mard.
56.xv.
8.xv.
30.x.

GS
919

Vice-Canzlers von Praun

BIBLIOTHECA BRUNSVICO-LUNEBURGENSIS

SCRIPTORES

RERVM BRVNSVICO-LVNEBVRGENSIVM

JVSTO MATERIARVM ORDINE DISPOSITOS EXHIBENS

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

QVÆ NON PROSVNT SINGVLA
MVLTA JVVANT.
Ovid.

WOLFFEMBUTTELI
IMPENSIS JO. CHRISTOPH. MEISNERI
M D CC XLIV.

Vorbericht.

Es hat zwar vorlängſt Marquardus Freherus ein chronologiſches Directorium über alle Teutſche Geſchicht-Schreiber und Jahr-Bücher verfertiget, welches, nachdem inzwiſchen gar viele mehrere zum Vorſchein gekommen, der Herr Profeſſor Kœler mit rühmlichem Fleiß fortgeſetzet, und noch vor einigen Jahren von neuem zum

Druck befördert hat. Nicht weniger hat vor geraumer Zeit Michael Herzius eine in ſyſtematiſche Ordnung gebrachte Bibliothecam Germanicam bekannt werden laſſen: Gleichwie aber Leztere, beſonders in Betrachtung jetziger Zeiten, ein gar unvollkommnes Werk; ein chronologiſches Directorium hingegen, ob es gleich für ſich einen treflichen Nutzen hat, eine von einer Bibliotheca gar unterſchiedene Arbeit iſt: ſo iſt der Sache nach ihrer Erfordernüß noch lange kein Genügen geſchehen, und kan bißhero ſich Teutſchland

noch

noch keines ſolchen Werkes rüh=
men, welches der vom Pere le
Long herausgegebenen hiſto=
riſchen Bibliothec von Frank=
reich zur Seite geſtellet werden
könne. Denn obſchon in denen
neuern Zeiten der Herr Rath
Eccard einen Entwurf, wie
etwa eine Bibliothec teut=
ſcher Geſchicht=Schreiber einzu=
richten ſeyn möge, der gelehrten
Welt mitgetheilet, ſo hat jedoch
weder er ſelbſt die Hand ans
Werk würklich zu legen begeh=
ret, noch auch hat der Herr
Hofrath Struve, ob er ſich
ſchon einſtens dergleichen eine
Bibliothec, als vorerwehn=

 ten

ten Pere le Longs Franzöſi-ſche iſt, vor die Hand zu nehmen anheiſchig gemacht, ſein Verſprechen erfüllet. Es iſt auch bey der groſſen Menge von Schriften, ſo das teutſche Reich und die viele Stände in demſelben angehen, nicht wol eher etwas vollſtändiges zu erwarten, bevor nicht, wie ſchon ehemals mit dem in Vorſchlag geweſenen Collegio Imperiali hiſtorico die Meynung dahin gegangen, vorhero in jedem teutſchen Staat beſonders alle vorhandene hiſtoriſche gedrukte und ungedrukte Schriften und Nachrichten von einem oder mehrern

der Sachen kundigen aufgeräumet, in Ordnung gebracht, und beſchrieben werden. Denn es nicht allemal groſſe in die Augen fallende Werke ſind, worinnen alle nöthige Umſtände von einem vornehmen Hauß oder Staat angetroffen werden: vielmehr müſſen öfters viele kleine Schriften zuſammen geſuchet werden, um eine Geſchichte mit ihren Umſtänden in einen völligen Zuſammenhang zu bringen und in behöriges Licht zu ſetzen: ſolche kleine Schriften aber kommen nicht ſobald zum Vorſchein als ſie ſich unter den Händen wieder verliehren;

oder wenn auch davon ein und andere in groſſen Sammlungen aufbewahret worden, ſind ſie unter ſo vielen andern verſtecket, daß man nicht weiß, wo man ſie ſuchen ſoll. Dahero ein Liebhaber der Geſchichten genug zu thun hat, daß er die Schriften nur von einem Staat allein aller Orten zuſammen herbey bringe und ſeinen Fleiß darauf wende. Gleichwie nun allmählich dergleichen beſondere Bibliothecken von dieſem und jenem Staat hervor zu kommen anfangen, ſo iſt in ſolcher Abſicht auch gegenwärtige Bibliotheca Brunsvico-Lunebur-

neburgenſis unternommen worden. Es hat zwar Herr Baring zu Hannover dergleichen eine Succinctam notitiam Scriptorum rerum Brunsvico-Luneburgenſium bereits a. 1729. herausgegeben, jedoch gibt er ſelbſt in der Vorrede zu ſeiner Beſchreibung von der Lauenſteiniſchen Saale zu verſtehen, daß er nur einen wenigen Verſuch zu thun gemeynet geweſen, und ſtehet es dahin, ob die von ihm öfters verſprochene weitere Ausführung derſelben zu Stande kommen werde.

Insgemein kommt es bey dergleichen Arbeit hauptſächlich auf eine gute Einrichtung an: wie aber von dem Durchlauchtigſtem Hauß Braunſchw. Lüneburg inſonderheit der Herr Canzler von Ludewig nicht zuviel zu ſagen geglaubet hat; wenn er in ſeiner Germania Principe davor hält, daß Hocherwehntem Hauß alle und jede Scriptores rerum Germanicarum zum Archive dienen können, weilen im Teutſchen Reich nicht leicht ein wichtiger Handel jemals vorgefallen, woran daſſelbe nicht groſſen Antheil genommen: ſo

iſt um ſo mehr in Verzeichniß ſo vieler daſſelbe angehenden Schriften eine gute Ordnung zu beobachten nöthig. Man hat dahero dieſe Arbeit, wie nachgeſezter Innhalt der Capituln in mehrerm ausweiſet, in 5. Haupt-Abſchnitte gebracht.

Der erſte begreift in ſich die Sammlungen, worinnen mehr als einerley Schriften zuſammen zu finden; Die allgemeine Geſchicht-Bücher, wovon die Urheber in hieſigen Landen einheimiſch geweſen, und die Schriften, ſo von denen alt Sächſiſchen, Eſtiſchen und Welphi-

phiſchen Geſchichten handeln, und woraus die Beweißthümer von dem urſprünglichen Alterthum dieſes Hauſes zu nehmen ſind.

Der zweyte Abſchnitt enthält die Schriften, worinnen entweder die geſammte Geſchichten des Hauſes in einem völligen Zuſammenhang; oder aber nur die Geſchlechts-Beſchreibung deſſelben; das Leben und die Thaten von einem oder andern Herrn aus demſelben; oder auch nur gewiſſe beſondere Stücke aus denen Geſchichten vorgetragen werden.

Der dritte Abſchnitt iſt auf die Beſchreibung der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Lande inſonderheit gerichtet, und kommen darinnen vor, ſowol insgemein die Landes-Beſchreibungen und dazu gehörige Abriſſe, als beſonders die Schriften, ſo die natürliche Beſchaffenheit des Landes, und die beſondere Schickſale, welche den einen oder andern Ort Cloſter oder Stadt im Lande betroffen, zu erkennen geben, wohin auch diejenige, ſo von denen alten Grafſchaften und denen fürnehmen adelichen Geſchlechtern im Lande und in der Nachbar-

barſchaft Nachricht geben, billig gehören.

Der vierte Abſchnitt handelt ferner von denen Schriften, ſo die Staats- und Policey-Verfaſſung, den Kirchen-Staat, und den Zuſtand der Gelehrſamkeit betreffen. Die Staats-Verfaſſung aber wird am beſten aus denen öffentlichen Kriegs- und Friedens-Handlungen, und aus denen Schriften, worinnen die Gerechtſame, ſo zwiſchen zwey hohen Theilen ſtreitig geworden, ausgeführet werden, erlernet; und damit es an dem nöthigen

Zuſammenhang in der Zeit=Ordnung etwa nicht fehlen möge, müſſen gleichſam Vorbereitungsweiſe manche Schriften, ob ſie gleich das Hauß Braunſchweig=Lüneburg vor ſich allein nicht angehen, mit zur Hülfe genommen werden. Die Policey=Verfaſſung legen die fürgeſchriebene Ordnungen dar; gleichwie ſich auch der Kirchen=Staat auf die vorhandene Kirchen=Ordnungen gründet. Dahero alle öffentliche Handlungen, Rechts=Ausführungen und Ordnungen beſonders umſtändlich anzuführen man keinen Umgang nehmen

men können. Den Zuſtand der Gelehrſamkeit geben vornemlich diejenige Schriften zu erkennen, welche die hohe und andre Schulen, die Sammlungen von Büchern, Alterthümern und andern koſtbaren Seltenheiten, und das Leben gelehrter und berühmter Leute vorſtellig machen. Und ein beſonders Anſehen bekomt die Geſchichte der Gelehrten in hieſigen Landen, da ſie zum Beſchluß eine Reyhe Bücher, wovon die Herrn ſelbſt aus dieſem Durchlauchtigſten Hauß Urheber ſind, aufweiſen kan.

Der 5te und lezte Abſchnitt enthält einige fürnehmere Schriften von denen Geſchichten der nechſtbenachbarten Lande aus dem Niederſächſiſchen Weſtphäliſchen und Oberſächſiſchen Creiſe, alldieweilen darinnen öfters manche Umſtände vorkommen, welche bey denen einheimiſchen Geſchicht-Schreibern nicht anzutreffen ſind, dahero auch eben dergleichen auswärtige Schriften von dem Herrn von Leibniz und dem Profeſſore Meibom mit in ihre Sammlungen zu nehmen rathſam gefunden worden.

Was ſonſten vor eine Ord-

nung in jedem Abſchnitt und deſſen Neben-Abtheilungen gehalten worden, legt ſich aus der Abhandlung ſelbſt am beſten zu Tage: Ueberhaupt aber iſt nur noch hiebey zu erwehnen, daß man, ſoviel thunlich geweſen, die von oberwehntem Pere le Long beliebte Ordnung nachzuahmen, und ſowol insgemein die Schriften, ſo das Hauß und das Land angehen, wol von einander zu unterſcheiden, als ins beſondere aller Orten das Allgemeine für dem Beſondern, das Aeltere für dem Jüngern, und das Nähere für dem Fernern her zuſetzen; von denen fürnehmern

Schriften ſelbſt aber, wo nicht ein beſonders Urtheil zu fällen, jedoch die nöthige Umſtände mit beſondern Anmerkungen zu erläutern ſich befleiſſen, und darum zu thun ſeyn laſſen wollen; Und eben deßwegen, weilen man mehrgedachten Pere le Long ſich zum Muſter genommen, findet ſich allhie keine ſolche zuſammenhangende hiſtoriſche Verbindung, als in denen zum Vorſchein gekommenen Bibliothecis Saxonica & Marchica wahrzunehmen iſt. Man hat auch um eine reine Sprache und Schreibart ſich nicht ſo ſehr bange ſeyn laſſen, ſondern

dern bald der Teutſchen und der Lateiniſchen Sprache ſich wol bedienen zu dörfen geglaubet, weilen ſelbſt die Schriften, ſo vorgetragen werden, nicht von einerley Sprache ſind. Dahero ein geneigter Leſer ſolches gütigſt überſehen wird.

Wolffembüttel d. 24. Mart. 1744.

P.

Syllabus Capitum.

Pars I.

Cap. I. *Collectiones* Scriptorum rerum Brunſv. Luneb. n. 1-6.
Cap. II. Scriptores *Brunſvico-Luneburgenſes* Hiſtoriæ univerſalis. n. 7-24.
Cap. III. Scriptores *Saxoniæ veteris* n. 25.
Sect. I. Origines, populi, pagi; n. 26-40.
II. Hiſtoria eccleſiaſtica n. 41-53.
III. Hiſtoria generalis n. 54-81.

IV. Hiſtoria particularis, ſive Vitæ Regum & Ducum Saxoniæ, ut & Imperatorum ex hac Familia oriundorum n. 82-120.

Cap. IV. Scriptores rerum *Eſtenſium* n. 121-144.

Cap. V. Scriptores rerum *Guelficarum* n. 145-162.

Pars II.

Cap. VI. Scriptores *ſyſtematici* Hiſtoriæ Brunsv. Luneb. n. 163-169.

Cap. VII. Scriptores *generales* hiſtorico-genealogici Domus Brunsv. Luneb. n. 170-220.

Cap. VIII. Scriptores particulares de *Vitis* Ducum Brunsv. Luneb. n. 221-408.

qui-

quibus accedunt *Orationes funebres* &c. n. 409-526.

Cap. IX. Scriptores de Variis *Memorabilibus* Hiſtoriæ Brunsvic. Luneb. inſervientibus &c. n. 527-547.

quibus accedunt { *Nummi*, n. 548-551. *Inſignia*, n. 552-561. *Solemnia*, n. 562-616.

Pars III.

Cap. X. Scriptores 1) *topographici* Brunsv. Luneb. quibus accedunt Mappæ geograph. n. 617-647.

2) Scriptores Hiſtoriæ naturalis terrarum Brunsv. Luneb.

Plantæ n. 648-653.
Foſſilia 654-667.
Harzwald 668-675.
Brockenberg 676-680.
Baumanns-Höle 681-684.
Harz-Bergwerke 685-704.
Salzwerke 705-714.
Geſund-Brunnen 715-721.
Varia 722-733.

Cap. XI. Scriptores ſingulares Hiſtoriæ Civilis *Urbium & Monaſteriorum* in Ducatu Br. Luneb.

Sect. I. Braunſchweig-Wolfenbüttel n. 734-840.
II. Braunſchweig-Calenberg n. 841-898.

III.

III. Braunſchweig-Grubenhagen n. 899-912.
IV. Braunſchweig-Lüneburg n. 913-963.

Cap. XII. Scriptores Hiſtoriæ *Comitatuum* & Comitum in Terris Brunsv. Luneb. & in Vicinia n. 964-1012.

Cap. XIII. Scriptores Hiſtoriæ Nobilium *Familiarum* in Terris Brunsv. Luneb. & in Vicinia n. 1013-1066.

Cap. XIV. Scriptores Hiſtoriæ Ducatuum *Lauenburgici*, *Bremenſis* & *Verdenſis*, ut & Epiſcopatus *Osnabrugenſis* n. 1067-1108.

Pars IV.

Cap. XV. Scriptores de Statu *juris publici* Brunsv. Luneb.

Sect. I. Syſtema juris publici; feuda, domania, prætenſiones, Succeſſio in M. Britanniæ regna; Succesſiones & Pacta gentilitia in Domo Br. Luneb. n. 1109-1126.

II. *Acta* Belli Hildeſienſis n. 1127-1130.

III. Acta Belli Smalcaldici

tam in genere n. 1131-1138.

quam in ſpecie betreffend die Städte Braunſchweig und Goßlar, wie auch den Streit zwiſchen Chur-Sachſen, Heſſen u. Braunſchweig n. 1139-1201.

IV. Acta Belli Tricennalis in Circulo Saxoniæ Inferioris n. 1202-1298.
V. Acta poſt Pacem Weſtphalicam n. 1299-1365.
VI. *Controverſien* im Hauß Braunſchweig-Lüneburg n. 1366-1404.
VII. Controverſien betreffend die Sachſen-Lauenburgiſche Succeſſion n. 1405-1416.
Die Befeſtigung der Stadt Razeburg n. 1417-1425.
Die Stadt Möllen n. 1426-1466.

Das

Das Amt Steinhorſt n. 1467-1470.
Der Ritterſchaft Braurecht n. 1471.
VIII. Controvers wegen Einrichtung der IX. Chur n. 1472-1526.
IX. - - wegen eines neuen Erz-Amts n. 1527-1542.
X. - - wegen des Vorſitzes im Niederſächſiſchen Creiß n. 1543-1550.
XI. - - mit Chur-Maynz n. 1551-1554.
XII. - - mit Chur-Brandenburg n. 1555-1575.
XIII. - - mit dem Stift Hildesheim n. 1576-1630.
XIV. - - mit dem Stift Corvey n. 1631-1640.

XV. - - Controvers mit Schwarzburg und Stolberg n. 1641.
XVI. - - mit den Städten Lübeck und Hamburg n. 1642-1645.
XVII. - - mit der Stadt Hamburg n. 1646-1653.
XVIII. - - mit der Stadt Bremen n. 1653-1683.
XIX. - - mit der Stadt Braunſchweig n. 1684-1755.
XX. - - mit der Lüneburgiſchen Ritterſchaft der Jagden halber n. 1756-1758.
XXI. - - mit dem Cloſter S. Michaelis in Lüneneburg n. 1759-1765.
XXII. - - mit der Stadt Eimbeck n. 1776.

XXIII.

XXIII. - - Controvers mit einigen Privatis vom Adel n. 1767-1771.
XXIV. - - mit einigen andern Privatis n. 1772-1783.
XXV. - - verſchiedener Communen und Privatorum unter ſich n. 1784-1817.

Cap. XVI. Scriptores de *ſtatu politico* Br. Luneb. n. 1818-1894. quibus accedunt Ordinationes judiciales & politicæ n. 1895-2084.

Cap. XVII. Scriptores de *ſtatu eccleſiaſtico* Brunsvic. Luneb. quibus accedunt Ordinationes eccleſ. &c. n. 2085-2251. ut & Controverſia de licito ab una religione ad alteram tranſitu n. 2252-2307.

Cap.

Cap. XVIII. Scriptores *rei literariæ* Bruns. Luneb.

Sect. I. Generalia n. 2308 — 2312.
II. Vitæ Eruditorum Br. Lun. n. 2313-2325.
III. Julius - Univerſität zu Helmſtedt n. 2326 — 2369.
Controvers betreffend die Ubiquität n. 2370 — 2395.
– – betreffend den angeſchuldigten Syncretismum n. 2396 — 2501.
– – betreffend D. Juſt. Lüders n. 2502 — 2505.
IV. Academie zu Wolffembüttel n. 2507 — 2512.
V. Univerſität zu Göttingen n. 2513 – 2519.
VI. Academie zu Lüneburg n. 2520. 21.
VII. Scholæ n. 2522–2558.
VIII. Bibliothecæ n. 2559— 2575.
IX. Cimeliothecæ & Nummophylacia n. 2576 — 2587.

X.

X. Bibliotheca Purpurata libros, quorum ipſi Duces Brunsv. Luneb. ſunt autores, continens n. 2588-2618.

Pars V.

Cap. XIX. Scriptores Hiſtoriæ Regionum aliquot *vicinarum* ex Circulis Saxoniæ Inferioris, Weſtphaliæ & Saxoniæ Superioris.
Generalia n. 2619 - 2622.
Sect. I. Mageburg n. 2623 — 2641.
II. Halberſtadt n. 2642-2652.
III. Hildesheim n. 2653-2694.
IV. Lübeck n. 2695-2704.
V. Hamburg n. 2705-2707.
VI. Goßlar n. 2708 — 2717.
VII. Minden n. 2718 — 2723.
VIII. Corvey n. 2724-2736.
IX. Schauenburg n. 2737-2739.
X. Oldenburg n. 2740-2748.
XI. Lippe n. 2749-2751.
XII. Marck n. 2752.
XIII. Quedlinburg n. 2753-2756.
XIV. Varia n. 2757-2764.

** **
**

Cap.

CVM DEO

Cap. I.

Collectiones Scriptorum Rerum Brunsvico-Luneburgenſium.

I.

Henr. Meibomii Sen. Opuſcula hiſtorica varia res Germanicas concernentia. Helmſtad. 1660. 4.

Es ſind in dieſer Collection 19. kleine Stücke, ſo meiſt alle zur Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie gehören, und davon jedes unten an ſeinem Ort vorkommen ſoll, befindlich. Es hat ſie aber ſämmtlich, auſſer einem Stücke nicht, ſo die lezte Capita des 8ten Buchs von des Arnoldi Hiſtoria in ſich enthält, der jüngere Meibom aufs neue wiederum mit unter die von ihm edirte Scriptores gebracht.

2. Henr. Meibomii Jun. Rerum Germanicarum Tomi tres. Helmſt. 1688. fol.

Der erſte Theil enthält 20. Hiſtoricos, welche der ältere Meibom ehemals einzeln ediret hat; Der 2te Theil enthält 14. andere Hiſtoricos, ſo der jüngere Meibom von neuem geſamlet; und der 3te Theil enthält 19. Opuſcula, ſo beyde Meibomii ſelbſt elaboriret haben, gleichwie auch die edirte Hiſtorici von ihnen mit gelehrten Notis verſehen worden. Ob aber gleich der Titul nur insgemein de rebus Germanicis redet, ſo betreffen jedoch die meiſte Stücke die Niederſächſiſche, wo nicht ins beſondere die Braunſchw. Lüneburgiſche Hiſtorie. Der ältere Meibom hat ſchon a. 1600. einen Catalogum Scriptorum R. G. hactenus ineditorum, quos ê tenebris erutos & notis illuſtratos luci dabit, ediret, und darinnen 13. dergleichen Scriptores, ſo er noch auszuforſchen gehoffet, ſpecificiret, wovon aber bißhero noch keiner zum Vorſchein gekommen. Von beyder Meibomiorum Leben und Schriften findet ſich Nachricht in der Hamburgiſchen hiſt. Bibliotheck Cent. IX. art. 72-100. und in Leuckfelds Vorrede zu der von ihm edirten Chronick des Cloſters Marienborn.

3. Joach. Jo. Maderi Vetuſtas ſanctimonia potentia atque majeſtas Celſiſſimæ Auguſtiſſimæque Sereniſſimorum Ducum Brunſv. Luneburg. Domus antiquis aliquot & nunquam hactenus editis monumentis oſtenſa. Helmſt. 1661. 4.

4. Ej. antiquitates Brunsvicenſes h. e. Illuſtrium monumentorum Sereniſſimæ

Augu-

Auguſtiſſimæque Domus Brunsvico-Luneburgicæ vetuſtatem ſanctimoniam potentiam majeſtatemque pandentium Sylloge, cum inſigni auctario altera vice nunc edita. Helmſt. 1678. 4.

Beyderley Editiones kommen völlig mit einander überein, nur daß bey der leztern von pag. 181. biß 280. ein Auctarium oder Appendix von 30. alten Urkunden, und ein Stück von der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Genealogie aus einem alten Codice mit angehänget iſt. Es ſind aber darinnen 12. kleine Stücke, ſo unten an ihrem Ort vorkommen werden, und wovon Leibnitz das 1. 6. 7. 9 10. 11. und 12te mit in ſeine Scriptores genommen. Von des Collectoris Leben und Schriften iſt nachzuſehen Cuno in memorab. Scheningenſibus pag. 66. 74. 185. und 288.

5. Godefr. Guil. Leibnitii Scriptores rerum Brunsvicenſium illuſtrationi inſervientes &c. Hannov. fol. T. I. 1707. T. II. III. VIII.

Es ſind darinnen 155 Stück befindlich, ſo alle gehörigen Orts beſonders vorkommen werden. Es hat der Herr von Leibnitz eine vollſtändige Braunſchw. Lüneburgiſche Hiſtorie, wovon bald ein mehrers zu erwehnen ſeyn wird, zu ſchreiben angefangen, und dazu haben dieſe Scriptores die Probationes abgeben ſollen. Es verdienen aber dieſelbe eine Reviſion, und können dem Vernehmen nach noch mit andern, ſo in der Königl. Bibliotheck zu Hannover bereits zum Druck fertig liegen ſollen, vermehret werden. Es würde auch bey einer neuen Edition ſodann wohl gethan ſeyn, wenn beſondere Tomi, als

etwa Eſtenſis, Guelphicus, Brunsvicenſis, Luneburgicus, Weſtphalicus und Hildeſienſis auf die Art, wie Muratorius es mit ſeinen Scriptoribus rerum Italicarum gehalten, gemachet, und diejenige Stücke, ſo dahin nicht mit gehören, zu einer Continuation von des Herrn von Leibnitz acceſſionibus hiſtoricis, ſo a. 1698. zu Leipzig und a. 1710. zu Hannover in 4to herausgekommen ſind, genommen würden. Von des Herrn von Leibnitz Leben und Schriften, vid. infra n. 2319.

6. Jo. Georg. Eccardi Veterum monumentorum quaternio. Lipſ. 1720. fol.

Es ſind darinnen nur 4. kleine Stücke, ſo unten gleichfalls gehöriger Orten werden recenſiret werden.

Cap. II.

Scriptores Brunſvico-Luneburgenſes Hiſtoriæ Univerſalis.

7. Chronicon Luneburgicum Saxonica lingua ſcriptum ab O. C. usque ad Wilhelmum Comitem Hollandiæ in regem rom. electum.

ap. Eccard. in Corp. hiſt. medii ævi T. I. n. 19. p. 1315 - 1412.

8. Com-

8. Compilatio chronologica a tempore Caroli M. usque ad a. 1410.

ap. Leibniz in S. R. B. T. II. n. 10. p. 62-68. Exigui momenti.

9. M. Theod. Engelhuſii Eimbecc. Chronicon ab O. C. usque ad a. 1420. continens res eccleſiæ & reipublicæ &c. ed. J. J. Maderus, 1671. Helmſt. 4.

ap. Leibniz l. c. T. II. n. 51. p. 977 - 1143. Vornen an ſtehet ein Catalogus Scriptorum, deren der Autor ſich bey ſeiner Arbeit bedienet hat.

10 Duæ diverſæ continuationes Chronici Engelhuſiani usque ad a. 1428. & 1433.

ap. Leibniz l. c. T. II. n. 12. p. 84 - 87.

11. Alia continuatio ejusdem chronici per M. Dœring usque ad a. 1498.

ap. Mencke in S. R. Saxon. T. III. n. 1.

12. Herm. Korneri Chronica novella ab O. C. usque ad a. 1435. dialecto Saxonica.

ap. Eccard. in Corp. hiſt. medii ævi T. II. n. 3. p. 431 - 1434.

13. Excerpta ex hac Chronica ab a. 1371. usque ad a. 1435. ad urbem Luneburgenſem pertinentia, cum Contin. usque ad a. 1466.

ap. Leibniz l. c. T. III. n. 5. p. 199 - 202.

14. Alia continuatio hujus Chronicæ ab a. 1435 - 1438.

ibid. n. 6. p. 203 - 216.

15. Excerpta ea potiſſimum loca, quæ ex Chronographo quodam Eghardo Autor delibavit, & quæ apud Leibnitium non reperiuntur.

ap. Feller. in monum. inedit. Trim. 3. n. 16. p. 141. Conf. quoque Trim. I. p. 39.

16. Ein altes Niederſächſiſches Chronicon, ſo da gehet biß ad a. 1438.

Es beſitzet dieſes Chronicon in MSpto. die Hetlingiſche Familie zu Halberſtadt, und beſtehet es aus einem groſſen ungeheuren Codice auf dick Regal-Papier geſchrieben von etwa 400. Blättern. Einen Extract davon, ſo viel inſonderheit die Sächſiſche Geſchichte betrift, ſeit a. 28. hat Abel in der Sammlung etlicher noch nicht gedruckten alten Chronicken mitgetheilet und in dem vorangeſezten Bericht hat er auch das, was Reimann in den Halliſchen auserleſenen Anmerkungen T. I. n. 10. p. 135. davon erwehnet, mit angeführet. Ob gleich aber der Autor eigentlich nicht bekannt iſt, ſo ſcheinet doch derſelbe müſſe in hieſigen Landen einheimiſch, oder wenigſtens in der Nachbarſchaft zu Hauſe geweſen ſeyn, wie denn deſſen Chronick mit der unten n. 20. angemerkten Bilder-Chronick in ſtylo und methodo meiſtens überein kommt.

17. Jo. Stadtwegii Poppendickenſis Chronicon idiomate Saxonum vernaculo ſcriptum ab O. C. usque ad a. 1441.

ap. Leibniz l. c. T. III. n. 13. p. 263 - 276. Es fängt aber allda nur von a. 741. an und iſt das vorhergehende weggelaſſen.

18. Chronica S. Aegidii in Brunsvig usque ad a. 1474. ſeu: Compilatio chronolo-

nologica ex diverſis, ſ. compendioſa chronica ab antiquo autore collecta.

Unter dem erſten Tittel ſtehet ſie ap. Leibniz l. c. T. III. n. 22. p. 558-600; unter dem andern aber ap. J. Piſtorium in Tomo uno illuſtrium ſcriptorum veterum ed. 1583. p. 705-753. Jedoch iſt ſie mit der andern oben n. 8. angemerkten Compilatione nicht zu vermengen.

19. Chronecke der Saſſen; ex Officina P. Schefferi zu Maynz 1492. fol.

Es iſt dieſelbe die älteſte teutſche Chronick, ſo jemals gedrukt worden.

20. Chronicon picturatum Brunſvicenſium dialecto Saxonica conſcriptum, Autore Conr. Bothone cive Brunſvic. ab O. C. usque ad a. 1489.

ap. Leibniz l. c. T. III. n. 14. p. 227-425. Es iſt dieſelbe eben die nechſt vorhergehende Sächſiſche Chronick, und Leibniz hat nur den rechten Autorem neuerlich ausfündig gemacht. Sie iſt a. 1496. in lateiniſcher Sprache überſetzet worden, und das MSptum davon iſt auf der Fürſtl. Bibliotheck zu Wolffenbüttel. Conf. Biblioth. hiſt. Hamb. Cent. V. art. 6. 7. 8. it. Halliſche auserleſene Anmerkungen T. I. n. 10. p. 135. woſelbſt angeführet wird, daß der Superint. Reimann eine Continuation usque ad a. 1552. davon beſitze.

21. Appendix Chronici, ſ. Continuatio ab a. 1490—1540. Autore J. Kerkener.

ap. Leibniz l. c.

22. Jo. Pomarii Chronica der Sachſen und Nieder-Sachſen ꝛc. Wittenberg 1589. fol.

23. Matth. Dreſſeri Sächſiſches Chronicon. Witteb. 1596. fol.

Beyde leztere Chronicken, ſind nichts anders als nur Uebersetzungen von dem Chronico picturato ins Hochteutſche, nur daß ſie fernerhin continuiret worden.

24. Chronicon Riddagshuſanum ab O. C. usque ad a. 1508. continuatum.

ap. Leibniz l. c. T. II. n. 11. p. 68 - 84. add. Emendationes &c. in Introd. ibid. p. 12. Breviloquum eſt & ab initio mutilum, non vero de monaſterio ipſo agit, ſed in eo confectum eſt aut potius continuatum.

Cap. III.

Scriptores Saxoniæ veteris.

25. Henr. Meibomii ad Saxoniæ Inferioris inprimis hiſtoriam introductio, in qua ab ultima notitia ad noſtra usque tempora breviter ejus hiſtoria delineatur, & de plerisque rerum Saxonicarum ſcriptoribus editis & ineditis judicatur. Helmſt. 1687. 4.

Sectio I.

Origines, populi, pagi.

26. Excerpta veterum Autorum, Strabonis, Velleji, Pomponii Melæ, Plinii, Taciti pluriumque aliorum, de populis ad Albim & Viſurgin, notis illuſtrata.

ap. Leibniz l. c. T. I. n. 1. p. 1-77.

27. Anonymus de origine Saxonum & quomodo Saxones primo venerunt ad terram Saxoniæ.

ap. Ludewig in reliquiis MSptorum T. VIII. n. 5. Conf. quoque J. F. Pfeffinger de gentis Saxonicæ origine &c. in Comm. ad Vitriarii jus publicum T. I lib. 1. tit. 2. §. 10. lit. q. p. 204. ſqq.

28. Codex vernaculè ſcriptus, quo continetur hiſtoria de origine & migrationibus Saxonum, hoc titulo: Incipit liber Saxonum.

v. E. S. Cypriani Catalogus MSptorum Bibliothecæ Gothanæ &c. inter membranac. in fol. n. 63. p. 28.

29. Henr. Meibomii de utriusque Saxoniæ & vicinarum quarundam regionum pagis Commentarius.

in Ej. Opuſc. n. 2. p. 82. & in S. R. G. T. III. p. 93.

30. Jo. Heinr. Hoffmanni auctarium & animadverſiones ad H. Meibomii Comm. de veteribus Saxoniæ pagis &c. MSpt.

Der Autor iſt Archivarius zu Hannover geweſen, und ſoll 29. hiſtoriſche Tractate, ſo alle von Braunſchweig-Lüneburgiſchen Sachen handeln, hinterlaſſen haben, wiewolen, daß ſie alle würklich zu Stande gebracht und fertig geworden, billig zu zweifeln iſt. Conf. Bibliotheca hiſt. Hamb. cent. IV. art. II. Leuckfeld in antiq. Ilfeld. p. 212. Baring in clave diplomat. p. 16. not. a.

31. Ej. Tabula geographica priſcæ Saxoniæ ad Ottonum & Henricorum Cæſſ. ævum concinnata. MSpt.

Conf. Herr G. J. R. Gruber im Vorbericht zum erſten Theil der Göttingiſchen Zeit- und Geſchicht-Beſchreibung ꝛc. §. 6. p. 14. welcher verſichert, daß er ſolche tabulam noch nie zu Geſicht habe bekommen können. Dahero wol etwa ſelbige gar nicht mehr vorhanden ſeyn mag.

32. Chriſt. Frid. Paullini: Exercitatio de pagis inprimis Saxoniæ antiquæ.

in Ej. Syntagm. rer. German. n. 16. Add. Ej. Geographia curioſa, ſ. de Pagis antiquæ præſertim Germaniæ Comm. cum inſigni Appendice. Frf. 699. 4.

33. Chr. Ulr. Grupen: Saxonia antiqua ad pagos reducta. MSpt.

v. Ej. diſcept. for. & ibi adj. Obſ. I. c. 2. §. 3. p. 552. allwo der Autor erwehnet, daß er dieſen Tractat zum Druck fertig habe, wie er dann l. c. p. 543. auch bereits eine recenſionem pagorum cum mallis Comitum in terris Brunsvico-Luneburgic. mitgetheilet, ingleichen in ſeine Origines Pyrmontanas & Swalenbergicas unterſchiedenes daraus mit eingerücket.

34. Jo.

34. Jo. Chriſt. Harenberg: Parergon de pagis antiquis diœceſeos Hildeſienſis ad ſupplenda & emendanda ea, quæ in chronico Gottwicenſi (T. I. lib. IV.) & J. B. Lauenſteini hiſt. diplom. Epiſc. Hildeſienſis in Proleg. ad P. II. p. 15-25. leguntur.

in notis Actis Erudit. Lipſ. m. Mart. 1741. n. 3. Add. Abel in den Sächſiſchen Alterthümern c. 11. §. 5. p. 301. allwo von den Gauen oder Creiſen in Nieder- und Ober-Sachſen, Weſtphalen und Wendland gehandelt wird, jedoch wenig richtiges und zuverläßiges zu finden iſt.

35. Henr. Hamelmanni Comm. de populis olim in Weſtfalia habitantibus.

in Ej. operibus hiſt. genealogicis ed. Lemgov. 1711. 4. pag. 1.

36. Jo. Nevwaldi Comm. de antiquis Weſtfaliæ colonis. Osnabr. 1674. 4.

37. Wern. Rolenvinckii Larenſis Ord. Carthuſ. de antiquorum Saxonum ſitu & moribus, vel de laudibus Saxoniæ, nunc Weſtfaliæ dictæ lib. III. &c. 1514. 4. it. Col. 1602. 12. it. 1639. 8.

ap. Leibniz l. c. T. III. n. 25. p. 606-653.

38. Opuſcula varia de Weſtfalia, edid. cum notis Jo. de Goes. Helmſt. 1668. 4.

39. Caſp. Schneideri Saxonia vetus & magna in parvo, oder Beſchreibung des alten Sachſen-Landes an der Werre, der Weſer und der Ems, vermehret von J. C. Knauth. Dreßden 1727. 4.

40. Caſp.

40. Caſp. Sagittarius de nomine Weſtphaliæ &c. Jen. 1686. 4.

Inſerta eſt hæc diſſ. unà cum aſperſis notulis novæ variorum ſcriptorum collectioni Rengerianæ ed. Hal. 1717. 8. faſc. I.

Sectio II.
Hiſtoria eccleſiaſtica.

41. Heinr. Meibomii Irmenſula Saxonica. Helmſt. 1612. 4.

in Ej. Opuſc. n. 1. & in S. R. G. III. p. 1 - 32.

42. Conr. Barth. Behrens: Vindiciæ Irmenſulæ Saxonicæ.

In den teutſchen Actis Erudit. P. 78. p. 447.

43. Ern. Caſim. Waſſerbach de Statua illuſtri Harminii Liberatoris Germaniæ, vulgo Hiermenſeul, c. ſubj. app. de ſtatura Witekindi & Caroli M. Lemgov. 1698. 8.

44. Remarque ſur le Dieu Irminſul adoré chez les anciens Saxons, par Mr. l'Abbé Vertot.

v. Hiſt. de l'Acad. des Inſcript. & belles lettres &c. a Paris 1723. 4. Tom. II. p. 188.

v. Add.

45. Capitulatio Caroli M. de Partibus Saxoniæ, quæ ad extirpandum potiſſimum ex Saxonia paganismum eſt directa.

in Ferdinandi Furſtenbergii Monum. Paderborn. p. 329. & ap. Schilter. in Inſtitut. jur. publ. T. II. n. 4. p. 24.

46. Ano-

46. Anonymus de fundatione quarundam Saxoniæ eccleſiarum, aliisque originibus a temporibus Caroli M. ad Ottonem M.

ap. Maderum n. 9. & Leibniz l. c. T. I. n. 20. p. 260.

47. M. Adami Canon. Brem. Hiſtoria eccleſiaſtica religionis propagatæ geſta ex Hammaburgenſi potiſſimum atque Bremenſi eccleſiis per vicina ſeptentrionis regna libris IV. repræſentans, c. aliis antiquis monumentis. ed. Andr. Severinus Vellejus Hafn. 1579. it. c. ſcholiis anonymi cujusdam J. J. Maderus. Helmſt. 1670. 4.

ap. Lindenbrog. in Script. Septentrion. ex edit. J. A. Fabricii &c. n. 1. & ap. Dn. de Weſtphalen in monum. ined. rer. germ. præcipue Cimbr. & Megapol. T. II. n. 3. Der Autor hat im XI. Seculo gelebet.

48. G. Cleinſorge: Saxoniæ veteris ſ. Weſtfaliæ hiſtoria eccleſiaſtica &c. ab a. 700 – 1577. MSpt.

v. Meibom. in introd. ad hiſtoriam Saxon. Inf. p. 73.

49. Jo. Henninges: Oratio de priſco Saxonum gentilismo eorumque converſione. Helmſt. 1694. 4.

50. Caſp. Calvœr: Saxonia inferior antiqua gentilis & Chriſtiana &c. Gosl. 1714. fol.

51. J. H. Hoffmanni Comm. de limitibus dioeceſanis Saxoniæ Epiſcopatuum. MSpt.

Conf. ſupra not. ad n. 30.

52. Pontificum Rom. ex gente Saxonica Gregorii V. & Clementis II. Acta, ex Annalibus in Saxonia Seculo XII. ſcriptis, & Augerii de Biterris Catalogo Paparum nondum edito.

ap. Leibniz l. c. T. I. n. 38. p. 576.

53. Fragmentum Hamerslebienſe, quod inſcribitur, Gregorius V. Saxo natus in Melverode.

ibid. & ap. Mader. n. 6.

Sectio III.

Hiſtoria generalis.

54. Poetæ Saxonis Annales Caroli M. de A. 771 — 814. edit. R. Reineccius, Helmſt. 1596. 4.

ap. Schilterum in S. R. G. ed. Argent. 1702. p. 1 - 44. & ap. Du - Cheſne inter Scriptores hiſt. Franc. T. II. Emendatiores autem ex Cod. membran. Biblioth. Acad. Juliæ ap. Leibniz l. c. T. I. n. 7. p. 120 - 171. Der Autor hat, wie er ſelbſt anführet, zu Zeiten Königs Arnulfi gelebet.

55. Wittichindi Monachi Corbejenſis Annales de rebus Saxonicis, Libri III. de a. 449 - 937. ed. Herwag. Baſil. 1532. it.

it. R. Reineccius Frf. typis Wechel. 1578. fol.

ap. Meibom. in S. R. G. I. p. 621-704. Add. Summa capitum ex Codice antiquo Biblioth. Caſſin. in Italia; it. Variæ lectiones ex Cod. Archivi Elect. Dresdenſis; it. Collatio edit. Baſil. cum MSpto Biblioth. Caſſin. ap. Leibniz l. c. I. n. 14. 15. 16. p. 208-232.

56. Ditmari Epiſcopi Merſeburgenſis Geſta Saxonum lib. VIII. de a. 876-1018. ex Codice quodam a Papebrochio communicato.

ap. Leibniz l. c. T. I. n. 28. p. 323-427. add. Variæ lectiones ex collatione Codicum, & emendationes ex aliorum Autorum locis &c. ibid. T. I. n. 64. p. 1005. Es iſt dieſes Werk vorhero ſchon etliche mal ediret worden, als von R. Reineccio a. 1580. in fol. it. teutſch von G. Hahn a. 1607. it. von Madero a. 1667. in 4. Es hat aber dabey immer das 8te Buch gefehlet, biß Leibniz ſolches zu erlangen Gelegenheit gefunden.

Add. Vita Ditmari ex Codice veteri antiſtitum Merſeburgenſium a R. Reineccio olim edita, ap. Leibniz l. c. n. 29. p. 427. wie ſich denn auch von dem Autore in der von H. Meibomio edirten Wallbeckiſchen Chronick Nachricht findet.

57. Chronicon Saxonicum Quedlinburgenſe usque ad a. 1025.

ap. Leibniz l. c. II. n. 24. p. 272. & ap. Mencke in S. R. Saxon. III. n. 8. ubi hoc chronicon ex Codice P. Albini collatum cum Chronographo Saxone. Leibniz giebt in Introd. davon folgenden Bericht: Incipit ab initio mundi, ſed præcedentia pervulgata & ubique hiantia usque ad Valentiniani tempora omiſſa ſunt. Autor a tem-

tempore, quo finit, non multum abfuiſſe apparet. Sæpe cum chronographo Saxone convenit, & ſæpe ab eo differt, ut ambo ex eodem fonte vetuſtioris Scriptoris hauſiſſe ſubinde videantur.

58. Annaliſta Saxo, ſ. Eckehardi Uragienſis Chronicon, quo res geſtæ ab initio regni Francorum usque ad a. 1139. enarrantur.

ap. Eccard. in Corp. Hiſt. medii ævi T. I. p. 133. Conf. Gruber in dem Vorbericht zu dem erſten Theil von der Göttingiſchen Hiſtorie §. 26. not. 30. p. 57. Allwo deutlich erwieſen wird, daß Eggehardus Uragienſis der Verfaſſer dieſer Annalium nicht ſeyn könne. In dem Catalogo Bibliothecæ Plothonianæ P. II. p. 835. ſtehet ein Chronicon Saxonicum & Magdeburgenſe ab a. 741. usque 1139. ex Cod. membr. Bibl. S. Germani Pariſ. deſcriptum a. 1715. welches etwa eben dieſe Annales ſeyn mögen.

59. Chronographus Saxo, â C. N. usque ad a. 1188.

ap. Leibniz in Acceſſ. hiſtoric. T. I. conf. not. ad n. 57.

60. Chronicon univerſale, quod deſinit in Familia Barbaroſſæ, & de inferioris Saxoniæ rebus copioſe explicat. MSpt.

Jn Catal. Codicum MSpt. Bibl. Gothanæ, ed. ab E. S. Cypriani &c. inter membran. in f. n. 63. p. 28.

61. Tiderici Langii Canon. Eimbecc. & Goslar. Saxonia.

ap. Meibom. in S. R. G. I. p. 806 - 812. Der Autor hat im XIV. Sæc. gelebet.

62. Alb. Kranzii Saxonia: Col. 1520. it. Frfr. typ. Wechel. 1575. 1580. & 1621. it. ins Teutſche überſezt durch Baſ. Faber, zu Leipzig 1563. und 1582. fol.

Es handelt der Autor die Hiſtorie von Sachſen und inſonderheit von Nieder-Sachſen vom erſten Urſprung an biß ad a. 1500. in XIII. Büchern ab, und den Grund dazu nimmt er aus dem Chronico Alberti Abbatis Stadenſis ab o. c. usque ad a. 1526. welches zuerſt e Bibliotheca Ranzovia von R. Reineccio zu Helmſtedt a. 1587. in 4to ediret worden, und jetzo auch in des Schilteri Collectione S. R. G. mit ſtehet, wozu aber eine Continuatio ab a. 1264-1364. gehöret, welche A. Hoyer zu Coppenhagen a. 1720. in 4to bekannt gemachet, wie denn auch neulich a. 1722. N. Wilckens zu Hamburg des Autoris Leben ſamt deſſen defenſorio eccleſiæ in 4to ediret hat. Conf. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. I. Art. 1. ſqq.

63. Ej. Metropolis. Baſil. 1548. & Frf. typ. Wechel. 1576. 1590. & 1627. fol.

Es enthält dieſelbe in XII. Büchern die Kirchen-Hiſtorie von Nieder-Sachſen und Weſtphalen, oder vielmehr die Hiſtorie von denen darinn belegenen 12. groſſen Stiftern Oßnabrück, Minden, Verden, Münſter, Paderborn, Magdeburg, Halberſtadt, Hildesheim, Schwerin, Ratzeburg, Oldenburg oder Lübeck, und Hamburg oder Bremen von a. 780. biß 1504.

64. Ej. Vandalia, Col. 1519. it. Frfr. typ. Wechel. 1575. 1580. & 1601. it. teutſch durch Steph. Macropum zu Lübeck 1600. fol.

Es begreift dieſelbe in XIV. Büchern die Hiſtorie von dem ehemaligen Gebiete derer Wenden

an der Oſt-See, wo Pommern und Meckelnburg liegen, von denen elteſten Zeiten her biß ad a. 1500. Bey der edition von a. 1575. iſt eines Anonymi Beſchreibung von Pohlen und Preuſſen hinzugethan, welche nachmals a. 1583. mit einer Vorrede D. Chytræi zu Wittenberg beſonders herausgekommen iſt.

65. D. Chytræi Saxonia ab a. 1500 — 1600. libr. XXXI. c. Supplem. usque ad a. 1610. per Anonymum. Lipſ. 1611. fol. Dieſes iſt eine Continuation von des Kranzii Arbeit. Anfangs nahm Chytræus ſich nur vor, die Metropolim zu continuiren, und mit denen noch übrigen Stiftern Meiſſen, Naumburg, Merſeburg, Havelberg, Brandenburg, Lebus, Camin und Schleswick zu ſuppliren, in welcher Abſicht er Prodromum continuatæ metropolis, ſ. ſucceſſionis Epiſcoporum in Eccleſiis Saxoniæ & Vandaliæ veteris cathedralibus XX. ab a. 1500. ubi Kranzius deſinit ad noſtram ætatem, zu Roſtock a. 1582. in 4to auf 7. Bogen; it. Procemium metropolis Epiſcoporum in Eccleſiis cathedralibus XX. a. 1585. in fol. auf 12. Bogen, und endlich c. ulter. contin. a. 1593. in fol. auf 18. Bogen herausgegeben. Nachhero machete er ſich auch an die Saxoniam und Vandaliam, und gabe eine Continuationem von a. 1500. biß 1585. zu Wittenberg a. 1586. in fol. heraus. Endlich aber nahm er auch Daniam Norwægiam und Sueciam mit dazu und edirte Chronicon Saxoniæ & vicini Orbis Arctoi ab A. Kranzio inceptum, nunc autem a D. Chytræo continuatum a. 1593. in IV. Tomis in 8. wozu a. 1603. noch ein Appendix und Supplementum kame. In eben dieſem Jahr wurde es unter dem Titul, Chronicon Saxoniæ & vicinarum aliquot gentium in 30. Büchern, wovon das

lezte

lezte oberwehntes Procemium metropolis ausmachet, zu Leipzig in fol. wieder aufgeleget. Auch kam es in teutſcher Sprache durch M. Abel überſezt a. 1596. in 2. Tomis in fol. und leztlich wieder in lateiniſcher Sprache in 31 Büchern a. 1611. zu Leipzig heraus. Conf. Biblioth. hiſt. Hamb. Cent. 7. art. 47. it. B. G. Struvii Bibl. Saxon. P. 2. ſect. 1. §. 30.

66. Georg. Spalatini Chronica von dem alten Herkommen der Chur- und Fürſten zu Sachſen. 1541. 4.

ap. Hortleder de C. B. G. lib. IV. c. 23. Es laſt ſich der Autor vornemlich angelegen ſeyn, den Unterſchied zwiſchen Alt- und Neu-Sachſen zu zeigen, alldieweilen Herzog Heinrich der Jüngere zu Braunſchweig in denen damals mit Sachſen und Heſſen gewechſelten Streitſchriften ſich deſſen, daß ſeine Vorfahren vordem Sachſen inne gehabt, öfters berühmet. Conf. Struvius. l.c. §. 33.

67. Cyr. Spangenbergs Mannsfeldiſche Chronicke, Erſter Theil, Eisleben 1572. it. ſub tit. Sächſiſche Chronick, Frfr. 1585. fol.

Der Innhalt dieſer Chronick erſtrecket ſich weiter als auf Mansfeld nur allein. Daher ſie auch billig bey der 2ten Edition den Nahmen einer Sächſiſchen Chronick bekommen. Das Werk hat dem Entwurf nach 7 Theile ausmachen, und die 6. lezten Theile haben von der Gr. Mannsfeld inſonderheit handeln ſollen: es iſt aber der Autor durch ſeine erlittene Fatalitäten behindert worden, mehr als den erſten Theil auszuarbeiten. Conf. Leuckfelds Hiſtoria Spangenbergenſis. it. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. I. art. 42. it. Struvius l. c. §. 44.

68. Pet. Albini Progymnasmata Saxonum hiſtoriæ, in quibus pleraque ſunt, quæ de antiquiſſimis Saxoniæ Regibus, Ducibus, rebus geſtis, religione, moribus & inſtitutis in aliorum libris non repeɾiuntur. Witteb. 1585. 8.

69. Georg. Fabricii Saxoniæ illuſtratæ lib. IX. &c. Lipſ. 1607. f.

70. Jac. Fabricii rerum Germaniæ magnæ & Saxoniæ univerſæ memorabilium mirabiliumque Vol. I. II. &c. Lipſ. 1609. fol.

Conf. Struv. l. c. §. 38. 39. 40. 65.

71. Conr. Sam. Schurzfleiſch, de antiqua Saxonum dignitate.

in Ej. Opp. hiſt. politicis ed. Berol. 1699. 4. n. 24. p. 406.

72. H. J. Meinders de ſtatu religionis & reipublicæ ſub Carolo M. & Ludovico P. in veteri Saxonia &c. Lemgov. 1711. 4.

73. Caſp. Abel Sächſiſche Alterthümer ꝛc. Braunſchw. 1730. 8.

74. J. H. Hoffmanni Chronologia Saxonica res geſtas Saxonum, præſertim eorum, qui Viſurgim inter & Albim habitant, â Carolo M. ad noſtrâ usque tempora indicans: ex Archivo & Monumentis &c. MSpt.

75. Ej. Disquiſitio hiſtorica de veteri ſtatu Ducatus Saxoniæ ad Viſurgim & Comi-

Comitatus Northemenſis ſub Ottonibus & Henricis Cæſ. MSpt.

76. Ej. farrago diplomatum tabularumque antiquarum priſcorum Impp. Regum, Ducum, Principum, Archiepiſcoporum varii argumenti, quæ ſingula momentum aliquod ad priſcam Saxoniæ hiſtoriam afferre poſſunt. MSpt.

77. Ej. Diplomata Cæſarea XII. vetuſta latina hiſtoriam Saxoniæ veteris plurimum illuſtrantia. MSpt.

Conf. ſupra not. ad n. 30.

* * *

78. H. Stangenfol. Annales Circuli Weſtphalici. Colon. 1656. 4.

79. J. J. Winckelmann: Notitia hiſtorico-politica veteris Saxo-Weſtphaliæ &c. Oldenb. 1667. 4.

80. N. Schatenius: Hiſtoria Weſtphaliæ de an. 112 — 814. Neuhaus. 1690. fol.

81. Jo. Dieder. von Steinem: Die Quellen der Weſtphäliſchen Hiſtorie ꝛc. Dortmund 1741. 8.

Sectio IV.

Hiſtoria particularis; ſive Vitæ Regum & Ducum Saxoniæ, ut & Imperatorum ex hac Familia oriundorum.

WITEKINDVS M.

82. Rein. Reineccii Epiſtolæ II. de Witekindo M. cum appendice de Angrivaria Angario oppido & Witekindi monumento.

ap. Jo. de Goës in Opuſc. de Weſtfalia. Conf. ſupra n. 43.

83. Conr. Sam. Schurzfleiſch de Witekindo M.

in Ej. Opp. n. 44. p. 552.

84. Jo. Andr. Cruſii Witekindus, ſeu de Witekindi diuturno bello contra Carolum M. Imp. geſto, vita, moribus, rebus pace bellove geſtis, obitu, monumento liber ſingularis &c. Mind. 1679. fol.

ap. Leuckfeld. in S. R. G. n. 2. p. 67-121.

WALPERTVS *fil. Witekindi M.*

85. Ruodolfi Monachi de miraculis S. Alexandri, S. Felicitatis filii, liber continuatus a Meginhardo. MSpt.

vid.

vid. Bibliotheca Feder. Pacii venum expoſita Lugd. B. 8. in app. ad repoſitor. I. p. 17. it. Leipziger gelehrte Zeitungen de a. 1734. n. 26. p. 232. Es iſt dieſes MStum aus dem IX. Seculo, und anjetzo in der Königl. Bibliothec zu Hannover befindlich, auch iſt davon ein ſpecimen auf 2 Blättern in Kupfer geſtochen zu haben. Es wird darinnen hauptſächlich de origine Saxonum gehandelt, und komt gelegenheitlich vieles von Waltperto, Witekindi M. Sohn, welcher Wildeshauſen fundiret hat, vor.

IDA, *conjux Ecberti.*

86. Vita S. Idæ, conſcripta ab Uffingo Monacho Werthinenſi. a. 980.

ap. Leibniz in S. R. B. I. n. 8. p. 171 - 181. Dieſe Ida iſt die Gemahlin Ecberti Comitis vel *Ducis* in Saxonia tempore Ludovici P. Imp. geweſen, und dieſes ihr Leben enthält res notatu dignas de Saxonum Duce poſt Witekindum primo ejusque familia, wie Leibniz in Introductione hiebey angemerket.

HADWIDIS *fil. S. Idæ.*

87. Tranſlatio S. Puſinnæ ad Hervordiam Weſtfaliæ, curâ Abbatiſſæ Hadwidis a. 866. facta.

ap. Leibniz l. c. I. n. 9. p. 181 - 184. Dieſe Hadwidis iſt eine Tochter vorerwehnter Idæ, und Aebtiſſin zu Hervord geweſen.

LUDOLFUS.

88. Jo. Chr. Harenbergii Commentatio hiſtorico - genealogica de Ludolfo Orientalis Saxoniæ Duce.

in Ej. Hiſtoria eccleſ. Gandersheimenſis T. I. P. I. p. 1-97. it. p. 1211. Conf. quoque Jo. Georg v. Eccard in Hiſtoria genealogica Principum ſup. Saxoniæ, Lipſ. 1722. f. it. C. B. Behrens Schreiben betreffend dieſe Hiſtoriam ꝛc. 1724. 4. it. Ej. vorläufige Beantwortung der ihm von J. G. v. Eccard in ſeiner Erklärung des Nürnbergiſchen Kleinodien-Käſtleins anmaßlich gethaner denunciation Hildesh. 1726. f.

BRVNO *fil. Ludolfi.*

89. Legenda de S. Martyribus interfectis in Hamburgh & in Ebbekeſtorp reconditis.

90. Fragmentum ex Martyrum in Ebbekeſtorp quieſcentium paſſione.

ap. Leibniz l. c. l. n. 10. 11. p. 84-192. Beyde Stücke enthalten die Geſchichte, wie Bruno, Ludolfi filius, Dux Saxoniæ a. 872. mit vielen Grafen und Biſchöfen von denen Normannen erſchlagen worden, mit vielen Fabelhaſten Umſtänden.

Impp. Famil. Saxon.

91. Imperatorum ab Henrico Aucupe ad Henricum V. res præclare geſtæ, autoris quidem incerti, ſed qui ſub hoc eodem Henrico vixit.

ap. Maderum n. 5. & ap. Leibniz l. c. I. n. 44. p. 707-710.

92. J. C. Dieterichii hiſtoria Imperatorum familiæ Saxonicæ, Henrici I. Ottonum & Henrici II. Gieſſ. 1666. 4.

93. Jo.

93. Jo. Dav. Koeler: Stemmatographia Auguſta Saxonica. Altd. 1731. 4.

Conf. infra n. 177.

HENRICVS *Auceps*.

94. Nic. Heinr. Gundlingii de Henrico Aucupe liber ſingularis. Halæ 1711. *c*.

95. Jo. Pet. Ludewig: Henricus Auceps, hiſtoria anceps. Hal. 1713. 4.

96. Vita *B. Mathildis*, Conjugis Henrici Aucupis ex ſtirpe Witekindea, cujus autor vixit tempore Henrici S.

ap. Leibniz l. c. I. n. 13. p. 192-208. add. Emendationes & additiones ibid. III. n. 26. p. 653.

OTTONES.

97. J. P. a Vorburg: Hiſtoria rerum Germanicarum ſub Ottonibus. Frf. 1709. fol.

98. Hroswithæ Monialis in Gandersheim: panegyricus de rebus geſtis Ottonis M. ed. Conr. Celtes. Norimb. 1501. fol.

in Ej. Opp. ed. a H. L. Schurzfleiſchio Witeb. 1707. 4. it. ap. Meibom. in S. R. G. I. p. 704. & ap. Reuberum in S. R. G. p. 161. Conf. infra n. 797.

99. Diplomata Ottonis M.

ap. Meibom. l. c. I. p. 739-754.

100. J. C. Spener de Ottoniſmo (ſeu potentia cleri ſub Ottonibus nimis aucta) Vitemb. 1726. 4.

101. N. H. Gundling: Daß *Edith* Ottonis M. Gemahlin Eduardi und nicht Ethwini Tochter geweſen.

in Gundlingianis P. 37. p. 159.

102. Vita *S. Adelheidis*, Conjugis Ottonis M. Imp. autore Odilone Abbate Cluníenſi: (qui paulo ante mortem ipſi adſuiſſe cap. 14. teſtatur.)

ap. Leibniz l. c. I. n. 21. p. 262-272.

103. Luitprandi Cremonenſis Epiſcopi legatio pro Ottonibus Auguſtis & Adelheida ad Nicephorum Phocam Græcorum Imp.

ap. Muratorium in S. R. Italie T. II. P. 2. p. 1079.

104. De Venerabilibus Palatinis Rheni Ehrenfrido S. Ezone & *Matilda* eorumque filia Richeza Regina Poloniæ narratio a Monacho Brunwillerenſi, qui proximus eſt temporibus, de quibus ſcribit, conſcripta.

ap. Leibniz l. c. I. n. 27. p. 313 - 322. Dieſe Mathildis iſt eine Tochter Ottonis II. Imp. geweſen. Conf. Acta Sanctorum ad d. 21. Maj.

105. Varia Cantica in Ottones, Henricum S. alioſque.

ap. Eccard. in quatern. Monum. veter. n. 4.

BRV-

BRVNO *frater Ottonis M.*

106. Vita D. Brunonis Colon. Archi-Epiſcopi ad Folcmarum ejus ſucceſſorem juſſu Ejus a Ruotgero ſcripta.

ap. Leibniz l. c. l. n. 22. p. 273.

107. Teſtamentum & epitaphium Brunonis.

ibid. n. 23.

108. Teſtimonium de Brunone ſumtum ex Vita Gerhardi Abb. Bronienſis.

ibid. n. 24.

109. Narratio de translatione S. Evergisli Colon. olim Epiſcopi ex Tungrenſi urbe ad metropolim cura Brunonis.

ibid. n. 25.

THEODERICVS *patruelis Ottonis M.*

110. Vita Theoderici I. Epiſcopi Metenſis ſcripta a Sigeberto Levita S. Vincentii.

ap. Leibniz l. c. I. n. 26. p. 293-313. Dieſer Theodericus iſt Geſchwiſter-Kind mit Ottone M. und Brunone geweſen, und der Autor hat tempore Conradi II. Imp. gelebet.

HENRICVS *S. Imp.*

111. Vita Henrici S. Imp. ab Adelboldo Epiſcopo Trajectenſi conſcripta.

ap. Leibniz l. c. I. n. 30. p. 430-441. & ap. Ludewig in S. R. Bamberg. T. I. p. 270-340.

MEIMWERCVS, *propinquus Henrici S.*

112. Vita Meimwerci Epiſcopi Paterbrun-

brunnenſis unà cum vita B. Heimeradi Presbyteri & Confeſſoris, Autore Egberto.

ap. Leibniz l. c. I. n. 36. 37. p. 517-575. Meimwercus iſt ein Anverwandter Henrici S. geweſen, und des Heimeradi als eines Contemporanei Leben pflegt mit dem erſtern allemal combiniret zu werden. Der Autor hat im folgenden Seculo gelebet.

Familia Billungorum.

113. H. Meibomii Vindiciæ Billinganæ, ſ. demonſtratio evidens Hermannum Billungum primum ab Ottone M. Imp. Saxoniæ Borealis inſtitutum Ducem ex illuſtri generoſaque familia Saxonica fuiſſe oriundum.

in Ej. S. R. G. III. p. 33.

114. Ej. demonſtratio Saxoniam etiam ante Hermannum Billungum ſuos habuiſſe Duces &c.

ibid.

115. R. Reineccius de Familia Billungorum.

in Append. ad Chronicon Helmoldi ab eo a. 1581. editum.

116. J. C. Harenberg de Ducibus Saxoniæ Billunganis.

in Ej. Hiſtor. eccleſ. Gandersheim. p. 206. & 1216.

117. N. H. Gundling von dem General und Marggrafen Dieterich aus dem Billungiſchen Geſchlecht.

in

in Gundlingianis P. 34. n. 2. & P. 35. n. 1.

LOTHARIVS II. *Imp.*

118. Electio Lotharii Ducis Saxoniæ in Imperatorem.

ap. Eccard. in Quatern. Monument. Vet. n. 2. & ap. Pez. in S. R. auſtriac. T. I. n. 30. p. 570-573.

119. Jac. Stintius de laudibus Imp. Lotharii Saxonis. Hamb. 1599. 4.

120. C. G. Schwarz: Programma de ſtemmate *Richezæ* Auguſtæ Uxoris Lotharii Imp. Altd. 1727. 4.

CAP. IV.

Scriptores rerum Eſtenſium.

121. Lettre ſur la connexion des Maiſons de Brounsvic & d'Eſte, par Mr. Leibniz à Hannov. 1695. 4.

in Ej. Epiſtolis a C. Kortholto editis &c. T. III. n. 17. p. 206.

122. Hier. Faleti Genealogia Marchionum Eſtenſium & Ducum Ferrariæ.

in append. ad Chron. Helmoldi a R. Reineccio a. 1581. editum.

123. J. Pignæ de Principibus Ateſtinis lib. VIII. lingua Italica in Vinegia 1572. 4.

it.

it. lingua latina ex verſione J. Baronis; Ferrar. 1585. 4. & 1596. fol. it. lingua German. ex verſione Tiburtii Dreyfelders zu Mainz 1580. fol.

Es gehet dieſe Hiſtorie biß ad a. 1476. und der Autor iſt Herzogs Alphonſi zu Ferrara Cantzler geweſen.

124. Dell Antichita Eſtenſi ed Italiane Trattato di Ludov. Anton. Muratori: P. I. in cui ſi eſpone l'origine e l'antichità della caſa d'Eſte in Modena 1717. item Continuazione, o ſia P. II. 1740. fol.

Der erſte Theil gehet biß ad a. 1221. Und in dem andern wird die neuere Hiſtorie des Hauſes Eſte ſeit a. 1240. abgehandelt.

125. Ej. Epiſtola ad G. G. Leibnizium de Poſteris Azonis præſertim Italis.

ap. Leibniz in S. R. B. III. poſt. introd. & in Ej. Epiſtolis a C. Kortholt editis. T. 3. n. 92. p. 436.

126. J. C. Harenberg de Ducibus Brunsvicenſibus eorumque Progenitoribus Italis â Seculo IX. ad XIV. usque

in Ej. Hiſt. eccleſ. Gandersheim. p. 1220-1267.

127. Incerti Autoris Carmen panegyricum in laudem Berengarii, ed. Hadr. Valeſius. Paris 1663. 8.

ap. Leibniz l. c. I. n. 18. p. 235-256. & ap. Muratorium in S. R. Ital. T. II. P. I. p. 371-416. Es kommt darinnen von einem Azone Eſtenſi aus dem IXten Seculo ein und anders vor, wovon man ſonſt nicht leicht etwas findet.

128. Excerptum ex Chronico opere Andreæ Danduli Venetiarum Ducis, lingua Italica.

ap. Leibniz l. c. III. n. 37. p. 748. Dieſes excerptum enthält in ſich die in dem X. Seculo geſchehene Vermählung Petri Candiani Ducis Venetiarum cum Walrada Sorore Hugonis March. Tuſciæ. Das Chronicon ſelbſt gehet a Pontificatu S. Marci biß ad a. 1339. und ſtehet cum continuatione biß ad a. 1387. ap. Muratorium l. c. XII. p. 1-525.

129. Guil. Appuli hiſtoricum Poëma de rebus Normannorum in Sicilia, Apulia & Calabria geſtis usque ad mortem Guisciardi Ducis.

ap. Leibniz l. c. I. n. 39. p. 578-629. it. ap. Du Chesne in Scriptoribus Normannorum hiſtoriæ antiquiſſimæ ab a. 838-1220. ed. Pariſ. 1619. f. it. ap. Muratorium l. c. T. V. p. 245. 278. cum notis J. Tiremæi & G. G. Leibnitii. Auch iſt es unter dem Titul, Guil. Appulienſis rerum in Italia ac regno Neapolitano Normannicarum lib. V. &c. zu Rouen a. 1582. in 4to beſonders herausgekommen. Dieſer Guiſciardus iſt der Schwieger-Vater von Hugone, Azonis Sohn, und Herzog Welfi IV. in Bayern Stief-Brudern, geweſen, und der Autor hat zugleich mit ihm im XI. Seculo gelebet. Conf. Guil. Britonis Armorici Philippidos lib. XII. c. n. C. Barthii, Cygneæ 1657. 4. p. 774.

130. Arnulfi Hiſtoriæ Mediolanenſium lib. IV.

ap. Leibniz l. c. III. n. 35. p. 727-746. Cur autem, ſagt Leibniz in introductione, collectioni ſcriptorum B. inſeram, cauſa eſt, quod hic

autor confirmat, quæ de antiquis Eſtenſibus Principibus ad a. 1013. a Sigonio primum publicata ſunt.

131. Chronicon Eſtenſe geſta Marchionum Eſtenſium complectens ab a. 1101-1354. per anonymos ſcriptores ſynchronos deductum, & ab aliis autoribus usque ad a. 1593. continuatum.

ap. Muratorium l. c. XV. p. 295-551.

MATHILDIS.

132. Vita Mathildis celeberrimæ Principis Italiæ carmine ſcripta a Domnizone Presbytero.

ap. Leibniz l. c. I. n. 40. p. 629-689. & ap. Muratorium l. c. T. V. p. 335-387. Es iſt dieſe Mathildis des reichen Marggrafen Bonifacii in Thuſcien Tochter, und Herzogs Welfs V. Gemahlin geweſen. Leibniz in introd. ad h. n. allegiret noch 3. andere ſcriptores, ſo ihr Leben beſchrieben, nemlich Dominium Mellinum, Julium de Puteo, und Bachinum in libro de celeberrimo monaſterio S. Benedicti ad Padolironem.

133. Vita Mathildis Comitiſſæ oratione ſoluta comprehenſa ab Autore anonymo.

ap. Leibniz l. c. I. n. 41. p. 689-701. & ap. Murator. l. c. T. V. p. 387-392. Autor, non recentiſſimus tamen, fere omnia a Domnizone depromſiſſe videtur.

134. Fœlix Contelorius: Opus poſthumum, ſ. Genealogia Mathildis &c. Interamnæ 1557. 4.

135. Memorie di Matilda la Gran Conteſſa d'Italia, da Fr. Maria Fiorentino. Lucca 1632. 4.

136. Maraviglie heroiche di Matilda, con le allegatione iſtoriche circa la vera eſſenza del ſuo ſangue &c. Veron. 1678. fol.

137. Jo. Joch. Feller: Geſchlecht-Regiſter der Mathildis von Väter- und Mütterlicher Linie.

in Ej. Monum. ined. Trim. II. n. 9. p. 86.

138. Jo. Dav. Kœler de donatione Mathildina. Altd. 1715. 4.

139. Jo. Frid. Joachim de ſpurio Mathildino dono. Hal. 1736. 4.

140. Ej. Jus Auguſtiſſimi M. Britanniæ Regis & Brunsvico-Luneburgici Electoris in Terram Mathildicam. Lipſiæ 1735. 4.

* * *

141. Gerardi Mauriſii Narratio diſſidiorum Marchionis Eſtenſis cum Eccelino de Romano.

ap. Leibniz l. c. II. n. 6. p. 23-47. & ap. Alb. Muſſatum in hiſt. auguſta Henrici VII. Imp. ed. Venet. 1636. f. in app. Leibniz in introd. ad d. n. 6. ſaget: Sed cur Mauriſium in hanc collectionem admitterem, duo fuere: primum, quod de Ottone IV. Auguſto habet, quæ alibi non legenda ad indolem tanti Principis noſcendam faciunt: deinde quod de rebus Marchionum affert, quæ nuperi Scriptoris Romani, vi-

ri; docti ſed Eſtenſibus iniquioris opiniones refellunt, qui de Pontificio in Comacchium Jure epiſtola italico ſermone ſcripta tractavit. Contendit enim Romanus ſcriptor Eſtenſibus Marchionum honorem non ante competiſſe quam Azo Eſtenſis ab Innocentio III. Marchio Anconæ renunciatus eſt. Aus gleicher Abſicht können alle zwiſchen dem H. R. Reich und dem Päbſtl. Stul wegen Comacchio ventilirte Schriften hieher referiret werden, weil darinnen gar vieles von dem Hauſe Eſte vorkommt.

142. Annales Eſtenſes Jacobi de Delayto Cancellarii Ducis Nicolai Eſtenſis, autoris ſynchroni, de geſtis ipſius Ducis ab a. 1393 — 1409.

ap. Muratorium l. c. XVIII. p. 901 - 1097.

143. Excerpta ex Annalibus Principum Eſtenſium ab a. 1409 — 1454. autore Johanne Ferrarienſi ord. min.

ibid. XX. p. 437 - 477.

144. Hipp. Angelerius de antiquitate Urbis Ateſtinæ, cum animadverſ. Alex. Burgos.

In Grævii theſauro antiq. & Hiſt. Italiæ mari Liguſtico & alpibus vicinæ, contin. per P. Burmannum T. VII. P. I. Mehrere dergleichen Schriften ſind zu finden ap. Muratorium l. c. T. VII. & VIII.

Cap. V.

Scriptores rerum Guelficarum.

145. Chronicon Weingartenſis Monachi de Guelfis Principibus usque ad a. 1180. ex Codice MSpto Auguſtano.

ap. Leibniz in S. R. B. I. n. 55. p. 781 - 794. it. Emendationes ac Supplem. ibid. T. III. n. 27. p. 657 - 660.

146. Chronicon Weingartenſis Monachi â C. N. usque a. 1197.

ap. Leibniz l. c. I. n. 56. p. 794 - 799.

147. J. D. Kœleri proluſio academica de fide & autoritate Monachi Weingartenſis in generis Welphici vetuſtate & dignitate. Gött. 1736. 4.

148. Deſcriptio familiæ Welphorum usque ad Henricum Nigrum.

in Catalogo Codicum MSpt. Bibl. Gothanæ ed. ab E. S. Cypriano &c. inter membran. in fol. n. 63. p. 28.

149. Arbor genealogica (præfixa Codici antiquo membranaceo MSpto Monaſterii Vinearum Hiſtoriæ de Guelfis Principibus) usque ad Henricum Leonem.

ap. Leibniz l. c. I. n. 57. p. 800.

150. Monumenta e veteribus membranis de Welpone Duce Auſtriæ circa a. 800. Ejusque poſteris usque ad Henricum Leonem.

ap. Ludewig in reliquiis MSptorum T. VIII. n. 2. p. 150.

151. Vita S. Conradi e Guelfis Epiſcopi Conſtantienſis, autore Udaſcalco.

ap. Leibniz l. c. II. n. 1. p. 1-14. Præmiſſum eſt excerptum de vita ejus ex Chronico Conſtantienſi, quod extat apud Piſtorium in S. R. G. p. 638. Dieſer Conradus hat circa a. 935. gelebet.

152. Excerpta ex Chronico Colonienſi antiquo manu in membrana exarato, quod in Bibliotheca Guelpherbytana aſſervatur, res Henrici V. Lotharii II. & Conradi III. ævo, nec non â Welfis geſtas illuſtrantia.

ap. Feller in Monum. ined. trim. I. n. 2. p. 3.

153. Excerpta ex Viti Arenpeckii Presbyteri Friſingenſis Chronica Bojoariorum de a. 1495.

ap. Leibniz l. c. T. III. n. 28. p. 660-675.

154. Ladislai Sundhemii ex oppido Ravensburg. Canonici Viennenſis Familia Welphorum notiſſima & antiquiſſima &c. ex Bibl. Cæſ. Vindobon.

ap. Leibniz l. c. I. n. 58. p. 801-806. Der Autor hat circa a. 1511. gelebet.

155. Gabr. Bucelini: Agilolfingicæ familiæ Principum Guelphorum deductio.

In Ej. Germania topo-chrono-& ſtemmatographica ſacra & profana P. II. p. 346-423. Add. Theatrum virtutis & gloriæ Boicæ erectum a Societate Jeſu per Bavariam a. 1680. Monach. 8. p. 168. ſqq. ubi Vitæ Welfonis I. & II. & Henricorum Nigri Superbi & Leonis &c.

156. Andr. Gebula: wunderbarlicher Urſprung der Guelphen. 1550. 12. it. latinè ſub titulo, Hiſtoria de origine & nomine Welphorum.

ap. R. Reineccium in originibus illuſtris ſtirpis Brandenburgicæ ed. Frft. 1587. f. Der Autor leitet den Urſprung von der bekannten Fabel mit denen 12. gemellis, mithin auch den Nahmen Guelf von dem Wort twolfe oder zwölfe her.

157. Genealogie de la Maiſon des Urfes anciennement dits Altdorfs, puis *Vulphes*, Guelfes, Ulfé & maintenant Urfé, tirée des divers auteurs, entre autres de Reinerus & de Ranutius. MSpt.

158. Genealogie de la Maiſon d'Urfé, par P. D. Huet, dans ſa XIIeme. diſſ. ſur diverſes matieres. Par. 1712. 8.

v. le P. le Long. dans la Bibl. hiſt. de la France n. 16824. und 25. Der Autor, woraus es genommen, ſoll vermuthlich Reinerus Reineccius oder viel mehr Adrianus Gebula ſeyn.

159. N. H. Gundling de Welphorum & Hohenſtauffiorum neceſſitudine.

in Gundlingianis P. VII. n. 1.

160. J. F. Feller: Geſchlecht-Regiſter der alten Welffen &c. Weimar 1714. f. 2. Bogen.

* * *

161. Alb. Juncker: Hiſtoria *de Guelfo* Bavariæ Duce, qui in obſidione Winſperg Conjugis vafro conſilio liberatus eſt periculo. Helmſt. 1585. 4.

162. H. Meibom: Guelfus redivivus, ſ. Hiſtoria de Guelfo VI. Boj. & Hetrur. Principe a Conrado III. Imp. in Arce Weinſperga obſeſſo, Conjugisque ſuæ Idæ, Godofridi Com. Calb. filiæ, vafro ſed honeſto conſilio liberato carmine heroico expreſſa. Helmſt. 1614. 4.

Cap. VI.

Scriptores ſyſtematici Hiſtoriæ Brunsvico-Luneburgenſis.

163. M. Henr. Bünting: Neue vollſtändige Braunſchweig-Lüneburgiſche Chronick. Magdeb. 1584. it. 1596. it. gebeſſert und vermehret durch M. Henr. Meibom. 1620. fol.

Sie iſt in 4. Bücher vertheilet, worunter das erſte vom Lande Braunſchweig, das andere von Lüne-

Lüneburg, das dritte von Göttingen und das vierte von Grubenhagen handelt, wozu noch ein Chronicon des Stifts Hildesheim kommt, weil damals der meiſte Theil davon zum Lande Braunſchweig gehöret hat. Der bey der Meibomiſchen edition vorgeſezte catalogus ſcriptorum weiſet aus, daß die beſte Subſidia, ſo man damals gehabt, dazu adhibiret worden: allein deſſen ungeachtet iſt ſehr vieles fabelhaftes darinnen zu finden, und haben die merkliche Beſſerungen, die Meibom hinzugethan, dem Werk nicht aufhelfen mögen, wiewolen auch dieſe lange nicht des Meibomii andern Schriften an der accurateſſe gleich kommen. Der Hannöveriſche Archivarius Hoffmann hat dieſe Chronick revidiret, corrigiret und vermehret, jedoch aber aufs neue nicht in den Druck gegeben: Conf. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. IV. art. 11. Auch hat der Paſtor Leuckfeld ſolche verbeſſert zu ediren vorgehabt, und zu dem Ende ſein exemplar in margine mit vielen notis beſchrieben, es iſt aber auch ſolche neue edition unterblieben, und hat nur der Paſtor Rehtmeier die notas in der von ihm edirten Br. Luneb. Chronick ſich zu nutzen gemacht. Conf. J. G. Leuckfelds Lebens-Beſchreibung edirt von M. Tob. Eckart zu Quedlinburg in 4. Von Büntings Leben und Schriften findet man Nachricht in der Vorrede zu der von mehrerwehntem Leuckfeld beſorgten neuen edition von des Autoris Itinerario S. Scripturæ.

164. Jo. Lezners vollſtändige Braunſchweig-Lüneburg- und Göttingiſche Chronick. MSpt.

Es gedenket der Autor bereits in der Vorrede zu dem von ihm a. 1586. zu Mülhauſen in 4to herausgegebenem Stammenbuch des alten Adelichen Geſchlechts der Junckern von Steinberg,

 daß

daß er vor 8. Jahren ein dergleichen Werk zu ſchreiben unternommen, und auf 869. Arx-Papier zu Werk gerichtet, wie er denn davon den Innhalt kürzlich beſchreibet. Er hat aber nachhero a. 1601. zu Hildesheim in 4to einen ſummariſchen Innhalt und kurzen Bericht aller Bücher dieſer Chronick beſonders auf 9. Bogen ediret. Und dem zu Folge ſolte das ganze Werk in 8. Bücher vertheilet ſeyn, und das erſte Buch handeln von den H. Vätern und Geſchichten der Apoſtel in 58. Capp. Das 2te von denen Erz- und Bißthümern, woran das Land Braunſchweig-Lüneburg grenzet, in 223. Capp. Das 3te von den Clöſtern, Stiftern und Kirchen dieſes Landes ordine Alphabetico in 227. Capp. Das 4te von den alten Graf- und Herrſchaften des Landes in 134. Capp. Das 5te von denen Herzogen zu Braunſchweig-Lüneburg in 114. Capp. Das 6te von den Adelichen Stamm-Linien dieſer Lande in 361. Capp. Das 7te von denen Städten im Lande in 144. Capp. Und das 8te von denen Berg- und Salzwerken, Glaßhütten, Brunquellen und Waſſern in 80. Capituln. Daß der Autor dieſes Werk eine Braunſchweig-Lüneburg- und Göttingiſche Chronick nennet, mag wol daher kommen, weil er bereits die Daſſel- und Eimbeckſche Chronick, welche die Grubenhagenſche Hiſtorie mit in ſich enthält, a. 1596. ediret, und er alſo ſein Abſehen auf die ehemals geweſene 4. haupt Branchen gerichtet, gleichwie eben auch Bünting deßwegen ſeine Chronick in 4. Bücher eingetheilet hat. Es iſt aber dieſes Werck nicht in den Druck und vielleicht auch ſelbſt nicht völlig zu Stande gekommen. Es berichtet zwar Rehtmeier in der Vorrede zu ſeiner Braunſchweig Lüneburgiſchen Chronick, daß die 4. erſten Bücher davon in der Fürſtl. Bibliothec

zu

zu Wolffenbüttel aufbewahret werden; daß auch der Paſtor Leuckfeld das 3te Buch gehabt, und das meiſte daraus zu denen von ihm edirten Antiquitäten derer Clöſter genommen, und daß das 5te Buch in der Stadt Braunſchweig Archivo vorhanden ſey. Es iſt aber zu glauben, daß der Autor mehr nicht als das 5te Buch würklich abſolviret habe, als wovon ſich hin und wieder Abſchriften finden, und daß er hingegen, ſoviel die übrige Bücher betrift, nur in den dazu gehörigen Collectaneis beſtehen geblieben ſey, ohne ſie in rechte Ordnung zu bringen. Wie denn davon auf gedachter Fürſtl. Bibliothec nur lauter fragmenta befindlich ſind, aus welchen zu erſehen iſt, daß der Autor nicht einmal noch wegen Einrichtung des ganzen Werkes völlig ſchlüßig geweſen, indeme daſelbſt 10. Bücher vorkommen, da er doch nur 8. verſprochen, nechſt dem auch das fragmentum libri 6ti von denen Clöſtern handelt, wozu das 3te Buch deſtiniret geweſen. Von einigen ſtehet die bloſſe Rubric nur da, und öfters ſind ganze Blätter durchſtrichen, worüber bereits der Dom-Herr zu Hildesheim Aſche von Heimburg in einem an den Autorem a. 1606. geſchriebenem Brief ſein Mißfallen bezeuget vid. Faſciculus etlicher Hildesheimiſchen Schriften de a. 1637. f. Beyl. n. 77. p. 236. Nun haben zwar einige berühmte Männer von ihm gute Meynung gehabt: vid. Conringiana Epiſtolica ed. Helmſt. 1719. 8. p. 87. Andere haben aber ein deſto ſchlechter Urtheil von ihm gefället vid. Gruber im Vorbericht zum erſten Theil der Göttingiſchen Zeit- und Geſchicht-Beſchreibung Not. I. p. 3. Wie man denn auch aus andern ſeinen gedruckten Schriften genugſam abzuſehen hat, was von ihm zu erwarten geweſen, indem er ſich

mehr zu ſchreiben unternommen, als er hätte thun können, wenn er alles mit gehöriger Uberlegung zu beurtheilen ſich die nöthige Zeit hätte nehmen wollen. Sonſt findet man von ſeinem Leben und Schriften Nachricht in des Paſtoris Leuckfelds Vorrede zu der von ihm edirten Leznerſchen Nachricht vom Stift Loccum; in des Paſtoris Rehtmeiers Vorrede zu ſeiner Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick p. 17. in der Halliſchen Bibliothec de a. 1712. T. XI. p. 12. in Fellers monum. ined. trim. VI. p. 355. allwo auch einige ausgezogene Nachrichten aus Lezners ungedrukten Collectaneis mit angeführet werden; und in dem Anhang zu J. J. v. Einem diſſ. epiſt. de claris Domeieris ed. Magdeburg. 1728. 8.

165. Phil. Jul. Rehtmeier: Braunſchweig-Lüneburgiſche Chronick, oder hiſtoriſche Beſchreibung der Durchl. Herren Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg vormals durch Bunting und Lezner beſchrieben, nun aber durch des leztern ganze Hiſtoriam Caroli M. und ex Chronicis MSptis der Städte Braunſchweig-Lüneburg und Hannover vermehret, nach des Herrn v. Leibniz Scriptoribus Brunsvic. und andern Scribenten verbeſſert, und mit gehörigen Notis, Documentis, Sigillis, Inſignibus, nummis tum bracteatis quam ſolidis, & monumentis publicis beſtärket. Braunſchweig 1722. fol. T. I. II. III.

Die viele Allegata und eingerükte documenta, welche leztere von dem Magiſtrat zu Braunſchweig aus deſſen Regiſtratur ſuppeditiret worden;

den; wie auch die hin und wieder mit eingedrukte Sigilla, ſo aus dem Hoffmanniſchen Wappen- und Ehrenkleinod des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg genommen ſind, und die 60. Tabellen von Münzen, ſo dem Autori aus denen Schmidt- und Ridderiſchen Cabinets communiciret worden, nebſt der im Anhange befindlichen verbeſſerten Hiſtoria Henrici Leonis geben dem Werk ein ziemliches Anſehen. Sonſt aber iſt von des Letzners Chronick das 5te Buch, ſo von denen Herzogen zu Braunſchweig-Lüneburg in ſpecie handelt, vornemlich zum Grunde genommen, und anbey des Büntings Chronick mit Leuckfelds Notis ganz hineingebracht, überdem aber aus andern geſchriebenen Chronicken vieles noch hinzugeſetzet worden. Gleichwie aber die Worte von jedem Autore præciſe beybehalten ſind, ſo iſt nicht allein überhaupt ein gar ungleicher Stylus darinnen wahrzunehmen, ſondern man findet auch öfters von einerley Sache gar unterſchiedliche und ſich einander widerſprechende Erzehlungen, nicht zu gedencken, daß alle fabuleuſe Traditiones und ſchlechte Kleinigkeiten ohne Unterſchied mit unter die Hiſtoriſche Warheiten und wichtige Begebenheiten gemiſchet ſind. Conf. deutſche Acta Eruditorum P. 82. n. 4.

166. Jo. Frid. Pfeffinger: Hiſtorie des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hauſes und ſelbiger Lande biß auf gegenwärtige Zeiten, mit Beyfügung der darinnen befindlichen vornehmen Geſchlechter, Stifter, Clöſter, Gerechtſame der Städte ꝛc. ediret von deſſen Bruders Sohn Jo. Frid. Pfeffinger. Hamb. 8. T. I. 1731. II. 1732. III. 1734.

Der Text iſt ein Auszug von der Rehtmeierſchen Chronick in Frag und Antwort abgetheilet, und

von

voll unzählicher errorum. Uberhaupt ſcheinet es, als habe der eltere Pfeffinger von dieſer Hiſtorie vorerſt ſich nur locos communes geſamlet, ohne ſelbige dergeſtalt publiciren zu wollen, wie dann die häufige Allegata noch wol zu gebrauchen ſind, dahingegen die eingerükte Nachrichten von denen Adelichen Geſchlechtern, Clöſtern und Städten gar unförmlich an Orten, wo dieſelbe nie geſuchet werden, ſtehen, da ſie bey einer guten Syſtematiſchen Einrichtung eine ganz andere Stelle und Ordnung, wo nicht eine beſondere Abhandlung verdienen.

167. A. G Luiſcius: Hiſtorie des doorluchtigſten Huize van Bronsvic-Luneburg zedert dee Zelfs oorſprong tot de Kroning van George Koning van Groot-Britanje &c. uit het Engelſch vertaald, uit gebreid en vermeerdert. t'Amſtel. 1716. 8.

Es iſt dieſe Hiſtorie zu der Zeit, als das Chur-Hauß Braunſchweig-Lüneburg den Königlichen Groß-Britanniſchen Thron beſtiegen, publiciret worden, um deſſen Alterthümliche Hoheit auch in Engliſcher und Holländiſcher Sprache bekannt werden zu laſſen.

168. Sim. Frid Hahn: Vollſtändige Braunſchweig-Lüneburgiſche Chronick. MSpt.

Es iſt dieſes ein Collegium, ſo der Profeſſor Hahn zu Helmſtedt über J. P. v. Ludewig German. Princip. P. VII. de Gente Brunsvic. Luneb. gehalten hat. Da es ihm aber nur von einigen im Vorleſen nach geſchrieben worden, haben die davon vorhandene Abſchriften einer groſſen reviſion öfters nöthig.

169.

169. Annales Imperii Brunſvicenſes.

Es ſind hievon nur 1 und 1 halber Bogen, ſo die Vorrede in ſich enthalten, nebſt 2. Bogen, welche den Anfang vom erſten Buch darlegen, wiewol ohne einem vollſtändigen Titul-Blat, bißhero zum Vorſchein gekommen, und haben zu einem Specimine von der ſeit vielen Jahren auf Koſten des Durchlauchtigſten Geſamt-Hauſes in Arbeit geweſenen groſſen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie dienen ſollen, vid. J.G. Krauſens Nova literaria de a. 1720. m. Sept. n. 3. p. 127. Feller beſchreibt derſelben Innhalt gar irrig, wenn er in præfatione ad Otium Hannoveranum, und in Monum. ined. trim. I. p. 41. vorgibt, daß dieſelbe von denen elteſten Zeiten biß auf gegenwärtige gehen, und ſolchergeſtalt in VI. Voluminibus dargeſtellet werden ſollen, wie bereits Eccard in denen Anmerkungen über den von dem Herrn de Fontenelle aufgeſezten Lebens-Lauf des Herrn von Leibniz lit. o. dieſes irrigen Vorgebens, und woher ſelbiges gekommen, erwehnet. Conf. Ludovici im Entwurf der Leibnitziſchen Philoſophie &c. T. II. c. 8. §. 16. p. 16. ſqq. Eine beſſere Nachricht davon findet ſich in denen Actis Eruditorum de a. 1717. m. Aug. p. 360. Und dem ſichern Vernehmen nach ſoll ſie nur von Caroli M. Zeiten an biß auf den Kayſer Fridericum II. oder aber von a. 768. biß ad a. 1235. Da das Herzogthum Braunſchweig-Lüneburg errichtet worden, gehen, und Hiſtoriam medii ævi Imperii civilem, eccleſiaſticam & literariam in ſich begreiffen. Der Herr von Leibniz hat an dieſem Werk zuerſt gearbeitet und iſt biß ad a. 1002. damit gekommen. Seine Arbeit beſtehet in 14. mittelmäßigen Voluminibus in fol. und einer ſogenannten Protogæa oder diſſertatione de rebus naturalibus,

bus, ſo das 15te Volumen ausmachet, v. Excerpta ex hac Protogæa in Actis Erudit. Lipſ. 1693. m. Jan. p. 40. Nach ſeinem Tod iſt der Rath Eccard, welchen jener biß dahin zum amanuenſi ſchon gehabt, zum Hiſtoriographo des geſamten Hauſes beſtellet, und ihm die Fortſetzung dieſes Werks anvertrauet worden. Dieſer aber hat nichts weiter dabey gethan, als daß er, weil Leibniz in einer ſerie fort und ohne ſich mit Allegationibus aufzuhalten geſchrieben, die Fontes, auf welche der Text zielet, in margine remiſſive annotiret, die ſummarien der paragraphorum beygeſetzet, und ſolchergeſtalt, wie oben erwehntes ſpecimen ausweiſet, die Leibnitziſche Arbeit zum Druck fertig gemachet. Dahingegen hat er ſich einfallen laſſen, die alte Hiſtorie von der Arche Noä an biß auf Carolum M. in Abſicht auf Teutſchland und in ſpecie von Sachſen zurükzuholen, und dem Leibnitziſchen Rumpf, ſo zuſagen gleichſam einen Kopf aufſetzen zu wollen, womit er auch biß auf das 2te Seculum poſt C. n. gekommen: vid. deſſen Brief d. 6. Apr. 1717. inter G. G. Leibnizii Epiſtolas a C. Kortholt editas T. IV. p. 118. it. deſſelben Tabula Originum Brunsvicenſium & Eſtenſium ſo biß auf Herzog Ottonem Puerum gehet; ed. zu Lüneburg bey den Sternen a. 1717. auf groß Papier in fol. Worinnen er die Marggrafen von Tuſcia und von Eſte von denen alten Welfen, und dieſe hinwieder von einem Welfo oder Uulfo Principe Scyrorum, ſo von Odoacro Rege Herulorum ein Vaters Bruder geweſen ſeyn ſoll, herleitet. Welches jedoch dem Inſtituto ſchnurſtracks zuwider geweſen, indem nur das medium ævum das eigentliche Objectum ſeyn ſoll. Sonſt aber hat er ſeine Zeit zugebracht mit Verſertigung einer Hiſtoriæ Domus Brunsvico-

vico - Luneburgenſis genealogicæ monumentis, ſcriptoribus coævis, & diplomatibus confirmatæ, quam a tempore Henrici Leonis ad noſtra usque tempora ſigillis nummis lapidibus ſepulcralibus accurate delineatis & æri inciſis illuſtraturus erat. vid. Ej. publica admonitio ad omnes qui nummos Brunsvico-Luneburgenſes poſſident, d. d. Hannov. 23. Febr. 1722. in Annalibus Acad. Juliæ Sem. IV. p. 209. So aber auch von ihm nicht zu Stande gebracht worden. Als er a. 1724. bekannter maſſen von Hannover entwichen, ſuccedirte ihm in ſeiner Function der Profeſſor Hahn zu Helmſtedt. vide Hiſtoria Hiſtoriæ Brunsvicenſis ad S. F. Hahnium carmine heroico delineata ab Olorino di Scaningi. Hal. 1725. f. Und dieſer vermeynte nöthig zu ſeyn, daß das ganze Werk mit probationibus per ipſa verba coævorum ſcriptorum, gleich der von ihm zu ediren angefangenen Reichs-Hiſtorie verſehen werde, und füllte mit dergleichen Probationibus nur allein über das Leben Caroli M. einige volumina in fol. an, worüber er a. 1729. hinweg geſtorben: v. Ej. Vita ſo deſſen Bruder J. F. C. Hahn beſchrieben, und zu Magdeb. 1730. in 4to ediret. Nachdeme aber deſſen Stelle nachhero mit dem Herrn Geheimen Juſtiz-Rath Gruber erſetzet worden, kommt es nunmehro noch auf die Continuationem der Hiſtorie ſelbſt von a. 1002. wo Leibniz aufgehöret, biß auf a. 1235. ſoweit ſie gehen ſoll; und dann ferner darauf an, ob man die allegationes und remiſſiones ad fontes methodo Eccardiana nur in margine ſetzen, oder aber aus denen Hahniſchen probationibus die beſte Stellen ausleſen, und auf ſolche Art weiter continuiren wolle. Erſtern falls würde dem Anſehen nach das ganze Werk in 6. Voluminibus in fol. beſtehen können,

nen, wovon die 2. erſteren Bände die Carolingiſche Kayſer mit dem Conrado I. der 3te Band die Sächſiſche; der 4te die Fränckiſche, und die beyde leztere die Schwäbiſchen Kayſers in ſich enthielten. Wobey ſodenn die bereits edirte Scriptores rerum Brunsvicenſium, zumalen wenn ſie neu aufgeleget, anders eingetheilet und vermehret würden, loco probationum dienen könten. Andern falls aber, und wenn mit denen probationibus ſolche Maße gehalten würde, daß ſie nicht mehr Platz als der Text ſelbſt hinwegnehmen mögen, es etwa XII. Volumina in fol. abgeben würde.

Cap. VII.

Scriptores generales Hiſtorico - Genealogici Domus Brunsvico-Lunebur-genſis.

170. Chronicon Principum Brunsvicenſium rhytmicum antiquum verſibus Saxonicis ſcriptum ab Autore coævo: ab a. 768 – 1279.

171. Juſt. Gobleri, D. Ericorum I. & II. Conſiliarii, Chronicon vom Herkommen, Stamm und Geſchlechte der Braunſchweig-

ſchweig-Lüneburgiſchen Fürſten, Frf. 1566. fol.

ap. Leibniz in S. R. B. III. n. 1. p. 1-147. in 2. Columnen neben einander ex MSpt. Bibliothecæ Guelpherbytanæ, welches nur 63. Capita hat, und ex editione Gobleri, nach welcher es 75. Capita ſind. Es fehlet aber noch ein Caput, denn es 76. Capita ſeyn ſollen, wiewolen das leztere nur eine repetition von deme was C. 65. v. 150. biß zu Ende des Cap. 67. vorkomt, eigentlich iſt. Sonſten ſind, ausgenommen daß die variantes lectiones einigen Unterſchied machen, beyde Chronicken einerley, und hat Gobler nur die alte Chronick, nachdem ſie ein andrer vor ihm in hochteutſche Verſe überſetzet, zum Druck befördert.

172. Chronicon vetus Ducum Brunſvico-Luneburgenſium ab a. 874—1280. ab *Autore* Coævo.

ap. Maderum n. 1. & ap. Leibniz l. c. II. n. 2. p. 14-18. add. Errata in introduct. ad d. n.

173. Fragmentum genealogiæ Ducum Brunſvico-Luneburgenſium usque ad a. 1241.

ap. Leibniz l. c. II. n. 3. p. 18-20.

174. Pars genealogiæ Ducum Brunſvico-Luneburgenſium ex Fragmento quodam vetuſti Chronici Brendenburgenſis.

ap. Maderum in Append. ad Antiquitates Brunſvico-Luneburgenſium p. 281.

175. Excerpta chronologica de Ducibus Brunſvic. ex 2. vetuſtis membranis Eccleſiæ collegiatæ S. Blaſii, quarum al-

tera in a. 1314. & altera in a. 1482. finit.

ap. Maderum n. 10. & ap. Leibniz l. c. II. n. 9. p. 59.

176. Copey einer alten auf Pergamen geſchriebenen Tafel, ſo in dem Dom zu Braunſchweig gegen Herzog Heinrichs des Löwen Begräbniß über ehemals gehangen, und biß ad a. 1514. gehet.

ap. Maderum n. 11. & ap. Leibniz l. c. III. n. 2. p. 148.

177. Theod. Engelhuſii Vitæ Imperatorum ex Domo Ducum Brunsvico-Luneburgenſium oriundorum.

ap. Maderum n. 2. Conf. ſupra n. 91.

178. Eorundem Imperatorum Vitæ, autore J. Craws.

ibid. n. 3.

179. Eorundem Imperatorum & Ducum Brunsv. XII. diplomata vetuſta.

ibid. n. 4.

180. Diplomata rerum Saxonicarum & Brunsvic. ab a. 1200.

ap. Ludewig in reliq. MSptorum T. X. p. 1. 133.

181. Fragmentum hiſtoriæ de Ducibus Saxoniæ Brunsvicenſibus ab a. 816–1514.

Hocce fragmentum H. Meibomius edendum ſibi propoſuerat. v. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. IX. art. 100. n. 2. p. 296.

182.

182. Theod. Engelhuſii Genealogia Ducum Brunſvicenſium illorum, qui Eimbeck, Oſterroth, Hameln & Duderſtadt cum attinentiis poſſederunt.

ap. Maderum n. 12. & ap. Leibniz l. c. II. n. 4. p. 20.

183. Jo. Cheſſelii (Caſelii) Genealogia Familiæ Ducum Brunſvico-Luneburgenſium â primâ eaque vera Guelphorum origine usque ad filios Henrici Leonis. 1559. 4.

184. Kurze Beſchreibung der Kayſerl. Königl. und Fürſtl. Geſchlechter, ſo das Land zu Lüneburg regieret, und was für Fürſten in Teutſch- und Welſchland, auch Frankreich ihren Urſprung aus demſelben haben, ſamt denen gemahlten Bildnüſſen derſelben und ihrer Gemahlinnen; von Kayſer Heinrichs des Voglers Zeiten an, durch M. Hier. Henninges Prediger zu Lüneburg 1580. MSpt.

Extat in Bibliotheca Guelpherb. Tob. Eckhart in Beſchreibung der Codicum Quedlinburg. Vol. 81. n. 4. p. 48. führet eine Braunſchweig-Lüneburgiſche Chronick an, ſo zu Herzogs Julii Zeiten geſchrieben ſeyn ſoll. Da aber die mehrere Umſtände ermangeln, läſt ſich nichts gewiſſes davon ſagen.

185. Wahrhaftige und in bewehrten Hiſtorien wohl gegründete Genealogie oder Stammbaum des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg durch Conr Horn, Franc. Al-

germann und Ge. Scharffenberger. Wolfenbuttel. 1584. Eine groſſe 4. Ellen lange und 1¾ Ellen breite Tabelle.

186. H. Meibomius de Ducum Brunsvico-Luneburgenſium genealogia ex Actiorum ſanguine repetenda. Helmſt. 1588. it. auctius 1597. 4.

187. Caſp. Sagittarius: Origines Ducum Brunsvico-Luneburgenſium usque ad a. 1235. Jen. 1684. 4.

Conf. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. V. art. 51.

188. J. F. Pfeffinger de Ducibus Saxoniæ & Originibus Ducum Brunsvico-Luneburgenſium usque ad Ottonem Puerum.

in Ej. Comm. ad. Vitriarii Jus publ. T. II. lib. I. tit. 16. §. 10. lit. g. p. 32. & §. 11. lit. a. p. 89-201.

189. J. F. Feller: Des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hauſes Genealogiſche Hiſtorie von Welfo I. biß auf Ottonis Pueri Söhne. Leipzig 1717. 8.

Add. Sendſchreiben an Herrn Secretarius Feller, darinnen einige Gedanken über dieſe Hiſtorie eröfnet werden ꝛc. in Gundlingianis P. XX. n. 2. p. 415. it. Emendationes P. XXI. p. 82.

190. J. J. Winckelmann: Stamm- und Regenten Baum derer Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg. Bremen 1658. it. 1688. fol.

191. Jo. Ulr. Pregizer de Ducibus Brunsvico-Luneburgenſib. Tub. 1687. 4.

192.

192. M. Geringer: Genealogia Ducum Brunſvico - Luneburgenſium lineæ Cellenſis 1630.

193. Kurze Erklärung der alten teutſchen Könige und des daraus entſproſſenen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Stamm-Baums. Oßnabr. 1674. 8.

194. Caſp. Abel: Der hohe Stamm des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg biß auf unſere Zeiten gründlich ausgeführet, und von einer bißhero unbekannten Wurzel hergeleitet.

in Ej. Sächſiſchen Alterthümern c. III. p. 630.

195. Relatio della Sereniſſima Caſa di Brunſvic. Luneburg. in Piazzuola 1685. 8.

196. J. C. Harenbergii Analecta ad genealogiam Ducum Brunſvico-Luneburgenſium.

In novis Actis Eruditor. de a. 1733. art. 6. p. 116. Conf. Ej. hiſt. eccleſ. Gandersh. p. 1346.

197. J. J. Müller: Einige Erläuterungen in genealogicis vom Hauß Braunſchweig-Lüneburg.

in Ej. Staats-Cabinet. II. Eröfnung c. 5. p. 409. allwo einige aus denen Notifications-Schreiben von Ende des XV. Seculi an bemerkte data genealogica ſich finden.

198. J. W. Schwaneberger: Conſpectus poſteritatis Henrici Leonis Ducis Saxon. & Brunſv. in Impp. Regibus & Principibus per Europam regentibus.

ap. Rehtmeier in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick p. 1596. 1769-1774. 1876.

199. Das von Alters her in ſeiner ſchönſten Blüthe noch immer grünende Hauß Braunſchweig-Lüneburg in einer 3fachen Tabelle, von A. W. Fleiſcher. Wolffenb. 1741. 4.

Iſt gar ſchlecht gerathen: Wie ſich denn auch in allen denen Büchern, ſo von denen teutſchen Staaten Hiſtorice und Genealogice handeln, von dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg zwar einige, jedoch öfters gar unlängliche und unzuverläßige Nachricht findet, als ap. Henninges in Op. Geneal. P. Poſter. II. & III. Regni in IV. Monarch. ed. a. 1585. p. 109. Spener in Sylloge geneal. hiſt. ed. 1677. 8. p. 476-550. & in Op. Herald. P. Spec. lib. 2. c. 9. Pfanner de præcipuis German. Princip. gentibus ed. 1678. 12. c. 5. Hübner in denen Genealogiſchen Tabellen P. I. n. 183-191. und in den Hiſtoriſchen Fragen T. VI. lib. 2. wie auch in andern mehrern dergleichen Genealogiſchen und Hiſtoriſchen Compendiis, worunter ſich etwas vor andern ausnehmen mag, was in Imhofs Notitia Procerum Imperii lib. IV. c. 4. Ludewigs Germania Principe lib. VII. und Struvens Entwurf zur Hiſtorie derer Staaten in Teutſchland p. 89-106. von dieſem Hauß, wie wol in groſſer Kürze anzutreffen iſt.

200. Conſpectus Hiſtoriæ Brunsvico-Luneburgicæ univerſalis in Tabulas chronologicas & genealogicas diviſus, & hiſtoricorum cujusvis ævi perpetuis teſtimoniis, quorum ampliſſimus numerus ſimul ſpeciem directorii & indicis rea-

realis in rerum Brunſvico - Luneburgenſium ſcriptores præbet, munitus. Præmiſſa eſt Bibliotheca Brunſvico - Luneburgenſis hiſtorico - politico - juridica, Autore Ant. Ulr. Erath.

v. Leipziger gelehrte Zeitungen de a. 1743. n. 70. p. 626. Dieſes Werck, ſo nächſtens unter die Preſſe kommt, erſetzet den bißherigen Mangel, ſo man an einer gründlichen Ausführung gehabt, in ſo reicher Maaſſe, daß etwas beſſers von dergleichen Arbeit zu wünſchen wol nicht übrig bleiben mag.

* * *

201. Chr. Eberhardus: de Familia Ducum Brunſvico - Luneburgenſium. MSpt.

v. Reimanni Hiſtoria literario - genealogica. P. II. p. 57.

202. Compendio della Sereniſſima Caſa di Brunſvic. Luneburg. ſcritto da Fr. Venier. MSpt.

Extat in Biblioth. Guelpherb.

203. J. H. Hoffmann: Genealogia Ducum Brunſvico - Luneburgenſium ex ipſorummet Principum ſcripturis & monumentis probata &c. MSpt.

204. C. B. Behrens: Teutſche Hiſtorie vom Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hauſe, vom erſten Urſprung an biß auf jetzige Zeit. MSpt.

v. Annales Acad. Juliæ Sem. III. p. 153. it. deutſche Acta Erudit. T. XCV. p. 827.

205. C. L. Kozebue: Genealogia Du-

cum Brunſvico - Luneburgenſium una cum Hiſtoria Eorundem Ducum. MSpt.

206 Ej. Origines Brunſvico-Luneburgenſes. MSpt.

Beyderley MSpta ſind dem Vernehmen nach jetzo in der Königlichen Bibliothec zu Hannover befindlich. Von des Autoris Leben und Schriften, vid. P. Leyſer in præfat. ad Hiſtoriam Comit. Eberſtein. it. Baring in Clave diplomatica p. 55. it. Catal. bibl. Kozeb. n. 779. 788. und 795. p. 59. und 63.

207. R. Backius D. Dom-Prediger zu Magdeburg: Fürſtl. Braunſchweigiſches Frauenzimmer. Magd. 1623. 8.

208. H. Meibomii Oratio de D. Julii poſteritate in Maſculis quidem extincta, ſed per Fœminas in Nepotibus floreſcente. Helmſt. 1686. 4.

209. Ej. Comm. de Domus Brunſvico-Luneburgenſis Adfinitatibus auguſtis Helmſt. 1699. 4.

210. J. W. Dœrner de felicibus quibusdam Connubiis Ducum Brunſvico-Luneburgenſium. Wolffenb. 1710. f.

211. J. F. Feller: Hiſtoriſche Erklärung der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Abſtammung von den Engliſchen Königen Normanniſcher Linie.

In Ej. Monum. ined. Trim. III. n. 17. Trim. IV. n. 19. & Trim. V.

212. J. G. v. Eccard: Betrachtung Sr. Königl. Majeſt. Abſtammung aus Königl. Engli-

Engliſchem Geblüte, bey Abreiſe Königs Georg I. von Hannover nach Londen ꝛc. Braunſchweig 1714. fol.

213. Ej. Wiederlegung der gemeinen Meynung, daß Friederich der lezte Herzog des Alt-Oeſterreichiſchen Hauſes eine Braunſchweigiſche Gemahlin gehabt. 1716. 4.

In Ej. Hiſt. geneal. Principum Saxon. ſup. p. 661.

214. Ej. Abſtammung des Rußiſchen Cron-Prinzens Alexii Petrowiz und ſeiner Gemahlin Charlotte Chriſtiane Sophie, Herzog Ludwig Rudolfs zu Braunſchweig Lüneburg Tochter, von dem Griechiſchen Kayſer Conſtantino Porphyrogenito. Helmſt. 1711. fol.

ibid. p. 620.

215. Ej. Familiarum Imperatoriæ Czareæ & Guelficæ origo a Carolo M. Imp. fauſto omine addito deducta. Helmſt. 1711. fol.

216. Geo. Sam. Treuer: Abſtammung des Rußiſchen Kayſerl. Hauſes und derer Braunſchweig-Lüneburgiſchen Herzoge von einer teutſchen Stamm-Mutter, der Kayſerin Giſela, und durch dieſelbe vom Kayſer Carolo M. &c. Wolfenb. 1733. fol.

Conf. Feller in Mon. ined. trim. II. n. 8. p. 71. Allwo ein unterſuchtes und bewieſenes Geſchlecht-Regiſter der Kayſerin Giſelä.

* * *

217. Sigm. v. Bircken: Guelfis, oder Nieder-Sächſiſcher Lorbeer-Hayn. Nürnb. 1699. 12.

Es iſt in modum panegyrici geſchrieben, und nicht vieles zur Hiſtorie oder Genealogie dienliches darinnen zu finden.

218. Curieuſer Geſchichts-Calender des Herzogthums Braunſchweig-Lüneburg von a. 1600 — 1699.

219. it. Des Chur- und Fürſtl. Hauſes von a. 1624 — 1699.

220. it. der Wolffenbüttelischen Linie von a. 1600 — 1698. 2c. Leipzig 8.

Cap. VIII.

Scriptores particulares de Vitis Ducum Brunsvico-Luneburgenſium.

Henricvs *Superbus.*

221. M. Tob. Eckhard de Henrico Superbo Guelficæ gentis in Saxonia ſtirpe, ejusque morte. Quedlinb. 1723. fol.

222. Ant. Ulr. Erath de ficta Henrici Superbi ſuperbia, ejusque vera magnanimitate. Guelph. 1731. 4.

HENRICVS *Leo.*

223. Helmoldi Presbyteri Boſavienſis Chronicon Slavorum ab a. 785–1170.

223 b. Arnoldi Abbatis Lubecenſis Chronicon Slavorum ab a. 1171. ad a. 1209.

224. Loca in H. Korneri chronica ex Helmoldo & Arnoldo citata, quæ tamen apud eosdem quales extant, vel plane non vel aliter leguntur.

ap. Leibniz in S. R. B. II. n. 45. & 46. p. 537-751. Beyde Autores haben um die Zeit, da ſie zu ſchreiben aufhören, gelebet, und ſind alſo contemporanei Henrici Leonis geweſen. Dieſer aber hat mit denen Slavis, worunter alle teutſche Provincien an der Oſt-See, Pommern, Meckelnburg Brandenburg, Lauenburg und Holſtein mit begriffen ſind, in ſeinem Leben immer zu thun gehabt, und daher komt es, daß dieſe Chronicken deſſen Lebens-Beſchreibung auch ſo genau mit in ſich faſſen. Das Chronicon Helmoldi beſtehet aus 2. Büchern, und das erſte aus 94. das andere aber aus 14. Capituln: Das Chronicon Arnoldi hingegen aus 7. Büchern; und beyde pflegen mit einander combiniret zu werden, weil das leztere anfängt, wo das erſte aufhöret. Zuerſt wurden beyde von S. Schorckelio ediret, jedoch waren damals nur die 9. Capita des erſten Buchs von Arnoldo bekannt. Nachmals edirte ſie R. Reineccius zu Franckfurth a.

1581. in fol. und zwar von Arnoldo 6. Bücher und 17. Capp. vom 7ten Buch; bald darauf kamen auch die lezte 5. Capita zum Vorſchein, und mit dieſem ſupplemento inſerirte Erpold Lindenbrog beyde Chronica ſeinen a. 1609. zu Hamburg in fol. edirten Scriptoribus ſeptentrionalibus. H. Meibomius aber bekame ex Codice Ranzoviano jezt erwehnte 5. Capp. noch vollkommner, und ließ ſie der a. 1624. von ihm edirten Apologiæ pro Ottone IV. mit beydrucken, wie er ſie denn auch nachmals ſeinen Opuſculis p. 5⌊7. |6 mit inſerirte. Beſonders hat beyde Chronica H. Bangertus zu Lübeck a. 1659. in 4to heraus gegeben, und bey der 2ten Edition de a. 1702. hat J. Moller eine gelehrte Vorrede de Helmoldo ejusque continuatoribus mit hinzugefüget. Jedoch muß noch ein vollſtändigerer Codex auſſen ſeyn, weilen Kornerus loca daraus citiret, ſo in denen vorhandenen Codicibus nicht zu befinden. Conf. Biblioth. hiſt. Hamb. Cent. I. art. 51.

225. Anonymi Presbyteri Bremenſis Continuatio Helmoldi, ſ. Vetus Chronicon Holſatiæ ab a. 1164—1440.

ap. Leibniz in Acceſſ. hiſtor.

226. Chronicon Steterburgenſe, cui inſerta Gerhardi Præpoſiti de Henrici Leonis poſtremis rebus geſtis, beatoque ex hac vita exceſſu hiſtorica relatio ab a. 1001–1319. ed. H. Meibomius. Helmſt. 1614. 4.

|v. Add. ap. Meibom. in S. R. G. I. p. 425.| & ap. Leibniz in S. R. B. I. n. 60. p. 849-879.

227. Excerpta quædam ex hiſtoria Godeſcalci, qui in exercitu Henrici Leonis

miris,

miris, quas narrabat, viſionibus pro oſtento fuit.

ap. Leibniz l. c. I. n. 61. p. 870-875.

228. Verſus antiqui de Vicelino Epiſcopo Aldenburgenſi.

229. Ej. Vitæ & translationis compendium.

ap. Leibniz l. c. I. n. 53. 54. p. 774-780. dieſer Vicelinus iſt immer um den Henricum Leonem geweſen, und von ihm auch zum Biſchof in Aldenburg gemachet worden.

230. Othonis Morenæ & Acerbi, Othonis filii, rerum Laudenſium tempore Friderici I. Cæſaris hiſtoria ab a. 1153—1168.

ap. Leibniz l. c. I. n. 59. p. 806-849. & ap. Grævium in Theſ. Antiq. & Hiſtor. Italiæ T. III. P. 2. p. 954-1136. Es wird darinnen der Zug des Kayſers nach Meyland, und bey dieſer Gelegenheit mancher Umſtand von dem Leben Henrici Leonis beſchrieben.

231. Excerpta ex Rogerio Hovedeno de rebus geſtis Henrici Leonis Saxoniæ Ducis ejusque filii Ottonis IV. Imp. ab a. 1180—1200.

ap. Leibniz l. c. I. n. 62. p. 876-880. des Rogerii Hovedeni Annalium Anglicorum lib. III. ab a. 731-1202. aber ſtehen mit unter denen von H. Saville edirten Scriptoribus rerum Anglicarum poſt Bedam præcipuis Lond. 1595. & Frft. 1601. f.

232. Ein alt teutſches Gedicht von Herzog Henrico Leone Geſangsweiß 1585. MSpt.

Extat

Extat in Biblioth. Guelpherb.

233. J. H. Hoffmanni brevis Comm. de Henrici Leonis expeditione in Slavos & Obotritos, & illis quæ eam ſecuta ſunt. MSpt.

234. R. Reineccius: Hiſtoria Henrici Leonis ex Helmoldo Arnoldo & Cranzio.

in app. ad Annales Witichindi ab eodem a. 1578. editos.

235. H. Meibomii Oratio de Henrico Leone 1597. Helmſt. 4.

in Ej. R. G. I. p. 456.

236. J. Meyer: Das Leben Herzog Heinrichs des Löwen. Leipz. 1694. 4.

237. J.A. Gebhardi de innocentia Saxonum inprimis Henrici Leonis in bellis civilibus per Sæcula X. XI. XII.

in præfat. ad Ej. Decus Familiæ Ducum Brunſvico-Luneburgenſium a Friderico I. Imp. labefactatum, noſtra ætate vero in ſummum ſplendorem adauctum, ſo ein Schul-Drama iſt, Brunſv. 1708. 4. conf. quoque C. Sagittarii hiſt. Urbis Bardewici in qua ſimul Henrici Leonis Vita & res geſtæ deſcribuntur: Inprimis vero die infra n. 1409. bemerkte Deduction von dem Recht des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hauſes an denen S. Lauenburgiſchen Landen, woraus Rehtmeier in dem Anhang zur Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick ein und anders, wiewol zerſtümmelt beygebracht.

238. J. G. Scherzii diſſertatio judicium

cium Friderici I. Imp. de Henrico Leone conſiderans. Argent. 1715. 4.

239. Conr. Sam. Schurzfleiſch: diſſ. de Henrico Leone ſeu Comm. ad Guntheri Poëtæ Ligurinum lib. VII. verſ. 10. ſqq. Witteb. 1682. 4.

In Ej. Opp. hiſt. polit. n. 45. p. 574. Conſ. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. III. art. 76. Extat verò Guntheri Monachi Elnouenſis Belgæ Ligurinus, ſ. Opus de geſtis Friderici I. Imp. ab a. 1154-1162, libris X. abſolutum c. notis C. Barthii ap. Reuberum in S. R. G. ex ed. C. Joannis Frankfurt 1727. f. Add. Specimen Emendationum ad Guntheri Ligurinum, Autore J. H. Withofio. Duisb. 1731. 4. it. H. C. S. conjecturæ de Gunthero Ligurini ſcriptore ſuppoſititio, in Parergis Götting. T. I. lib. 3. n. 8. p. 149.

240. Jo. Frid. Schmidt de itinere Hieroſolymitano Henrici Leonis. Helmſt. 1701. 4.

Conf. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. III. art. 77. Es iſt ein kleiner Comment. über Arnoldum lib. III. c. 3 - 12.

241. God. Hechtii Comm. de Henrici Guelfi Inſignibus gentilitiis, unde nomen Leonis tulerit. Witteb. 1715. 4. u. Ad.

Conf. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. III. art. 78.

242. M. Geringer: Regale Henrici Leonis in Epiſcopos Lubec. Suerin. & Racenburgicos. 4.

Allegatur a Winckelmanno in dem Braunſchweig-Lüneburgiſchen Stammbaum ed. 1688. p. 276.

243. M. Tob. Eckhart: Henrici Leonis autoritas circa ſacra: Guelph. 1732. 4.

Henricus *C. P. Rheni.*

244. Fragmentum Poëmatii in laudem Henrici C. P. Rheni.

ap. Eccard in Quatern. Vet. Monum. n. 3.

245. Narratio Althahenſis de quorundam Ducum Bavariæ genealogia & incrementis.

ap. Leibniz l. c. II. n. 5. p. 21. Narratur ibi, quomodo Ducatus Bavariæ & poſtea etiam Palatinatus Rheni a Brunsvicenſii ſtirpe ad Palatinos Comites Bavariæ de Schiren & Witelingesbach translatus ſit.

246. J. G. v. Eccard: Erklårung eines alten Kleinodien-Kåſtleins im Ebneriſchen Cabinet, worauf die Verlöbniß Herzog Heinrichs mit der Pfalzgråfin abgebildet, wobey zugleich einige Bracteaten von ſelbiger Zeit beſchrieben werden. Nürnberg 1725. 4.

v. N. Seelænders Anmerckungen ꝛc. infrà n. 549.

Otto IV. *Imp.*

247. Monachi Paduani de rebus Inſubrium lib. III. ſeu Chronicon de rebus ſub Ottone IV. & Friderico II. in Longobardia geſtis ab a. 1207-1270.

ap. Urſtiſium in S. R. G. I. p. 577. it. ap. Alb. Muſſatum in Hiſt. Auguſta Henr. VII. Imp. Venet. 1636. f. in app. n. 2.

248.

248 Gervaſii Tilberienſis, Arelatenſis regni Mareſchalli, Otia Imperialia, ad Ottonem IV. Imp.

ap. Leibniz l. c. I. n. 63. p. 881 - 1004. it. Emend. & Supplem. ibid. II. n. 47. p. 751 - 784. Ein fragmentum davon hat Maderus unter dem Titul, Gervaſii T. de Imp. Rom. & Gothor. Longob. Briton. Franc. & Anglorum regnis commentarius, a. 1673. zu Helmſt. in 4. beſonders ediret. Der Autor handelt in ſpecie von der a. 1211. zwiſchen dem Kayſer Ottone und dem Pabſt Innocentio III. vorgefallenen Controvers.

249. Excerpta illuſtrium miraculorum ſ. hiſtoriarum memorabilium Cæſarii Heiſterbacenſis Monachi Ord. Ciſterc. circa a. 1227.

ap. Leibniz l. c. II. n. 42. p. 516 - 524. Es komt darinnen unterſchiedliches von Ottone IV, deſſen Vatter Henrico Leone und deſſen ſämtlicher Famille vor. Conf. Gerardi Mauriſii narratio &c. ſuprà n. 141.

250. Diſputatio carmine deſcripta inter Romam & Papam de Ottonis IV. deſtitutione.

ap. Leibniz l. c. II. n. 43. p. 525 - 532.

251. Anonymi narratio de morte Ottonis, ejusque teſtamento.

ap. Martene & Durand in Theſauro novo Anecdotorum &c. T. III. p. 1373.

252. H. Meibomii Apologia pro Ottone IV. contra Conradum Abbatem Urſpergenſem aliosque, cum nonnullis diplomatibus. Helmſt. 1624. 4.

in Ej. S. R. G. III. p. 111. v. Add.

253. H. Wichorſt de iniqua expulſione Ottonis e regno. Lipſ. 1690. 4.

OTTO *Puer.*

254. H. Meibomii Hiſtoria erectionis Ducatus Brunſv. Luneb. cum ipſis tabulis Cæſareis M. Aug. 1235.

v. Add. in Ej. S. R. G. III. p. 201. Den Lehen-Brief ſelbſt hat man einſtens bey einer gewiſſen Gelegenheit genau nach dem original durch den Kupferſtecher Nic. Seeländer in Kupfer ſtechen laſſen.

ALBERTVS M.

255. Hiſtoria vom Herzog Reinfrid von Braunſchweig, rhytmis germanicis; MSpt.

v. Catal. Codicum MSptorum Bibl. Gothanæ ed. ab E. S. Cypriano, inter membran. min. in fol. n. 42. p. 105. it. Tenzels Monathliche Unterredungen de a. 1691. p. 924. Es iſt dieſes eine Art der ehemaligen Helden-Geſänge, und kommen darinnen lauter erdichtete Nahmens vor, als z. E. Fontanagriſe König in Dännemarck, Palarey König in Norwegen, Loris König der Schotten, Parlus Herzog von Wintſeſter, Loran v. Berbeſter, Stadt Linion und dergleichen mehr. Der Nahme Reinfrid ſelbſt iſt in dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg ganz unbekannt, es kan aber wol kein anderer als H. Albertus M. darunter gemeynet ſeyn, indem eben dieſer am meiſten den ritterlichen Thaten nachgezogen iſt, wie aus dem oben n. 170. bemerktem Chronico rhytmico c. 68. zu erſehen iſt: Conf. quoque Müllers Staats-Cabinet VII. Eröfnung c. 2. p. 49. allwo ein und anders von dieſem Herzog vorkommt.

HEN-

HENRICUS *Mirabilis.*

256. Henr. Roslæ Nienburgenſis Herlingsberga, ſeu Poëmation de bello inter Henricum & confœderatos Saxoniæ Principes ob Arcem Herlingsbergam geſto, cum notis J. H. Meibomii &c. Luneb. 1652. 4.

In H. Meibomii S. R. G. I. p. 771.

HENRICUS *de Græcia.*

257. Andronici II. Imp. C. Politani Aurea Bulla data Henrico regiones orientales a. 1330. perluſtranti, cum notis H. Meibomii. Helmſt. 1614. 4.

in Ej. Opuſc. p. 177. & in S. R. G. I. p. 465.

OTTO *Tarentinus.*

258. Excerpta de geſtis Ottonis Tarentini Ducis Brunſv. ex Theoder. de Niem lib. I. de Schiſmate, & Gobelino Perſona in Coſmodr. Act. VI.

ap Leibniz l. c. II. n. 8. p. 50-56. Conf. Introd. ad d. n. Des Theoderici de Niem Tr. de Schiſmate, und des Gobelini Perſonæ Coſmodromium ſtehen ap. Meibom. in S. R. G. I. p. 1-370.

259. Sententia arbitralis Johannis Regis Franciæ ſuper controverſia honoris inter Ottonem Duc. Brunſvic. & Henricum Ducem Lancaſtriæ d. 19. Dec. 1352.

ap. Leibniz l. c. II. n. 7. p. 47-50. Conf. H. de Knygton Cancellarii Leiceſtrenſis lib. IV. de Eventibus Angliæ ap. Seldenum, qui Hiſtoriæ Anglicanæ Scriptores X. edidit Lond. 1652. f. T. II. p. 1603. it. A. Du Chêsne dans l'hiſt. d'Angleterre à Par. 1634. f. p. 672. ad a. 1352.

ALBERTVS II. *Epiſc. Halberſt.*

260. Hiſtoria Alberti II. Epiſcopi Halberſtadienſis, nati ex Ducibus Brunsvic. ab a. 1324-1349. conſcripta a M. Themone Cancellario ipſius Epiſcopi.

ap. Meibom. in S. R. G. II. p. 379-388. & ex Codice pleniore ap. Leibniz l. c. II. n. 16. p. 140-152.

261. Guil. Budæus: Alberti II. Biſchofs zu Halberſtadt Leben, Wandel und Thaten von a. 1324-1358. Halberſt. 1624. 4. Pars I.

Dieſes iſt gleichſam ein Commentarius über die nechſt vorhergehende Hiſtoriam, und enthält in ſich viele Urkunden, jedoch iſt nur der erſte Theil davon zu Stande gekommen.

MAGNVS II. *ſeu Torquatus.*

262. Narratio vetus de Ducis Magni, vulgò Torquati, fatis; lingua Saxonica vernacula.

ap. Leibniz l. c. III. n. 8. p. 219-221. In fine adjecti ſunt verſus aliquot rhytmici, quibus Georgius A. E. Brem. & E. Verd. e Ducibus Brunsv. Luneb. hanc Atavi ſui hiſtoriam complexus eſt.

263.

263. Brevis narratio belli, quod Magnus junior Dux, ejusque filii, cum Luneburgenſibus geſſerunt, a Cive, ut apparet, Brunſvicenſi Saxonico idiomate conſcripta.

ap. Leibniz l. c. III. n. 29. p. 675.

FRIDERICVS *Imp.*

264. H. Meibomii Diſſ. de Friderici in Imperatorem electione & miſera cæde. Helmſt. 1682. 4.

in Ej. S. R. G. III. p. 419.

265. Henr. Phil. Steinruckii diſquiſitio hiſtorica de Friderico Duce Brunſv. Luneb. a. 1400. haud procul Frizlaria cæſo, monumentis fide dignis illuſtrata Marb. 1743. 4.

266. Memoriale, qualiter cum Ducibus Brunſv. Luneb. tractandum ſit.

ap. Martene & Durand. in Collect. Vet. Script. & monum. ed. Pariſ. 1729. f. T. IV. n. 38. p. 56. inter Acta de exauctoratione Wenceslai & electione Ruperti. Conf. quoque Winckelmanni Braunſchweig-Lüneburgiſchen Stammbaum ed. 1688. p. 231. it. Gräflich Waldeckiſche Ehrenrettung wider die Landgrafen zu Heſſen, ed. 1624. 4. p. 38. & 246. ſqq.

HENRICVS *Senior.*

267. Telomonii Ornamontani Deſcriptio belli inter Henricos Jun. & Sen. Duces Brunſv. Luneb. Civitatemque Brunſvicenſem circa a. 1492. geſti 4.

ap. Leibniz l. c. II. n. 13. p. 88 - 103. In dem Catalogo Bibl. Plothon. P. II. p. 248. komt es vor unter dem Titul, Brunsvici belli a. 1494. geſtl. inter Henricos Sen. & Jun. deſcriptio: 1494. 4. ſine loco impreſſionis.

ERICVS *Senior*.

268. Juſt. Gobleri Chronica der vom Kayſer Maximiliano I. gegen die Venediger und Frantzoſen zu Rettung der Käyſerlichen Erblande durch Herzog Erich von Braunſchweig und Marggraf Caſimir von Brandenburg a. 1508. geführten Kriegs-Händel. Frft. 1566. f.

Es enthält dieſelbe lauter Acta publica beſtehend in Inſtructionen, reſcripten, und relationen. Conf. Leich-Predigten infrà n. 409. it. Acta publ. n. 1127.

269. Jo. Busmanni Epithalamion P. Georgii Erneſti Com. Henneberg & *Eliſabethæ*, filiæ Erici I. &c. Hildesheim 1543. 4.

ERICVS *Junior*.

270. Andr. Corvini Encomiaſticum Erico Duci Brunsv. Luneburg. dicatum; Burc. Mithobii Carmen; & Dedekindi Epithalamium in Eundem. Hannover 1545. 4.

271. J. Busmanni Epithalamium Erici Ducis Brunsv. Luneb. & *Sidoniæ* Duc. Saxoniæ &c. Hannov. 1545. 4.

272. Acta de Erici Jun. Ducis Brunſv. Luneb. conjuge Sidonia, nata D. Saxoniæ veneficii inculpata. MSpt.
v. Bibliotheca Uffenbachiana MSptorum P. X. Sect. I. Vol. 36. f. p. 979. Add. G. Everardi Conſilia ed. Aug. V. 1618. f. n. 2. p. 9.

273. G. Hennings Epithalamium zu Ehren Herzog Erichs, und *Dorotheen* Herzogin zu Calabrien. Heinrichſt. 1516. 4.

274. H. Petreji epithalamion &c. eod.
Conf. Acta publ. infrà n. 1196. 97.

HENRICVS *Junior.*

275. C. L. Kozebue: Geſta Henrici Ducis Brunſv. Luneb. cognomento Jun. *MSpt.*
v. Catal. bibl. Kozeb. n. 783. p. 60. Conf. Leich-Predigten; it. Acta publica; infrà n. 410. 1127. 1139. 1371. 1576.

JVLIVS. v. Add.

276. Fr. Algermann: Das Leben Herzog Julii 1598. it. vermehret a. 1608. MSpt.

277. N. Selneccer: kurze Erzehlung von Herzog Julii Religion, Glauben, Beſtändigkeit und ſeeligem Abſchied rc.
In dem Anhang zu deſſelben 6. ſonderbaren Leich-Predigten über Kayſer, Könige, Chur- und Fürſten rc.

278. Matth. Bergii Panegyricus in Julium Brunſvicum intrantem &c. 1569. 4.

279. D. Tim. Kirchneri Oratio de beneficiis per Illuſtriſſimum P. Julium huic Ducatui collatis:

v. Hiſt. narratio de introd. Univ. Juliæ. ed. 1579. 4. n. 5.

280. Andr. Cludii Oratio de Julio Brunsv. Luneb. quondam Duce. Helmſt. 1601. 4.

Conf. Leich-Predigten; infrà n. 413.

HENRICVS JVLIVS.

281. R. Reineccii Panegyricus ſcriptus in honorem feſtivitatis, cum Henricus Julius Brunsv. Luneb. Dux in Ep. Mindenſis poſſeſſionem introduceretur. Helmſt. 1582. 4.

282. Jo. Schowart: Ehrenfackel des ehelichen Lebens auf das Beylager Herzog Heinrich Julii und Fr. *Dorotheen* Herzogin zu Sachſen. Leipzig 1585. f.

283. Jo. Caſelius P. Henrico Julio & D. Dorotheæ Sponſis Roſt. 1585. 4.

284. H. Meibomii Elegiæ III. nuptiis Henrici Julii Ateſtino-Guelfii & *Eliſabethæ* Cimbricæ conſecratæ. Helmſt. 1590. 4.

285. J. Caſelii Elegiæ in iisdem nuptiis, eod. Ej. gratulatio ad Henr. Jul. 1591. 4.

286. Th. Adamii Panegyricus die natali P. Henrici Julii habitus. Helmſtad. 1610. 4.

287. Bericht wegen der Meuterey, ſo ſich bey Nieder-Eltern am Rhein d. 7. Sept. 1599. unter Herzog Heinrichs Julii teutſchem Regiment-Knechte erhoben und wie dieſelbe geſtillet: Durch F. Ortlepium 1599. 4.

288. Herzogs Heinrichs Julii wahrhafter Bericht wegen der a. 1610. nicht erfolgten Abdankung des Paſſauiſchen Kriegs-Volcks ſamt angehängter nothwendigen Ausführung, Entſchuldigung und Verantwortung ꝛc. 1611. 4.

289. Ej. gründlicher und wahrhafter Bericht wegen der zwiſchen dem Kayſer Rudolf II. und dem König in Ungarn Matthiam getroffenen Vergleichung, auch Abdankung des Paſſauiſchen Kriegs-Volcks, und was dabey allerſeits, auch in der darauf abermals erfolgten Commiſſion auf Wien und ſonſten vom Anfang biß zum Ende vorgelaufen, ſamt ꝛc. Helmſt. 1611. 4.

Es iſt dieſer Bericht p. 302. mit dem Bogen Pp. abrumpiret, und bey dem auf hieſiger Fürſtl. Bibliothec befindlichem Exemplar iſt angezeichnet, daß der defect aus bewegenden Urſachen ſupprimiret. Der nechſtvorhergehende Bericht iſt nur 13. Bogen ſtarck, und zur Zeit, da die Sache das Anſehen gehabt, als wolte ſie nicht zu Stande kommen, publiciret worden.

290. Wahrhafte Beſchreibung des ganzen Verlaufs, ſo ſich a. 1613. d. 25. Jun. auf dem Rathhauß der Alten Stadt Prag

zugetragen bey Publicir- und Exequirung der Urtheil, in Injurien-Sachen Ferdinands Schliken Graf zu Paſſaun, deſſen Gemahlin und Fräulein Tochter Diffamaten, wider Burckhard von Berlichingen und ſein Eheweib Iſoldam von Thein Diffamanten. Prag 1613. 4.

Es hatte Herzog Heinrich Julius, wie darinnen vorkomt, die Tochter zu ſeiner Pfleg-Tochter angenommen, und da bey dieſem Handel ſeine eigene Fürſtl. reputation nicht verſchonet geblieben, alle gerichtlich eingegebene Schriften ſelbſt verfaſſet und geſtellet, der publication mit beygewohnet, und ſich die Sache gar ernſtlich angelegen ſeyn laſſen.

Conf. Leich-Predigten, Acta publica &c. infrà n. 422. 1685.

PHILIPPVS SIGISMVNDVS.

291. Diarium ac Manuale Philippi Sigismundi Ducis Brunſv. Luneb. &c. MSpt.

v. Biblioth. Uffenbachiana MSptorum P. X. ſect. I. Vol. 87. in 4to p. 1246. n. 6. ubi exhibetur initium Diarii cum Syllabo literarum de 4. Oct. 1613. usque ad 12. Maj. 1615.

FRIDERICVS ULRICVS.

292. Baſ. Sattlers Predigt bey der Taufe des Prinzen Fridrich Ulrichs. Wolfenb. 1591. 4.

293. Muſæ Hoſpitales Wichmannicæ exhibitæ Oxoniæ in Adventum P. Frid. Ulr. 1610. 4.

294. J. Caſelii Gratulatio ad D. Frid. Ulr. de ſalvo ad ſuos reditu ex terris remotis. Helmſt. 1610. 4.

295. Baſ. Sattlers Predigt bey der Huldigung der Stadt Braunſchweig d. 6. Febr. 1616. 4.

Conf. Leich-Predigten, Acta publ. &c. infrà n. 431. 1202. 1366. 1375.

CHRISTIANUS *Epiſc. Halberſt.*

296. Jo. Reineccii Predigt bey Einführung Herzog Chriſtians zu Halberſtadt d. Maj. 1617. 4.

Conf. Acta publ. infrà n. 1219.

Grubenhagiſche Linie.

297. Jo. Richii Epithalamium de Nuptiis Jo. Erneſti Ducis Saxon. & D. *Catharinæ* (fil. Philippi I. Grubenh.) Viteb. 1542. 4.

Conf. Leich-Predigten n. 434.

ERNST der Bekenner zu Celle.

298. H. Paxmanni Oratio de Erneſto &c. Viteb. 1557. 8.

In S. Schardii Orationibus lugubribus; ed. Frfr. 1566. 8. T. II.

299. Encomiaſticum in laudem Erneſti &c. conditum ab Alb. Lomaro. Hamb. 1589. 4.

300. Gottl. Wernsdorf: Programma de Erneſto &c. Witteb. 1717. 4.

301. Jo. Geo. Bertram: Das Leben Herzog Ernſts des Bekenners; Braunſchweig 1719. 8.

302. H. P. Gudeni Diſſertatio ſecularis de Erneſto &c. ~~Hannov.~~ [Göttingen] 1730. 4.

303. Geſpräch im Reich der Todten zwiſchen König Friderich I. in Dännemarck, und Herzog Ernſt dem Bekenner ꝛc. 1726. 4.

AVGVSTVS *Junior* zu *Wolffenb.*

304. Jo. Val. Andreæ: Auguſtum Principis virtutis Speculum; ſ. Auguſtus Principis exemplum. Stuttg. 1644. 12.

305. it. typ. Stellarum 1645. 24.

306. Jo. Heinr. Bœcler: Panegyricus Auguſto Duci Brunsv. Luneb. ſcriptus, ſeu Auguſti fama non moritura.

Inter Ej. Orationes in Opp. T. IV. p. 48. it. in dem nechſtvorhergehendem Speculo.

307. Mart. Neſſelii Panegyricus Auguſto dicatus.

In mehr gedachtem Speculo.

308. Georg. Phil. Harsdœrffer: Porticus Auguſto ſacra. Norimb. 1646. 4.

309. Arbuſtum ſ. Arboretum poëticè variis arborum figuris & ſignaturis varioque carminis genere & variorum Autorum applauſu germinans & determinans Vitam & Famam D. Auguſti Ducis Brunsv. Luneb. a. 1650. ex officina Ducali Wolferbyt. typ. Jo. & Henr. Stern. f.

310. it. altera Editio ſub Titulo: D. Auguſti Vita & Fama a variis vario carminum genere culta & celebrata, ex quibus Arbuſtum ſ. Arboretum conſevit Mart. Goſky. Frf. 1693. f.

Beyderley editiones kommen völlig mit einander überein, und iſt es nur allein das Titul-Blat, ſo verändert worden. Die Idea Arbuſti, ſo præmittiret iſt, enthält einen kurzen Lebens-Lauf, und alles gehet nur biß M. Nov. 1650. Conf. infrà n. 2564.

311. Fautorum & Clientum Miniſtrorum vota & mele Natalem D. Auguſti &c. decimo Apr. excipientia 1654. f.

Faſt von einem jeden Geburts- und Neu-Jahrs-Tag ſind die von denen Prinzen, Miniſtres, Räthen und Bedienten abgeſtattete Glückwünſche unter den Nahmen, Strenæ, Xenia, Encænia und andere dergleichen mehr in eins zuſammengedrucket worden, und gibt es wol 2. groſſe Volumina in 4to ab, wenn ſelbige zuſammengebracht werden.

312. H. Meibomii Epiſtola de Longævis, ad D. Auguſtum 86tum annum agentem. Helmſt. 1666. 4.

312. b) P. J. Rehtmeier: Hiſtoria Auguſtea, oder hiſtoriſche Nachricht von dem Leben und Thaten Herzog Auguſti, aus deſſen Münzen und Schriften. MSpt.

313. Sig. Schererzs und Jo. Haſpelmachers Predigten bey der Taufe des Prinzen *Henrici Auguſti* d. 3. Jul. 1625. und des

Prin-

Prinzen *Rudolf Auguſti* d. 28. Oct. 1627. Luneb. 1628. 4.

314 S. Schererzs Predigt bey der Taufe der Prinzeßin *Sibillæ Urſulæ.* Lüneburg 1631. 4.

315. Ej. 2. Predigten bey der Taufe der Prinzeßin *Claren Auguſtæ* d. 19. Aug. 1632. und des Prinzen *Anton Ulrichs* d. 8. Dec. 1633. Lüneb. 1634. 4.

316. J Appellii Predigt auf das Beylager Herzog Auguſts mit der Prinzeßin *Sophie Eliſabeth* zu Meckelmburg d. 13. Jul. 1635. Güſtrau 4.

317. H. Wiedeburgs Predigt auf den Fürſtl. Einzug Herzog Auguſts in die Reſidenz-Stadt Wolfenb. d. 14. Sept. 1643. mit Kupferſtichen. 4.

Conf. Leich-Predigten, Solemnia, Acta publ. &c. infra n. 441. 564. 1268. 1376. 2592.

RVDOLPHVS AVGVSTVS.

318. J. Lütkemanns Predigt auf das Beylager Herzog Rudolf Auguſts mit *Chriſtianen Eliſabeth* Gräfin zu Barby d. 10. Nov. 1650. Wolffenb. 4.

319. Brand. Dætrii Predigt bey der den 28. Oct. 1666 eingenommenen Landes-Huldigung. Wolffenb. 4.

320. Ej. 2. Predigten bey Eröfnung und Beſchlieſſung des Landtages zu Saltzdalen d. 12. Jul. und 11. Nov. 1682. f.

321. Herm. v. der Hardt: D. Rudolfi Auguſti immortalis in publicam rem literariam ſacram & civilem affectus. Helmſt. 1704. 8.

322. Extract aus dem gedrukten Lebens-Lauf Herzog Rudolf Auguſts, ſamt Anmerkungen von deſſen beyden Gemahlinnen und deren Epitaphiis.

ap. Tenzel in der Curieuſen Bibliothec T. I. p. 683.

323. P. J. Speners Bedenken von Herzog Rudolf Auguſts leztern ungleichen Heurath.

in Ej. Theolog. Bedenken ed. 1721. 4. T. II. n. 21. 22. Add. Lunigs Europ. Staats-Conſil. T. II. n. 383. p. 1571.

Conf. Leich-Predigten, Solemnia; Acta publ. &c. infrà n. 458. 573. 1311. 1383. 1632. 1754. 2601.

ANTONIUS ULRICUS.

324. G. S. Megander: Gedoppelter Luſt-Spiegel, in welchem vorgeſtellet wird die Ankunft und Bluts-Freundſchaft 2. Fürſtl. Perſonen, als nemlich Herzog Anton Ulrichs, und ſeiner Gemahlin *Eliſabeth Julianen* geb. Herzogin zu Schleßwig-Holſtein. Gotha 1656. f.

325. A. Overbecks Predigt bey der Einſegnung des Prinzen *Leopold Auguſts* d. 3. Mart. 1661. Wolffenb. 4.

326.

326. J. F. von Lettow Panegyricus in Anton. Ulr. &c. Brunſv. 1705. f.

327. G. L. Ponati Oratio panegyrica die natali 72do D. Ant. Ulrici, Wolff. fol.

328. Ej. Auguſta Guelphicæ Domus fata die natali 76to delineata. Helmſt. fol.

329. G. S. Treuer: Animus ſemper idem tanquam ſolidiſſimum ſenectutis fundamentum in Natalem D. Ant. Ulrici expoſitus &c. Guelph. 1712. f.

330. Jo. Wilh. Peterſen: Panegyricus D. Antonio Ulrico dictus. Frfr. 1714. 8.

Conf. Leich-Predigten, Solemnia, Acta publ. Frage von der Religions-Veränderung &c. infra n. 1405. 573. 1311. 1383. 1632. 1754. 2252. 2608.

AUGUSTUS WILHELMUS.

331. Gottl. Treuer: Predigt bey Heimführung der Herzogin *Eliſabeth Sophien Marien* geb. Herzogin zu Schleßwig-Holſtein. Wolffenb. 1710. f.

332. J. H. v. Bötticher: Rede bey Antritt der Regierung von Herzog Auguſt Wilhelm. Helmſt. 1714. f.

333. Jo. Juſt. Voigts Rede an dem Geburts-Tage Herzog Auguſt Wilhelms &c. Jena 1715. f.

334.

334. C. A. Bar. v. Frieſendorf: Glückwünſchungsrede am Geburtstage Herzog Aug. Wilhelms. Helmſt. 1725. f.

335. R. F. Telgmann: Heroiſches Gedicht auf Herzog Aug. Wilhelm. Helmſt. 1723. 8.

336. Joh. Chr. Zimmermanns Rede über den 68ten Geburtstag deſſelben ꝛc. Helmſt. 1729. f.

337. Ad. Bernh. Pantke: Glückwünſchung an Herzog Auguſt Wilhelm ꝛc. Helmſt. 1731. f.

338. Geſpräch im Reich der Todten zwiſchen Herzog Moritz Wilhelm zu Sachſen-Merſeburg und Herzog Auguſt Wilhelm ꝛc. 1631. 4. P. I. II. III. IV.

Conf. Leich-Predigten, Solemnia, Acta publ. infra n. 466. 594. 1362. 1393.

LVDOVICVS RVDOLPHVS.

339. E. Finens Predigt bey der Huldigung zu Blanckenburg 1714. f.

340. R. F. Telgmann: Heroiſches Gedichte auf Herzog Ludwig Rudolf ꝛc. Helmſtedt 1725. 8.

341. Fr. Weichmanni Orationes II. ſupremis honoribus D. Auguſti Wilhelmi & in auſpicia regiminis D. Lud. Rud. dictæ. Brunſv. 1731. f.

342. C.M. Strasberg: Acclamatio votiva Duci Lud. Rud. 1731. f.

342. b) Jo. Henninges Panegyricus in D. Lud. Rudolfum, cum terrarum Guelphic. regimen ſuſciperet. Helmſt. 1731. fol.

343. Beſchreibung des Einzugs Herzog Ludw. Rudolfs zu Helmſtedt, nebſt der Oration und Dank-Predigt d. 15. Oct. 1731. fol.

344. D. O. Wahrendorf: Dankſagungsrede wegen der Gedächtniß-Medaille. Helmſt. 1731. fol.

345. Geſpräch im Reich der Todten zwiſchen Kayſer Ferdinand III. und dem Herzog Lud. Rud. &c. 1738. 4. P. I.

346. R. A. Henninges: Rede auf den Geburtstag der Herzogin *Chriſtine Louiſe &c.* d. 20. Mart. 1732. Helmſt. f.

347. J. C. Bœhmer: Rede auf das Beylager ~~Herzog~~ König Carls III. in Spanien und der Prinzeßin *Eliſabeth Chriſtine &c.* Helmſt. 1708. f.

348. Hier. v. Steinberg: Rede auf die Kayſerin Eliſabeth Chriſtine, d. 22. Apr. 1712. Wolffenb. f.

349. E. Fine: Dankpredigt bey Geburth des Erz-Herzogs: Blanckenb. 1716. f.

350. J. L. Mosheim: Predigt auf das Crönungsfeſt des Rußiſchen Kayſers *Petri II.* d. 4. Apr. 1728. Blanckenb. f.

Conf. Leich-Predigten, Solemnia, Acta publ. infra n. 471. 596. 1393.

FERDINAND ALBRECHT zu *Bevern.*

351. J. G. Marggraff: Predigt bey der Taufe des Prinzen *Leopold Carls &c.* Minden 1670. f.

352. Sam. Baldovii Predigt bey der Taufe der Prinzeßin *Sophie Eleonore*, zu Oſterholtz ꝛc. 1674. Gieſſen f.

353. it. der Prinzeßin *Claudie Eleonoren &c.* 1675. f.

354. it. des Prinzen *Auguſt Ferdinands &c.* Bevern 1677. f.

355. it. des Prinzen *Ferdinand Albrehts* zu Bevern 1680. f.

356. it. derer Prinzen *Ferdinand Chriſtians* und *Ernſt Ferdinands* Zwillinge, zu Oſterholtz 1682. Bremen f.

357. it. des Prinzen *Heinrich Ferdinands &c.* Brem. 1684. f.

Conf. Leich-Predigten ꝛc. infra n. 474. it. 2613.

FERDINAND ALBRECHT zu Wolffenbüttel.

358. J. C. Bœhmer: Rede auf das Beylager Herzog Ferdinand Albrechts, und der Prinzeßin *Antoinette Amalien &c.* Helmſt. 1712. f.

359. F. L. Fœlſchen: Rede eben darauf ꝛc. eod.

360. J. G. de Hackmann: Oratio ſolemnis die Natali D. Ferd. Alberti 19. Maj. 1735. Helmſt. f.

361. J. A. Evenius: Rede bey doppelter Vermählung Friderichs Cron-Prinzens in Preuſſen, und der Prinzeßin *Eliſabeth Chriſtinen*; wie auch des Herzog Carls und der Königl. Preußiſchen Prinzeßin Philippinen Charlotten d. 12. Jul. und 2. Jul. 1733. Helmſt. f.

362. E. Reuſchens Rede auf die erſtere Vermählung ꝛc. eod.

363. J. L. Mosheim: Einſegnungsreden, ſo bey beyden Vermählungen a. 1733. zu Saltzdalen gehalten. Helmſt. 1735. 8.

Conf. Leich-Predigten ꝛc. infra n. 484.

CAROLVS:

364. Daphnis Hirtengedicht auf das Vermählungsfeſt Herzog Carls und der Königlichen Preußiſchen Prinzeßin *Philippinen Charlotten*; von der Hamburgiſchen Patrioten Geſellſchaft. Hamb. f.

365. E. Reuſchens Rede auf dieſe Vermählung ꝛc. Helmſt. 1733. f.

366. Jo. Frid. Zenck: Oratio panegyrica, qua immortalia Guelforum Principum in ſago & in toga decora concelebrat, die Natali D. Caroli 1. Aug. 1738.

ANTON ULRICH.

367. E. Reuſchii Oratio ob Nuptias D. Antonii Ulrici & D. Annæ Ruſſorum Imperatricis ex adoptione Filiæ &c. d. $\frac{3}{14}$. Jul. 1738. Helmſt. f.

ERNST FERDINAND
zu *Bevern*.

368. E. Reuſchens Rede bey Vermählung Friderich Ernſts Marggrafen zu Brandenburg und der Prinzeßin *Chriſtine Sophie* d. 26. Dec. 1731. Helmſt. f.
Conf. infra n. 1399.

Lüneburgiſche Linie.

WILHELMVS *Junior* zu *Celle*.

369. M. Chemnitii, Nic. Selnecceri und C. Fiſchers Predigten bey der Taufe der Prinzeßin *Anne Urſule*. Celle 1573. 4.
Conf. Leich-Predigten infra n. 491.

CHRISTIANVS.

370. Abſchrift des reverſal- und eventual-Verzichts, ſo Herzog Chriſtian, als ihm die Adminiſtration über das Stift Minden anvertrauet worden, dem Thum-Capitul a. 1599. d. 6. Mart. ausgegeben. Oßnabr. 1632. 4.

371. J. Arndts Predigt bey der den 16. Sept. 1617. im Fürſtenthum Grubenhagen eingenommenen Huldigung. Celle 1618. 4.

Von ihm und ſeinen Brüdern conf. Leich-Predigten ꝛc. Acta publica &c. infra n. 499. 1236. 1366. 1642.

CHRISTIAN LUDWIG.

372. E. Baring: Panegyricus ſcriptus D. Chriſt. Lud. ob homagium Hannoveræ præſtitum. Hannov. 1645. f.

373. J. H. Reichii Panegyris ob homagium Göttingæ præſtitum &c. Caſſel 1645. f.

374. L. Bodock: Panegyricus ob Nuptias cum *Dorothea* D. Sleſvicenſi d. 5. Id. Oct. 1653. Cellæ f.

Conf. Leich-Predigten, Solemnia, Acta publ. infra n. 511. 600.

GEORG WILHELM.

375. G. Mechovii Progr. in lauros triumphales Georgii Wilhelmi Ducis Br. Luneb. Luneb. 1675. 4.

v. AB. 376. J. Cellarii Panegyricus D D. Georgio Wilhelmo & Rudolfo Auguſto poſt expugnationem Stadenſis civitatis dictus. Helmſt. 1676. f.

377. F. H. Oldecop: Felicitas Wilhelmina in Wilhelmis Ducibus quondam Brunſv. Luneb. eminens, & in D. Georgio

gio Wilhelmo refloreſcens. Helmſtad. 1688. f.

378. M. A. Ramdohr: Oratio panegyrica die Natali D. Georg. Wilhelmi &c. Helmſt. 1700. f.

379. Avanture hiſtorique, à Par. M. Aout 1679. 12. teutſch und franzöſiſch.

Es iſt darinnen unter verdekten Nahmen des Herzogs Georg Wilhelms und ſeiner Gemahlin *Eleonore d' Olbreuſe* Liebes-Geſchichte erzehlet, wiewolen die zu Ende angeführte Umſtände insonderheit ganz erdichtet ſind. Conf. Leich-Predigten, Acta publica &c. infra n. 512. 1309. 1383. 1400. 1417.

Johann Friderich.

380. C. Cœrberi Oratio in Connubium Joſephi I. Rom. Regis & D. *Wilhelminæ Amaliæ*. Helmſt. 1699. f.

Conf. Leich-Predigten, Solemnia, Acta publ. infra n. 515. 604. 1322. 1400.

Ernst Avgvst.

381. J. D. Salder: Oratio panegyr. Erneſto Auguſto dicta. Helmſt. 1682. f.

382. J. Th. Heinſon. Auguſta Erneſtorum gloria in Erneſtis Duc. Brunſv. Luneb. conſpicua & in Erneſto Auguſto eminentiſſima. Helmſt. 1690. f.

383. G. C. Kirchmaieri Panegyricus, quo de eminentia Electorali gratulatus eſt. Witeb. 1692. f.

384. J. å Dransfeld: Oratio panegyrica pindarica ob eandem &c. Gœtt. 1693. fol.

Conf. Leich-Predigten, Solemnia, Acta publ. infra n. 518. 608. 1319. 1383. 1403. 1472.

GEORG LVDWIG.

385. A. Homborgii Panegyricus de Victoriis tergeminis in Hungaria D. Georgio Ludovico ſcriptus. Helmſt. 1685. fol.

386. J. C. Wachteri Panegyr. ob reditum Georg. Lud. Elect. ab exercitu ad patrios lares. Hal. 1709. f.

387. Umſtändliche Reiſe König Georgs I. von Hannover nach London a. 1714. Hannover 1715. 8.

388. J. C. Bœhmer: Oratio, qua Georgio I. Regi M. Britanniæ de regali faſtigio diademate & unctione gratulatus eſt. Helmſt. 1714. f.

389. C. U. Grupen: Oratio die Natali Georgii Lud. Jen. 1714. f.

Conf. infra n. 1126.

390. Ej. Oratio de Succeſſione legitima Britannica Stirpis Guelphicæ a Principe Regia Sophia Electrice deſcendentis. Jen. 1715. f.

391. C. L. B. de Danckelmann: Panegyricus Regi Georgio dictus. Hal. 1715. fol.

392. Polyc. Leyſerus: Georgius M. Britanniæ Rex Majoribus ſuis Major ſolemni in Panegyri expoſitus, una cum ſpecimine Tabularum progonologicarum &c. Helmſt. 1723. f.

393. C. G. Lütemann: Panegyris in Georgium I. &c. Hannov. 1724. f.

394. P. Leyſerus: Aelfredus in Georgio redivivus. Helmſt. 1726. f.

395. Aug. Wilh. v. Schwicheld: Lob- und Ehren-Rede auf den Geburts-Tag Königs Georgs I. Wolffenb. 1726. f.

396. Eſ. Puffendorf: Vita & res geſtæ Georgii I. carmine heroico &c. Cell. 1728. f.

397. Memoires du regne de George I. Roi de la Gr. Bretagne. Hale 1729. 12. T. I. II. III. IV. V.

398. J. J. Winckelmann: Wunderwürdige Sympathie der ehelichen Liebes-Neigung zwiſchen Herzog Georg Ludwig, und der Prinzeßin *Sophie Dorotheen*. Brem. 1682. fol.

399. Hiſtoire ſecrete de la Ducheſſe d'Hannovre Epouſe du Roi George I. &c. à Londr. 1732. 12.

Conf. Leich-Predigten, Solemnia, Acta publica, infra n. 521. 612. 1353.

GEORG AVGVST.

400. E. Reuſchii Oratio, qua Georgio

II. de regni ſuſcepti auſpiciis gratulatus eſt. Helmſt. 1727. f.

401. Ant. Ulr. ab Hardenberg: Oratio panegyrica & ſolemnis &c. Hannov. 1727. f.

402. B. G. Hattorf: Oratio in Natalem Georgii II. &c. Helmſt. 1728. f.

403. Juſt. Lud. v. Fabrice Rede auf das Geburts-Feſt der Königin *Carolinen.* Gött. 1735. f.

Conf. Leich-Predigten, infra n. 524.

404. E. Reuſchii Oratio in nuptias Guil. Car. Henr. Friſonis Pr. Arauſionenſis & D. *Annæ* d. 25. Mart. 1734. Helmſt. f.

405. C. Breithaupt: gratulatio ſolemnis in Nuptias Friderici Landgr. Haſſiæ & D. *Mariæ* d. $\frac{17}{28}$. Junii 1740. Caſſel. conſummatas Helmſt. f.

Conf. Solemnia, Acta publ. infra n. 616. 1467.

406. Jo. Adolph. Hartmanni Oratio epithalamia in eaſd. Marb. 1740. f.

FRIDRICH LVDWIG.

407. J. C. Bœhmer: Oratio in Nativitatem Frid. Lud. Ducis Brunsv. Luneb. Helmſt. 1707. f.

408. E. Reuſch: Oratio panegyrica in Connubium D. Friderici Ludovici Pr. Walliæ & *Auguſtæ* D. Saxoniæ d. 8. Maj. 1736. Helmſt. f.

Leich-Predigten ꝛc.

ERICUS *Senior.*

409. J. Gobleri Oratio funebris in obitum Erici Sen. Ducis Brunſv. Luneb. it. IIda in obitum ac translationem Ej.
in S. Schardii Orat. lugubr. ed. Frft. 1566. 8. T. II. & in App. ad H. Bonni Chron. Urbis Lubecæ ed. 1543. 8. p. 143.

HENRICUS *Junior.*

410. Herzog Heinrichs des Jüngern Leichpredigt, durch Pet. Ulnern v. Gladbach Abt zum Berge vor Magdeburg, nebſt Verzeichniß, wie es bey der Begräbniß mit der Proceſſion und Solemnitäten gehalten worden ꝛc. W. 1568. 4.
v. Rehtmeiers Braunſchw. Lüneb. Chronick p. 948. it. Müllers Staats-Cabinet P. VII. p. 336.

411. P. Crugerii carmen in obitum Henrici Jun. Lipſ. 1568. 4.

412. Bart. Richii & aliorum epitaphia in *Caroli Victoris & Philippi M.* obitum.
ap. S. Schardium l. c.

JULIUS.

413. Herzog Julii Leichpredigten durch Baſ. Sattler und Dan. Hoffmann, nebſt Beſchreibung, wie es mit dem Fürſtl. Begräbniß gehalten worden. W. 1589. 4.
v. Rehtmeier l. c. p. 1074.

414. Piæ Exequiæ, quas ad cohoneſtandum funus D. Julii Academia Julia Orationibus aliquot publicé habitis proſecuta eſt. Helmſt. 1589. 4.

415. Exequiæ factæ a M. P. Rigemann. Henricop. 1589. 4.

v. Add.

416. H. Meibomius: Parentalia D. Julio tertium facta. Helmſt. 1591. 4.

v. Add.

417. Leichpredigt der Herzogin *Hedwig*, geb. Marggr. zu Brandenburg, durch Baſ. Sattler und Franc. Schrader. Heinrichſt. 1602. 4.

418. Th. Adamii Oratio funebris memoriæ & honori Hedwigis &c. Helmſt. 1602. 4.

419. Leichpredigt der Prinzeßin *Margarethæ*, durch Jac. Andreæ &c. Heinrichſt. 1580. 4.

420. Jo. Olearii Oratio in obitum Ej. Helmſt. 1580. 4.

421. Leichpredigt der Prinzeßin *Sabinæ Catharinæ*, durch Baſ. Sattler. Lüneburg 1590. 4.

v. Add.

HENRICUS JULIUS.

422. Leichpredigten Herzog Heinrich Julii, durch J. Fuegeſpan, G. Holzmann, Jac. Tapp, P. Tuckermann, Baſ. Sattler, P. Muſæum, Jo. Wreden und M. Mirum zu Aſchersleben, Gröningen, Heſſen, Wolfen-

fenbüttel, Halberſtadt, und Helmſtedt gehalten. a. 1613. 4.

423. Verordnung wie es mit Herzog Heinrich Julii Fürſtl. Begräbniß gehalten worden. 4.

v. ap. Rehtm. l. c. p. 1184. it. Lunig in Theatro Ceremon. T. II. p. 650. it. Lœhneiſen in Aulico-politica lib. II. ſect. 2. p. 324.

424. Leich-Proceſſion deſſelben, in Holzſchnitt ꝛc. f. form. oblonga.

425. Orationes, Epicedia & Programmata in memoriam Henrici Julii &c. Helmſt. 1614. 4.

426. Leichpredigt der Herzogin *Dorotheen* geb. Herzogin zu Sachſen, durch Baſ. Sattler: Julius Friedenſtadt. 1587. 4.

427. Leichpredigt der Herzogin *Eliſabeth* geb. Königlichen Prinzeßin aus Dännemark: durch P. Rœbern Fürſtl. Magdeb. Hof-Prediger. Halle 1627. 4.

428. Leichpredigt des Prinzen *Heinrich Carls*, Biſchofs zu Halberſtadt, durch H. J. Struben; Helmſt. 1615. 4. Nebſt einem Programmate.

429. Leichpredigt des Prinzen *Rudolfs* Biſchofs zu Halberſtadt, durch J. Sigwart P. P. zu Tübingen, und H. J. Struben zu Helmſtedt. 1616. 4.

430. Oratio habita in funere Rudolphi Tub. 1616.

In Th. Lanſii Conſult. & Orat. Mantiſſa ed. Tub. 1656. 8. p. 452.

FRIDERICUS ULRICUS.

431. Leichpredigt des Herzogs Fridrich Ulrichs, durch P. Tuckermann, W. 1634. 4. Nebſt einem Progr. der Julius-Univerſität.

432. C. Horneji Oratio funebris memoriæ D. Frid. Ulrici. Helmſt. 1637. it. recuſ. 1661. 4.

433. S. A. Cuno: Memoria *Annæ Sophiæ*, D. Frid. Ulr. Viduæ (def. 18. Dec. 1659.) Helmſt. 1721. 4.

Grubenhagiſche Linie.

434. D. Bodenborg von des Herzog *Ernſts* Chriſtl. Leben und ſeeligen Abſchied. 1568. 8.

435. Herzog *Wolffgangs* Leichpredigt, durch A. Leopold. Mülhauſ. 1595. 8.

436. Leichpredigten 3. Fürſtl. Perſohnen, Herzog *Wolffgangs*, Fr. *Claren*, und Herzog *Philipps* des Jüngern, durch A. Leopold &c. 1596. 4.

Harburgiſche Linie.

437. Leichpredigt Herzog *Ottens*, durch Jo. Bismarck. Hamb. 1604. 4.

438. Fr. Algermanns Grabſchrift auf denſelben ꝛc. eod.

Conf. infra n. 505.

Dannenbergiſche Linie.

439. Leichpredigt Herzog *Frantzens* durch J. Papp, nebſt der Abdankungsrede von J. Scheid, denen Perſonalien, einem Bericht von dem Proceſs beyder Begräbniß, und einem Progr. der Univerſität Straßburg 1602.

440. Leichpredigt Herzog *Julii Ernſts &c.* 1637. 4. v. AD.

AVGVSTVS *Junior* zu Wolffenbüttel.

441. Leichpredigt Herzog Auguſts, durch Br. Dætrium und A. Overbeck, nebſt deſſen Lebenslauf, und der Ordnung von der Leich-Proceſſion &c. Witeb. 1666. 4.

442. Leichpredigt der Herzogin *Claræ Mariæ* geb. Herzogin zu Pommern, durch J. Beuer, nebſt den Perſonalien, wie auch der Beſchreibung von der Proceſſion &c. Lüneb. 1623. 4.

443. Leichpredigt der Herzogin *Dorotheen*, geb. Fürſtin zu Anhalt, durch J. Beuer, nebſt den Perſonalien; Lüneb. 1635. 4.

444. Leichpredigt der Herzogin *Sophien Eliſabeth* geb. Herzogin zu Meckelmburg, durch

durch B. Dætrium: nebſt den Perſonalien Wittenb. 1676. f.

445. Lebenslauf derſelben ꝛc. 4.

446. Leichpredigt des Prinzen *Heinrich Auguſts* durch S. Schererz &c. Lüneburg 1628. 4.

447. Monumentum manibus *Chriſtiani Franciſci*, D. Auguſti Filii, poſitum menſe Dec. 1639. 4.

448. Leichpredigt der Herzogin *Sybillen Urſulen* zu Schleßwig-Holſtein geb. Herzogin zu Braunſchw. und Lüneb. durch Th. Lund und H. Peterſen, nebſt den Perſonalien, Beſchreibung des Leichen-Ceremoniels, Abdankungsrede des Fürſtl. Hofmeiſters F. A. v. Worgeniz, und einigen Epicediis. Hamb. 1671. f.

449. Leichpredigt der Herzogin *Claren Auguſten* zu Würtemberg geb. Herzogin zu Braunſchw. und Lüneb. durch J. Niekamp. W. 1700. f.

Rudolf August.

450. Leichpredigt des Herzog Rudolf Auguſts, durch C. Spæcht, J. Niekamp, C. L. Ermiſch, C. J. Blumen, M. Krüger, J. C. Lampen, und J. C. Lasdorf; nebſt den Perſonalien. W. 1704. f.

451. Miniſterii Brunsvicenſis flebile lamentum 1704. f.

452. J. C. Bœhmer: Laudatio funebris Rud. Auguſti. Helmſt. 1704. f.

453. Leichpredigt der Herzogin *Chriſtiane Eliſabeth*, geb. Gräfin zu Barby, durch P. C. Marth, C. Cruſium, B. Dætrium und B. Botſack, nebſt denen Perſonalien und einigen Epicediis &c. W. 1681. 4.

454. Unvergängliches Denkmal *Roſinen Eliſabeth Rudolphinen*, beſtehend in allerley Epicediis. Braunſchw. 1701. f.

ANTON ULRICH.

455. Wahrhafter Bericht von dem gottſeeligen Hintritt des Durchl. Fürſten und Herrn H. Anton Ulrichs Herzogs zu Braunſchweig-Lüneburg d. 27. Mart. 1714. zuſammen gezogen aus dem Zeugniß deren, ſo zugegen geweſen. 4.

456. La force d'eſprit, ou la belle Mort. Recit de ce qui s'eſt paſſé au decez d'Antoine Ulric Duc de Bronſv. Luneb. par l'Abbé de Buquoi. 1714. 8.

457. Idea Rogi, quem S. C. & C. Majeſtas celebrandis exequiis Sereniſſimi Pr. Ant. Ulr. Duc. Brunſv. Luneb. in Baſilica Auguſtin. Aulica d. 24. April. extrui juſſit.

ap. C G. Heræum in Inſcript. & Symb. ed. Norimb. 1721. 8. p. 221.

458. J. C. Bœhmer: Memoria æterna

D. Antonii Ulrici laudatione funebri &c. Helmſt. 1714. f.

459. G. S. Treuer: Die unveränderliche Tugend des Herzog Anton Ulrichs &c. eodem.

460. Leichpredigt der Herzogin *Eliſabeth Julianen* geb. Herzogin zu Schleßwig-Holſtein, durch C. Specht, J. Niekamp, C. L. Ermiſch, C. Calvœr, R. H. Rehtmeier, A. Nitſch. E. Finen, S. R. Prætorius, A. Stiſſer, J. C. Lasdorff, und P. A. Crebs, nebſt denen Perſonalien ꝛc. W. 1704. fol.

461. Umſtändliche Beſchreibung des Trauer-Ceremoniels und Leichen-Comitats bey Begräbniß der Herzogin Eliſabeth Juliane &c. MSpt.

462. Leichpredigt des Prinzen *Auguſt Friderichs* durch B. Dætrium: nebſt deſſen Perſonalien ꝛc. W. 1676. f.

463. Leſſus conſecratus ab Academia Julia. Helmſt. 1676. f.

464. A. A. Imhof: Oratio funebris in Eund. 1676. f.

465. Ulr. Obrechti laudatio funebris &c. Argentor. 1676. f.

AUGUST WILHELM.

466. Leichpredigt des Herzog Auguſt Wilhelms durch P. L. Dreiſſigmarck, P. Schil-

Schilling, und J. G. Hagemann, nebſt denen Perſonalien, wie auch einer Beſchreibung des Ceremoniels und Leichen-Comitats, ſamt denen muſicaliſchen Kirchen-Andachten. W. 1731. f.

467. Leichpredigt der Herzogin *Chriſtine Sophien* geb. und vermählter Herzogin zu Br. Lüneb. durch C. Specht; W. 1695. fol.

468. F. U. Calixti Oratio in obitum Ej. W. 1695. fol.

469. Leichpredigt der Herzogin *Sophien Amalien* geb. Herzogin zu Schleßwig-Holſtein, durch G. Treuer, E. Finen, und C. L. Ermiſch, nebſt denen Perſonalien ꝛc. W. 1710. f.

470. J. C. Bœhmer: Lob- und Trauerrede auf Dieſelbe: Helmſt. 1710. f.

Lvdwig Rvdolf.

471. Leichpredigt des Herzog Ludw. Rudolfs durch P. L. Dreiſſigmarck, J. G. Hagemann, und C. D. Koch, nebſt denen Perſonalien, und dem Oratorio &c. W. 1735. f.

472. E. Reuſchii Oratio panegyrica &c. Helmſt. 1735. f.

473. Leichpredigt der Cron-Prinzeßin in Rußland *Charlotte Chriſtiane Sophien*, geb. Herzogin zu Braunſchweig-Lüneburg, durch

E. Finen, nebſt denen Perſonalien ꝛc. Blanckenb. 1716. f.

FERDINAND ALBRECHT
zu *Bevern.*

474. Leichpredigt des Herzog Ferdinand Albrechts, durch J. G. Marggrafen und J. Cellarium, nebſt denen Perſonalien ꝛc. 1687. f.

475. Leichpredigt der Herzogin *Chriſtinen*, geb. Landgräfin zu Heſſen, durch J. Niekamp, nebſt denen Perſonalien. W. 1702. f.

476. Leichpredigten der beyden Prinzen *Leopold Carls* und *Fridrich Albrechts*, durch J. G. Marggraf, A. N. Dollen, E. Bamſtorp, und H. Behr, nebſt denen Perſonalien, der Ordnung ſo bey Abführ- und Beyſetzung der Fürſtl. Leichen gehalten, und einigen Troſtſchriften ꝛc. Minden 1673. f.

477. Leichpredigt der Prinzeßin *Claudie Eleonoren* durch S. Baldovium, E. Barnſtorf &c. Gieſſen 1676. f.

478. Leichpredigt des Prinzen *Auguſt Ferdinands* durch J. Niekamp, nebſt denen Perſonalien und einigen Epicediis &c. W. 1704. f.

479. J. C. Bœhmers Lobſchrift auf denſelben. Helmſt. 1704. f.

480. Leichpredigt des Prinzen *Ferdinand Chriſtians*, durch G. Treuer, nebſt den Perſonalien. W. 1706. f.

481. J. C. Bœhmers Lobrede auf denſelben ꝛc. Helmſt. 1707. f.

482. Leichpredigt des Prinzen *Heinrich Ferdinands*, durch E. Finen, nebſt denen Perſonalien. Braunſchw. 1707. f.

483. Leichpredigt der Prinzeßin *Sophie Eleonoren*, Chanoineſſe zu Gandersheim, durch E. Finen, nebſt denen Perſonalien ꝛc. Braunſchw. 1711. f.

FERDINAND ALBRECHT zu Wolffenbüttel.

484. Perſonalia des Herzog Ferdinand Albrechts, nebſt dem Oratorio 1735. f.

485. Leichpredigt deſſelben, durch C. T. Seideln. Helmſt. 1735. f.

486. E. Reuſchii Oratio funebris in Eundem &c. Helmſt. 1735. f.

ERNST der Bekenner zu Celle.

487. Leichpredigt *Eliſabeth Urſulen*, Gräfin zu Holſtein-Schaumburg, geb. Herzogin zu Braunſchw. Lüneb. durch Jac. Damman; Lemg. 1586. 4.

488. Leichpredigt *Magdalenen* Gräfin zu Bentheim, geb. Herzogin zu Braunſchw. Lüneburg durch C. Fiſcher. Celle 1686. 4. /5

489. M. Deliz: Oratio funebris de vita & obitu D. *Margarethæ* Com. in Mansfeld. Isleb. 1597. 4.

490. Leichpredigt *Sophien* Fürſtin zu Henneberg geb. Herzogin zu Braunſchw. Füneb. durch J. Keſsler, Schleuſingen 1631.

WILHELMUS *Jun.* zu *Celle.*

491. Leichpredigt Herzog Wilhelms des Jüngern, durch Eil. Segebold, und C. Fiſcher. Celle 1592. 4.

492. Ge. Bachmanni Oratio in honorem Ej. Helmſt. 1592. 4.

493. Marc. Mylii Parentatio in obitum *Dorotheæ* D. Brunsv. Cell. 1617. 4.

494. M. J. Everhardi de D. Dorotheæ ex regia ſtirpe Daniæ oriundæ obitu carmen elegiacum. eod.

495. Leichpredigt des Prinzen *Johannſſen*, durch J. Timm, J. Velſten, und J. Wezel &c. Celle 1628. 4.

496. Leichpredigt des Prinzen *Magnuſſen*, durch J. Wezel. Celle 1632. 4.

ERNST.

497. Leichpredigt Herzog Ernſts, durch Jo. Arndt, und Jo. Timmen, Stadthag. 1611. 4.

498. Stat. Borcholten: In funere Ej. lacry-

lacrymæ, ſ. Oratio funebris &c. Hamb. 1614. 8.

Christian.

499. Leichpredigt Herzog Chriſtians, durch J. Wezel zu Lüneburg, und A. Busmann zu Celle, nebſt denen Perſonalien. 1634. 4.

500. Epicedia in obitum Ej. Helmſt. 1634. 4.

501. Luchtenii hiſtoria morbi fatalis atque exentrationis Ej.
In Act. Haffnienſ. Vol. 2. Obſ. 13. p. 25.

Avgvst der Aeltere.

502. Leichpredigt Herzog Auguſts, des Aeltern, durch H. Hoppenſtedt, nebſt denen Perſonalien. Celle 1634. 4.

Friderich.

503. Leichpredigt Herzog Friderichs, durch M. Walthern, nebſt den Perſonalien. ꝛc. Lüneb. 1649. 4.

504. C. Schraderi Oratio funebris &c. Helmſt. 1649. f.

Georg.

505. Leichpredigt derer Herren Herzoge Georgs zu Calenberg, und Wilhelms zu Harburg, durch M. Walther zu Celle ꝛc. Nürnb. 1643.

506. Leich-Proceſſion von beyden in 6. groſſen Kupferſtichen fol.

507. Jo. Lotichii, Herm. Conringii, H. J. Scheuerl, & C. Schraderi Orationes in obitum D. Georgii. Helmſt. 1643. fol.

508. E. Baringii Oratio funebris in obitum Ej. Rintel. 1643. fol.

509. Leichpredigt der Herzogin *Anne Eleonore* geb. Landgräfin zu Heſſen, durch I. N. Horſt, nebſt denen Perſonalien 2c. Celle 1659. 4.

510. Leichpredigt der Prinzeßin *Dorotheen Magdalenen*, durch J. Roſcher. Goßlar 1631. 4.

CHRISTIAN LUDWIG.

511. Leichpredigt Herzog Chriſtian Ludwigs, durch J. Hildebrand, nebſt denen Perſonalien. Celle 1666. 4.

GEORG WILHELM.

512. Leichpredigt Herzog Georg Wilhelms, durch J. J. Binder, nebſt denen Perſonalien, mit vielen ſchönen Kupferſtichen 2c. Celle 1705. gr. fol.

513. J. C. Bœhmer: Oratio funebris in Eund. Helmſt. 1705. f.

514. Gedächtnißpredigt auf die Herzogin *Eleonore*, durch J. H. Schmucker. Celle 1722. 4.

JOHANN FRIDERICH.

515. Leichpredigt Herzog Johann Friderichs, durch H. Barchaus, nebſt den Perſonalien und der Leich-Proceſſion in ſchönen Kupferſtichen. Rinteln 1680. gr. f.

516. H. Meibomii Oratio divæ memoriæ Ej. &c. Helmſt. 1680. f.

517. H. Jacobi Oratio de vita & obitu Ej. Hannov. 1680. f.

ERNST AVGVST.

518. Leichpredigt des Churfürſten Ernſt Auguſts, durch D. R. Erytrophel, H. Billerbeck und J. Moſern, nebſt denen Perſonalien, mit vielen ſchönen Kupferſtichen. Hannov. 1698. f.

519. F. J. de Reden, laudatio funebris Ej. Hal. 1698. f.

520. C. Corberi Oratio funebris in Eund. Helmſt. 1698. f.

GEORGIVS I. *Rex M. Britanniæ.*

521. J. G. v. Maiern: Betrachtung einiger Umſtände bey dem Tode Königs Georgs I. Hannover 1727. f.

522. E. Reuſchii Oratio Divis Manibus Georgii I. &c. Helmſt. 1727. f.

523. L. Schumacher: Fata ſingularia Georgii I. R. M. B. ex fatis factisque præ-

cipuis Henrici II. repetita atque relata. Rintel. 1727. f.

523 b) Juſt. Jo. Chr. Wrisbergii Oratio in obitum Georgii I. &c. Cob. 1727. fol.

CAROLINA, GEORGII II. *R.M.B.* *Conjux.*

524. E. Reuſch: Laudatio funebris Carolinæ, Magn. Brit. Reginæ. Helmſt. 1738. f.

525. Detl. Bonav. Ranzow: Rede auf das Andenken der Königinn Carolinen. Göttingen 1738. f.

526. Der Caractere der verſtorbenen Königin Caroline, aus dem Engliſchen überſezt. Hannover 1738. 8.

CAP. IX.

Scriptores de Variis Memorabilibus Hiſtoriæ Brunſv. Luneburg. inſervientibus.

527. G. C. Schorkopf *gloria & felicitas* Domus

Domus Brunsv. Luneb. Witeb. 1684. fol.

528. Chil. Schraderi Progr. ad Orationem de Gloria Domus Brunsv. Luneb. Luneb. 1685. 4.

529. Henrici XIII. ſen. lin. Rutheni Com. de Plavia Oratio de Domus Brunsv. Luneb. gloria noviſſimis temporibus non parta ſed aucta. Wólffenb. 1688. f.
vid. infra n. 2508.

530. J. C. Bœhmeri Oratio de Domus Brunsv. Luneb. Felicitatibus hujus anni. Helmſt. 1706. fol.

531. J. A. Gebhardi: Decus Familiæ Ducum Brunsv. Luneb. â Friderico I. Imp. labefactatum, noſtra ætate vero in ſummum ſplendorem adauctum, drama orator. Brunsv. 1708. 4.

532. H. Calvœr. de Domus Brunsv. Luneb. antiquiſſima nobilitate nec non claritate & potentia ex infelici lapſu reſtituta, & copioſiſſime aucta, loco programm. Clausthal. 1727. 4.

533. B. G. Struve: diſſertatio *Facta heroica* Ducum Brunsv. Luneb. ſiſtens. Jen. 1720. 4.

534. H. C. Arend de Domus Brunsv. Luneb. aliquot Principibus, qui hinc inde ſingularia *cognomina* indepti ſunt. Brunsv. 1724. 4.

535. A. Topp: *Apophtegmata & Symbola* Brunsv. Luneb. Brunſv. 1652. 8.

536. H. Meibomii Catalogus Ducum Brunsv. Luneb. qui diverſis in locis *Epiſcopatibus* præfuerunt. Helmſt. 1580. 4.

537. H Meibomii Narratio de Ducum Brunsv. Luneb contra Saracenos *expeditionibus*. Helmſt. 1685. 4.

538. A. W. Henichius de Itineribus quorundam Principum Guelphicorum in Palæſtinam religioſis. Helmſt. 1724. 4.

539. Id. de Itinere armato & curioſo quorundam Principum Guelphicorum in Palæſtinam.

Conf. Annales Acad. Juliæ Sem. VIII. p. 199. & IX. p. 22.

540. R. A. Nolten: Diatribe hiſtorica de Peregrinationibus Principum juventutis e Domo Brunsv. Luneb. 1732. 4.

541. J. C. Bœhmeri Progr. ad Orationem de *Benignitate* Auguſtæ Domus Brunsvico-Luneburg. Principum virtute gentilitia &c. Helmſt. 1717. 4.

542. J. Henninges: Epiſtola de *Pietate* Ducum Brunsv. Guelphicorum in inſtaurandis & conſervandis Cœnobiis. Helmſt. 1730. 4.

543. M. A. Weber: Progr. de Principibus Brunsv. Luneb. *Literatis* & horum meritis in rem literariam. 1713. 4.

544.

544. M. Tob. Eckhard: Progr. de doctis Muſagetis Ducibus Brunsv. Luneb. Quedlinb. 1713. f.

545. Pol. Leyſeri & H. J. Bütemeiſteri Diſſ. prior & poſterior de meritis Domus Auguſtæ Brunsv. Luneb. in rem literariam &c. Witeb. 1717. & 1718. 4.

546. H. J. Bütemeiſteri diſſ. de eod. argumento &c. Helmſt. 1725. 4.

547. Ej. Commentarius hiſtoricus de eod. argumento. Helmſt. 1730. 4.

Conf. V. E. Lœſcheri Bibliotheca Purpurata de ſcriptis Principum præſertim Germanorum &c. Vitemb. 1698. 4. §. 32. ſq.

Nummi.

548. J. C. Olearii Spicilegium nummos bracteatos Brunsv. Luneb. exhibens. Jenæ 1701. 4.

Conf. Catalogi Molaniani P. II. contin. nummos bracteatos & cavos, c. 3. it. Rehtmeier in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick, woſelbſt 60. Tabellen mit Münzen befindlich. it. Rohr im Anhang zu denen Merkwürdigkeiten des Vorharzes ꝛc.

549. Nic. Seeländers Anmerkung und Bericht über einige Bracteaten, ſo von J. G. Eccard in der Erklärung des Kleinodien-Käſtleins beſchrieben. Hannov. 1725. 4.

Conf. ſupra n. 246.

550. Catalogus nummorum Brunsv. Luneb. quos ſeu Ducum, ſeu Duciſſarum,

rum, ſeu Civitatum rariores colligere ſtudio curæque habuit Gerardus (Molanus) Abbas Luccenſis. MSpt. fol. T. I. II. III.

Was der Abt Molanus zu Hannover vor ein koſtbares Medaillen-Cabinet gehabt, iſt bekannt genug. Von dem darüber gefertigtem Catalogo iſt vor einigen Jahren Pars I. & II. continens nummos antiquos græcos & Romanos, ut & bracteatos & cavos, in 8. zum Vorſchein gekommen. Seine gröſte Samlung aber beſtunde in Braunſchweig-Lüneburgiſchen Münzen: v. Tenzel in den Monathlichen Unterredungen de a. 1692. p. 790. it. Baring in Beſchreibung der Lauenſteiniſchen Saale P. II. p. 195. allwo auch angeführet wird, daß lezt erwehnte Münzen ſämtlich von Nic. Seeländer in Kupfer geſtochen worden ſeyn.

551. Vollſtändiges Braunſchweig-Lüneburgiſches Münz- und Medaillen-Cabinet: oder umſtändliche Beſchreibung aller gold- und ſilbernen und zwar ſowol Reichs- und Land- als Gedächtniß- und Schau-Münzen, ſo das Durchl. Hauß Braunſchweig-Lüneburg ſeit 200. Jahren biß auf gegenwärtige Zeit hat ausprägen laſſen, nebſt einem Anhang von denen Münzen einiger Grafen und Städte in denen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen. MSpt.

Der Molaniſche Catalogus iſt zwar zum Fundament genommen: da aber Molanus faſt eine allzugroſſe Sorgfalt, die unterſchiedliche Stempel von jeder Münze, wenn ſie gleich nur current iſt, und es auf veränderte Abbreviaturen

und

und andere nichts bedeutende Kleinigkeiten ankomt, zu bemerken gehabt, iſt alles überflüſſige vorbeygelaſſen, und ſtatt deſſen dasjenige, was ihm gefehlet, aus andern Cabinets und Collectionibus hinzugethan, und ſolchergeſtalt das Werk biß auf gegenwärtige Zeit suppliret, in Eintheilung deſſelben aber ſowol auf die verſchiedene Linien und Regierungen, als auch auf die differente Gattungen der Münzen ſelbſt gute Acht gegeben worden.

Inſignia.

552. Pol. Leyſerus de Sigillo Majeſtatis Brunsvicenſi. Helmſt. 1725. 4.

553. Ej. Diſſ. de Contraſigillis medii ævi. Helmſt. 1726. 4.

554. Jo. Schwarzkopfs Nachrichtung vom Braunſchweig-Lüneburgiſchen Wappen, und wie daſſelbe von Jahren zu Jahren ſich vermehret. MSpt.

Extat in Biblioth. Guelpherb. Es ſind aber meiſt nur lauter Abriſſe von Wappen, wobey eine kurze Erklärung, ſo die Sache auf ihren Werth und Unwerth beruhen läſt: Lezthin iſt dieſe Erklärung ohne vorgeſezten Nahmen des Autoris, und ohne die Abriſſe, in der prüfenden Geſellſchaft zu Halle herausgegebenen Schriften T. II. 7tes St. n. 6. und 8tes St. n. 1. mit inſeriret worden. Weil aber das dazu gebrauchte Exemplar defect geweſen, ſind hie und da einige lacunæ geworden.

555. Jo. Heinr. Hoffmann: Ehrenkleinod des von Urankunft Durchl. Herzogen Hauſes Braunſchweig-Lüneburg, oder Beſchreibung aller demſelben angehörigen Wap-

Wappen, Schilde, Helme und vornehmſten Sigillen. MSpt. fol. T. I. II.

v. Baring in Clavi diplomatica p. 16. not. a. it. Feller in Monum. ined. Trim. I. n. 5. p. 29. Dieſes Werk iſt etwa dasjenige, ſo der Autor am vollſtändigſtem hinterlaſſen, gleichwol aber fehlet, dem Entwurf nach, der 3te Theil davon, und wo nicht darinnen ſo viele ungedrukte Urkunden befindlich wären, welcher wegen eben es nicht zum Druk gelangen können, und eine Abſchrift davon gar ſelten zu ſehen iſt, würde der Autor mit deſſen Publication nicht vielen Dank verdienet haben, indem er von denen beygebrachten Monumentis den gehörigen Gebrauch nicht gemacht, ſondern ungeachtet aus ſelbigen ein anders ſelbſt erhellet, des Cranzii Lezners und Buntings fabuleuſen traditionibus allzufeſte annoch angehangen hat. Der erſte Theil enthält 15. Capita. Das c. I. handelt von der Haupt-Abtheilung in väterliche und mütterliche, Erb-Freunde, neuerworbene, geſchenckte, angenommene, und zeitliche Wappen; c. 2. Von der Urankunſt des Hauſes; c. 3. Von den uranherrlichen Geſchlechts-Wappen; c. 4. Von dem allgemeinen Heidniſchen Sächſiſchen Wappen oder Heerſchild der alten Sachſen; c. 5. Von dem Süd-Sächſiſchen oder Thüringiſchen Wappen; c. 6. Von dem Sonder-Wappen der Weſtphäliſchen Sachſen im Witekindiſchen Geſchlecht; c. 7. Von dem weiſſen Sächſiſchen Roß; c. 8. Von der Oſtfalen und Engern Wappen; c. 9. Von derer alten Herzoge, Fürſten, Grafen und nachmaligen Marggrafen von Sachſen Wappen; c. 10. Von dem ungewiſſen Geſchlechts-Wappen der Grafen zu Nordheim oder Böhmerburg; c. 11. Von dem Urſprung, Wappen und Geſchlecht der alten Fürſtl. Gra-

Grafen von Borneneburg insgemein von Nord-heim genannt; c. 12. Von dem Süpplingburgiſchen Wappen; c. 13. Von dem Sachſen Billungiſchen Wappen; c. 14. Von dem geſchenkten Engliſchem Wappen und c. 15. Von dem erweiterten heutigem Wappen derer Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg.

Der zweyte Theil enthält 11. Capita: Das 1. cap. handelt von denen neu erlangten Wappen, ſo in das Schild geſetzet, insgemein; c. 2. Von dem Eberſtein; c. 3. Homburg; c. 4. Hoya; c. 5. Bruchaus; c. 6. Honſtein; c. 7. Lora; c. 8. Clettenberg; c. 9. Blankenburg Reinſtein; c. 10. Diepholz; c. 11. Lutterberg- und Scharzfeldiſchen Wappen.

Der 3te Theil, ſo aber nicht zu Stande gekommen, ſolte von denen anheim gefallenen, nicht aber in den Schild geſezten Wappen in 21. Capp. handeln, als nemlich von derer Edlen Herrn zu Wolffenbüttel, Stauffenburg, Hagen oder Aſſeburg, Grafen zu Peina Bohrwinckel und Bartensleben zur Wolffsburg, Grafen zu Woldenberg Woldenſtein und Vümmelſtein Woltingerode und Ohlsburg, Schladen Danneberg Luchau Wœlpe Meinersheim Daſſel und Niennover, Winzenburg und Aſſlo, Herrn zum Schœnberge in Niedeck, Grafen von Catelnburg Pleſſe Wunſtorf Rode Lauenrode und Limmer, Spigelberg Hallermunde Adenoys Pernemund Poppenburg und Dorſtadt Geſchlechten Wappen und was von ihren Gütern an das Hauß gekommen. Hiernechſt ſolte eine Zugabe ſeyn von 13. Capp. worinnen die zeitliche Wappen von Bremen Hildesheim Oſſnabrück Halberſtadt Minden Verden Paderborn Ratzeburg Schwerin, dem Groß-Meiſterthum Teutſchen Ordens in Preuſſen, Walkenried, Gandersheim &c. denen Römiſchen

H Kay-

Kayſern Königen und Königinnen, wie auch andern Königen und Königinnen, Pfalzgrafen am Rhein ꝛc. aus dieſem Hauſe abgehandelt werden. Und zulezt ſolte ein Braunſchweig-Lüneburgiſches Calendarium dieſen 3ten Theil, gleichwie auch eine Haupt-Stammtafel von Henrico Leone an den 2ten Theil beſchlieſſen. Die dazu gehörige Siegel ſind von dem Hannöveriſchen Kupferſtecher Nic. Seeländer in 123. Kupferblaten ſauber geſtochen worden, man bekomt aber auch davon die Abdrücke gar ſelten zu ſehen, wiewolen ſie zum mehrern Theil nachhero nachgeſtochen, und des Rehtmeiers Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick mit eingedrucket worden.

556. Hiſtoria Inſignium Brunsv. Luneb. Oder: Gründlicher Bericht von des Durchl. Hauſes Braunſchw. Lüneburg. Wappen, Schild, Helm und Kleinod, aus bewährten Schriften, Siegeln, Münzen und andern Denkmalen gefertiget, und von denen bißherigen Fabeln gereiniget. MSpt.

Es enthält 17. Capitul: Das 1te handelt vom eigentlichen Urſprung und Gebrauch der Wappen, und wird darinnen erwieſen, daß vor Anfang des XII. Seculi vergeblich es ſeye Wappen zu ſuchen. In denen folgenden 2. 3. 4. und 5. cap. werden die älteſte Siegel, Münzen und andere Denkmale von Herzog Henrico Leone an in einer richtigen Folge recenſiret. Das 6te cap. legt die eigentliche Beſchaffenheit ſo es von Zeit zu Zeit mit dem Braunſchweig-Lüneburgiſchen Wappen gehabt, aus obigen Gründen mit mehrerm vor Augen; und die leztere 11. Capitul dienen zu denen beſondern Feldern und Helmen von dem Wappen, um deren Alterthum und

und wahre Geſtalt ins Licht zu ſetzen. Beſonders hat der Autor ſich bey ſeiner Arbeit der in dem Bericht von dem Recht des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg an denen S. Lauenburgiſchen Landen c. VIII. ſect. 3. p. 285-303. befindlichen Nachricht von den Wappen, welche von Kayſer Friderico I. Ottoni Puero von wegen des Herzogthums Braunſchweig-Lüneburg zugetheilet, und vorhin Henrico Leoni genommen ſeyn ſollen; wie auch des God. Hechtii Comm. de Henrici Guelfi Inſignibus gentilitiis, unde nomen Leonis tulerit, mit gutem Nutzen bedienet. Schade aber iſt es anbey, daß er nur denen Abriſſen und Abdrücken von denen Siegeln trauen müſſen, und dieſe in originali ſelbſt einzuſehen keine Gelegenheit gehabt.

557. Jac. Korn Cantor zu Neuſtadt am Rübenberg: Virtus Br. Luneb. vel Brunſv. Luneb. Familiæ Inſignia vulgo Schild und Helm; d. i. Erklärung des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg uralten Stamm-Wappens. MSpt.

558. J. B. Uden: Wappen-Zierde des Durchlauchtigſten Hauſes Braunſchweig-Lüneburg. MSpt.

v. Catal. bibl. Kozeb. n. 92. p. 7. Beyde ſind auf Fürſtl. Bibliothec zu Blankenburg befindlich: es ſind aber dieſelbe gar ſchlecht gerathen, und kan man ihrer gar wol entbehren.

559. C. L. Kotzebue: Domus Brunſv. Luneb. Inſignia explicata. MSpt.

v. Catal. bibl. Kozeb. n. 96. p. 7.

560. C. A. Heumanni kurze Betrachtung des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Wappen-Roſſes. Götting. 4. 1. Bog.

Iſt nicht hiſtorice ſondern nur rhetorice abgefaſſet.

561. J. H. Hadewig: Poëtiſche Beſchreibung von dem Urſprung und löblichen Vorfahren, auch unterſchiedlichen Wappen derer Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg. Rinteln 1662. 4.

Solemnia.

562. Herzog Julii Befehl wegen Anordnung eines Turniers zu Fuß, zu Wolffenbüttel 1573.

v. Treuers Geſchlechts-Hiſtorie der Herrn von Munchauſen &c. beyl. p. 428.

563. Bericht von der Braunſchweigiſchen Huldigung wie J. F. G. den 5. Febr. eingeritten, und mit was Ceremonien die Stadt gehuldiget. 1616. 4.

v. ap. Lunig in Theatr. Ceremon. T. II. p. 823. & ap. Rehtmeier in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick p. 1248.

AVGVSTVS *Junior* zu Wolffenbüttel.

564. Cartel zum Ringrennen. W. 1639. fol.

565. Neu erfundenes Freudenſpiel, genannt Friedens-Sieg, in dem Burg-Saal

zu Braunſchweig von lauter kleinen Knaben, (worunter die Fürſtl. Perſonen Ant. Ulr. und Ferdin. Alb.) vorgeſtellet; ed. J. G. Schottelius, mit einigen Kupferſtichen. W. 1648. 8.

566. Beſchreibung des Freudenfeſts, genannt Natur-Banquet, welches die Herzogin Sophie Eliſabeth auf dem Geburts-Tag Herzog Auguſti angeſtellet. 1654. f.

Iſt mit angehänget denen Votis Fautorum & Clientum Miniſtrorum de h. a. vid. ſupra n. 311.

567. Cartel zum Ringrennen. W. 1654. fol.

568. Der Minervæ Banquet; wobey n. 1. Glückwünſchende Freudens-Darſtellung von der Herzogin Sophie Eliſabeth; und n. 2. Ballet der Zeit, wie nemlich dieſelbe übel und wohl angewendet werde; auf dem 77ſten Geburtstag Herzogs Auguſti. W. 1655. f.

569. Glückwünſchende Wahrſagung und Ankunft der Königin Nicaulæ aus Saba, auf dem Geburtstag Herzogs Auguſti von der Herzogin Sophie Eliſabeth dargeſtellet. W. 1656. f.

570. Ballet des Tages, oder aufblühende Frühlingsfreude in der Fürſtl. Braunſchweigiſchen Reſidenz entſproſſen über den Geburtstag Herzogs Auguſti &c. W. 1659. 4.

571. Lieder beym Ritterlichen Aufzug nebſt einigen Cartels. W. 1662. f.

572. Ballet der Geſtirne, bey dem Beylager Herzog Adolph Wilhelms zu Sachſen, und der Prinzeßin Marie Eliſabeth d. 18. Jan. 1663. W. 4.

Conf. infra n. 2609. allwo die um dieſe Zeit von Herzog Anton Ulrich verfertigte Singſpiele angemerket werden.

RVDOLF AVGVST und ANTON ULRICH.

573. Beſchreibung der Huldigung zu Braunſchweig 1671.

ap. Lunig in Th. Cerem. II. p. 865.

574. C. H. v. Rauberg: Beſchreibung des Feuerwerks, ſo nach Eroberung der Stadt Braunſchweig præſentiret worden ꝛc. 1671. f.

575. Banquet der 7. Planeten, zu Ehren derer Herzoginnen Louiſen zu Ligniz und Charlotten zu Schleßwig-Holſtein in einer Maſquerade vorgeſtellet, nebſt einem Schauſpiel, Il Paſtor fido &c. W. d. 4. Nov. 1678. f.

576. Arcadiſche Schäferluſt, zu Ehren Joh. Friderichs Marggrafen zu Brandenburg, in einer prächtigen Wirthſchaft vorgeſtellet zu W. d. 14. Aug. 1679. f.

577. Le Combat des Elemens, ou le Carrouſel des Peuples elementaires fait à la Cour de W. le 19. d'Aout 1685. 4.

578. Cartel des Defenſeurs des Arts liberaux aux Defenſeurs des Arts mecaniques. 1686. f.

579. Salzthaliſcher Mayen-Schluß, oder Beſchreibung der auf den Geburtstag der Herzogin Eliſabeth Julianen zu Salzdalen angeſtellten Luſtbarkeit ꝛc. W. 1694. 4.

580. Die beſeelte Statuen des Salzdaliſchen Gartens in Salzdalen aufgeführet d. 4. Oct. 1694. 4.

581. Doppelte Freude der Muſen bey dem 62ſten Geburtstag Herzog Anton Ulrichs, und der Ankunft der Erb-Prinzeßin Sophie Amalie auch darauf erfolgten Fürſtlichen Heimführungs-Einzug in Braunſchweig. W. 1695. 4.

582. Die angenehme Gartenluſt d. 24. Maj. 1696. in Salzdalen feyerlich dargeſtellet. 4.

583. Cartel zum Ringrennen, bey erfreulicher Wiederkunft des Erb-Prinzen Auguſt Wilhelms und Dero Gemahlin. f.

584. Türcken-Ballet, und Bauren-oder Hirten-Maſquerade in der Braunſchweigiſchen Wintermeſſe 1697. 4.

585. Salzthaliſche Schäferey, Ballet und Maſquerade, am Geburtstage der Herzogin Eliſabeth Julianen &c. 1698. 4.

586. Gedichte auf die ſich erfreuende Jahrszeiten, und die von des Bacchus Suite in dem Ballet, ſo den 14. Oct. 1700. gehalten. W. 4.

587. Journal des Divertiſſemens, que S. A. S. Antoine Ulric Duc de Bronsv. Luneb. a donnés à la Principauté dans ſa Maiſon de Salzdalen pendant le ſejour, que S. A. E. Me. l'Electrice de Bronsv. Luneb. y a fait. 1707. f.

588. Solemnitäten Ballets und Illumination, womit Sr. Cathol. Majeſt. Carls III. hoher Geburts-Tag a. 1708. zu Braunſchweig celebriret worden. 4.

589. Lettre à un Ami pour lui rendre compte de ce qui ſ'eſt paſſé de plus remarquable au mariage de S. A. S. Monſeigneur le Prince hereditaire avec S. A. S. Me. la Ducheſſe Douairiere de Holſtein-Plœn Princeſſe de Norbourg M. Sept. 1710. (par Mſr. Garrigang Secretaire du Cabinet de S. A. E. Me. l'Electrice) 4.

590. Beſchreibung der Wolffenbütteliſchen Illumination d. 10. Oct. 1710. 4.

591. Frolockendes Blankenburg, vorgeſtellet in einer am 10. Nov. 1710. zu Ehren Her-

Herzogs Anton Ulrichs daſelbſt præſentirten Illumination. 4.

592. Glükwünſchungen an des Erb-Pr. Auguſt Wilhelms 49ten Geburtstage, überreichet von 49. Bauren, deren jeder 49. Jahr alt iſt. Braunſchw. 1711. 4.

593. Beſchreibung des Auszugs der Cron-Prinzeßin in Rußland aus Braunſchweig. 1711.

v. ap. Lunig. in Th. Cerem. II. p. 480. In welcher Samlung hin und wieder auch einiges vom Ceremoniel am Fürſtl. Wolffenbütteliſchen Hof bey reception fremder Herrſchäften und Geſandten nebſt der Rang-Ordnung de a. 1702. dem Hauß-Ceremoniel de a. 1714. und dem Canzley-Ceremoniel zu finden.

AVGVST WILHELM.

594. Beſchreibung des angenehmen Jahrmarckts, ſo zu Celebrirung des Geburts-Tages Herzog Auguſt Wilhelms von Dero Fr. Gemahlin auf dem Grauen Hof zu Braunſchweig d. 8. Mart. 1715. vorgeſtellet. 4.

595. Das illuminirte Braunſchweig d. 28. Aug. 1726. 4.

LVDWIG RVDOLF.

596. Abbild- und Bedeutung der Blankenburgiſchen Illumination mit ihren Mahlereyen und Deviſen, bey Geburth des Erz-Herzog Leopolds d. 7. Maj. 1716. f.

597. Admiranda Sæculi XVIII. in exemplo Lud. Rudolfi Duc. Brunsv. Luneb. decantata a R. A. Nolten 1732. 4.

Iſt eine poetiſche Beſchreibung der a. 1731. M. Oct. in Braunſchweig vorgeweſenen Huldigung ꝛc.

598. Reglement des Einzugs und der Parade bey dem Beylager des Cron-Prinzen von Preuſſen und der Prinzeßin von Bevern 1733. 4.

599. Beſchreibung des ſolemnen Einzugs der Cron-Prinzeßin von Preuſſen in Magdeburg, und Dero fernern Abreiſe nach Berlin 1733. 4.

CHRISTIAN LUDWIG,
GEORG WILHELM.

600. C. Regii brevis deſcriptio illuſtris Ingreſſus & Comitatus Chriſt. Ludovici, Georg. Wilhelmi & Jo. Friderici, cum Hannovera d. 7. Jun. 1645. ſubjectionis ac fidelitatis juramentum præſtaret. 4.

601. Laur Culmanni brevis delineatio Ingreſſus & Comitatus in Urbem Hamelenſem, cum Illm. P. Georgio Wilhelmo homagium præſtaretur. d. 11. Sept. 1649. Hannover 4.

602. Die triumphirende Liebe, umgeben mit den ſieghaften Tugenden, in einem Ballet auf das Beylager Herzog Chriſtian Ludwigs und der Herzogin Dorothea geb.

 Her-

Herzogin zu Holſtein: mit Kupfern. Hamb. fol.

603. Lob- und Ehren-Beſchreibung der Jagden, ſo Herzog Chriſtian Ludwig d. 7. Sept. 1661. gehalten, durch Val. Röther. Oſterrode 4.

JOHANN FRIDERICH.

604. Die Reiſe Herzog Johann Friderichs von Hannover nach Venedig. a. 1667.

v. Diarium Europ. T. XVIII.

605. J. G. Krikau: Eigentliche Beſchreibung des Einzugs, womit Herzog Jo. Friderich ſeine Gemahlin Benedicte Henriette geb. Pfalzgräfin am Rhein a. 1668. d. 9. Nov. zu Hannover eingeführet. f.

Conf. Diar. Europ. T. XIX.

606. Fürſtlicher Liebestriumph ꝛc. eod. 12.

607. H. G. Welling: Beſchreibung des Feuerwerks, ſo a. 1674. zu Hannover verbrandt. f.

ERNST AVGVST.

608. La chaſſe de la Diane, Ballet champétre danſé ſous une grande feuillée au jardin du Leine en preſence de la Reine Mere du Roi de Danemarc. Hannov. 1681. f.

609. Le charme de l'Amour, Maſcarade miſe en Ballet danſé ſur le grand Thea-

Theatre d'Hannovre par Me. la Princeſſe au retour de Monſeigneur le Duc ſon Pere &c. 1681. f.

610. Varia honoris monumenta Duc. Erneſto Auguſto Venetiis exhibita, per figuras expreſſa, in proſa & ligata Italicè deſcripta. in Riazzuola 1685. 4.

611. Giocchi feſtivi e militari danſe, ſerenate, machine, ed altri ſontuoſi appreſtamenti di allegrezza espoſti alla ſodisfattione univerſale della generoſità dall'A. S. Erneſto Auguſto nel tempo di ſua dimora in Venetia; il tutto deſcrittò ed eſpreſſo con ſue figure da G. M. Alberti. in Venet. 1686. f.

GEORG LVDWIG.

612. Beſchreibung der Huldigung zu Celle 1706.

ap. Lunig in Th. Cerem. II. p. 910.

613. Kurzer Entwurf des merkwürdigſten, ſo bey der Huldigung in Lüneburg ſich zugetragen. Hamb. 1707. 4.

614. Die groſſe Preußiſche und Lüneburgiſche Vermählungs-Freude, oder Beſchreibung der a. 1706. geſchehenen Vermählung. Berlin 4.

615. Relation de toutes les ceremonies fétes & rejouiſſances pour le mariage du Prince Roial de Pruſſe, dreſſée par 2. Officiers etrangers & imprimée dans le

le Mercure galant (m. Fevr. & Maj. 1706.) Amſt. & Berl. 4.

GEORG AVGVST.

616. Vollſtändige Beſchreibung der Ceremonien bey dem Crönungsfeſt Georgii II. und Wilh. Carolinen Königs und Königin in Groß-Britannien d. $\frac{11}{21}$. Oct. 1727. Hannover 1728. 4.

CAP. X.

Scriptores Topographici, ut & Hiſtoriæ naturalis Brunsvico-Luneburgenſis.

617. M. Zeiler: Topographia, und eigentliche Beſchreibung derer Herzogthümer Braunſchweig-Lüneburg mit vielen Kupfern, bey M. Merian. Franckf. 1654. f.

Conf. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. I. art. *66.*

618. M. S. Hoſmann: Neuvermehrter Regenten-Saal, wobey zu richtiger und accurater Erkenntniß Nieder-Sachſens, ſon-

ſonderlich der Chur- und Fürſtenthümer Braunſchweig-Lüneburg ꝛc. Anleitung gegeben. Leipzig 1702. 8.

619. Beſchreibung der geſamten Braunſchweig-Lüneburgiſchen Lande nach ihrer Eintheilung in Diſtricte, Aemter und Dörffer, nebſt recenſion der Gerichte, Land-Stände, Vaſallen und Pfarren ꝛc. MSpt.

Mappæ Geographicæ.

620. Ducatus Brunſv. fereque Luneb. deſcriptio geographica per annos aliquot concinnata, aut. Caſp. Dauthendey.

in G. & J. Blaeu Atlante novo v. Germania p. 27. der Autor iſt Fürſtl. Wolffenbüttteliſcher Bauverwalter geweſen, und hat a. 1639. zu Braunſchweig Fundamentum geographicum, in 8. ediret.

621. Ducatus Brunſv. fereque Luneb. nova & locupletiſſima deſcriptio geographica correcta innovata edita a Jo. Nic. Piſcatore a. 1650.

622. Ducatus Brunſv. & Luneb. nova tabula correcte edita.

in Frid. de Wit Atlante majori.

623. Ducatus Brunſv. & Luneb. per J. Danckerts: auf 2. Carten. Brunsvyck & Meydburg cum cæteris adjacentibus.

in G. Mercatoris Atlante.

624. Ducatus Brunſv per J. B. Homann it. mit eingedruckten kleinen Wappen ꝛc.

Conf. M. E. D. Haubers Verſuch einer umſtändlichen Hiſtorie der Land-Carten, P. II ſect. 2. c. 44. lit. S. it. Ej. diſc. vom gegenwärtigen Zuſtande der Geographie &c. n. III § 33. p. 145. & n. VI. §. 47. p. 210. allwo die Fehler von denen Homann. Carten angezeiget, wie auch hinwieder die beſte Carten von dem Nieder-Sächſiſchen Creiß und denen darinnen belegenen Landen angemerket werden. J. Hubner in Muſæo geographico c. XIV. p. 177 hingegen lobet dieſe Homann. Carten vor andern.

625. Ducatus Brunſv. & Epiſcopatus Hildeſienſis nova Tabula correcta per P. Schenck. 1707.

626. Tabula Epiſcopatus Hildeſienſis per J. Gigantem.

627. it. per Gerh. Juſt. Arenholt, opera J. B. Homanni.

Da das Stiſt Hildesheim faſt mitten innen zwiſchen denen Braunſchweigiſchen Landen lieget, ſo laſſen ſich die Carten davon auch anhero wohl gebrauchen, zumalen ſie beſonders gut ſeyn ſollen.

628. Tabula geographica, quæ repræſentat pagos marcas & loca, in quibus ſunt vel fuerunt bona Eccleſiæ Gandersheimenſis.

ap. Harenberg in Hiſt. eccleſ. Gand. in Append.

629. Das Halberſtädtiſche Amt Weferlingen. aut. S. Walther. 1735.

630.

630. Das zum Herzogthum Magdeburg gehörige Amt Oebsfeld. aut. eod. 1736.

631. Wahrer Urſprung und Lauf des Ohra Fluſſes ſamt dem Drömling und accuraten Grenzen der alten Marck Lüneburg Braunſchweig und Magdeburg. aut. eod. 1737.

632. Das an der Ohra zwiſchen Calfœrde und Alvensleben gelegene Halbgericht. aut. eod. 1738.

Dieſe 4. leztere Special-Carten von denen Orten, ſo die Grenzen ſcheiden, ſtehen in des Autoris Singularibus Magdeburgicis P. V. VI. VII. und VIII. Und wäre es zu wünſchen, daß man mehrere dergleichen hätte.

633. Delineatio aureæ ſterilitatis Hercinienſis; i. e. *Herciniæ* metalliferæ accurata chorographia &c. cura Homanniorum hæredum.

634. Proſpecte des Harzwaldes nebſt accurater Vorſtellung der Bergwerks-Machinen. per Eosd.

635. General-Carte der geſammten Communion Oberharziſcher Bergwerke, und aller dahin gehörigen Züge, Gruben, Hütten und Puchwerke, nebſt Teichen, Graben und Waſſerfällen, entworffen durch J. H. Eggers. 1730. MSpt.

636. Vue & perſpective de la Maiſon de Plaiſance de *Salzdalen*, par Rom. de Hooghe Comm. R. in 2. groſſen Stücken.

637.

637. Proſpecte des Fürſtl. Luſtgartens zu Salzdalen; J. J. Müller del. & P. Sckenck ſc. Amſt. 16. St.

638. it. J. W. Heckenauer ſc. & exc. 18. St.

639. A general Proſpect of the royall Houſe and Garding at *Herrnhauſen*. Amſt. chez P. Schenck; J. van Saſſe fec. 1 groſſes St.

640. Proſpecte des Churfürſtl. Luſtgartens zu Herrenhauſen; J. J. Muller del. à Amſt. chez P. Schenck J. van Saſſe fec. 18. St.

* * *

641. Ducatus Luneb. per J. Mellinger.
in G. & J. Blaeu Atlante novo v. German. p. 25. & in Janſſonis Atlante novo de a. 1638.

642. Ducatus Luneb. & Comitatus Dannebergenſis.
in N. Viſcheri Atlante minori.

643. Ducatus L. Tabula hiſtorico-heraldico-geographica, per J. W. Scheele.

644. L. Ducatus cum Comit. Hoia & Diepholz 1672. d. 1. Aug.

645. Ducatus L. per J. B. Homann. it. recuſ. & auct. per Eund.

646. Bardengow, Pagus Saxoniæ antiquæ, cum finitimis nonnullis.

647. Diœceſis Bardovicenſis, quam latè hodie patet, a. 1704.

Beyde leztere ſtehen in Schlœpkens Chron. Bardev. p. 44. & 454. Conf. was oben de pagis Saxoniæ vorgekommen: n. 29.

Hiſtoria naturalis.

Plantæ:

648. Beſchreibung des ganzen Fürſtl. Gartens zu Heſſen, nebſt Bericht, was für ſeine ſimplicia in den benachbarten Wäldern ꝛc. zu finden, durch Jo. Royer. Br. 1651. 4.

649. Index Plantarum circa Brunsvigam 3. ferè milliarium circuitu naſcentium, cum appendice Iconum Plantarum partim exoticarum, quæ anno præterito in horto Senatorio Brunsvic. floruere, partim indigenarum ſylveſtrium; aut. D. Jo. Chemnitio. Brunsv. 1652. 4.

650. Jo. Thalii Medici Northuſ Sylva Hercynia, ſ. catalogus Plantarum ſponte naſcentium in montibus & locis vicinis Hercyniæ, quæ reſpicit Saxoniam &c.
in app. ad Joach. Camerarii hortum Medic. & philoſophicum ed. Frft. 1588. 4.

651. Alb. Halleri M. D. Obſervationes botanicæ ex Itinere in ſylvam Hercyniam a. 1738. ſuſcepto. Gœtt. 1738. 4. item unà cum Itin. Helvetico recuſ. Gœtt. 1740. 4.

652. F. E. Bruckmanni Ep. de Plantis quibusdam Hercyniæ ſylvæ.

Inter

Inter Ej. Epp. itinerar. n. 85.

653. Flora Hercynia, ſeu Icones & deſcriptiones Plantarum in Hercynia ſylva locisque viciniis naſcentium.

Es ſoll dieſes Werk nächſtens zu Ellrich bey Aſcan. Chr. Geo. Curdts herauskommen, wie davon jüngſthin die Anzeige in denen gelehrten Zeitungen geſchehen iſt.

Foſſilia.

654. F E. Bruckmanni Theſaurus ſubterraneus Ducatus Brunsvic. Luneburg. Brunſw. 1728. 4.

655. Ej. Catalogus Foſſilium figuratorum Guelpherbytenſium.

Inter Ej. Epp. itiner. n. 56.

656. J. C. Harenberg de Encrino ſ. Lilio lapideo in agris Gandershemenſibus quondam obvio. Helmſt. 1729. 4.

In Ej. Hiſt. eccleſ. Gand. p. 1669.

657. F. E. Bruckmanni Ep. de Foſſilibus Blanckenburgicis.

Inter Ej. Epp. itinerar. n. 37.

658. Ej. Ep. de figuratis & aliis quibusdam curioſis Lapidibus in Electoratu Hannoverano obviis.

ibid. n. 7.

658 b) Ej. Memorabilia Neoburgica (zur Neuſtadt am Rubenberg.)

ibid. n. 68.

659. Alb. Ritter: Oryctographia Calenbergica, ſ. res foſſiles, quæ in Duca-

tu Brunsv. Luneb. Calenb. eruuntur. Sondersh. 4. Sp. I. 1741. II. 1743.

660. Ej. Commentatio epiſtolica I. de Foſſilibus & naturæ mirabilibus Oſterrodanis. Sondersh. 1734. 4.

661. F. E. Bruckmanni Ep. de lapide violaceo ſylvæ Hercyniæ. Guelpherb. 1725. 4.

662. J. Reiskii Comm. de gloſſopetris Luneburgenſibus. Lipſ. 1684. it. Norib. 1687. 8.

663. Ej. Sciagraphia Muſei Bruckmanniani.

Inter Ej. Epp. itiner. n. 57. 58. 59. 60. 64. 65.

664. Ej. Muſeum metallicum.

ibid. n. 39 - 47.

665. Ej. Muſeum metallicum novum.

ibid. n. 81 - 84.

666. Memorabilia Muſei Ritteriani Ilſeldæ.

ibid. n. 32.

666 b) Jo. Andr. Schmidt: Theatrum naturæ & artis. Helmſt. 4.

667. H. J. Bytemeiſter: Bibliothecæ Appendix, ſ. catalogus apparatus curioſorum naturalium & artificialium. Helmſt. 1735. 4.

Conf. infra n. 2587. b)

667 b) Ej. Auctarium curioſorum artificialium & naturalium, quæ Muſeo ipſius

ipſius acceſſerunt. Helmſt. 8. I. 1732. II. 1733. III. 1735. IV. 1738.

Harz-Wald:

668. G. H. Behrens: Hercynia curioſa. Nordhauſ. 1703. 4.

669. Jo. Bernh. v. Rohr: Merkwürdigkeiten des Vor- oder Unter-Harzes. Leipz. 1736. 8.

670. it. des Ober-Harzes. Frf. 1739. 8.

671. Frid. Strunz de Sylva Hercynia. Vitemb. 1717. 4

672. F. E. Brückmanni Ep. de ſylvæ Hercyniæ Antris, die alte und neue Kelle nec non die Hölle vocatis 1739.

Inter Ej. Epp. itin. n. 72.

673. Ej. Ep. de 4. figuratis curioſis Rupibus ad fauces Hercyniæ ſylvæ prope Ilfeldam 1729.

ibid. n. 4.

674. Ej. Ep. de antro Scharzfeldenſi & Ibergenſi.

ibid. n. 34.

675. Pol. Leyſeri Comm. de lachis Loubæ. Helmſt. 1725.

Es iſt ein Stück vom Thüringer-Wald, ſo an den Harz ſtößt.

Blocksberg, ſ. Brockenberg.

676. M. J. Prætorii Beſchreibung des Blockesberges, nebſt einem Anhang vom

alten Reinſtein, und von der Baumanns-Höhle. Leipz. 1668. 8.

677. An. Beſchreibung des Blocksberges ꝛc. 1713. 12.

678. Philanders hiſtoriſche Nachricht von dem Blocksberge. Braunſchw. und Leipzig 1726. 8.

679. Alb. Ritter Relatio hiſtorico-curioſa de iterato itinere in Hercyniæ montem famoſiſſimum Bructerum. c. figg. æn. Helmſt. 1740. 4.

680. F. E. Bruckmannni Corollarium ad Alb. Ritteri relationem &c. c. figg. æn. 1740.

Inter Ej. Epp. itinerar. n. 86.

Baumanns-Höhle

681. H. Eckſtormii Ep. de Specu Baumanniana.

In Ej. Hiſtoria Terræ motuum ed. Helmſt. 1602. 8. p. 210. Conf. quoque Ath. Kircherus in Mundo ſubterraneo T. II. ſect. 2. lib. 8. c. 5. p. 60. it. Acta philoſ. Societatis Anglic. de a. 1668. M. Sept. p. 647.

682. Herm v. der Hardt: Deſcriptio Speluncæ ad ſylvam Hercyniam in Agro Brunsvic. ſitæ, vulgo Baumannianæ dictæ.

In Actis Erudit. Lipſ. M. Jul. 1702. p. 305.

683. Frid. Chriſt. Leſſers Anmerkungen über die Baumanns-Höhle, wie er ſie ſelbſt a. 1734.

a. 1734. d. 21. Maj. befunden. Nordhauſen 4.

684. Die Merkwürdigkeiten der im Fürſtl. Blankenburgiſchen Gebiete gelegenen Baumanns-Höhle mit poëtiſcher Feder beſchrieben von A. S. L. Blanckenb. 4.

Harz-Bergwerke:

685. Der ganze Hochfürſtl. Braunſchw. Lüneburgiſche Communion-Harz, wie ſolcher aufs genaueſte gemeſſen, aufgetragen, und calculiret durch Henn. Groscurt und Jo. Zach. Erneſti; mit 74. Abriſſen ꝛc. 1680. gr. f. MSpt.

Conf. ſupra n. 633.

686. Georg Engelh. v. Löhneiſen: Bericht vom Bergwerk. f.

687. C. A. Schlüter: Gründlicher Unterricht von Hüttenwerken. Braunſchw. 1730. f.

688. Bericht von täglicher Arbeit, Verfahrung der Schichten, ꝛc. beym Claustaler-Bergwerk. MSpt.

Iſt in des Zehend-Gegenſchreiber Spörers Bibliothec zu Cellerfeld.

689. Nachrichtung wie künftig bey den Clausthal- und Communion-Bergwerken das neu inventirte Schieſſen ohne Schieß-Pflöcke anzuſtellen, und damit die Erzforderung zu verrichten.

v. Nuz- und ſonderbare Erfindung einer neuen Seigerung und Ertzbeitzung, ed. Frft. und Leipz. 1690. 12. Conf. quoque Rohrs Merkwürdigkeiten des Oberharzes Sect. VI. c. 1-7. it. 19-22. it. 42. und 43. & Sect. VIII. allwo von dem Oberharziſchen Bergwerk insgemein ſowol, als in ſpecie von denen 7. Berg-Städten: gehandelt wird, wiewolen ſehr viel irriges mit dabey unterläuft.

690. J. Trumphii ſcrutinium chymicum Vitrioli. Jen. 1667. 4.

ap. Brückmann in Magnalibus Dei in locis ſubterr. P. II. p. 287.

691. J. Hadr. Slevogti diſſ. de Sulphure Goslarienſi. Jen. 1729. 4.

691 b) Ge. Wolffg. Wedel: Progr. de Minio lunari (Silberhaltigem Mennig in den Bley-Oefen zu Goßlar) Jen. 4.

in Ej. Exercit. philol. phyſ. med. Cent. I. Dec. 8. n. 8. p. 58.

691 c) F. E. Bruckmanni obſervation von einem curieuſen Schwefel-Brunnen im Harzwald.

v. Hamburg. Berichte von gelehrten Sachen de a. 1734. n. 93. p. 773.

692. Henr. Calvör: Progr. de hiſtoria recentiori Hercyniæ ſuperioris mechanica. Clausth. 1726. 4.

693. Interpres Phraſeologiæ metallurgicæ, auf ertheilte Fürſtl. Commiſſion zuſammen getragen durch C. Berward Aſſeſſ. Jud. Metall. Frft. 1673. f.

Die Berg-Ordnungen v. infra n. 1913. und 2005.

694. Neue Remarquen über alte Bergrechnungen, dienend zu einem Spiegel und Vorſichtigkeit allen noch heut zu Tage bey Bergwerken intereſſirten Gewerkſchaften. 1730. 4.

695. Schreiben eines am Harz mit bauenden Gewerken, um durch die neue Remarquen ſich nicht irren zu laſſen. Goßlar 1731. 4.

* * *

696. Th. Schreiber: Bericht von Aufkunft und Anfang der Bergwerke an und auf dem Harz. Rudelſt. 1678. 4.

Iſt bereits bey Spans Berg-Urtheilen, ſo a. 1673. zu Wolffenbüttel in fol. ediret, mit beygedrucket.

697. H. Meibomii Diſſ. de metallifodinarum Harcicarum prima origine. Helmſt. 1680. 4.

698. A. Th. Overbeck: Progr. de reſtitutione Metallurgiæ ſuperioris Hercyniæ à D. Henrico Jun. Duc. Brunsv. Luneb. feliciter ſuſcepta &c. Clausthal. 1718. 4.

699. J. E. Brauns Amœnitates ſubterraneæ, i. e. Breviarium de metallifodinarum Harcicarum prima origine, progreſſu & præſtantia. Gosl. 1726. 4.

700. S. Hardani Hacke Paſtor zum Wildemann Chronica der Bergwerke zu

Goslar, Cellerfeld, Wildemann, Grunde und Lautenthal. 1617. MSpt.

701. Hiſtoria von denen im Fürſtenthum Braunſchweig am Harz gelegenen Bergwerken. 1653. MSpt.

Ein Extract davon ſtehet ap. Bruckmann in Magnalibus Dei &c. p. 404-477.

702. Beſchreibung des Rammel-Bergwerkes de a. 972. biß 1686. und de a. 1695. biß 1716.

ibid. p. 365-398.

* * *

703. Verzeichniß der Marmel und Alabaſter im Herzogthum Braunſchweig.

ap. Bruckmann l. c. P. I. p. 132.

704. Bericht von denen neu entdekten Marmorbrüchen im Fürſtenthum Blankenburg. 1725.

ibid.

Salzwerke:

705. S. A. Cuno: Progr. de eximiis Ducatus Brunſv. felicitatibus. Helmſt. 1725. 4.

Darunter werden eben die Berg- und Salzwerke in ſpecie gemeynet.

705 b) Ej. Progr. & Orationes ſex de Salinis Scheningenſibus.

In Ej. Memorab. Schening. p. 196.

706. Caſp. Sagittarius de origine Sulciæ Luneburgenſis. Jen. 1675. 4.

707. H. S. Macrinus (Tob. Reymers) von den edlen Sulzen zu Lüneburg ꝛc. Lüneb. 1710. 4.

708. J. H. Jung de jure Salinarum tum veteri tum hodierno: Acc. C. Sagittarius de origine ac incrementis Sulciæ Luneburg. necnon Sylloge Documentorum pro Salina Luneb. Gött. 1743. 4.

709. G. Engelbrecht de jure Salinarum Helmſt. 1707. 4.

710. Nachricht von denen Sulzen zu Lüneburg:

in Pfeffingers Braunſchw. Lüneb. Hiſtorie P. I. p. 221. & P. II. p. 120.

710 b) Jo. Walthers Secret. prim. Luneburg. Deſcriptio rerum Salinarium Luneb. nebſt allerhand andern Nachrichten von den Salingütern des Doms zu Hamburg:

In N. Staphorſts Hamburg. Kirchen-Geſchichte P. I. Vol. IV. 6te Beylage p. 839-986.

711. J. H. Hoffmanni Syntagma ſuccinctum de Salinis reque ſalinaria in Urbe Luneburgenſi. MSpt.

712. J. G. Schottelius: Beſchreibung der Sulzen oder des Salzbrunnens zu Lüneburg, auf Befehl Herzogs Auguſti des Jüngern verfertiget. MSpt.

v. Feller in Mon. ined. Trim. I. p. 48.

713. Von Erbau- und Erfind- wie auch Uebergeb- und wieder Abtretung reſpective

der

der Stadt Lüneburg und der Sulzen daſelbſt. MSpt.

v. Biblioth. Uffenbach. MSptorum P. X. ſect. I. Vol. 112. f. n. 4. p. 1321.

714. Burgemeiſter und Raths der Stadt Lüneburg gründliche Remonſtration, der Stadt Sulz-Intraden betreffend, nebſt andern Neben-Puncten ꝛc. d. 23. Maj. 1669. f. Vol. I. II. MSpt.

v. Catal. Bibl. Engelbrechtianæ, n. 535. Von dem Salzwerk Juliushalle unter Harzburg vid. infra n. 787. Conf. Scriptores Salinarum in D. E. Barings Beſchreibung der Saale im Amt Lauenſtein ꝛc. P. II. p. 1.

Geſundbrunnen.

715. R. A. Behrens: Examen Aquarum mineralium Fürſtenav- & Vechteldenſium. Helmſt. 1724. 4.

716. it. teutſch. 4.

717. N. Kunze: Beſchreibung des Oelbergiſchen Geſundheitbrunnen und Bades. Hannover 1728. 8.

717 b) Arth. Conr. Ernſting: Der vor kurzer Zeit entſprungene Bordfelder Geſund-Brunnen. Braunſchw. 1737. 4.

718. A. P. Conradi: Schreiben den zu Oſterrode wieder geöfneten Heil- und Geſundbrunnen betreffend. 1705. 4.

719. F. Leſenbergii Bericht von dem Gungelsbrunnen zu Luhne. Goßl. 1612. 4.

720.

720. B. Both: Beſchreibung eben deſſelben ꝛc. Lüneb. 1647. 4.

721. S. Skraggenſtirna: Bericht von eben demſelben ꝛc. 1715. 8.

Varia:

722. F. E. Bruckmanni Poëtiſche Beſchreibung der Braunſchweigiſchen Mumme ꝛc 1723. it. reviſ. & auct. 1725. 4.

723. Id. de Mumia Brunsvicenſium. 1736.

Inter Ej. Epp. itiner. n. 52. Wozu Gelegenheit gegeben, die Naturgemäße Beſchreibung des Cofé Thée Chocolate Tabacs &c. mit einem Tractätlein von Hollunder- und Wacholderbeeren, welches anweiſet, wie nüzlich dieſelbe ſeyn können in unſern Cofé-Häuſern, wie auch den Weg die Mumme zu bereiten, ſamt etlichen Anmerkungen über dieſes Geträncke, aus dem Engliſchen in die hochteutſche Sprache überſezet durch J. L. M. C. Hamb. 1684. 12. Conf. quoque Schneider in Saxonia p. 149.

724. Ej. Relatio hiſtorico-phyſica de Cereviſia Regio-Lotharienſi vulgo Duckſtein dictæ. Helmſt. 1722. 4.

725. it. teutſch, ſub tit. Kurze Beſchreibung und genaue Unterſuchung des fürtreflichen Weitzenbiers, Duckſtein genannt. Braunſchweig 1722. 4.

726. Ej. Ep. de Cereviſia Goslarienſi. 1735.

Inter Ej. Epp. itin. n. 38.

727.

727. Ej. Catalogus exhibens appellationes & denominationes omnium Potus generum &c. Helmſt. 1722. 4.

728. Kunſtbuch von mancherley Eſſen, geſtellet durch den Fürſtl. Braunſchweigiſchen Mund-Koch, Meiſter Franz de Ronzier. Wolffenbüttel 1598. 4.

729. M. S. Schelhammerin: Braunſchweigiſche wohl unterwieſene Köchin. Br. 1707. 4.

730. Ej. Confect-Schranck, oder Candirkunſt. Braunſchw. 1706. 4.

731. P. Rehbinder: Lüneburgiſche Waſſerfluth. Hamb. 1658. 4.

Iſt eine Predigt über die am 26. Febr. d. a. ſich zu Lüneburg ereignete Waſſerfluth.

732. Nachricht von dem bey Hameln im Felde gefundenem wilden Knaben. 1726. 8.

733. H. C. Kœnig de Hominum inter feras educatorum ſtatu naturali ſolitario &c. Hannov. 1730. 4.

Cap.

Cap. XI.

Scriptores ſingulares Hiſtoriæ civilis Urbium & Monaſteriorum in Ducatu Brunsvico-Luneburgenſi.

Sectio I.

Braunſchweig-Wolffenbüttel.

734. Umſtändliche und genaue Beſchreibung des Herzogthums Braunſchw. Wolffenbüttel. Theils aus glaubwürdigen Nachrichten zuſammen getragen. MSpt.

735. Deſcription de la Ville & du Pays de Brounsvic, Wolffembuttel Salzdälen & autres lieux circonvoiſins &c. 1720. 8.

* *
*

Stadt Braunſchweig.

736. Ordinarius Senatus Brunsvicenſis juſſu ipſius conſcriptus A. 1408.

ap.

ap. Leibniz in S. R. B. III. n. 18. p. 446-482. Es wird darinnen de forma Reipublicæ, quæ tunc in Urbe obtinuit, in 148. Capp. gehandelt.

737. Excerpta ex Ordinario Eccleſiæ S. Matthæi in Brunſvic a Templariis per Johannitas ad fratres Calendarum S. Sancti Spiritus translatæ.

ap. Leibniz l. c. II. n. 38. p. 470-476. Add. Chronica S. Egidii B. & Chronicon picturatum B. ſupra n. 18. 20.

738. De S. Autore Epiſcopo Trevirenſi & translatione reliquiarum ejus in regionem Brunſvicenſem.

v. Add. ap. Leibniz l. c. I. n. 42. p. 701. Ibi de Gertrudi Principe B. nonnulla habentur, quæ alibi non leguntur.

v. Add. 739. De reliquiis Eccleſiæ collegiatæ S. Blaſii in Brunſv.

ap. Maderum n. 10. & ap. Leibniz l. c. II. n. 9. p. 59-61.

v. Add. 740. J. W. Molani Lipſanographia, ſ. theſaurus reliquiarum Electoralis &c. teutſch, Hannov. 1697. it. latine & auctum. 1713. & 1724. 4

Iſt eine Beſchreibung von eben dieſen koſtbaren Reliquien, ſo a. 1671. aus dem Stift S. Blaſii in Braunſchweig nach Hannover gebracht worden. Conf. Barings Beſchreibung der Lauenſteiniſchen Saale. P. II. p. 201.

741. Narratiuncula de fundatione Cœnobii S. Crucis apud Brunswich.

ap. Leibniz l. c. II. n. 37. p. 469.

742. Chronicon der Stadt Braunſchweig, genannt dat Schicht-Bock (Geſchichten-Buch,) biß ad a. 1514. MSpt

Extat in Bibl. Guelpherbyt. Add. Telomonii Ornam. deſcriptio belli a. 1492. cum Ducibus Brunsv. Luneb. geſti; ſupra n. 267.

743. Kurzer Auszug der vornehmſten Hiſtorien und Geſchichte der löblichen weitberühmten Stadt Braunſchweig von a. 801. biß ad a. 1556. MSpt.

Extat in Bibl. Guelpherb. Man hat davon verſchiedene Abſchriften. Sie iſt in 3. Bücher vertheilet, das erſte hat 17. das zweyte 10. und das dritte 20. capp. insgemein, da ſie dann auch nur biß ad a. 1513. gehet: Und ſo weit ſoll ſie Andreas Schoppius Collaborator Scholæ Martinianæ zu Stande gebracht haben, wie ſolches bey einem und andern Exemplar angemerkt zu finden iſt. Von andern aber iſt ſie nachhero ſucceſſive continuiret und zugleich ſuppliret worden, wie man denn Exemplaria findet, ſo biß ad a. 1556. und 1580. gehen, und wo die vorhergehende capita mit mehrerer Weitläufftigkeit ausgeführet ſind. Pfeffinger in der Braunſchw. Lüneburgiſchen Hiſtorie T. I. p. 731. lit. Y. citiret ein Chronicon Civitatis Brunsv. autore Vœlckerlingio; ingleichen Hahn in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie und zwar in Vita Henrici Julii ein anders von einem Nahmens Scholckmeier: Und vielleicht ſind es alſo dieſe geweſen, durch welche die Arbeit ferner fortgeſetzet worden. T. Eckhard in Beſchreibung der Codicum Quedlinburg. n. 80. p. 47. führet eine Braunſchw. Chronick von Erbauung der Stadt biß ad a 1528. an, vermuthlich aber iſt es eben dergleichen eine.

744. Etliche gar nützliche Hiſtorien, was ſich von Jahren zu Jahren zugetragen, von Kriegen, Aufruhren und Zwietracht im Regiment, fürnemlich aber belangend das Regiment der löblichen Stadt Braunſchweig ſamt deren Geſchicht: colligirt durch Ludolf Wagenführer. a. 1565. MSpt.

Extat in Biblioth. Guelpherbyt. Und iſt per modum Annalium von Caroli M. Zeiten an biß ad a. 1565. abgefaſſet.

745. Annales oder Geſchichtbuch der Stadt Braunſchweig, durch Aut. Engellemſtedt. MSpt.

Es ſind darinnen nur beſchrieben der Streit des Geiſtlichen Miniſterii mit den Stadt-Hauptleuten de a. 1603. Brabands Verrätherey de a. 1604. Die Belagerung de a. 1605. und in einer Zugabe die zweyte Belagerung de a. 1615. Ein mehrers wird, was zu denen damaligen Streitigkeiten gehöret, vorkommen unten n. 1687.

746. J. P. Odelem: Reliquiæ Papo-Cæſariæ Rom. in diſciplina eccleſiaſtica apud Lutheranos in Ausſchlieſſung der Beichtkinder vom Heil. Abendmahl, bey der a. 1604. in der Stadt Braunſchweig zwiſchen den Hauptleuten und dem Miniſterio entſtandenen Unruhe. 1725. 4.

Iſt meiſtentheils denen Juriſtiſchen Händeln C. Thomaſii in 4to mit beygefüget.

747. Chr. Gerecke: Chronicon der Stadt Braunſchweig. MSpt.

Extat

Extat in Bibl. Guelpherb. Es gehet aber das daſelbſtige Exemplar nur biß ad d. 5. Oct. a. 1614. und ſcheinet nur der erſte Theil zu ſeyn.

748. Tob. Olſen: Braunſchweig die Hochfürſtl. Reſidenz- und Haupt-Stadt des ganzen Landes hiſtoriſch abgebildet, worinnen ſowol derer Regenten und Erb-Herrn dieſer Stadt Leben und Thaten, als auch der Stadt ſelbſt Anfang, Wachsthum, Blüthe, Glück und Unglück beſchrieben 1654. MSpt.

749. Liber memorandorum Civitatis Brunsv. de a. 1433. MSpt.

750. Camanni collectanea Civitatis Br. T. I. II. III. MSpt.

Beyde leztere werden allegiret in Rehtmeiers Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick p. 728. lit. o. & p. 1089. lit. i.

751. Fr. Algermann: Kurzer Bericht von Erbauung der Stadt Braunſchweig. 1605. 4.

752. it. unter dem Titul, kurzer Extract oder Auszug aus vielen Hiſtorien und andern Urkunden von Erbauung der Stadt Braunſchweig, und daß dieſelbe derer Herzoge Erb- und Land-Stadt allezeit geweſen. 1605. 4.

753. Kurze jedoch gründliche Beſchreibung der Stadt Braunſchweig, deren Erbauung, Gelegenheit, denkwürdigen Sachen, ausgeſtandenen Belagerungen, inſon-

derheit wie ſie a. 1671. zur Devotion gebracht worden 4.

ap. C. Gaſtelium de Statu publico Europæ noviſſimo ed. Norib. 1675. f. c. 32. n. 62. p. 1114-1130. it. Londorp. in Act. publ. T. IX. p. 769. it. Winckelmann im Stammbaum derer Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg dritter Anhang ed. 1688. f. p. 247. Conf. infra n. 1754.

754. H. Meibomii Panegyricus de obſidione Brunsvicenſi. Helmſtad. 1671. fol.

755. C. Sagittarius de origine & incrementis Brunsvici. Jen. 1648. 4.

756. P. J. Rehtmeier: Das von oftmaligen Zuſammenkünften groſſer Herrn berühmte Braunſchweig ꝛc. Br. 1715. 4.

757. Jul. Juſt. Gebhardi: Der mit dem Matthäus Stift verbundene groſſe Caland zum Heil. Geiſt; Oder hiſtoriſche Nachricht von dem Stift St. Matthæi in Braunſchweig ꝛc. Braunſchw. 1739. 4.

758. Des politiſchen Meßgeſpräches P. I. d. i. Unterredung von der neu angelegten Braunſchweigſchen Jahrmeſſe Urſprung und Fortgang, auch wodurch ſelbige gehindert und befördert werden könne. 1686. 4.

759. P. J. Rehtmeier de Syndicis Br. & antiquo judicio Vemeding &c. Brunsv. 1710. 4.

760. Th. Sagittarius: Vita & ſtudia Jo. Camanni J. U. D. & Reip. Brunsv. Conſiliarii & Syndici primarii &c. Jen. 4.

761.

761. Jac. Weller: Faſciculus Viventium Brunsvicenſis, d. i. unterſchiedene Leichpredigten bey fürnehmen Leichbegängniſſen in Braunſchweig gehalten ꝛc. rec. Dreßden 1659. 4.

762. Caſp. Cruſius: Templum honoris Juſtorum Brunsvicenſium, oder unterſchiedene Leichpredigten ꝛc. Braunſchweig 1687. 4.

Conf. infra n. 1061. 1954. 2150.

Stadt Wolffenbüttel:

763. Jo. Reiskius: Hiſtoria Wolferbyti caſtri, urbis & viciniæ &c. 1686. MSpt.

764. Ej. Comm. de Wolffenbutteli nomine 1699. 4.

764 b) M. Chryſanders Gedanken vom Urſprung des Worts Wolffenbüttel.

in der Hamburgiſchen vermiſchten Bibliothec P. I. 6tes Stück n. 8.

765. C. Woltereck: Wolffenbüttliſche Merkwürdigkeiten aus alten Urkunden der Hauptkirche B. M. Virg. daſelbſt. 1729. 4.

766. Ej. Herzogliche Erbbegräbniſſe in der Kirche daſelbſt. 1731. 4.

767. Chronicon der Stadt und Veſtung Wolffembüttel in ſich haltend des ſeel. Herrn Ober-Amtmanns Chr. Woltereck Begräbnißbuch der Kirchen B. M. Virg. zu Wolffembüttel, ſamt inſerirten Epitaphiis

und Ehrenſchriften, auch Begräbniß-Leichengeläute- Kirchenſtuhl- und andern Ordnungen, welches der ſeel. Autor biß pag. 668. zum Druck befordert; Nachher aus deſſen hinterlaſſenen Collectaneis continuiret, und mit kurzen Annalibus Wolffenbuttelanis und andern Capitteln, worinn die Kirchen- Gelehrte- und Civil- Hiſtorie, auch die Rechte und Privilegia dieſer Reſidenz-Stadt erläutert werden, von Rud. Aug. Nolten. Helmſt. 1741. fol.

Iſt noch nicht ganz zu Ende, ſondern erſt biß ad p. 748. gebracht. Conf. n. 1939.

Salzdalen:

768. Beſchreibung des Fürſtl. Luſthauſes Salzdalen, von Herrn Flemmer aus Caſſel aufgeſetzet 1697. MSpt.

769. Tob. Querfurt: Beſchreibung des Fürſtl. Luſt-Schloſſes Salzdalen 1710. 4.
Conf. ſupra n. 636.

770. Artis in Valle Salinarum Theatrum exhibens elegantiſſimas optimorum artificum picturas, quas Antonius Ulricus Dux Brunſv. Luneb. in pinacothecam ſuam collegit, quasque J. W. Heckenauer del. & ſc. fol. P. I. 18. St.
Conf. infra n. 2563.

771. J. P. Odelem: Monumentum Cœnobii Salzdalenſis. 1701. 4.

772. Ej. Expoſitio numismatis argentei in memoriam Ducalis Palatii Salzdalenſis. 1705. 4.

Beyde zuſammen ſind a. 1708. in 4. wieder aufgeleget.

Stadt Helmſtedt.

773. Staed-Chronecke to Helmſtede, ghemacket ut veelen beſeggelden Breven van Fratre Henning Hagen Cappellaene. a. 1491. Donnerſtag nach Marg. Virg. MSpt.

774 H. Meibomii Oratio de origine Helmſtadienſi. v. Add.

in Ej. S. R. G. III. p. 226. Eine andere Oratio Meibomii de fundatione Urbis Helmſt. iſt mit bey des Hildebrandi Oratione de fundatione Acad. Juliæ ed. a. 1658. 4. angefüget, welche aber der jüngere Meibom vor ſeines Groſsvaters Arbeit nicht agnoſciren will.

775. Herm. Conringii de antiquiſſimo ſtatu Helmſtadii & viciniæ conjecturæ. 1665. 4.

776. J G. Eccard: Progr. de antiquiſſimo ſtatu Helmſtadii 1709. 4.

777. J C. Bœhmer: Inſcriptiones ſepulcrales Helmſtadienſes, una cum monumentis cæteris. 1720. 8.

778. J. A. Schmid: Helmſtadium Sæculo XIV. per Frauenradam valde afflictum, tandem liberatum. 4.

779. Ej. Notitia de Hoſpitali & Sacello S. Annæ propè & extra muros &c. H. 1715. 4.

780. J. P. Kreſſ: Vindicia juſtitiæ judicii recuperatorii â Sereniſſimis Principibus Guelphicis Ludovico Rudolfo cœpti, & a Ferdinando Alberto rerum juriumque domanialium Helmſtadii a. 1735. exerciti. 4.

781. it. Alia editio, ſub titulo, Vindiciæ juſtitiæ judicii recuperatorii Ducalis Guelphici a. 1735. 1736. Helmſtadii exerciti, ubi de Municipiorum hiſtoria, juriſdictione, vogtejis, ſchuldeſiis, municipalibus judiciis, jure politiæ, gildarum, vectigalium, Rathhäußlichen Gütern ꝛc. jam auctiores & caſtigatiores. 1737. m. Dec. 4.

Conf. infra n. 1980. 2326.

Stadt Schöningen.

782. A. Vibing: Chronicon der Stadt Schöningen 1652. MSpt.

Extat in Bibl. Guelpherb.

783. S. A. Cuno: Memorabilia Scheningenſia. Brunsv. 1728. 4.

* * *

Calvörde.

784. Nachricht von dem Braunſchweigiſchen

giſchen Amt Calvörde, wie auch dem darinnen gelegenen Halbgericht.

ap. S. Walther in Singul. Magdeb. P. VII. c. 4. ſect. J. p. 98. & P. VIII.

Harzburg.

785. J. M. Heineccii Diſſ. de antiquiſſimo regionis Goslariam ambientis ſtatu, & imprimis Crodone Harceburgico.

n App. ad Ej. Antiquitates Goslar. Add. Kozebue in præfat. ad Chron. Montis Francorum, quæ extat ap. P. Leyſerum poſt præf. ad hiſt. Comitum Eberſtein.

786. A. J. Kriegk: Harzburgiſcher Mahlſtein durch einen hiſtoriſchen Entwurf der Harzburgiſchen Merkwürdigkeiten ꝛc. Gosl. 1721. 8.

Es wird darinnen von dem Urſprung der Harzburg, der Zerſtörung Crodonis, und dem Salzwerk Juliushalle unter Harzburg gehandelt, worauf einige Salzpredigten folgen.

787. Nachricht von der Harzburg, dem Salzwerk Juliushalle, dem Flecken Gittelde und dem Schloß Stauffenburg.

ap. Rohr in den Merkwürdigkeiten des Oberharzes ꝛc. Sect. VI. c. 8. 9. 10. 11. 17. 18.

Supplingburg Comthurey.

788. H. Meibomii Bericht von der Comthurey Supplingburg.

Iſt mit Lezners Beſchreibung des Stifts Königslutter a. 1728. 8. von dem Abt Fabricio ediret.

Werder zur Wolffsburg.

789. Nachricht vom Wolffsburgiſchen Werder.

ap. S. Walther in Singul. Magdeb. P. VII. ſect. E. p. 70.

* * *

Cloſter Amelunxborn.

790. Ulr. Mantwini Huxar. Monachi Burſfeld. Chronicon Amelsbornenſe a. 1404. compilatum. MSpt.

Allegatur a P. Viſſelbeccio in Chronico Huxar. p. 117. ap. Paullini in Syntagm. rer. Germ.

791. Chronicon Amelunxbornenſe Anonymi.

Allegatur ab Engelhuſio in ſuo Chronico, und ſcheinet es etwa mit vorhergehendem einerley zu ſeyn.

792. J. H. Hoffmanni parvum Chronicon Amelunxbornenſe. MSpt.

Allegatur a Leuckfeldio in Antiq. Ilfeld. p. 213.

793. J. G. Leuckfeld: Antiquitates Amelunxbornenſes. Wolffenb. 1710. 4.

Cloſter Claus.

794. Selecta ex Chronico Cluſino autore H. Bodone.

ap. Leibniz in S. R. B. II. n. 28. p. 345-370.

795. Series Abbatum Cluſinorum ab a. 1124 — 1659.

ibid. in introd. ad d. n.

Cloſter Franckenberg in Goslar.

796. Chronicon cœnobii Montis Francorum in Goslaria, autore C. L. Kozebue: Frf. 1698. 4.

Conf. P. Leyſer in præf. ad Hiſtor. Com. Eberſtein.

Stift Gandersheim.

797. Hroswithæ carmen de primordiis & fundatoribus Cœnobii Gandeſiani.

ap. Leibniz l. c. II. n. 26. p. 319-330.

798. F. H Bodonis in cœnobio Cluſa Monachi Benedictini Syntagma de conſtructione Cœnobii Gandeſiani, perfectione quoque & defectione ejusdem circiter usque ad a. 1222.

ap. Meibom in S. R. G. II. p. 477-509. & ap. Leibniz l. c. III. n. 34. p. 701-727.

799. Ej. Chronici Gandeſiani ſupplementum usque ad a. 1589.

ap. Leibniz l. c. II. n. 27. p. 330-345.

800. Everardi Presbyteri de fundatione & incrementis Gandersheimenſis Eccleſiæ verſus Saxonici antiqui.

ap. Leibniz l. c. III. n. 3. p. 149-171.

801. M. Mich. Rupii Superint. Gandersh. Chronicon Gandersheimenſe ad finem usque Seculi XV. germanice conſcriptum. MSpt.

Conf. Leuckfeld in Antiq. Walckenrid. c. 13. p. 242.

802. J. G. Leuckfeld: Antiquitates Gandersheimenſes. Wolffemb. 1709. 4.

803. J. C. Harenbergii Hiſtoria Eccleſiæ Gandersheimenſis cathedralis ac collegiatæ diplomatica &c. totum opus in Supplementum Collectionis S. R. B. Leibnizianæ adornatum. Hannov. 1734. fol.

804. Vindiciæ Harenbergianæ; ſ. Ilicrini Irenophili Auszug aus J C. Harenbergs glimpfl. Beantwortung verſchiedener Einwürfe gegen deſſen Gandersheimiſche Hiſtorie ꝛc. Frft. 1739. 4.

Conf. Acta Erudit. Lipſ. M. Mart. 1735. p. 97. it. Die dem erſten Theil von der Stadt Göttingen Zeit und Geſchicht-Beſchreibung vorgeſezte Unpartheyiſche Betrachtungen ꝛc. §. 42. not. 34. p. 78. it. Abriß von dem neueſten Zuſtand der Gelehrſamkeit und einiger wichtigen Streitigkeiten in der Politiſchen Welt ꝛc. P. VI. n. 5. p. 707. allwo verſchiedene Judicia von dieſer Gandersheimiſchen Hiſtorie vorkommen. So hat auch das Evangel. Miniſterium in Hildesheim den Autorem wegen einiger Beſchuldigungen, womit er daſſelbe in dieſer ſeiner Hiſtorie beleget, bey dem Conſiſtorio zu Wolffembüttel belanget, und iſt die deßhalb eingereichte Vorſtellung ſowol als die von dem Autore dagegen verhandelte Exceptions-Schrift beſonders in Druck gekommen.

805. Agii Presbyteri Vita Hathumodæ primæ Abbatiſſæ in Gandersheim.

ap. Eccard in Quatern. Vet. Monum. n. 1. & ap. Harenberg in H. E. G. p. 451.

806.

806. Diplomata Gandersheimenſia, aut ex iis excerpta.
ap. Leibniz l. c. II. n. 29. p. 371-380.

Cloſter Kemnade.

807. C. F. Paullini Diſſ. de Monaſterio Virginum Kemnadenſi.
in Ej. Synt. Antiq. German.

Cloſter Königslutter.

808. J. Lezners Beſchreibung des Kayſerlichen Stifts Königslutter, ediret von J. Fabricio, mit deſſen notis. Wolffenb. 1718. 8.
De monumento Lotharii Saxonis Imp. ibi reconditi conf. quoq. F. U. Calixti ad diſſ. de Idololatrica religione Auctar. II. ed. Helmſt. 1658. 4. p. 7.

809. H. Meibomii Sen. Chronica vom Cloſter Königslutter. MSpt.
Conf. Feller in Monum. inedit. Trim. I. p. 44. & Leuckfeld in Antiq. Walckenr. p. 234.

Cloſter *S. Laurentii* vor Schöningen.

810. J. Maderi diſſ. de S. Laurentio Martyre, ejusque monaſterio prope Schœningam. Helmſt. 1656. 4.

811. H. Meibomii Chronicon monaſterii S. Laurentii à fundatione usque ad a. 1542. MSpt.
Conf. Feller l. c. trim. I. p. 44. it. Cuno in memorab. Schening. p. 64. Reimann in præfat. ad Ideam Hiſt. Aſcan. hat eine dergleichen Chronick

nick ex meris diplomatibus & tabulis ineditis herauszugeben verſprochen.

Stift S. Ludgeri vor Helmſtedt.

812. J. Lezners Chronicon des Cloſters S. Ludgeri vor Helmſtedt. MSpt.
Conf. Rehtm. in præf. zur Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick.

813. Gregor. Overham Præpoſiti Helmſtad. Ludgerus Friſonum & Saxonum Apoſtolus, ſeu Annales Werthino-Helmſtadienſes. MSpt.
Conf. Gœbel in notis ad Opera H. Conringii ab illo edita, Tom. V. p. 382. not. a.

814. Syllabus abbatum Werthinenſium & Helmſtadienſium, aut. F. A. Hagen. MSpt.
ap. Leibniz l. c. III. n. 23. p. 600-604.

815. Chartularium Werthinenſe, i.e. variæ tabulæ contractuum, quibus Ludgerus ipſe monaſterio ſuo Werth. â vicinis ingenuis prædia obtinuit.
ap. Leibniz l. c. n. 6. p. 101-120.

816. Diplomata Werthinenſia & Helmſtadienſia.
ap. Bucelinum in Germania &c. Vol. II. p. 307.

817. Uffingi Monachi Werthin. in laudem Werthinæ carmen.
ap. Leibniz l. c. III. n. 24. p. 604-606.

818. Vita S. Ludgeri, autore Othelgrimo, qui ipſius tempore vixit, ipſique familiariſſimus fuit.

ap.

ap. Surium in Vitis Sanctorum ad d. 26. Mart.

819. Altfridi Epiſcopi Monaſter. Vita S. Ludgeri Seculo IX. ſcripta.

ap. Leibniz l. c. I. n. 4. p. 85 - 100.

820. Uffingi Monachi Werth. Vita S. Ludgeri circa a. 1000. conſcripta.

821. Anonymi Vita S. Ludgeri circa a. 1141. ſcripta.

Beyde leztere werden in Hertii biblioth. German. n. 1387. angeführet.

822. J. Cincinnii Presbyt. Lipp. Hiſtoria de vita, converſatione & miraculis S. Ludgeri. Colon. 1515. 8.

823. Excerptum ex Litaniis rhytmicis vitam S. Ludgeri continentibus, quæ apud ipſos cœnobitas extant.

ap. Leibniz l. c. I. n. 5. p. 100.

Cloſter Marienberg vor Helmſtedt.

824. Narratio brevis de origine Monaſterii Montis Mariæ, cum Catalogo Præpoſitorum.

ap. Leibniz l. c. II. n. 34. p. 426-428. Conf. introd. ad d. n.

825. Meibomii Chronick des Cloſters Marienberg ediret von J. G. Leuckfeld; 1723. 4.

826. H. v. d. Hardt: Kayſer Ottens IV. Erſte Viſite bey dem Cloſter Marienberg a. 1199. und deſſen angenehme Erinnerung. Helmſt. 1716. 8.

Cloſter Marienthal.

827. H. Meibomii Chronicon Monaſterii Marienthalenſis. Helmſt. 1651. 4.

v. Ad.

in Ej. S. R. G. III. p. 244.

828. J. Ebeling: Progr. de Fraternitate ſepulcrali in Valle D. Mariæ olim clara Helmſt. 1701. 4.

Cloſter Michaelſtein.

829. J. G. Leuckfeld: Antiquitates Michaelſteinenſes. Wolffenb. 1710. 4.

Sind zugleich in eines mit des Autoris Antiq. Amelunxb. ediret. Conf. Kohrs Merckwürdigkeiten des Vor- oder Unterharzes ꝛc. c. 10.

830. L. A. Schoppe: Hiſtoria von des Cloſters Michaelſtein fundation, erworbenen Gütern und biß dato geführten Adminiſtration. Halberſtadt d. 9. Febr. 1677. MSpt.

831. Anonymi Vita S Liutbirgis Virginis recluſæ in diœceſi Halberſtadienſi Sæc. X.

ap. Pez in Theſ. Anecdot. T. II. P. 3. p. 146. Von dieſer Liutbirgi iſt ſonſt nachzuſehen J. G. Eccard. in Origin. Anhalt. p. 525. und in der gründlichen Nachricht von der alten Salzburg ꝛc. p. 50.

832. Bericht von der Vindications-Klage wegen des zum Cloſter Michaelſtein gehörigen Guts Winningen.

ap. Odelem in den curioſen Rechts-Sachen P. II, n. 2. p. 32. Conf. Conſil. Hallenſ. T II. lib. I.

lib. I. n. 14. it. Schoppius in Theſauro juris feud. c. 2. ſect. 6. p. 338. allwo ein in dieſer Sache von der Juriſten-Facultät zu Franckfurt an der Oder eingeholtes Reſponſum.

Cloſter Riddagshauſen.

833. H. Meibomii Chronicon Riddagshuſanum. Helmſt. 1605. it. 1620. 4.

it. cum contin. usque ad a. 1657. in Ej. S. R. G. III. p. 335-418.

Ein anders Chron. Riddagshuſ. iſt vorgekommen oben n. 24.

834. J. G. Hagemann de beneficiis Cœnobio Riddagshuſano præſertim per Reformationem divinitus collatis &c. Br. 1717. 4.

Stift Steterburg.

835. Chronicon Steterburgenſe ab a. 1001. usque ad a. 1130. ed. H. Meibomius Helmſt. 1614. 4. v. Add.

in Ej. S. R. G. I. p. 425. & ap. Leibniz in S. R. B. I. n. 60. p. 849-870.

836. J. A. Voigts: Hiſtorie des freyen adelichen Stifts Steterburg 1709. MSpt.

Stift Walckenried.

837. H. Eckſtorm: Chronicon Walckenriedenſe. Helmſt. 1617. 4.

Conf. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. IV. art. 12. Feller in monum. ined. trim. I. p. 41. & Reimann in Hiſt. lit. geneal. P. II. p. 198.

838. J. Lezners Chronica des Stifts Walckenried. MSpt.

v. Rehtm. in præf. zur Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick.

839. J. H. Hoffmann: Rerum ſ. antiquitatum Walckenriedenſium lib. X. MSpt.

840. J. G. Leuckfeld: Antiquitates Walckenridenſes. Nordhuſ. 1705. 4.

Es hat Hoffmann zwar X. Bücher projectiret, aber nur III. davon zu Stande gebracht, und dieſe hat Leuckfeld vornemlich zur Hülfe genommen. Conf. Rohrs Merkwürdigkeiten des Oberharzes ſect. V.

Sectio II.

Braunſchweig-Calenberg.

841. J. H. Hoffmann: Notitia politica Ducatuum Brunsv. Calenbergici Trans-Sylvanici & Grubenhagenſis. MSpt.

842. Ej. Notitia eccleſiaſtica eorundem Ducatuum. MSpt.

843. Ej. Monaſteriologia Trans-Sylvanica, h. e. Chronica monaſteriorum S. Blaſii Nordhemii; Wendani ad Göttingam, Hildewardeshuſani, Fredelsloani, Horti Mariani, Bursfeldenſis & Loccumenſis. MSpt.

844. Ej. Monaſteriologia Brunſv. Grubenhagica, h. e. Chronica monaſteriorum Poledani, S. Jacobi Oſterrodani, Catlenburgici & Eimbeccenſis. MSpt.

Alle dieſe Werke werden mit unter des Autoris hinterlaſſenen Schriften recenſiret, ob ſie aber alle würklich zu Stande gebracht ſeyen, ſtehet dahin: wenigſtens iſt davon nichts in den Druck gekommen als nur die Notitia eccleſiaſtica Ducatus Grubenhagici, welche Leuckfeld ſeinen Antiq. Pœldenſ. in Add. p. 211. mit inſeriret.

845. J. J. Schuſsler: Beſchreibung des Leine-Stroms. Eimbeck f.

Iſt in 7. teutſchen Programmatibus, ſo der Autor an dem jährlichen Schulfeyer-Feſt von a. 1736. biß 1742. publiciret hat, enthalten.

846. D. E. Baring: Beſchreibung der Saala im Amt Lauenſtein, nebſt einigen Nachrichten von den zerſtörten Schlöſſern Homburg, Spigelberg, Lauenſtein, und dem ehemahligen Cloſter Marienau. Lemgo 1744. 4.

Stadt Hannover.

847. Chr. Ulr. Grupen: Origines & Antiquitates Hannoverenſes, oder umſtändliche Abhandlung von dem Urſprung und den Alterthümern der Stadt Hannover ꝛc. Gött. 1740. 4.

848. Annales Chronologici Civitatis Hannoveræ. MSpt.

Sie werden insgemein dem geweſenen Burgermeiſter Bernh. Homeiſter allein zugeſchrieben: Er hat aber nur dieſelbe continuiret, gleichwie auch andere gethan haben, wie Grupen in præfatione zu ſeinen Originibus angemerket: Und dieſes, was gedachter Homeiſter eigentlich denen Annalibus inſeriret, iſt vermuthlich dasjenige, was unter dem Titul, Diarium eorum, quæ in & circa Hannoveram ſunt geſta ab a. 1550. ad a. 1590. von ihm abſchriftlich in MSpto hie und da angetroffen wird.

849. L. Langii Chronologia Hannoverana. MSpt.

Es begreiſt dieſelbe nur dasjenige, was er von a. 1560. biß 1617. zu bemerken dienſam erachtet: wie Herr Grupen in cit. præfat. angezeiget: Gleichwol findet ſich in Biblioth. Blancoburg. davon eine Abſchrift, welche von a. 722. biß 1703. gehet, und aus Bernh. Homeiſters, J. Lezners und H. Büntings Chronicken gezogen iſt, vermuthlich aber von einem andern dergeſtalt adjuſtiret worden. Eben dergleichen eine Abſchrift, jedoch ohne vorgeſezten Nahmen des Autoris, wird in dem Catalogo Bibliothecæ Gudenianæ (Cellis a. 1743. diſtractæ) inter MSpt. n. 34. p. 291. recenſiret, welche B. Doctor Gudenius anderweit biß ad a. 1729. continuiret hat.

850. M. D. Meieri deliciæ hiſtoricæ Hannoverenſes usque ad a. 1633. deductæ. MSpt.

v. Catal. bibl. Kozeb. n. 90. p. 6.

850 b) C. L. Kozebue: Chronicon Hannoveranum, oder Hannöveriſche Geſchicht-Beſchreibung ꝛc. MSpt.

v. P.

v. P. Leyſer in præf. ad Hiſt. Com. Eberſtein. it. Grupen in cit. Præfat. it. Catal. bibl. Kozeb. n. 766. p. 59.

851. Beſchreibung derer Kirchen und Schulen in der Stadt Hannover 4. ohne Titul-Blat.

Es wird von einigen davor gehalten, daß C. L. Kozebue davon Autor ſeye, wie denn dergleichen Beſchreibung in dem Catal. bibl. Kozeb. n. 768. p. 59. in MSpto mit angemerket iſt. Wie unvollkommen aber dieſe Arbeit ſey, hat Grupen in cit. præfat. gar wohl angemerket.

852. G. Schraderi Oratio de laudibus Hannoveræ 1649. 4.

Conf. infra n. 2022. 2189.

Stadt Göttingen.

853. Zeit- und Geſchicht-Beſchreibung der Stadt Göttingen, worinn derſelben Civil- Natur- Kirchen- und Schul-Hiſtorie abgehandelt wird. Hannover 1734. 4. T. I. II. III.

Es haben daran einige geſchickte Männer, und zwar am erſten Theil der Gericht-Schultheiß Frid. Chriſt. Neubur und der Stadt-Phyſicus Cyr. Heinr. Ebel; am andern der berühmte General-Superint. D. Gudenius, und am 3ten D. C. A. Heumann gearbeitet, und ſtatt eines Vorberichts hat der Herr Geheime Juſtitz-Rath Gruber einige unpartheyliche Betrachtungen über die älteſte Nachrichten von Göttingen und der Göttingiſchen Gegend hinzugethan. Wowider zwar in den Hamburgiſchen Berichten von gelehrten Sachen de a. 1734. n. 76. p. 631. ei-

ne Cenſur zum Vorſchein gekommen, welcher aber hinwieder in dem Vorbericht zum 3ten Theil tapfer begegnet worden, obſchon nachhero abermals in denen oben n. 804. angemerkten Vindiciis Harenbergianis ein und anders dagegen regeriret werden wollen.

v. Add.

854. Fr. Lubeci Göttingiſche und Braunſchweigiſche Chronicke III. Theile von Chriſti Geburt biß a. 1593. MSpt.

v. Catal. bibl. Guden. inter MSpta n. 14. p. 282.

855. Valent. Heilands Göttingiſche Chronick. MSpt.

Allegatur in der Göttingiſchen Zeit- und Geſchicht-Beſchreibung T. III. p. 289.

856. J. Lezner: Chronicon der Stadt Göttingen und deren Kirchen: MSpt.

857. Ej. Roſtorf-und Göttingiſche Chronick. MSpt.

v. Rehtm. in præf. zur Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick.

858. J. H. Hoffmann: Collectio privilegiorum IV. urbium, Gœttingæ, Hannoveræ, Hamelæ & Nordhemii, c. notis MSpt.

859. Nachrichten, Privilegia, Verordnungen, Receſſe, Bedenken, Lebens-Beſchreibungen und Stiftungen der Stadt Göttingen, von Zeit der Reformation an ꝛc. MSpt.

v. Catal. bibl. Guden. inter MSpta n. 2. p. 278.

860. C. U. Grupen: Diſſertatio hiſtorica de Antiquitatibus Gœttingenſibus. MSpt.

Allegatur in App. ad Ej. Diſcept. forenſ. Obſ. l. c. 2. §. 3. p. 552.

861. Gœttingenſia quædam circa initia Sæculi XVI. eruta â J. M Gesnero.

In Parerg. Göttingenſ. T. I. lib. 3. n. 4. p. 60.

862. Juſt. a Dransfeld: de fundatoribus Aedis S. Crucis, & de monumentis vetuſtatis quibusdam, quæ in eodem templo hodie conſpiciuntur. Gœtt. 1705. 4.

863. Id. de Aede ſacra D. Albani, quæ Gœttingæ vetuſtate eſt antiquiſſima. 1707. 4.

864. Id. de Aede ſacra D. Virginis, quæ Gœttingæ eſt. 1708. 4.

865. Id. de Aede ſacra D. Jacobi 1711. 4.

865 b) Ant. Pet. Deichmann de ſalubri aëre & aqua Gœttingenſi. G. 1738. 4.

865 c) C. H. Papens kurze Unterſuchung der Luft und des Waſſers der Stadt Göttingen.

Iſt der Zeit- und Geſchicht-Beſchreibung der Stadt Göttingen mit angehänget.

Conf. infra n. 2028. 2199.

Stadt Hameln.

866. Chronicon rhytmicum Hamelenſe ab a. 707 – 1589. MSpt.

Allegatur ab Erichio in Tr. de Exodo Hamel. p. 2.

867. C. L. Kozebue: Chronicon Hamelenſe. MSpt.

v. Leyſer in præf. ad Hiſt. Comit. Eberſtein. it. Catal. bibl. Kozeb. n. 86. p. 5.

868. Jo. de Polda: Chronicon Eccleſiæ Hamelenſis, circa a. 1374.

ap. Meibom in S. R. G. I. p. 511. & ap. Leibniz l. c. II. n. 41. p. 508.

869. it. cum diſcurſu hiſtorico Ger. Reiche, & Addit. S. Spilkeri.

ap. Mencke in S. R. Saxon. III. n. 18.

870. Hiſtoria Eccleſiæ Hamelenſis a principio usque ad a. 1370. â Scriptore ejus ævi anonymo.

ap. Ludewig in Reliq. MSptorum T. X. p. 1.

871. Nachrichten von dem Münſter und der Stadt Hameln. MSpt.

v. Catal. bibl. Guden. inter MSpta n. 45. p. 318.

872. S. Spilkeri directorium Archivi Hamelenſis. MSpt.

v. Catal. Biblioth. Kozebuanæ n. 90. p. 6.

873. M. L. Culmann: deſcriptio Hameloæ carmine heroico. Rintel. 1638. 4.

874. H. Marquardus de laudibus Hamelæ. 1675. 4.

875. S. Erich de exodo Hamelenſi &c. Hannov. 1655. it. 1661. it. 1665. 8.

876. M. Schoockius de fabula Hamelenſi. Grœn. 1659. it. 1662. 8.

877. F. Worgeri Hiſtoria Hamelenſis contra Schoockium defenſa. Hamb. 8.

878.

878. Lud. Liebhart de fabuloſo Liberorum Hamelenſium egreſſu. Baruth. 1671. 4.

879. M. F. Kirchmair de inauſpicato liberorum Hamelenſium egreſſu. Witt. 1611. 4.

Stadt Nordheim.

880. Fr. Lubeci Hiſtorie oder Chronick der Stadt und Grafſchaft Nordheim biß a. 1577. MSpt.

v. Catal. Bibl. Menken. ed. 1727. p. 831. it. nebſt einer continuation des Burgermeiſters Geo. Grünewalds in catal. bibl. Guden. inter MSpta n. 3. p. 278.

881. C. L. Kozebue: Antiquitates Cœnobii D. Blaſii Nordheimenſis, cum Chronico.

v. Catal. bibl. Kozeb. p. 5. & 7. n. 84. & 100. Conf. infra n. 2205.

Städtlein Eldagſen.

881 b) Jo. Dan. Baringii kurze Beſchreibung der Stadt Eldagſen, vermehret von D. E. Baring.

In deſſen Beſchreibung der Saale im Amt Lauenſtein P. II. p. 55.

* * *

Städtlein Hardegſen.

882. J. Lezners Hardegſiſche Chronick ꝛc. MSpt.

v. Rehtm. in præf. zur Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick. it. Catal. bibl. Guden. n. 47. p. 302.

883. Juſt. a Dransfeld: Hardeſiæ Encomion. G. 1702. 4.

Städtlein Moringen.

884. Antiquitates Moringenſes, d. i. Zeit- und Geſchicht-Beſchreibung des Amts und Städtleins Moringen, von P. G. &c. 1739. 4.

Städtlein Münden.

885. Nachricht von der Stadt Münden.
ap. Pfeffing. in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie P. II. p. 698-709.
Conf. infra n. 2204.

* * *

Cloſter Bursfeldt.

886. J. G. Leuckfeld: Antiquitates Bursfeldenſes, nebſt einer Nachricht von den Clöſtern Ringelheim und S. Blaſii in Nordheim. Wolffenb. 1713. 4.

887. Deſignatio Monaſteriorum Ordinis S. Benedicti congregationis Bursfeldenſis per Germaniam.
ap. Leibniz c. l. II. n. 50. p. 972. & ap. Leuckf. in Ant. Bursfeld. p. 170.

Cloſter Fredelsheim.

888. J. Lezner: Chronicon des Cloſters Fredelsheim.

Machet

Machet das 7te Buch von des Autoris Daſſel- und Eimbeckiſchen Chronick aus.

Cloſter Hildewardeshauſen.

889. C. L. Kozebue: Antiquitates Cœnobii Hildewardeshuſani. MSpt.

v. Catal. bibl. Kozeb. n. 108. & 770. p. 8. & 59.

Stift Loccum.

890. De origine & Abbatibus Monaſterii Loccumenſis.

ap. Leibniz l. c. III. n. 32. p. 690.

891. J. Lezners Nachricht von dem freyen Reichs-Stift Loccum.

Iſt bey Leuckfelds Antiq. Amelunxb. & Michaelſt. mit angehänget.

892. C. L. Kozebue Antiquitates Luccenſes. MSpt.

v. Catal. bibl. Kozeb. n. 110. p. 8.

893. Ej. Chronicon liberi & Imperialis cœnobii Luccenſis. MSpt.

ibid. n. 113. p. 8.

894. Ej. ſeries Abbatum Luccenſium. MSpt.

ibid. n. 789. p. 63.

Cloſter Reinhauſen.

895. C. L. Kozebue Antiquitates Cœnobii Reinhuſani: diplomatibus & tabulis illuſtratæ. MSpt.

v. Catal. bibl. Kozeb. n. 769. p. 59.

Cloſter Wende bey Göttingen.

896. J. Lezners Chronicon des Cloſters Wende bey Göttingen. MSpt.
v. Rehtm. in præf. zur Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick.

897. C. L. Kozebue: Antiquitates Weendenſes. MSpt.
v. Catal. bibl. Kozeb. n. 80. & 106. p. 5. & 8.

Cloſter Wibbernhauſen.

898. C. L. Kozebue: Antiquitates Wibbernshuſanæ. MSpt.
v. Catal. bibl. Kozeb. n. 107. p. 8.

Sectio III.
Braunſchweig-Grubenhagen.

899. Nachricht von den Aemtern Lutterberg, Scharzfeld und Herzberg.
v. Rohrs Merkwürdigkeiten des Oberharzes ꝛc. ſect. VI. c. 12. 13. 14.

Stadt Eimbeck.

900. Joh. Lezner: Daſſel- und Eimbekkiſche Chronick. Erfurt 1596. f.
Es beſtehet dieſelbe aus 8. Büchern, und handelt das erſte von den alten Grafen zu Daſſel; das

das 2te und 3te von denen Biſchöfen zu Hildesheim, und Herzogen zu Braunſchweig-Lüneburg Grubenhagiſcher und Wolffenbüttelſcher Linie, ſo viel deren die Grafſchaft Daſſel innen gehabt; das 4te von den adelichen Geſchlechtern in der Grafſchaft Daſſel; das 5te von der Stadt Daſſel; das 6te von der Stadt Eimbeck; das 7te von dem Cloſter Fredelsheim; und das 8te von dem Sollinger Wald, und denen daherum befindlichen Waſſerflüſſen, Eiſenberg- und Salzwerken ꝛc.

Conf. infra n. 1766. 2050.

900 b) Jo. Joach. Schüßler: Progr. de incendio Urbis Eimbecc. a. 1540. ab incendiariis, duce ac coryphæo Jo. Dieckio Patricio, facto. 1733. f.

Stadt Elbingerode.

901. Nachricht von der Stadt Elbingerode.

v. Rohrs Merkwürdigkeiten des Vor-Harzes. c. 12.

Stadt Oſterrode.

902. Nachricht von der Stadt Oſterrode.

v. Rohrs Merkwürdigkeiten des Oberharzes, ſect. VI. c. 15. 16.

903. Chronica oder Zeitbuch und wahrhafte Beſchreibung der löblichen Stadt Oſterrode durch Heinr. Wend Burgemeiſter und Syndicum 1680. MSpt.

v. Catal. bibl. Guden. inter MSpta n. 32. p. 290.

904. C. L. Kozebue: Antiquitates Monaſterii S. Jacobi Oſterrodæ. MSpt.

v. Catal. bibl. Kozeb. n. 105. p. 8.

Catelnburg.

905. J. G. Leuckfeld: Antiquitates Catelnburgenſes, nebſt einer Nachricht von den Clöſtern Kaltenborn und Wienhauſen. Wolffenb. 1713. 4.

906. J. H. Hoffmanni Chronicon Catelnburgicum, ſ. Antiquitates monaſterii S. Johannis Evangel. in Catelnburg. MSpt.

Conf. Reimann in Hiſtor. literar. geneal. P. II. p. 70.

v. Add. 907. C. Schmidt: de ſylva Ketil Ottonis III. Imp. natali loco a Ditmaro demonſtrato Commentatio, qua oſtenditur Katelburgium ab illo ſcriptore innui. Gœtt. 1735. 4.

Conf. Gundlingiana P. 42. n. 5. de hac Sylva Ketil.

Poelde.

908. J. G. Leuckfeld: Antiquitates Poeldenſes. Wolffenb. 1707. 4.

909. J. J. Feller: Nachricht von dem Ort Poelde.

In Ej. Monum. ined. trim. II. n. 10. p. 108.

Cloſter Ilfeld.

910. J. G. Leukfeld: Antiquitates Ilfel-

Ilfeldenſes, cum Ilfelda Hercynica Laur. Rhodomanni. Quedlinb. 1709. 4.

Conf. Halliſche neue Bibliothec P. III. n. 13. it. Autor in Antiq. Walckenr. c. 13. p. 209. allwo er anſühret, daß Neander, Cajus, und Ramberg eine Ilfeldiſche Hiſtorie zu ſchreiben vorgehabt.

911. De fundatione monaſterii Ilfeldenſis. MSpt.

Extat in bibl. Guelpherb.

912. Nachricht von dem Cloſter Ilfeld.

v. Rohrs Merkwürdigkeiten des Vorharzes, c. 15. 16. Conf. infra n. 1545.

Sectio IV.

Braunſchweig-Lüneburg.

913. J. H. Hoffmann: Parva Chronica ſ. Catalogi Abbatum ac Præpoſitorum Cœnobiorum S. Michaelis Luneburgici, Lunenſis, Walsrodani, Medingenſis ac Iſenbrugæ. MSpt.

914. Ej. rerum ſ. Antiquitatum Monaſterii Rivi S. Mariæ & Scarmbeccenſis libri VI, in quibus Ducatus Luneburgici antiquitates nunc primum e tenebris erutæ fideliter explicantur. MSpt

915. C. L. Kozebue: Beſchreibung der Aemter in dem Fürſtenthum Lüneburg. MSpt.

v. Catal. bibl. Kozeb. n. 793. p. 63.

916. S. Walther: Nachrichten von denen Lüneburgiſchen Aemtern Kneſebeck und Cloetze, und denen Gerichten Brome und Fahrenhorſt.

in Ej. Singul. Magd. P. VII. c. 4. ſect. A. F. B. D. p. 52. 76. 58. und 69.

917. J. F. Pfeffinger: Nachrichten von den Aemtern Bleckede, Winſen an der Luhe, Harburg, Danneburg, Luchau und Hizacker.

In Ej. Braunſchw. Lüneb. Hiſtor. T. I. p. 375. & T. II. p. 66. 307. 358. 587. 597.

Stadt *Luneburg.*

918. Chronicon Luneburgicum vernacula Saxoniæ inferioris dialecto ab initio Ducatus Luneb. usque ad a. 1421.

ap. Leibniz in S. R. B. III n. 4. p. 172. Autor urbi ſuæ ſubinde contra Duces favet. Nam non multo ante, quam ſcriberet, urbs a Ducibus ſuis deſciverat, ægreque ad gratiam eorumque imperium redierat. Zwey andere Lüneburgiſche Chronica ſind bereits oben n. 7. und 12. vorgekommen.

919. Lüneburgiſche Chronica ab a. 965. ad a. 1630. MSpt.

Extat in Biblioth. Blancob.

920. J Schomackers Præpoſ. ad S. Johann. & Canon. Bardev. Lüneburgiſche Stadt Chronick usque ad a. 1651. MSpt.

Extat in Bibl. Guelpherbyt.

921. Faſciculus documentorum Luneburgicorum.

ap. Hoffmann in der Sammlung ungedruckter Nachrichten T. I. n. 4. p. 185.

922. H. Lange de origine belli Prælatorum Luneburgenſium. v. Add.

ap. Leibniz l. c. III. n. 10. p. 223.

923. C. Sagittarius: Hiſtoria Luneburgenſis. MSpt.

Extat in Bibl. Blancob.

924. Ej. diſſ. de origine ac incrementis Luneburgi. Jen. 1682. 4.

925. Ej. Memorabilia Hiſtoriæ Luneburgenſis. Jenæ 1682. it. recuſ. Halæ 1714. 4.

926. Notitia rei nummariæ Luneb. Hamburg. & Lubecenſis ab a. 1325. ad a. 1525.

ap. Leibniz l. c. III. n. 9. p. 222.

927. F. H. Witzendorf de Etymo & primordiis Luneburgi.

in Parergis Götting. T. I. lib. 2. n. 7. p. 159.

928. L. Loſſii Lunæburga Saxonica Frf. 1564. 8.

929. Jo. Caſelii Ep. ad Ge. Schumacher de Luneburgi felicitate. Helmſt. 1612. 4.

930. C. v. Hœvelen: Der Stadt Lüneburg Vortreflichkeiten. 1668. 8.

Conf. infra n. 2067. 2235. & 1062.

Stadt Celle.

931. Entwurf einer kurz gefaßten Nachricht von dem Urſprung der Stadt Celle, von denen alten legibus und ſtatutis, ingleichen von ihrer reformation.

Iſt dem vom Herrn Hofrath Bilderbeck a. 1739. edirtem Celliſchen Stadtrecht mit beygefüget. Conf. infra n. 2060.

932. Jac. Korn: Kurzer Entwurf vom Anfang, Urſprung und Situation der Reſidenz-Stadt Celle 1689. MSpt.

v. Catal. bibl. Engelbrecht. n. 463. it. Catal. bibl. Guden. inter MSpta n. 58. lit. g. p. 309.

933. Nachricht von der Stadt Celle.

v. Pfeffinger in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie T. I. p. 407. 839. T. II. p. 40. 1033. Conf. infra n. 2058. 2232.

Stadt Ulzen.

934. J. M. Schilling: Hiſtoriſcher Grundriß der Stadt Ulzen. Lüneb. 1735. 8.

935. Nachricht von der Stadt Ulzen.

ap. Pfeffing. l. c. II. p. 339.

* * *

Stift Bardewick.

936. Fragmentum Chronici Bardevicenſis usque ad a. 1441.

ap. Leibniz l. c. III. n. 7. p. 316-319.

937. H. Meibomii Bardevicum ſ. Hiſtoria urbis Bardewic. Helmſt. 1613. it. 1654. 4.

938. Ej. Bardevicum deſtructum, carmine heroico.
Beyde ſtehen in deſſen S. R. G. III. p. 51-92. v. Add.

939. C. Sagittarii Hiſtoria Urbis Bardew. in qua ſimul antiquus inferioris Saxoniæ ſtatus; origines item ac incrementa variarum urbium & inprimis Lubecæ Hamburgi Luneburgi; nec non Brunsv. & Sax. Duc. Henrici L. vita & res geſtæ &c. &c. Jen. 1674. 4.
Conf. Bibl. hiſt. Hamb. Cent. V. p. 235.

940. C. Schlœpken: Bardewickſche Chronick. Lübeck 1704. 4.
Conf. Tenzels Curieuſe Bibliothec T. III. p. 433.

941. Nachricht vom Stift Bardewick.
In Pfeffingers Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie T. I. p. 64. und T. II. p. 943.

Cloſter Ebſtorf.

942. J. H. Hoffmann: Chronicon Monaſterii Ebbekeſtorp- ſeu Ebſtorffienſis. MSpt.

943. Nachricht vom Cloſter Ebſtorf.
In Pfeffingers Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie T. II. p. 10.

Cloſter Heiligenthal.

944. Nachricht von dem Cloſter Heiligenthal.
ap. Pfeffinger l. c. T. I. p. 382. und in Schlöpkens Bardewickiſchen Chronick p. 519.

Cloſter Iſenhagen.

945. Henr. Eggelingk: Chronica des Cloſters Iſenhagen. MSpt.
v. Catal. bibl. Guden. inter MSpta n. 53. lit. i. p. 306.

946. Nachricht von dem Cloſter Iſenhagen.
ap. Pfeffinger l. c. I. p. 109. & ap. Leuckfeld in Antiq. Pöldenſ. c. 18.

Cloſter Luhne.

947. Nachricht von dem Cloſter Luhne.
ap. Pfeffing. l. c. I. p. 232. II. p. 625.

Cloſter Medingen.

948. Jo. Lud. Lüſsmann: Hiſtoriſche Nachricht von den fatis, Urſprung und Anwachs des Cloſters Medingen. MSpt.
v. Catal. bibl. Guden. inter MSpta n. 56. lit. b. p. 308.

949. Nachricht von dem Cloſter Medingen.
ap. Pfeffing. l. c. II. p. 775.

Cloſter S. Michaelis in Lüneburg.

950. Narratio de fundatione & reſtauratione Monaſterii S. Michaelis in Luneburg.
ap. Leibniz l. c. II. n. 30. p. 380.

951. De Abbatibus S. Michaelis in Luneburg.
ibid. III. n. 33. p. 699.

952. Ottonis Kulzingii Præpoſ. in Hilgenſtadt narratio de fundatione & translatione Monaſterii ſui in Luneburg.

ibid. II. n. 31. p. 383.

953. G. G. Leibniz: Epiſtola ad Pfeffingerum de antiquitatibus Monaſterii S. Michaelis.

Inter Ej. Epp. à C. Kortholt editas T. III. n. 18. p. 216.

954. Beſondere Nachrichten von dem jetzigen Zuſtand des Cloſters Michaelis:

ap. Pfeffing. in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie T. I. p. 307. & T. II. p. 724.

955. J. L. Gebhardi de Titulo Domni de Domo S. Michaelis 1731. 4.

956. Id. Feſtum Joachimi diem in memoriam reformati ipſo die ante 200. annos Monaſterii S. Michaelis Dn. E. J. Grote Domno de Domo S. Michaelis gratulatur, inque origines Cœnobii inquirit. Luneb. 1732. 4.

957. Anonymus von der goldnen Tafel zu S. Michaelis. 1698. 8.

958. M. S. Hosmann: Das ſchwer zu bekehrende Judenherz, oder Bericht von der goldnen Tafel Dieben, und dem ganzen Inquiſitions-Proceſs. Zelle 1701. 4.

Von denen Streitigkeiten in Puncto jurisdictionis omnimodæ kommen die Schriften unten n. 1759. vor.

Stift Ramelslohe.

959. Nachricht von dem Stift Ramelslo.

ap. Pfeffinger l. c. T. II. p. 75. und in Schlöpkens Bardewickiſchen Chronick p. 486.

Closter Scharmbeck.

960. Diplomata Monaſterii Schernbeccenſis, volumen parvum. MSpt.

Extat in bibl. Guelpherb.

961. Nachricht von dem Cloſter Scharnbeck.

ap. Pfeffing. l. c. II. p. 36.

Cloſter Wienhauſen.

962. J. H. Hoffmann: Chronicon Monaſterii Wienhuſani. MSpt.

963. Nachricht von dem Cloſter Wienhauſen.

ap. Pfeffing. l. c. I. p. 74. & ap. Leuckfeld in Antiq. Catelnburg. p. 109.

Cap. XII.

Scriptores Hiſtoriæ Comitatuum & Comitum in terris Brunsvico-Luneburgenſibus & in Vicinia.

964. **A.** Hoppenrod: Stammbuch oder Erzehlung der Geſchlechter der Fürſten, Grafen und Herrn der Sächſiſchen Landen, vom Harzwald biß an die Däniſche Grenze. Straßb. 1570. f.

v. Feller in Monum. ined. trim. I. n. 5. p. 23. allwo geſaget wird, daß Guil. Budæus notas darüber gemachet, ſo in MSpto vorhanden.

965. H. Hamelmann: Genealogia Ducum, Principum, Comitum & Dominorum, qui adhuc cum ſuis titulis exiſtunt & ſuas veteres ditiones poſſident in inferiori Saxonia Angrivaria & Weſtphalia. Oldenb. 1582. 8.

In Ej. Opp. Geneal. hiſtoricis de Saxonia Inf. & Weſtfalia ed. Lemgov. 1711. 4. Conf. Halliſche neue bibl. XI. St. n. 3. it. Reimanni Hiſt. liter. geneal. P. II. p. 173. it. Feller l. c. p. 28. it. Tenzels Cur. bibl. T. I. p. 438.

966. Ej. de Familiis emortuis lib. III. ibid. p. 661-764. das erſte Buch begreift 109. das andere 80. und das 3te 8. familien in ſich.

967. Paul. Jovii ſ. Götzens Beſchreibung der Thüringiſchen und Harziſchen Graf- und Herrſchaften. MSpt.

v. Reimann l. c. p. 113.

968. C. L. Kozebue: Gründliche Erläuterung und Beſchreibung CCXXIII. vornehmen alten und berühmten Gräflichen, Adelichen und Freyherrlichen Familien, worinnen derſelben Sitze, Herrſchaften, Thaten, Urankunſt, Geſchlechtregiſter, und theils Untergang erzehlet, 203. Diplomata ganz angeführet, und 166. Wappen mit angehänget. 1702. 4. Vol. I II. MSpt.

Extat in Archivo Guelpherbyt. v. Catal. bibl. Kozeb. n. 102. 778. 785. 786.

969. C. B. Behrens: Bibliotheca genealogico-hiſtorica, oder genealogiſche und zum Theil hiſtoriſche Vorſtellung 600. Gräflicher, Freyherrlicher und Hochadelicher Häuſer in Ober- und Nieder-Sachſen, auch Weſtphalen und dem Unter-Rheiniſchen Strich. MSpt.

Conf. Annales Acad. Juliæ Sem. III. p. 146. allwo von des Autoris Leben und Schriften Nachricht gegeben wird; & p. 154. allwo die Specification derer in obiger Bibliotheca beſchriebenen Familien mit inſeriret iſt: it. Acta Erud. Lipſ. m. Oct. 1695. p. 462. allwo Epiſtola Autoris ad G. G. Leibnitium de hoc Opere.

970. Fr. Adolf. Degenhards v. Wunſtorf, Franciſcaner Mönchs zu Stadthagen: Beſchreibung von denen Grafen Hallermund, Spigelberg, Pyrmond, Lippe, Svalenberg, Sternberg, Schaumburg, Hoie, Wunſtorp und Lauenrode. MSpt.

Conf. Grupen in præfat. ad Origines Pyrmont. & Swalenberg.

971. Pol. Leyſeri Genealogiæ Comitum Blancoburgo-Reinſteinenſium, Eberſteinenſium & Hoyenſium ex diplomatibus, Hiſtoriæ 30. & amplius Comitatuum in terris Brunsv. Luneb. olim celebrium præmiſſæ. 4. 1. Bogen.

Sonſt findet man von den alten Gräflichen Geſchlechtern im Lande und in der Nachbarſchaft noch hin und wieder gute Nachrichten, in Lucæ Grafen-Saal, denen Lezneriſchen Schriften, Hoffmanns Braunſchweigiſche Wappen und Ehrenkleinod, Leuckfelds Antiquitatibus verſchiedener Clöſter, Harenbergs Gandersheimiſche Hiſtorie, und andern Orten mehr.

Blanckenburg - Reinſtein.

972. Fata Blanckenburgo - Reinſteinenſia, per anonym. MSpt.

Allegatur a Leuckfeldio in Antiq. Michaelſt. p. 26.

973. L. A. Schoppe: Blanckenburgiſche Annales von a. 1073 - 1654. MSpt.

974. Ej. Annales Reinſteinenſes in 2. Theilen, davon der erſte das Leben derer

Grafen, die zu Reinſtein, und das andere derer, die zu Heimburg Hof gehalten, und hernach auf Reinſtein und Blanckenburg ſuccediret haben, in ſich enthält von a. 1240-1670. MSpt.

v. Catal. Bibl. Menken. ed. 1727. p. 829.

975. J. G. Leuckfelds Antiquitates Blancoburgenſes. Lipſ. 1708. 4. Nachricht von dem Fürſtenthum Blanckenburg.

In des von Rohr Merkw. des Vor-Harzes ſect. I.

976. Nachricht von denen Grafen von Reinſtein aus dem XIV. und XV. Sæculo.

ap. Walther in Sing. Magdeb. P. IV. c. 1. §. 5. p. 5. ſqq.

977. Reinhardi Reinehus. Abb. Opuſculum de Familia Reinhardi Epiſcopi Halberſt. filii Popponis Comitis de Blanckenburg.

ap. Leibniz in S. R. B. I. n. 43. p. 703. Add. Introd. ad Ej. T. II. n. 19 p. 20. Conf. quoque Reimann in Hiſt. liter. geneal. P. II. p. 62. & C. B. Behrens in Catalogo Præpoſitor. Hildeſ. p. 58.

978. De Hugonis de S. Victore (e Familia Blancob.) celeberrimi Sæculi XIII. Theologi patria Saxonia contra Mabillonium diſſertatio.

ap. Meibom. in S. R. G. III. p. 247. Mabillonius in Analectis T. I. p. 326. hunc Hugonem Belgicis ſcriptoribus accenſere voluit.

979. C. Schlegel de Nummo Comitis Blancoburgenſis. Arnſt. 1701. 4.

980. J. A. Schmidt: Nummus bracteatus Henrico II. Comiti Blancob. ante Hartum vindicatus. Helmſt. 1718. 4.

981. C. Schlegel: Weitere Ausführung, daß die Münze Heinrichs Grafen von Blanckenburg mehr dem Grafen dieſes Nahmens in Thüringen als dem am Harz zuzuſchreiben ſey. Gotha 1720. 4.

982. Herrn Ulrichs Grafen und Herrn zu Reinſtein und Blanckenburg Bericht des ſchändlichen Betrugs, ſo an J. G. Michel Jude verübet. 1534. 4.

Eberſtein.

983. Pol. Leyſeri Hiſtoria Comitum Eberſteinenſium in Saxonia. Helmſtad. 1724. 4.

984. C. B. Behrens: Reſp. ad Obſervationes Leyſeri in Tab. geneal. Com. Eberſtein. ad Viſurgim. Hildes. 4.

985. P. Leyſeri Vindiciæ &c. 4.

986. C. B. Behrens abgenöthigte Remonſtration &c. 4.

987. P. Leyſeri Vertheydigung ꝛc. 4.

Beyde æmulirten mit einander beſonders in dem Studio Genealogico.

Homburg.

988. Tiderici de Pago veteri (Stadt Oldendorf, Profeſſi Amelunxb. Origines Vitæ & Fata Nobilium de Homburg. MSpt.

Allegatur a Viſſelbeccio in Chron. Huxar. p. 117. ap. Paullini in Synt. R. G.

989. Joh. Lezners gründlicher Bericht von der alten Herrſchaft Homburg aus alten Briefen und Urkunden. MSpt.

990. Des Domherrn zu Hildesheim Aſchen von Heimburg Bericht von denen Grafen von Winzenburg, Daſſel und Homburg. MSpt.

Beyderley MSpta ſind in der Fürſtl. Wolffenbüttelſchen Bibliothec zu finden.

Honſtein.

991. Chronicon der Grafen und Grafſchaft Honſtein. MSpt.

v. Catal. Bibl. Plothon. P. II. p. 836. Conf. Reimanni Hiſt. liter. geneal. P. II. p. 60. it. Feller in Mon. ined. trim. I. n. 5. p. 31. allwo geſaget wird, daß Paulus Jovius oder Gœze, Rector zu Ebeleben, ein dergleichen Chronicon verfertiget habe.

992. Marc. Wagner: Hiſtorie von Elgero Grafen zu Honſtein. 1580. 4.

993. H. Eckſtorm: Stammbaum der Grafen von Honſtein. Jen. 1592. 4.

994. Ej. Sepulcretum Illuſtrium & generoſorum Comitum ab Honſtein. Helmſtad. 1607. 4.

995. H. C. Arend: Diſſertatio epiſtolica, quod Comitum Honſtein. inſignia ab antiquo fuerint 12. teſſelæ. 1723. 4.

996. L. W. Heydenreich: Beſchreibung derer Grafen von Honſtein.

Iſt der vom Autore a. 1743. zu Erfurt edirten Hiſtorie des Fürſtlichen Hauſes Schwarzburg mit angehänget.

997. Nachricht von der Grafſchaft Honſtein.

ap. Rohr in den Merkwürdigkeiten des Ober-Harzes ſect. II. c. 9. & ſect. IV.

Hoya.

998. J. H. Hoffmann: Rerum ſ. Antiquitatum Hoyenſium lib. III. ubi ſimul de Eccleſia Buccenſi & de Monaſterio Schiren agitur. MSpt.

999. Monumenta inedita Hiſtoriam Comitum in Hoia & Bruchauſen illuſtrantia.

In Monum. ined. rer. Brem. T. I. P. I. p. 57.

1000. Nachricht von der Grafſchaft Hoia:

ap. Pfeffinger in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie P. II. p. 550. Conf. infra n. 1795. 2237.

1000 b) Jo. Arn. Ballenſtadii Tentamen Hiſtoriæ Hojenſium Comitatus, nomina-

minatim Arcis & Præfecturæ Sycke. MSpt.

Pleſſe.

1001. Joach. Meier: Origines & Antiquitates Pleſſenſes. Lipſ. 1713. 4.

1002. J. Lezners Stammbuch der Herrn von Schwanringen und Edlen zu Pleſſe. Mülhauſen 1587. 4.

Von des Autoris neu revidirtem Pleßiſchen Stammbuch iſt das MSptum auf Fürſtlicher Bibliothec zu Wolffenbüttel vorhanden, es machet aber daſſelbe eben den 2. und 3ten Theil von des Meiers Originibus aus.

1003. W. Domeier; Bericht von der Herrſchaft Pleſſe und denen Gladebeckiſchen Gütern. MSpt.

v. Rehtm. in præf. zur Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick.

1004. C. L. Kozebue: Hiſtoria Familiæ Pleſſenſis. MSpt.

v. Catal. bibl. Kozeb. n. 787. p. 62.

1005. Nachricht von der Familie von Pleſſe.

ap. Pfeffinger l. c. I. p. 586-607.

Pyrmont.

1006. C. U. Grupen: Origines Pyrmontanæ & Swalenbergicæ. Gœtt. 1740. 4.

In der Vorrede wird angemerket, daß in Annal. Corbej. ad a. 1411. & 1426. citiret werden, Philipps von Caſſel Pyrmont. Chronick, und Cyr. Rotteri Paſt. in Schacken Geſchichts-Beſchrei-

Beſchreibung von denen Grafen von Schwalemberg.

Rode.

1007. C. U. Grupen: Diſſertatio geneal. hiſtorica de Comitibus in Roden. MSpt.

Allegatur in Ej. Orig. & Antiq. Hannover. p. 44.

Spigelberg:

1008. Laur. Peccenſtein: Gleichiſche Chronick von den alten Grafen von Gleichen Spigelberg und Pyrmond. Jen. 1607. fol.

1008 b) J. Lezneri kurze hiſtoriſche Nachricht von der Grafſchaft Spigelberg.

In D. E. Barings Beſchreibung der Saale im Amt Lauenſtein P. II. p. 164.

1009. Kurze doch gründliche Nachricht von der Grafſchaft Spigelberg.

ap. Ludolph in Symphor. Conſil. & Deciſ. forenſ. P. III. n. 10. p. 254. & ap. Baring c. l. p. 158.

Wallbeck.

1010. H. Meibomii Wallbeckiſches Chronicon, oder Bericht von dem Geſchlecht der alten Grafen von Wallbeck im Holzland am Allerſtrohm. Helmſt. 1619. 4.

Conf. Leibniz l. c. in introd. ad T. II. n. 25. p. 27.

Wintzenburg.

1011. J. Lezner: Chronicon Winzenburgenſe: lib. IV. MSpt.

Wunſtorp.

1012. Pol. Leyſeri Hiſtoria Comitum Wunſtorpenſium. Helmſt. 4.

Cap. XIII.

Scriptores Hiſtoriæ Nobilium Familiarum in Terris Brunsvico-Luneburgicis & in Vicinia.

1013. Jo. a Bersword in Hulſten: Antiquæ Familiæ Saxonicæ ſ. Weſtphalicæ nobiles emortuæ & ſuperſtites, ex Tabulis.

Iſt zuſamt mit J. Hobbelings Beſchreibung des ganzen Stifts-Münſter von Jo. Died. v. Steinem a. 1742. zu Dortmund in 8. zum Druck befördert worden. Conf. Feller in Mon. ined. trim. I. n. 5. p. 23. allwo ein von Meibom an C. B. Behrens geſchriebener Brief d. 1. Nov. 1698. worinnen er dieſes Werk, ſo ihm einſtens die

die Domherrn zu Hildesheim communiciret, beſchreibt.

1014. Dominici Dreueri Goslar. Genealogiæ Saxonicæ. MSpt.

Allegatur a Meibomio in Vindic. Billinganis &c. in Ej. S. R. G. III. p. 39. & ab Heineccio in Antiq. Goslar. lib. VI. p. 504.

1015. B. Homeiſters Genealogien von Adelichen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Familien. MSpt.

Allegantur in ſcriptis Kozebuanis paſſim.

1016. J. H. Hoffmann: Farrago Tabularum genealogicarum Nobilium Familiarum tam veterum quam recentiorum, quæ interiere vel hodienum florent, ex Archivo maximam partem collectarum. MSpt.

1017. Ej. Farrago ingens Armorum ſ. Inſignium priſcorum Comitum & Equeſtris ordinis hominum per Saxoniam ex ſigillis vetuſtis collecta. MSpt.

1018. Hier. Henninges: Genealogiæ aliquot Familiarum nobilium in Saxonia. Ulzen 1587. f.

Es kommen auch allhie zu ſtatten die oben n. 968. und 969. bemerkte Genealogiſche Werke von Kozebue und Behrens; ingleichen Lezners Chronicken, Meiboms unterſchiedene Schriften, Leuckfelds Antiquitates, Eckſtorms Chron. Walckenridenſe, Harenbergs Hiſt. Gandersheimenſis, und Pfeffingers Braunſchweig-Lüneburgiſche Hiſtorie. Es kommen aber in der lezten beſonders vor die Familien von Bar II. 22-33.

Berge I. 359-63. Bothmer II. 961-99. Bülau II. 181-289. Danneberg II. 371-79. Eſtorf I. 433-42. Gilten I. 491. Guſtedt II. 152-180. Hodenberg II. 403-425. Hitzacker II. 598-618. Hohnhorſt II. 1663-68. Kneſebeck I. 786-830. Laffert II. 934-41. & III. 516. Mandelsloh I. 276-85. Marſchalck II. 913-21. Meding I. 652-58. Melzing I. 395-403. Poſt II. 761-71. Rheden III. 681-84. Schwicheld I. 299-303. Spœrcke I. 287-97. Wackerbart II. 782-801. Weyhe II. 312-33. Wittorf I. 740-71. Es ſind auch die beſondere Leich-Predigten von wohlverdienten Adelichen Perſohnen nicht auſſer Acht zu laſſen, zumalen ſich daraus viele Umſtände in denen Lebens-Beſchreibungen ergänzen laſſen: Solche alle aber, ſoviel deren etwa bekannt geworden, allhie anzuführen, würde zu vielen Raum erfodern.

Alvensleben.

1019. Marc. Wagner, M. Chr. Einzeld, und M. Cyr. Edinus: Urſprung und Ankunft des uralten ritterlichen Geſchlechts derer von Alvensleben. Magdeb. 1581. 4.

Es geſchiehet darinnen auch derer von Bartensleben und Meyendorf Erwehnung.

1020. Cyr. Eding: Hiſtorica deſcriptio generoſæ & antiquæ familiæ ab Alvensleben. Luneb. 1581. 4.

1021. Laur. Peccenſtein: Theatrum Alvenslebianum. Altenb. 1616. 4.

1022. P. G. Kettner: Schediaſma hiſtoricum de Familia ab Alvensleben Arte ac Marte clara. Brunsv. 1727. 4.

1023. J. Lezner von denen Grafen von Alvensleben. MSpt.

Extat in Bibl. Guelpherb.

1024. Nachricht von der Famille von Alvensleben.

ap. Pfeffinger l. c. I. 665-713.

Aſſeburg:

1025. C.B. Behrens: Stammbaum und Hiſtorie derer von der Aſſeburg. Paderb. 1721. f.

1026. Nachricht von der Famille von der Aſſeburg.

ap. Pfeffinger l. c. I. 117-121. Conf. Meibom in Chr. Riddagshuſano in Ej. S. R. G. III. p. 363. allwo er erwehnet, daß er dieſe Famille zu beſchreiben lange Jahre her vorgehabt.

Buſch.

1027. Gottfr. Behrens: Verſuch einiger Stammtafeln des adelichen Geſchlechts von dem Buſche. f.

v. Hamburgiſche Berichte von gelehrten Sachen de a. 1742. n. 13. p. 99. n. 57. p. 461. und n. 58. p. 467. it. des Autoris Ehrengedächtniß-Schrift im Nahmen der prüfenden Geſellſchaft abgefaßt von J. J. Beyer. Halle 1743. 4. allwo unter ſeinen Schriften noch viele andere bißhero ungedruckte Genealogiſche Werke beſonders von denen Geſchlechtern deren von Alvensleben von der Schulenburg und von Veltheim, vorkommen.

Eſtorf.

1028. Jo. Burmeiſteri genealogia Familiæ Eſtorfiorum. Hamb. 1616. pl. 6. fol.

Grone.

1029. C. B. Behrens: Stammbaum und Geſchlechts-Hiſtorie derer von Grone. Hildesh. 1726. f.

Nachricht von der Famille von Grone.
ap. Pfeffinger l. c. I. 419-32.

Grote.

1030. Anno Menecius Sefanon (J. H. Hoffmann) Entworfene Beſchreibung derer von Grote und Schwerin. MSpt.

1031. Nachricht von der Famille derer Groten.

ap. Pfeffinger l. c. I. 349-58. & III. 5-9. Conf. Rehtmeiers Braunſchweig-Lüneburgiſche Chron. p. 514. allwo angezeiget wird, daß Jo. Chr. Busmann Paſt. zu Breſingbrock beſchäftiget ſey, den Stammbaum derer Groten zu entwerfen.

Heimburg.

1032. H. Meibomii Epiſtola de illuſtris Heimburgiæ gentis origine & progreſſu. Helmſt. 1683. 4.

1033. Familia Heimburgiorum deſcripta ab a. 1244-1423. MSpt.
Extat in Bibl. Guelpherb.

Hoym.

1034. M Pancrat. Crüger: Liber ſ. carmen nuptiale de pervetuſtis 2. Saxoniæ Familiis Schwicheldia & Hoymia. Helmſt. 1580. 4.

Kerſtlingerode.

1035. J. Lezner: Kerſtlingerodiſches Stammbuch oder Beſchreibung des alten adelichen Stammes der Junkern von Kerſtlingerode. 4.

1036. J. W. Heiſe: Antiquitates Kerſtlingerodanæ, nebſt Nachricht von dem Gericht, Garten und Hauß Rittmarshauſen, ingleichen den alten Berg-Schlöſſern Niedeck und Gleichen ꝛc. Frf. 1724. 4.

Malspurg.

1037. J. Lezner: Stammbuch des alten adelichen Geſchlechts der Junkern von der Malspurgk. Mülhauſen 1587. 4.

Münchauſen.

1038. Alb. Lomeieri Carmen de Monichhuſiæ & Buſchiæ gentis Inſignibus &c. Lemg. 1592. 4.

1039. Gründliche Geſchlechts-Hiſtorie des hoch-adelichen Hauſes der Herrn von Münchauſen, nebſt einem Anhang häufiger Urkunden, ſo zu Erläuterung vieler Fürſtl.

Gräfl. und Adel. Geſchlechter dienen, mit nöthigen Kupfer- und Stammtafeln, ed. von G. S. Treuer. Göttingen 1740. f.

1040. G. L. Bœhmeri Comm. juris feudalis de Inveſtituræ ſimultaneæ eventualis non deſiderata renovatione ejusque impuni omiſſione, inprimis quoad Succeſſionem Illuſtriſſimæ Munchuſiorum Gentis in Caſtrum & feudum Dornburgenſe. Gœtt. 1741. 4.

Oldershauſen.

1041. Nachricht von der Famille von Oldershauſen.

in App. zu J. G. Leuckfelds Antiquit. Blancoburg.

Schulenburg.

1042. Laur. Peccenſtein: Aulæum Schulenburgiacum. 4.

1043. Tob. Jeruſii Schulenburgis &c. Magd. 4.

1044. it. teutſch: Urſprung des Geſchlechts derer von Schulenburg. Magdeb. 1611. 4.

1045. J. Fraxinei Vita Alexandri Schulenburgii. Vitemb. 1584. 8.

1046. A. Gaſtonis Oratio de vita & obitu Richardi Schulenburgii. Francof. 1601. 4.

vid.

vid. Collectio Opuſc. hiſt. Marchiam illuſtr. T. V. p. 1. & T. XII. p. 1-52.

1047. Nachricht von der Famille von der Schulenburg.

ap. Pfeffing. I. 613-42.

Steinberg.

1048. J. Lezner: Stammbuch des alten adelichen Geſchlechts der Junkern von Steinberg. Mülhauſen 1586. 4.

1049. C. B. Behrens Vorſtellung einiger uralten adelichen Häuſer, ſonderlich derer von Steinberg. Hannover 1703. f.

Die Häuſer, ſo darinnen mit vorgeſtellet werden, ſind nahmentlich die von Adelips, Alvensleben, Aſſeburg, Bartensleben, Buſch, Cramm, Gropendorf, Haaren, Hardenberg, Korff, Kroſeck, Marenholz, Munchauſen, Oberg, Saldern, Schwicheld, Veltheim, Wallmoden, Weferling und Wrisberg.

1049 b) it. Additiones und Verbeſſerungen der Steinbergiſchen Geſchlechts-Hiſtorie. Hildesheim 1733. f.

1050. C. L. Kozebue: Hiſtorie derer von Steinberg. MSpt.

v. Catalogus bibl. Kozeb. n. 787. p. 62.

1051. Nachricht von der Famille von Steinberg.

ap. Pfeffing. l. c. I. 141-44.

Ußlar.

1052. Theod. v. Steinmetzen: Urſprung und Fortgang, Leben und Thaten des edlen

Römers Ußlar von Dorocampo und der von ihm in Teutſchland entſproſſenen Herrn von Ußlar, ſamt Stammregiſter der Ritterſchaft im Land des Eichsfeldes. Götting. 1701. f.

Es kommen darinnen vor die Stamm-Regiſter von denen Herrn von Amelunxen, Bodenhauſen, Bodungen, Bulzingsleben, Corуberg, Eſchwege, Hagen, Hanſtein, Hardenberg, Harſtal, Hopffgarten, Keudel, Knorr, Leuthorſt, Linſingen, Minningerode, Steinmezen, Taſtungen, Trotte, Weſternhagen und Winzingerode. Conf. Lezners Daſſel- und Eimbeckiſche Chronick ꝛc. lib. IV.

1053. Chr. Specht: Stammbuch und Geſchlechtregiſter der hochadelichen altſtämmigen Junkern von Ußlar. Hildesheim 1636. 4.

1054. Ej. Leichpredigt beym Begräbniß der Gebrüdere, Tilo Albrechts von und zu Ußlar, auf Alten Gleichen und Wacken Erbſaſſen des Nieder-Sächſiſchen Creyſes General Lieutenants, und Friedr. Moritzs von Ußlar Königl. Schwediſchen Obriſtens ꝛc. eod.

Veltheim.

1055. R. A. Nolten: Diatribe de illuſtri Velthemiorum Familia. Helmſtad. 1727. 4.

1056. H. Meibom de Familia Velthemiana. MSpt.

Conf.

Conf. Ej. Chron. Riddagshuſ. in S. R. G. III. p. 373. it. Reimanni Hiſt. lit. Geneal. P. II. p. 76.

1057. Nachricht von der Famille von Veltheim.

ap. Pfeffing. l. c. I. 506-530.

Wallmoden.

1058. Des edlen Helden Thedel von Wallmoden des Unverfehrten tapferer Thaten viel hübſche Geſchichte, durch M. Georg Thym. Wolffenb. 1562. 8.

Wrisberg.

1059. Gedächtnüß Chriſtoffs von Wrisberg des Kriegs-Oberſten, zu Verbeſſerung verſchiedener Geſchichtſchreiber des XVIten Jahrhunderts, inſonderheit des Schmalkaldiſchen Kriegs, durch J. J. Loſium. Hildesh. 1742. f.

1060. Nachricht von der Famille von Wrisberg.

ap. Pfeffing. l. c. I. 544-52.

Stadt Braunſchweigiſche Geſchlechter.

1061. Jac. Recklinhuſen Eimbecc. Deſcriptio brevis genealogiæ originis & proſapiæ Civitatis Brunſvicenſis Familiarum illuſtrium, præſertim vero Lafferdorum Prallorumque; it. iſtius Eccleſiæ Antiſti-

 tum

tum & Reipublicæ Moderatorum enumeratio. Colon. Ub. 1588. 4.

Stadt Lüneburgiſche Geſchlechter.

1062. J. H. Büttner: Genealogien der vornehmſten Lüneburgiſchen adelichen Patricien-Geſchlechter. 1704. f.

1063. Apographum monumenti gentilitii Luneburgenſis deſtinatum memoriæ Henrici Witzendorfii Conſulis Luneburg. Aut. Plat. Matth. Schilhero. Luneb. 1619. 4.

1064. Epitaphia aliquot Matronarum ex Familiis patriciis Luneb. virtute ac pietate celebrium. 8.

Brem- und Verdiſche *Famillen.*

1065. Lun. Mushard: Brem- und Verdiſcher Ritterſaal, oder Denkmal der uralten berühmten hochadelichen Geſchlechter. Bremen 1720. fol.

1066. Monumenta inedita Familias Nobilium & Equeſtrium illuſtrantia.

In mon. ined. rerum Bremenſ. T. I. P. I. p. 81. P. IV. p. 386. & P. VI. p. 527-615.

Cap. XIV.

Scriptores Hiſtoriæ Ducatuum Luneburgici Bremenſis & Verdenſis; ut & Epiſcopatus Oſnabrugenſis.

lauen

Herzogthum Lauenburg.

1067. Herzog Franzens Reverſales an die Landſchaft, d. Annunt. Mar. 1585.

ap. Lunig im Tr. von der Landſäßiſchen Ritterſchaft I. 1289.

1068. Ewige Union der Ritter- und Landſchaft d. 16. Dec. 1585. c. conf. D. Franciſci de a. 1586.

ibid.

1069. Receſs mit der Land- und Ritterſchaft d. 15. Sept. 1702.

ibid. 1299. & ap. Pfeffing. in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtor. II. 854.
Conf. infra 1405. 2073. n. 2239.

Land Hadeln.

1070. D. W. B. Hadeleriologia hiſtorica

rica oder Hiſtoriſcher Bericht vom Land Hadeln. Hamb. 1722. 4.

Von denen Gerechtſamen des Lands Hadeln vid. Lunig im Tr. von der Landſäßiſchen Ritterſchaft I. 1311. & Pfeffing. in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtor. II. 888.

Conf. infra n. 2078. 2243.

1070 b) Juſt. Jo. Kelpe: Abriß des Lands Hadeln: it. von den mannigfaltigen Staats-Veränderungen deſſelben; it. von denen Befugnüſſen des Herzogthum Bremen an daſſelbe MSpt.

Alleg. in der Vorrede zum erſten Theil von N. Staphorſts Hamburgiſchen Kirchen-Hiſtorie.

* *
*

Herzogthum Bremen.

1071. H. Wolteri Chronicon Archi-Epiſcopatus Bremenſis. ab a. 788-1463.

ap. Meibom. in S. R. G. II. p. 17-86.

1072. Anonymi Hiſtoria Archi-Epiſcoporum Bremenſium.

ap. Lindenbrog. in Script. ſeptentrion. ex ed. Alb. Fabricii Hamb. 1706. f.

1073. Anonymus de eccleſia Bremenſi.

ibid.

1074. Annales A. Epiſcoporum Bremenſium.

Allegantur a Hamelmanno in Indiculo Autorum Chronico Oldenburgenſi præfixo.

1075. Bremiſche Chronick ab a. 788. ad a. 1565. Vol. I. II. MSpt.

v. Catal. Bibl. Plothon. P. II. p. 834.

1076. Arn. Bredeloë: Bremiſche Chronick. Vol. I. II. III. MSpt.

Extat in Bibl. Blancoburg.

1077. Catalogus omnium Epiſcoporum & Archi-Epiſcoporum Brem. ab a. 788. ad a. 1580. contextus & conſcriptus a Jo. Ottone Luneburg.

ap. Mencke in S. R. Saxon. III. n. 17.

1078. Monumenta varia antiqua ad Hiſtoriam Archi-Epiſcopatus & Civitatis Bremenſis pertinentia. MSpt.

Lambecius hæc in Syntagmate rer. Germ. edere promiſit. v. Herzii Bibl. German. Frf. 1679. f. n. 1481.

1079. Jo. Rhode Archi-Epiſc. Brem. Chronicon & regiſtrum bonorum & jurium Caſtri Vœrde citra & ultra Oſtam. MSpt.

Codex authenticus aſſervatur in regio Archivo Stadenſi; v. Catal. Bibl. Engelbrecht. n. 554. Excerpta ex hoc Chronico hat Leibniz ſeinen S. R. B. II. n. 23. p. 253-272. mit inſeriret.

1079 b) Vita S. Anſcharii Primi Archi-Epiſcopi Hamburgenſis, conſcripta â S. Remberto ejus ſucceſſore.

In N. Staphorſts Hamburgiſche Kirchen-Hiſtor. T. I. p. 79-133.

1079 c) Gualdonis Mon. Corbej. Poëma de vita S. Anſcharii &c.

ibid. p. 133-201. Conf. infra n. 2705.

1080.

1080. Vita S. Remberti Archi-Epiſc. Brem. ab anonymo quodam coævo tempori Caroli Craſſi & Arnulphi ſcripta.

ap. Surium in Vitis Sanctorum ad d. 4. Febr. & ap. Staphorſt. l. c. T. I. p. 250-273.

1081. N. Riſt: Bericht von dem Zuſtand der Herzogthümer Bremen und Verden. MSpt.

v. Catal. bibl. Engelbrecht. n. 555.

1082. Georg Roth: Geograph. Beſchreibung von Bremen und Verden, Land Hadeln, Amt Ritzebüttel, und der Inſul Heilgenland. MSpt.

1083. Monumenta inedita rerum Germanic. præcipue Bremenſium &c. ed. J. Vogt. Brunsv. 1740. 8. P. I. II. III. IV. V. VI.

1084. Summum Capitulum Eccleſiæ & Status Provinciæ Bremenſis ſimul cum aliis defenſus ac perpetuo conſervandus; d. i. der Brem. hohen Stifts-Kirche Dom-Capituls und Land-Standes nebſt übrigen Intereſſenten immerwährende Verthätigung ꝛc. 1653. 4.

1085. Bericht und Repræſentation des Verlaufs und Bewandniß der Inveſtitur-Sache, ſo zwiſchen den R. Kayſerl. und Königl. Schwediſchen Maj. bißhero tractiret. 1662. 4.

1086. it. in lateiniſcher Sprache. eod.

1087. Des Erz-Stifts Bremen Ritterrecht de a. 1557.

ap. Lunig in Corp. jur. feud. II. p. 1383.

1088. it. von neuem revidiret vermehrt und beſtätiget von König Georg II. &c. Stade 1739. f.

1089. Extract von der Königin Chriſtine in Schweden d. 16. Sept. 1651. ertheilten, und vom König Carl XI. d. 20. Maj. 1663. beſtättigten Privilegien.

ap. Lunig im Tr. von der Landſäßigen Ritterſchaft 2c. I. 1286.

1090. Königl. Schwed. Commiſſions-Receſs, worinn allen Beſchwerden abgeholfen, und die Landes-Verfaſſung auf einen gewiſſen Fuß geſetzet wird. d. 30. Jul. 1692.

ap. Lunig in Spicil. Eccl. Cont. I. 315. & T. I. Fortſetzungs Anhang p. 121. Einer Sammlung von alten Landtags-Abſchieden wird erwehnet in Catal. Bibl. Engelbrecht. Vol. 550. & 880. p. 38. & 196.

1091. Extract aus dem zwiſchen Schweden und Chur-Braunſchweig getroffenem Frieden, die Conſervation der Privilegien betreffend dd. Stockholm 20. Nov. 1719.

ap. Lunig im Tr. von der Landſäßigen Ritterſchaft I. 1287. Conf. infra n. 1357. 2074. & ſupra n. 1065.

Stade.

1092. Georg Roth: Diploma ſ. privilegium Ottonis IV. Imp. Stadenſibus irrogatum. Stad. 1717. 4.

1093. Ej. Res Stadenſes. Hamburg. 1714. 4.

Roſenfeld, oder Haſſelfeld:

1094. Chronicon Monaſterii Roſenfeldenſis ſ. Haſſelfeldenſis.

In mon. ined. rer. Brem. T. I. P. 2. p. 106. & P. 3. p. 199.

Wildeshauſen.

1095. Einige Nachrichten von der Collegiat-Kirche Stadt und Amt Wildeshauſen, geſamlet von J. H. Hinüber.

In mon. ined. rer. Brem. T. I. P. V.

Stadt-Bremen.

1096. Chronica der Stadt Bremen von a. 449. biß 1583. Vol. I. II. MSpt.

v. Catal. Bibl. Mencken. ed. 1727. p. 876.

1097. Hilb. Schœnen und Gerh. Rindsbecks Bremiſche Chronick. MSpt.

v. M. Herzii Bibl. German. n. 1482.

1098. J. Renner: Bremiſche Chronick in teutſchen Verſen. Braunſchw. 1717. 8.

1098 b) W. Dilichius: Chronicon Urbis Bremæ & Præfecturarum, c. figg. æn. Caſſ. 1604. 4.

Die wegen immedietät dieſer Stadt verhandelte Streitſchriften kommen unten vor. n. 1654.

1099.

Herzogthum Verden.

1099. Chronicon Epiſcoporum Verdenſium.

ap. Leibniz l. c. II. n. 20. p. 211. In introd. ad h. n. memoratur, Codicem authenticum Hiſtoriæ prolixioris Epiſc. Verd. germanico ſermone conſcriptæ apud Alvenslebios extare.

1100. Cyr. Spangenberg: Chronicon aller Biſchöfe von Verden. Hamb. 1720. fol.

1101. J. H. Buttner: Hiſtoria Verdenſis ſigillis & diplomatibus illuſtrata. MSpt.

Conf. Baring in præfat. ad Clavem diplom. p. 41.

1102. Vita S. Swiberti.

1103. Relatio de canoniſatione Ej.

ap. Leibniz l. c. II. n. 21. 22. p. 222.

1104. Monumenta inedita Hiſtoriam Verdenſem illuſtrantia.

In mon. ined. rer. Brem. T. I. P. 3. p. 238. & P. IV.

Conf. infra n. 2074. 2244.

Stift Osnabrück.

1105. Erdwini Erdmanni Chronicon Osnabrugenſe usque ad a. 1500.

ap. Meibom. in S. R. G. II. p. 192.

1106. Chronicon Osnabrugenſis libelli II. cum Epitome.

ap. Hamelmann in Opp. hiſt. geneal. p. 563-646. v. Add.

1107. Capitulatio Fundationis clericalis Osnabrugenſis : cum Catalogo omnium Monaſter. & Eccleſiarum in Ep. Osnabr.

ap. Leuckfeld in S. R. G. in app.

1108. Hiſtoria iſtius capitulationis.

ap. Maſcov. in notitia juris & judiciorum Brunsv. Luneb. P. IV. c. 11. §. 13. p. 273. c. 12. §. 7. p. 310. & §. 41. p. 352. Conf. infra n. 2080. 2245.

Cap. XV.

Scriptores de Statu Juris publici Brunsvico-Luneburgenſis.

Sectio I.

§. 1.

1109. Syntagma Juris publici Brunsv. Luneb. in ſich haltend die Staats- und Landes-Verfaſſung des Durchlauchtigſten Hauſes Braunſchweig-Lüneburg zwey Theile, davon der erſte die Staats-Verfaſſung im geſamten Hauſe; Der andere aber die politiſche Einrichtung in denen

Fürſtl.

Fürſtl. Wolffenbüttelischen Landen in ſich begreifſt. MSpt.

Der erſte Theil iſt in 4. Bücher vertheilet: und das erſte Buch handelt von dem Innbegrif der Braunſchw. Lüneb. Lande, wie ſelbige an das Hauß gekommen, und jetzo noch in demſelbem vertheilet ſind: Das 2te Buch handelt von der Lehensverbindlichkeit ſowol des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg an das Heil. Röm. Reich und einige benachbarte Stifter, als hinwider einiger Reichs-Stände an daſſelbe; wie auch von deſſen vornehmſten Gerechtſamen und prætenſionen: Das dritte Buch handelt von der Concurrenz des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg in Reichs- und Creiß-Sachen, deſſen Reichs- und Cammergerichts Matricular-Anſchlag, und wie ſelbiges das ihm competirende Jus fœderum, legationis, belli & pacis beſonders ſeit dem Weſtphäliſchen Frieden biß hieher exerciret, wie auch von deſſen Privilegiis, Titulis & Inſignibus; Und das 4te Buch handelt von der innern Verfaſſung des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg, als nemlich von denen Modis ſuccedendi, Pactis gentilitiis, Haupt- und Neben-Abtheilungen, denen ehemals und jetzo in communion geweſenen und noch ſeyenden Stücken und juribus, dem Jure Senioratus, und denen davon abhangenden effectibus; denen Erbvereinen, denen ſich bißweilen hervorgethanenen Irrungen, und denen gewöhnlichen Modis, ſelbige beyzulegen und auszutragen; dem Jure primogenituræ, und denen Apanagiis; der Vormundſchaft, der Majorrennitate, und endlich denen juribus Fœminarum in Witthum und Ausſteur, wie auch Verzicht und eventual ſucceſſion der Töchter.

Der zweyte Theil hingegen iſt in IX. Bücher hinwieder vertheilet, und das erſte Buch handelt von der Fürſtl. Wolffenbüttelſchen Landſchaft, denen Landtags-Abſchieden, denen Landes oneribus und verſchiedenen Modis collectandi: Das 2te handelt von der Fürſtl. Geheimden Rathſtube, Juſtitz-Canzley und Hofgericht; denen ſubordinirten Civil- und Criminal-Gerichten im Lande, denen foris privilegiatis, und Schriftſaßen privilegiis; denen Land- und Häger-Meyerdings- Probſtdings- und Vogtdingsgerichten; denen Rechten, wornach in denen Gerichten zu ſprechen, und denen Landes-Conſtitutionen, ſo einige puncta juris tam quoad deciſionem quam quoad proceſſum erläutern, wie auch einigen beſondern Stadtrechten; dem Fürſtl. Lehenweſen, und dem Stylo curiæ: Das 3te Buch handelt von dem Fürſtl. Conſiſtorio, denen Kirchen-Pfarr-Ehe- und Verlöbniß- auch Armen-Sachen; denen Schulen im Lande, der Julius Univerſität zu Helmſtedt und der ehemaligen Ritter-Academie zu Wolffembüttel: Das 4te Buch handelt von der Fürſtl. Cammer, denen Aemtern, Beamten, Amts-Præſtandis und Dienſten, denen vornehmen regalibus, als nemlich Zöllen, Jagden, Forſten, Bergwerken, Münzweſen, Salzwerken, und Poſtweſen, wie auch denen Commerciis, Fabriquen, und groſſen Meſſen zu Braunſchweig: Das 5te Buch handelt von der Fürſtl. Cloſter-Rathſtube, denen Clöſtern und den geiſtlichen Stiftern S. Blaſii und S. Cyriaci in und vor Braunſchweig: Das 6te Buch handelt von dem Fürſtl. Hof-Etat, dem Hof-Marſchall-Amt und denen Hof-Ordnungen; denen Erb-Aemtern und Hof-Dienſten der Ritterſchaft, und der Rang-Ordnung: Das 7te handelt von dem Fürſtl. Kriegs-Etat, Kriegs-

Gericht

Gericht und Kriegs-Commiſſariat; der Verpflegungs-Ordonnanz, und Verſorgung der Veſtungen und Zeughäuſer; Marchewesen und Kriegsfuhren, einheimiſcher Werbung und verbotener deſertion, verbotenen fremden Kriegsdienſten und Werbungen; der Landmilice, allgemeinen Landesfolge, und dem Roßdienſt der Ritterſchaft: Das 8te Buch handelt von Policey- und Stadt-Sachen; und endlich das 9te Buch von Land- und Dorf-Sachen. Man ſiehet aus der Einrichtung, daß der Autor, ob er gleich dem in Moſers vermiſchten Schriften P. II. im Anhang befindlichen Entwurf einer vollſtändigen Einleitung zu der Kenntniß der heutigen Verfaſſung und Zuſtandes eines Alt Fürſtl. Teutſchen Hauſes und deſſen Lande etwas nachgegangen, wie auch Mevium in ſeinem jure publico Pomeraniæ, und Eſtorem in jure publico Haſſiæ zu Vorgängern in dergleichen Arbeit hat, jedoch ſich freye Hände behalten, und vornemlich nur auf das, was in die neuere Zeiten einen Einfluß haben mag, geſehen habe. In denen Göttingiſchen Berichten iſt einſtens gemeldet worden, daß J. C. Harenberg ein Jus publicum ſpeciale Braunſchw. Lüneb. an das Licht treten zu laſſen vorhabe; es iſt aber deme nachmals in denen Leipziger gelehrten Zeitungen de a. 1741. n. 35. p. 314. widerſprochen worden.

§. 2.

Feuda, Domania, Prætenſiones.

1110. J. W. de Göbel: Abhandlung von des Chur- und Fürſtl. Hauſes Braunſchweig-Lüneburg Domainen, als da ſind Lehen,

Lehen, Grafſchaften, Herrſchaften und Vogteyen; ingleichen von deſſelben illuſtren controverſiis und prætenſionibus.

In Ej. Helmſtedt. Nebenſtunden ꝛc. T. II. Von denen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Juribus Prærogativis und Prætenſionibus insgemein iſt Nachricht zu finden ap. Pfeffinger in Vitriario illuſtrato T. II. lib. I. tit. 16. §. 10. lit. G. p. 341. Ludewig in Germ. Princ. lib. VII. c. 2. 3. & Schweder in Theatro Prætenſ. illuſtr. ed. 1712. f. lib. IV. ſect. 6. c. 4. 5. 6.

1111. Aug. Leyſerus de Feudis Brunsv. Luneb. Gött. 1738. 4.

1112. H. C. Senckenberg: Disquiſitio de Feudis Brunsv. Luneb. Gött. 1738. 4.

Conf. Ej. Meditationes ad jus publicum faſc. II. n. 3. p. 287. allwo noch verſchiedene neue Anmerkungen, ſo zu obiger disquiſitione gehören, ſich finden.

1113. Beſchreibung der a. 1495. auf dem Reichstag zu Worms von Herzog Heinrich dem Aeltern zu Braunſchweig-Lüneburg vor dem Kayſerl. Thron ſolemniter empfangenen Lehen.

ap. B. Herzog in Chr. Alſatiæ lib. II. c. 70. p. 157. ſq. & Muller im R. T. Theatro ſub Imp. Maximil. I. 2te Vorſtellung c. 61. p. 536. Verſchiedene Lehen-Briefe des Hauſes Braunſchw. Lüneburg ſtehen in Lunigs Reichs-Archiv, Corpore juris feud. Germ. und Theatro Ceremonialarum;

1114. Des Zelliſchen Hofraths C. W. von Eyben Relation wegen der zu Corvey a. 1698.

a. 1698. empfangenen Lehen, nebſt dem Lehenbrief, Revers, Eyd und Quittung.

ap. Lunig in Corp. jur. feud. Germ. T. I. p. 1939.

1115. J. W. de Göbel de jure Domus Brunſv. Luneb. in Comitatum Peinenſem. Helmſt. 1720. 4.

§. 3.

Succeſſio in M. Britanniæ regna.

1116. C. U. Grupen de ſucceſſione legitima Hannoveranæ Domus in M. Britanniæ regna. Lemgov. 4.

Conf. ſupra n. 390.

1117. Entretiens ſur la ſucceſſion de la Gr. Bretagne reglée en faveur de la Maiſon Electorale de Brounſv. Luneb. Hannov. 1701. 12.

1118. Wichtige Urſachen und Motiven, warum die Königin in Engelland in einer Addreſſe zu erſuchen, daß die verwittwete Churfürſtin und der Churprinz von Hannover nach Engelland invitiret werden mögen, aus dem Engliſchen überſezt. Hamb. 1702. 4.

1119. Hiſtoire ſuccincte de la Succeſſion à la Couronne de la Gr. Bretagne

 depuis

depuis le commencement de la Monarchie jusques à preſent. trad. de l'Anglois. 1714. 8.

1120. Merkwürdige Fata der Groß-Britanniſchen Crone ſeit der Zeit, da die Religion reformiret worden, ſchon damals verkündiget durch Mich. Noſtradamus. Hamb. 1716. 4.

§. 4.

Succeſſiones & pacta gentilitia in Domo Brunsvico-Luneburgica.

1121. C. O. Rechenberg & P. A. de Munchauſen: diſſertatio de Succeſſionibus in Domo Guelfica uſitatis. Lipſiæ 1716. 4.

1122. A. U. Erath: Hiſtoriſche Nachrichten von denen im alten und mittlern Hauß Braunſchweig-Lüneburg getroffenen Erbtheilungen. Frf. 1736. 4.

1123. J. H. Hoffmann: Pactorum gentilitiorum Brunsv. Luneb. Codex, & in eum methodica introductio ab Henrico Leone ad noſtra usque tempora. MSpt.

1124. Ej. Breviarium Pactorum gentilitiorum ab exceſſu Friderici Ulrici conditorum usque ad a. 1678. MSpt.

Conf.

Conf. Catal. Bibl. Mencken. ed. 1727. p. 829.

1125. Hiſtoria adæquationis onerum ex ſucceſſione D. Friderici Ulrici ortum habentium. MSpt.

v. Catal. Bibl. Kozeb. n. 790. p. 63. Es ſcheinet aber mit nechſt vorhergehenden einerley zu ſeyn.

1126. Extract aus allen Erbtheilungs-Receſſen, Erbvereinen und andern pactis gentilitiis des Durchl. Hauſes Braunſchw. Lüneburg nach derſelben ſubſtantial-Inhalt, wie ſie in einer hiſtoriſchen Ordnung auf einander folgen. MSpt.

Einzele Stücke von denen alten Erb-Verträgen ſind in Lunigs Reichs-Archiv, Rehtmeiers und Pfeffingers Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorien, und ſonſt hin und wieder zu finden.

Sectio II.

Acta Belli Hildeſienſis.

Conf. infra n. 2653.

1127. Oda Saxonica brevis & carmen Saxonicum prolixius de Bello Hildeſienſi a. 1519.

ap. Leibniz in S. R. B. III. n. 11. p. 254-261.

1128. Narratio rhytmica von Anfang der Hildesheimiſchen Fehde und Ausgang des erſten Kriegs. MSpt.

Extat in Bibl. Guelpherb.

1129. Juſtinus Goblerus de Bello Hildeſienſi a. 1519. geſto inter Henricum & Ericum Duces Brunſv. & Epiſcopum Hildesh. eorumque complices durante interregno.

ap. Sim. Schard. in S. R. G. II. p. 81-84. Es iſt auch dieſes Scriptum nebſt einem dieſer Hildesheimiſchen Sache halber an die Röm. Kayſerl. Majeſt. von dem Herzog von Braunſchw. M. Aug. 1630. abgelaſſenen Schreiben a. 1631. in 4. beſonders ediret worden.

1130. Beſchreibung des Hildesheimiſchen Kriegs, aufgeſetzet von Herzog Wilhelm, Herzog Heinrichs des jüngern Bruder.

ap. D. Chytræum in Saxonia ed. Lipſ. 1597. f. p. 297. & 318. Wie denn in der Vorrede mit folgenden Worten es angezeiget wird: „Des „Hildesheimiſchen Kriegs-Beſchreibung hat der „Durchl. Hochgebohrne fromme Fürſt Herzog „Wilhelm H. zu Braunſchweig und Lüneburg „in teutſcher Sprache entworfen und mir öffent„lich in dem Druck ausgehen zu laſſen zuge„ſchicket. Es meldet aber der Dom-Herr zu Hildesheim in einem an Leznerum abgelaſſenen und in dem Faſciculo etlicher Hildesheimiſchen Schriften unter den Beylagen n. 77. p. 237. befindlichem Schreiben d. 14. Jan. 1606. daß mehr als dreyßigerley Beſchreibungen von dieſem Krieg vorhanden. Die nachhero dieſer Hildesheimiſchen Sache halber verhandelte Schriften werden unten n. 1576. ſqq. vorkommen.

Sectio

Sectio III.

§. I

Acta Belli Smalcaldici.

1131. Bedenken von wegen Churfürſt Johann Friderichs zu Sachſen, Herzog Ernſts zu Lüneburg, Herzog Ulrichs zu Würtemberg und Landgraf Philipps zu Heſſen, die Hülfe wider den Türken betreffend. 1537.

ap. Lunig in den Europäiſchen Staats-Conſil. T. I. n. 72.

1132. Herzog Ernſts und Herzog Franzens zu Braunſchweig-Lüneburg Bedenken, daß den Einigungsverwandten Ständen nicht bequem oder nütze ſey das Kayſerliche Cammergericht in allem zu recuſiren. 1538.

ibid. n. 97. & ap. Hortleder de C. B. G. Tom. I. lib. VII. c. 10.

1133. Lud. d'Avila: Büchlein vom Teutſchen Krieg de a. 1546. und 47. ins Teutſche überſetzet von Herzog Philippo M. Herzog Heinrichs des Jüngern Sohn. Wolffenb. 1552. 4.

ap. Hortleder de C. B. G. (ed. 2da de a. 1645) T. II. inter acta de a. 1546-1558. lib. III. c. 81. p. 587-642.

1134. Hiſtoria Belli Smalcaldici Ludovico ab Avila oppoſita a Duce quondam bellico, qui a parte Proteſtantium bel-

bello iſti interfuit, c. Commentario S. Schertelii a Burtenbach.

ap. Mencke in S. R. Sax. III. n. 22.

1135. J. Camerarii Comm. de Bello Smalcaldico a. 1546.

ap. Freherum in S. R. G. III. p. 387.

1136. M. Cruſii narratio de Parentum ſuorum periculis quæ experti ſunt a. 1546.

ibid. p. 425.

1137. Jo. von Godoy Beſchreibung des Krieges, ſo Carolus V. Röm. Kayſer in Teutſchland geführet, aus dem zu Venedig a. 1548. gedruktem Italiäniſchen Exemplar überſetzet durch J. W. Neumair von Ramsla.

ap. Hortleder l. c. T. II. in App. p. 1931.

1138. Hier. Faleti: Beſchreibung des Kriegs in Teutſchland von m. Jun. 1546. biß m. Apr. 1549. aus dem zu Venedig a. 1552. gedruktem Italiäniſchen Exemplar überſetzet durch J. W. Neumair von Ramsla 1640.

ibid. lib. III. c. 81. p. 642-753. woſelbſt auch Nic. v. Mamera Kayſerl. Hof-Quartirmeiſters Reiſe-Büchlein vom 5. Octobr. 1545. biß a. 1548. und Verzeichniß des ganzen Kayſerl. Hofes, wie auch der hohen und niedern Kriegs-Officiers von beyden Theilen Cap. I. 19. 20. und 24. zu finden. Es iſt deme allem aber beſonders noch beyzufügen das oben n. 1059. beygebrachte Gedächtniß Chriſtoffs v. Wrisberg des Kriegs-Oberſten ꝛc.

§. 2.

§. 2.

Acta Belli Smalcaldici ſpecialia betreffend die Stadt Braunſchweig.

1139. Ergangene Schriften zwiſchen Herzog Heinrich zu Braunſchweig und Herzog Ernſt zu Lüneburg der Stadt Braunſchweig, darinn und umliegender Stifter und Clöſter auch anderer Gerechtigkeiten halber ꝛc. Wolffenb. 1540. 4.

1140. Herzog Ernſts zu Lüneburg Gegenbericht wider Herzog Heinrichs und ſeiner Hofräthe zu Wolffenbüttel Bericht wegen der Fürſtl. Hoch- Ober- und Gerechtigkeit an der Stadt Braunſchweig. Zelle 1541. 4.

ap. Hortleder l. c. I. lib. 4. c. 10.

1141. Herzog Heinrichs verordneter Hof-Räthe Antwort und Ablehnung wider Herzog Ernſts Gegenbericht. W. 1541. 4.

ibid. c. 12.

1142. Herzog Ernſts zu Lüneburg andere Verantwortung und Schutzſchrift wider Herzog Heinrichs Ausſchreiben unter dem Titul ſeiner Hofräthe: Zelle 1541. Mont. p. Trinit. gedr. Wittemb. 1541. 4.

ibid. c. 25.

* * *

1143. Herzog Heinrichs des Jüngern zu Braunſchweig Anzeige an die Landſchaft wegen der Stadt Braunſchweig, daß es an derſelben und nicht an Jhro Fürſtl. Gnaden erwunden habe, daß die Gefangene nicht gegen einander ledig gelaſſen. Sonnabend nach Lucæ m. Oct. 1540. 4.
ibid. c. 15.

1144. Der Stadt Braunſchweig wahrhafte Verantwort- und Ablehnung wider Herzog Heinrichs Ausſchreiben. d. 13. Nov. 1540. 4.
ibid. c. 17.

1145. Herzog Heinrichs anderer Bericht wider die Stadt Braunſchweig. Wolff. 1541. 4.

1146. Der Stadt Braunſchweig andere Verantwortung und Gegenbericht d. 16. Mart. 1541. 4.
ibid. c. 20.

1147. Ein Schreiben, ſo der Rath zu Braunſchweig wider Balth. von Stechau Großvogt zu Wolffenbüttel an die heimverordnete Hofräthe daſelbſt abgehen laſſen, und des Vogts Gegenbericht, betreffend 4. Bauern aus Ambleben, ſo mit Urthel und Recht verſtoſſen worden. 1540. 4.

1148. Wahrhafter Gegenbericht der Stadt Braunſchweig an die Landſchaft wider Balth. von Stechau 1541. 4.

§. 3.

§. 3.

Acta Belli Smalcaldici ſpecialia betreffend die Stadt Goslar.

1149. Der Stadt Goslar Bericht, Ab-lehn- und Entſchuldigung ihrer Irrungen halber mit Herzog Heinrich dem Jüngern zu Braunſchweig um die Forſt und Holz-marken 1527.

ap. Hortleder l. c. T. I. lib. 4. c. 1.

1150. Citatio ad purgandum in Sachen Goslar contra Herzog Heinrich 1539.

ibid. c. 4.

1151. Urtheil und Executorial-Briefe des Kayſerl. und Reichs-Cammergerichts in Sachen Herzog Heinrichs Klägers gegen die Stadt Goslar Beklagte die Ruinirung des Cloſters Georgenberg betreffend d. 25. Oct. 1540.

ibid. c. 14. p. 1244-1328. & ap. Lunig im Reichs-Archiv P. Spec. Cont. IV. p. 861.

1152. Kayſerl. Achtserklärung wider die Stadt Goslar. eod. d.

ap. Lunig l. c. Cont. I. Kayſer p. 220.

1153. Kayſerl. decretum ſuſpenſivum der Acht. d. 28. Jan. 1540.

ap. Lunig l. c. p. 222.

1154. Informatio juris Illuſtris D. Henrici a Brunſv. in cauſa fractæ pacis Goslarienſis, ubi ſupra dictus Dux & Præpo-

ſitus

ſitus ac Conventus in Monte Georgii ſuper fracta pace agunt.

ap. Hortleder l. c. lib. IV. c. 47. p. 1844.

§. 4.

Acta Belli Smalcaldici ſpecialia zwiſchen Chur-Sachſen, Heſſen, und Braunſchweig.

1155. Bericht und Abſchrift aller Handlung zwiſchen Churfürſt Johann Friderich zu Sachſen, Landgraf Philipp zu Heſſen, und Herzog Heinrich den Jüngern zu Braunſchweig eines aufgehaltenen und verſtrikten Secretarii halber ꝛc. dd. Frankfurt 1539. Nebſt Herzog Heinrichs erſten Antwort dd. Wolffenbüttel Montag nach Palmar. e. a. Jngleichen den Chur-Sächſ- und Heßiſchem Wiederſchreiben dd. 14. Sept. e. a. Gedr. zu Wittemberg. it. zu Marpurg 1539. 4.

ap. Hortleder l. c. lib. IV. c. 2. 3. 5. Auch iſt die erſte Antwort a. 1540. zu Wolffembüttel und das Wiederſchreiben a. 1539. zu Wittemberg beſonders gedruckt. Jnsgemein iſt von Frid. Hortleders groſſen Werk, ſo die Handlungen und Ausſchreiben von denen Urſachen, und von Rechtmäßigkeit, Anfang, Fort- und endlichen Ausgang des teutſchen Kriegs wider die Schmalkaldiſchen Bunds-Oberſten in 2. Tomis in ſich enthält, allhie anzumerken, daß, als ſelbiges a.

1617.

1617. zum erſten mahl herausgekommen, Herzog Friederich Ulrich daſſelbe, weil darinnen alle dieſe herbe Streitſchriften mit enthalten ſind, gerne confiſciret wiſſen wollen. v. Electa jur. publ. in 8. T. VI. p. 46. Gleichwolen ſind, wie in der Vorrede erwehnet wird, ſolche Schriften merklich geändert, und alle verbitterte ehrenrührige und ſchmähliche Worte, ſo viel immer möglich, weggelaſſen worden, geſtalten denn der Autor ſelbſt ſich wol erinnert, daß die in dem Reichs-Abſchied de a. 1541. §. 40. befindliche Verordnung wider die Schmäheſchriften vornemlich eben dieſe Streitſchriften in Abſicht gehabt habe. Es ſind aber von Hortleders Werk zweyerley editiones de a. 1617. und 1645. vorhanden: Beyderley kommen, ſo viel inſonderheit das 4te Buch, welches dieſe Streitſchriften in ſich begreift, anlanget, quoad ordinem capitum nicht aber quoad paginas mit einander überein. Auch ſind in der leztern Edition noch cap. 56. 57. und 58. hinzugethan, ſo in der erſtern fehlen.

1156. Herzog Heinrichs andere Antwort dd. Wolffenbüttel 24. Nov. 1539. Gedrukt zu Wolffenb. 1540. 4.

ibid. c. 6.

1157. Landgraf Philipps Apologia &c. m. Maj. 1540. Marp. 4.

ibid. c. 7.

1157 b) Item latine. eod. 4.

1158. Hans Kochs Verantwortung an Landgraf Philipp wider Herzog Heinrich, dd. Freytag nach Jubilate 1540. 4.

ibid. c. 8.

1159. Churfürſt Johann Friderichs andere Verantwortung dd. Torgau Mittw.

in Pfingſten 1540. Gedrukt zu Wittemberg 4.

ibid. c. 9.

1160. Herzog Heinrichs dritte Antwort auf des Landgrafen Philipps Apologie. dd. Hagenau 22. Jul. 1540.

ibid. c. 11.

1161. Ej. duplicæ wider Churfürſt Jo. Friderich ꝛc. dd. Dienſtag nach Omn. Sanctor. 1540. Gedrukt Wolffenb. 1541. 4.

ibid. c. 16.

1162. Landgr. Philipps dritte Verantwortung ꝛc. dd. 12. Mart. 1541. Marp. 4.

ibid. c. 19.

1163. Hans Kochs nochmalige Verantwortung dd. Sonnab. nach Lætare 1541.

ibid. c. 21.

1164. Churfürſt Johann Friderichs dritte Verantwortung, dd. Torgau Montag nach Judica den 4. Apr. 1541. Gedrukt zu Wittemberg 4.

ibid. c. 22.

1165. Herzog Heinrichs Quadruplicæ wider Churfürſt Joh. Friderich dd. Regenſpurg 31. Maj. 1541.

ibid. c. 24.

1166. Der Augſpurgiſchen Confeßion Einungsverwandten Supplication an Kayſerl. Majeſt. der Mordbrenner halber ꝛc. Regenſp. d. 3 Maj. 1541.

ibid. c. 26. Add. c. 13. allwo der Mordbrenner Zeichen und Loſungen de a. 1540.

1167.

1167. Herzog Heinrichs Antwort darauf ꝛc. eod.
ibid. c. 27.

1168. Der Chriſtl. Einungsverwandten anderweite Supplication deßhalben ꝛc. eod.
ibid. c. 28.

1169. Der E. und V. Chriſtoffs von Oberg und Chriſtoffs von Wrisberg wahrhaftige Entſchuldig- und Verantwortung auf die Supplication &c. dd. 8. Jan. 1542.
v. Gedächtniß Chriſtoffs von Wrisberg ed. 1742. f. Beylagen n. 1.

1170. Der Jungfrauen Even von Trotten ehrlichen Freundſchaft Supplication an Kayſerl. Majeſt. auch was Herzog Heinrich darauf geantwortet, und was die gemeldte Freundſchaft repliciret und gebeten hat. 1541.
ap. Hortleder l. c. lib. IV. c. 29.

1171. Herzog Heinrichs Fürtrag Supplication Bitt und Erbieten auf dem Reichs-Tag zu Regenſpurg wider die Chur- und Fürſten zu Sachſen und Heſſen den 10. Jun. 1541. gethan; Auch derer leztern Antwort und Verantwortung ꝛc.
ibid. c. 32. 33. 34.

1172. Landgraf Philipps 4te und lezte Verantwortung ꝛc. dd. 4. Febr. 1542.
ibid. c. 35.

1173. Herzog Heinrichs 4te Antwort darauf, dd. Regenſpurg Mittwoch nach Judica 4. Apr. 1542. Gedr. Wolffenb. 4.

1174. Des Churfürſten zu Sachſen und Landgrafen zu Heſſen Fehde- und Verwahrungsbrief wider Herzog Heinrich dd. 13. Jul. 1542.
ibid. c. 36.

1175. Eor. Vergleichung, wie es in fürhabenden Braunſchweig. Zug des Kriegs-Regiments halber zu halten. dd. Eiſenach d. Marg. 1542.
ibid. c. 37.

1176. Eor. Unterricht, warum ſie ſich in Kriegsrüſtung zum Schutz der Städte Braunſchweig und Goßlar wider Herzog Heinrich begeben. d. 17. Jul. 1542.
ibid. c. 38.

1177. Urſachen, warum ſie zu Verordnung des Kriegsvolcks in Braunſchweig genothdränget ꝛc. 1542.
ibid. c. 39.

1178. Des Landgrafen zu Heſſen Antwort den Perſonen, die ſich anmaſſen das Kayſerl. Cammergericht zu beſetzen, auf ein unförmlich Mandat des Zugs wider Herzog Heinrich halber gegeben ꝛc. im Feldlager zu Holzminden Donnerſt. nach Jacobi 1542. 4.
ibid. lib. 7. c. 20.

1179. Antwort auf der Kayſerl. Commiſſarien und der zu Nürnberg verſamleten Botſchaften Werbung der wider Herzog Heinrich vorgenommenen Kriegshandlung halber. d. 11. Aug. 1542. Nebſt einem Anhang

hang von Eroberung des Hauſes Wolffenbüttel.

ibid. lib. 4. c. 40. Add. ibid. c. 41. 42. 44. und 45. allwo die Nahmen der eingenommenen Städte und Schlöſſer des Landes Braunſchweig; und die Abbildung derer auf die Eroberung des Landes geprägten Thaler, nebſt der Verzeichniß was zu W. vor Vorrath gefunden, und was der Feldzug gekoſtet; ingleichen der im Lande kurz darauf publicirten Kirchen-Ordnung und Ordinatione Ceremoniarum pro Canonicis.

1180. Wahrhaftige Beſchreibung der Belagerung und Schanzens vor dem Hauß Wolffenbüttel d. 9. Aug. 1542. in teutſchen Reimen. 4.

1181. Der Röm. Kayſerl. Maj. Verſicherung an Sachſen und Heſſen des Braunſchweigiſchen Zugs halber dd. Nürnberg 24. Aug. 1542.

ap. Hortleder l. c. c. 43.

1182. Copey einer recuſation, ſo von wegen der Chur- und Fürſten zu Sachſen und Heſſen auf vermeynte nichtige Proceſſe des unreformirten und partheyiſch beſezten Cammergerichts, ſo Herzog Heinrich wider ſie ausgebracht, zu Speyer d. 4. Dec. 1542. fürgewandt worden. 1543.

ibid. lib. 7. c. 21.

1183. Alle und jede Geſchicht und Handlung, was von beyden Seiten wegen Eroberung des Landes Braunſchweig auf dem

Reichstag zu Speyer fürbracht. m. April. 1544.

ibid. lib. 4. c. 46.

1184. Herzog Heinrichs Replica dd. 23. Apr. 1544.

ibid. c. 47.

1185. Derer Stände Chriſtlicher Einigung Duplica 1544.

ibid. c. 48.

118 . Wormſiſche Capitulation wegen Sequeſtration des Herzogthums Braunſchweig-Wolffenbütteliſchen Theils 1545.

ibid. c. 49.

1187. Des Churfürſten zu Sachſen 2. Befehle, GOtt um Sieg wider Herzog Heinrich auf den Canzeln zu bitten, ſamt Vermeldung, was des fürſtehenden Feldzugs Urſache ſey rc. 1545.

ibid. c. 50.

1188. Des Landgrafen zu Heſſen wahrhaftige Erzehlung der Geſchichte, was ſich Herzog Heinrich von Braunſchweig halber zugetragen, und wie GOtt ihm und ſeinem Kriegsvolck ihr Herz und Gemüth genommen, und dem Landgrafen und ſeinen Mitverwandten Sieg gegeben habe. 1545.

ibid. c. 51.

1189. Neue Zeitungen und Bericht der Braunſchweigiſchen Kriegsübung, ſo ſich m. Oct. 1545. zugetragen. 4.

ibid. c. 53.

1190. Mehr neue Zeitung der Ergebung Herzog Heinrichs. Montag nach Omn. Storum.

ibid. c. 54.

1191. Herzog Moritzen zu Sachſen Bericht, wie Herzog Heinrichs und ſeines Sohns Herzog Carln Ergebung ſich zugetragen. Leipzig d. 5. Apr. 1546.

ibid. c. 52.

1192. it. latine, ſub titulo: Narratio Mauritii D. S. &c. cum Ejus & Henrici Duc. Brunſv. Luneb. Epiſtolis.

ap. Schardium in S. R. G. II. p. 1536. Add. ibid. p. 1513. allwo eine kurze Schrift præmittiret wird, ſo betitult iſt, Commemoratio ſuccincta cauſarum belli a Schmalcaldicis contra Henricum Brunſv. a. 42. ſuſcepti.

1193. Landgraf Philipps zu Heſſen Bericht, wie und mit was Liſt und Betrug die Entpörung und Kriegshandlung im verſchienenen 1545ten Jahr fürgenommen und geendet; auch wie Herzog Heinrich und ſein Sohn ſich ergeben; deßgleichen Ablehnung gegen etliche unwahrhafte Reden, Schmähelieder und famos libelle. Marp. 21. Maj. a. 46.

In Chriſtoffs von Wrisberg Gedächtniß: unter den Beylagen n. 19. Es ſind während dieſes Unweſens ein hauſen Schmäh-Briefe und Lieder zum Vorſchein gekommen, wovon die Tituln und Rubriquen gröſten Theils in denen von H. v. d. Hardt edirten Antiquis literarum Monumentis autographis Lutheri aliorumque virorum

celebrium ab a. 1517. usque ad a. 1546. zu befinden ſind: Der üblen Gewohnheit damaliger Zeiten aber iſt es zuzuſchreiben, daß auch D. Lutherus eine gar herbe Schrift, unter dem kurzen Titul, wider Hans Worſt D. Martin Luther, a. 1541. in 4. wieder Herzog Heinrich evulgiret hat, vid. in deſſen Operibus ed. Wittemb. 1559. T. XII. p. 310.

1194. D. Mart. Luthers Schreiben an den Churfürſten zu Sachſen wegen des gefangenen Herzog Heinrichs.

in Ej. Opp. T. XII. p. 331 b)

1195. Herzog Ernſts zu Lüneburg und der Chur-Sächſiſchen Kriegsräthe und Officiers Bedenken, wie ſich Churfürſt Johann Friderich zu Sachſen bey Annäherung des Kayſerl. und Fürſtl. Sächſ. Kriegsvolckes zu verhalten habe. 1547.

ap. Hortleder l. c. T. II. lib. 3. c. 68.

1196. Ein Lied von Herzog Erici jun. zu Braunſchweig Niederlage vor Bremen d. 22. Maj. 1547.

ibid. c. 74.

1197. Kurzer Bericht, was ſich im Aufzug vor Bremen mit Chriſtoffs von Wrisberg Regiment und Kriegsvolck wider die Schmalkaidiſchen Bundsverwandten, ſo denen von Bremen Hülfe zuſchicken wollen, zwiſchen Herzog Erichs Perſon und ihme, Wrisberger zugetragen.

In Chriſtoffs von Wrisberg Gedächtniß, unter den Beylagen n. 22.

1198. Vertrag zwiſchen Herzog Heinrich und dem Landgrafen Philipp zu Heſſen d. 14. Jun. 1547.

In der Herren von Münchauſen Geſchlechts-Hiſtorie, unter denen Beylagen p. 165. Es iſt aber Herzog Heinrich damals noch gefangen geweſen.

1199. Zeitungen von der zwiſchen Herzog Heinrich und dem Marggraf Albrecht von Brandenburg d. 12. Sept. a. 1552. vorgefallenen Schlacht.

ap. Hortleder l. c. T. II. lib. 6. c. 11. 12. 13. wobey 2. Abriſſe von Braunſchweigiſchen Soldaten mit Kleidung und Gewehr.

1200. Endlicher Vertrag zwiſchen Herzog Heinrich und dem Landgraf Philipp zu Heſſen d. 11. Sept. 1553.

ibid. T. I. lib. 4. c. 55.

1201. it. zwiſchen Herzog Heinrich und dem Churfürſten zu Sachſen ꝛc. dd. Weimar Donnerſtag nach Aller Heiligen 1553.

ibid. (ed. 2da) lib. 4. c. 56. 57. 58. Conf. quoque der Paſſauiſche Vertrag d. 2. Aug. 1552. allwo §. 31. ſqq. wegen Reſtitution der Braunſchweigiſchen Junckern und wegen Vergleichung der mit den Städten Braunſchweig und Goslar noch unabgethanenen Streitigkeiten das nöthige verordnet wird.

Sectio IV.

Acta Belli Tricennalis in Circulo Saxoniæ inferioris.

1202. Der Evangeliſchen unirten Stände Schreiben wegen des Zuſtandes in Böhmen, 1) an die Röm. Kayſerl. Majeſt. 2) an den Churfürſten zu Sachſen, 3) an die Evangel. Directores und Stände in Böhmen, und 4) an den Niederſächſiſchen Creiß: d. 3. Oct. 1618. 4.

Es iſt unter einigen Proteſtirenden Ständen von denen Obern Creiſſen bereits a. 1608. eine Union errichtet worden, wovon Chur-Pfalz das Haupt geweſen. v. Londorp. in Act. publ. T. I. p. 1. 87. 509. 886. Es haben aber weder Ober- oder Nieder-Sachſen etwas damit zu ſchaffen gehabt. Vielmehr iſt von dem Kayſer dem Chur-Fürſten zu Sachſen a. 1618. die Interpoſition und a. 1620. die execution bey dem entſtandenen Böhmiſchen Unweſen aufgetragen worden. vid. ibid. I. 491. & II. 173.

v. Add. 1203. Niederſächſiſcher Creißabſchied dd. ap. Londorp. I. 862.

1204. Anbringen derer von den correſpondirenden unirten Ständen von Nürnberg aus abgefertigten Geſandten bey Herzog Maximilian von Bayern, nebſt deſſen Antwort. m. Dec. 1619. 4.

1205.

1205. Propoſition des Kayſerl. Geſandtens an die Correſpondirende zu Nürnberg. ſamt deren Reſolution. eod. 4.

1206. Copey etlicher denkwürdigen Schriften als nemlich des Kayſerl. Monitorial-Mandats ſowol an Chur-Pfaltz, das Königreich Böhmen zu räumen, als an alle Reichs-Stände, ſich des Böhmiſchen Weſens nicht theilhaftig zu machen d. 30. Apr. 1619.; und der Catholiſchen Stände zu Würzburg Reſolution auf der Correſpondirenden abgelegte Werbung zu München d. 5. Mart. 1620. 4.

1207. Friedens Puncten zwiſchen denen Evangeliſchen und Catholiſchen Unirten aufgerichtet zu Ulm d. 3. Jul. 1620. 4.

ap. Londorp. II. 48.

1208. Abdruck etlicher Kayſerl. Churfürſtl. und andern Schriften, daraus zu erſehen, wie mit der fürhabenden Achtserklärung und Execution in der Böhmiſchen Sache bißhero verfahren: m. Aug 1620. 4.

1209. Des Churfürſten zu Sachſen Antwortſchreiben an die Herzoge zu Sachſen Coburg und Eiſenach d. 13. Oct. die Herzoge Chriſtian und Fridrich Ulrich zu Braunſchweig-Lüneburg d. 5. Sept. und 23. Oct. und den Landgraf Moritz zu Heſſen d. 25. Aug. 1620. gedr. 1621. 4.

ap. Londorp II. 191. 219. 220. 222.

1210. Der löblichen Union Motiven, warum dem Marches Spinola etlicher Orte in der Chur Pfaltz ſich zu bemächtigen nachgeſehen worden. 1620. 4.

ap. Londorp II. 212.

1211. Schreiben des Königs Chriſtiani IV. in Dännemark und derer Herren Herzoge Chriſtian und Fridrich Ulrichs zu Braunſchweig-Lüneburg an Ambroſium Spinola ſamt deſſen Antwort. menſ. Mart. 1621. 4.

ap. Londorp II. 390.

Es iſt dieſer Spinola von dem König in Spanien aus denen Niederlanden in die Unter-Pfalz, um eine diverſion zu machen, dem Kayſer zu Hülſe geſchicket worden: Wobey der Nieder-Sächſiſche Creiß nicht ganz auſſer Sorgen ſeyn mögen, dahero ſich derſelbe in eine Defenſions-Verfaſſung zu ſetzen angefangen, wohinein die Herzoge von Braunſchweig-Lüneburg, ob ſchon ſowol vom Kayſer als von Chur-Maynz m. Mart. 1621. deßhalben an Herzog Fridrich Ulrich in ſpecie dehortatoria abgelaſſen werden wollen, (v. Londorp. II. 390.) um ſo mehr mit zutreten ſich gemüßiget geſehen, als der Verdacht entſtehen wollen, daß ſolches Kriegs-Volk noch ein und andere Stände mehr, vornemlich aber die Innhaber einiger Stifter vergewaltigen möchte, welches ſo denn auch die Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg, als welche wegen des Stifts Hildesheim damals ſchon in einer beſchwerlichen Rechtsfertigung beſangen geweſen, unzweiſentlich zu beſahren gehabt haben würden.

1212. Friedens-Accord zwiſchen dem Spinola und der löblichen Union d. $\frac{1}{12}$. Apr. 1621.

ap. Londorp II. 382.

1213. Der Röm. Kayſerl. Majeſt. Reſolution denen Abgeſandten derer unirten Stände ertheilet. d d. Wien 16. Maj. 1621. 4.

1214. Copia Kayſerl. Beſcheids dem Däniſchen Geſandten ertheilet. d 7. Jun. 1621. ſamt deſſen Replica und der fernern Kayſerl. Reſolution. 4.

ap. Londorp II. 392. 399. 402.
Add. ibid. p. 391. allwo die Däniſche Propoſition.

1215. Verrichtung des Königl. Däniſchen Geſandtens bey Röm. Kayſerl. Maj. m. Maj. & Jun. 1622. 4.

ap. Londorp II. 599-605.

1216. Bedenken, ob Herzog Fridrich Ulrich zu Braunſchw. Lüneburg perſönlich auf dem Reichstag zu Regenſpurg erſcheinen ſolle. 1622.

ap. Londorp II. 644. & Lunig in den Europäiſchen Staats-Conſil. II. n. 1.

1217. Relation, Tractation, und Schreiben zwiſchen Landgraf Ludwig zu Heſſen, Herzog Chriſtian Poſt Biſchof zu Halberſtadt und Landgraf Moritz zu Heſſen über die in dem Fürſtenthum Heſſen erregte Unruhe 1622. 4.

1218.

1218. Abdruck unterſchiedener Salvaguardien, ſo dem Nieder-Sächſiſchen Creiß m. Jun. & Jul. 1620. m. Maj. 1622. & a. 1623. ertheilet. 4.

Conf. Londorp. II. 755.

1219. Wahrhafte Beſchreibung der in Weſtphalen (bey der Münſteriſchen Stadt Loo d. 6. Aug.) von der Kayſerl. Armée wider den von Halberſtadt erhaltenen Victorie 1623. 4.

1220. Fuga & clades Ducis Chriſtiani Brunſvigii ſub felicibus auſpiciis D. Comitis de Tilli Catholicæ Ligæ Locumten. Gener. Aut. P. Shonæo. Brux 1624. 4.

Es hatte Herzog Chriſtian der jüngere, Herzog Fridrich Ulrichs Bruder, ſo Biſchof zu Halberſtadt ware, obſchon, wie oben erwehnet, der Nieder-Sächſiſche Creiß ſich nur defenſivè gehalten, nebſt dem Grafen Ernſt von Mansfeld die Böhmiſche Parthey öffentlich genommen. Der eben erwehnte Creiß aber nahme daran ſo wenig Theil, daß er vielmehr beyde a. 1623. M. Febr. gar ernſtlich davon abmahnete. v. Londorp. II. 753. 757. Und da Tilly mit der Armée heran nahete, macheten die Häuſer Brandenburg Braunſchweig Lüneburg Holſtein und Meckelnburg nebſt einigen Anſee-Städten eine Conſœderation unter ſich, und nahmen den Herzog Chriſtian um ihn von dem Mansfelder abzuziehen und ſich alſo, ſowol ſeiner zu verſichern, als ſich ſelbſt ſicher zu ſtellen, in ihre Beſtallung. Jedoch wolte Tilly weder von einer durch gedachte Conſœderation intendirenden Neutralität, noch inſonderheit von Herzog Chriſtian etwas hören,

hören, ſondern drunge darauf, daß dieſer mit ſeinen Trouppen den Nieder-Sächſiſchen Creiß räumen und nach Holland ſich zurück begeben ſolle. Als aber derſelbe den Weg dahin antreten müſſen, verfolgte ihn Tilly, und ſchluge ihn, da er ihn bey Loo antrafe, aus dem Felde: Conf. Londorp. II. 757-777. it. der unten n. 1555. angeführte Bericht p. 99.

1221. Kayſerl. Mandat wider die fremde Werbungen und Durchzüge d. 22. Nov. publ. von Herzog Fridrich Ulrich zu Braunſchweig-Lüneburg d. 22. Dec. 1624.

1222. Lauenburgiſcher Vertrag, das von Dännemark übernommene Creiß-Oberſten-Amt betreffend d. 25. Mart. 1625.

ap. Londorp. III. 923.

1223. Rationes warum gegen die Stände, ſo in kein neues defenſions-Weſen willigen wollen, keine majora anzuführen.

ibid. p. 921.

1224. Nieder-Sächſiſcher Creißabſchied dd. Braunſchweig 16. Maj. 1625.

1225. Eigentliche Verhandlung des Creißtages zu Braunſchweig wegen der Tilliſchen Propoſition. m. Aug. 1625. 4.

ap. Lunig in Corp. jur. Militar. T. I. p. 633. Es hatte der Creiß ſowol von der Till- und Wallenſteiniſchen Armée als von denen Mansfeldiſchen Streifereyen vieles zu erleiden, dahero man, um ſich deſſen zu entwehren, auf gehörige Mittel bedacht ſeyn muſte. Jedoch waren nicht alle Creiß-Stände deßhalben mit einander gleicher Meynung, inſonderheit wolte Herzog Chriſtian zu

Lüne-

Lüneburg, ſo zugleich Biſchof zu Minden wa- re, ſich in keine vorzunehmende Kriegs-Expedition miſchen, und legte lieber das Creiß-Oberſten Amt, welches er bißhero gehabt, nieder. (v. infra n. 1236.) Dahingegen diejenige Stände, ſo ſich zu einer Gegenwehre befugt hielten, den König Chriſtianum IV. in Dännemarck zum Creiß-Oberſten erwählet; und da Herzog Fridrich Ulrich deſſen Schweſter-Sohn ware, konte dieſer nicht wol Umgang haben, ſich mit in dieſes Kriegsweſen ziehen zu laſſen.

1226. **Abdruck der vornehmſten Schriften, ſo bey der in der Stadt Braunſchweig vor geweſenen Friedenshandlung denen Chur-Sächſiſchen und Chur-Brandenburgiſchen Geſandten als Interponenten von beyden Theilen übergeben. 1626. 4.**

Conf. Londorp. III. p. 805-872. allwo allerley Acta zwiſchen dem Kayſer, deſſen Generalen, dem König in Dännemarck, und dem Nieder-Sächſiſchen Creiß vom M. Maj. 1625. biß M. Apr. 1626.

1227. **Dännemärkiſche Acta, d. i. ausführliche Beſchreibung, Handlung, Deduction aller und jeden Sachen, ſo ſich des Nieder-Sächſiſchen Kriegsweſens wegen zwiſchen dem Kayſer, König in Dänemark, Nieder-Sächſiſchen Creiß und denen Churfürſtl. Interponenten verlaufen. 1626. P. I. II. 4.**

1228. **Kurzer wahrhafter Bericht, wie die Tractaten zwiſchen dem Nieder-Sächſiſchen Creiß und denen Kayſerl. Generalen von**

von m. Oct. 1625. biß m. Mart. 1626. gepflogen, und wie dieſelbe unfruchtbar abgegangen. 1626. 4.

1229. Bedenken, wie das Land Braunſchweig aus der Kriegs-Gefahr zu retten. 1625.

ap. Odelem in denen Curioſen Rechts-Sachen P. II. n. I.

1230. Abdruck Schreibens Käyſer Chriſtiani IV. in Dännemark an Chur-Maynz und alle Catholiſche Religions-Verwandte wegen des überfallenen Nieder-Sächſiſchen Creiſes d. 21. Jan. 1626. 4.

1231. Endliche Reſolution des Nieder-Sächſiſchen Creiſes an die Churfürſtl. Interponenten d. 17. Febr. 1626. übergeben. 4.

1232. Politiſcher Diſcurs von des Königs in Dännemark und des Nieder-Sächſiſchen Creiſes Kriegs-Verfaſſung. 1626. 4.

1233. Notæ über ſolchen Diſcurs &c.

1234. Rettung des Diſcurſes.

ap. Lond. II. 890-901. & ap. Lunig in Europäiſchen Staats-Conſil. II. 94.

1235. Diſcurſus politico-juridicus de Armorum inter Cæſarem R. Ferdinandum II. Daniæ R. Chriſtianum IV. & Status Circuli inferioris Saxoniæ juſtitia, & quid de ea ſtatuendum ſit poſt tentatam Brunsvigæ a. 1625. ſed irritam factam pacificationem, pro Cæſare conſcriptus. 1628. 4.

1236. Apologetiſcher Bericht, warum Herzog Chriſtian Biſchof zu Minden Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg das Nieder-Sächſiſche Creiß-Amt (m. Mart. 1625) aufgekündiget, und in die vorgenommene Kriegs-Expedition ſich nicht miſchen können noch wollen, dd. 28. Aug. 1626. Gedr. 1628. 4.

ap. Londorp. III. 907. Dahero auch der Kayſer an Herzog Chriſtian zu Lüneburg angelegentlich geſonnen, nebſt dem Grafen Tilly den Nieder-Sächſiſchen Creiß zur Separation von Dännemarck bewegen zu helfen. vid. ibid. p. 941-48.

1237. Relation von der Feld-Schlacht bey Lutter d. 27. Aug. 1626. 4.

ap. Londorp. III. 877.

1238. Des Königlichen Stadthalters zu Wolffembüttel Gr. Philipp Reinhards v. Solms offenes Patent an die Landſaſſen und Unterthanen des Herzogthums Braunſchw. dd. 23. Apr. 1627. ſamt Herzog Fridrich Ulrichs gegen Ausſchreiben de eod. d.

Es war Herzog Fridrich Ulrich a. 1626. M. Jul. und alſo, ehe noch die Schlacht bey Lutter vorgefallen, von der Däniſchen Parthey abgetreten, und hatte nebſt den Land-Ständen den Kayſer von neuem ſeiner devotion verſichert: v. Londorp. III. p. 873. Wie denn auch die Land-Stände in einem beſondern an den König in Dännemarck abgelaſſenem Schreiben die Urſachen, warum ſie ſich in den Kayſerlichen Schuz begeben, zu erkennen gaben. vid. ibid. p. 986. Ob aber gleich in conformität deſſen dem Däniſchen

Kriegs-

Kriegs-Volk, und in ſpecie der in die Veſtung Wolffenbüttel eingenommenen Garniſon ausgeboten worden, wolte jedoch Dännemarck dieſe Veſtung nicht wieder räumen.

1239. Wahrhafter Abdruck etlicher Kayſerlichen und andern Schreiben, darinnen der Niederſächſiſche Creiß und ſonderlich das Fürſtenthum Braunſchweig wegen Kayſerlicher Handhabung des Religion- und Profan-Friedens, auch teutſcher libertät und ihrer privilegien verſichert wird, dd. 27. Jul. 1625. 14. Mart. ult. Aug. 9. Dec. 1526. und 24. Maj. 1627. 4.

1240. Unvorgreiflicher diſcurs von dem Kriegsweſen im Nieder-Sächſiſchen Creiß, woher ſich ſolcher entſponnen, und was es endlich für einen Ausgang gewinnen möge. 1627. 4.

1241. Bericht, was es im Herzogthum Braunſchweig von Anfang biß anher bey dieſem betrübten Kriegsweſen für einen Zuſtand gehabt habe. W. 1628. 4.

Iſt der Information, was es um die Gr. Hohn- und Reinſtein vor Bewandniß habe, (v. infra n. 1555.) mit beygefüget. Denn eben damals dieſe Grafſchaften in Meynung, ſie gehören Herzog Chriſtian dem Jüngern, Biſchof zu Halberſtadt, um ſich daran der Kriegskoſten halben zu erholen, von dem Kayſer eingezogen, und an ſeine Generalen hingegeben werden wolten.

1242. Claſſicum paciferum Daniæ, quo VIII. rationes, cur S. C. Majeſtati cum Rege Daniæ non niſi armis pax ferienda

a Chriſtiano de Pura Holſatiæ Duci a Conſiliis ſuggeruntur. Lub. 1627. 4.

Conf. Londorp. III. 991.

1243. Lübeckiſche Handlung, d. i. der Röm. Kayſerl. Majeſt. Propoſitiones an die Stadt Lübeck und an den Convent der Anſee-Städte, M. Nov. 1627. und 23. Febr. 1628. 4.

1244. Zwey unterſchiedliche Tractätlein, als nemlich 1) Königl. Däniſches Begehren an die Stadt Hamburg, eine beſſere Neutralität zu halten dd. 21. Oct. 1628. 2) Königl. Däniſche declaration vom jetzigen Kriegsweſen, dd. 14. Sept. e. a. ſamt Beylagen. 1629.

ap. Londorp. III. 1084.

1245. Nachklang des Hanſiſchen Weckers, d. i. Schreiben eines Patricii aus Braunſchweig an einen Rathsverwandten der Stadt Hamburg wegen des kläglichen Zuſtands der Hanſee-Städte. Grüningen. 4.

1246 Friedens-Articul zwiſchen dem Kayſer und dem König in Dännemarck dd. Lubeck 22. Maj. 1629. 4.

ap. Lunig im Reichs-Archiv P. Spec. Cont. I. Kayſer p. 349.

1247. Kurze Erzählung der Solennitäten bey publication des Friedens zu Magdeburg d. 28. Sept. 1629. 4.

* * *

1248. Copia Kayſerl. und Chur-Sächſiſcher Wechſel-Schriften der Magdeburgiſchen Poſtulation halber. m. Febr. 1628. 4.
ap. Londorp. III. 1021.

1249. Kayſerl. Manifeſt, warum die Herzoge von Meckelmburg ihrer Lande priviret dd. 9. Jun. 1629. Wien 1630. 4.
ap. Londorp. IV. 8.

1250. Copia der Confirmation über die Belehnung dem Herzog Albrecht zu Fridland mit dem Herzogthum Meckelmburg ertheilet dd. 16. Jun. 1629. 4.

* * *

1251. Liborii Vultumi kurze Erzehlung der fürnehmſten Händel zwiſchen der Bayer-Tilliſchen und Kayſerl. Wallenſteiniſchen, wie auch der Königl. Däniſchen Armada von Michaeli 1625. an biß zu Ende des Jahrs 1627. 4.

1252. it. aller Händel im Nieder- und Ober-Sächſiſchem Creiß von Michaeli 1625. an biß a. 1629. Gedr. 1631. 4.

* * *

1253. Copia Ihrer Kayſerl. Maj. Edicts über etliche erledigte Reichs - Gravamina dd. Wien 6. Mart. 1629. 4.
ap. Londorp. III. 1048.

1254. Inſtruction vor die Kayſerl. Commiſſarien in Exequirung des Kayſerlichen Mandats wegen Reſtitution der geiſtlichen Güter.

ap. Londorp. IV. 1. Eben zu dieſer Zeit, da der Kayſer nach dem mit Dännemarck gemachten Frieden das Edict wegen reſtitution der geiſtlichen Güter exequiren zu laſſen anfienge, betrat der König Guſtav Adolf in Schweden den Teutſchen Boden, und ſtellte ſich denen durch ſolches Edict bedrängten Ständen zur Hülfe dar. v. deſſen Manifeſt de a. 1630. ap. Londorp. IV. 73. Das Hauß Braunſchweig-Lüneburg aber war bey dieſem Edict wegen des Stifts Hildesheim beſonders intereſſiret. v. infra n. 1587.

1255. Memorial, was bey Röm. Kayſerl. Majeſt. Jhro Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen Abgeſandter vorzubringen befehliget, nebſt Kayſerl. Reſolution m. Maj. 1630. 4.

ap. Londorp. IV. 37. 45.

1256. Bewegliches Schreiben an die Röm. Kayſerl. Mai. von der Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen bey dem Churfürſtl. Collegial-Tag zu Regenſpurg übergeben, dd. 24. Aug. 1630. 4.

ap. Londorp. IV. 73.

1257. Der Röm. Kayſerl. Maj. Antwortſchreiben, dd. Regenſpurg 20. Sept. 1630. 4. Memorial an den Regenſpurgiſchen Convent von der Evangeliſchen Stände Abgeſandten übergeben, betreffend die Kriegsbeſchwerden und das Kayſerl. Edict,

dd.

dd. $\frac{27.\ Oct.}{6.\ Nov.}$ 1630. ſamt der Reſolution aus der Chur-Maynziſchen Canzley dd. 12. Nov. e. a. Ingolſt. 1630. 4.

1258. Copeyen der von der Röm. Kayſerl. Maj. dem zu Regenſpurg verſammleten Churfürſtl. Collegio d. 3. Jul. 1630. gethanen Propoſition, und des darauf d. 12. Nov. aufgeſezten niemals aber rite publicirten Abſchiedes. 4.

ap. Lond. IV. 45. 100.

1259. Sendſchreiben eines fürnehmen und in Reichs-Sachen wohl erfahrnen Autoris wegen des Convents zu Regenſpurg. d. 12. Jan. 1631. 4.

1260. Wahrer Abdruck derer zwiſchen der Röm. Kayſerl. Maj und etlichen Chur-Fürſten und Ständen des Reichs wegen des zu Leipzig angeſtellten Convents, des daſelbſt (d. 2. Apr. 1631.) gemachten Schluſſes und was deme anhängig gewechſelten Schreiben und publicirten Mandaten. 1631. 4.

Conf. Londorp. IV. 130. ſqq. Add. die Bündniß zwiſchen Schweden und Chur-Sachſen de a. 1631. ibid. p. 206.

1261. Unterſchiedliche Schreiben, ſo der Graf Tilly wegen der Stadt Magdeburg m. Apr. & Maj. 1631. gewechſelt. Witemb. 4.

1262. Urſachen warum Jhro Königl. Majeſt. in Schweden der Stadt Magdeburg nicht zu Hülfe kommen können. Leipz. 1631. 4.

1263. Relation wie Graf Tilly die Stadt Leipzig d. $\frac{6}{16}$. Sept. 1631. mit Accord erobert, Tags hernach aber von dem König in Schweden und Churfürſten zu Sachſen aus dem Felde geſchlagen, und die Stadt d. $\frac{13}{23}$. e. m. wieder eingenommen worden. 4.

1264. Copia Reſolutionis, ſo Seiner Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen dem Königl. Hiſpaniſchen Geſandten d. 19. Oct. 1631. gegeben, ſamt Beylagen, woraus zu vernehmen, wie Jhro Churfürſtl. Durchl. den Leipziger Schluß juſtificiret, wie ſie darüber verfolget und endlich gezwungen worden, mit der Schwediſchen Armée ſich zu conjungiren und dem Graf Tilly eine Feld-Schlacht zu liefern. 1632. 4.

1265. Heilbrunniſche Bündnüß zwiſchen der Königl. Majeſt. in Schweden und den Evangeliſchen Ständen des Churfürſtl. Rheiniſchen, Fränkiſchen, Schwäbiſchen und Ober-Rheiniſchen Creiſes, wie auch der freyen Reichs-Ritterſchaft zu abgenöthigter Vertheidigung der Teutſchen Freyheit. d. 13. Apr. 1633. 4.

ap. Londorp. IV. 314.

1266. Copia Königl. Däniſchen Schreibens an Axel Oxenſtirn, und deſſen Reſolution, m. Mart. & Maj. 1633. nebſt Bericht vom Treffen bey Oldendorf d. 28. Jun. e. a. 4.

1267. Nieder-Sächſiſcher Creißabſchied, betreffend die Conjunction mit Schweden und denen vier alliirten Creiſen. dd. Halberſt. 17. Febr. 1634.

ap. Lond. IV. 372.

1268. Des Kayſerl. Commendanten zu Wolffenbüttel Jo. von Rauſchenberg Ausſchreiben, worinnen er die Landſaſſen und Unterthanen nach Abſterben Herzog Fridrich Ulrichs zu Braunſchweig-Lüneburg an den Kayſer weiſet. d. 27. Aug. 1634.

1269. Herzog Auguſts des Aeltern Herzogs zu Braunſchweig und Lüneburg Patent, daß ſich die Unterthanen durch ſolches zur Aufwieglung angeſehenes Diffamations-Cartel nicht irre noch abwendig machen laſſen ſollen. d. 9. Sept. 1634.

1270. Haupt-Abſchied zwiſchen Schweden und den Evangeliſchen Ständen der Ober- und Unter-Rheiniſchen Fränkiſchen und Schwäbiſchen, auch Ober- und Nieder-Sächſiſchen Creiſe, dd. Frankf. 3. Sept. 1634.

ap. Lond. IV. 442. Insgemein iſt hiebey nachzuſehen, Nic. Bellus de Statu Imp. Rom. perturbato Cæſareo-Sueco &c. allwo alle Acta de

a. 1629. biß ad a. 1637. bey einander zu finden; it. Lib. Vulturnii Primitiæ Pomerano-Suecici, ſ. Continuatio der Händel zwiſchen der Kayſerlichen und Königl. Schwediſchen Armée im Ober- und Nieder-Sächſiſchen Creiß. 1631. 4. it. G. Engelſuſs Hiſtoria Exercituum, oder von Kriegs-Rüſtung der Evangel. Chur- und Fürſten von a. 1630. biß 1635. it. deſſen kurze Beſchreibung von Zug und Verrichtung der Schwediſchen Armée von a. 1633. biß 1646. it. deſſen Weimar. Feldzug von a. 1633. biß 1648. ed. zu Franckf. 1648. 8. Der mehrern und ſonſten wol bekannten Geſchicht-Schreiber von dieſem 30. jährigen teutſchen Krieg allhie nicht zu gedenken.

1271. Friedens-Puncten zwiſchen dem Kayſer und Chur-Sachſen dd. Prag 30. Maj. 1635. 4.

ap. Londorp. IV. 458. it. Lunig im Reichs-Archiv P. Sp. Kayſer p. 104.

1272 Pirn- und Pragiſche Friedens-Tractaten, zuſamt angeſtellter Collation und Anweiſung der Diſcrepanz zwiſchen denſelben, nebſt etlichen Beylagen. 1636. 4.

1273. Treuherzige Gedanken und redliche Urſachen, ob die Churfürſten und andere ſonderlich die mit Frankreich und Schweden confœderirte Stände mit unverſehrten Gewiſſen und teutſcher Redlichkeit in den Pragiſchen Frieden treten können. 1635. 4.

1274. Vindiciæ Pacificationis Pragenſis. 1635. 4.

1275. Vindiciæ ſecundum libertatem Germaniæ contra Pacificationem &c. Stralſund 1635. 4.

1276. Copey 3. Schreiben den Pragiſchen Frieden betreffend, als nemlich 1) Herzog Georgs zu Braunſchweig-Lüneburg Gewiſſens-Frage über deſſen Annehmung; 2) der Theologiſchen Facultät zu Helmſtedt Antwort ꝛc. 3) Eines Lutheriſchen Theologi Bedenken über ſolches Conſilium &c. ed. J. Gerdſon. 1636. 4.

ap. Lunig in Europäiſchen Staats-Conſil. II. 39.

1277. Copia des Nieder-Sächſiſchen Creiſes publicirten Schluſſes, daß ſie den Kayſerl. mit Chur-Sachſen gemachten Friedens-Accord nicht annehmen können noch wollen. 4.

1278. Juſti Aſterii deploratio Pacis Germanicæ, ſ. diſſ. de Pace Pragenſi tam infauſte quam injuſte inita. Lutet. Pariſ. 1636. 4.

1279. Prodromus exequiarum funeſtæ pacificationis Pragenſis, nec non Guſtavus, Fridericus & Landgravius redivivi pro religione & regione proteſtantes & remonſtrantes, pacem Pragenſem nec antehac a Proteſtantibus Imp. Statibus in genere, nec hodie a Vidua Caſſelana in ſpecie acceptari potuiſſe vel adhuc poſſe. Aut. Bern. Comenio, Amſt. 1639. 4.

1280.

1280. Nachricht und Information wegen der zwiſchen Schweden und Chur-Sachſen eine Zeither verübten Acten und Tractaten. 1635. 4.

* * *

1281. Abdruck 2. Rechtsbelehrungen der Juriſten-Facultäten zu Wittemberg und Helmſtädt in puncto reductionis der Fürſtlichen Land- und Haupt-Stadt Lüneburg, ſo geſchehen den 3. Sept. 1637. fol.

Es hatte die Stadt Lüneburg Schwediſche Garniſon eingenommen, welche aber wieder ausziehen müſſen, als die Kayſerl. und Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Trouppen davor gekommen.

1282. Des Niederſächſiſchen Creiſes Antwortſchreiben auf der Churfürſten Anbringen betreffend die reſolvirte Neutralität und Defenſions-Verfaſſung deſſelben d. 22. Febr. 1639.

ap. Londorp. IV. 697.

1283. Allianz-Tractat zwiſchen dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg und der verwittweten Landgräfin von Heſſen-Caſſel d. 30. Oct. 1639.

ap. Londorp. IV 709. & Lunig im Reichs-Archiv P. Spec. Braunſchw. p. 114.

1284. Bedenken der Königl. Schwediſchen Regierung wegen des mit denen Herzogen zu Braunſchweig-Lüneburg zu ſchlieſſenden Bündniſſes.

ap.

ap. Lunig in Europäiſchen Staats-Conſil. II. p. 358.

1235. Abdruck etlicher zwiſchen dem Kayſerl. General Feld-Marſchall Grafen Piccolomini, dem Königl. Schwediſchen General Feld-Marſchall Banner und dem Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen General-Lieutenant Klizing gewechſelten Schreiben m. Jun. 1640. 4.

ap. Londorp. IV. 832.

Es hatten die Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg bereits a. 1626. wie oben vorgekommen, die Däniſche Parthey verlaſſen, und ſich dem Kayſer ſubmittiret. Die Däniſche Garniſon wurde auch nachhero aus der Veſtung Wolffembüttel delogiret, gleichwolen aber wolte dieſe nicht an das Hauß reſtituiret werden, ſondern bliebe mit Kayſerl. Garniſon beleget, welche viel Unheiles im Lande ſtiftete. Daher die Herzoge in die a. 1631. und 34. errichtete Leipziger- und Franckfurter Bündniſſe mit einzutreten von neuem genothſachet wurden. Nun nahmen ſie zwar bald darauf den Prag. Frieden an, und beharreten biß ad a. 1639. ſtandhaft bey dem Kayſer: da aber dem ohngeachtet ihre Lande von denen Kayſerlichen Trouppen ſehr mit genommen, und ſie mit Vorenthaltung der Veſtung Wolffembüttel und ſonſt bey jeder Gelegenheit noch immer beſchweret worden, haben ſie ſich mit der verwittweten Landgräfin von Heſſen Caſſel, und bald darauf nebſt derſelben mit Schweden wieder alliiret, auch a. 1640. M. Maj. würcklich conjungiret, ob ſie gleich durch das zu Nürnberg verſamlete Churfürſtl. Collegium davon abgemahnet werden wollen, welchem aber ſie dagegen ihre Gravamina zu erkennen gegeben:

ben; v. Acta ap. Londorp. IV. p. 789. 790. 806. 808. 813. 815. 834. 838. 842.

1286. Bericht wie es auf dem a. 1640. zu Regenſpurg angeſtelltem Reichstag d. $\frac{3}{13}$. Sept. bey der Kayſerl. Propoſition gehalten. 4.

1287. Räthliches Bedenken, warum die Röm. Kayſerl. Maj. weder den Frieden im Heil. Röm. Reich noch die Amneſtiam belieben ſolle, überreicht von P. Forer zu Regenſpurg 1640. 4.

1288. Bedenken der Braunſchweig- und Heßiſchen Geſandten in puncto amneſtiæ. ap. Londorp. V. 182. & Lunig in Europäiſchen Staats-Conſil. II. n. 52. p. 349. Es waren die Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg aus oben angeführten Urſachen auf den zu Regenſpurg angeſezten Reichs-Tag nicht mit erfordert worden, ſondern hatten viele Mühe vor ihre Geſandte nur einen Salvum conductum zu erhalten. Es wurde auch dieſer, nachdem die Geſandte in pleno Audienz gehabt, und ihr Gewerbe in Puncto amneſtiæ & gravaminum vorgebracht, M. Aug. 1641. wieder aufgehoben, und das Hauß Braunſchweig-Lüneburg mit der weiteren Handlung an den Ertz-Herzog Leopold Wilhelm verwieſen. v. Acta de a. 1640. ap. Londorp. IV. 844. 878. 884. 890. 898. 923. 933. 935. 967. 977. it. de a. 1641. ibid. V. 12. 19. 31. 97. 146. 228. 253. 351. 568. 624.

1289. Copia derer zwiſchen Chur-Sachſen und denen Herzogen zu Braunſchweig-Lüneburg m. Febr. Maj. & Jul. 1641. gewechſelten Schreiben. 4.

ap. Londorp. V. 130. 344. 386.

1290. Kayſerl. Edict, betreffend die General-Amneſtie dd. Regenſpurg 20. Aug. 1641.

ap. Lond. V. 579.

1291. Bericht wie der Kriegsabſchied den $\frac{30.\text{Sept.}}{10.\text{Oct.}}$ 1641. zu Regenſpurg iſt abgeleſen und publiciret worden. 4. /Reichs-

ap. Lond. V. 737.

1292. Kayſerliche Avocatoria &c. d. 30. Oct. 1641.

1293. Reſponſum juris Facultatis Juridicæ Ingolſtadienſis in cauſa crediti ſupra Ducatu Brunſv. Tilliano juri demonſtrando in lucem editum 1641. 4.

Conf. des Herrn von Meiern Acta Pacis Weſtph. T. VI. lib. 46. p. 414. allwo ein Bericht, was es mit dieſer Tilliſchen Schuldforderung vor Bewandniß habe.

1294. Friedens-Schluß zwiſchen dem Kayſer und dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg dd. Braunſchweig 9. Apr. 1642.

ap. Lunig im Reichs-Archiv P. Sp. Braunſchw. p. 126. it. Andler in Corp. Conſtit. Imp. T. II. p. 976. Add. das vorhergehende Project dd. Goßlar 16. Jan. e. a. ap. Lunig P. Spec. Kayſer p. 138. Londorp. V. 762. & Gaſtelium de ſtatu publ. Europæ noviſſ. c. 32. p. 1044.

1295. Copia der den 21. Febr. 1643. bey dem Deputations-Tag zu Frankfurt im Nahmen Ihro Kayſerl. Maj. beſchehenen Propoſition. 4.

ap.

ap. Londorp. V. 821.

1296. Abermaliges Kayſerl. Edict, betreffend die Amneſtiam dd. Linz 10. Octobr. 1645.

ap. Londorp. V. 1021.

1297. Abhandlung des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Equivalents, oder Entgeltnüß, ſo ſelbigem Fürſtl. Hauß beyzulegen, von denen Kayſerl. und Schwediſchen Abgeſandten zu Oßnabrück geſchloſſen m. Mart. 1648. 4.

Conf. Meiern in Actis P. W. Tom. VI. lib. 46. p. 396-511.

1298. Inſtrumentum Pacis Cæſareo-Suecia dd. Osnabr. $\frac{14}{24}$. Oct. 1648.

Woſelbſt der Artic. XIII. von dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg inſonderheit handelt.

Sectio V.

Acta poſt Pacem Weſtphalicam.

1299. Copey des bey denen zu Nürnberg innſtehenden Friedens Executions-Tractaten errichteten Interim- und Præliminar-Receſſes d. $\frac{18}{28}$. Aug. 1649. 4.

ap. Londorp. VI. 535.

1300. Abdruck des Inſtrumenti publici Executionis wegen der Capuciner zu Hildesheim 1649. 4.

ap. Londorp. VI. 1063.

1301. Friedens-Executions-Haupt-Receſſ dd. Nürnberg 26. Jun. 1650. 4.

ap. Londorp. VI. 578.

1302. Wolffenbüttelisches Votum ſuper §. Indaganda Inſtr. P. W.

ap. Londorp. VII. 176.

1303. Nieder-Sächſiſcher Creiß-Abſchied dd. Lüneb. 6. Nov. 1652.

ap. Londorp. VI. 670. & in Theatro Europ. VII. 299.

1304. Verbündniß zwiſchen Chur-Maynz, Trier, Cölln, Pfalz-Neuburg, Münſter, Braunſchweig, Heſſen-Caſſel und Schweden, ratione der teutſchen Länder, insgemein die Rheinländiſche Allianz genannt, dd. Frankf. 4. Aug. 1658. 4.

ap. Londorp. VIII. 417. & Lunig im Reichs-Archiv P. Sp. Chur-Fürſten 327. & Cont. I. 317. it. in Corp. jur. milit. I. 387. 393. 670. Es iſt auch dieſe Allianz a. 1660. 21. Aug. a. 1663. 25. Jan. und a. 1671. 16. Mart. erneuert worden: ap. Lond. IX. 790. & Lunig im Reichs-Archiv l. c. Conf. I. 321. 325. 332.

1305. Einige Schreiben, betreffend den Durchmarſch der Kayſerl. Völcker durch die Braunſchweigiſchen Lande nach geſchloſſenen Däniſchen Frieden 1660.

ap. Londorp. VIII. 702. 714.

Conf. Politica curioſa, ſ. Diſcurſus juridico-politicus de Statiſtis Chriſtianis ed. Oſterrodæ 1686. 8. p. 206. allwo erzehlet wird, wie inſonderheit Herzog Chriſtian Ludwig zu Celle ſich bey dieſem Durchmarſch betragen.

1306. Fürſten Verein dd. Frankf. 10. Apr. 1662.

ap. Lunig. im Reichs-Archiv P. Spec. Chur-Fürſten p. 354. Es iſt ſelbiger bey Gelegenheit der IX. Chur-Sache a. 1693. 1. Febr. zu Regenſpurg; a. 1695. 14. Mart. zu Franckfurth; a. 1700. 5. Febr. und 17. Jul. zu Goßlar und Nürnberg; und a. 1701. M. Jul. zu Franckfurt erneuert worden. vid. Lunig l. c. 357. 361. 366. 369. & 376. & in Theatro Ceremon. I. 507. 1097. Auch iſt jüngſthin a. 1742. ein neues Project von einer Fürſten-Union auf dem Tapet geweſen. v. Europäiſche Staats-Canzley T. 82. c. 14. p. 610.

1307. Relation auf was Weiſe und Condition mit der Röm. Kayſerl. Majeſt. die Chur und Fürſten wegen einiger Völcker zur Hülfe ſich verglichen haben. 1663. 4.

In der Sammlung der Reichs-Schlüſſe ſeit a. 1663. T. I. p. 30.

1308. Acta wegen der dem Kayſer von dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg wider die Türken überlaſſenen Völcker 1663.

ap. Londorp. VIII. 967. Add. des edlen Henecke von Lauenſtein kurze doch umſtändliche Relation der wider den Türcken a. 1663. und 64. angetretenen und nunmehr abgelegten Kriegs-Expedition vorgeſtellt in einem Geſpräche gehalten mit ſeinem Vetter Chimme vom Deiſter. 1665. 12. Conf. Baring in der Beſchreibung des Saaleſtrohms 2c. P. I. §. 103. p. 147. Dieſer Hennecke wird als ein Reuter von dem Lüneburgiſchen Regiment, ſo der Oberſte von Rauchhaupt commandiret, eingeführet, und die ganze Relation iſt kurzweilig, jedoch enthält ſie einige beſondere Umſtände, ſo damals am Wieneriſchen

neriſchen Hof und bey der Armée vorgeweſen, und ſehr lebhaft vorgebildet werden.

1309. Derer Herren Herzoge Georg Wilhelm und Ernſt Auguſts Allianz mit denen General-Staaten von Holland wider das Vorhaben des Biſchofs zu Münſter d. 9. Sept. 1665.

ap. Lunig im Reichs-Archiv P. Sp. Cont. II. Braunſchw. 331.

1310. Eor. Allianz mit Dännemark, Brandenburg und Holland d. 25. Octob. 1666.

ap. Lunig l. c. P. Sp. 147. & ap. Londorp. IX. 483.

1311. Eor. und Herzog Rudolf Auguſts Allianz mit Cölln, Brandenburg und Heſſen-Caſſel. 22. Aug. 1667.

ap. Lunig l. c. P. Sp. Cont. I. Chur-Fürſten p. 342. & Pfeffinger in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie III. 36.

1312. Eor. Convention mit Holland wegen überlaſſener Trouppen. 16. Mart. 1668.

ap. Lunig l. c. P. Spec. Cont. II. Braunſchw. 337. & Pfeffinger l. c. III. 421.

1313. Derer Herren Herzoge Georg Wilhelm und Rudolf Auguſts Allianz mit dem Kayſer, Dännemark, Brandenburg und Heſſen-Caſſel wegen Feſthaltung des Weſtphäliſchen Friedens. 22. Sept. 1672.

ap. Londorp. IX. 821. & Lunig P. Spec. Kayſer p. 1682.

1314. Neben-Receſſ de eod. d.

ap. Lunig P. Sp. Cont. I. Chur-Fürſten p. 408.

1315. Nieder-Sächſiſcher Creißabſchied dd. Braunſchweig 1. Jul. 1673.

ap. Londorp. IX. 128. & Lunig in Corp. jur. Milit. I. 413. it. in Theatr. Europ. XI. 366. & in der Europäiſchen Staats-Canzley I. 413.

1316. Saulſe au Verjus, ou lettre de Mſr. de Verjus à S. A. Mſgr. le Prince de Wolffembuttel du 10eme Aout 1673. avec des remarques. Strasb. 1674. 12.

1317. Franzs von Warendorp Hand-Schreiben an Ihro Durchl. den Herzog von Osnabrüg wobey des Mſr. de Verjus Vorgeben widerleget. 1674. 4.

1318. it. latine ſub titulo, Fr. de Warendorp apologia pro Sereniſſimo Principe Osnabrugenſi contra Epiſtolam Domini de Verjus, inſcripta Labruſca de Verjus meliori veritatis ſucco correcta. 4.

1319. Derer Herren Herzoge Georg Wilhelms und Rudolf Auguſts Allianz mit dem Kayſer, Dännemark, Brandenburg und Heſſen-Caſſel wider das Franzöſiſche Vorhaben. 24. Apr. 1674.

ap. Pfeffing. l. c. III. 146.

1320. Eor. Convention mit dem Kayſer, Spanien und Holland wegen der Subſidien. 20. Jun. 1674.

ap. Londorp. X. 128. & Lunig im Reichs-Archiv P. Sp. Cont. I. Kayſer 457.

1321. Herzog Ernſt Auguſts Neutralitäts-Tractat mit Frankreich. 31. Octobr. 1671.

ap. Lunig P. Sp. Cont. II. Braunſchw. 338.

1322. Herzog Johann Friderichs Convention mit Frankreich. 10. Dec. 1672.

ibid. 340. & ap. Pfeffing. III. 82.

1323. Ej. Defenſiv-Allianz mit Schweden. 1674.

ap. Pfeffing. III. 154.

1324. Herzog Ernſt Auguſts Allianz mit dem Kayſer, Spanien und Holland 26. Jan. 1675.

ap. Pfeffing. III. 182.

1325. Nieder-Sächſiſcher Creißabſchied dd. Lüneb. 12. Jun. 1675.

in Theatr. Europ. XI. 826. Conf. Lond. X. 287. ſqq.

1326. Derer Herren Herzoge Georg Wilhelms und Rudolf Auguſts Allianz mit Münſter. 2. Oct. 1675.

ap. Lunig in Spicil. Eccleſ. Cont. I. 619. & Pfeffing. III. 220.

1327. Eor. Vergleich mit den Nordiſchen Alliirten. 31. Mart. 1676.

ap. Lunig P. Sp. Cont. I. Churfürſt 360.

1328. it. mit Münſter, 19. Aug. 1676.

ap. Lunig in Spic. Eccl. Cont. I. 620. & Pfeffing. III. 240.

1329. H. Johann Friderichs Convention mit Dännemark, Brandenburg und

Münſter wegen der Neutralität. 11. Sept. 1675.

ap. Londorp. X. 336. Lunig P. Sp. Cont. I. Churfürſt 357. & Pfeffinger. III. 209. Conf. die oben in not. ad n. 1305. erwehnte Politica curioſa p. 40. allwo das von dem Herzog Jo. Frid. an den König in Franckreich dieſer Neutralität halber abgelaſſene Schreiben de 23. e. m.

1330. it. Neben-Receſſ wegen der Hülf- und Subſiſtenz-Quartire. eod.

ap. Pfeffing. III. 214.

1331. Ej. Convention mit Frankreich 18. Oct. 1675.

ap. Lunig P. Sp. Cont. II. Braunſchw. 343. & Pfeffing. III. 225.

1332. it. mit Münſter. 29. Oct. 1675.

ap. Pfeffing. III. 230.

1333. Nieder-Sächſiſcher Creißabſchied dd. Braunſchweig 14. Apr. 1677.

ap. Londorp. X. 398. Conf. Diarium Europ. T. 40.

1334. Cæſarinus Fürſtenerius (G. G. Leibniz) de Suprematu & jure Legationis Principum Germaniæ 1677. 8.

1335. Entretiens de Philarethe & d'Eugene ſur la queſtion agitée à Nimegue touchant le droit d'Ambaſſade des Electeurs & Princes de l'Empire. Duisb. 1677. 12.

1336. Notæ ac animadverſiones in Cæſarinum &c. (Aut. Godofr. de Jena) Col. Allobr. (Ratisb.) 1682. 8.

1337. Diſcurſus de Suprematu adverſus Cæſarinum &c. (Aut. Henr. de Henninges) Hyetop. ad Iſtr. 1687. 8.

Conf. Feller in Otio Hann. p. 233.

1338. Bedenken, warum Churfürſt F.W. von Brandenburg von ſeinen Geſandten denen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Geſandten den Titul Excellenz und die erſte Viſite geben laſſen ſolle. 1678.

ap. Lunig in Europäiſchen Staats-Conſil. II. 217.

1339. Recueil de quelques pieces ſur la queſtion, ſi Mſgr. l'Electeur de Brandenbourg doit recevoir un meilleur traitement & obtenir une plus grande ſatisfaction que la Maiſon de Brounsv. Luneb. Col. 1679. 12.

1340. Friedens-Schluß zwiſchen den Cronen Frankreich und Schweden, und dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg. d d. Celle 5. Febr. 1679. 4.

ap. Londorp. X. 661. & Lunig P. Sp. Braunſchweig 150. Conf. Cortreji Obſerv. ad Pac. Noviom. Cæſar. Suec. p. 61.

1341. Des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg Proteſtation wider den Nimwegiſchen Frieden. 1679.

ap. Londorp. X. 639.

1342. Einige vertrauliche Schreiben zwiſchen dem Kayſer und denen Herzogen zu Braunſchweig-Lüneburg die dermalige Conjuncturen betreffend. 1682.

In Lunigs Teutſcher Reichs-Canzley VIII. 165. ſqq.

1343. Nieder-Sächſiſcher Creißabſchied in puncto Securitatis publicæ, dd. Luneb. 23. Jun. 1682.

In Franckenbergs Europäiſchen Herold ed. 1688. im Anhang p. 1601.

1344. Herzog Ernſt Auguſts Allianz mit dem Kayſer. 20. Jan. 1683.

ap. Pfeffing. III. 477.

1345. Der Braunſchweigiſchen Geſandten Memoriale ad Comitia, die wegen der bey lezterm Krieg geleiſteten Dienſte gebührende Satisfaction betreffend 1684.

ap. Londorp. XII. 153.

1346. E. E. Raths von Hamburg Unterricht wider einige ungegründete Gerüchte und irrige Deutungen etlicher mit Lüneburg, Celle und Wolffenbüttel a. 1676. 77. und 82. errichteten Tractaten. 4.

1347. Hamburger Großmüthigkeit bereuet ihre Undankbarkeit, in einer Beſchreibung wie der Herzog von Celle derſelben Wohlfarth ſich jederzeit angenommen, dagegen aber mit Undank belohnet worden, auch was bey der Celliſchen Einnahme der 4. Lande bey Hamburg ſich zugetragen ꝛc. 1686. 4.

1348. Herzog Georg Wilhelms Convention mit Holland. 5. Jan. 1690.

ap. Lunig P. Sp. Cont. II. Braunſchw. 352. & Pfeffing. l. c. III. 523.

1349. Derer Herren Herzoge Rudolf Auguſts und Anton Ulrichs Convention mit Holland, 14. Maj. 1691.

ap. Lunig l. c. 353.

1350. Herzog Ernſt Auguſts Convention mit Engell- und Holland. 30. Jun. 1692.

ibid. 357. & ap. Pfeffing. III. 533.

1351. Derer Herren Herzoge Rudolf Auguſts und Anton Ulrichs Convention mit Engell- und Holland, 14. und 21. Maj. 1694.

ap. Lunig l. c. 359.

1352. Acceſſion zur groſſen Allianz mit dem Kayſer und mit Holland; von Hannover und Celle. d. 16. und 18. Aug. 1695; und von Wolffenbüttel 26. Maj. 1696.

ap. Lunig P. Sp. Cont. I. Kayſer 533. 537.

1353. Churfürſt Georg Ludwigs und Herzog Georg Wilhelms Convention mit Engell- und Holland. 21. Jun. 1702.

ap. Pfeffing. III. 628.

1354. Eor. Defenſiv - Alliance mit Schweden 28. Apr. 1704.

ap. Lunig P. Sp. Cont. II. Suppl. ult. Braunſchweig 1025. & Pfeffing. II. 1001.

1355. Herzog Anton Ulrichs Allianz mit Schweden. 17. Apr. 1707.

ap. Lunig l. c. 1031.

1356. Churfürſt Georg Ludwigs Convention mit Preuſſen und Heſſen - Caſſel

 wegen

wegen der Naſſau-Siegenſchen Sache. 1711.

ap. Lunig Spicil. ſecul. I. 741.

1357. Fürſtl. Wolffenbütteliſche Vorſtellung, betreffend die Königl. Däniſche Invaſion in die Bremiſche Lande 1712.

In der Europäiſchen Staats-Canzley XX. 328.

1358. Urſachen warum Seiner Königl. Majeſt. in Groß-Britannien als Churfürſt zu Braunſchweig-Lüneburg in den Krieg mit Schweden einzutreten ſich gemüßiget befunden. 1714.

Im neu eröfneten Welt- und Staats-Spiegel VIII. 532.

1359. Schreiben eines Bremiſchen Raths-Herrn wegen dieſer Urſachen. 4.

1360. Reponſe du Baron de la Hontan à la lettre d'un particulier oppoſée au manifeſte de S. M. de la Gr. Bretagne comme Electeur de Brounsv. Luneb. contre la Suede. 1716. 4.

1361. Nordiſcher Frieden zwiſchen der Crone Schweden und Chur-Braunſchweig. 20. Nov. 1719.

ap. Schmaus in Corp. jur. Gent. Acad. II. 1794.

1362. Herzog Auguſt Wilhelms Acceſſion zur groſſen Engliſchen Allianz, 15. Nov. 1727.

In dem Mercure hiſt. & polit. de a. 1728. m. Mart. T. 84. p. 323.

1363. Ej. Subſidien-Tractat mit Groß-Britannien, 25. Nov. 1727.

ap.

ap. Schmaus l. c. 2093. Conf. quoque, Recueil des traites par Rouſſet IV. 254. Corps diplomatique par Du Mont T. VIII. P. II. 148. Memoires de Lamberti T. X. Suite 183.

1364. Ej. Traité d'Union & d'Amitié mit Würtemberg 24. Jul. 1727.

In dem Mercure hiſt. & polit. de a. 1729. m. Oct. T. 87. p. 414. it. in der Europäiſchen Staats-Canzley T. 56. c. 9. p. 353. Es iſt auch Schweden qua Heſſen Caſſel a. 1729. 12. Maj. dieſem Traité mit accediret.

1365. Project vorläufiger ſuccincten Conſiderationen darüber.

In der Europäiſchen Staats-Canzley l. c. 366.

* * *

Sectio VI.

Controverſien im Hauß Braunſchweig-Lüneburg.

§. I.

Zwiſchen denen mittlern Braunſchweig- und Lüneburgiſchen Linien.

a) **Wegen der** *Præcedenz.*

1366. Herzog Chriſtians zu Celle Informations-Schrift auf dem Creißtag zu Hal-

Halberſtadt wegen der Præcedenz vor Herzog Fridrich Ulrich zu Braunſchweig übergeben. a. 1614.

vid. J. Limnæi Jus Publ. lib. V. c. 9. n. 70. & ibi alleg. Cruſius de præced. c. 10. p. 664.

b) **Betreffend die Grubenhagiſche** *Succeſſion.*

1367. Jo. Dauthi Conſilium, an per Duces Brunsv. Luneb. lineæ Cell. Duces Brunsv. Luneb. ſtirpis Wulfferbytanæ ratione proximitatis a ſucceſſione D. Philippi Grubenhagenſis plane excludantur.

ap. Klock in Conſil. T. III. n. 145. p. 395-412.

1368. Herzog Fridrich Ulrichs zu Braunſchweig Schreiben an den König in Dännemark wegen des Vergleichs mit Herzog Chriſtian zu Celle über das Fürſtenthum Grubenhagen, 1616. 4.

1369. Herzog Chriſtians zu Celle Gegenbericht die in der Grubenhagiſchen Sache am Kayſerl. Hof den 22. Sept. 1609. ergangene Urtheil betreffend. 1617. 4.

c) **Betreffend die Eberſtein- und Homburgiſche an das Stift Hildesheim gekommene Stücke.**

1370. Wohlgegründete Ausführung des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg Celliſchen Theils deren etliche dem Stift Hildesheim ver-

verſezte zu den Graf- und Herrſchaften Eberſtein und Homburg gehörige Schlöſſer Städte und Weichbilder habenden Gerechtſamen halber. Lüneb. 1627. 4.

§. 2.

In der mittlern Braunſchweigiſchen Linie.

1371. Herzog Heinrichs des Jüngern zu Braunſchw. öffentliches Ausſchreiben wegen Gefangennehmung ſeines Bruders Herzog Wilhelms &c. Wolffemb. Freyt. nach Converſ. Pauli 1524.

ap. Rehtm. in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick p. 871.

1372. Vertrag zwiſchen beyden der Primogenitur halben. 16. Nov. 1535. 4.

ap. Hortleder de C. B. G. Tom. I. lib. IV. c. 31.

1373. D. Hier. Schurffs Rathſchlag, ob Herzog Wilhelm dieſen Vertrag zu halten ſchuldig.

ap. Rehtm. l. c. 891.

1374. Copey der Schrift, damit die R. Kayſerl. Majeſt. etliche Chur- und Fürſten Herzog Wilhelms zu Braunſchweig 12. jährigen Gefängniß und abgenöthigten väterlichen Erbtheils halber angelanget haben. Regenſp. 17. Maj. 1541.

ap.

ap. Hortleder l. c. c. 30.

1375. J. Stuckii Reſp. de Pactis gentilitiis jure primogenii, renuntiatione filiarum, publicatione teſtamentorum &c. betreffend die zwiſchen Herzog Fridrich Ulrich und deſſen Geſchwiſtere über die mütterliche Verlaſſenſchaft entſtandene Irrungen. a. 1626.

in Ej. Conſil. ed. Frft. 1666. f. n. 1. Add. Odelems curioſe Rechts-Sachen P. I. n. 2. allwo etwas von der Großmutterlichen Erbſchaft fürkommt.

§. 3.

In der Dannenbergiſchen Linie.

1376. E. Cothmanni Reſp. betreffend die zwiſchen denen H. Herzogen Julium Ernſt und Auguſtum dem Jüngern Gebrüdere wegen der Theilung nach dem Tod ihres mittelſten Bruders Herzogen Franzens entſtandenen Irrungen. 1601.

in Ej. Conſult. & Reſp. jur. ed. Frft. 1662. f. Vol. III. n. 1.

§. 4.

Zwiſchen denen neuen Braunſchweig- und Lüneburgiſchen Linien.

a) Betreffend die Braunſchweigiſche *Succeſſion*.

1377.

1377. Bericht und Diſcurs über den Succeſſions-Fall auf tödtlichen Hintritt Herzog Fridrich Ulrichs zu Braunſchweig, darinnen ausgeführet, ob das jus primogenituræ in ſolcher Succeſſion ſtatt habe. 1634. 4.

ap. Lunig in ſelect. ſcript. illuſtr. p. 609.

1378. Apologia oder abgenöthigte gründliche Widerlegung eines vermeynten Berichts und Diſcurſes, welcher wider das der Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Linie Dannebergiſchen Theils zuſtehende jus primogenituræ hervor gegeben worden. Güſtrau 1635. 4. it. Wien 1635. f.

ibid. Und iſt der Bericht der Apologiæ ſubjungiret.

1379. Wahrhafte Anzeig- und Voraugenſtellung unterſchiedlicher Falſch- und Unwarheiten, ſo in der Apologia zu finden. Loco prodromi. 1635. 4.

Iſt nur biß ad p. 38. gedruckt, und alſo nur ein fragmentum geblieben, weil es inzwiſchen zum Vergleich gekommen.

1380. J. Stuckii Conſil. de Oneribus corpori inter Principes perſonas Imp. dividundo in- & ad-hærentibus.

1381. it. Numne Principes Imp. in avitis Imp. aliisque ejus generis bonis ſuccedentes teneantur æs alienum actionesque prædefunctorum Agnatorum agnoſcere

gnoſcere, æs illud ſolvere, aliave ſimilia onera ſubire & præſtare?

In Ej. Conſil. n. 25. 26. p. 868 934.

1382. C. Klockii Conſil. wegen des Witthums von Herzog Fridrich Ulrichs nachgelaſſener Gemahlin.

in Ej. Conſil. T. III. n. 155. p. 582.

b) **Betreffend die *IX.* Chur-Sache.**

1383. Bericht von der Fürſtl. Cell- und Hannöveriſchen Trouppen Einfall in die Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburg. Wolffembütteliſchen Lande. 1702. 4.

In der Europäiſchen Staats-Canzley T. VII. ed. vet. p. 152. & ed. nov. p. 150.

1384 Urſachen, warum das Hauß Braunſchweig-Lüneburg Celliſcher Linie gegen die vom Hauß Braunſchweig-Lüneburg Wolffembüttliſcher Linie vorgenommene ungemeine Armatur und Kriegs-Anſtalten, ſeine Sicherheit zu beobachten, und dem von ſolcher Armatur androhendem Ubel vorzubauen, gemüßiget worden. 1702. 4.

1385. Fürſtl. Wolffembüttliſche Widerlegung der Urſachen ꝛc. nebſt einem Supplement des Berichts 1702. 4.

In der Europäiſchen Staats-Canzley T. VII. ed. vet. p. 168. & ed. nov. p. 167.

1386. Anmerkungen bey der Fürſtl. Wolffembüttliſchen Widerlegung der Urſachen ꝛc. Nebſt einem umſtändlichen Bericht

von

von denen in den Fürſtl Braunſchweig Lüneburgiſchen Häuſern Cell- und Wolffenbüttelischer Linie bißhero vorgekommenen Differentien. Cölln 1702. 4.

Es ſind von dem umſtändlichen Bericht zweyerley Editiones vorhanden, und iſt in einer unterſchiedenes anders geſetzet als in der andern. Die eine hat 164. paginas und hierauf folgen 2 Blätter von Addendis, ſodenn aber die Beylagen, welche beſonders noch 38. paginas ausmachen; Die andere Edition hingegen hat in eins mit den Beylagen 180. paginas: Die Anmerkungen ſind von Celle gemacht, von Wolffembüttel aber zuſamt dem Bericht in eines publiciret worden, damit man deſto beſſer beyderley rationes mit einander conferiren könne.

1387. Punctatios - Vergleich zwiſchen Herzog Georg Wilhelm zu Celle und Herzog Rudolf Auguſt zu Wolffenbüttel zu Retablirung eines völligen Vertrauens d.d. Celle 22. Apr. 1703.

In der Europäiſchen Staats-Canzley ꝛc. T. VIII. c. II. p. 730.

1388. it. Articulus Separatus das Herzogthum Sachſen - Lauenburg betreffend. eod.

ibid. 732. & ap. Lunig P. Sp. Braunſchweig p. 170. & Cont. II. Supplem. ult. 1023.

1389. Inſtrumentum publicum ſuper exhibitis proteſtationibus Herzog Anton Ulrichs dawider. m. Jul. 1703.

ibid. 735.

1390. Einige zwiſchen denen Herren Herzogen Georg Wilhelm und Rudolf Auguſt gewechſelte Schreiben ſolchen Vergleichs halber ꝛc. m. Sept. - Dec. 1703.

ibid. p. 757 - 817. & in Lunigs teutſchen Reichs-Canzley T. V. & VI. Conf. Schweder in Theatr. prætenſ. ill. lib. IV. Sect. 6. c. 1. p. 614. it. Bibl. Uffenbach. MSptorum P. X. Sect. I. Vol. 49. 4to n. 2. p. 1054. allwo Acta recenſiret werden, betreffend die Stadt Goslar, als welcher Celle ſich damals zu verſichern nöthig erachtet.

Betreffend die *Seniorats*-Lehens-*Inveſtitur*.

1391. Ausführung der Urſachen, weßwegen die Auſtregæ Domus nach dem 18. Art. des Zelliſchen Erbvergleichs nothwendig ſtatt haben, im Fall des Herrn Herzogs zu Braunſchweig-Wolffenbüttel Durchl. auf Dero neuerlichen Prætenſion zu beharren vermeynen, daß die Lehensempfahung der neu acquirirten Sonderlehen von dem älteſten Herrn des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg allwege unter dem Reichs Geſamtlehen geſchehen müſſe. 1738. f.

1392. Urſachen, daß bey der Geſamten Reichs-Belehnung des Geſammt-Hauſes Braunſchweig-Lüneburg die Seniorats-Lehens-Inveſtitur-Renovation auch wegen der Herzogthümer Bremen und Verden

den und des Fürſtenthums Lauenburg zu nehmen, und daß die Sonder Reichslehen in beſagtem Geſamt-Hauß ein non ens ſeyen, ingleichen daß in dieſer feudal-Sache die Auſtregæ Domus keine ſtatt haben. 1738. f.

Vorhergehende Ausführung iſt mit beygedrukt, und durch die darunter geſezte Anmerkungen widerleget.

§. 5.

In der neuen Braunſchweig-Wolfenbütteliſchen Linie.

1393. Facti ſpecies, die zwiſchen Herzog Ludwig Rudolph und Dero Herrn Bruder Herzog Auguſt Wilhelm wegen ihres anfänglich gemeinſchaftlich geweſenen, nachgehends aber in die Blankenburgiſche Dienſte getretenen Miniſtri Herrn von Münchauſen entſtandene Differentien betreffend.

In der Europäiſchen Staats-Canzley T. 54. p. 562.

1394. Herrn Hier. von Münchauſen Röm. Kayſerl. würklichen Camerherrn auch Fürſtl. Braunſchw. Lüneb. Blankenburgiſchen erſten Geheimden Raths abgenöthigte Ehrenrettung, worinnen dargethan wird, daß man denſelben mit gröſſeſtem Unfug des

Criminis læſæ majeſtatis beſchuldiget ꝛc. 1728. 4.

1395. Zugabe dazu, worinnen enthalten, 1) eine Ablehnung der fernern Vorwürfe ꝛc. 2) zwey von den Juriſten - Facultäten zu Rinteln und Erfurt ertheilte Reſponſa; 3) Facti ſpecies &c. (ſo bereits oben erwehnet;) und 4) die Kayſerl. Reſcripta und Verordnungen. 4.

1396. Herzog Auguſt Wilhelms gnädigſte Handſchreiben, welche an den Geheimden Rath von Münchauſen abgelaſſen, und in der Zugabe allegiret ſind; nebſt einigen Campiſchen Briefen. 4.

1397. Lettre du Conſeiller privé de Munchauſen à S. E. M. le C. de - - 4.

1398. B. D. Mart. Lutheri Lehrſätze von Bekanntmachung heimlicher Briefe wider des Verfaſſers Willen ꝛc. wodurch beſtärket wird, was man in der Münchauſiſchen Ehrenrettung davon angeführet hat. 4.

* *
*

1399. Kurze Nachricht und Anzeige der Urſachen, warum des Herzog Ernſt Ferdinands zu Braunſchweig - Lüneburg Bevern Durchl. mit des regierenden Herrn Herzog Carls zu Braunſchw. Läneb. Durchl. ſich in einem Proceſs befangen ſehen müſſen.

In der Europäiſchen Staats-Canzley. T. 82. p. 146.

§. 6.

*
* *

§. 6.

In der neuen Lüneburgiſchen Linie.

1400. Kurzer Bericht von dem dem Herzog Georg Wilhelm competirendem jure Optionis in denen durch Herzog Chriſtian Ludwigs tödtlichen Hintritt eröfneten Landen; Hannover 1665. 4.

ap. Lunig in der Grundfeſte Europ. Potenz-Gerechtſamen T. II. p. 154. Londorp in Act. publ. T. IX. 392. & Gaſtelium de ſtatu publ. Eur. noviſſ. c. 19. p. 595.

1401. Herzog Johann Friderichs gegründeter Gegenbericht ꝛc. Celle 1665. 4.

ap. Lunig l. c. 159.

1402. Aſſertio juris ſucceſſionis in Ducatus Cell. & Grubenhag. ut & Comitatus Hoy. & Diephold. Sereniſſimi P. ac D. D. Johannis Friderici Duc. Brunſv. Luneb. Luneb. 1665. 4.

Iſt mit dem vorhergehendem einerley, und nur ins Lateiniſche überſetzet.

*
* *

1403. Von der Succeſſion nach dem Primogenitur-Recht in den Herzog- und Fürſtenthümern des Reichs Teutſcher Nation,

tion, in ſpecie im Hauß Braunſchweig-Lüneburg. Hannover 1691. f.

1404. Copie d'une lettre ecrité par un Gentilhomme à un de ſes amis ſur le bruit qui court touchant la jonction du Duché d'Hanovre avec celui de Zell. Brem. 10. Jan. 1700. 4.

* * *

Sectio VII.

§. I.

Controvers wegen der Lauenburgiſchen *Succeſsion*.

1405. D. Mithofen: gründliche Fürſtell- und Erweiſung, daß die Succeſſion in und an Lauenburg auf dem ſich begebendem Fall dem Fürſtl. Hauß Anhalt allein gebühre. 1671. fol. it. Zerbſt 1689. 4. it. 1694. fol.

ap. Lunig in der Grundfeſte Eur. Potenz-Gerechtſamen T. II. p. 384.

1406. Levini von Ambeer (Em. Webers) Sachſen-Lauenburgiſcher Stamm-Fall und ſtreitiger Landes-Anfall. Hamb. 1690. 4.

ap. Londorp in Actis publ. T. XVII. lib. 20. c. 3. p. 76-144.

1407. D. Hartnaccii hiſtoriſche Zuſammenſtimmung derer ſämtlichen Prætendenten an dem Herzogthum Sachſen-Lauenburg. 1690. f.

1408. Deductio der Braunſchweigiſchen Jurium an Sachſen-Lauenburg.

ap. Lunig in der Grundfeſte ꝛc. T. II. p. 172.

1409. Bericht von dem Recht des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg an denen Sachſen-Lauenburgiſchen Landen, (Aut. Vice-Cancellario Lud. Hugone) fol.

Es iſt dieſe Deduction überaus rar zu ſehen, geſtalten ſie ſofort ſupprimiret worden, daher auch ſelbſt das Titul Blat bey dem Druck ermangelt. Der Bericht ſelbſt machet 818. Paginas aus, und darauf kommen 66. Beylagen nebſt einer Specie Facti von der Chur-Sächſiſchen Poſſeſs-Ergreifung. Anfänglich wird der Status cauſæ vorgeſtellet, und ſodenn die Sache ſelbſt in 14. Capp. ausgeführet. Cap. 1. handelt von der Prætenſion des Fürſtl. Hauſes Anhalt. Cap. 2. von dem Herzogthum Sachſen und deſſen verſchiedenen Veränderungen biß auf Herzog Henricum Leonem. Cap. 3. von denen Landen, welche Henricus Leo in Slavia gehabt, worunter das Sachſen-Lauenburgiſche jenſeit der Elbe mit geweſen. Cap. 4. von dem Urſprung, Veranlaſſung und eigentlichen Beſchaffenheit der Fürſtl. Anhaltiſchen Prætenſion auf das Herzogthum Sachſen, in ſoweit dieſelbe von Margr. Alberto Urſo hergeholet. Cap. 5. von der von Kayſer Friderich I. vorgenommenen Entſetzung des Henrici Leonis und der Inveſtitur Bernhardi Grafen zu Anhalt ſamt der Sachen Verlauf biß

biß auf den Tod Henrici Leonis. Cap. 6. von der Continuation der Streit- und Widerwärtigkeiten zwiſchen den Gibelingen und Welfen zur Zeit der Söhne Henrici Leonis und von der Continuation der Herzogl. Dignität in Sachſen bey dieſen. Cap. 7. von der Continuation der Verfolgung des Gibelingiſchen Hauſes gegen das Welfiſche, und der daher gekommenen Veränderung des Nahmens und der erblichen Qualität des bey Henrico Leone und deſſen Poſterität verbliebenen alten Herzogthum Sachſen um die Zeit Ottonis Pueri. Cap. 8. von verſchiedenen Neben-Puncten, welche theils zu Erläuterung deſſen, was bereits angeführet, dienen, theils mit zu Argumenten gegen Henricum Leonem und deſſen Poſterität gebrauchet werden, deren Ungrund allhie gezeiget wird. Cap. 9. ſchließliche Zuſammenziehung, Application und fernere Erklärung deſſen, was wegen des Landes jezo Sachſen-Lauenburg genannt, aus demjenigem, was bißhero tractiret, heraus kommt, daß nemlich Henricus Leo ſein Recht an ſelbigem behalten und Bernhard keines daran gehabt noch acquiriret. Cap. 10. was geſtalt nach dem Tode Henrici Leonis deſſen Nachkommen aus der Poſſeſſion deſſelben mit unrechtem Gewalt geſetzet, verſchiedene Veränderungen ergangen, und es endlich Herzog Alberto I. zu Sachſen in die Hände gerathen; Henrici Leonis Nachkommen ihr Recht dennoch verblieben. Cap. 11. was zwiſchen Alberti I, Herzogs zu Sachſen, und Ottonis, Herzogs zu Braunſchweig und Lüneburg Nachkommen an Kriegen und Handlungen fernerhin fürgangen, dieſen der Wideranfall des Lauenburgiſchen Landes auf den Caſum, da jener Mannsſtamm ausgehen würde, vorbehalten; durch pacta und Huldigungen feſt geſtellet; al-

ſo nun, nachdem ſich der Caſus begeben, niemand Recht an dem erledigten Lande habe als das Hauß Braunſchweig-Lüneburg. Cap. 12. von der Fürſtl. Anhaltiſchen Genealogie, in ſpecie die zum Fundament geſezte Herſtammung von Bernhardo als prætendirten erſten Herzog ſelbiger Familie betreffend. Cap. 13. von der Prætenſion des Churfürſtl. und Herzogl. Hauſes Sachſen in einer Anwartung des Kayſers Maximil. I. beſtehend, deren Ungültigkeit und Unkraft gezeiget wird. Cap. 14. von der Poſſeſſion. Schade iſt es, daß dieſe Deduction, welche ſowol in jure als in hiſtoria eine beſondere Stärke hat, erwehnter maſſen in gar wenigen Händen iſt.

1410. **Bey der Röm. Kayſerl. Maj. fürgebrachte anderweite Handlung in der Sachſen-Lauenburgiſchen Succeſſions-Sache des Fürſtl. Hauſes Anhalt, pro impetranda renovatione inveſtituræ & miſſione in poſſeſſionem Ducatus Saxoniæ Angariæ & Weſtphaliæ 1690. f.**

1411. **J. Schilter de Inveſtitura Principum Imp. ſimultanea, in ſpecie quoad ſucceſſionem Lauenburgicam.**

In Ej. Cod. jur. feud. Alamann. ed. Argent. 1697. 4. p. 510. Conf. Pfeffinger in Vitriar. illuſtr. lib. I. tit. 16. §. 10. lit. o. T. II. p. 70. & lib. III. tit. 12. §. 46. lit. b. T. III. p. 983. it. Schweder in Theatro Prætenſ. illuſtr. lib. IV. Sect. 6. c. 2. 3. p. 594. it. Europ. Herold T. I. p. 513. it. Londorp in Actis publ. T. XVI. lib. 18. c. 6. p. 373-414.

1412. Anwalds der Sachſen-Lauenburgiſchen Erb-Prinzeßinnen Memorial, die Succeſſion in dem Herzogthum Nieder-Sachſen betreffend.

in Elect. jur. publ. curioſ. Contin. 1697. 4. n. 4. p. 392.

1413. Anwalds des Hauſes Anhalt Gegen-Remonſtration und Bitte. 1693. f.

ibid. n. 5. p. 436.

1414. Juſtitia cauſæ Anhaltinæ, ſ. Aſſertio & deductio legitimæ ſucceſſionis Principum Anhaltinorum in Ducatum Lauenburgicum 1695. f.

1415. Gründliche Anzeige, warum der Herzogin Eleonore Charlotte zu Sachſen-Holſtein das erledigte Herzogthum Nieder-Sachſen und Eyland Hadeln vor allen andern Prætendenten gebühre. Hamburg

1416. Deduction der dem Hauß Meckelmburg an dem Fürſtenthum Lauenburg zuſtehenden Succeſſion.

ap. Lunig in der Grundfeſte ꝛc. II. 22.

§. 2.

Betreffend die Befeſtigung der Stadt Ratzeburg.

1417. Urſachen warum Ihro Königl. Maj. in Dännemark die fremde Kriegsvölcker im Fürſtenthum Sachſen-Lauenburg, inglei-

ingleichen die Befeſtigung der Stadt Ratzeburg nicht länger dulden mögen. 1693. 4.

1418. Der Königl. Maj. zu Dännemark Manifeſt unter dem Nahmen, Urſachen ꝛc. mit Anmerkungen. 1693. 4.

1419. Antwort eines Sachſen-Lauenburgiſchen Edelmanns an ſeinen Vetter in Holſtein, die von der Crone Dännemark begehrte Demolition des Orts Ratzeburg betreffend. Bremen 1693. 4.

1420. it. in Franzöſiſcher Sprache. eod.

1421. Replica auf die Antwort. Plön d. 1. Aug. 1693. 4.

Beyde leztere ſtehen in Lünigs Europäiſchen Staats-Conſil. T. II n. 385. und 86.

1422. Friedens-Schluß zwiſchen Dännemark und dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg wegen Demolirung der Fortification zu Ratzeburg und was dem anhängig. dd. 29. Sept. 1693.

ap. Lunig im Reichs-Archiv P. Sp. Braunſchw. p. 163. & Pfeffinger in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie III. 540. Ein kurzer Innhalt davon iſt damals durch den Druck bekannt gemachet worden.

1423. Journal und Bericht von dem nach dem Fürſtenthum Celle vorgenommenem Marſch des Königl. Däniſchen General Majors Grafen von Ahlefeld m. Jul. 1700.

In dem Monathl. Staatsſpiegel de a. 1700. m. Jul. p. 64.

1424. Frage ob dasjenige was zu Ratzeburg geſchiehet, um ſelbigen Ort in einigen Defenſions-Stand zu ſetzen, zuläßig ſey oder nicht. 1700.

In der Europäiſchen Staats-Canzley T. V. 436. & ap. Lunig in den Europäiſchen Staats-Conſil. II. n. 385.

1425. Unterſuchung der Frage, ob die jeztmalige Fortificir- oder Setzung Ratzeburgs in Defenſions-Stand zuläßig oder nicht.

In der Europäiſchen Staats-Canzley l. c. 442. & ap. Lunig l. c. n. 386.

§. 3.

Betreffend die Stadt Möllen.

1426. Deductio juris In Sachen Holſtein jetzo Sachſen-Lauenburg, daß der am 8. Nov. 1667. ergangenen Urtheil Lauenburgiſcher Seits kein Genügen geſchehen. Lübeck 1670. 4.

1427. Remonſtration daß die Stadt Lübeck nicht nur das Städtlein ſondern auch die Vogtey und ganze Herrſchaft Möllen zu reſtituiren ſchuldig. Ratzeb. 1670. 4.

1428. Liquidatio des auf dem Städlein Möllen haftenden Kauf- und Pfand-Schillings. Lübeck 1670. 4.

1429. Liquidatio illiquidiſſima, oder Antwort. Ratzeb. 1670. 4.

1430. Defenſio præliminaris liquidationis liquidæ &c. 1670. 4.

1431. Der Stadt Lübeck Defenſio liquidationis. eod.

1432. Abdruck eines Schreibens Amici ad Amicum, die Stadt Möllen betreffend. 1670. 4.

1433. Antwort darauf ꝛc. eod.

1434. Kurze Auflöſung gewiſſer Sächſiſcher einem Amico gemachten Dubiorum. eod.

1435. Uebel angeführte aber wol defendirte Auflöſung Sächſiſcher Dubiorum. eod. Unaufgelöſete Dubia &c. Ratzeb. eod.

1436. Abdruck der ergangenen Urtheile ſowol als anderer Urkunden. Ratzeburg eod.

1437. Vorſtellung der ungegründeten Einwürfe, wodurch der Sachſen-Lauenburgiſche Anwald die Liquidität des von Bergerdorf auf Möllen verlegten Pfand-Schillings umzuſtoſſen ſich bemühet. Lübeck 1682. 4.

1438. Gegenbericht ꝛc. Ratzeb. eod.

1439. Abdruck einiger Urkunden, woraus erhellet, daß die Stadt Lübeck das Städtlein Möllen abzutreten in Rechten ſich nicht ſchuldig erachte, ehe ꝛc. 1683. 4.

1440. Abdruck einiger Reſponſorum juris, das Jus retentionis wegen des von Bergerdorp auf Möllen verlegten Pfand-Schillings betreffend. Frf. 1683. 4.

1441. Informatio die Wiedererſtattung der Schlöſſer, Herrſchaften und Güter Bergerdorp und Riepenburg ſamt deren Pertinentien betreffend. 4.

1442. Beantwortung an Seiten der Städte Lübeck und Hamburg. Lüb. 1684. 4.

1443. S. Strykii Reſp. die Abtretung von Möllen betreffend. Lübeck 1685. 4.

1444. Abdruck der ſeit den 30. Jul. 1683. biß zu Ende a. 1686. verhandelten Schriften, die Abtretung von Möllen, in ſpecie den von Bergerdorf auf Möllen verlegten Pfandſchilling betreffend, ſamt einem Reſp. juris der Univerſität zu Greifswalde. Lüb. 1687. f.

1445. Einige Reſponſa juris, die Abtretung des Städtleins Möllen betreffend, zum andern mal gedrukt, mit vorgeſeztem Statu cauſæ. 1723. f.

*
* *

1446. Species facti, oder gründliche Vorſtellung in Sachen Holſtein modo Ihro Königl. Maj. von Groß-Britannien und Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig-Lüneburg als Herzog zu Sachſen-Lauenburg contra die Stadt Lübeck, betreffend

in

in ſpecie den punctum juratæ editionis documentorum. Lub. 1737. f.

Conf. J G. Kreckemeieri diatriba de Inſtrumentorum defin. diviſ. fide recognit. ac diffeſſione &c. ed. Götting. 1743. woſelbſt eine Introductio hiſtoriam illuſtris cauſæ Mollenſis continens præmittiret wird.

1447. Notitia actorum, in ſpecie die per ſententias inhæſivas auferlegte editionem documentorum juratam betreffend, welche zu Erläuterung des Vogtey-Amts Möllen gehören. 1738. f.

1448. Abdruck der Stadt Lübeckiſchen Species facti &c. nebſt beygefügten Anmerkungen 1738. f.

1449. Abdruck 2. von Seiten der Stadt Lübeck a. 1738. d. 19. Maj. und a. 1739. d. 28. Sept. in Camera Imp. ad acta übergebener Contradictions - und Submiſſions Receſſuum, die Reluition der Stadt Möllen, modo den Bergerdorper Pfandſchilling betreffend 1739. f.

1450. Apologia Lubecenſium beſtehend in einer gründlichen Widerlegung der Notitiæ Actorum und Anmerkungen über die Speciem facti. Lübeck 1740. f.

1451. Gründliche Nachricht von dem an die Stadt Lübeck a. 1359. verpfändetem Dominio & Advocatia, oder Herrſchaft und Vogtey Möllen aus Original-Urkunden völlig erwieſen, nebſt einer Land-Carte

und

und 8. Tabulis mit Siegeln, 1740. f. cum addit.

1452. Beleuchtung der von der Stadt Lübeck d. 6. Febr. 1671. ad acta Camer. producirten Rechnung, was ſie von dem Städtlein Möllen von a. 1359. biß 1670. empfangen. 1741. f.

Conf. Piſtorius in Amœnitat. P. 3. n. 1. ubi Extr. Librorum publ. Civitatis Mœlnenſis de a. 1318-1593.

1453. Kurze Anweiſung, was die Stadt Lübeck in der Campi Marchia Mœlln für Landgüter gehabt, daraus die bemerkte Gefälle gehoben worden, entgegen geſetzet der Beleuchtung ꝛc. 1741. f.

vid. infra n. 1470. Die Demonſtration des Beweiſes, allwo in der Anlage B. eine Annotation über dieſe Anweiſung zu finden.

1454. Gründliche Deduction, daß die vor Alters ſogenannte Terra Mœllne oder die Herrſchaft und Landvogtey des Landes durch die Pfandſchaft de a. 1359. an die Stadt Lübeck nicht gekommen noch transportiret geweſen ꝛc. Lübeck 1741. f.

1455. Beleuchtung der Stadt Lübeckiſchen Deduction &c. 1741. f.

1456. Entwurf einer gründlichen Nachricht von den ehmaligen Landesherrlichen Vogteyen und Landgerichten in Teutſchland, was es damit für Bewandniß gehabt und wie

wie ſie in Abgang gerathen. Lübeck 1741. fol.

1457. Ohnpartheyiſche Prüfung des Entwurfs ꝛc. Wezlar 1742. fol.

In D. G. Strübens Nebenſtunden ed. Hildesheim 1742. 8. P. I. n. 3. p. 297.

1458. Beſtärkung des Entwurfs ꝛc. Lüb. 1742. f.

1459. Beantwortung verſchiedener Einwürfe, ſo in der Beſtärkung gemachet.

ap. Struben l. c. p. 349.

1460. Demonſtration des über die Herrſchaft Möllen geführten Beweiſes nebſt Beylagen A. B. C. und einer Land-Carte. 1742. fol.

1461. Der Stadt Lübeck Remonſtration des zur Möllniſchen Sache nicht gehörigen Territorial-Streits, oder ſtandhafte Ausführung, daß mit der Demonſtration die wahre Abſicht gehe zu Fundirung des Territorial-Streits auf die ſämmtliche Stadt Lübeckiſchen Landgüter Beweißthume und Documenta unter dem Prætext dieſer Pertinenz-Prætenſion ex domo Rei heraus zu bringen, nebſt 2. Land-Carten ꝛc. 1742. fol.

1462. Reflexiones über die Remonſtration &c. fol.

1463. Pro Memoria die wider die Urtheil vom 28. Jun. 1741. von Lübeckiſcher Seite abermals gebetene Reviſion betreffend f.

1464. Demonſtration, daß die von der Stadt Lübeck gegen das Judicatum camerale de 28. Jun. 1741. interponirte Reviſion nicht ſtatt habe. f.

1465. Ungrund des Lübeckiſchen Verlangens die Sache in pleno zu tractiren. f.

1466. Sententia publ. 22. Mart. 1743. fol.

* * *

§. 4.

Betreffend das Amt Steinhorſt.

1467. Einige vorläufige Nachrichten und Anmerkungen, die Steinhorſtiſche Sache betreffend. 1739. 4.

1468. Information davon ꝛc. dd. Hannover 16. Dec. 1738. 4.

1469. Gegen-Information davon, nebſt Beylagen. 1739. 4.

Es iſt dabey die Information nebſt dem Chur-Braunſchweigſchen Patent d. 8. Dec. 1738. mit beygefüget.

1470. Ausführung des Rechts Ihro Königl. Maj. von Groß-Britannien als Herzogs zu Lauenburg an das Amt Steinhorſt, nebſt Beyfügung derer an Königl. Däniſcher Seite bißhero in dieſer Sache publicirten Schriften, und deren gründliche Beantwortung. 1739. f.

Es

Es ſind die drey vorhergehende Schriften darinnen mit befindlich, die Däniſche Scripta aber mit neuen Anmerkungen und 6. dazu gehörigen Beylagen begleitet. Auch iſt damals eine ſchöne Situations-Charte vom Amt Steinhorſt heraus gekommen.

§. 5.

Betreffend das Braurecht der Ritterſchaft.

1471. Des Adels und der Rittergüter im Herzogthum Sachſen-Lauenburg wohl hergebrachtes Braurecht gegen der Städte beſagten Herzogthums objectiones behauptet. 1705. f.

Sectio VIII.

Controvers wegen Errichtung der *IX.* Chur.

1472. Acta publica den IX. Electorat betreffend 1692. it. 1693. 4.

Es ſind darinnen 19. in der neuen Edition aber 24. kleine piecen.

1473. Miſcellanea juris publici curioſa de Novemviratu. 1692. it. 1693. 4.

Worinnen auſſer dem Chur-Receſſ, welcher auf dem Titul-Blat der neuen Edition beſonders

mit angezeiget wird, 18. kleine piecen befindlich ſind.

1474. Hippolyti a Lapide allerley Raiſonnemens von der IX. Chur-Würde. 1693. 4.

Worinnen 25. kleine piecen ſind.

1475. Receſſ zwiſchen Jhro Röm. Kayſerl. Majeſt. und dem Fürſtl. Hauß Braunſchweig-Lüneburg wegen Conferirung der neuen Chur. 22. Mart. 1692. Nebſt dem pacto Unionis & fœderis, zwiſchen dem Erz-Hauß Oeſterreich und dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg de eod. d. Jngleichen einem articulo ſeparato de eod. d.

v. Acta publ. n. 1. 2. 3. it. Miſcellanea zu Anfang it. Hyppol. a Lap. n. 1. 2.

1476. Der Kayſerl. Maj. Handbrief an die Chur-Fürſten d. 27. Maj. 1692.

v. Miſcellan. n. 1.

1477. Propoſitio des Herzogs von Hannover an ſeine Land-Stände d. 4. Jun. 1692.

v. Miſellan. n. 18.

1478. Traité entre S. Majeſté Britannique les Etats Generaux & le Duc d'Hannovre 30. Jun. 1692.

v. Acta publ. n. 12.

1479. Schreiben der geiſt- und weltlichen Fürſten Geſandten ad Imperatorem. 23. Jul. 1692.

v. Acta n. 4. 5. Miſcell. n. 7. 10.

1480.

1480. Chur-Trieriſches Schreiben ad Imp. 4. Aug. 1692.
v. Acta n. 23. Miſcell. n. 14.

1481. Der geiſtl. Fürſten Geſandten Schreiben an Chur-Maynz, Trier, Cölln und Pfalz. d. 11. Aug. 1692.
v. Acta n. 22. Miſcell. n. 14.

1482. Eor. Epiſtola ad Nuntium apoſtol. m. Aug. 1692.
v. Acta n. 11. Miſcell. n. 8.

1483. Fürſtl. Wolffenbütteliſche Verwahrungs-Schrift, die Beybehaltung des im Hauſe hergebrachten Senii halber. 21. Aug. 1692.
v. Acta n. 19. Hippol. n. 24.

1484. Des Fürſtl. Collegii vorläufige und ſchlüßliche Meynung d. 27. Aug. 1692.
v. Acta n. 20. Miſcell. n. 6.

1485. Derer geiſtlichen und weltlichen Fürſten Geſandten Schreiben an Chur-Maynz. 29. Aug. e. a.
v. Acta n. 21. Miſcell. n. 11.

1486. Eor. zweytes Schreiben ad Imperatorem 4. Sept. e. a.
v. Acta n. 4. 6. Miſcell. n. 13. 15.

1487. Concluſum von 4. Churfürſtl. Geſandten. 17. Oct. e. a.
v. Acta n. 15. Hippol. n. 8.

1488. Remarques darüber.
v. Hippol. n. 9.

1489. Examen deſſelben.
v. Acta n. 18. Hippol. n. 11.

1490. Correctio examinis; Examen examinis, Unvorgreifliche Anmerkungen ad examen.

v. Hippol. n. 12. 13. 14.

1491. Proteſtatio der Chur Trier, Cölln und Pfälziſchen Geſandten dawider ꝛc. 18. Oct. e. a.

v. Acta n. 16. Hippol. n. 15.

1492 Drittes Schreiben der geiſt- und weltlichen Fürſten Geſandten ad Imperatorem 17. Oct. e. a.

v. Acta n. 13. 14.

1493. Literæ ad S. P. a ſtatibus Imp. Catholicis exaratæ. 10. Nov. e. a.

v. Hippol. n. 18.

1494. Abdruck des Chur-Pfälziſchen Schreibens an Chur-Brandenburg. 19. Nov. e. a. &c. 4.

v. Erneuerter Abdruck einiger Schriften in der Chur-Sache ꝛc. ed. 1701. 4. n. 6.

1495. Vortrag der Kayſerl. Commiſſion an die Fürſtl. Opponenten d. $\frac{7}{17}$. Dec. e. a.

v. Hippol. n. 10.

1496. Ausführlicher Bericht von Wien, was bey jüngſter Inveſtitur des IX. Electorats (d. 29. Dec.) vorgegangen. Hamb. 1692. 4.

v. Hippol. n. 20. 21. 22.

1497. Memoriale der Däniſchen, Münſteriſchen und Wolffenbütteliſchen Geſandten wider dieſe Inveſtitur. 29. Dec. e. a.

ibid.

ibid. n. 23.

1498. Inſtrumentum Notariatus über die zu Regenſpurg dem Kayſerl. Principal-Commiſſario inſinuirte Declarationem nullitatis Actus Inveſtituræ. d. 4. Febr. 1693. 4.

v. Hippol. n. 25.

1499. Unmaßgebliche Gedanken über den IX. Electorat.

v. Acta n. 8. Miſcell. n. 3.

1500. Reflexiones darüber.

v. Acta n. 9. Miſcell. n. 4.

1501. Quæſtiones circa eundem.

v. Acta n. 10. Miſcell. n. 5. Hippol. n. 4.

1502. Quadriga quæſtionum ad Remp. pertinentium; Quadriga defenſa; ad quadrigam defenſam duplica.

v. Hippol. n. 5. 6. 7.

1503. Scriptum Luneburgicum pro IX. Electoratu & Reſp.

v. Acta n. 17. Hippol. n. 19.

1504. Deductio pro Novemviratu.

v. Miſcell. n. 9.

1505. Raiſonnement über den IX. Electorat.

v. Act. n. 24. Miſcell. n. 2. Hippol. n. 3.

1506. Collectanea davon ꝛc.

v. Miſcell. 16.

1507. Rationes moventes &c.

v. Miſcell. 17.

1508. Diſcurſus in cauſa Noni hoc inprimis tempore ſuperflui Electoratus.

v. Hippol. n. 17.

1509. Schreiben an einen Geſandten zu Regenſpurg d. 8. Oct. 1692. nebſt einem Raiſonnement. Hamb. 1692. 4.

v. Hippol. n. 16.

1510. Unvorgreifliches Sentiment über die neue Hannoveriſche Chur-Würde, darinnen die dabey vorkommende Quæſtiones unpartheyiſch ausgeführet und die gröſte dubia removiret ꝛc. 1693. 4.

ap. Lunig in den Europäiſchen Staats-Conſil. T. II. p. 1177.

1511. Gründlicher Unterricht vom Urſprung der 7. Churfürſten und dem 8ten Electorat. Hamb. 1693. 4.

1512. C. F. Thomſen de Electoratu Octavo Argent. 1693. 4.

1513. Vorſtellung des hohen Reichs Rechtens, daß ohne ein allgemeines Reichs-Gutachten an der Zahl der Chur-Fürſten nichts zu ändern ſey. 1693. 4.

In dem erneuerten Abdruck einiger Schriften in der Chur-Sache ꝛc. ed. 1701. 4. n. 1. it. ap. Lunig in der Grundfeſte ꝛc. T. I. p. 206. & ap. Thucelium in Elect. jur. publ. curioſ. ed. Frf. 1694. 4. c. 2. p. 46.

1514. it. latine ſub tit. Solida aſſertio juris ſuffragii S. R. I. Principibus Statibusque in quæſtionibus augendi collegii Electoralis quæſiti, ejusque quietæ poſſeſſionis. eod.

1515.

1515. Anmerkungen oder Rnfutation der Vorſtellung ꝛc. ſamt verſchiedenen Schriften die 9te Churwürde betreffend 1693. 4.

Nebſt denen Anmerkungen ſind darinnen 26. der Chur-Sache halber a. 1692. und 93. gewechſelte Kayſerl. Königl. Chur- und Fürſtl. Schreiben befindlich, worunter auch eine Vereinigung zwiſchen Münſter, Gotha, Wolffenbüttel, Caſſel und Dännemark qua Holſtein dd. Regenſpurg 26. Jan. 1693. welcher die oben in nota ad n. 1300. bemerkte Fürſten-Vereine hinbey zu fügen ſind: Die Anmerkungen ſelbſt aber ſind auch ap. Lunig l. c. p. 222. & ap. Thucelium l. c. p. 83. zu befinden.

1516. Diſcurſus de Novemviratu exhibens Controverſiæ hujus Illuſtriſſimæ rationes tum affirmantes tum negantes. 1694. 4.

1517. Information de ce qui s'eſt paſſé touchant la legitimation de Mſr. le Baron de Bothmer a la Haie m. Sept. 1697. 4.

1518. Deux lettres touchant le IX. Electorat, par G. G. Leibniz; a Roterd. 1698. 4.

1519. Reichs-Grund-Geſetzmäßige Antwort auf das, was a. 1698. m. Dec. zu Regenſpurg durch jemand zu Dienſt der prætendirten IX. Chur denen Churfürſtl. Herren Geſandten hat wollen beygebracht werden.

v. Erneuerter Abdruck ꝛc. n. 2.

1520. Ohnverfängliche Gedanken über die von Chur-Maynz geſchehene Vorſchläge.

ibid. n. 3.

1521. Die untadeliche Conduite derer correſpondirenden Reichs-Fürſten, welche ſie bey Anrufung der hohen Garants des Weſtphäliſchen Friedens über die IX. Chur-Sache erwieſen. 1700. 4.

1522. it. in Holländiſcher Sprache, ſub tit. Onberispelyke Conduite &c.

ibid. n. 4. & ap. Lunig in der Grundfeſte ꝛc. T. I. p. 661.

1523. Erörterung der Frage, ob ein neuer Electorat durch die mehrere Stimmen feſtgeſtellet werden könne.

ibid. n. 5.

1524. Erneuerter Abdruck einiger in der IX. Chur-Sache im abgewichenen Jahr public gewordenen Schriften. 1701. 4.

Worinnen eben die ſchon oben erwehnte 6. Schriften befindlich.

1525. Die von dem Kayſerl. Reichs-Hof-Rath und Plenipotent. Binder denen zu Frankfurt verſammleten Geſandten der correſpondirenden Fürſten gethanene Propoſition, und die darauf ertheilte Antwort 1701. 4.

1526. Ad. Cortreji obſervata ad materiam de IX. Electoratu, ut & Acta publica ſuppleta & continuata.

in Ej. Corp. publ. T. IV. n. 1. ſqq. add. Thucelii Staats-Acta T. I. c. 17. Schweder in Theatr. Prætenſ. illuſtr. l. IV. ſect. 6. ſubſect. 1. c. 1. Pfeffinger in Vitriar. illuſtr. lib. 3. tit. 12. §. 46. lit. b. n. 1. T. III. p. 979. Lunig in Eur. Staats-Conſil. T. II. n. 274. ſqq.

Sectio IX.

Controvers wegen eines neuen Erz-Amts.

1527. Schreiben des Herrn Kulpis an den Herrn Reichs-Vice-Canzler wegen des Reichs-Fähndrich Amts d. 6. Aug. 1692.

v. Acta publ. den 9ten Electorat betreffend ed. 1692. 4. n. 7.

1528. Kurze Deduction vom Unterſchied des Reichs-Haupt-Banniers und der Würtembergiſchen Sturm-Fahne, (Aut. G. G. Leibniz) 4.

1529. Deduction daß dem Hauß Würtemberg das Reichs-Banner oder Fähndrich Amt Prædicat und Inſigne von etlichen Sæculis her rechtmäßig zuſtehe, (Aut. J. G. Kulpis) 1693. f.

Beyderley Deductiones ſind zu finden ap. Lunig in der Grundfeſte ꝛc. T. I. p. 574. 584. & Thucelium in Elect. jur. publ. in 4to.

1530. Wechſel-Schriften vom Reichs-Bannier, in ſich haltend einen Beweiß vom Unterſchied zwiſchen demſelben und der Würtembergiſchen Sturmfahne; dann ferner die Würtembergiſche Deduction, und deren Beantwortung. 1694. 4.

Leztere, nemlich die Beantwortung, ſtehet auch in Elect. jur. publ. ed. zu Cölln bey P. Marteau in 4to n. 1. Conf. Cortrejus & Pfeffingerus l. c. Add. Ulr. Obrecht de Vexillo Imp. inter Ej. diſſ. n. 5.; J. G. de Kulpis in Comm. ad Monzambanum; J. M. Weinrich de vexillis & vexilliferis Frf. 1710. P. A. W. T. Lyncker de Lutzenwick de Vexillis & eorum in feudis uſu, nec non de S. R. I. Vexilliferis. Erf. 1710. J. C. Weinland de Vexillo Imp. primario 1727.

1531. F. Hackmann de *Archi-Theſaurario* Germanici Imperii. Helmſt. 1711. 4.

1531 b) J. W. de Gœbel de Archi-Theſaurario &c.

in Ej. diſſ. de Archi-officiorum S. R. I. origine &c. ed. Hannov. 1710. 8. & Lipſ. 1735. 4.

1532. Joh. Fr. Joachim: Hiſtoriſche und rechtliche Abhandlung von dem Erz-Schatzmeiſter-Amt. Halle 1742. 4.

1533. Chur-Sächſiſche Pro Memoria wegen der Connexion des Erz-Marſchall-Amts mit dem Erz-Stallmeiſter-Amt 1719.

1534. Anderweites Pro Memoria. eod.

1535. Umſtändliche Anzeige, warum Chur-Sachſen in das vorgeſchlagene Erz-

Stall-

Stallmeiſter-Amt einzuwilligen gegründetes Bedenken habe. eod.

Alle dieſe drey leztere Stücke ſtehen in der Europäiſchen Staats-Canzley. T. 33. c. 9. n. 4. p. 681. & T. 34. c. 12. n. 2. 3. p. 372-412.

1536. Eines unpartheyiſchen Patrioten unvorgreifliche Gedanken, daß das Chur-Hauß Sachſen dem neuen Erz-Stallmeiſter-Amt zu widerſprechen Grund und Urſache habe. Frf. 1719. 4.

1537. G. Rühlmann: Anzeige eines neuen Erz-Amts. 1719. 4.

Der Autor ſchlägt das Erz-Falckenmeiſter-Amt vor.

1538. Ohnmaßgeblicher Vorſchlag wegen eines neuen anſtändigen Erz-Amts vor Chur-Braunſchweig. 1728.

In der Europäiſchen Staats-Canzley. T. 54. c. 17. p. 739. Es wird das Amt eines Erz-Generals von der Leib-*Guardia* vorgeſchlagen.

1539. J. D. Kœler de Imperii ſacra lancea non inter reliquias Imp. ſed Cleinodia referenda, cum Problem. de novo S. R. I. officio *Archi-Lanciferatus.* Altd. 1731. 4.

1540. C. G. Schwarz: Problema hiſtorico-criticum de S. R. I. *Archi-Scutifero.* Altd. 1738. 4.

Conf. Hamburgiſche Berichte von gelehrten Sachen de a. 1739. n. 15. n. 26. n. 44. & n. 58. allwo mit inſeriret iſt, was Max. R. E. v. Mohlsdorf und Bünen (A. R. E. Bünemann) wider die-

ſes

ſes problema vorgebracht, und wie daſſelbe ein unbekannter H. O. v. A. und A. G. Schwarze Profeſſor Eloq. zu Greifswalde defendiret: add. Nic. Seelanders Critique über die dem Problemati mit beygefügte Gemählde, ibid. n. 26. Conf. quoque des Autoris Diſſ. de antiquo ritu elevandi Principes inaugurandos &c. Altdorf. 1730. 4.

1541. Ej. Erläuterung des Academiſchen Problematis von des Heil. Röm. Reichs Erz-Schildherrn-Amt. Altd. 1739. 4.

1542. Frid. Chriſt. Meuſchenii P. Schediasma problematicum de ſummo officio *Archi-Admiralii* S. R. Imp. ex hiſtoria & jure publ. illuſtratum. Leid. 1743. 8.

Sectio X.

Controvers wegen des Vorſitzes im Nieder-Sächſiſchem Creiß.

1543. Vorſtellung, warum Seiner Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig-Lüneburg in allen Begebenheiten, wo Sie als Chur-Fürſt concurriren, die Præcedenz vor Magdeburg und Bremen gebühre. 1709. f.

1544. Schweden-Bremiſche Antwort in einem Pro Memoria. eod.

1545. Chur Braunſchweigiſche Replica. eod.

1546. Schweden-Bremiſche Beantwortung der Replic. eod.

Es ſind dieſe 4. Stücke zuſammen gedrukt; Auch ſtehen ſie zuſammen in Lünigs Grundfeſte ꝛc. T. I. p. 621. ingleichen die erſtere 3. Stücke ap. Cortrejum in Corp. jur. publ. T. IV. n. 52. ſqq. und in der Europäiſchen Staats-Canzley T. 13. c. 18. n. 1. 6. 3. p. 714.

1547. Demonſtration, daß die in der Beantwortung der Replic enthaltene Einwendungen nicht beſtehen können. Hannover 1709. f.

*

* *

1548. Des Königl. Preußiſchen Hofes Objectiones gegen die Chur-Braunſchweigiſche Deduction in puncto præcedentiæ.

1549. Chur-Braunſchweigiſche Beantwortung der Königl. Preußiſchen Objectionen in puncto des Rangs auf denen Conventen im Nieder-Sächſiſchen Creiß.

Beyderley ſtehen in der Europäiſchen Staats-Canzley l. c. n. 4. 5. & ap. Cortrejum l. c. n. 55. 56. Conf. Ludolf in Symphor. Conſult. & Deciſ. for. T. II. P. II. n. 6. p. 350.

1550. Ohnmaßgebliche Notamina zu Beantwortung der Chur-Braunſchweigiſchen leztern Schrift, betreffend den Rang der hohen Directorn im Nieder-Sächſiſchen Creiß bey Creiß-Tagen und andern Creiß-Directorial-Verrichtungen. 1709. 4.

Es

Es ſind dieſelbe hinwieder in einem obiger Demonſtration mit angehängtem P. Sto p. 61. beantwortet.

* * *

Sectio XI.

Controverſien mit Chur-Maynz.

1551. Th. Merckelbachii Votum in cauſa Maynz contra Braunſchweig Mandati de relaxando arreſto, 2. Bürger zu Duderſtadt angehaltene Waaren betreffend, in puncto paritionis 9. Oct. 1611.

ap. Klock in Votor. Cameral. Relat. n. 13. p. 238.

1552. Ejusd. brevis reſolutio in Cauſa Hardenbergica ſuper dubio, An debitor poſt conſignationem debiti poſſit rem oppignoratam autoritate propria invadere?

ap. Klock in Conſil. T. II. n. 46. p. 129.

1553. Ej. Conſilium de actione pignoratitia, depoſitione, conſignatione & in ſecuriorem locum translatione pecuniæ.

ibid. T. III. n. 158. p. 628.

1554. Ej. Conſilium wegen Bodenſtein.

ibid. T. II. n. 20. p. 246.

Sectio

Sectio XII.

Controvers mit Chur-Brandenburg.

* *
*

§. I.

Betreffend die Reinſteiniſchen Stücke.

1555. Information und Bericht, was es um die Grafſchaften Hon- und Reinſtein und die darinn belegene Stift Halberſtadt- und Gandersheimiſche Lehenſtücke, wie auch um die Grafſchaft Blankenburg, und Herrſchaft Amt und Hauß Honſtein vor eine eigentliche Bewandniß habe; was es auch im Herzogthum Braunſchweig von Anfang biß anhero bey dieſem betrübten Kriegsunweſen vor einen Zuſtand gehabt. Wolfſenbüttel 1628. it. recuſ. zu Halberſtadt 1703. 4.

Es iſt dieſe Information nicht wider Halberſtadt gerichtet, ſondern bey einer andern Gelegenheit abgefaſſet. Vielmehr hat Halberſtadt daraus ein und anders dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg wiedriges vor ſich anziehen wollen.

1556. Deduction daß die Braunſchweigiſche Information de a. 1628. von dem geſammten Fürſtl. Hauß Braunſchweig-Lüneburg und nicht von Herzog Fridrich Ulrich allein heraus gegeben worden. Halberſt. 1704. 4.

1557. Vorläufige kurze Information in der Reinſteiniſchen Streitigkeit. 1670.

ap. Lunig in der Grundfeſte ꝛc. T. II. p. 169.

1558. Fürſtellung Sr. Churfürſtl. Durchl. zu Brandenburg und ihrem Fürſtenthum Halberſtadt zuſtehenden Lehens-Gerechtigkeit über die Grafſchaft Reinſtein und deren Pertinentien. 1670. 4.

ap. Gaſtelium de ſtatu publ. Europ. noviſſ. p. 901. & Fritſch. in annot. ad Inſtr. P. W. art. XI. ſeu in Addit. ad J. Limnæi jus publ. T. III. p. 550. it. in Diario Europæo T. XXIII.

1559. Conjectio cauſæ, ſeu expoſitio dilucida controverſiarum, quæ Sereniſſimo Electori Brandenb. ab inclyta Domo Ducali Brunſv. Luneb. Guelph. ſuper Comitatu Reinſtein. hactenus perperam ſunt motæ.

ap. Gaſtelium l. c. 910. Fritſch p. 582. & in Diar. Eur. l. c.

1560. Memoriale an die Reichs-Verſammlung zu Regenſpurg, betreffend die zum Fürſtenthum Halberſtadt gehörige, und Sr. Königl. Majeſt. in Preuſſen in Inſtr. Pacis Weſtph. in ſatisfactionem mit übergebene Grafſchaft Reinſtein; Nebſt einem Sta-

Statu cauſæ de a. 1711. und vielen Beylagen. 1713. f.

Das Memoriale beſtehet nur aus 2. Bogen; der Status cauſæ aber macht 56. paginas aus, und die Beylagen nehmen 195. paginas ein. Alles zuſammen ſtehet mit in H. Cocceji Deduct. Conſil. & Reſp. ed. Lemg. 1725. fol. T. I. n. 9. p. 651.

1561. Memoriale ſamt gründlicher Information vor die Reichs-Verſammlung, betreffend das Königl. Preußiſche Geſuch, ſo der Reinſteiniſchen Sache halber a. 1713. d. 12. Jul. zu Regenſpurg übergeben ꝛc. 1714. fol.

Hat in allem 122. paginas.

1562. Deductio juris & facti pro colorando poſſeſſorio, nebſt vielen Beylagen, (Aut. H. Coccejo.) Berlin 1715. fol.

Die Deduction ſelbſt beſtehet aus 248. pagg. und die Beylagen machen beſonders 398. pagg. aus. Sie ſtehet auch mit in des Autoris Deduct. Conſ. & Reſp. n. 3. p. 159.

1563. Anmerkungen über den an Seiten Braunſchweig aufgeſezten und daneben gedrukten Statum cauſæ Reinſtein. fol. 4. Bogen.

Conſ. A. Cortreji Obſerv. ad Inſtr. P. W. Art XI. §. 3. ap. Moſer in ſynt. diſſ. juris publ. T. I. n. 33. it. Schweder in Theatr. Prætenſ. Ill. lib. IV. ſect. 6. c. 8. p. 602.

§. 2.

Betreffend das Stift Walckenried.

1564. Stift Halberſtädtiſcher Bericht, das Cloſter Walckenried betreffend. 1647.

1565. Braunſchweigiſcher Gegenbericht. eod.

ap. Meiern in Actis P. W. Tom. VI. lib. 46. p. 457.

§. 3.

Betreffend das Cloſter Loccum und einige Hoyaliſche Stücke.

1566. Des Kayſerlichen Cammergerichts Bey-Urtheil in Sachen Chur-Brandenburg contra Braunſchweig Mandati C. C. jetzo Citat. ad reaſſum. etliche vorenthaltene Schlöſſer, Dörfer, Höfe, Zehenden und das Cloſter Loccum betreffend. d. 28. Sept. 1677.

ap. J. Schilter. de Pace religioſa ed. 1700. 8. p. 440.

1567. Der Chur-Braunſchweigiſchen Geſandſchaft Bericht an das Churfürſtliche Collegium in dicta cauſa.

ibidem.

1568. Abdruck Chur-Brandenburgiſchen Schreibens ad Imperatorem wegen der

Aemter Diepenau und Steyerberg, wie auch des Stifts Loccum. d. 21. Januar. 1680. 4.

1569. Chur-Brandenburgiſches anderweites Schreiben ad Imperatorem deßhalben. d. 16. Sept. 1681. 4.

1570. Herzog Georg Wilhelms zu Celle Duplic-Schreiben ad Imperatorem auf das Brandenburgiſche Replic-Schreiben einige Stücke und Gerechtigkeiten der Ober-Grafſchaft Hoya betreffend. Zelle 1686. fol.

1571. Herzog Ernſt Auguſts zu Hannover Duplic-Schreiben ꝛc das Cloſter Loccum betreffend. Hannover 1688. fol.

Conf. Schweder in theatr. Prætenſ. ill. lib. II. ſect. 7. c. 15. p. 275. it. Biblioth. Uffenbach. MSptorum P. VI. n. 9. fol. 3. & 11. p. 410.

§. 4.

Betreffend den Flecken Gartau.

1572. Herzog Georg Wilhelms zu Celle Antwort-Schreiben an Chur-Brandenburg, die Prætenſion auf Gartau betreffend. 1687.

ap. Londorp in Act. publ. XIII. c. 14. p. 126.

§. 5
Betreffend die a. 1729. entſtandene Differentien.

1573. Information von Sr. Königl. Maj. in Preuſſen mit dem Chur-Braunſchweigiſchen Hofe habenden Differentien, wegen des Cartels und Anhaltung Dero durchs Hannöverſche gegangenen und mit guten Päſſen verſehenen Unter-Officiers und Soldaten. Berlin 4.

1574. Grund- und Actenmäßige Beantwortung der Information &c. Hannover 1729. 4.

1575. Laudum oder rechtliche Erkänntnüß, wodurch die zwiſchen Chur-Brandenburg und Chur-Braunſchweig entſtandene Differentien von denen darum requirirten beyden Herren Arbitris, nemlich denen Herzogen zu Sachſen-Gotha und Braunſchweig-Wolffenbüttel entſchieden und beygeleget. d. 18. Apr. 1730. Berlin fol.

In der Europäiſchen Staats-Canzley T. 57. c. 12. p. 598.

Sectio XIII.

Controverſien mit dem Stift Hildesheim.

§. 1.

Betreffend die Reſtitution des gröſſern Stifts.

Conf. Acta Belli Hildeſienſis ſupra n. 1127.

1576. Wahrhafter und beſtändiger Gegenbericht Herrn Valentini Biſchofs zu Hildesheim auf derer Herren Herzoge Erichs des Aeltern und Heinrichs des Jüngern zu Braunſchweig-Lüneburg Ausſchreiben, belangend Ihro Fürſtl. Gnaden, Dero Thum-Capitul und ganzes Stift Hildesheim. Mont. nach S. Maurit. 1538. 4.

1577. it. latine ſub tit. Apologia Epiſcopi Hildeſienſis. d. 24. Sept. 1638.

In der ausführlichen Relation (infra n. 1586.) lit. Mm. p. 424-457.

1578. Sententia per Paulum Papam III. de Cardinalium conſilio & aſſenſu in cauſa Hildeſ. ſpolii caſtrorum ac bonorum pro Valentino Ep. Hild. contra Eric. & Henric. Duces Brunſv. conſiſtorialiter lata, cum ſummaria Actorum cauſæ relatione. Romæ 1540. 4.

1579. Relatio in cauſa Hildeſ. contra Brunsv. Executionis & Remiſſionis cum votis & ſententia lata. d. 19. Jan. 1595.

ap. Klock in Votor. Cameral. relat. n. 76. p. 631.

1580. G. Everardi Conſilium de bello juſto & banno Imperiali.

in Ej. Conſil. Vol. II. n. 17. it. in der ausführlichen Relation, lit. A a a. p. 615 - 645.

1581. M. Weſenbeccii Conſilium de Bello contra Epiſcopum ſuſpecto, an bona immobilia eccleſiæ fiant occupantis vel executoris.

in Ej. Conſil. Poſth. P. V. n. 202. p. 69.

1582. J. Gœddæi conſilium prioris refutatorium.

In der ausführlichen Relation &c. lit. Z z. pag. 486 - 614.

1583. Ej. Conſilium de Reſtitutione in integrum adverſus interlocutoriam, qua rejectus eſt rotulus atteſtationum.

In Ej. Conſil. Marpurg. Vol. IV. n. 49. und in der ausführlichen Relation lit. C c. p. 306 - 357.

1584. J. Stuckii Conſilium, cum mantiſſa, in eadem cauſa.

In Ej. Conſil. n. 15. 16. p. 535 - 660.

1585. Kurze Informatio facti ſamt wenigen Summarien biß zu fernerer Ausführung angehengten Notabilibus in Sachen Hildesh. contra Braunſchw. remiſſionis. (ex parte Epiſc. Hild.) 1624. 4.

1586. Ausführliche wolgegründete Relatio und Bericht zuſamt Deduction und in Rechten gegründetem Bedenken, dem gerichtlichen Protocollo und andern Beylagen. Wolffenb. 1630. f.

1587. Gründlicher Bericht, wie es um die den $\frac{7}{17}$. Dec. 1629. vermeyntlich publicirte Urthel und darauf an Seiten Hildesheim vorgenommene ſelbſt thätliche Occupation bewandt, nebſt kurzer Information, daß dieſe bona vitio reatus afficiret werden können. Wolffenb. 1630. 4.

1588. Des Herzogs von Braunſchweig Bericht-Schreiben an die Röm. Kayſerl. Maj. m. Aug. 1630. ꝛc. 1631. 4.

Conf. ſupra n. 1129.

1589. Gründliche und wahrhafte Informatio juris & facti, worinnen der am Kayſerl. Cammer-Gericht a. 1629. vermeyntlich eröfneten Urtheil Nicht- und Ungerechtigkeit ferner ausführlich demonſtriret. 1634. 4.

In dem Faſcic. etlicher Hildesheimiſcher Schriften ꝛc. n. 2. (infra n. 1593.)

1590. Informatio juris & facti, worauf die Hildesheimiſche Sache jetziger Zeit beruhe und was vor jura und groſſes intereſſe das Hauß Braunſchweig-Lüneburg, nach Abſterben Herzog Friederich Ulrichs daran habe; Sammt einem Appendice, daß der Pragiſche Friede §. die Reſtitution

betreffend, darauf nicht extendiret werden könne. 1635. 4.

ibid. n. 3.

1591. Sententiæ Cameræ Imp. ſuper reſtitutione Epiſcopatus Hildeſ. juſtitia &c. Colon. 1636. f.

1592. Summariſche Remonſtration, darinn ausgeführet, daß die im Nahmen derer Herzoge zu Lüneburg ſpargirte Supplication in jure & facto ganz irrig; Samt einem Examine Appendicis, und einem Faſciculo von Beylagen. Cölln 1636. fol.

1593. Faſciculus etlicher in der Hildesheimiſchen Sache abgefaßten Schriften; deren die erſte in ſich begreift ein Examen der beyden leztern Schriften ſo zu Cölln a. 1636. gedrukt ꝛc. mit Beylagen. Füneb. 1637. f.

1594. Unterſchiedliche Beylagen, deren ſich das Hauß Braunſchweig-Lüneburg bey einem Memorial zu gebrauchen verurſachet. Lüneb. 1639. f.

1595. Der Haupt-Extraditions-Receſſ d. $\frac{17}{27}$. Apr. 1643.

ap. Andler in Corp. Conſt. Imp. T. II. p. 976. & Lunig im Reichs-Archiv P. Sp. geiſtl. Fürſten p. 523.

1596. Der Religions- und andere Neben-Receſſ. eod.

ap. Lunig l. c. 537.

§. 2.

§. 2.

Betreffend allerley Beſchwerden.

1597. Relatio in Sachen Herrn Ernſts Biſchofs zu Hildesheim contra Herrn Erich II. modo Herrn Henric. Julium Herzogen zu Braunſchweig und Lüneburg Mandati de relaxando & reſtituendo, die auf gemeiner Cleriſey geiſtl. Güter geſezte doppelte Schatzung betreffend.

ap. Klock in Votor. Cameral. relat. n. 110. p. 729.

1598. Des Stifts Hildesheim Beſchwerde über die von Herzog Johann Friderich zu Hannover vorgenommene Bequartirung deſſelben. 1679.

ap. Londorp in Act. publ. T. X. p. 478.

1599. Acta wegen der von Herzog Georg Wilhelm vermöge deſſen Creiß-Oberſten- und Schutz-Amts mit Völckern belegten Stadt Hildesheim, und der von dem Dom-Capitul darüber geführten Beſchwerde. m. Jan. Febr. & Mart. 1703.

In der Europäiſchen Staats-Canzley T. VIII. c. 12. p. 818-840.

1600. Acta zwiſchen dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg und dem Dom-Capitul wegen abzuſtellender Gravaminum in Religions-Sachen. m. Nov. 1703.

ibid. p. 840-854.

1601. Acta wegen des auf die dem Stift Hildesheimiſchen Dom-Capitul und übrigem Catholiſchen Clero in denen Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen zuſtändige Gefälle angelegten Arreſts. a. 1705.

ibid. T. X. p. 41-49.

1602. Sr. Churfürſtlichen Durchl. zu Braunſchweig-Lüneburg Antwort-Schreiben ad Imperatorem deßhalb ꝛc. 2. Aug. 1706. nebſt Beylagen. f.

Dieſe Beylagen ſind folgende, als 1) Facti ſpecies der Evangeliſchen Land-Stände des Stifts Hildesheim 1696. 2) Bericht wegen der vom Cloſter Grauhof a. 1700. geſchehenen Niederreiſſung der Evangel. Kirche zu Heyſum. 3) Anti-Vindiciæ Statuum Evangel. Epiſcopatus Hildeſienſis de a. 1703. welchen die Vindiciæ des Stifts de a. 1696. mit inſeriret ſind; 4) des Nieder-Sächſiſchen Creiſes Directorii abermaliges Schreiben an das Dom-Capitul d. 24. Aug. 1705. Und 5) der Evangel. Land-Stände eingebrachte Gravamina religionis, des Dom-Capituls darauf ertheilte Reſolution und jener ihre Erklärung.

1603. Memorial des Stifts Hildesheim an den Reichs-Convent wider Chur-Hannover, wegen unvermutheter Occupirung der Städte Peina und Hildesheim, nebſt Extractu Reichs-Hofraths Protocoll. 9. Mart. 1711.

In der Europäiſchen Staats-Canzley T. 16. p. 778-787.

1604. Ej. anderweites Memorial d. 14. Apr. e. a.

ibid. T. 17. p. 74.

1605. Information von Bewandniß der jetzigen Hildesheimiſchen Sachen. 1711. fol.

ibid. 153.

1606. Umſtändliche und gründliche Gegen-Information und Widerlegung ꝛc. eod.

1607 Kurzer jedoch ausführlicher Bericht, woher ſich die unlängſt beſchehene Occupation der Städte Peine und Hildesheim veranlaſſet, und was ſich dabey weiter zugetragen. Hildesheim 1711. f.

1608. Abgenöthigte Animadverſiones über den Dom-Capitulariſchen Bericht in ſoweit ſelbiger die Stadt Hildesheim betrift. 1711. f.

1609. Species facti wegen der Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Differentien mit dem Dom-Capitul zu Hildesheim in puncto religionis. 1711. f.

In der Europäiſchen Staats-Canzley XVI. 787.

1610. Vorläufige Remarques darüber ꝛc. eod.

ibid. 810.

1611. Examen der Remarquen. eod.

ibid. XVII. 81.

1612. Derer Evangeliſchen Land-Stände des Stifts Hildesheim vorläufige Gegen-Remarques. eod.

1613. Kurze und wahrhafte Vorſtellung, daß das Dom-Capitul keine Kirchen oder Capellen denen A. C. Verwandten abgenommen. eod.

1614. Propria Confeſſio Deputatorum A. C. diœceſis Hildeſ. pro fundando poſſeſſorio jurisdictionis Curiæ Epiſcopalis eccleſiæ Hildeſ. in A. C. addictos Satrapiarum Peinenſis & Steuerwaldenſis ſubditos. eod.

1615. Synoptica Appendix ad Art. II. ſepar. wegen angeblich abgenommener und poſt reſtitutam diœceſin theils neu erbaueter, theils reparirter, theils auch pro derelictis gehaltener Kirchen und Capellen. eod.

1616. Unterſuchung der Quæſtion, ob ein Biſchof zu Hildesheim ſalvo Inſtr. pacis ſalvisque Receſſibus Imp. Pactisque Brunsv. im Stift neue Kirchen, Clöſter und Capellen Catholiſcher Religion an Ort und Enden, wo dergleichen a. 1624. nicht geweſen, erbauen laſſen, und darinn das Exercitium ſeine Religion einführen könne. eod.

1617. Congrua declaratio des Dom-Capituls auf den an Seiten des Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Abgeordneten

ten d. 10. Mart. gethanenen Vortrag, nebſt dem Kayſerl. Reſcripto. d. 16. Nov. 1706. eod.

1618. Ej. Declaration auf den am 15. Apr. ſchriftlich übergebenen Vortrag. d. 22. e. m. &c. eod.

1619. Ej. Solida reſolutio denen Deputirten von Ritterſchaft und Städten A. C. zugeſtellet. eod.

1620. Ej. Reſolution dem Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Abgeordnetem auf deſſen leztere Anzeige vom 20. Maj. übergeben. d. 21. e. m. &c. eod.

1621. Puncta worinn das Dom-Capitul mit denen Deputatis der Ritterſchaft und Städte A. C. annoch diſcrepant iſt. eod.

1622. Kurze Motiven und Rationes ſolcher Puncten. eod.

1623. Puncta, worüber das Stift Hildesheim die Guarantie ſchriftlich geben ſoll. eod.

In der Europäiſchen Staats-Canzley. T. 17. p. 80.

1624. Erklärung des Dom-Capituls auf die von dem Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſchen geheimen Rath von Bernſtorf d. 22. Maj. dem Paderborn- und Münſterſchen Geſandten communicirte Puncta. eod.

1625. Vergleichs-Puncta unter Vermittelung Sr. Churfürstl. Durchl. zu Braunſchweig-Lüneburg und des Herrn Biſchofs zu Münſter und Paderborn zwiſchen dem Dom-Capitul und denen Land-Ständen A. C. in puncto religionis. d. 11. Jul. 1711. f.

1626. Hildesheimiſcher Receſſ in puncto religionis. eod.

ap. Lunig in Spicil. Eccleſ. T. II. p. 283. und in der Europäiſchen Staats-Canzley T. 17. p. 791.

* * *

1627. Facti ſpecies wegen der zwiſchen Chur-Braunſchweig und Hildesheim des Hildesheimiſchen Brauweſens halber entſtandenen Differentien.

In der Europäiſchen Staats-Canzley XVII. 168.

1628. Gegen-Monita und fernere Reſolution des Dom-Capituls auf die ſogenannte Monita in puncto des wider die a. 1700. publicirte Urtheil von der Stadt Hildesheim angemaßten juris braxandi & divendendi cereviſiam. eod.

1629. Antwort auf die Gegen-Monita &c. eod. Hildesheimiſcher Brau-Receſſ d. 16. Nov. 1711. ſamt einem articulo ſeparato. 1712. f.

ap. Lunig im Reichs-Archiv P. Sp. Cont. IV. 2. Theil Hanſee- und Municipal-Städte. p. 556.

1630. Reverſales des Dom-Capituls über Feſthaltung der errichteten Religions- und Brau-Receſſe, wie auch aller übrigen pactorum und receſſuum, ſamt Sr. Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig-Lüneburg d. 16. und 18. Nov. 1711. f.

Sectio XIV.

Controvers mit dem Stift Corvey.

1631. Des Abts zu Corvey Gravamina wider die Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg a. 1641. zu Regenſpurg übergeben.
ap. Londorp in Act. publ. T. V. p. 330.

1632. Manifeſt und Bericht, was geſtalt Herzog Rudolf Auguſt zu Braunſchw. Lüneb. die Fürſtl. Corveyiſche Municipal-Stadt Höxer invadiret, und mit gewafneter Hand in offenbarer Rebellion wider die Landes-Fürſtliche Obrigkeit fomentiret. 1671. 4.
ap. Londorp l. c. IX. 737. & in Theatro Europ. T. X. P. II. p. 221.

1633. Gegen-Manifeſt, und in jure & facto gegründeter Gegenbericht, daß Herzog Rudolf Auguſt bey denen Motibus, ſo in Dero Erb-Schutzverwandten-Stadt Höxer durch der Fürſtl. Corveyiſchen Regierung verübte Preſſuren entſtandenen ihre

Garniſon einzulegen, höchſt befugt. Wolff. 1671. 4.

ap. Londorp l. c. 743. & in Theatro Europ. l. c. 231.

1634. In jure & facto wohlgegründete Ablehnung des Fürſtl. Braunſchweig-Wolfſenbüttteliſchen Gegen-Manifeſts, mit angelegten Manifeſt und Gegen-Manifeſt, auch andern Beylagen, worinnen die Landes-Fürſtl. Corveyiſche jura errettet, und die angemaßte Erb-Schutz-Gerechtigkeit ſamt dem jure præſidii zu Boden geleget: Nebſt einem Anhang mit beygelegten Lehen-Briefen und andern Anlagen. Münſter 1671. 4.

1635. Kurze Beſchreibung der Stadt Höxer, aus J. Lezners Corveyiſche Chronick (ſo a. 1604. zu Hildesheim in 4to gedrucket) genommen. 1671. 4.

1636. Relation von der Stadt Höxer nebſt ihren Gravaminibus wegen des Biſchofs zu Münſter und deſſen Manifeſts. 1671. 4.

1637. Deductio jurium & gravaminum der Stadt Höxer, nebſt Beylagen. 1671. 4.

ap. Londorp l. c. 753.

1638. Præliminar-Vergleich mit dem Stift Corvey. d. 15. Apr. 1671.

ap Londorp l. c 768. Lunig im Reichs-Archiv P. Sp. Geiſtl. Fürſten 559. Gaſtelium de Stat. publ. Eur. nov. c. 27. n. 11. p. 840. Pfeffinger in

in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie. III. 49.

1639. Neben-Vergleich mit demſelben. d. 22. Aug. 1671.

ap. Lunig in Spicil. Eccleſ. Cont. I. p. 928. Conf. Schweder in Theatro Prætenſ. ill. lib. IV. ſect. 6. c. 2. 3. Pfeffing. in Vitr. ill. T. II. p. 40. & T. III. p. 983. Diar. Europ. Cont. XXI. in Append. & Contin. XXII. p. 260.

1640. Des Stifts Corvey Beſchwerde über die von Herzog Ernſt Auguſt geſchehene Bequartirung.

ap. Londorp XII. 591.

Sectio XV.

Controvers mit Schwarzburg und Stolberg.

1641. Th. Merckelbachii Conſilium, an poſſeſſorium vel petitorium intentandum, coram quo judice, & an Capitulum cum Epiſcopo (Halberſtad.) in jus vocandum &c. in cauſa Schwarzburg und Stolberg contra Braunſchweig wegen der Grafſchaft Honſtein. d. 24. Febr. 1610.

ap. Klock in Conſil. T. II. n. 25. p. 276. Conf. Ah. Fritſch in Annot. ad Inſtr. P. W. Art. XI. ſeu in Addit. ad J. Limnæi Jus publ. Tom. III. p. 523-545.

Sectio XVI.

Controvers mit den Städten Lübeck und Hamburg.

1642. Kayſers Friderici III. Mandat wider die von Hamburg und Lübeck wegen des zugedammten Gammer Orts. d. 18. Sept. 1488.

ap. Aeneam Sylv. in Hiſt. Friderici III. Imp. in Schilteri S. R. G. ed. 1702. f. inter Dippl. & Documenta p. 457.

1643. Der Stadt Lübeck und Hamburg Bericht wegen der von Herzog Chriſtian zu Celle zum Zollſpüker Gammer-Ort vorgenommene Neuerung. Hamb. 1620. 4.

1644. Kurze Deduction, warum Herzog Chriſtian den Gammer-Ort jenſeit der Elbe durchſtechen laſſen, und alſo dem vorigen Elbſtrohm ſeinen alten Eingang und Lauf wider eröfnet. Celle 1620. 4.

ap. Maier in Contin. Londorp. II. 271.

1645. Copia des Vertrags zwiſchen Herzog Chriſtian und den Städten Lübeck und Hamburg, dd. Boizenburg d. S. Jac. 1620. Nebſt einem Neben-Receſſ. d. 1. Aug. e. a. 4.

Sectio XVII.

Controvers mit der Stadt Hamburg.

1646. Kayſers Sigismundi Privilegium denen Herren Herzogen Bernhard und Heinrich ertheilet, betreffend die freye Schiffarth auf der Elbe. d. 28. Jun. 1417.
ap. Aeneam Sylvium l. c. 453. Lunig im Reichs-Archiv. P. Sp. Contin. II. Braunſchweig 274. Rehtm. in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick p. 1364.

1647. Summariſche Widerholung der vornehmſten Argumenten in Sachen Hamburg contra die Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg und Conſ. die Staffel- und Zoll-Gerechtigkeit auf der Elbe betreffend. d. 12. Oct. 1575.
ap. Lunig in ſelect. ſcript. illuſtr. p. 787.

1648. Wahrhafter Abdruck der am Kayſerl. Cammer-Gericht zu Speyer a. 1619. eröfneten Urtheil in Sachen Hamburg contra die Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg und Conſ. 1620. 4.

1649. Ausführ- und Erklärung, wie es um dieſe Urtheil in Sachen Hamburg contra Herzog Otten und Franz Otten modo deren Erben ingleichen die Städte Lüneburg, Stade und Buxtehude, die Schiffarth und Sta-

Stapel-Gerechtigkeit betreffend, beſchaffen. Lüneb. 1620. 4.

1650. Gegenbericht auf die vermeynte Ausführ- und Erklärung etlicher für die gemeine Freyheit der Commercien und der Schiffarth auf dem freyen Elbſtrohm, in ſpecie auf der Süder- und Nieder-Elbe eröfnete End-Urtheile betreffend. Goßlar 1622. 4.

1651. Receſſ zwiſchen denen im Nieder-Sächſiſchen Creiß gelegenen Chur- und Fürſten, und der Stadt Hamburg, das Commercium und die Schiffarth auf der Elbe betreffend. d. 27. Jan. 1672.

ap. Lunig im Reichs-Archiv P. Spec. Cont. I. Churfürſt. 351. & Pfeffing. in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie III, 104.
Add. der Vergleich zwiſchen Herzog Georg Wilhelm zu Celle; und Chur-Brandenburg, die Retablirung des Commercii auf dem Elb-Strohm betreffend. d. 23. Maj. 1685.
ap. Lunig l. c. P. Sp. Cont. II. Braunſchweig 345. & Pfeffing. l. c. III. 590. Conf. quoque Conſilia Hallenſia T. II. lib. I. n. 78.

* *
*

1652. Tob. Reymers rechtliches Bedenken die Freyheit der Annonæ Luneburgenſis von dem Erſtlinger oder Zollenſpiker betreffend. Lüneb. 1708. f.

1653. Rechtliches Bedenken, daß die Stadt Lüneburg die intendirende Zoll-Freyheit zu Eßlingen zu prætendiren nicht befugt ſey, auf Verlangen der Stadt Lübeck und Hamburg entworfen. f.

Sectio XVIII.

Controvers mit der Stadt Bremen.

Conf. ſupra n. 1096.

1654. Chriſtliche hochnöthige Wiederherſtellung des Evangeliſchen vorhin viele Jahre in der Thum-Kirche zu Bremen öffentlich geübten Gottesdienſts; d. i. kurze doch wohlgegründete Informatio juris & facti, worauf Herzog Friderichs erwählten Erz- und Biſchoffen zu Bremen und Verden Recht und Befugniß über gemeldte Thum-Kirche und darinn redintegrirten Gottesdienſt beruhe. 1639. 4.

Die Streitigkeiten mit der Stadt Bremen ſind zwar vornehmlich zu denen Erz-Biſchöfl. und Königl. Schwediſchen Zeiten in Bewegung geweſen: Nachdem aber das Hauß Braunſchw. Lüneburg in die Königl. Schwediſche Rechte getreten, können ſie allhie gleichfalls nicht vorbey gegangen werden.

1655. Gründlicher und wahrhafter Bericht und kurze Deduction E. E. Raths der

Stadt Bremen, wie mit der am 23. Sept. 1638. neuerlichen Einſetzung der Prediger im Thum daſelbſt verfahren, auch was der Rath vor Gründe habe ſolcher Neuerung zu contradiciren. 1639. 4.

1656. Vertrag wegen der biß daher enthaltenen Irrungen zwiſchen dem Erzbiſchof Friderich und der Stadt Bremen. dd. Stade 4. Oct. 1639. 4.

1657. Aſſertio Jurium Archiepiſcopalium & Superioritatis, oder Deductio daß die Stadt Bremen keine unmittelbare des Heil. Röm. Reichs freye, ſondern von 800. Jahren eine Erz-Stift Bremiſche Stadt und Stand ſey. 1639. 4.

1658. Des Erz-Biſchofs zu Bremen Friederichs Demonſtrations-Schreiben die von der Stadt Bremen angemaßte Seſſionem in Comitiis betreffend. 1641. 4. ap. Londorp. V. p. 1.

1659. Prodromus oder Vortrab gründlichen wahrhaften Berichts und Gegen-Remonſtration von der Stadt Bremen Berufung, Seſſion und Voto zu und bey gegenwärtigem Reichstag zu Regenſpurg. 1641. 4.

1660. Fürſtl. Erz-Biſchöfl. Bremiſcher Nachtrab. 1641. 4.

1661. Aſſertio Libertatis Reipublicæ Bremenſis. 1646. 4.

1662. Gründlicher Bericht von der Landes-Fürſtl. Erz-Biſchöfl. Hoch- und Gerechtigkeit über die Stadt Bremen. 1652. 4.

1663. Abdruck der von dem Königlich-Schwediſchen zu Verfaſſung des Etats und Regiments in die Herzogthümer Bremen und Verden verordneten Plenipotentiarien bey ihrem Abzug aus der Stadt Bremen. d. 15. Jul. 1651. hinterlaſſene Remonſtration; nebſt des Erz-Biſchofs Schreiben de a. 1641. und eines fürnehmen JCti rechtliches Bedenken über das von der Stadt Bremen d. 1. Jun. 1646. ausgebrachte Kayſerl. Declaratorium. 1652. 4.

1664. Kurze Fundamental-Erläuterung des von der Stadt Bremen ſich anmaßlichen arrogirten Reichs-Städtlein Prædicati. 1652. 4.

1665. Brevis adumbratio Status Civitatis Bremenſis ante, ſub, & poſt Pacificationem Osnabrugenſem. 1653. 4.

ap. Londorp. VII. 350. & Gaſtelium p. 1051.

1666. Abdruck etlicher documentorum publicorum und beſchehener Remonſtrationen dahin zielend, daß an Königl. Schwediſcher Seiten man nicht befugt der Stadt Bremen ſtatum immediatum & a Ducatu Bremenſi ſeparatum anzufechten ꝛc. 1653. 4.

1667. Gegenbericht auf der Stadt Bremen ausgelaſſene Documenta &c. 1653. 4.
in Theatr. Europ. ad h. a. p. 383.

1668. Extr. Literarum Senatus Brem. an Dero Abgeordnete nach Regenſpurg d. 17. Sept. 1653 4.

1669. Indiculus obſervandorum ex Indice DD. Legatorum Suecicorum noviter impreſſo. Ratisb. m. Nov. 1653. 4.
ap. Londorp VII. 449.

1670. Index liberæ Imp. Civitatis Bremenſis oder Anzeig und Bericht, wie der Stadt Bremen zugeſetzet. 1654. 4.
ibid. p. 927.

1671. Abdruck des zwiſchen Schweden und der Stadt Bremen getroffenen Vergleichs ꝛc. dd. Stade 28. Nov. 1654. 4.
ibid. p. 963. & ap. Gaſtelium p. 1072.

1672. Memoriale an das Chur-Maynziſche Reichs-Directorium mit einverleibter Gegen-Remonſtration, Proteſtation und Reſervation der Stadt Bremen wider des Königl. Schwediſchen Abgeſandten Memoriale in puncto Immedietatis Civitatis Bremenſis &c. d 27. Febr. 1663.

1673. Acta und Scripta in puncto der Huldigung und Gravaminum zwiſchen den Königl. Schwediſchen Commiſſarien und der Stadt Bremen. 1665. 4.

1674. Propoſitio an die Stadt Bremen Abgeordnete d. 20. Febr. 1666.

1675. Der Stadt Bremen Reſolution darauf d. 7. Mart. e. a. 4.

1676. Informatio über ſolche Reſolution. 1666. 4.

Leztere 3. Stücke ſind befindlich ap. Londorp. IX. 443.

1677. Gravamina der Stadt Bremen von a. 1655. biß m. Jul. 1666. ſoweit dieſelbe dem Vergleich de a. 1654. zuwider. 4.

1678. Abdruck verſchiedener Urkunden in Sachen Bremen contra Schweden von a. 1661. biß 1666. 4.

1679. Gründliche Deduction rechtmäßiger Befugniß der Cron Schweden an die Stadt Bremen 1666. 4.

ap. Lunig in der Grundfeſte ꝛc. T. II. p. 93. & Gaſtelium p. 1075.

1680. Grundriß der von einem Schwediſchen Autore divulgirten ungründlichen Deduction &c 1666. 4.

1681. Sonnenklarer Anzeig und Beweiß, daß vermöge Vergleichs de a. 1654. der Stadt Bremen eine geruhige poſſeſſio vel quaſi ihrer Reichs Immedietät geſtanden werde. 1666. 4.

1682. Stadt Bremiſche Antwort auf die von Königl. Schwediſcher Seite Deroſelben imputirte Contraventiones. 1666. 4.

1683. Friedens-Schluß zwiſchen Schweden und der Stadt Bremen dd. Habenhauſen 15. Nov. 1666.

ap. Londorp. IX. 459. & Gaſtelium p. 1087.

Sectio XIX.

Controvers mit der Stadt Braunſchweig.

Conf. ſupra n. 736.

1684. Abſchrift der Klage derer von Braunſchweig, und Wilhelms de Rhat Gegenbericht wegen Bauung der Julius Schiffarth. 1577. 4.

1685. Mandatum pœnale S. C. wider die Stadt Braunſchweig. d. 11. Auguſt 1595.

1686. Supplicatio pro Mandato pœnali de reſtituendo in Sachen der Stadt Braunſchweig contra Herzog Henr. Julium zu Braunſchweig das abgenommene Zehendkorn betreffend, cum 2. Votis. 1596.

ap. Gylmann in Symphor. ſupplic. ed. Frf. 1605. f. T. II. P. 3. tit. 7. n. 12. p. 156-184.

1687. Mandatum avocator. reſtitutor. & caſſatorium ſub pœna banni wider Herzog Henricum Julium. d. 9. Oct. 1600.

1688. Copeyiſcher Abdruck der Fürſten und Stände des Niederſächſiſchen Creiſes Ant-

Antwort auf das zu Herzog Heinrichs Julii Verkleinerung von der Stadt Braunſchweig übergebene famöſe Schreiben zu Halberſtadt. 1601. 4.

1689. Wahrhafter Abdruck der in Sachen Herzog Heinrici Julii gegen die Stadt Braunſchweig prætenſi Mandati S. C. der Stadt Huldigung betreffend, am Kayſerl. Cammergericht verübten Acten und producirten Urkunden vor und nach der d. 6 Maj. 1601. publicirten Urtheil; und inſonderheit 3. Reſp. juris der Juriſten-Facultät zu Freyburg, mit dem fürgeſezten ganzem Protocollo. 1602. 4.

1690. item alia editio P. I. II. 1603. fol.

In dem erſten Theil iſt alles enthalten, was in der ältern Edition ſtehet; Der andere Theil aber enthält 6. ausführliche von etlichen Kayſerlichen Cammer-Gerichts Ex-Aſſeſſoribus approbirte Rathſchläge in materia Homagii nebſt der gerichtlich übergebenen Final-Submiſſione wie auch editione pro reſtit. in integrum.

1691. it. ſub titulo: Theſaurus Homagialis, Pars prior & poſterior. Brunſv. 1610. 4.

In dem 2ten Theil ſind einige fernere Acta, nebſt 10. unterſchiedlichen Reſponſis juris, enthalten.

1692. Mandatum Avocatorium wider die Stadt Braunſchweig d. 14 Jun. 1602. nebſt einer treuherzigen Erinnerung. 4.

1693. Citatio auf die Acht, cum Mandato de reſtit. cum, & de amplius non offendendo S. C. In Sachen der Land-Stände contra die Stadt Braunſchweig und Conſ. d. 17. Maj. 1603. 4.

1694. it. In Sachen des Fleckens Weſerling und Dorfs Döhrme contra die Stadt Braunſchweig. eod.

1695. Kayſerl. Decretum caſſatorium des Mandati avocatorii vom 9. Octobr. 1600. &c. d. 12. Nov. 1604.

1696. Der Juriſten Facultäten zu Leipzig, Marpurg und Jena Reſponſa juris, daß die Braunſchweigſchen Bürger, ſo zugleich Fürſtl. Vaſallen, vor die Stadt zu Erhaltung derſelben Frey- und Gerechtigkeiten auch gegen dem Lehens-Fürſten zu ſeyn nicht allein befugt, ſondern auch pflichtbar ſeyen. 1604. 4.

1697. Gründlicher Gegenbericht Verantwortung und Widerlegung wider die übel beweißte Urtheils-Fragen und darauf beſchehene Informationes m. Apr. 1604. 4.

1698. Henn. Brabants Widerlegung und Entſchuldigung etlicher boßhaften Auſlagen. 1604. 4.

1699. Gründliche und gewiſſe Zeitung aus Braunſchweig, was geſtalt Herzog Heinrich die Stadt Braunſchweig in dieſem Jahr d. 16. Oct. überfallen und gänzlich

lich zu erobern vermeynet hat. Erfurt 1605. 4.

1700. Wiederlegung deſſen was Jac. Franke in ſeiner hiſtoriſchen Relation von der Verrätherey in Braunſchweig in Druk gegeben. 1605. 4.

1701. Nothwendige Ablehnung der groben Calumnien, womit die Wiederleger der hiſtoriſchen Relation Jac. Frankens Ehrn Auctorem Huſthetum Prediger zu S. Egidii in Braunſchweig beleget. 1605. 4.

1702. Mandatum inhibitorium wegen des geworbenen Kriegsvolcks wider die Städte Braunſchweig, Lüneburg, Lübeck, Bremen, Magdeburg u. Hamburg. d. 19. Dec. 1605. 4.

1703. Vom Weſen und Zuſtand der Stadt Braunſchweig, wie ſie überfallen, aber den Feind abgetrieben. 1606. 10. Mart. 4.

Conf. ſupra n. 745.

1704. Fernere Defenſiones und reſpective Eventual-Handlung und Darthuung der ſub- & ob-reption prætenſi mandati avocatorii. d. 16. Jul. 1606. 4.

1705. Abdruck des ofnen Anſchlags und Vorbehalts Herzog Heinrichs Julii auf die fernere Defenſiones &c. 1607. 4.

1706. Abdruck eines Bedenken auf die fernere Defenſiones, publicirt durch Oſtrigum Lügenlieb. 1607. 4. /ori

1707.

1707. Relationes & Vota in cauſa Braunſchweig contra Braunſchweig Mandati S. C. die Erbhuldigung der Stadt Braunſchweig betreffend, cum Sententia d. 1. Sept. 1606. & Extractu protoc. & actorum ſeit 27. Oct. 1595.

ap. Klock in Vot. Camer. Relat. n. 25. p. 314-337.

1708. Kayſerl. Urkund des am Kayſerl. Cammergericht d. 11. Aug. 1595. erkannten Mandati S. C. und darauf d. 6. Maj. 1601. und 1. Sept. 1606. eröfneten paritori- und declaratori-Urtheile; ſodenn der von der Stadt Braunſchweig abgeſchikten unterſchiedlichen Oblationen und eingeholten bebeharrlich abſchlägigen Reſolutionen ꝛc. 1606. 4.

1709. Vera relatio, d. i. wahrhafte Erzehlung und Bericht von dem vergangenen Braunſchweigiſchen Kriegsweſen. m. Sept. 1606. 4.

1710. Summariſcher Bericht von der Stadt Braunſchweig in ein Lied gebracht, durch Bernh. Fuſorium. 1606. 4.

1711. Ein Lied von Herzog Heinrich Julio, ſo da anfängt: Aus Braunſchweig Stammen ich Heinrich Julius ꝛc. 1607. 4.

1712. Ein wahrhafter Bericht Reimsweiſe zu ſingen wider der Stadt Braunſchweigiſchen Auflage, daß ihr Kriegsvolck

für

für ſich alle Attentata ohne Befehl begangen. 1607. 4.

1713. Signor Niemands treuherzige Warnung an die unwiſſende irrende Braunſchweiger. 1607. 4.

1714. Melch. Krügers, ehemaligen Syndici der Stadt Braunſchweig (von a. 1551-1573.) Conſilium in der Huldigungs-Sache. 4.

1715. D. Jo. Dauthi Conſilium, an civitas Brunſv. ſit in poſſeſſione vel quaſi collectas Imperio immediate penſitandi.
ap. Klock in Conſil. T. III. n. 134. p. 284-312. & ap. Limnæum in jur. publ. T. V. ſeu Add. II. ad lib. 7. c. 9. p. 133-183.

1716. A. Knichen in Frecleben: Velitatio apologetica, in qua Civitatibus Imp. liberis jura territorio illinita niſi peculiari privilegio vel more originationis neſcio quæſita ſint, negata cenſeri deducitur. 1606. 4.

1717. D. Jo. Dauthi Hypotypoſis & ſummaria delineatio quæſtionis, Utrum liberæ S. R. I. Civitates jura Principis in rebus publicis ſuis obtineant. 1606. 4.
In dem ausführlichen Bericht (infra n.) P. III. ſect. 1. c. 2. p. 40.

1718. A. Knichen: Epopſis Dauthinæ hypotypoſeos, qua cumprimis Brunſvicenſium mera puraque ſubjectio evincitur. 1607. 4.

1719. Ej. Encyclopædia, cur ſubnexa Jo. Dauthi hypotypoſis illuſtrata notis & in eam epopſis repexa aucta & correcta. Hannov. 1608. 4.

1720. Henrici Autoris de Frecica ex Burgundia infer. oriundi Diſc. de ſtatu S. P. Q Brunsv. rebellis & proſcriptione hoſtis Imp. judicati, ut maturate properet executio. 1608. 4.

1721. Hinkender Bote. Tandem bona cauſa triumphat. 1607. 4.

Iſt ein Extract oder kurzer Innhalt von dem jetzo gleichſolgendem Bericht, um ihn zum voraus bekannt zu machen.

1722. Ausführlicher wahrhafter hiſtoriſcher Bericht die Fürſtl. Land- und Erbſtadt Braunſchweig auch derer Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg Wolffenbütteliſchen Theils darüber habende Landes-Fürſtl. Hoch-Obrig- und Gerechtigkeit; auch ihre der Stadt angebohrne unmittelbare ſchuldige Subjection und Unterthänigkeit betreffend. Helmſt. 1607. f. T. I. II. III. in 4. Volum.

1723. Der Stadt Braunſchweig kurze Abfertigung, Proteſtation, Verantwortung, Entſchuldigung und Oblation nebſt Jo. Dauthi beygefügten Bericht und Erklärung wider A. Knichens Epopſin und den hiſtoriſchen Bericht, ſamt einer kurzen Impugnation eines von J. Krabben untern

term Tit. Prognoſticon Aſtrologicum geführten libelli famoſi. 1608. 4.

1724. Illuſtre Examen Autoris Illuſtris über die kurze Abfertigung ꝛc. Helmſtedt 1608. gr. 4

1725. Wiederlegung des Raths zu Braunſchweig erdichteter Defenſionalium und reſpective Eventual-Handlung. Helmſtedt 1708. 4.

1726. Heinrich Quadens von und zu Eiſengarten Verantwortung und Bericht auf etliche Defenſionales, darinnen er vom Rath zu Braunſchweig der verübten feindlichen Ausfälle halber diffamiret worden. Helmſt. 1608. 4.

1727. Botenlohn auf die kurze Abfertigung, ſamt der Fürſtl. Räthe, Officiers und Diener, auch des Collegii Facult. jurid. zu Helmſtedt, und dann A. Knichens und Hoffmanns Ehrenverantwortung, Proteſtationes und Reſervationes. Helmſt. 1608. 4.

Leztere 3. Stücke ſind dem Illuſtri Examini mit beygefüget.

1728. A. Knichens abgepreßte Ehren-Defendirung. Helmſt. 1608. 4.

1729. Fr. Algermanns geweſenen Fürſtl. Land-Fiſcals Ablehn- und Wiederlegung deſſen, was in der kurzen Abfertigung berichtet wird, was bey ſeiner anbe-

ſohlnen Verrichtung a. 1601. und 1606. fürgelauſen. 1608. 4.

1730. Wegweiſer, ſo Bürgermeiſter und Rath der Stadt Braunſchweig und ihren Advocatis und Syndicis zum Beſten geſtellet. 1609. 4.

Iſt eine Einleitung in vorangeführten hiſtoriſchen Bericht.

1731. Der vereinigten Deutſchen Hanſee-Städte Verantwortung wider etliche Schriften, darinn der Hanſiſche Bund vor eine verbotene liga ausgerufen. Lübeck 1609. 4.

1732. Gründlicher Bericht auf dieſe Verantwortung; und Fliegenwedel vor etliche derſelben Hanſee-Städte neulicher Zeit ausgeflogene tolle Hummel und Hunds-Mucken. Helmſt. 1609. 4.

1733. Wahrhafter und gründlicher Bericht, wie die Stadt Braunſchweig am 16. Oct. 1605. überfallen, auch wie es um die Streitigkeiten mit Herzog Heinrich Julio bewandt, und worauf derſelben Status eigentlich beruhe. ſign. d. Ph. Jac. 1609. gedr. 1612. 4.

1734. Relatio ſive Votum aulicum C. J. M. Wachers Kayſerl. Reichs Hofraths in cauſa Braunſchweig contra Braunſchweig in puncto banni.

ap. Klock in Votor. Camer. relat. n. 166. p. 962.

1735.

1735. D. J. U. Hemmerlin Kayſerl. Reichs-Hofraths Votum Anti-Wackerianum præcedentis refutatorium. dd. Prag 11. Dec. 1612.

ibid. n. 167.

1736. Prodromus oder Pars I. wahrhafter Verantwortung Bürgermeiſter und Rath der Stadt Braunſchweig wider unterſchiedliche ausgeſprengte Schriften biß zu einer Special-Apologie. 1609. it. recuſ. 1611. 4.

1737. Wahrhafter Abdruck Kayſerl. Achtserklärung wider die Stadt Braunſchweig auf dem Niederſächſiſchen Creißtag zu Halberſtadt d. 27. Jun. 1711. von Sr. Kayſerl. Majeſt. dazu Deputirten durch die Kayſerl. Herolde denunciret. 4.

1738. Der Stadt Braunſchweig Inſtrumentum proteſtationis in nichtiger Achts-Sache mit denen angezogenen widerwärtigen Votis D. Wackers und D. Hermelins, und einem Reſp. Collegii JCtorum zu Freyburg pro remiſſione cauſæ ad Tribunal Imp. Spirenſe decernenda. 1611. it. recuſ. 1612. 4.

1739. Neue Zeitung. Wahrhafte Copey was Landgraf Moritz zu Heſſen wegen der Stadt Braunſchweig Achtserklärung an Kayſerl. Maj. geſchrieben, und ſich als ein Unterhändler erboten hat, ſammt J.

Olemanns der Stadt Braunſchweig Secretarii Schreiben an Kayſerl. Majeſt. ꝛc. 1611. 4.

1740. Gegründete Ausführung, warum der Stadt Braunſchweig das Recht nicht zu verſagen, ſondern auf die eingewandte Remedia die Acht ſtracks abzuthun, cum Append. 1612. 4.

1741. Abdruck 2. Reſp. juris des Collegii JCtorum zu Freyburg in puncto cautionis de non offendendo & in puncto commiſſionis. 1612. 4.

1742. it. über 6. Fragen die am Kayſerl. Hof wider die Stadt Braunſchweig nichtiglich ergangene Achtserklärung betreffend. 1613. 4.

1743. Wahrhafte und gewiſſe Zeitung alles deſſen, was ſich mit der Stadt Braunſchweig und Jhro Fürſtl. Gnaden Herzogs Friederichs zu Braunſchweig-Lüneburg vom 22. Jul. biß 13. Sept. zugetragen. 1615. 4.

1744. Copey der Schreiben, die Königl. Maj. in Dännemark an die belagerte Stadt Braunſchweig abgehen laſſen, und was ſie ſich darauf erkläret, m. Sept. & Octobr. Wolffenb. 1615. 4.

1745. Dritte Zeitung von Braunſchweig oder eigentlicher Bericht, was vom 28. Sept. biß 28. Oct. mit Scharmüzeln und Stürmen beyderſeits ausgerichtet, wie viel die Han-

Hanſee-Städte Volcks haben, wer ihre Obriſten ſind, und wie es jetzo neulich mit dem Grafen von Solms ergangen. 1615. 4.

1746. Braunſchweigiſche Kriegs-Handlung, d. i. Beſchreib- und Erzehlung deſſen, was ſich in der Belagerung der Stadt Braunſchweig von Tag zu Tag biß zu getroffener Vergleichung ſowol in der Stadt als drauſſen zugetragen, ſammt wahren Copeyen getroffener endlichen Vergleichung und Verträge. 1616. 4.

Conf. ſupra n. 563.

1747. Der Stadt Braunſchweig Verträge mit denen Herzogen zu Braunſchweig-Lüneburg ſucceſſive a. 1535. 1553. 1569. und 1615. errichtet. 1619. 4.

1748. R. Reineccius de Saxonum originibus, hisque implicata atque annexa de Urbe & Ducatu Brunsv. exquiſitio, quæ inſtar Apologiæ opponi poteſt inconſideratæ J. Bodini aſſertioni lib. II. de Republ. c. 6. &c. Hannov. 1612. 4.

1749. it. Editio altera ad retundendam J. Tauti in diſcurſu ſuo falſam opinionem. Helmſt. 1620. 4.

1750. J. Fauſtius (Dauth) Diſcurſus generalis & ſpecialis de Rerump. inferioris Saxoniæ illuſtrium perfecto regimine & ſtatu oppoſitus Guelficis male conſutis centonibus. 1620. 4.

1751. Ej. bedingliche kurze Erinnerung an den ganzen löblichen politiſchen Stand der JCtorum wegen dieſes Diſcurſus, ſo ohne ſein Wiſſen publiciret. Magdeburg 1620. 4.

1752. Ej. Tetrarchia Saxonica, h. e. diſputationes de ſtatu perfecto & nobili metropoliticarum liberarum & immediatarum, cumprimis infer. Saxoniæ Rerum publicarum. P. I. II. MSpt.

Allegatur in Rehtmeiers Braunſchweig-Lüneburgiſcher Chronick p. 1172.

1753. Kurzer Bericht, worauf es bey denen noch währenden Handlungen mit der Stadt Braunſchweig ankomme, d. 1. Sept. 1640. nebſt 6. Adjunctis und Sereniſſimi fernern Declaration de 16. e. m. &c. f. 2. Bogen.

Conf. Rehtm. l. c. p. 1418. 1456. 1459. & 1472.

1754. Herzog Rudolf Auguſts Erklärung und Reſolution Bürgermeiſter und Rath auch gemeiner Bürgerſchaft der Stadt Braunſchweig gegeben, ehe dieſelbe ſich ergeben. d. 10. Jun. 1671. 4.

ap. Lunig im Reichs-Archiv P. Spec. Braunſchweig 146. Gaſtelium l. c. cap. 32. p. 1127. Rehtm. l. c. 1512. Conf. Londorp. IX. 774-780. Diar. Europ. T. 23. & 24. Schweder in Theat. Prætenſ. ill. lib. IV. ſect. 6. c. 7. p. 597. Conf. ſupra n. 573. 753. und 54.

1755. Gravamina der Stadt Braunſchweigiſchen Bürgerſchaft wider den Magiſtrat allda. 1671.

ap. Gaſtelium l. c. p. 1130-1136.

Sectio XX.

Controvers mit der Lüneburgiſchen Ritterſchaft der Jagten halber.

1756. Gründliche Deduction gegen die vermeynte Regalität der Jagden, Aut. C. L. Bilderbeck. Zelle 1723. f.

1757. it. zweyte und vermehrte Auflage. 1741. f.

1758. Gründliche Bewahrung des Sr. Königl. Majeſt. von Groß-Britannien und Churfürſtl. Durchl. zu Braunſchweig-Lüneburg in dem Herzogthum Lüneburg zuſtehenden Jagd-Regals, und der Kraft deſſen habenden rechtlichen Befugniß. Aut. J. C. Lübbe 1731. f.

Conf. D. G. Struben: Vindiciæ jueis venandi Nobilitatis Germanicæ. Hildeſ. 1739. 4. J. V. Cramer: Vindiciæ regalis juris venandi oppoſitæ Vindiciis &c. Marp. 1740. 4. Und erſterer in ſeinen Neben-Stunden P. I. n. 2. p. 182.

Sectio XXI.

Controvers mit dem Cloſter *S.* Michaelis in Lüneburg.

Conf. ſupra n. 950.

1759. M. Weſenbeccii Conſilium de Monaſterio S. Michaelis in Fiſcum Principis convertendo.
in Ej. Conſil. poſth. P. V. n. 210. p. 374.

* *
*

1760. Deduction daß dem Cloſter S. Michaelis in Lüneburg die jurisdictio omnimoda unter deſſen Leute und Höfe, ingleichen die Holtz-Gerichte nebſt den Send- und Huren-Brüchen zuſtehen. Aut. C. L. Bilderbeck. Lüneb. 1722. f.

1761. Ausführung des Sr. Königl. Maj. von Groß-Britannien und Churfürſtlichen Durchl. zu Braunſchweig-Lüneburg Aemtern zuſtehenden Rechts wider des Cloſters S. Michaelis prætendirte Jurisdictionem omnimodam: Aut. E. D. Liebhaber. Zelle 1723. f.

1762. Gründlicher Bericht von den ſogenannten General-Landes Privilegien de a. 1392. und 1527. Zelle 1723. f.
Es machet ſelbiger das 10te Cap. von obiger Ausführung aus, und iſt nur beſonders gedrucket.

1763. Additamentum zur obigen Ausführung ꝛc. Aut. J. C. Lubbe. 1728. f.

1764. Gründliche Wiederlegung des Berichts von denen Landes-Privilegien und des Additamenti. 1734. f.

1765. Abgenöthigte Fortſetzung der gründlichen Ausführung, ſammt wahrer Beſchaffenheit des Jurisdictions-Weſens in den Lüneburgiſchen Landen ꝛc. Zelle 1743. fol.

Conf. Bœhmeri Conſil. T. I. P. II. n. 1. und 8. allwo 2. in dieſer Sache abgefaßte Conſilia befindlich.

Sectio XXII.

Controvers mit der Stadt Eimbeck.

1766. C. Klockii Conſilium de jure epiſcopali in der Stadt Eimbeck, ob ſolches denen Herzogen oder aber dem Rath daſelbſt zuſtehe.

in Ej. Conſil. III. n. 146. p. 412.

Sectio

Sectio XXIII.

Controverſien mit einigen *Privatis* von Adel.

1767. Extractus actorum antiquorum in Sachen Saldern contra Herzog Heinrich Julium zu Braunſchweig-Lüneburg von a. 1594. biß 97.

ap. Ludolf in Symphorem. &c. P. III. n. 13. p. 274.

1768. Relatio in cauſa *Munchauſen* contra Braunſchweig in puncto nuntiationis novi operis. 1597.

ap. Klock in Votor. Cameral. relat. n. 53. p. 481.

1769. Leon. v. d. Burg: Conſilium vor die von Munchauſen wegen des ihnen von der Alt-Braunſchweigiſchen Linie verſezten Amts Erzen.

ap. Klock in Conſil. T. III. n. 154. p. 561.

1770. J. Stuckii Conſilium wegen Bramburg und Jmbſen, ſo die von Stockhauſen inne gehabt.

in Ej. Conſil. n. 27. p. 934.

1771. Facti ſpecies in Sachen derer Herzoge zu Braunſchweig-Lüneburg contra die von der Schulenburg das Hauß und Amt Clözen betreffend. f.

Sectio XXIV.

Controverſien mit einigen andern *Privatis*.

1772. J. P. Ludewigs Conſilium in Sachen Herzog Ludwig Rudolfs zu Braunſchweig-Lüneburg contra den Amtmann Wilhelmi zu Supplingburg. m. Mart. 1723.

in Conſil. Hallenſ. T. II. lib. 2. n. 88.

* * *

1773. Kurze vorläufige Species facti in Sachen derer 4. Ober-Factorn contra die Fürſtl. Blankenburgiſche Regierung m. Maj. 1727. f.

1774. Kurzer vorläufiger Bericht in Sachen derer in dem Fürſtenthum Blankenburg ihrer begangenen Betrügereyen und Falſorum halber zur Inquiſition gezogenen 4. Ober-Factorn. 1727. f.

1775. Feſtgegründeter Gegenbericht und Ehrenrettung ꝛc. 1727. f.

1776. Zwey Reſponſa von der Juriſten-Facultät zu Halle denen Ober-Factorn ertheilet, mit nöthigen Erläuterungen, auch rechtlicher Beantwortung der Juriſten-Facultät zu Altdorf wegen ihres m. Dec. 1726. gege-

gegebenen Reſponſi, zur Continuation des kurzen vorläufigen Berichts ꝛc. f.

1777. Der Juriſten-Facultät zu Halle Wiederlegung der Altdorfiſchen Beantwortung. f.

1778. Wohlgegründete denen gerichtlichen Actis und Protocollis gemäſſe Relation des in dem Fürſtenthum Blankenburg wider die 4. Ober-Factors ergangenen Proceſſes und hochgemüßigter Inquiſition nebſt einigen Juriſtiſchen Anmerkungen, wie auch der Defenſion des Blankenburgiſchen Judicii wider des Waltheriſchen Defenſoris Einwürfe ꝛc. f.

Die oben bemerkte Halliſche Reſponſa ſind darinnen p. 290-365. mit eingerükt.

1779. Acta der Unterſuchung derer in dem Fürſtenthum Blankenburg befindlichen Eiſen-Hüttenwerke, betreffend deren Ertrag und die bißherige von denen geweſenen Pächtern der Fürſtl. Cammer zugefügte læſion. Vol. I. II. f.

Es ſind ad pag. 1476. einige Bogen A. biß M. eingeſchaltet, davon der Cuſtos auf Beylagen weiſet, ſo aber nicht hinzu gekommen.

1780. Acta generalia in Inquiſitions-Sachen der 4. Ober-Factorn in puncto Falſorum & aliorum Criminum. Vol. I. II. nebſt einem Appendice von 3. Beylagen. fol.

1781. Gründliche Abfertigung der von denen Ober-Factors divulgirten Schriften worinn die Beymeſſungen, mittelſt welcher man die Fürſtl. Blankenburgiſchen Miniſtros und Räthe zu verunglimpfen fortfähret, abgelehnet, und derſelben Conduite gerechtfertiget wird. 1722. f.

Es iſt dabey p. 41. ein Appendix von XI. Beylagen, und darunter n. IX. eine Deduction wegen des beſchehenen Einfalls.

1782. Ferdinandi III. Imp. Privilegium Electionis fori, dem Hauß Braunſchweig-Lüneburg a. 1648. ertheilet, mit einigen Anmerkungen. 1726. f.

1783. it. mit einigen lateiniſchen Obſervationibus. f.

Wozu eben der Proceſſ mit denen Ober-Factorn Anlaß gegeben. Conf. T. Pfanner in hiſtor. Comit. de a. 1654. lib. VI. §. 16. p. 772. allwo ein und anders von dieſem Privilegio vorkommt.

Sectio XXV.

Controverſiæ verſchiedener *Communen* und *Privatorum* unter ſich.

1784. Relatio in cauſa der Dorfſchaften Walle und Harckesbuttel contra das Stift

Stift *S. Blaſii* in Braunſchweig 2dæ appellat.

ap. Klock in Vot. Camer. relat. n. 81. p. 761.

1785. Species facti des Cloſters Marienberg jurium über daſige Kirche und Kirchhof. 1735. 4.

1786. Reſp. Helmſtadienſe m. Sept. 1714. betreffend dem vom Cloſter Marienthal an den Amtmann Schwarzen a. 1694. wiederkäuflich verkauften Auſſenhof Hackenſtedt.

ap. Leyſer in Medit. ad Pandect. Spec. 191. n. 20. p. 446.

1787. J. Stuckii Conſilia wegen eines von dem Cloſter Riddagshauſen an den Cloſter-Secretarium N. N. 1619. verkauften Meyerhofs.

in Ej. Conſil. n. 2. 3.

*
* *

1788. N. H. Gundling: Conſilium in Sachen Stadt Braunſchweig contra Stadt Wolffenbüttel in puncto juris braxandi m. Aug. 1724.

in Conſil. Hallenſ. T. II. lib. I. n. 149.

1789. Beſchreibung des peinlichen Proceſſes, welchen Bürgermeiſter und Rath zu Braunſchweig wider eine unſchuldige Bauern Tochter in puncto Infanticidii geführet und exequiret, Aut. D. Juſt. Oldekopf. Wolffenb. 1664. 4.

1790.

1790. Des Raths zu Braunſchweig Actenmäßige Relation und Beantwortung der Beſchreibung. 1664 4.

1791. Der vermeynten Beantwortung ex jure & facto gründliche Wiederlegung. Halberſt. 1665. 4.

Leztere 3. Schriften ſind zuſammen unter dem Titul: Ungeheures Monſtrum injuſtitiæ beſtehend in 3. Schriften vom D. Oldekopf ediret worden.

1792. Abdruck 3. Reſponſ. juris über den zu Braunſchweig wider Marg. Schmidts geführten Inquiſitions-Proceſſ und die von ihrem Defenſore D. Juſt. Oldekopf in Druck gebrachte Schriften. 1666. 4.

1793. Species facti in Sachen Stadt Hannövriſcher Cämmerey contra die angebliche Ohegenoſſen. 1732. 4.

1794. Der geſammten Bürgerſchaft der alten Stadt Hannover rechtsbegründete Wiederlegung der von der Stadt-Cämmerey herausgegebenen Speciei facti &c. Aut. Jul. Aug. Vieth. 1733. 4.

1795. Der löblichen Unter-Hoyaiſchen Landſchaft Gegen-Anzeige und Demonſtration, daß die 7. Meyer im Amt Hoya keine Freyheit von denen Oneribus publicis erlanget noch erſeſſen. 1685. 4.

1796. J. C. Bœhmeri Conſilium in Sachen der 7. freyen Meyer contra die

Hoyaliſchen Land-Stände in puncto Immunitatis. 1719.

in Ej. Conſil. T. I. P. II. n. 73.

1797. Reſponſ. Hallenſe, betreffend das Kirchendorf Lunſſen im Amt Thedinghauſen in puncto refectionis ædium eccleſiæ filialis.

ap. Bœhmer in jur. eccleſ. Proteſt. T. II. p. 413.

* *
*

1798. C. U. Grupen: Diſputationes forenſes in Sachen Brandeſcher Erben contra Oſterwaldiſche Erben, in puncto ſubſtitutionis &c. Leipz. 1737. 4.

1799. Relatio ex actis in Sachen Bruning contra Bruning in puncto exhæredationis &c. 1709.

ap. Ludolf in Symphorem. &c. T. II. P. II. Cont. n. 35. p. 1232.

1799 b) Conſilium in Sachen Cramm contra Cramm, betreffend die Lehens-Succeſſion im Erb-Cämmerey-Amt.

ap. Odelem in den curieuſen Rechts-Sachen P. I. n. 9. p. 134.

1800. J. C. Bœhmeri Conſilium in Sachen Grote contra Grote in puncto pecuniæ feudalis & fideicommiſſi. 1721.

in Ej. Conſil. T. I. P. II. n. 64.

1801. N. C. Lynckeri Reſp. in Sachen Hahn contra Veltheim in puncto confidejuſſionis.

in Ej. reſp. n. 32.

1802.

1802. C. Klockii Conſilia in Sachen Hambſtedt contra Stopler, betreffend die Lindiſchen Güter ꝛc. m. Jul. 1620.

in Ej. Conſil. T. II. n. 21. & 99.

1803. Relatio in eadem cauſa in puncto liquidationis.

ap. Klock in Vot. Camer. Relat. n. 80. p. 653.

1804. Der Gebrüdere und Gevettere von Horm rechtliche Deduction, daß die von Weferling zu Watzum an den Weferlingiſchen Gütern zu groß Vahlberg keine alte Stamms-Lehens-Gerechtigkeit behaupten können. Speyer 1665. 4.

1805. J. C. Bœhmeri Conſil. in Sachen Knigge contra Knigge in puncto ſeparationis feudi Bredenbeck ab allodio. 1721. & 24.

in Ej. Conſil. T. I. P. II. n. 58. 59.

1806. Bericht in Sachen Val. Möllers Dechants des Stifts S. Blaſii in Braunſchweig contra Conr. Haberland. 1635. 4.

1807. Relatio in cauſa Claus von Münchauſen contra A. Kölers Erben ꝛc. appellationis.

ap. Klock in Votor. Camer. relat. n. 94. p. 690.

1808. Rechtliche Behauptung, daß in dem von J. A. von Oberg vor die Obergiſche Familie geſtiftetem Stamm-Gut beyde Söhne weyl. Herrn R. H von Oberg zugleich die Erb-Folge haben. f.

1809. Nöthige Information in Sachen Bod. Chr. Aſchen von Oberg wider deſſen Frau Mutter, Frau Hedwig Louiſe von Oberg gebohrne von Hammerſtein. Hildesh. 1735. f.

1810. N. C. Lyncheri Reſp. in Sachen Otten von Mauderode contra Alb. von Ußlars Erben die geforderte Erſtattung der gehobenen Gage-Gelder betreffend.

in Ej. Reſp. n. 3.

1811. Ausführliche Relation und Bericht in Sachen Sachſe contra Saldern, betreffend das von denen von Saldern an Staz von Münchauſen verpfändete, und von dieſem hinwieder a. 1608. an den Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen General-Kriegs-Commiſſar. David Sachſen cedirte Stamm-Gut Saldern. 1666. 4.

1812. Abgenöthigte Rettung der Ehren- und Gerechtſame des Steinberg-Wiſpenſteiniſchen Hauſes in Sachen der Frauen Fr. von Kiepen geb. von Steinberg contra den Cammerherrn Friederich von Steinberg. Hildesh. 1727. f.

1813. Rechtliche Prüfung derer Gründe, Kraft welcher die in den Stockheimiſchen Lehen-Briefen nicht ausgedrukte bey dem Gut Limmer aber bißhero gebrauchte Stücke vor Lehen gehalten werden wollen, an

Sei-

Seiten der Frau Wittwe von Stockheim jetzo Frauen Frauen von Söhlenthal contra die Churfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſche Lehen-Cammer und Fridrich Paul von Kamecke. Hildesh. 1732. f.

1814. Anderweite rechtliche Prüfung ꝛc. eod. f.

1715. Facti ſpecies eique annexum Reſp. juris in Sachen Jobſt von dem Werder wider Magd. Sophien von Wuſtrau. Rinteln 1635. 4.

1816. Apologia & Anticategoria Wuſtrovia oppoſita facti ſpeciei per Jo. Eichrodt. Rintel. 1636. 4.

Der Proceſſ iſt in dem Fürſtl. Wolffenbütteliſchen Conſiſtorio geführet.

1817. Species facti & Sententia in cauſa Werder contra Metternich, das Gut Bißperode betreffend.

ap. Ludolf in Symphorem, T. I. faſc. 15. p. 194.

Cap. XVI.

Scriptores de Statu politico Brunsvico-Luneburgenſi.

Sectio I.

§. I.

1818. Georg Engelh. von Lœhneiſen: Aulico-Politica, oder Hof-Staats-und Regier-Kunſt. Remlingen 1622. it. Frf. 1679. f.

Es handelt der Autor 1) von Erziehung und Information junger Herren; 2) von Amt, Tugenden und Qualitäten regierender Fürſten; und 3) von denen verſchiedenen Raths-Collegiis im Lande, das Religions- Policey- Juſtiz- Cammer- Berg- und Kriegs-Weſen betreffend. Wobey er vornehmlich die hieſige Verfaſſung pro objecto hat, wie er denn Fürſtl. Braunſchweigiſcher Stallmeiſter und Berg-Hauptmann geweſen. Conf. C. Thomaſius in der Vorrede zu D. Melch. von Oſſe Teſtament de a. 1556. ed. Halle 1717. 4. p. 25 ſq. A. 1686. iſt die bereits oben angeführte Politica curioſa ſ. diſcurſus juridico-politicus de Chriſtianis, Oſterrodæ in 8. herausgekommen, deren Autor Anonymus in hieſigen Landen irgends muß zu Hauſe gehöret haben, indem

dem er zu Beſtärkung ſeiner Lehr-Sätze hin und wieder gar viele Exempel aus der neuern hieſigen Hiſtorie entlehnet.

1819. Relazione degli Stati e Corti degli Sereniſſimi Ducchi di Bronsv. Luneb. &c. dal Conte Galeazzo Gualdo Priorato. Colon. 8.

1820. Staat der Chur- und Fürſtl. Häuſer Braunſchweig-Lüneburg.

Stehet mit unter denen Europäiſchen Staaten, ſo aus der Rengerſchen Buchhandlung in Halle a. 1708. in 8. ediret worden, T. II. n. 12. Es ſind aber davon zweyerley Editiones vorhanden, woron die erſtere nur 5. die andere aber, als worinnen die Genealogie mehr ausgeführet iſt, 11. Bogen ſtark iſt.

1821. Relation von einem Reiſenden, wo eine Nachricht von dem Wolffenbüttelischen Hofe. Flensburg 1714. 4.

1822. it. traduit de l'Allemand. à Amſt. 4.

1823. Relation des cours de Pruſſe & d'Hannovre avec les caracteres des plus principales perſonnes qui les compoſent, par Jean Toland. trad. de l'Anglois. Haie 1705. 8.

1824. it. ins Teutſche überſetzet. Frf. 1706. 8.

1825. Georgii II. König von Groß-Britannien Hochpreißlichen Regierungen und hohe Bediente in allen Departemens, ſamt der hohen Generalität, denen Chefs von

Regimentern, Stabs- und andern Officiers in Dero Teutſchen Landen.

Iſt der dem Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Staats-Calender mit angehengte ſogenannte Schematismus.

* * *

§. 2.

1826. Ein aus Luſt gemachtes Vorbild des Landes Braunſchweig-Lüneburg. 12.

Es enthält allerley Vorſchläge, wie die Manufacturen einzuführen und ſonſt ein und andere gute Anſtalten im Lande zu machen. Der Autor iſt davon der ehemalige Hannöveriſche Geheime Rath Aſche Chriſtoph Freyherr von Mahrenholz, von welchem man auch hat das ſogenannte Opus poſthumum, beſtehend in ſinnreichen Gedanken über allerhand Materien, ed. 1708. it. Braunſchweig 1720. 4. ingleichen ein Tractätlein, ſo den Titul hat, Allerhand luſtige Diſcurſe und curiöſe Unterredungen 3. Reiſe-Gefährten nach Holland ed. 1680. 12. Conf. Unſchuldige Nachrichten de a. 1732. p. 773.

1827. Fürſtliche Macht-Kunſt, oder unerſchöpfliche Goldgrube, wodurch ein Fürſt ſich kan mächtig und ſeine Unterthanen reich machen, durch einen in vielen Wiſſenſchaften erfahrnen vornehmen Cavalier entworfen, und mit deſſen Gutfinden herausgegeben von dem Prof. Henr. Boden. Weiſſenfels 1703. länglicht 8.

1828. it. ſub titulo: Von *Manufactu*ren und *Commercio*. Frf. 1740. 8.

In der Vorrede heiſſet es, daß dieſer Tractat primario auf die Aufnahm der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Lande gerichtet ſey: Und dem Stylo nach ſcheinet es unzweifentlich, daß vorerwehnter Geheimer Rath von Mahrenholz auch davon Autor ſey. Das meiſte iſt aus des Freyherrn von Schrödern Fürſtl. Schatz- und Rent-Cammer entlehnet, wie in der jezo gleich folgenden piece bereits angemerket.

1829. Das untauglich befundene Gold des Land-Credits, der unerſchöpflichen Gold-Grube entgegen geſetzet durch einen Lübeckiſchen Kaufmann. 4. 1. Bogen.

1830. Von denen Tuch-Manufacturen in denen Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen.

v. P. J. Marpergers Beſchreibung des Tuchmacher-Handwerks ed. Leipz. 8. Sect. II. c. XI. p. 271.

1831. Matth. Stier, J. U. Lic. Geſpräch eines Herzogs oder einer klugen Herzogin mit 2. ihrer Prinzen de ærario locupletando; dediciret der Herzogin Sophien. Hannov. 1680. 12.

Iſt ein gar ſchlechtes und magers Werk.

1832. Memoriale eines Hauß-Schreibers oder Verwalters, anfänglich durch einen fürnehmen Herrn zuſammen getragen, jetzo aber ediret durch Frid. Ortlepium. Helmſt. 1695.

Add. Joach. Grupens gründliche Informatinn von Amts-Verwalt- und Berechnungen ꝛc. Hannover 1724. 4.

1833. Oeconomia: d. i. Nachrichtung in Wirthſchaft- und Haußhalt-Sachen. Aut. J. Stockhauſen. 1675. MSpt.

Beyderley handeln insbeſondere von der hieſigen Landes Art und Weiſe den Haußhalt zu führen.

* * *

§. 3.

1834. Landes-*Matricul* nach dem Römer-Zug des Herzogthums Braunſchweig-Wolffenbüttelischen Theils de a. 1620.

In Schoppii Theſauro juris feud. ed. 1678. 4. c. 1. ſect. 9. p. 159.

1835. Hiſtoriſche Nachricht von des H. Röm. Reichs Matricul nach dem Römer-Zug und der in puncto Securitatis publicæ gemachten Proviſional-Verfaſſung; ingleichen des Nieder-Sächſiſchen Creiſes Matricular-Anſchlag und Contingent; in ſpecie aber des Herzogthums Braunſchweig-Wolffenbüttelischen Theils Landes-Matricul und Militair-Verfaſſung; aus denen Reichs- Creiß- und Landtags-Abſchieden entworfen ꝛc. MSpt.

1836. Annales der löbl. Wolffenbüttelischen Landſchaft, wie ſolche denen Landſchaftlichen Receſſen Actis & actitatis conform

form und aus denſelben gezogen worden, durch den Land-Syndicum Wismann, von a. 1345. biß 1723. f. MSpt.

1837. Parvum operis, multum laboris, oder Extract aus allen Wolffenbüttelſchen Landtags-Abſchieden und andern Verordnungen, unter gewiſſe Rubriquen gebracht, durch den Canzler J. Schwarzkopp; & contin. ab aliis. MSpt.

1838. Extract aus allen Wolffenbüttelſchen Landtags-Abſchieden, Reverſalien, Aſſecurationen und confirmationibus privilegiorum, nach derſelben Subſtantial-Innhalt ordine chronologico-hiſtorico. MSpt.

1839. Wolffenbüttelſche Landtags-Abſchiede de a. 1597. 1601. und 1619. ꝛc. gedr. Wolffenb. 1626. 4.

Viele andere einzele Landtags-Abſchiede ſind befindlich in Rehtm. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick. Lünigs Reichs-Archiv, denen Stadt Braunſchweigiſchen hiſtoriſchen Händeln ꝛc.

1840. Extract aller der Wolffenbüttelſchen Landſchaft Innhalts der Landtags-Abſchiede Reverſaln und andern Documenten competirenden Privilegien, cum confirmatione d. 8. Jun. 1710.

ap. Lunig im Tractat von der Landſeßigen Ritterſchaft T. II. p. 150.

1841. Kurzer ungefehrlicher Innhalt und Begrif aller Privilegien, Begnadigungen, Fürſtl.

Fürſtl. Conſtitutionen und Landtags-Abſchiede von a. 1367. biß 1598. zuſammen gezogen von Laholmo (Ottone) von Eſtorf. MSpt.

Citatur ap. Strube in Comm. de jure villic. in adj. obſerv. n. 3. §. 21. not. a. it. in Catal. bibl. Engelbrecht. p. 38. n. 577. & p. 195. n. 879. it. in Bibl. Uffenbach. MSptorum P. X. Sect. 1. Vol. 37. 4to n. 1. p. 1037. Einzele ſowol Lüneburgiſche als Calenbergiſche Land-Tags-Abſchiede ſind befindlich in Lünigs Tract. von der Landſeßigen Ritterſchaft; Pfeffingers Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hiſtorie; in Corp. Conſtit. Calenberg. T. IV. c. 8. ap. Grupen in App. ad Ej. diſceptat. for. &c.

1842. Das Lüneburgiſche Zatebock (Satzungs-Buch) dd. Mittw. nach Lætare 1593.

ap. Hoffmann in der Sammlung ungedrukter Nachrichten. T. I. p. 133. Von dem Streit wegen dieſer Landes-Privilegien vid. ſupra n. 1762.

1843. D. G. Strube de Statuum provincialium origine & præcipuis eorum juribus: Von Land-Ständen. 1740. 4.

1844. Ej. Obſerv. de Statibus provinc. Dicaſteriorum ſuperiorum Aſſeſſoribus &c.

1845. Ej. Obſerv. de Collectarum & Ærariorum provinc. origine in terris Brunsv. Luneb. & Epiſc. Hildeſienſi; von Landſchafts-Caſſen. 1740. 4.

Alle dieſe 3. Obſerv. ſtehen in App. ad Ej. Comm. de jure Villicorum.

1846. C. U. Grupen von den Sächſiſchen Heydniſchen Landtagen bey Leſe Amts Stolzenau:

in App. ad Ej. Diſcept. forenſ.

1847. Id. Von Steuren Beden und Dienſten ꝛc.

ibid. Add. G. Engelbrecht de Operibus Ruſticorum &c.

1848. Id. de provincia Gographiatus vulgo Goſchap.

ibidem.

1849. Hiſtoriſche Nachricht von denen in den Teutſchen Provincien, beſonders in dem Herzogthum Braunſchweig-Lüneburg üblichen Erb-Aemtern, deren Urſprung, Gebrauch und Unterſchied von den täglichen Hof-Aemtern. MSpt.

Conf. Odelems curioſe Rechts-Sachen P. I. n. 9. §. 7. p. 151. allwo die Lehen-Briefe über die Braunſchweigiſchen IV. Erb-Aemter.

1850. Extract aus allen Lehen-Briefen des Herzogthums Braunſchweig-Wolffenbütteliſchen Theils nach derſelben Subſtantial-Innhalt. MSpt.

1851. J. C. Reiskii Specimen de feudis Brunſv. Luneb. quod tradit differentias juris feudalis Brunſv. Luneb. a jure communi feudali. Hal. 1726. 8.

Conf. ſupra n. 1111. 1112. Add. G. Engelbrecht de Servitiis vaſallorum militaribus &c.

Helmſt.

Helmſt. 1706. 4. R. F. Telgmann: Comm. de genuina ſignificatione vaſalli ejusque jure exinde fluente. Lipſ. & Brunsv. 1728. 4. Bened. Bremer: Num debita feudalia a vaſallo ſoluta hæres allodii a ſucceſſore in feudo repetere queat. Gotting. 1741. 4. it. Lunigs Reichs-Archiv, Corpus juris feud. germ. und Tr. von der Landſeßigen Ritterſchaft.

§. 4.

1852. J. W. Gœbel: de ſingularibus quibusdam *prædiis ruſticorum* in terris Brunsv. Luneb. Helmſt. 1727. 4.

1853. R. A. Nolten: Diatribe juris patrii de juribus ac conſuetudinibus circa Villicos: Acced. Emendationes & Supplem. diſſert. von Sattelfreyen Gütern. Braunſchweig 1738. 4.

Conf. D. G. Strube: Comm. de jure Villicorum, vulgo vom Meyer-Recht. Hild. 1735. 4. it. Acceſſ. ad Ej. Comm. Pars I. cui ſubjungitur Tr. de bonis Meierdingicis Hild. 1739. 4. it. J. W. Gœbel de jure & judicio ruſticorum fori german. Helmſt. 1723. 4. it. Neuvermehrtes Dorf- und Land-Recht, Aut. Jo. Denecke Advoc. Cell. Frf. und Leipzig 1739. 4. P. I. II. III. it. G. C. Leyſeri Jus Georgicum &c. Lipſ. 1713. fol.

1854. J. C. Waitz de *bonis ſolidorum* Brunsv. Luneb. Jen. 1736. 4.

1855. J. G. Schottelius de *ſingularibus* in German. quibusdam & antiquis juribus. 1671. 8.

1856. it. c. Contin. J. W. Gericke. Frf. 1702. 8.

1857. J. P. Kreſſ: Diſſertatio juris german. de jure *Hagenſtolziatus* præcipue in Ducatu Guelpherbytano. Helmſt. 1727. 4.

1858. J. P. de Ludewig: Differentiæ juris Rom. & Germ. in Hagenſtolziatu exule in Germ. Hal. 1727. 4.

1859. J. P. Kreſſ: repetitio diſſertationis &c. Helmſt. 1727. 4.

1860. M. Val. Græfe: Animadverſiones ad Ludewigii differentias. 1728. 4.

Conf. Schottelius de ſingul. jurib. cap. 1. & Odelem in den curieuſen Rechts-Sachen P. I. n. 13.

1860 b) J. B. Wernher de jure Hagenſtolziatus. Witeb. 1724. 4.

* * *

§. 5

1861. J. Z. Hartmanni diſſ. de felicitate ſubditorum Electoralium Brunſv. Luneb. Kilon. 1736. 4.

1862. C. Schreiber de cauſarum *Politiæ* & earum, quæ juſtitiæ dicuntur, conflictu & differentia. Gotting. 1736. 4.

Conf. D. G. Strubens Gründlicher Unterricht von Regierungs- und Juſtiz-Sachen ꝛc.

1863. G. H. Ayrer: Tractatio juridica de jure recipiendi *Judæos* cum generatim

ratim tum ſpeciatim in terris Brunsv. Luneb. Gotting. 1741. 4.

1864. C. L. Scheid de *Cauponarum* origine & jure, magiſtratusque in iis ordinandis cura. Gœtt. 1738. 4.

1865. Id. de jure erigendi cauponas & hoſpitia publica tam in genere quam in ſpecie in terris Brunsv. Luneb. Gœtt. 1739. 4.

1866. Ej. Tractatio generalis de jure coquendi & divendendi *cereviſiam*. Gœtt. 1739. 4.

1867. Ej. Tractatio ſpecialis de jure coquendi & divendendi cereviſiam tam in terris Brunsv. Luneb. quam in Epiſc. Hildeſienſi. Gœtt. 1739. 4.

1868. Ej. Singularia quædam de eo quod juſtum eſt circa *vinum aduſtum*, vom Brandtwein brennen und ſchenken, præcipue ad uſum terrarum Brunsv. Luneb. Gœtt. 1739. 4.

1869. T. J. Reinhard de eo quod circa *Molendinorum* extructionem atque bannum, inprimis in terris Elector. Brunsv. Luneb juſtum eſt. Gœtt. 1740. 4.

1870. C. F. G. Meiſter de jure *Platearum* Brunsv. Luneb. Gœtt. 1741. 4.

1871. R. A. Nolten de cura Ducum Brunsv. Luneb. circa tuendam *valetudinem* ſubditorum. Wolffenb. 1738. 4.

1872. El. Frid. Heiſter von der Sorgfalt der Fürſten, welche ſie für die Geſundheit ihrer Unterthanen tragen ſollen. Helmſt. 1738. 4.

* *
*

§. 6.

1873. J. H. Hoffmann de inſtruendo & conſervando *Archivo* Commentatio ad ſcrinia & grammatophylacia Brunſv. Luneb. accommodata. MSpt.

1874. Ej. Comm. de Notariis & *Cancellariis* Ducum Brunſv. Luneb. priſcis & recentioribus, ab Henrico Leone ad noſtra usque tempora. MSpt.

1875. C. U. Grupen: Obſerv. de Judiciis curiæ in terris Brunſv. Luneb. von den Hof-Gerichten.
in App. ad Ej. diſcept. forenſ.

1876. Id. de judiciis provincialibus, von den Land-Gerichten.
ibidem.

1877. Gottfr. Maſcovii Notitia *juris & judiciorum Brunſv. Luneb.*; acceſſit notitia juris Osnabrug. & Hildeſ. Gœtting. 1738. 8.

1878. C. L. Scheid: Progr. quam ob cauſam in terris Brunv. Luneb. jura Saxonica fuerint abrogata. Gœtt. 1738. 4.

1879. G. Engelbrecht: Collatio juris communis & Brunsv. Luneb. Helmſt. 1703. 4.

Add. Ej. Exercitationes ad Inſtit. Imper. Helmſt. 1709. 4. it. Ej. Compendium Jurisprudentiæ ſecundum ordinem Pandectarum. Helmſtad. 1697. 4.

1880. C. J. C. Engelbrecht: Juris Brunsv. Luneb. enucleati ſpecimen I. de genuinis deciſionum juris fontibus in terris Brunsv. Luneb. Helmſt. 1719. 4.

1881. J. P. Kreſſ: Obſervationes ſelectæ de differentiis præcipuis juris communis & Brunsv. Luneb. Helmſtad. 1740. 4.

1882. J. W. de Gœbel: Progr. ad prælectiones publicas juxta Pandectarum ordinem in Conſtitutiones Brunsv. Luneb. & vicinarum terrarum. Helmſtad. 1736.

D. Gottfr. Maſcov hat, da er zu Göttingen geweſen, vorgehabt Pandectas ad jus Brunsvic. accommodatas heraus zugeben; v. Leipziger gelehrte Zeitungen de a. 1739. n. 49. p. 440. So aber ſeiner nachmaligen Veränderung halber unterblieben. Sonſten ſind auch in hieſigen Landen wol zu gebrauchen; H. Hahnii Obſervat. ad M. Weſenbeccii in Digeſta Comm. & in hos editas R. Bachovii notas, ex ed. J. G. de Bœckellen. Frf. 1706. f. Ehemals und ſo lange das Sachſen-Recht gegolten, ware vor vielen andern angenehm, des Lüneburgiſchen Canzlers Balth. Clammers Compendium juris, welches lezthin noch a. 1732. Ef. Chromhard zu Leipzig

in

in 8. wieder ediret hat. Von dem hieſigen Jurisdictions-Weſen iſt viele gute Nachricht anzutreffen bey G. Engelbrecht in diſſ. de Jurisdictione ſuperiori & inferiori. Helmſt. 1709. 4. J. P. Kreſſ in diſſ. de Jurisdictione omnimoda formula richt und ungericht in feudum conceſſa. Helmſt. 1730. 4. und dem Herrn Ober-Appellations-Rath zu Celle F. E. Puſendorf in ſeinen gelehrten Tractat de Jurisdictione german. ed. Lemg. 1740. 8.

1883. D. Hier. Andreæ diſcuſſio quæſt. an Filiafamilias a nexibus patriæ poteſtatis etiam adverſante jure communi in omnibus provinciis Germ. indiſtincte, præſertim autem in Ducatu Brunſv. Luneb. Wolferbytanæ partis per nuptias ita liberetur, ut ſtatim in ſolius mariti poteſtatem tranſeat, negative facta. Helmſt. 1689. 4.

1884. Conſuetudines Reip. Luneburgenſis c. Comm. H. de Daſſel. Hamb. 1592. 4.

1885. N. C. Lyncker de Statutis Civitatum provincialium ad Partem communem Statutorum civitatis Luneburg. Jen. 1699. 4.

Add. G. de Wizendorf; de ſtatutis civitatum provinc. eorumque inter ſe concurſu vario. Jen. 1704. 4.

1885 b) Jo. Frid. Krüger de differentiis juris civilis & ſtatutarii Luneburgenſis. Helmſt. 1716. 4.

1886. Obſervationes de Tutela fructuaria ad jus hodiernum Luneburgicum accommodatæ.

ap. Eſtor in den auserleſenen kleinen Schriften. T. III. P. 2. p. 416.

* * *

§. 7.

1887. H. R. Haſius: *Proceſſus judiciarius* provinciarum Brunsv. Luneb. in quo conſonantia & diſſonantia tum juris communis & provincialis, quum judiciorum juriumque differentiæ oſtenduntur. Bruns. 1732. 4.

1888. Eſ. Pufendorf: Introductio in Proceſſum civilem Electoratus Brunsvic. Luneb. provinciarumque ei annexarum, nec non Ducatus Brunsv. Guelpherbytani, Epiſcopatus Hildeſ. & Comitatus Lippiæ. Erf. 1733. 4.

1889. J. O. Tabor: Exercitatio academica ad Privilegium de non appellando Ducum Brunsvic. Luneb. Argent. 1650. 4.

Das Privilegium ſelbſt ſtehet nebſt den vorhergehenden åltern de a. 1562. 1597. und 1638. in der Fürſtl. Wolffenbüttelischen Hof-Gerichts-Ordnung: Conf. Gylmannus in Symphor. T. VI. c. 4. n. 4. p. 101. allwo von dem erſten Privilegio etwas vorkommt. Wie die Summa appellabilis zu rechnen vid. Pufendorf in Introd. ad

ad proceſſ. civil. Brunſv. Luneb. P. IV. c. 1. ſect. 2. n. 8. & Leyſer in annotat. ad diſſ. de feudis Brunſv. Luneb. n. 17. ad n. 47. Ein anders iſt das Privilegium electionis fori, deſſen bereits oben n. 1782. Erwehnung geſchehen.

* * *

§. 8.

1890. Eſ. Pufendorf: Introductio in *Proceſſum criminalem* Luneburgicum. Frf. 1732. 4.

1891. G. H. Ayrer de Furti domeſtici pœna in terris Brunſvic. Luneb. Gœtt. 1738. 4.

1892. G. L. Bœhmer de Abigeatu & furto equorum ex jure R. G. & Brunſv. Luneb. Gœtt. 1742. 4.

1893. H. W. Laffert: Vermehrte Relationes & caſus criminales, nebſt einigen Königl. Chur- und Fürſtl. Reſcriptis; ed. von A. F. v. L. Zelle 1721. 4.

* * *

§. 9.

1894. Georg Adelof Ziegler: Anmerkungen über das Fürſtl. Braunſchweigiſche Kriegs-Recht. Frf. 1677. 8.

Sectio II.

Ordinationes Judiciales & Politicæ.

§. I.

Braunſchweig ⸗ Wolffenbüttel.

1895. Derer Herren Herzoge Rudolf Auguſts und Anton Ulrichs Reglement wegen Departemens der Collegiorum, inſonderheit der Geheimden Rath ⸗ Stube, Juſtiz ⸗ Canzley und Cammer. d. 30. Aug. 1699.

ap. Struben im Unterricht von Regierungs ⸗ und Juſtiz ⸗ Sachen ꝛc. ſect. 2. §. 8. p. 45.

1896. Herzog Julii groſſe Canzley⸗Ordnung de a. 1575. MSpt.

1897. Herzog Fridrich Ulrichs Conſtitution wie es bey Fürſtl. Rath ⸗ Stube mit dem gerichtlichen Proceſſ in etlichen gewiſſen Puncten zu halten. d. 18. Febr. 1623. 4.

1898. Ej. Canzley⸗Ordnung. d. 12. Mart. 1629. 4.

1899. Herzog Auguſts Canzley ⸗ Ordnung. d. 24. Jun. 1651. 4.

1900. Herzog Rudolf Auguſts Verordnung, wie es mit Beforderung der Proceſ-

ſe bey Fürſtl. Rath-Stube beſtändig zu halten. d. 11. Aug. 1667. 4.

1901. Herzog Heinrichs des Jüngern Hof-Gerichts-Ordnung. d. 1. Novembr. 1556. 4.

1902. it. aufs neue verbeſſert d. 5. Sept. 1559. nebſt der Kayſerl. Confirmation. 4.

1903. Herzog Julii Hof-Gerichts-Ordnung. d. 3. Jan. 1571. 4.

1904. Herzog Auguſts Hof-Gerichts-Ordnung. d. 17. Jun. 1663. 4.

Wobey verſchiedene andere Ordnungen, Conſtitutiones und Landtags-Abſchiede mit beygefüget.

1905. Des Kayſer Carls V. peinliche Halß-Gerichts-Ordnung publicirt von Herzog Heinrich den Jüngern mittelſt einer vorgeſezten Vorrede. d. 23. Apr. 1568. 4.

1906. Herzog Fridrich Ulrichs Conſtitution, wie es in peinlichen Sachen zu halten, und wie darinnen zu procediren ſey; d. 17. Mart. 1618. und 14. Apr. 1624. 4.

1907. Wechſel-Ordnung. d. 1. Aug. 1715.

Wozu ſeithero einige Declarationes gekommen. Die Ordnung ſtehet mit in Bohns wolerfahrnen Kaufmann. P. I. p. 295.

1908. Verordnung wegen der Taxe der Amts-Gebühren und Gerichts-Sportuln bey den Aemtern und andern Unter-Gerichten. d. 2. Aug. 1720.

1909. Amts-Cammer-Ordnung d. 1. Jul. 1688. 4.

Iſt nebſt dem Forſt- und Dienſt-Reglement, der Weg-Ordnung, und Sportul-Taxe zuſammen von neuem a. 1731. in 4to ediret worden.

1910. Jagd-Ordnung. d. 1. Dec. 1603. 4.

1911. Forſt-Reglement. d. 14. Aug. 1686. 4.

1912. Communion Forſt-Ordnung; ſine dato.

ap. Fritſch in Corp. juris Venat. foreſt. P. III. n. 10. p. 109.

1913. Herzog Heinrichs des Jüngern Berg-Ordnung der Bergwerke im Grunde bey Gittel. 1524. nach Viti. MSpt.

1914. Des Raths zu Goßlar Berg-Ordnuug. dd. Freytag nach Eliſ. 1544.

ap. Bruckmann in Magnalibus Dei &c. p. 398-404. Add. Leges Goslar. metallicæ antiquæ pro fodinis in Rammelsberg. ap. Leibniz in S. R. B. III. n. 21

1915. Herzog Heinrichs des Jüngern Berg-Ordnung der Fürſtl. Bergwerke im Grund zum Wildenmann, Zellerfeld, Lautenthal, ſammt allen andern umliegenden Silber- Bley- und andern Kupfer-Bergwerken in den Gebürgen der Braunſchweigiſchen Lande belegen. d. 1. Jul. 1550. Wolffenb. 1552. f.

1916. it. Der Bergwerke im Rammelsberg, Virſperg, Grunde, Wildemann, Lautenthal. d. 21. Mart. 1555. f.

1917. Chur- und Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſche revidirt und erneuerte Poſt-Ordnung. d. 9. Aug. 1682. f.

1918. Reglement wegen der nach dem Weſer- und Harz-Diſtrict neu angelegten und beſtellten Brief-Boten. d. 3. Dec. 1708. 4.

1919. Verordnung wie es mit der Landſchaftlichen Bier- und Brandweins-Acciſe zu halten. d. 29. Oct. 1681.

1920. Verordnung wegen Beytreibung der Landrenterey-Intraden. d. 10. Octobr. 1682. 4.

1921. Schatz-Ordnung. d. 10. Jul. 1719. fol.

1922. Bierſteur-Ordnung. d. 8. Dec. 1697. 4.

1923. Brandtweins Acciſe-Ordnung. d. 1. Jun. 1709. 4.

1924. Edicte die Tabacks-Handlung, und Fabrique wie auch die davon zu entrichtende Acciſe betreffend. d. 15. Sept. 1698. und 17. Dec. 1716. 4.

1925. Verordnung wegen des Stempel-Papiers. d. 18. Maj. 1714. 4.

1926. Tax-Ordnung. d. 22. Januar. 1622. 4.

1927. item d. 29. Nov. 1645.

1928. Ordnnng, wie es bey Hochzeit- Kindtauf- und Begräbniſſen gehalten werden ſolle. d. 23. Jan. 1623. 4.

1928 b) Verlöbniß- Hochzeit- Kindtauf- und Begräbniß-Ordnung. d. 28. Octobr. 1646. 4.

1929. Allgemeine Landes-Ordnung. d. 7. Mart. 1647. 4.

Iſt ſammt vielen andern einzelen Conſtitutionibus a. 1729. in 4. wieder aufgeleget.

1930. Zehend-Ordnungen. d. 16. Jul. 1695. 16. Aug. 1709. und 17. Jun. 1715. 4.

1931. Dienſt-Reglement. d. 5. Dec. 1722. 4.

1932. Neue Weg-Ordnung. d. 10. Mart. 1704. 4.

1933. Reglement bey den Aemtern und Gilden der Künſtler und Handwerker nach der im Fürſtl. Geſammten Hauß genommenen Abrede. 26. Sept. 1692. 4.

1934. Zinn-Ordnung. d. 4. Septembr. 1713. 4.

1935. Medicinal-Ordnung und Apothecker-Tax. d. 21. Febr. 1721. 4.

Add. F. E. Bruckmanns Braunſchweigiſche Verbeſſerung der Apothecken in Compoſitionen und Proceſſen ꝛc. in denen Breßlauiſchen Kunſt- und Natur-Geſchichten ꝛc.

1936. Kriegs-Articul. d. 21. Apr. 1655.

ap. Lunig in Corp. jur. milit. n. 390. p. 1141.

1937. Reglement Behuf der Land-Miliz. d. 20. Maj. 1715. 4.

1938. Reglement betreffend das Exercice bey denen Trouppen ꝛc. gedr. zu Roſtock 1733. 8.

§. 2.

Stadt Wolffenbüttel.

Conf. ſupra n. 763.

1939. Privilegia derer, die ſich bey der neuen Heinrichſtadt zum Gotteslager am Ockerſtrohm der Julius-Schiffarth nieder laſſen wohnen und handthieren wollen. d. 21. Aug. 1584. 4.

ap. Rehtm. Braunſchweig-Lüneburgiſche Chronick. p. 1051.

1940. Privilegia Statuta und Ordnung vor die Heinrichſtadt. d. 25. Jan. 1602. 4.

Sind nebſt andern Conſtitutionibus und Editis a. 1731. in 4to von neuem wieder aufgeleget. Ein ſonderbares Privilegium wegen des Balgens de a. 1579. ſtehet Extracts weiß ap. Muller im R. T. Theatr. ſub Frider. V. Vorſt. 1. cap. 7. p. 105.

1941. Hof-Apothecker-Ordnung. d. 12. Oct. 1653. 4.

1941 b) Commiſſ-Ordnungen; menſ. Dec. 1604. d. Mich. 1612. und 10. Apr. 1645.

1942. Feuer-Ordnung. d. 8. Jan. 1612. 4.

1943. Item d. 28. Jan. 1661. 4.

Leztere iſt nebſt allerley Nachrichten von der Heinrichſtadt a. 1738. in 4to wieder aufgeleget.

1944. Brau-Ordnung. d. 26. Febr. 1664. 4.

1945. Mühlen-Accis-Ordnung. d. 26. Apr. 1687.

1946. Acciſe und Conſumtions-Ordnung. d. 10. Jul. 1693.

1947. Reglement Behuf der Gaſſen-Reinigung. d. 5. Dec. 1704. 4.

§. 3.

Stadt Braunſchweig.

Conf. n. 736. & 2150.

1948. Antiquiſſimæ leges municipales civitatis Brunſv.

ap. Leibniz in S. R. B. III. n. 17. p. 434-446. Add. Lex Saxon. Angl. & Werin. ibid. I. n. 23. it. Legum Wysbienſium ab Henrico Leone confirmat. præfatio; ibid. III. n. 39.

1949. Literæ Ottonis Duc. de Brunſv. continentes jura civitatis Brunſv. dialecto Saxonica.

ap. Rehtm. in der Braunſchweig-Lüneburgiſchen Chronick p. 460.

1950. Der Stadt Braunſchweig Stadt-Recht in 38. Titt. Donnerſt. nach Agapiti 1532. MSpt.

1951. Dat echte Dingk in 44. Titt. a. 1538. MSpt.

1952. Der Unter-Gerichts-Proceſſ &c. Freyt. nach Invoc. 1553. MSpt.

1953. Die Ober-Gerichts-Ordnung nebſt Verbeſſerung derſelben. d. 5. Febr. 1579. MSpt.

Conf. Hoffmann de orig. & nat. LL. German. p. 152. it. C. G. Riccius von Stadt-Geſetzen oder Statutis lib. I. c. 9. p. 151.

1954. Der Stadt Braunſchweig Ordnung ihre chriſtliche Religion auch allerhand Criminal- Straf- und Policey-Sachen betreffend. 1573.

1955. it. 1579. 4.

1956. Ordnung auf Zierung und Kleidung, und auf Verlöbniſſe und Hochzeiten ꝛc. 1573.

1956 b) it. 1579. 4.

1957. Kleider-Ordnung. d. 26. Nov. 1650. 4.

1958. Verbeſſerte Ordnung auf die Verlöbniſſe und Hochzeiten ꝛc. Mittwoch nach Vinc. Petr. 1608. 4.

1959. it. erneuert d. 9. Dec. 1624. 4.

1960. Kindtauf-Ordnung. d. 19. Febr. 1669. 4.

1961. Tax-Ordnung. d. 16. Apr. 1622. 4.

1962. Feuer-Ordnungen. de a. 1550. it. 1586. it. 1590. 1626. 1647. 4.

1963. De Ordnunge over de 3. Water-Künſte tho Bronſwigk de Barward Taffelmacker dare gemacket hefft, gebuwet in dem Sacke a. 1527. in dem Hagen a. 1549. in der Oldenſtadt 1541. ꝛc. 4.

1964. Ordnung der Waſſerkunſt am Giſeler in der alten Stadt Braunſchweig a. 1561. ꝛc. gedrukt 1643. it. 1708. c. confirm. Sereniſſimi d. 17. Mart. e. a. 4.

1965. Ordnunge und Artickel der Water-Kunſt in der Nyenſtadt tho Bronſwigk ſo Barw. Taffelmacker Borger darſülveſt gemacket. a. 1529. gedr. 1606. it. 1649. 4.

1966. Ordnung der Waſſerkunſt im Sack 1570. 4.

1967. Wacht-Ordnung. d. 17. Maj. 1648. 4.

1968. Ahm- und Sack-Ordnung. d. 9. Dec. 1668. 4.

1969. Pinax, ſ. index omnium medicamentorum aliarumque rerum in Senatus Brunsv. pharmacopolio vendibilium. 1943. 8.

* * *

1970. Der Stadt Braunſchweig Acciſe und Conſumtions-Ordnung. d. 5. Oct. 1672. 4.

1971. Feuer- oder Brand-Ordnung. d. 1. Jan. 1677. 4.

1972. Unter-Gerichts-Ordnung. d. 16. Nov. 1677. 4.

1973. Markt-Gericht- und Wechſel-Ordnung. d. 1. Dec. 1686. 4.

1974. Vormundſchafts-Ordnung. d. 2. Aug. 1689. 4.

1975. Bruch-Gerichts-Ordnung. d. 15. Apr. 1690. 4.

1976. Kleider-Ordnung. d. 30. Sept. 1704. 4.

1977. Ahm- und Sack-Ordnung. d. 12. Mart. 1708. 4.

1978. Fleiſcher- und Fleiſch-Tax-Ordnung. d. 20. Jan. 1733. 4.

1979. Catalogus omnium medicamentorum in officina aulico-pharmaceutica Brunſv. proſtantium. Aut. W. C. Renningæ. 1706. 4.

§. 4.

Stadt Helmſtedt.

Conf. n. 773. it. 2326.

1980. Der Fürſtl. Julius-Univerſität zu Helmſtedt Feuer-Ordnung. d. 23. Apr. 1668. recuſ. 1711. 4.

1981. Der Stadt Helmſtedt Feuer-Ordnung. d. 2. Oct. 1691. 4.

1982. Apothecker-Tax und Verzeichniß aller Medicamenten, ſo in der Fürſtl. Julius

lius Univerſitäts- und des Raths-Apothecke daſelbſt vorhanden, nebſt vorgeſezter Apothecken-Ordnung. 1663. 4.

1983. Der Stadt Helmſtedt Vormundſchafts-Ordnung. d. 18. Febr. 1711. 4.

1984. Gaſſen-Ordnung. d. 6. Mart. 1716. 4.

§. 5.

Fürſtenthum Blanckenburg.

Conf. ſupra n. 972.

1985. Feuer-Ordnung. d. 22. Januar. 1652. 4.

1986. it. d. 20. Apr. 1723. 4.

1987. Maſt-Ordnung. d. 14. Auguſt. 1686. 4.

1988. Forſt-Reglement. d. 8. Julii 1693. 4.

1989. it. d. 8. Apr. 1726. 4.

1990. Jagd-Ordnung. d. 3. Dec. 1718. 4.

§. 6.

Sämmtliche Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſche Lande.

1991. Sämmtliche Hochfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſche Cell- und Hannövriſchen

ſchen Theils Gerichts-Ordnungen, gemeine Beſcheide, Mandata und Verordnungen ꝛc. Celle 1698. it. recuſ. Hannover 1712. 4.

Es iſt dieſe Collection von der Fürſtl. Canzley zu Celle autoriſiret, und enthält dieſelbe auch nur Celliſche Verordnungen: Nur iſt die Calenbergiſche Canzley-Ordnung dazu gethan worden, weilen die Juſtiz-Canzley zu Celle in Fällen, ſo in den Celliſchen Conſtitutionibus eigentlich nicht berühret oder dediciret ſind, auf ſelbige recurriret.

1992. Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſch Celliſchen Theils Policey-Ordnung, und andere zu deren Erläuterung dienende Verordnungen, Mandata und Conſtitutiones, nebſt der Churfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Amts-Ordnung ꝛc. Hannover und Zelle 1700. 4.

1993. XCIII. Chur- und Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landes Conſtitutiones und Verordnungen, welche in denen vorigen beyden Voluminibus nicht enthalten. Hannover 1711. 4.

1994. Supplement zu denen reſpective a. 1698. und 1700. edirten Voluminibus der Celliſchen Landes- und Policey-Ordnungen gehörig, enthaltend 70. Edicta &c. Celle 1716. 4.

1994 b) Continuatio des Supplementi, worinnen noch 200. Celliſche und Chur-

Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſche Edicta. Celle 1729. 4.

1995. Haupt-Regiſter über die Königl. Groß-Britanniſche Chur- und Fürſtliche Braunſchweig-Lüneburgiſche in Dero Chur-Landen Cell- und Hannövriſchen Theils biß daher zuſammengedrukte Verordnungen. Hannover 1724. 4.

Dieſe ganze Collection macht 3. Volumina aus, und in dem 3ten Volumine finden die 4. leztere Stücke ihren Platz: Dem erſten Volumini aber werden insgemein die Calenbergiſche Hof-Gerichts-Ordnung de a. 1639. die Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung und das vorgängige allgemeine Juſtiz-Reglement mit beygefüget, dahero das Haupt-Regiſter auch auf dieſe Stücke mit gerichtet iſt.

1996. Vorgängiges Reglement, wornach die Canzleyen und Hof-Gerichte biß zu Verfertigung einer neuen general Proceſſ-Ordnung ſich zu richten, ſammt einer neuen Tax. d. 9. Dec. 1718. 4.

1997. Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung. d. 26. Jun. 1713. 4.

1998. Reglement wegen beſſerer Einrichtung des Ober-Appellations-Gerichts. dd. 20. Mart. 1733.

1999. Des Ober-Appellations-Gerichts gemeine Beſcheide und gerichtliche Verordnungen. Celle 1735. 4.

2000. Criminal - Inſtruction vor die ſämmtliche Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſche Lande. d. 11. Maj. 1736.

2001. Reglement von denen Sachen, welche privative vor Königl. Cammer gehören. d. 19. Oct. 1719.

2002. Apothecker-Tax und Reglement vor die Medicos und Chirurgos in denen Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen. Hannover 1719. f.

2003. Militair- Juſtiz-Reglement und Kriegs-Recht oder Articuls-Brief in denen Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen. d. 15. Nov. 1736.

2004. Kriegs-Exercices vor die teutſche Trouppen ſammt den Kriegs-Articuln ꝛc. Celle 1723. 8.

* * *

2005. Gräfl. Honſteiniſche Berg-Ordnung in der Grafſchaft Lutterberg. Erfurt 1536. 4.

2006. it. erneuert. Magdeburg 1576. fol.

2007. Herzog Ernſts zu Grubenhagen Berg-Ordnung der Bergwerke am Zellerfeld, Burgſtädte und Claustḧalern ꝛc. 1554. 4.

2008. Herzog Wolfgangs zu Grubenhagen Berg-Ordnung. 1593. 4.

v. Spans Berg-Urtheile ed. Wolffenbüttel 1673. fol.

2009. it. von neuem überſehen. Clausth. 1689. f.

vid. Urſprung und Ordnung der Bergwerke in Böhmen, Sachſen, Oeſterreich, Braunſchweig-Lüneburg und Honſtein. ed. Leipz. 1616. f.

2010. Erneuerte Apothecker-Tax in den Berg-Städten. Goßlar 1731. 4.

§. 7.

Braunſchweig-Calenberg.

2011. Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſche Landes-Ordnungen und Geſetze auf Ihro Königl. Maj. von Groß-Britannien, als Churfürſtens zu Braunſchweig-Lüneburg Befehl zuſammen getragen und an das Licht gegeben, zum Gebrauch der Fürſtenthümer Graf- und Herrſchaften Calenbergiſchen Theils. Göttingen 1739. 4. T. I. II. III. IV.

Hiezu kommt noch ein kleines Volumen in 4to, welches die neuere Supplementa, und die von Aug. Rud. Eſ. Bünemann nach alphabetiſcher ſyſtematiſcher und chronologiſcher Ordnung, gefertigte Repertoria in ſich enthält ꝛc. Göttingen 1740. In der Vorrede zum erſten Theil wird von der Einrichtung dieſes Corporis Conſtit. Calenberg. ſowol als des Corporis Conſtit. Luneb. ausführliche Nachricht ertheilet.

2012. Leinebergiſche Land-Gerichts-Ordnung auf Befehl Herzog Erichs des Aeltern aus

aus Herzog Wilhelms Ordnung gezogen, und revidiret a. 1529. mit Zuſätzen de a. 1534. und 1546.

ap. Grupen in diſcept. forenſ. in App. p. 803.

2013. Frauen Eliſabethen in Vormundſchaft Herzog Erichs II. Reformation und Satzung der Ober- und Hof-Gerichte zu Münden. 1544.

ibid. p. 603.

2014. Herzog Georgs Hof-Gerichts-Ordnung. d. 2. Dec. 1639. 4.

2015. Herzog Georg Wilhelms Canzley-Ordnung. d. 25. Nov. 1663.

2016. Amts-Ordnungen. d. 2. Jan. 1674. und 18. Maj. 1683. 4.

Auch iſt eine Meyer-Ordnung vorhanden, ſo aber bißhero nicht publiciret worden. Ein Extract daraus iſt zu finden ap. Strube de jure Villicorum &c. c. 3. §. 15. not. b. p. 97.

2017. Forſt-Ordnung. d. 8. Jun. 1678. 4.

2018. Weg-Ordnungen. d. 2. Mart. 1691. und 17. Mart. 1738. 4.

2019. Zehend-Ordnungen. d. 28. Apr. 1703. und 1. Jul. 1709. 4.

2020. Ausſchuß-Ordnung. d. 17. Jul. 1680. 4.

2021. Licent- wie auch general Acciſe- und Conſumtions-Ordnungen. d. 17. Jun. 1690. 28. Aug. 1714. und 23. Oct. 1739. fol.

§. 8.

Stadt Hannover.

Conf. n. 847. ſqq. it. n. 2189.

2022. Der Stadt Hannover Feuer-Ordnung 1681. it. 1710. 4.

2023. Verordnung wegen der Feuer-Viſitation d. 26. Apr. 1735. 4.

2024. Policey-Ordnung d. 15. Octob. 1695.

2025. Verordnung wegen Säuberung der Gaſſen. d. 11. Mart. 1698.

2026. Leyhauß-Ordnung 1729. 4.

2027. Verzeichniß aller Medicamenten und andern Sachen in der Stadt-Apothecke ꝛc. 1680. f.

§. 9.

Stadt Göttingen.

Conf. n. 853. & 2199.

2028. Gaſſen-Reinigungs-Ordnung ꝛc. 1734. 4.

2029. Brau-Ordnung. 1734. 4.

§. 10.

Stadt Eimbeck.

Conf. ſupra n. 900.

2030. Statuta Eimbeccenſia. ap. Ludewig in reliq. MSptorum T. X. p. 101.

2031. Statuta auch andere heilſame Saz- und Ordnungen de a. 1549. revidirt 1658. Goßlar 4.

§. 11.

Braunſchweig-Lüneburg.

2032. Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſche Landes-Ordnungen und Geſetze, auf Ihro Königl. Majeſt. von Groß-Britannien als Churfürſtens zu Braunſchweig-Lüneburg Befehl zuſammen getragen und an das Licht gegeben, zum Gebrauch des Fürſtenthums Lüneburg auch angehöriger Graf- und Herrſchaften Celliſchen Theils. Luneb. 1741. 4. T. I. II. III. P. 1. 2.

2033. Herzog Chriſtian Ludwigs Verordnung, wie es bey der Fürſtl. Canzley gehalten werden ſolle. d. 4. Jan. 1656. 4.

2034. Herzog Ernſt Reformation und Gerichts-Ordnung. 1535. 4.

2035. Derer Herren Herzoge Heinrich und Wilhelm Hof-Gerichts-Ordnung. 1564. 4.

ap. Saurium in Faſciculo ordin. ſingul. ed. zu Frf. 1588. f. Es iſt dabey eine Ordnung für die Unter-Gerichte; und ein Unterricht wie in peinlichen Sachen zu verfahren, welchen leztern Pufendorf in ſeine Introd. in proceſſ. crimin. Luneburg. p. 287. mit eindrucken laſſen.

2036. Herzog Georg Wilhelms Hof-Gerichts-Ordnung. d. 15. Jun. 1685. 4.

2037. Derer Herren Herzoge Heinrich und Wilhelms Reformation und Ordnung in etlichen gemeinen Sachen. 1564. 4.

2038. Erneur- und Erklärung etlicher Articel ſo in Sr. Fürſtl. Gnaden hievor ausgegangenen Policey-Ordnung begriffen. 1576. 4.

2039. Policey-Ordnung. d. 6. Octob. 1618. 4.

2040. Kurzer Auszug etlicher in der Policey-Ordnung enthaltener Puncten und Articuln. d. 2. Mart. 1640. 4.

2041. Extract aus der Policey-Ordnung und andern nachhero emanirten dergleichen Conſtitutionen und Edicten. 1727. 4.

2042. it. zweyte und continuirte Edition. Hannover 1743. 4.

2043. Tax-Ordnung d. 31. Oct. 1621. 4.

2044. Conſtitutio wegen des Geſindes. m. Mart. 1642. 4.

2045. Reglement wegen Elle, Maaß und Gewicht. 6. Jun. 1692.

2046. Zehend - Ordnung. d. 9. Jun. 1692. 4.

2047. Holz-Ordnungen. d. 1. Maj. 1651. und de a. 1665. 4.

2048. Brunnen- uud Waſſer- Ordnung. d. 10. Jun. 1686. 4.

2049. Teich - Ordnung. d. 6. Sept. 1664. 4.

2050. Extract des Landtags-Abſchiedes. dd. Oldenſtadt 2. Jul. 1624. 4.

2051. Bierſteur - Ordnungen. d. 16. Jan. und 24. Maj. 1706. 4.

2052. Licent- Acciſe- und Conſumtions - Ordnungen. d. 29. Aug. 1691. m. Sept. 1706. und 19. Maj. 1714. f.

2053. Impoſt-Ordnung auf Salz, Eßig, Wein und Brandtewein. d. 16. Apr. 1717.

2054. Erhöhete Tobacks Impoſt - Ordnung. d. 30. Jun. 1716.

2055. Ordnung wegen des Tobacks-Pfeifen-Impoſts. d. 13. Dec. 1708.

2056. Kriegs-Recht oder Articuls-Brief. d. 26. Nov. 1673.

2057. Ordnung wie es bey dem Zuchthauß zu Celle zu halten. d. 23. Dec. 1732. fol.

§. 12.

Stadt Celle.

Conf. n. 931. & 2232.

2058. Antiquæ leges municipales Cellenſes de a. 1301.

ap. Leibniz in S. R. B. III. n. 19.

2059. Willkührlich Stadt-Recht, confirmiret von denen Herren Herzogen Ernſt und Franzen.

In denen Cell- und Hannövriſchen Gerichts-Ordnungen ed. 1698. und 1712. 4. p. 809.

2060. Zelliſches Stadt-Recht aufs neue überſehen und mit Anmerkungen erläutert, mit einer kurzen Abhandlung vom Schloſſe und einer Nachricht von der Stadt Celle erſterm Urſprung, ihren Fatis und alten Legibus, auch ihrer Reformation ꝛc. Zelle 1739. 4.

2061. Markt- und Tax-Ordnung. d. 30. Dec. 1679.

2062. Brau-Ordnung wegen des Breyhans. d. 14. Apr. 1688.

2063. it. wegen des rothen Biers. eod.

2064. Feuer-Ordnung. d. 10. Jun. 1686.

2065. Interims - Reglement bey der Feuerlöſchung. d. 16. Apr. 1734.

2066. Erneuerte Feuer-Ordnung. d. 1. Dec. 1735. v. Add.

§. 13.

§. 13.

Stadt Lüneburg.

Conf. n. 918. 2235.

2067. Leges antiquæ civitatis Luneburgenſis de hæreditatibus.

ap. Leibniz in S. R. B. III. n. 41. vid. Uffenbach in Bibl. MSptorum P. VI. Vol. 4. & 5. in 4to it. Vol. 6. in fol. p. 387. allwo Jura vetera civitatis Luneb. recenſiret werden.

2068. Das Lüneburgiſche Stadt-Recht, ſo in ſich begreift die reformirte Statuta, Gerichts-Rechts- und Policey-Ordnungen in IX. Theilen verfaſſet. 1722. 4.

vid. Maſcov in præfat. ad Notitiam juris Brunſv. Luneb. allwo er anmerket, quod inſcio & invito Senatu ex exemplari mendoſo prodierit.

2069. Ober Stadt-Gerichts-Ordnung 1687. 4.

2070. Feuer-Ordnung. 1668. 4.

2071. Bau-Ordnung. 1694.

§. 14.

Stadt Giffhorn.

2072. Feuer-Ordnung. d. 10. April. 1669. rc. Helmſt. 1675. 4.

§. 15.

§. 15.

Herzogthum Sachſen-Lauenburg.

Conf. n. 1067. 2239.

2073. Hof-Gerichts-Ordnungen. de a. 1578. 1621. 1674. und 1681. 4.

§. 16.

Herzogthümer Bremen und Verden.

Conf. n. 1071. 2244.

2074. Königl. Schwediſche Brem- und Verdiſche Hof-Gerichts-Ordnung. Stade 1675. fol.

2075. Der Herzogthümer Bremen und Verden Policey- Teich- Holz- und Jagd-Ordnungen. 1732. 4.

Denſelben ſind noch 387. andere Patente und Ordnungen mit beygefüget, als z. E. die rectificirte Stader Elb-Zoll-Taxe, die Acciſe- und Conſumtions-Ordnungen, die Apothecker-Taxe, und die Landſchatz-Ordnungen.

2076. E. F. Parergon Botdingicum vom Botdingsſtein zu Stade.

in Parerg. Gœtting. T. I. lib. 3. n. 7. p. 109.

2077. D. Mevii Comm. über des Herzogthums Bremen Conſtitution von wucherlichen Contracten. Stade 1673. 4.

§. 17.
Land-Hadeln.

Conſ. n. 1070. 2243.

2078. Verordnung des Hadeleriſchen Land-Gerichts und Rechtens. Hamb. 1549. it. recuſ. 1711. 4.

2079. Statuta des Weichbilds Ottendorf. 4.

§. 18.
Stift Oßnabrück.

Conſ. n. 1105. 2245.

2080. Eigenthums-Ordnung. 1722. 4.

ap. Ludolf in Obſerv. forenſ. T. II. n. 151. p. 193.

2081. Ithelii Juſti v. Vincken: unmaßgebliche Gedanken über das Eigenthums-Recht. Lemgo 1721. 4.

2082. Jo. Ant. van Blecken: Diſſ. de ſeparatione ſecundo nubentium cum liberis conſuetudinaria, præſertim Osnabrugenſi. Leid. 1711. 4.

Cap.

Cap. XVII.

Scriptores de Statu eccleſiaſtico Brunſvico-Luneburgenſi.

Sectio I.

2083. J. Buſchius de reformatione monaſteriorum quorundam Saxoniæ ab a. 1440. ad a. 1479.

ap. Leibniz in S. R. B. II. n. 39. p. 476-506. it. Supplem. & Emendat. ibid. p. 518.

2084. H. Hamelmanni Hiſtoria eccleſiaſtica renati Evangelii per Weſtfaliam a. 1586.

in Ej. Operibus; und zwar handelt er p. 982. de Ducatu Brunsvic. p. 906. de urbe Brunsvic. p. 920. de Ducatu Calenb. & Gœtting. p. 927. de ecclesia Hannover. p. 934. de ecclesia Gœtt. p. 931. de ecclesia Hamel. p. 914. de ecclesia Eimbec. & p. 960. de Ducatu Luneburg.

Sectio

Sectio II.

Braunſchweig-Wolffembüttel.

§. 1.

2085. Acta reformationis & viſitationis des Herzogthums Braunſchweig-Wolffembütteliſchen Theils, nebſt genauer Nachricht aller Einkünfte jeder Pfarre. MSpt.

In Catalogo bibl. Guden. n. 24. p. 288.

2086. Verzeichniß aller Pfarren ꝛc. MSpt.

ibid. n. 45. lit. g. p. 301.

2087. Collectanea de vitis & fatis Superintendentium & Paſtorum Ducatus Guelpherbytani. MSpt.

ibid. n. 62. p. 320.

2088. Verſchiedene Ordnungen, Reſcripta und Nachrichten, betreffend die Competentiam fori, melioramenta und Wittwen-Sachen derer Prediger im Braunſchweig-Wolffenbütteliſchen und Lüneburgiſchen. MSpt.

ibid. n. 31. p. 290.

2089. R. A. Nolten de juribus Cleri in Ducatu Brunſvic. Guelpherbytano. 1732. 4.

§. 2.

§. 2.

2090. Jac. Andreæ: Chriſt- und gründlicher Bericht, welchergeſtalt die Herrn- und Jungfrauen-Clöſter im Herzogthum Braunſchweig-Wolffenbüttelischen Theils reformiret. Magdeb. 1569. 4.

2091. Bericht von dem Urſprung auch erſten guten und löblichen Conſtitution der Stifter und Clöſter, auch wie dieſelbe insgemein ſowol als in hieſigem Fürſtenthum Wolffenbüttel davon abgekommen, und wie denſelben geſtalten Sachen und Umſtänden nach hinwieder zu helfen. Wolff. 1658. 4.

Es iſt derſelbe nur biß, ad p. 134. gedrucket, das übrige aber von P. II. §. 6. an biß hinaus nebſt dem 3ten parte iſt in MSpto geblieben, jedoch hin und wieder anzutreffen. Der Autor davon iſt der Canzler Schwarzkopf. Add. Henr. Petrei JCti Tr. de monaſteriis; quo majores primum conſilio fundarint cœnobia, qua deinceps ratione creverint, qua tandem a priſca Veterum ſanctimonia degenerarint, quo tandem modo alicubi vaſtata, non vero nusquam reformata ſint: gravibus adductis rationibus, cur ſemel res Deo dicatæ ad uſus profanos non ſint transferendæ? ad Petr. Windruvium Abb. Riddagshuſ. Aug. Trebocc. 1609. 12. it. cum Chr. Riddagsh. ed. H. Meibom. Helmſt. 1620. 4.

2092. J. C. Harenberg: de felici in terris Brunsv. Wolferbytanis Cœnobiorum reformatione Oratione ſcholaſtica.

in Ej. Otiis Gandersheim. ſacris ed. Ultraj. 1739. 8. in fine.

2093. S. J. Apinus: Oratio de ædificiorum ſacrorum quæ vulgus Cœnobia vocat, in ſcholas publicas mutatione &c. Brunsv. 1730. 4.

2094. Nachricht, wie die Aebte in denen Fürſtl. Wolffenbütteliſchen Clöſtern eingeführet werden.

ap. Mosheim in deſſen heiligen Reden ꝛc. ed. Hamb. 1737. 8. T. III. p. 450. allwo ſie einer Introductions-Rede præmittiret iſt.

2095. Kurzes gegründetes Bedenken, ob im Heil. Röm. Reich die Erz-Hohe und andere Stifter neben derſelben Anverwandten und zugethanenen Perſonen in ihrem Weſen und Eſſe beſtändig zu erhalten. (Aut. D. Ant. Colero Canon. des Stifts S. Blaſii in Braunſchweig.) Halberſt. 1617. 4.

ap. Lunig in den Europäiſchen Staats-Conſil. II. n. 78. p. 459-484. & in ſelect. ſcript. illuſtr. n. 18.

2096. M. F. Peters Coadj. in der Kirche zu Braunſchweig gründlicher Bericht, ob Thumherrn und ihre Adjuncten, ſo gemeiner Leute und Bürger Kinder ſind, in einem GOtt wohlgefälligen Stande ſitzen und der Stifs-Lehen mit gutem Gewiſſen genieſſen können. 1618. 4.

Iſt per ſpeciale Edictum D. Friderici Ulrici d. 9. Dec. 1619. als eine famoſe Schrift confiſciret.

2097. D. Val. Möllers Decani des Stifts S. Blaſii in Braunſchweig Vindiciæ Canonicoruw; d. i. Kehrab oder Wiſch-ſchwamm zu Rettung aller chriſtl. Stifts-Perſonen, Domherrn und ihrer Adjuncten in den reformirten Collegiis wider den groben und ſchändlichen Unflath M. Frid. Peters. 1618. MSpt.

Es macht daſſelbe ein groſſes Volumen in fol. aus, und iſt mit vieler Bitterkeit geſchrieben: Conf. Rethm. Stadt Braunſchweigiſche Kirchen-Hiſtorie. T. IV. c. 4. §. 47. p. 271.

2098. Acta wegen der von dem Kayſer an den Chur-Maynziſchen Hofrath G. A. Wille conferirten precum primariarum bey dem Stift S. Cyriaci in Braunſchweig. a. 1714.

in Electis jur. publ. in 8vo P. VII. p. 966. & P. IX. p. 430.

§. 3.

2099. Des Canzlers J. Schwarzkopfs Bedenken wegen Einrichtung des Juris circa ſacra.

ap. Thomaſium in denen Juriſtiſchen Händeln in 4to T. II. n. 11. p. 340. Conf. Relfendſo de ſumma Principum germ. poteſtate, ed. 1669. 8. c. 5. p. 73. 84.

2100. Acta wegen einer an den Kayſerl. Reichs-Hofrath gebrachten Appellation in

einer

einer bey dem Fürſtl. Wolffenbütteliſchen ~~Hof~~ Rechtshängigen Sache. 1714. Consistorio

in Elect. jur. publ. in 8vo P. VII. p. 566. 744. und in der Europäiſchen Staats-Canzley P. XXV. p. 178.

§. 4.

2101. Catechiſmus Eccleſiæ. Leere und Handelinge des Heil. Chriſtendoms uth der Warheit des göttlichen Wordes, kort und lefflick beſchreven tho der Behof der armen Parherrn im Förſtendome Brunſwigk. Wolffenb. 1550. 12.

Der Autor davon iſt der Catholiſche Abt zu Riddagshauſen Lambertus v. Balven, welcher ihn dem Herzog Heinrich dem jüngern dediciret.

2102. Ein kurzer Unterricht, wie und in was geſtalt ſich alle Prieſter im Fürſtenthum Braunſchweig ſollen verhalten in Ausſpendung und Verrichtung des Heil. Sacraments Leibes und Bluts unſers HErrn JEſu Chriſti, und was die Prediger, Beicht-Väter und Pfarrherrn dem Volck von dieſem Sacrament ſollen fürhalten. Wolff. 1567.

ap. Hœlling in der Einleitung zur Hildesheimiſchen Hiſtorie. Beylage n. 2. & Lauenſtein in der diplomatiſchen Hiſtorie des Stifts Hildesheim P. II. lib. IV. c. 2. §. 9. p. 136. Es iſt vermöge deſſelben die communio ſub utraque dem Interim zu folge auf gewiſſe Maſſe verſtattet.

* * *

§. 5.

2103. Corpus doctrinæ, oder kurzer, einfältiger und nothwendiger Bericht von etlichen fürnehmen Artickeln der Lehre ꝛc. d. 1. Jan. 1569.

Iſt der von Herzog Julio damals publicirten Kirchen-Ordnung præmittiret.

2104. Die fürnehmſte Hauptſtücke der Chriſtlichen Lehre, wie darinn die Paſtores der Kirchen im Fürſtenthum Braunſchweig in den jährlichen Viſitationibus examiniret und befraget werden ſollen, durch M. Chemnitium D. Wolffenb. 1569. 8.

2105. Brevis & ſimplex forma Examinis de præcipuis Doctrinæ cœleſtis capitibus, primum per D. M. Chemnitium in uſum Paſtorum minus exercitatorum germanice conſcripta, nunc vero loco Confeſſionis Miniſterii Brunsv. eccleſiæ latine converſa per J. Zangerum. Urſell. 1571. 8.

2106. Hand-Büchlein der fürnehmſten Hauptſtück der Chriſtl. Lehre ꝛc. Heinrichſt. 1574. it. Magdeb. 1578. 8.

Wovon eben auch vorerwehnter M. Chemnitius Autor iſt.

2107. Enchiridion præcipuorum capitum cœleſtis Doctrinæ per quæſtiones in

in uſum Paſtorum Ducatus Brunſv. per M. Chemnitium quondam auctum, nunc vero latine converſum. Henricop. 1577. it. Lipſ. 1588. 8. it. Lipſ. 1608. 12.

2108. Widerholte Chriſtliche gemeine Confeſſion und Erklärung, wie in den Sächſiſchen Kirchen wider die Sacramentirer gelehret wird ꝛc. Heinrichſt. 1571. 4.

v. Rethm. Stadt Braunſchweigiſche Kirchen-Hiſtorie T. III. c. 8. p. 376. Es iſt dieſelbe beſonders durch den in ſolchem Jahr heraus gekommenen Wittenbergiſchen Catechismum veranlaſſet worden. Conf. Bedenken der Theologen zu Braunſchweig von dem Wittenbergiſchen Catechismo 1571. 4. So damit zu befinden in der von D. Caſp. Meliſſandro a. 1572. in 4to zu Jena edirten einhelligen Bekenntniß vieler hochgelahrter Theologen und fürnehmer Kirchen von dem neuen Wittenbergiſchen Catechiſmo ꝛc. p. 59. it. ap. Hœlling in der Einleitung zur Hildesheimiſchen Hiſtorie. Beyl. n. 3. 4.

2109. Corpus Doctrinæ Julium, d. i. Summa, Form und Fürbild der reinen Chriſtlichen Lehre aus der Heil. Schrift der Propheten und Apoſteln zuſammen gezogen. d. Petr. & Paul. 1576. Heinrichſt. it. 1603. Helmſt. in fol. it. 1690. Helmſt. in 4. it. Braunſchweig 1715. 8.

Es ſind darinnen begriffen 1) das vorerwehnte Corpus doctrinæ oder Bericht ꝛc. 2) die 3. Haupt-Symbola. 3. 4) der groſſe und kleine Catechiſmus Lutheri. 5) die Augſpurgiſche Confeßion (und zwar wie Rethmeier in der Stadt Braunſchweigiſchen Kirchen-Hiſtorie P. III. c. 1.

Abtheil. 7. p. 425. erwehnet, nach dem zu Wittemberg a. 1531. in 8vo edirtem Exemplar) 6) die Apologia derſelben; 7) die Schmalkaldiſchen Articuln, und 8) D. Urbani Rhegii Büchlein wie man fürſichtiglich von den vornehmſten Articuln chriſtlicher Lehre reden ſolle, nebſt einem wolgegründetem Bericht von den vornehmſten Articuln chriſtlicher Lehre, ſo zu unſern Zeiten ſtreitig geworden, welcher ſich auf vorangeführte wiederholte Confeſſion de a. 1571. beziehet, und auf Befehl Herzog Wilhelms zu Lüneburg von D. Mart. Chemnitio aufgeſetzet worden. Bey der Edition in 8vo iſt nur das kleine Corpus doctrinæ nebſt denen Symbolis und der Augſpurgiſchen Confeſſion. Was vor eine Controvers nachmals zwiſchen denen Helmſtedtiſchen und denen Chur-Sächſiſchen und Würtembergiſchen Theologis wegen der Formulæ concordiæ entſtanden, wird unten n. 2370. vorkommen. Conf. Walch in der Einleitung zu den Religions-Streitigkeiten der Evangeliſchen Lutheriſchen Kirche T. I. c. 3. §. 2. p. 142. ſqq.

v. Add. 2110. J. A. Schmidt: Progr. de diverſis Doctrinæ Corporibus. Helmſt. 1706. 4.

in Pfaffii Hiſtor. liter. theolog. lib. II. p. 233.

2111. F. U. Calixtus: Summa capita religionis Chriſtianæ e corpore doctrinæ Julio excerpta. Helmſt. 1661. 4.

2112. Jon. Conr. Schramm: Synopſis Corporis doctrinæ Julii, cujus Pars I. declarationem capitum controverſorum Ordinationi eccleſiæ D. Julii præmiſſam con-

continet. Acc. præfatio de primis corpor. doctr. Jul. initiis. Helmſt. 1712. 4.

Add. VII. Ej. Programmata; de Angelis, ê libris ſymb. corpore doctr. Jul. comprehenſis. 1714. de reſurrectione mortuorum, ê libris &c. 1715. de Perſona & officio Spiritus S., ê libris &c. 1715. de incarnationis myſterio, ê libris &c. 1716. de die Paſchali, ê libris &c. 1717. de Jubilæis, ê libris &c. 1717. de logomachiis cum formulis ſanorum verborum conciliatis &c. 1718.

2113. Ej. diſp. de Corp. doctr. Jul. & Formulæ Concordiæ convenientia. H. 1726. 4.

Add. Ej. Programma: Corpus doctrinæ Jul. particularis & irreſiſtibilis gratiæ neſcium. 1729.

2114. Ej. IX. Diſpp. ſeculares ad Corp. doctr. Julium in memoriam Jubilæi II. Aug. Conf. a. 1730. in Academia Julia habiti. H. 1731. 4.

Prima agit de Corp. doctr. Jul. hiſtoria; 2da & 3tia de Summa Corp. doctr. Jul. ſpec. P. I. ſ. Declaratione brevi &c. 4ta de 3. Symbolis Oecum. 5ta de Aug. Conf. hiſtoria. 6. 7. 8. & 9. de Aug. Conf. Articulis XXI. prioribus.

2115. Ej. A. C. Pars poſterior de Abuſibus explicatione illuſtrata. H. 1731. 4.

2116. Ej. diſp. ad Artic. Smalcald. H. 1736. 4.

2117. Ej. Apologia A. C. in ordinem breviorem redacta & expoſita &c. eod.

2118. Ej. diſpp. I. II. III. ad Apologicam. A. C. &c. H. 1737. 4.

2119. Ej. diſp. continens Prolegomena ad Catechismum minor. Luth. H. 1737. 4.

2120. it. qua ſuccincta illius explicatio continetur. eod.

2121. Ej. diſp. ad. P. II. Corpus doctr. Jul. ſpecialis, quæ dicitur Declaratio ſolida. Sect. I. II. H. 1738. 1739. 4.

§. 6.

2122. Die Heil. Schrift Alten Teſtaments. Erſter Theil: auf Verordnung des Durchl. Fürſten und Herrn Herzogs Auguſtus, Herzogs zu Braunſchweig und Lüneburg aus der Ebräiſchen Grund-Sprache verteutſcht. gr. 4.

Es iſt dieſes Werk von D. Sauberti Arbeit: jedoch iſt es nur biß ad 1. Sam. c. 17. zu Stande gekommen, ob ſchon bereits a. 1638. zu Lüneburg bey denen Sternen Speciminis loco ein Bogen davon zum Vorſchein gekommen.

Conf. Fortgeſezte Sammlung von alten und neuen Theologiſchen Sachen ad. a. 1720. p. 800. a. 1722. p. 710 a. 1726. p. 19. & 162. & ibi alleg. J. C. Löſchers curieuſes Verzeichniß Durchl. Perſonen, welche ſich in Theologiſchen Wiſſenſchaften mit Schriften hervor gethan: D. Götz in Principe Commentatore Biblico; & Roll in Bibliotheca Nobilium Theologorum; it. Köler in der hiſtoriſchen Münz-Beluſtigung de a. 1742. p. 161. & J. Vogt in catalogo hiſt. critico librorum rariorum locuplet. p. 108.

2123. H. Conringii Epiſt. gratulatoria Natalis 88. ad S. P. Auguſtum D. Brunsv. Luneb. qua ſimul pium Principis de nova S. Scripturæ germanica verſione inſtitutum a ſiniſtris ſuſpicionibus ac ſuſurris vindicatur. Helmſt. 1666. 4.

Add. Ej. Vindicatio ſuorum in Epiſtola de S. Ebræo Codice dictorum a calumniis M. Waſſmuthi P. P. Kilon. ibid. 1667. it. Ej. actio injuriarum inſtituta coram Tribunali Gottorp. in M. Waſſmuth. ibid. 1669. 4.

2124. Abr. Calovii judicium de Verſione nova Bibliorum Helmſtadienſi ex MSpt.

ap. G. G. Zeltner de novis Bibliorum verſionibus germanicis non temere vulgandis &c. p. 125.

2125. Evangelia und Send-Briefe der Heil. Evangeliſten und Apoſteln, ſo in denen Kirchen nach Ordnung der Fürſtl. chriſtlichen Harmonie geleſen werden ſollen. Wolffenb. 1650. 4.

Von der Evangeliſchen Kirchen-Harmonie ſelbſt wird ein mehrers unten n. 2598. vorkommen.

§. 7.

2126. J. A. Schmidt de Agendis, ſ. Ordinationibus eccleſiaſticis, cum apparatu Agendorum. Helmſt. 1718. 4.

2127. Ej. Recenſio Ordinationum eccleſiaſticarum Guelpherbytanarum. Helm. 1710. 4.

2128. Chriſtelicke Kercken-Ordeninge im Lande Brunßwich-Wulffembüttelischen Deles. Wolffenb. 1543. 4.

ap. Hortleder de C. B. G. Tom. I. lib. IV. c. 44. und ein Extract daraus ap. Seckendorf in der Hiſtorie des Lutherthums lib. IV. §. 36. Es iſt dieſelbe von dem Churfürſten Johann Friderich zu Sachſen und Landgraf Philipp zu Heſſen publiciret, bald aber, nachdem Herzog Heinrich der Jüngere wieder zu Land und Leuten gekommen, wieder aboliret worden.

2129. Herzog Julii Kirchen-Ordnung, wie es mit Lehr und Ceremonien gehalten werden ſoll. Wolffenb. 1569. it. Helmſt. 1615. 4.

Nebſt dem corpore doctrinæ iſt darinnen auch befindlich p. 260. die Verordnung des Kirchen-Raths oder Conſiſtorii auch Expedition deſſelben. p. 270. Ordnung in Ehe-Sachen. p. 301. Ordnung der Schulen. p. 346. Ordnung des Pædagogii zu Gandersheim; p. 349. Ordnung bey den Prælaturen Manns-Clöſtern p. 393. wie es in den Jungfrauen Clöſtern zu halten; und p. 402. Kaſten- (und Armen-) Ordnung; Sowol in dem ganzen Herzogthum Braunſchweig-Calenbergiſchen Theils als bey der Julius-Univerſität zu Helmſtedt, und in denen Communion Berg-Städten hat dieſelbe jetzo noch ihre volle Gültigkeit. Dahero ſie auch in dem neuen Corpore Conſtit. Calenberg. mit ſtehet. Ehe noch Herzog Auguſtus ſeine eigene Kirchen-Ordnung hier im Lande publiciret, hat er

er dieſe mittelſt eines vorangeſetzten beſondern Edicts d. 12. Oct. 1651. von neuem autoriſiret, wie denn auch jetzo noch öfters in ſubſidium auf ſelbige recurriret wird. Die erſte Edition iſt etwas rar geworden weilen man alle Exemplaria ſoviel möglich wieder zu handen zu bekommen ſich bemühet, nachdem man wahrgenommen, daß ex incuria typographi p. 68. das Symbolum Apoſtolicum zerſtümmelt und die Worte, der empfangen iſt von dem Heil. Geiſt ꝛc. gelitten unter Pontio Pilato ꝛc. des allmächtigen Vaters ꝛc. auſſengelaſſen worden. Der Titul, ſo von Cenſur oder Diſciplin der Kirche handelt, iſt a. 1573. auf Befehl Herzog Julii durch den D. Timoth. Kirchner aus der Kirchen-Ordnung beſonders zuſammen gezogen und in mehrerm erläutert, auch darauf im Conſiſtorio m. Aug. e. a. öffentlich verleſen worden. vid. J. C. Schramii Synopſis Corp. doctr. Julii &c. ed. Helmſt. 1712. 4. p. 64-100.

2130. Herzog Auguſti Agenda, oder erſter Theil der Kirchen-Ordnung d. 7. Jun. 1657. 4.

2131. it. vermehrt, jedoch nur ein Fragmentum von p. 1 — 120. wobey das Titul-Blat ſammt dem Bogen A. fehlet. 4.

Es ſind zu Anfang 3. beſondere Capituln præmittiret, ſo da handeln 1) von dem einigen wahren Grund und Richtſchnur Chriſtlicher Lehre, darinnen das innerliche und rechte Regiment der Kirche hänget; ingleichen worinnen das wahre und eigentliche Officium der Prediger oder Kirchendiener beſtehe, und wie weit ſich die Macht der weltlichen Obrigkeit dabey erſtrecke: 2) von der äuſerlichen Policey-Ordnung und Regiment der Kirche, und was darinn der weltlichen

chen Obrigkeit ihr Amt ſey; und 3) was für Puncten von dem Kirchen-Regiment und in welcher Ordnung dieſelbe verhandelt werden ſollen; Als nemlich im erſten Theil von den Kirchen-Ceremonien, und im andern von denen Puncten, worinnen das Biſchöfliche Amt, ſoviel deſſen zu dieſer Ordnung gehören, beſtehet. Es ſind aber nur vom erſten Theil 17. Capittel fertig worden, und iſt in der Mitte des leztern Capittels der Druck abrumpiret.

2132. **Herzog Anton Ulrichs erneuerte Kirchen-Ordnung** d. 1. Maj. 1709. 4.

Es beſtehet dieſelbe aus 2. Theilen; der erſte enthält 25. capp. welchen 22. Edicta, Conſtitutiones, Extractus und Reſcripta, wie auch einige zu dem Kirchenweſen gehörende Eydes-Formuln beygefüget ſind. Der andere Theil hingegen begreift die Agenda in 16. Capitteln, worauf die allgemeine Kirchen-Gebete und Collecten folgen. Ueberdem ſind noch beſonders die Evangelia und Epiſteln mit angehänget.

2133. **Stuhl-Ordnung in der Heinrichſtedtiſchen Kirche zu Wolffembüttel.** d. 28. Jul. 1657. 4.

2134. **Begräbniß-Ordnung der Stadt Wolffembüttel.** d. 30. Nov. 1707. 4.

2135. R. A. Nolten de jure Funerum in Ducatu Brunſv. 1737. 4.

2136. Pia & vere catholica & conſentiens veteri ecclesiæ ordinatio ceremoniarum pro *Canonicis & Monachis*, qui reliqui ſunt in terra Brunſvicenſi donec moriantur. 1543. 4.

ap. Hortleder de C. B. G. T. I. lib. 4. c. 45. Es hat damit gleiche Beſchaffenheit als mit der eod. Anno publicirten oben angeführten Kirchen-Ordnung.

2137. Herzog Auguſts Cloſter-Ordnung. 1655. 4.

Conf. Herzog Julii Kirchen-Ordnung. p. 349.

2138. Declaration derſelben. d. 12. Jul. 1704. 4.

2139. Herzog Auguſts Schul-Ordnung. d. 24. Febr. 1651. 4.

Conf. Herzog Julii Kirchen-Ordnung. p. 301.

2140. Ej. Hoſpital- und Armen-Ordnung in der Reſidenz-Veſte Wolffembüttel. d. 26. Nov. 1660.

Conf. Herzog Julii Kirchen-Ordnung. p. 402.

§. 8.

2141. Corpus doctrinæ catecheticæ Auguſtum, d. i. Anleitung zur Catechismus-Lehre, wie dieſelbe in des Fürſtenthums Braunſchweig-Wolffenbüttelischen Theils Schulen und Kirchen erbaulich und einfältig zu treiben, auf Herzog Auguſti beſondere Verordnung aufgeſetzet von Joach. Lütkemann. Lüneb. 1656. 12.

v. D. Greg. Langemackii Hiſtoria catechetica P. 2. p. 601.

2142. Catechiſmus-Lehr in Frag und Antwort gefaſſet, und mit Haupt-Sprüchen der Heil. Schrift erkläret. (durch den Gener.

Gener. Superint. D. Eraſm. Hannemann) Wolffemb. 1661. 8.

2147. D. M. Lutheri kleiner Catechiſmus und über denſelben kleine Catechiſmus-Fragen D. Juſt. Geſenii, auf ſonderbare Verordnung hervorgegeben zu durchgehendem gleichförmigen Gebrauch der Kirchen und Schulen im Fürſtenthum Braunſchweig-Wolffembüttelischen Theils. W. 1667. 8.

Von des Autoris Leben conf. Rethm. in der Stadt Braunſchweigiſchen Kirchen-Hiſtorie T. IV. c. 6. § 29. p. 458. Es iſt dieſer Catechiſmus zuerſt unter dem Titul, Eine kleine Catechiſmus-Schule, oder kurzer Unterricht, wie die Catechiſmus-Lehre bey der Jugend und Einfältigen zu treiben, zu Lüneburg in 12. a. 1631. da der Autor noch Paſtor zu Braunſchweig geweſen, ohne deſſen Nahmen hervor gekommen: als aber D. Jo Schmid zu Straßburg ihn, weil er ihn vor andern gut gefunden, mit einer Vorrede nachdrucken laſſen, hat ihn der Autor ſelbſt nochmals revidiret, und mit ſeinem fürgeſezten Nahmen anderweit a. 1635. zu Lüneburg in 12. ediret, ſeit deme er gar öfters zu Lüneburg, Straßburg, Hamburg und Hannover auch ſonſten hin und wieder neu aufgeleget worden, wie denn auch nachdem der Autor General-Superintendent zu Hannover geworden, Herzog Georg einen kurzen Auszug unter dem Titul, Neue Kinder-Lehre, daraus machen, und zum gemeinen Gebrauch im Lande einführen laſſen. Am erſten hat ihn S. Buſcher in ſeinem Cryptopapiſmo novæ theologiæ Helmſtad. angefochten, wowider aber ihn die Julius-Univerſität beſtens vertheidiget. Eine gröſſere Controvers

iſt

iſt in den jüngern Zeiten, als er a. 1723. in den Herzogthümern Bremen und Verden eingeführet werden ſollen, über denſelben entſtanden. vid. Walchs Einleitung in die Religions-Streitigkeiten der Evangeliſchen Lutheriſchen Kirche T. III. c. 5. §. 57. p. 249. ſq. & D. Gr. Langemacks hiſtoriſcher Catechet. P. III. c. 5. p. 64. & c. 15. p. 524. Dem ohngeachtet iſt er in dem Herzogthum Braunſchweig-Wolffenbüttel- und Calenbergiſchen Theils in denen vollen Würden eines libri quaſi ſymbolici geblieben, ſo daß, ob ſchon ſeithero einige ihn theils ferner zu vermehren und zu erklären, theils aber auf andere Art einzurichten ſich angelegen ſeyn laſſen, jedoch aller deren ihre Arbeit nicht an deſſen Stelle in denen Kirchen und Schulen hieſiger Lande, kommen mögen; inzwiſchen jedoch nechſt der original'- Edition wol zugebrauchen ſind: D. Juſt. Geſenii Catechiſmus-Fragen nebſt einem Anhang auserleſener Sprüche, ediret durch Luc. Peſtorf Superintendenten zu Ahlfeld und nachmaligen General-Superintendenten zu Wolffenbüttel. Hildesheim 1686. 12. it. nebſt beygeſetzten Schrift-Sprüchen durch J. E. Busmann P. P. und General-Superintendenten zu Helmſtedt ꝛc. Braunſchw. 1711. 12. it. nebſt beygefügten Schrift-Sprüchen und bibliſchen Exempeln durch C. Calvör General-Superintendenten zu Claußthal. Goßl. 1693. 1717. 1719. 12. it. hie und da getheilet und kürzer gefaſſet auch mit einigen neuen Fragen vermehret durch E. Finen Abt zu Michaelſtein. Braunſchw. 1721. 8. F. Weiſens P. P. und General-Superintendenten zu Helmſtedt wolmeynender Entwurf und gründlicher Unterricht, wie der Catechiſmus Lutheri ſammt J. Geſenii Fragen den Kindern beyzubringen. Helmſt. 1711. 12. H. Remers Paſt.

zu Braunſchweig, Einleitung in die Evangeliſche Lutheriſche Lehre nach Anleitung des Geſeniſchen Catechiſmi ꝛc. Wolffenb. 1731. 8. C. H. Behms Paſt. zu Wolffenb. und nachmaligen Abts zu Amelunxb. Schriftmäßiges Formular, woraus nach Anleitung des Catechiſmi Haußväter ſich und die Ihrigen erbauen mögen. Wolffenb. 1698. 8. C. L. Ermiſchs Superint. zu Braunſchweig Evangeliſche Lutheriſche Hauß- und Schul-Theologie ꝛc. Hannov. 1720. 8.

§. 9.

2144. Muſica divina, d. i. die teutſche Geſänge D. Mart. Luthers und etlicher anderer chriſtlicher Lehrer ſammt den Verſibus für und mit den Collecten, ingleichen der Paſſion, den Epiſteln und Evangeliis, und dem kleinen Catechiſmo, ehemals durch Th. Mancinum Fürſtl. Capellmeiſter, jetzo aber vermehrt durch El. Holwein Buchdrucker und Formſchneider in den Druck gegeben. Wolffemb. 1620. 4.

2145. GOttes Himmel auf Erden, d. i. das Braunſchweigiſche ordentliche allgemeine Geſang-Buch. 1686. 8. (915)

2146. Vollſtändiges Braunſchweigiſches Geſang-Buch, von neuem überſehen, unter den Rubriquen und in der Ordnung des Hannöveriſchen und Celliſchen Geſang-Buches. B. 1698. 8. (809)

2147. it. B. 1708. 1727. 1731. 1737. 8. (914. 931)

Conf.

Conf. Kirchen-Ordnung de a. 1709. P. I. p. 85. it. Edict d. 27. Jun. 1709. daß dieſes Geſang-Buch und ſonſt keines in den hieſigen Landen zu gebrauchen.

2148. Auserleſenes Evangeliſches Geſang-Buch in einem Auszug der beſten und geiſtreichſten Lieder zum andächtigen Gebrauch gewidmet. B. gr. 8. (727)

Des Herzog Auguſt Wilhelms nachgelaſſener Frau Wittwen Frauen Eliſ. Soph. Marien Durchl. haben es vornemlich zum Gebrauch ihrer Hof-Gemeinde gewidmet.

2149. Bibliſche Texte nebſt beygefügten geiſtlichen Arien bey öffentlicher Confirmation der Kinder in den Kirchen abzuſingen (Aut. C. Specht) W. 1693. 8.

Sind aber jetzo nicht mehr im Gebrauch.

Sectio III.

Stadt Braunſchweig.

§. 1.

Conf. ſupra n. 736. 1954.

2150. P. J. Rehtmeiers Antiquitates eccleſiaſticæ Urbis Brunſvicenſis, oder Kirchen-Hiſtorie der Stadt Braunſchweig 1707. 4. T. I. II. III. IV. V.

2151. C. L. Ermiſch: Acta Jubilæi 2di Evangelici Brunſv. 1717. 4.

2152. A. Stiſſer: Auguſtum Reformationis Brunsv. Mnemoſynon. 1728. 4.

2153. J. L. Mosheim: Diſſertatio in Jubilæum Reformationis Brunsv. Helmſt. 1728. 4.

2154. Melch. Neofanii Catalogus & Hiſtoria Concionatorum in eccleſia Br. a repurgatione Evangelii ad a. 1584. Hamb. 1590. 8.

2155. Duodenarius ſacer complectens elogia eorum, qui poſt repurgatam in eccleſia Brunsv. doctrinam eccleſiæ iſti per 120. & plures annos primo loco præfuerunt. Magdeb. 1654. 4.

2156. J. C. Blume: Braunſchw. Prediger Gedächtniß. 1706. 8.

2157. J. Gasmer: Oratio de vita ſtudiis & obitu D. Mart. Chemnitii S. Th. D. & eccleſiæ Brunsv. Superintendentis. 1588. 4.

2158. Rettung der Ehren, des Glaubens, und des Bekenntniß Herrn M. Chemnitii D. und Superint. der Stadt Braunſchw. welcher von den Calviniſten geläſtert worden, als wenn er vor ſeinem Ende von ſeiner Bekenntniß abgefallen wäre, publicirt durch die Prediger der Stadt Braunſchw. Magdeb. 1592. 4.

ap. Rehtm. in der Stadt Braunſchweigiſchen Kirchen Hiſtorie T. III. Beyl. ad c. 8. n. 128. p. 415.

2159. J. Gasmeri Oratio de vita & obitu Henr. Lampadii Brunſv. ad S. Magnum Paſtoris. Hamb. 1588. 4.

2160. Id. de H. Lampadio, & Eccleſia Brunſv. ab idolomaniis Papiſticis a. 1527. repurgata. 1590. 8.

§. 2.

2161. D. J. Dreiger: Eine korte Underwyſunge van deme heylſame Worde Goddes, ſamt ſyner Kraft, ende eyn Handwyſunge yun de Heil. Schrift: An eynen E. Radt und ganze Gemeyne der löfflicken Stadt Brunſwigk geſchreven. 1528. 8.

2161 b) Bekenntniſſe von dem Sacrament des Lives unde Blodes Chriſti aller Prædicanten tho Brunſwig dorch D. Mart. Lutherum tho Wittemberge overleſen unde chriſtlick erkandt. Magdeb. (1534.) 8.

2162. Erklärung aus GOttes Wort, und kurzer Bericht der Herren Theologen, welchen ſie der Erb. Sächſiſchen Städte Geſandten auf den Tag zu Lüneburg menſ. Jul. 1561. gehalten, fürnehmlich auf 3. Artickel gethan haben. Jena 1561. 4.

§. 3.

2163. Der erbarn Stadt Braunſchweig chriſtlicke Ordeninge to Denſte dem Heil.

Evangelio, chriſtlicker Leve, Tucht, Frede unde Eynicheit. Ock darunder vele chriſtlicke Lere vor de Borgere, dorch Joh. Bugenhagen Pommer. beſcreven. Wittemb. 1528. 8.

2164. it. ins Hochteutſche überſetzet; unter dem Titul, der Edlen Stadt Braunſchweig chriſtliche Ordnung ꝛc. d. 30. Oct. 1563. 4.

Auf dem Titul-Blat ſtehet die Jahrzahl 1531. die Vorrede aber iſt vom 30. Oct. 1563. datiret. Zu Ende ſind die Augſpurgiſche Confeſſion, die Apologie derſelben und die Schmalkaldiſchen
v. Add. Articuln mit angehänget.

2165. Ordnung wie es hinführo mit den Nominat. Vocat. und Annehmung der Prædicanten in den Kirchen zu Braunſchweig gleichförmig ſoll gehalten werden d. 12. Jul. 1571.

ap. Rethm. in der Stadt Braunſchweigiſchen Kirchen-Hiſtorie T. III. Beyl. ad cap. 8. n. 31. add. articuli, qui ſubſcribendi proponuntur illis, qui ad miniſterium in Eccl. Brunsv. recipiuntur, welche annoch 1701. d. 28. Jul. Herzog Rudolf Auguſt confirmiret hat ꝛc. ibid. n. 32.

2166. Tauf-Büchlein D. Mart. Luthers, zuſammt einer kurzen Erklärung deſſelben geſtellt durch die Prediger der Stadt Br. Magd. 1591. 4.

2167. Begräbniß-Ordnung d. 26. Jul. 1650.

2168. D. Joach. Mörlin: Enchiridion; der kleine Catechiſmus D. Mart. Luthers in mehr Fragſtücke verfaſſet. Magdeb. 1554. it. Eisleb. 1565. it. Braunſchw. 1607. 8.

2169. M. Dan. Mönchmeier: Hand-Büchlein etlicher Fragen, aus welchem zu mehrerm Verſtand des Catechiſmi die Jugend zu üben. B. 1633. 12.

Sectio IV.

Sämmtliche Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſche Lande.

2170. Schul-Ordnung vor die ſämmtliche Chur-Braunſchweig-Lüneburgiſche Lande. Göttingen 1738. 8.

2171. Evangeliſche Lieder-Theologie, oder vollkommenes Lehr- und geiſtreiches Geſang-Buch beſtehend in 1200. Geſängen, nebſt einem Gebet-Buch. Hannov. und Göttingen 1737. 8.

Es ſoll daſſelbe, wie die Vorrede des Herrn Collectoris P. Buſchens ausweiſet, dem ertheilten hohen Befehl gemäß zum univerſal-Gebrauch fürs ganze Churfürſtenthum ſeyn.

Sectio V.

Braunſchweig-Calenberg.

§. 1.

2172. J. G. Bertram: Hannöveriſche Kirchen-Hiſtorie. MSpt.
in Catal. bibl. Guden. p. 301. n. 46.

2173. Collectanea von Kirchen- und Cloſter-Antiquitäten im Calenberg- und Lüneburgiſchen. MSpt.
ibid. p. 307. n. 54.

2174. Reformations- und Viſitations-Protocoll in Ducatu Calenbergico de a. 1543.
ibidem.

2175. F. C. Hartell: Eccleſiæ Electorales Brunſv. Luneb. permultis intra Duodecennium Doctorum & Antiſtitum funeribus afflictæ. Hannov. 1726. 4. v. Add.

§. 2.

2176. Chriſtliche, beſtändige und in der Heil Schrift und Heil. Vätern wolgegründete Verklärung und Erläuterung der fürnehmſten Articel unſer wahren alten chriſtlichen Religion, publicirt von Frauen Eliſabethen gebohrne Marggräfin zu Branden-

denburg in Vormundſchaft Herzogs Erichs II. &c. Erfurt 1542. 4.

2177. Ej. Catechiſmus⸗ oder Kinder⸗Lehre ꝛc. eod.

2178. Ej. Chriſtliche Kirchen⸗Ordnung, Ceremonien und Geſänge ꝛc. eod.

2179. Ej. Ordnung der Confirmation oder Firmung ꝛc. eod.

2180. Chriſtlicke Kercken⸗Ordeninge, Ceremonien und Geſenge vor arme ungeſchickede Parherrn yn dem löfflicken Förſtendome Herzog Ericks geſtellt, mit einer Vorrede Ant. Corvini dd. Pattenſen am Dienſtage na Agnetis a. 1544. Hannov. 1544. 4.

2181. Ordeninge der Confirmation ꝛc. eod.

Beyde ſind nur in die Nieder⸗Sächſiſche Sprache überſetzet. Daß anjetzo Herzog Julii Kirchen⸗Ordnung nebſt Geſenii Catechiſmus⸗Fragen daſelbſt im Gebrauch ſey, iſt bereits oben erinnert worden.

2182. Conſtitutiones aliquot ſynodales, ſo in 2. geiſtlichen Verſammlungen gemacht und durch die hohe Obrigkeit zu Erhaltung reiner Lehr und Gleichheit der Ceremonien approbiret ſind, nebſt einem kurzen Bericht vom Chriſtlichen Bann. Durch Ant. Corvinum. Hannov. 1545. 12.

2183. Alle fürnehme Artickel der Chriſtlichen Religion Gebetsweiſe geſtellet, durch Ant. Corvinum. Frf. 1556. 12.

2184. Vam Kloſter-Levende, woet dat ſülve yn der Heil. Schrift un vornemſten Ledern vor einen Grund hebbe, oder Ordeninge vor de Kloſter-Lüde ꝛc. dd. Münden 4. Nov. 1542. Hildenß. 1543. 12.

2185. Erneuerte Cloſter-Ordnung vor die Frauen-Clöſter d. 5. Nov. 1737. 4.

Dieſe zuſamt allen andern jetzo noch in Obſervanz ſeyenden Ordnungen, Conſtitutionen und Edicten ſtehet in dem erſten Theil von dem Corp. Conſtit. Calenb.

2186. Armen-Ordnung d. 6. Dec. 1702. in Corp. Conſt. Calenb. I. 943.

§. 3.

2187. Neu ordentl. Geſangbuch. Hann. 1646. 12. (222)

2187 b) Das Hannövriſche neue ordentliche Geſangbuch, nach der zum leztenmal revidirten Braunſchweigiſchen 12ten Edition &c. ed. M. Lambrecht. Braunſchw. 1653. 8. (250)

2188. Das Hannövriſche ordentliche Geſangbuch, ſammt einem Gebetbuch, und D. J. Geſenii Catechiſmus-Fragen ꝛc. Leipz. 1698. it. Hannov. 1701. 8. (355)

Sectio

Sectio VI.

Stadt Hannover.

§. 1.

Conf. n. 847. 2022.

2189. C. U. Grupen: Hiſtoria eccleſiaſtica Hannoverana ante Reformationem. MSpt.

Es hat der Autor eine Obſervationem de Statu Hannov. eccleſiaſtico ex Sigillis illuſtrato, ſo ein Stück von dieſer Hiſtorie iſt, mit in ſeine diſcept. for. in app. p. 1086. eindrucken laſſen.

2190. C. L. Kotzebue: Hannövriſche Reformations-Hiſtorie. MSpt.

2191. Ej. Kurze Betrachtung des Hannövriſchen Kalands. MSpt.

Beyde werden angeführet in Catal. bibl. Kozeb. p. 58.

2192. D. Meyers Jubilæus eccleſiæ Hannov. 1733. 4.

vid. Auszug daraus in Höllings Einleitung zur Hildesheimiſchen Hiſtorie rc. Beyl. n. 1.

2193. Ej. Kurzgefaßte Nachricht von der Chriſtl. Reformation in denen Kirchen und Schulen der alten Stadt Hannover jetzo neben einem Bericht von denen daſelbſt biß her geſtandenen Evangeliſchen Predigern mit Anmerkungen ediret von J. A. Strubberg. Hannover 1731. 8.

Beyderley ſind eines, die alte Edition aber iſt nur 4. Bogen ſtark. Conf. ſupra n. 851.

2194. Urb. Rhegii Troſt-Büchlein an die Chriſten zu Hannover wider der Papiſten Wüten und Läſtern.

In deſſen teutſchen Schriften ꝛc. P. III. n. 5.

v. Add.

§. 2.

2195. Kirchen-Ordnung, geſtellet durch Urb. Rhegium. Magd. 1536. 8.

In des Autoris teutſchen Schriften P. III. n. 9.

2196. it. Lemgau 1588. 8.

2197. Armen-Ordnung d. 4. Dec. 1700, in Corp. Conſt. Calenb. I. p. 963.

2198. Schul-Ordnung. 1718. 4.

Sectio VII.

Städte Göttingen, Münden und Nordheim.

§. 1.

Conf. n. 853. 2028.

2199. Fr. Lubeci Extract aus denen Annalibus der Kirchen- und geiſtlichen Sachen in Göttingen, auch wie das Evangelium dahin gekommen von a. 1443. biß 1574. MSpt.

in Catal. bibl. Mencken. ed. 1727. p. 829.
Conf. Zeit- und Geſchicht-Beſchreibung der Stadt Göttingen ꝛc. zweyter Theil, worinnen die Religions- und Kirchen-Geſchichte abgehandelt werden, Autore H. P. Gudenio: es gehen aber dieſe Nachrichten nur biß ad a. 1541. und iſt das übrige in den vierten Theil, welcher jedoch bißher noch nicht zum Vorſchein gekommen, zu bringen verſparet worden.

2200. C. A. Heumanni Oratio de Reformatione Lutherana eccleſiæ Gœtting.
In der Stadt Göttingiſchen Zeit- und Geſchicht-Beſchreibung T. III. p. 290.

2201. Juſt a Dransfeld: Prodromus monumentorum quorundam Gœttingenſium complectentium hiſtoriam ſuccinctiorem ſacrorum, inprimis virorum quos Gœttinga tulit aluitque, qui olim curarunt quæ ad ſacrorum religionem pertinent. G. 1702. 4. v. Add.

§. 2.

2202. Der Stadt Göttingen Kirchen-Ordnung. Frf. 1568. 4.

2203. Kurtze einfältige Fragen und Antwort aus dem kleinen Catechiſmo Lutheri, durch M. Joh. Götefleiſch Superintend. zu Göttingen. Stade 1686. 12.
v. Langemacks Hiſtoria Catech. P. 3. c. 4. p. 59.

2204. Der Stadt Münden Chriſtelicke Ordeninge. Lübeck 1530. 8.
Conf. ſupra n. 885.

2205.

2205. Der Stadt Nordheim Kirchen-Ordnung. 1539. 4.
Conf. ſupra n. 880.

Sectio VIII.

Braunſchweig-Grubenhagen.

2206. A. Bergii Catlenburgicum primitus fundatum, oder wie die Catlenburgiſche Kirche gegründet. Goßl. 1660. 4.
Conf. ſupra n. 905.

2207. Herzogs Wolfgangs Chriſtliche Ordnung und Befehle. Magd. 1594. 4.
Anjetzo iſt Herzogs Friedrichs Lüneburgiſche Kirchen-Ordnung in dieſem Fürſtenthum in Obſervanz.

2208. Harziſche Berg-Andachten, oder neu vollſtändig Geſang-Buch. Clausthal 1690. 8. (604)

Sectio IX.

Braunſchweig-Lüneburg.

§. 1.

2209. J. G. Bertram: Die Kirchen-Geſchichte des ganzen Herzogthums Lüneburg. MSpt.

vid.

vid. des Autoris reform. und Kirchen-Hiſtorie der Stadt Lüneburg in der Vorrede, allwo erwehnet wird, daß obige Kirchen-Geſchichte bereits zum Druck fertig liege, und darinnen abgehandelt ſey die ausführliche Lebens-Geſchichte des Herzogs Ernſt des Bekenners, und nechſt dem die Geſchichte aller General- und andern Superintendenten in den verſchiedenen Inſpectionen nach der Reyhe. Anbey der Autor Hoffnung macht ein ganzes Corpus aller Conſiſtorial-Ordnungen, und eine vollkommne Beſchreibung aller Clöſter des Fürſtenthums Lüneburg zu verfertigen, womit er aber, wie es ſcheinet, nicht weit gekommen ſeyn mag.

2209 b) J. H. Hoffmann: Notitia diœceſium & eccleſiarum per Duc. Luneburgicum. MSpt.

2210 Neue Pfarr-Nachrichten des Fürſtenthums Lüneburg de a. 1735. MSpt.

in Catal. bibl. Guden. p. 308. n. 56. Conf. ſupra n. 2088. 2173.

2211. H. J. Bütemeiſter: Comm. de vita ſcriptis & meritis ſupremorum Præſulum in Ducatu Luneburgico. 1726. it. 1728. 4.

2212. Ej. Supplementa & Emendationes &c. 1730. 4.

2213. J. H. Marcardus: Gloria Superintendentium Generalium Ducatus Luneburgici. Cell. 1726. it. 1736. 4. v. Add.

§. 2.

§. 2.

2214. Artickel de Mysbrücke by den Parren des Förſtendoms Lüneburg, durch die Cappellanen und gemeine verordnete Prediger zu Celle verfaſſet. 1528. 4.

Conf. C. Schlöpkens Bardewickſche Chronick P. II. c. 5. §. 6. p. 357.

2215. Formulæ quædam caute & citra ſcandalum loquendi de præcipuis Chriſtianæ doctrinæ locis pro junioribus verbi miniſtris in Ducatu Luneb. Urb. Rhegio Aut. Erf. 1530. Viteb. 1535. Ulzen 1575. Helmſt. 1658. 12.

Stehet mit in dem Corpore doctrinæ, ſo unten bald folgen wird: Wie auch in des Autoris teutſchen Schriften P. I. n. 16. it. in deſſen lateiniſchen Operibus P. I. n. 5.

2216. Catecheſis Illuſtriſſimo P. Franciſco Othoni Brunſv. Luneb. Duc. & toti ſcholæ Ducali dicata per Urb. Rhegium. Celle Saxonum 12.

Extat iu Ej. Opp. latinè editis Norimb. 1562. f. P. I. n 7.

2217. Ej. examen Epiſcopi in Ducatu Luneb.

ibid. P. II. n. 5.

2218. Ej. Rechenſchaft der Prædicanten zu Lüneburg von der rechten alten Chriſtl. Lehre.

ibid. P. IV. n. 10.

2219. Bedenken oder Cenſur der Theologen im Fürſtenthum Lüneburg von dem neuen Wittenbergiſchen Catechiſmo ꝛc. 1571. 4.

2220. Corpus doctrinæ, d.i. die Summa, Form und Vorbild der reinen chriſtlichen Lehre, welche aus der H. göttlichen Schrift der Propheten und Apoſtel zuſammengezogen iſt ꝛc. Ulßen 1570. f.

Es iſt daſſelbe eben wie das Corpus doctrinæ Julium eingerichtet, nur daß das eigentliche Corpus doctrinæ oder der kurze Bericht, ſo in dem andern vorangeſetzet iſt, in dieſem ermangelt. Dahingegen der des Urbanii Rhegii Büchlein zu Ende mit angehängte Bericht von den fürnehmſten Artikeln der chriſtlichen Lehre, welcher auch in dem Corpore doctrinæ Julio mit ſtehet, eben derjenige iſt, den Herzog Wilhelm zu Lüneburg durch D. Mart. Chemnitium hat auſſetzen laſſen. Bey einigen Exemplarien iſt eine von dem General-Superintendenten Chr. Fiſchern dem ältern beygefügte Nachricht dd. Zelle 5. Sept. 1583. befindlich, worinnen er Anzeige thut, daß, nachdem bereits die Augſpurgiſche Confeßion abgedrucket geweſen, man das wahre Original derſelben in der Fürſtl. Canzley aufgefunden, und dahero anderweit eine wahrhafte Copey davon abdrucken zu laſſen rathſam erachtet habe.

2221. Einfältige Form, wie man im löblichen Fürſtenthum Lüneburg alle Ordinanden wie auch alle Paſtores in den gewöhnlichen jährlichen Viſitationibus in den fürnehmſten Hauptſtücken der chriſtl. Lehre zu exa-

examiniren pfleget, geſtellet durch Chr. Fiſcher den åltern. Ulßen 1576. 8.

§. 3.

2222. Derer Herren Herzoge Heinrich und Wilhelms Kirchen-Ordnung, wie es mit chriſtl. Lehre, Reichung der Sacramente, Ordination der Diener des Evangelii, ordentliche Ceremonien, Viſitation, Conſiſtorio und Schulen im Herzogthum Lůneburg gehalten wird ꝛc. Wittemb. 1564. 4.

2223. Herzog Ernſts Kirchen-Ordnung dd. 8. Dec. 97. Ulßen 1598. 4.

2224. Herzogs Chriſtians Kirchen-Ordnung und Befehl in beyden Sr. Fůrſtl. Gnaden Fůrſtenthůmern Braunſchweig-Lůneburg-Cell- und Grubenhagiſchen Theils und angehörigen Graf- und Herrſchaften dd. 1. Oct. 1619. Zelle 4.

Dieſe iſt um ein gar groſſes vermehret, und viel weitlåuftiger geworden als der vorigen eine; auch iſt in dem 20. cap. eine Stift- und Cloſter-Ordnung befindlich. Add. Eine ungeheure wunderliche Abſolution der Cloſter-Frauen im Fůrſtenthum Lůneburg mit ihrer Auslegung. In Urb. Rhegii teutſchen Schriften P. IV. n. 4. it. deſſen Send-Brief an das Convent des Cloſters Wienhauſen wider das [un]chriſtl. Geſang, Salve Regina &c. ibid. n. 6.

2225.

2225. Herzogs Friederichs Kirchen-Ordnung ꝛc. dd. 16. Aug. 1643. Lüneb. 1643. 4.

Iſt nur in etwas hie und da revidiret, ſonſten aber mit der leztern ganz übereinſtimmig. Und dieſe iſt es, ſo jetzo noch in den Fürſtenthümern Braunſchweig-Lüneburg-Cell- und Grubenhagiſchen Theils in Obſervanz iſt, und dahero nebſt allen andern dazu gehörigen Ordnungen, Conſtitutionibus und Edictis den erſten Theil von dem Corp. Conſtit. Luneb. ausmacht.

2226. Armen-Ordnnng vor das Fürſtenthum Celle und die Grafſchaft Hoya d. 19. Nov. 1712. f.

§. 4.

2227. D. Mart. Lutheri Catechismus, für die Kirchen- und Schulen der Fürſtenthümer Celle und Grubenhagen, nebſt Ausdrückung der angezogenen Sprüche ꝛc. mit vorangeſeztem Edict Herzogs Chriſtian Ludewigs d. 25. Maj. 1652. Lüneb. 1661. it. 1725. 12.

2228. D. Mich. Walther: Die theure Beylage des kleinen Catechiſmi D. Mart. Luthers, von vornehmen Theologis in gewiſſe Stücke ordentlich verfaſſet. Lüneb. 1644. 12.

Dieſes Büchlein iſt vi Edicti d. 22. Mart. 1689. (in Corp. Conſt. Luneb. T. I. p. 452.) beſonders autoriſiret. Sonſt iſt von dem Autore auch bekannt deſſen gloria catechismi oder nützlicher Bericht vom Catechismo insgemein ed. Nürnb.

1645. 12. Ingleichen deſſen Celliſches Kirchen-Schul- und Hauß-Buch ed. Cell. 1658. 8.

2229. Die gewöhnliche Kirchen- und andere Gebeter in den Kirchen des Fürſtenthums Celle zu gebrauchen. Zelle 1701. 8.

2230. Vollſtändiges Lüneburgiſches Geſang-Buch. Lüneb. 1665. 8. (422)

2231. it. mit einer Vorrede C. H. Sandhagens de a. 1686. Lüneb. 1695. 8. (2055)

Conf. Edict d. 4. Mart. 1699. (in Corp. Conſt. Luneb. T. I. p. 462.) daß ſine autoritate Conſiſtorii keine neue Geſänge mehr zu inſeriren.

Sectio X.

Stadt Celle.

Conf. n. 931. 2098.

2232. Armen-Ordnung d. 14. Sept. 1681.

2233. it. d. 20. Aug. 1692.

2234. it. d. 6. Jun. 1711.

Sectio XI.

Stadt Lüneburg.

Conf. ſupra n. 918. 2067.

2235. J. G. Bertram: Reformations- und Kirchen-Hiſtorie der Stadt Lüneburg. Braunſchw. 1719. 4.

2235 b)

2235 b) Chr. Frid. Schmidt: Progr. de Hiſtoria reformationis Urbis Luneb. 1730. fol.

2236. Urb. Rhegii Rathſchlag dem Rath zu Lüneburg geſtellt, wie man die Kirchen-Güter brauchen ſoll.

In deſſen teutſchen Schriften P. III. n. 10.

2236 b) Bekenntniß und Erklärung aufs Interim durch der 3. Städte, Lübeck, Hamburg und Lüneburg Superint. Paſtor und Prediger ꝛc. m. Aug. 1548. Magdeburg 1549. 4.

In N. Staphorſts Hamburgiſche Kirchen-Hiſtorie T. V. im Anhang n. 1.

2236 c) Reſponſio miniſterio Eccleſ. Hamb. & Luneb. ad Confeſſionem D. Andr. Oſiandri de juſtificatione fidei. m. Febr. 1552. &c. Magdeb. 1553. 4.

ibid. n. 3.

2236 d) Sententia miniſtrorum Chriſti in Eccl. Lubec. Hamb. Luneb. & Magdeb. contra D. Geo. Majorem: m. Mart. 1553

ibid. n. 4. Conf. ſupra n. 2162.

Sectio XII.

Grafſchaft Hoia und Bruchauſen.

Conf ſupra n. 998.

2237. Grafen Ottens Kirchen-Ordnung

 in

in denen Grafſchaften Hoia und Bruchauſen. Leipz. 1581. 4.

2238. Fr. Clare Kannen geb. von Canſtein in Vormundſchaft ihrer Söhne Kirchen-Ordnung in Bruchauſen. 1603. 4.

2238 b) Chriſt. Mündeni Epiſtola, in qua Paſtores & Superintendentes Stolzenavienſes inde a reformationis tempore recenſentur. Gött. 1709. 4.

Sectio XIII.

Herzogthum Sachſen-Lauenburg.

Conf. ſupra n. 1067. 2073.

§. 1.

2239. Nachricht von den Pfarr-Kirchen, Capellen und eingepfarrten, wie auch Evangeliſchen Superint. Paſt. und Diaconis im Fürſtenthum Lauenburg 1715. 8.

2240. C. Schlöpken: Hiſtoriſche Nachricht von dem Heydenthum, Chriſtenthum und Reformation des Fürſtenthums Lauenburg. Lübeck 1724. 8.

§. 2.

§. 2.

2241. Herzogs Franzens Kirchen-Ordnung. Lübeck 1585. 4.

2242. it. 1651. 4.

Sectio XIV.

Land-Hadeln.

Conf. ſupra n. 1070. 2078.

2243. Hadelenſche Kirchen-Ordnung. 1526. 4.

Sectio XV.

Herzogthum Verden.

Conf. ſupra n. 1099. und 274.

2244. Verdiſche Kirchen-Ordnung. Lemgo 1526. 4.

Von dem Herzogthum Bremen iſt keine beſondere Kirchen-Ordnung in Druck heraus gekommen, ſondern es gründet derhalben alles ſich nur allein auf die Privilegia de a. 1651. (de quibus ſupra n. 1089.) v. Maſcov. in notit. juris Brunſv. Luneb. Part. 3. §. 5. p. 114.

2244 b) Jezt lebendes Miniſterium in Bremen und Verden, von Joh. Henr. Hinz beſchrieben ꝛc. Stade 1731. 8.

Sectio XVI.

Stift Oßnabrück.

Conf. ſupra n. 1105. 2080.

2245. Der Stadt Oßnabrück Kirchen-Ordnung. Rinteln 1652. 4.

Sectio XVII.

Betreffend die Reformirte Religion.

2246. Kirchen-Ordnung und Glaubens-Bekenntniß der Reformirten in denen Chur- und Fürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen. Heidelb. 1711. 4.

Conf. Corpus Conſt. Calenb. T. I. p. 1004. it. Corp. Conſt. Luneb. T. I. p. 1144.

2247. Herzogs Anton Ulrichs zu Braunſchweig-Wolffembüttel Privilegia für die Reformirte teutſcher und franzöſiſcher Nation in der Stadt Braunſchweig d. 28. Mart. 1708. 4.

2248. Chriſtiani Anonymi Literæ de D. Ant. Ulr. declaratione, qua Religioni Reformatæ addictos ad jura civitatis Brunsv. invitat. 1708. 4.

2249. Epiſtola reſponſoria ad Chriſt. An. literas de Tolerantia omnium in Imp.

Imp. R. G. per Transact. Paſſ. & Pacif. Relig. receptarum religionum. Cosmop. 1709. 4.

Conf. unpartheyiſches Urtheil von dem Nutzen, welchen die Evangeliſche Lutheriſche Kirche aus der Vereinigung mit den Reformirten zu erwarten habe, in einem auf hohen Befehl abgefaßten Rathſchlag geäuſert von G. Molano und G. G. Leibniz ꝛc. inter Leibnit. Epp. A. C. Kortholt ed. Tom. I. p. 164. Vid. infra n. 2407.

Sectio XVIII.

Betreffend die Römiſch-Catholiſche Religion.

Conf. Corp. Conſtit. Calenb. T. I. p. 1028. & Corp. Conſt. Luneb. T. I. p. 1150.

2250. Catholiſches Geſang-Buch nebſt einem andächtigen Gebetbuch, c. permiſſu Superior. Wolffenb. 1712. 12.

2251. Catholiſches Manual, oder Corveyiſches Geſang-Buch. Hannov. 1675. 12.

Beyde rühren von den Zeiten her, da Herzog Anton Ulrich und Herzog Johann Friederich ſich zur Römiſch Catholiſchen Kirche bekennet.

Sectio XIX.

Controvers wegen Veränderung der Religion.

2252. (C. Thomaſii) Kurze und einfältige

tige Beantwortung der Frage, ob jemand nach Anführung der Gründe, ſo in denen chriſtlichen Religionen angewieſen werden, z. E. von der Evangel. Lutheriſchen zur Catholiſchen oder vice verſa übertretend dadurch die Seligkeit verliere. 1705. 12.

2253. it. in Holländiſcher Sprache, ſub tit. Kort een eenvoudig Antwoort &c. t'Amſt. 1706. 12.

In Ej. Juriſtiſchen Händeln T. IV. n. 1. allwo zugleich ſowol die hiſtoriſche Umſtände von der Sache ſelbſt genau erzählet als auch noch 10. andere Reſponſa über dieſe Frage beygebracht werden, wovon jedoch nur die Autores mit denen Initial-Buchſtaben bezeichnet ſind. Noch einige mehrere Nachrichten ertheilet Odelem in ſeinen curiöſen Rechts-Sachen P. II. n. 5. p. 81. wie er denn auch die Autores von denen bey Thomaſio befindlichen Reſponſis mit ihren eigentlichen Nahmen nennet. Von ſolchen Reſponſis ſind 6. Stücke durch einen ſo ſich Chriſtian Irenophilum nennet, a. 1721. in 4to beſonders, wiewol ſehr zerſtümmelt publiciret. Thomaſius hat ſeines Reſponſi halber inſonderheit einen Gegner in dem neubeſtellten Agenten IV. depeche 2. funct. n. 242. gefunden, welchen er aber nur kürzlich in der Vorrede zu dem IVten Theil von ſeinen Juriſtiſchen Händeln beantwortet. Conf. Fabricius in hiſtoria bibl. ſuæ P. V. n. 69. p. 181. & 560. Unſchuldige Nachrichten de a. 1706. p. 49. Walch in der Einleitung zu den Religions-Streitigkeiten der Evangeliſchen Lutheriſchen Kirche T. IV. c. 4. §. 81. p. 856.

2254. Val. Ern. Löſcher: Die geheime Gerichte GOttes über das Römiſche Pabſtthum, anbey auch der unlängſt edirte Wolfſenbütteliſche Tractat, Beantwortung der Frage ꝛc. geprüfet. Leipz. 1706. 4.

2255. Billige Rettung des Wolffenbütteliſchen Tractats &c. 1706. 4.

2256. V. E. Löſchers erſte Fortſetzung der geheimen Gerichte GOttes über das Röm. Pabſtthum, darinnen zugleich die Sonnenklare Blöſſe der ſogenannten Rettung ꝛc. gewieſen wird. Leipz. 1706. 4.

2257. Conſilium wegen bevorſtehender Mariage der Durchl. Pr. v. W. d. 28. Apr. 1706.

2258. Frage vom Heurathen ob man in der Catholiſchen Religion könne ſelig werden wol beantwortet durch die Helmſtädtiſche Schriftgelehrte und Theologanten, mit Anmerkungen. Cölln.

v. Unſchuld. Nachr. de a. 1707. p. 911. Memoires de Trevoux de a. 1708. p. 900. Leibnizii Epiſt. ed. A. C. Kortholt T. I. n. 96. p. 131.

2259. Erörterte Frage Herrn Fabricii Th. D. daß zwiſchen der Augſpurgiſchen Confeßion und Catholiſchen Religion kein ſonderlicher Unterſchied ſey ꝛc. 1706. 4.

v. Unſchuld. Nachr. de a. 1717. p. 181.

2260. Reflexions über den Abtritt von der Evangeliſch-Lutheriſchen Kirche zur Röm. Catholiſchen Religion. 1707. 4. v. Add.

2261. Jo. Warnefried (Fricke) reifere Erörterung der Frage ꝛc. 1707. 4.

v. Unſchuld. Nachr. de a. 1707. p. 335.

2262. D. Jo. Fabritii Send-Schreiben an einen guten Freund über die ſogenannte reifere Erörterung ꝛc. d. 9. Jun. 1707. 4.

vid. ibid. p. 912. Conſ. Ej. defenſio, qua ad objectiones contra ipſius Conſiderationem variarum controverſiarum reſpondetur, cum ſolenni proteſtatione ipſum neqne libelli germanici de licito ab una religione ad alteram tranſitu, quæ prodiit a. 1706. autorem eſſe, neque reſponſum in celebri quodam Superioris Germaniæ Urbe nuper impreſſum pro ſuo agnoſcere. Helmſt. 1707. 4.

2263. J. Warnefrid: Grund der Warheit von groſſen Haupt-Unterſchied der Röm. Catholiſchen Religion in Antwort auf Herrn D. Jo. Fabritii Sendſchreiben ꝛc. 1707. 4.

vid. ibid. p. 915.

2264. Collegii Theologorum in Academia Julia proteſtatio contra ſic dictum Reſp. de licito â religione Lutheranorum Evangelica ad R. Catholicam tranſitu d. 7. Sept. 1708. 4.

v. Add. 2265. J. Fabricii Epiſtola ad pios & eruditos Britannos, qua famam ſuam contra

tra falſas & iniquas relationes tuetur. d. 8. Oct. 1709. Helmſt. 4.

2266. Ej. Epiſtola ad Andr. Snapium Doctorem Anglicanum d. 11. Octobr. 1708. 4.

2267. Jo. Frickii ad Th. Ittigium diatribe epiſtolica &c. ſ. Britannia rectius de Lutheranis edocta &c. d. 19. Febr. 1709. Ulm 4.

2268. Facultatis Theologicæ Tubingenſis Reſponſum d. 21. Febr. 1709. ad Epiſt. J. Fabricii d. 26. Dec. 1708. Tub. 1709. 4.

2269. Aufgefangenes Send-Schreiben (von Herzog Ant. Ulr.) 1709. 12.

v. Hamburgiſche vermiſchte Biblioth. T. I. P. 5. n. 15.

2270. Jo. Wilh. Montgalli Theologiſche Correſpondenz betreffend des D. Fabricii erörterte Frage ꝛc. 1709. 4.

2271. Liberii Verini (Jo. Fabricii) Bericht von Herrn Frickens diatribe Epiſtolica und Herrn Montgalli oder Burghans Theologiſche Correſpondenz. Cöln 1710. 4.

2272. La Theologie des controverſes de foi, où l'on examine un ecrit: queſtion au ſujet du mariage de S. M. Cath. Charles III. Si une Princeſſe de religion proteſtante peut ſe convertis a la foi catolique pour epouſer un Roi catolique, par P. J. Bernard. a Liege 1710. 8.

2273.

2273. Memoires ſur la pretendue declaration de l'Univerſité d'Helmſtedt touchant le changement de religion de la Reine d'Eſpagne. a Rotterd. 1710. 8.

Conf. Leibnizii Epp. n. 103. ubi Banagium autorem eſſe ſuſpicatur.

2274. A. Candidi (J. Fabricii) Judicium de memorabilibus prætenſam declarationem Helmſtadienſem concernentibus. Lipſ. 1710. 4.

v. Unſchuld. Nachr. de a. 1710. p. 668. & de a. 1711. p. 372.

2275. Jo. Cypriani Profeſſ. Theol. adituri in Acad. Lipſ. Progr. & Oratio habita d. 22. Jul. 1710. de methodis convertendi hæreticos pontificiis &c. 4.

2276. Epiſtola ad Jo. Fabricium, qua eidem contra J. Cypriani ſycophantiam practicum ſuppeditat conſilium amicus J. U. D. cum contentis Reſponſionis Fabricianæ &c. 1711. 4.

2277. Declaration derer Theologorum zu Tübingen, das von ihnen ertheilte Reſponſum betreffend. 1711.

vid. Unſchuld. Nachr. de a. 1712. p. 528.

2278. Jo. Fabricii abgenöthigte Vertheidigung wider dieſe Declaration &c. 1712. 4

2279. Epiſtola ad D. J. Fabricium, qua eidem contra Theologorum Tubingenſium calumnias in declaratione ſua ad

Cæſa-

Cæſaream Majeſtatem proditas iteratum offert conſilium amicus J. U. D. 1712. 4.

2280. Jo. Guil. Montgalli Epiſtolæ Theologicæ Anti Fabricianæ a Jeſuiticis cavillationibus A. Candidi, P. Viti Pichleri & P. Em. Loffleri modeſte vindicatæ. Nicop. 1713. 8.

* * *

2281. Ausführlicher und wahrhafter Bericht deſſen, was bey Ankunft und Anweſenheit der Durchl. Pr. E. C. v. B. L. wegen Dero in dem Stift Bamberg d. 1. Maj. 1707. abgelegten Bekenntniß vorgegangen. fol.

2282. Kurzer Bericht von dem ſolennen Glaubens-Bekenntniß derſelben ꝛc. 1707. 4. Abſchwöhrung der wahren ſeligmachenden Lutheriſchen Religion d. 1. Maj. 1707. zu Bamberg geſchehen ꝛc. ſammt einer Vorrede D. J. Fr. Mayers. Greifsw. 4.

2283. Innocentii Deodati Sinceri (Jo. Dav. Schwerdtners Super. zu Pirna in Sachſen) Examen Profeſſionis Tridentinæ wie ſolche d. 1. Maj. 1707. zu Bamberg abgeleget worden. 1707. 4.

vid. Unſchuld. Nachr. de a. 1707. p. 864.

2284. J. D. Sonnemanns Diſcuſſio examinis oder rechtmäßige Schutz-Schrift der Röm. Cathol. Glaubens Bekänntniß ꝛc. Hildesh. 1708. 4.

* *
*

2285. C. Thomaſii Bendenken über die Frage, wie weit ein Prediger gegen ſeinen Landesherrn, welcher zugleich Summus Epiſcopus iſt, ſich des Binde-Schlüſſels bedienen könne. Wolffenb. 1706. 8.

2286. Ej. Bedenken von dem Laſter der beleidigten hohen Obrigkeit, wenn Evangeliſche Prediger derſelben die Abſolution und das Heil. Abendmal verſagen.

In Ej. Juriſtiſchen Händeln in 4to P. IV. n. 2. Beyde Bedenken ſind zwar einerley das leztere aber iſt nur mehr ausgeführet: Und dazu komt ibid. n. 3. noch ein ander Bedenken von Behutſamkeit Evangeliſcher Fürſten in Beſtrafung der Prediger, woſelbſt die ganze Geſchichte, ſo zu dieſen Bedenken Anlaß gegeben, mit allen ihren Umſtänden genau erzählet wird.

2287. Kurze in der Heil. Schrift und denen Evangeliſchen Kirchen-Symbolis begründete Antwort auf das Bedenken vom Binde-Schlüſſel. 1706.

2288. Seb. Edzard: Vertheidigung der chriſtl. Lehre vom Binde-Schlüſſel wider das unchriſtl. Bedenken D. Chr. Thomaſii, nebſt einem gründlichen Beweiß, daß der Abfall zum Pabſtthum die ewige Verdammniß nach ſich ziehe. 1707. 8.

2289. Car. Rud. Ruſti Vertheydigung des chriſtl. Bedenkens D. Chr. Thomaſii. 1708. 8.

2290. Juſt Meyer: Daß der Binde-Schlüſſel noch feſt beſtehe, wider Thomaſii defenſorem Ruſtium. Frf. 1709. 8.

2291. Send-Schreiben an einen guten Freund, (die Dimiſſion der beyden geweſenen Hof-Prediger zu Wolffembüttel betreffend.) 1707. 4.

2292. Kurze in der Warheit begründete Anmerkungen darüber ꝛc. 1708. 4.

2293. Antwort eines guten Freundes auf das Send-Schreiben ꝛc. 1708. 4.

2294. Abermaliges Sendſchreiben über die Anmerkungen ꝛc. 4.

v. Unſchuld. Nachr. de a. 1708. p. 706.

2295. Joh. Niekamps und M. Knopfs Ehren-Rettung wider die ihnen imputirte grobe Laſter und Verbrechen, veranlaſſet durch 2. Sendſchreiben eines Anonymi &c. 1708. 4.

2296. Sendſchreiben an einen vornehmen Gönner, die Fürbitte und Dankſagung vor Röm. Catholiſche und die zu ihrer Religion getreten betreffend. 1709. 4.

2297. Kurze und beſtändige Ablehnung des von Joh. Kempen dem Hildesheimiſchen Meß-Prieſter Joh. Th. God. Sonnemann angedichteten Syncretiſmi, ſammt einem Bedenken über die von einigen Wolffembütteliſchen Predigern geweigerte Vorleſung einer zu Ehren der Königin in Spanien

nien verordneten Dankſagung. Hildesh. 1709. 4.

* * *

2298. Des Geiſtl. Miniſterii der Stadt Braunſchweig Schreiben an Herzog Anton Ulrich, die vorhabende Religions-Veränderung betreffend. d. 18. Mart. 1710.

vid. Unſchuld. Nachr. de a. 1711. p. 146. Lünigs Teutſche Reichs-Canzley VIII. 619. Europäiſche Staats-Canzley XVII. c. 4. p. 191. Electa juris publ. in 8vo P. II. p. 416. 457. 926. Fortgeſezte nützliche Anmerkungen ed. zu Weymar XI. Sammlung n. 5. Conf. quoque Clementis XI. P. R. Opera ed. Frf. 1729. f. woſelbſt verſchiedene hieher gehörige Nachrichten anzutreffen, als nemlich inter Ej. Orationes Conſiſtor. n. 31. p. 47. & n. 56. p. 106. de D. Ant. Ulr. tranſitu ad Religionem Cathol. ejusque obitu: it. inter Ej. Epp. & Brevia p. 410. Literæ ad D. Ant. Ulr. d. 2. Jul. 1707. de converſione E. C. p. 678. 695. 702. Literæ gratulatoriæ d. 1. Febr. 12. Apr. & 19. Maj. 1710. p. 722. literæ d. 29. Sept. 1710. cum quibus 2. Tabulas mittit: p. 1479. literæ d. 24. Jan. 1711. quibus negat deputationem Vicarii apoſtolici: p. 1622. literæ d. 29. Jan. 1712. quibus meditatur converſionem Czarowizæ: p. 1726. literæ d. 23. Jul. 1712. quibus negat Communionem ſub utraque: p. 1758. literæ d. 17. Sept. 1712. de converſione Henriettæ Chriſtinæ: p. 1946. literæ d. 24. Mart. 1714. quibus negat Confeſſionario titulum Epiſcopi: p. 1958. literæ ad H. C. d. 28. Apr. 1714. quibus eam de obitu Patris conſolatur.

2299. Georg. Chr. Ferd. v. Ræſewiz genannt Paſſel Erbherr in Mogelhof: Vorſtellung der Conſiderationen und Bewegungs-Urſachen, durch welche Herzog Anton Ulrich in die Catholiſche Kirche ſich zu begeben veranlaſſet worden 2c. 1710. 4.

v. Fabricius in Hiſt. Biblioth. ſuæ P. IV. p. 222. it. Teutſche Acta Erudit. P. VII. p. 711.

2300. Funfzig Motiven, warum der alleinige Röm. Cathol. Glaube zu erwählen. 1710. 8. Cölln.

v. Unſchuld. Nachr. de a. 1711. p. 611. Conf. Cypriani Oratio &c. ſupra n. 2275.

2301. J. N. J. (D. Joh. Günthers) Send-Schreiben an einen Theologum, worinnen dieſe Motiven geprüfet. Leipzig 1711. 8.

2302. Liberii Verini (Jo. Fabricii) Bericht daß D. J. Günther in ſeinem Send-Schreiben fälſchlich ausgeſprenget, daß die 50. Motiven diejenige ſeyen, ſo eine Erlauchte Perſon verleitet haben, und davon dieſe hohe Perſon Autor ſeyn ſoll. Cölln 1711. 8.

2303. Vertheydigung des Sendſchreibens 2c. 1714.

2304. Andr. Freyberger: Alte und neue Irr-Geiſter 2c.

2305. N. Schwedler: Ehren-Rettung des ſeel. D. Joh. Günthers. 1715.

* * *

2306. Zephyrini de Pace (G. C. F. v. Ræſewiz) Altchriſtliche Gedanken über das Project zu Vereinigung der Catholiſchen und Proteſtirenden Religionen. Braunſch. 1709. 4.

2307. Bericht von der Veranlaſſung zu den Altchriſtlichen Gedanken, wie auch von der Correctur und Emendation des erſten Theils. Braunſchw. 1713. 4.

Conf. infra 2409.

Cap. XVIII.

Scriptores Rei literariæ Brunsvico-Luneburgicæ.

Sectio I.

2308. Excerpta ex Collectaneis poëticis Th. Blockii Brunsv. Hildeſ. Medici circa finem Sæc. XV. florentis, utilia ad hiſtoriam literariam illius temporis in his præſertim regionibus noſtris noſcendam.

ap. Leibniz in S. R. B. III. n. 30. p. 622-683.

2309. D. E. Baring: Succincta notitia Scriptorum rerum Brunſv. Luneb. una cum recenſione Legum atque Conſtitutionum ſingularium. Hannov. 1729. 8.

2310. Ej. Compendia ſcribendi, ſ. abbreviationes collectæ potiſſimum ex Diplomatibus res Brunſv. Luneb. illuſtrantibus ac XVI. tabulis æneis inciſæ, quibus accedit ſyllabus capitum proximè edendæ Notitiæ ſcriptorum rerum Brunſv. Luneb. provinciarumque annexarum. Hannov. 1735. 4.

2311. it. alia editio variis acceſſionibus aucta ſub tit. Clavis diplomatica tradens ſpecimina veterum ſcripturarum &c. ſubj. ſcriptores rei diplomaticæ &c. Hannov. 1737. 4.

Beſonders werden unter den Script. rei dipl. p. 52. Hiſtorici Brunſv. Luneb. qui res a ſe conſignatas diplomatibus illuſtriores reddiderunt, angeführet. Add. Ej. Conſpectus Bibliothecæ hiſtoricæ ſcriptorum de rebus Brunſv. Luneb. in deſſen Beſchreibung der Saale im Amt Lauenſtein ꝛc. P. II. in app.

2312. A. U. Erath: Bibliotheca Bruns. Luneb. hiſtorico-politico-juridica:

Præmiſſa eſt Hiſtoriæ Brunſv. Luneb. ſupra n. 200. memoratæ.

Sectio II.

Vitæ Eruditorum Brunſvico-Luneburgenſ.

2313. D. E. Baring: Epiſtola, qua inſtitutum ſuum de Eruditis Brunſv. Luneb. colligendis vitisque eorum breviter recenſendis aperit. 4. 1 Bogen.

2314. P. J. Rehtmeier: Nachricht von denen Schickſalen Schriften und Gaben des um die Evangeliſche Kirche hochverdienten Theologi D. Joach. *Lütkemanns*, ediret von H. R. Märtens. Braunſchweig 1741. 8.

2315. G. W. *Molani* Abts zu Loccum Leben beſchrieben von J. J. von Einem ꝛc. Magd. 1734. 8.

2316. J. J. Fahſii Biographia Caſp. *Calværii* Super. Gen. Ducatus Grubenhagici. Gosl. 1727. 4.

2316 b) De vita M. Henn. *Broſenii* Abbat. Michelſtein: Comm. M. God. Schüzii Alton. 1743. 4.

2317. E. Reuſchii Comm. de Vita & obitu S. J. *Apini*. Helmſt. 1732. 4.

2318. J. A. Ballenſtedt de Vita & obitu C. A. *Saligii*. Helmſt. 4.

Vieler um die Kirche wohlverdienten Männer iſt bereits oben in der Kirchen-Hiſtorie Erwehnung

nung geſchehen, und mehrere gelehrte Leute werden noch unten, wo von der Julius-Univerſität zu Helmſtedt die Rede ſeyn wird, vorkommen. Insgemein aber können die Leich-Predigten, ſo ſie geſammlet werden, hiezu einen groſſen Beytrag thun.

2319. Georg Wilhelms *v. Leibniz* Lebens-Beſchreibung durch den Herrn von Fontenelle, und ins Deutſche überſetzet von J G. Eccard mit Anmerkungen. Amſterd. 1720. 8.

Conf. Acta Erudit. Lipſ. m. Jul. 1717. Leipziger gelehrte Zeitungen de a. 1717. n. 46. Hiſt. de l'Academie royale des Sciences &c.

2320. Lamprecht: Leben des Freyherrn G. W. v. Leibnitz. Berlin 1740. 8.

2321. J. F. Feller: Otium Hannoveranum ſ. Miſcellanea ex ore & ſchedis G. G. Leibnitii. Lipſ. 1718. 8.

2322. C. G. Ludovici: Ausführlicher Entwurf einer vollſtändigen Hiſtorie von der Leibnitziſchen Philoſophie. Leipz. 1737. 8. T. I. II.

2323. Des Freyherrn von Leibniz kleinere Philoſophiſche Schriften ꝛc. ed. C. J. Huth. Jena 1740. 4.

2324. Viri illuſtris G. G. Leibnitii Epiſtolæ ad diverſos &c. ed. Chr. Kortholt. Lipſ. 1734. 8. T. I. II. III. IV.

2325. J. F. C. Hahn de moribus libris & inſtitutis. D. Sim. Frid. *Hahnii*. Magd. 1729. 4.

Sectio III.

Julius-*Univerſität* zu Helmſtedt.

§. 1.

Conf. ſupra n. 773. 1980.

2326. Hiſtorica narratio de introductione Univerſitatis Juliæ & promulgatione privilegiorum. Id. Octobr. 1576. Helmſt. 1579. 4.

2327. Leges & Statuta, quibus Julius Dux Brunſv. Luneb. Academiam Juliam munivit & confirmavit, pertinentia non ſolum ad totum corpus Univerſitatis ſed etiam ad ſingulas facultates, tradita Idibus Oct. 1576. MSpt.

2328. Privilegia ſpecialia d. 23. Febr. 1592. & d. 11. Febr. 1597. MSpt.

v. Add. 2329. Viſitations-Abſchiede. ꝛc. MSpt.

2330. J. Hildebrandi Oratio de fundatione Academiæ Juliæ. H. 1658. 4.

2331. H. Meibomii Oratio de Acad. Juliæ primordiis & incrementis;

2332. Ej. Oratio de origine & officio Cancellarii Academici.

Beyde ſtehen mit in deſſelben S. R. G. III. p. 215. und 240. v. Add.

2333. J. Fabricii Oratio de pietate & prudentia D. Julii in condendis Statutis Theologicis Academiæ ſuæ.

In Ej. Amœnitat. Theolog. ed. Helmſt. 1699. 4. p. 772. v. Add.

2334. H. J. Scheurl: Orat. ad Legatos Duc. Brunsv. & Wolffemb. provinciæ Ordinum Delegatos viſendæ ordinandæque Academiæ miſſos. H. 1650. 4.

2335. Chr. Schraderi Orat. ad Legatos viſendæ ordinandæque Acad. Jul. tertium miſſos. H. 1654. 4. v. Add.

2336. Melch. Schmidii Orat. ad Ducum Brunsv. Legatos, cum præclarum Acad. Juliæ viſitandæ negotium peregiſſent. H. 1680. 4.

2337. C. Cörberi Orat. ad Ducum Br. Legatos Academiæ viſitatione perfunctos. H. 1690. 4.

2337 b) H. v. d. Hardt: Apollo in Academia Julia, ſ. hiſtoria Directorii Academici Antonii Ulrici D. Brunsv. Luneb. 1704. 4.

2338. Inauguratio ſplendidiſſimi novi Muſarum theatri in Academia Julia quam D. Frid. Ulricus inſtituit & celebravit. 1613. 4.

2339. C. Heidmanni Orationes II. de Julio novo; & de Beneficiis Ducum Br. Luneb. in Academiam & officio Academiæ. 1613. 4.

2340. Progr. de aperiendo communi Convictorio, quo ob belli iniquitatem jam fere per quinquennium carendum fuit. 1630. 4.

2341. Hiſtoria feſti ſecularis Academiæ Juliæ. H. 1676. f.

2342. H. v. der Hardt Oratio de novis Academiæ Juliæ dotibus H. 1702. 4.

Conf. infra n. 2568. ubi de Bibliotheca Helmſtad.

2343. J. A. Schmidt: Orat. de Templo Auguſtiniano ſ. Porta cœli. H. 1703. 4.

2344. Præcipua monumenta Templi collegiati ſolenniter inaugurati. H. 1704. 4.

2345. Deſcriptio ordinationum, ſecundum quas cultus divini in templo Academiæ, quod Porta cœli dicitur, ſunt peragendi. H. 1704. 4.

2346. C. D. Koch: Orat. pro Acad. Julia indigenis regionum Brunſv. Luneb. incolis præcipue frequentanda. H. 1719. fol.

2346 b) Beweiß, daß Chriſt-Evangel. Eltern ihre Theologiam ſtudirende Söhne ohne Beleidigung ihres Gewiſſens gen Helmſtedt

ſtedt nicht ſchicken können, durch A. C. 1725. 8.

2347. Aug. Leyſeri Oratio, qua pauca de Acad. Juliæ Malis illorumque remediis præfatur. H. 1720. 4.

2348. Annales Acad. Juliæ ex editis & MSptis monumentis compoſiti, cum actis Conantium. Semeſtria XV. a Feſto Mich. 1720. usque ad Feſt. Paſch. 1728. 4.

2349. E. Reuſch: Hiſtorica narratio de ſacris ſecularibus, quæ ob capita purioris doctrinæ Aug. Vind. a 1530. reparata iterum celebrat Academia Julia: ſubj. Progrr. & Oratt. H. 1730. 4.

2350. G. C. Schelhammer: Catalogus plantarum maximam partem rariorum quas per biennium in Hortulo domeſtico aluit. H. 1683. 4.

2351. J. A. Stiſſer Botanica curioſa &c. H. 1692. 8.

2352. Ej. Horti medici Helmſt. catalogus &c. 1699. 8.

2352 b) Laur. Heiſteri Index Plantarum, quas in hortum academicum intulit a 1730. it. quibus a. 1731. eundem ditavit; it. a. 1732. 1733. Helmſt. 4.

2353. El. F. Heiſter: Oratio de Hortorum Academicorum utilitate, in memoriam inſignis rariſſimarum plantarum theſauri, quo Jo. Henr. de Sprœkelſen

Hamburgenſis Acad. Juliæ hortum ditavit H. 1739. 4.

2354. J. A. Stiſſer: Actorum laboratorii chemici autoritate atque auſpiciis Ducum Brunsv. Luneb. in Academia Julia editorum Spec. I. 1690. (recus. 1701) II. 1693. & III. 1698. H. 4.

2355. J. C. Schramm de Principibus & Comitibus, qui Acad. Juliæ nomen dederunt.

Hocce ſchediasma ſubjunctum eſt Ej. Programmati de novis Prophetis.

2356. Leges & juramentum Studioſorum in Acad. Julia. 4.

2357. W. C. J. Chryſander: Conſpectus Prorectorum, qui Acad. Juliæ inde ab ipſis incunabulis usque ad a. 1742. præfuerunt, adſperſis ſubinde notulis. 4.

2358. G. F. Meier: Monumenta Julia, memorias Profeſſorum H. exhibentia. H. 1680. 4.

Exhibentur autem memoriæ 22. Theolog. & 33. JCtorum.

2359. J. C. Bœhmer: Memoriæ Profeſſorum Helmſt. in Medicorum ordine. 1719. 4.

2360. Id. Memoriæ Profeſſorum eloquentiæ Helmſt. cum præfatione C. A. Heumanni. Gött. 1733. 4.

2361. Florens orientale in Occidente Helmſtadium; ſeu de laudibus Profeſſo-

feſſorum Acad. Juliæ cum celeberrimis in Oriente Doctoribus collatorum Poëmation Aut. J. A. Faſchio. H. 1703. 4.

2362. F. Weiſe: Orat. de Profeſſoribus Metaphyſicæ in Acad. Julia. H. 1725. 4.

2363. J. G. Leuckfeld: Hiſtoria Heshuſiana Hiſtoriſche Nachricht von *Til. Heshuſii* Leben und Schriften. Quedlinb. 1716. 4.

2364. J. Olearii Epiſt. de primo Latinæ linguæ Profeſſore in Acad. Julia, Pancratio *Crugerio.*

Subjuncta eſt Programmati Juſti a Dransfeld de J. C. Leonhardo. Ger. introduc. Gött. 1714. 4.

2365. J. J. v. Einem: Comm. de vita & ſcriptis Joach. *Hildebrandi.* H. 1742. 4.

2365 b) Chr. Pol. Leporini Bericht von dem Leben und den Schriften D. Laurent. *Heiſters.* Quedl. 1725. 4.

2366. Helmſtedtſche Denk- und Dank-Reden bey einigen chriſtl. Leich-Begängniſſen abgelegt von E. Finen. H. 1702. 4.

Die bey jedem Todes-Fall zu publiciren gewöhnliche Programmata dienen beſonders dazu, um gute Nachricht von derer Verſtorbenen Leben und Schriften zu erlangen.

2367. Helmſtedtiſche Prediger-Methode &c. Hannover 1703. 8.

2367 b) Schriftmäßiges Helmſtedtiſches Geſang-Buch, ed. Fr. Weiſe. 1706. 8.

2368.

* * *

2368. R. Reineccii Hiſtoria Julia, ſ. ſyntagma heroicum. H. 1594. f. P. I. II.

2369. Helmſtedtiſche Neben-Stunden, Aut. J. W. de Gœbel. H. 1735. 8. Partes VI.

Beyde enthalten nichts was die Julius-Univerſität inſonderheit angehet, ſondern haben nur den Nahmen davon, daß ihre Autores ſie zu Helmſtedt verfertiget haben; wie denn auch leztere unter einem andern Titul, als nemlich J. W. von Göbel gründliche und vollſtändige Abhandlungen aus dem Staats-Recht und denen Geſchichten, a. 1737. zu Helmſt. in 8. von D. H. G. Franken anderweit ediret worden.

§. 2.

Controvers mit denen Chur-Sächſiſchen und Fürſtl. Würtembergiſchen Theologis, die Ubiquität betreffend.

* * *

Nachdem die Variata Auguſtana Confeſſio zu dem Cryptocalviniſmo in Sachſen Gelegenheit gegeben, dieſer aber a. 1574. daſelbſt wieder ausgerottet worden, wurde auf eyfriges Bemühen des Würtembergiſchen Theologi D. Jac. Andreæ an einer neuen Formula Concordiæ zu arbeiten angefangen, gleichwie ſie auch endlich a. 1577. in

in dem Cloſter Bergen unweit Magdeburg zum würklichen Stand kame, und unter andern auch von denen ſämmtlichen Herzogen zu Braunſchw. Lüneburg und ihren Theologis unterſchrieben wurde. Als aber nachdeme m. Aug. 1578. vorhero noch beſonders ein Colloquium zu Herzberg darüber gehalten geweſen, bey Publication der gedrukten Exemplarien a. 1580. ſich hervor thate, daß ſie mit dem ſubſcribirtem Original nicht in allem übereinſtimmig ſeyen, indeme inſonderheit das Braunſchweigiſcher Seits allezeit widerſprochene dogma de ubiquitate vel omni præſentia abſoluta carnis Chriſti mit hinein gerücket worden, hat man ſich daran nicht mehr verbunden erachten wollen, ſondern iſt davon wieder abgegangen, und hat es bey dem a. 1576. bereits publicirtem Corpore doctrinæ bewenden laſſen. Ao. 1582. kame zwar eine Apologie des chriſtl. Concordien Buchs heraus, und a. 1583. m. Jan. verſuchte man zu Quedlinburg nochmalen, ob man ſich mit den andern hierunter vergleichen könne: Es lieſe aber alles unfruchtbarlich ab, und kam es vielmehr zu einem groſſen Schriftwechſel mit denen Helmſtädtiſchen Theologis über den Punct von der Ubiquität.

Conf. Concordia, d. i. chriſtl. widerholte einmüthige Bekenntniß der Churfürſten, Fürſten und Stände A. C. und derſelben Theologen Lehre und Glaubens mit angehefteter wohlgegründeter Erklärung etlicher Artickel, bey welchem nach des ſeel. D. Mart. Luthers Abſterben Diſputation und Streit vorgefallen. Dreßden 1580. it. 1584. 4. it. Apologia oder Verantwortung des chriſtl. Concordien-Buchs ꝛc. Magd. 1582. 4. it. Acta Formulæ Concordiæ in Cœnobio Bergenſi reviſæ inter S. R. G. a Mich. Heineccio & J. G.

J. G. Leuckfeld ed. Frf. 1707. f. Rud. Hoſpiniani Concordia diſcors &c. Tig. 1607. f. Leonh. Hutteri Concordia concors, juſſu Elect. Sax. Witteb. 1614. f. it. 1621. & 1690. 4. G. Müllers Hiſtorie des Lutheriſchen Concordien-Buchs rc. Freyb. 1680. 12. C. M. Pfaffii Introd. ad hiſt. Theol. liter. P. II. 412. Rehtm. in der Stadt Braunſchweig. Kirchen-Hiſtorie T. III. c. 8. p. 430. Walch in der Einleitung zu den Religions-Streitigkeiten der Evangeliſchen Kirche T. I. c. 3. p. 141. Wie nach der Zeit ſolche Formula Concordiæ den adverſariis, als wäre man von der A. C. abgewichen, und hätte ſich alſo der durch den Religions-Frieden erworbenen Rechte verluſtig gemachet, zum Vorwand dienen müſſen, das weiſen die a. 1628. & ſqq. herausgekommene Schriften vom Aug-Apſel in mehrerm aus.

2370. Protocoll oder Acta des Colloquii zu Herzberg zwiſchen denen Sächſiſch-Brandenburg-Braunſchweig- und Anhaltiſchen Theologis vom Concordien-Buch gehalten: c. Præfat. D. Jo. Olearii. Halle 1594. 4.

2371. (Derer Anhaltiſchen Theologorum) wahrhafte Relation des Herzbergiſchen Colloquii de a. 1578. zu Widerlegung des Protocolls Olearii. Zerbſt 1595. 4.

Conf. Becmann in der Anhaltiſchen Hiſtorie P. VI. p. 115.

2372. Til. Heshuſii Bericht wider ein unter ſeinem Nahmen ausgeſprengtes Send-

Schrei-

Schreiben wider die Form. Concord. Heinrichſt. 1578. 4.

2373. Ej. Bekenntniß von der Formula Concordiæ. Dreßden 1578. 4.

2374. Epiſtola Dan. Hoffmanni & reliquorum Fac. Theol. Profeſſ. in Acad. Julia ad D. Mart. Chemnitium de depravatione formulæ Conc. d. 23. Oct. 1580. nebſt einem Verzeichniß der veränderten Stellen.

ap. Hutterum in Conc. conc. c. 52. p. 358.

2375. D. M. Chemnitii Reſponſio d. 7. Nov. 1580.

ibid. p. 360.

2376. Acta diſputationis Quedlinburgicæ inter Theologos Electorales & Brunsvicenſes. m. Jan. 1583.

ibid. c. 45. p. 280-318.

2377. Bericht von dem Colloquio zu Quedlinburg in dem Articul von der Ubiquität. Neuſt. an der Hart 1584. item Zerbſt 1597. 4.

2378. Bericht von dem Colloquio zu Quedlinburg, betreffend die Ubiquität, wie dieſelbe in dem Concordien-Buch und der Erfurtiſchen Apologie gelehret wird. Zerbſt 1585. 4. (a parte Reform.)

2379. Til. Heshuſii Judicium von der Ubiquitäts-Apologie &c. Neuſt. 1585. it. Zerbſt 1597. 4.

2380. Beſcheidentliche gründliche Ablehnung der ganz unerfindlichen Auflagen, womit die Theologen der Julius-Univerſität zu Helmſtedt verunglimpft worden, als ſolten ſie von der approbirten Form. Conc. abgefallen ſeyn, darum daß ſie die unbegründete Ubiquitatem Carnis Chriſti nicht billigen, ſondern beyzuſetzen rathen und bitten. Helmſt. 1585. 4.

2381. Der Würtembergiſchen Theologen Ablehnung, Verantwortung und Gegenbericht. Tübingen 1586. 4.

2382. Til. Heshuſii Bekenntniß von der perſönlichen und in alle Ewigkeit unzertrennlichen Vereinigung beyder Naturen in JEſu Chriſto. Eißl. 1586. 4.

2383. Errores XVII. Jacobi Andreæ D. craſſiores detecti & collecti a Dan. Hoffmanno. Helmſt. 1589. 4.

2384. Kurzer Bericht der Würtembergiſchen Theologen von Dan. Hoffmanns Büchlein ꝛc. Tüb. 1589. 4.

2385. Eor Bericht, daß die Lehre von der Majeſtät Chriſti der Chriſtl. Formulæ Conc. einverleibet, aus GOttes Wort erhalten werde ꝛc. Tüb. 1589. 4.

2386. Acten und Schriften zum Concordien-Buch gehörig, darinn zwiſchen den Fürſtl. Braunſchweig- und Würtembergiſchen Theologen geſtritten wird, ob die Ubi-

Ubiquität im Concordien-Buch begriffen, und ob ſolche Lehre in GOttes Wort gegründet ſey oder nicht. 1589. 4.

2387. Apologia darinn die Haupt-Puncte des Streits zwiſchen Dan. Hoffmann und denen Würtembergiſchen Theologis nach dem gerühmten conſenſu cum Formula Conc. ausgeführet. Helmſt. 1597. 4.

2388. Aegid. Hunnii nothwendige Verantwortung des chriſtl. Concordien-Buchs wider die in Druck unlängſt unter D. Hoffmanns Nahmen ausgeſprengte unerfindliche Beſchuldigung. Frf. 1597. 4.

2389. Widerlegung der ungegründeten Auflagen, womit D. Hoffmann in ſeiner Apologie D. Aeg. Hunnii biß daher geführte chriſtl. Bekenntniß falſcher irrigen Lehre verdächtig zu machen ſich unterſtanden. Frf. 1597. 4.

2390. G. Mylii Apologeticum. Jen. 1597. 4.

2391. Pol. Leyſeri kurzer Bericht auf D. Hoffmanns Beſchuldigung wider die zu Dreßden gedrukte Concordiam. 1597. 4.

2392. Relation von dem Colloquio zu Quedlinburg de a. 1583.

In D. Fr. Ern. Kettners Kirchen- und Reformations-Hiſtorie des Stifts Quedlinburg ed. 1710. 4. p. 249-263.

2393. Chr. Tob. Widenburgii Progr. quo primi Acad. Juliæ Theologi adverſus graviſſimas imputationes Relationis de Colloq. Quedl. defenduntur. Helmſt. 1710. 4.

2394. D. Fr. Ern. Kettner: Vindiciæ relationis.

In Miſcell. Lipſ. T. I. Obſ. 18. p. 214. ſq.

§. 3.

Controverſien, betreffend den der Theologiſchen Facultät zu Helmſtedt, und in ſpecie Georgio Calixto angeſchuldigten Syncretiſmum.

* * *

2395. Georgii Calixti Diſputationes XV. de præcipuis Chriſtianæ religionis capitibus. Helmſt. 1611. it. 1613. it. 1658. 4.

2396. Ej. Epitome Theologiæ Moralis. P. I. H. 1634. it. 1662. 4.

2397. Ej. diſſ. de autoritate Antiquitatis eccleſiaſticæ. H. 1639. 4.

2398. Ej. diſſ. de S. Trinitate contra Socinianos: reſp. J. Latermann. H. 1645. 4.

2399. Ej. diſſ. de quæſtionibus, num myſterium S. Trinitatis e ſolius V. T. libris poſſit demonſtrari, & num ejus temporis patribus Filius Dei in propria ſua hypoſtaſi apparuerit. H. 1649. item 1650. 4.

2400. it. Appendix ad iſtam diſſ. H. 1650. 4.

2401. Ej. diſſ. de peccato originali. H. 1649. 4.

2402. Ej. Tr. de pactis, quæ Deus cum hominibus iniit. H. 1650. 4. v. Add.

2403. Ej. Scripta facientia ad Colloquium Thorunenſe Boruſſorum cum conſideratione & epicriſi. H. 1645. 4.

2404. Ej. Annotationes & animadverſiones in Confeſſionem Reformatorum Thoruni exhibitam. Brunſv. 1655. 4.

2405. Acta inter Erneſtum Landgravium Haſſiæ & G. Calixtum. H. 1651. it. recuſ. 1681. 4.

2406. G. Calixti conſideratio doctrinæ Pontificiæ juxta ductum Concilii Tridentini; & Reformatæ juxta ductum Confeſſ. Thorun. H. 1659. it. 1672. 4.

2407. Ej. Bedenken von den Streitigkeiten unter den A. C. Verwandten und

den Reformirten, auf Begehren einer Fürſtl. Perſon. H. 1650. 4.

2408. it. latine ſub tit. Conſultatio de Tolerantia Reformatorum circa quæſtiones inter ipſos & A. C. profeſſos controverſis &c. ed. Frid. Ulr. Calixtus. H. 1697. 4.

Subjunctus eſt Calixti utriusque ſcriptorum catalogus.

2409. Ej. Deſiderium & ſtudium concordiæ eccleſiaſticæ. H. 1655. 4.

Conf. Ej. Reſp. maledicis Moguntinorum Theologorum pro Rom. Pontif. infallibilitate præceptoque ſub Una Vindiciis oppoſium &c. H. 1644. & rurſus a Frid. Ulr. Calixto editum. H. 1672. 4. ubi Parte I. de Concordiæ eccleſ. ſtudio agitur.

2410. Ej. Conſilii de ſtudio concordiæ plenior repræſentatio.

Exhibetur a filio Frid. Ulrico in app. ad Pietatis officium quod Parenti ſuo præſtitit &c. ed. 1675.

2411. it. teutſch unter dem Titul: Vorſtellung des Bedenkens, ſo G. Calixtus vor Jahren wegen Stift- und Herbeybringung wahrer Reinigkeit in der Kirche abgefaſſet. Braunſchw. 1677. 4.

Add. Via ad pacem inter Proteſtantes præliminariter reſtaurandam ſtrata per colloquia ſolemnia atque alia Pacificorum ſcripta irenica quæ Calixtina comitatur epicriſis. H. 1700. 4.

2412. Ej. Diſcurs von der wahren chriſtl. Religion und Kirche, auf Begehren einer hohen

hohen Perſon vor 20. Jahren aufgeſetzet. Braunſchw. 1652. 4.

2413. it. latinè ſub tit. De vera chriſtiana religione & eccleſia earundemque ſtatu diſcurſus, quem F. U. Calixtus paraphraſi latina donavit amplificavit & præmiſſis prolegomenis edidit. H. 1687. 4. v. Add.

*

* *

2414. Conr. Horneji diſſ. de ſumma fidei non qualibet ſed quæ per caritatem operatur, neçeſſitate ad ſalutem. H. 1646. 4.

2415. Ej. perbrevis defenſio diſſ. ſuæ H. 1647. it. 1662. 4. 16

2416. Ej. iterata aſſertio, qua fidem non quamlibet ſ. otioſam aut mortuam, ſed vivam ac per caritatem operantem ad ſalutem neceſſariam eſſe oſtenditur. H. 1648. 4

2417. Ej. Teſtimonia recentiorum eccleſiæ Doctorum pro pietatis & bonorum operum neceſſitate ad ſalutem. eod. v. Add.

2418. Ej. Repetitio doctrinæ veræ de neceſſitate bonorum operum ſ. ſtudii pietatis, ſi quis ſalvus eſſe per Chriſtum velit, & novæ ejus vindiciæ. H. 1649. 4.

Dieſe ſind die fürnehmſte Schriften der beyden Profeſſorum Calixti und Horneji, durch deren Vertheydigung ſich die ganze Theologiſche Facultät zu Helmſtedt des Syncretismi und anderer irriger Lehre verdächtig machen wollen.

* *
*

2419. Barth. Nihuſii ars nova dicto S. S. lucrandi e Pontificiis plurimos in partes Lutheranorum detecta & ſuggeſta Theologis Helmſtadienſibus, G. Calixto præſertim & C. Hornejo, qui monentur, ne compendium hoc negligant. Hildes. 1632. 4.

Der Autor iſt ein Diſcipul von G. Calixto und C. Hornejo zu Helmſtedt geweſen, und hat, als er nachmals Catholiſch geworden, dieſe artem novam herausgegeben, worinnen er hauptſächlich vorgiebt, daß man keinen einzigen Spruch, welcher eine Lehre von der Römiſchen Kirche mit ausdrücklichen Worten, und ohne daß erſt daraus Folgerungen gemachet werden, verwerſe, aus der Heil. Schrift Evangel. Seits anzuführen vermöge; welches er ſelbſt von ſeinen ehemaligen Lehrern gehöret zu haben Glauben machen will.

2420. G. Calixti digreſſio de arte nova, ad omnes Germaniæ Academias R. Pontifici ſubditas, inprimis Colonienſem.

Iſt deſſelben Epitome Theologiæ mor. mit beygefüget.

2421. B. Nihuſii apologeticum pro arte nova. Colon. 1646. 4.

2422. G. Calixti Tr. de arte nova quam nuper commentus eſt B. Nihuſius. Frf. 1652. it. 1662. 4.

* *
*

2423. M. Stat. Buſcheri (Chriſt. Petri) Cryptopapiſmus novæ Theologiæ Helmſtad. das heimliche Pabſtthum in der neuen Helmſtedtiſchen Theologen Schriften unter dem Schein der Evangel. Lehre verſtecket. (Hamb.) 1640. 4.

Es werden darinnen beſonders die beyde Profeſſores Calixtus und Hornejus, wie auch der Calenbergiſche Gener. Super. Paul Müller, und der Hof-Prediger Juſtus Geſenius vieler groben Irrthümer beſchuldiget. Am meiſten aber hat es Calixtum gegolten, wie dann auch nachhero die meiſte Widerſacher wider ihn inſonderheit ihre Beſchuldigungen gerichtet, weilen er, wie insgemein vorgegeben wird, die in den Symboliſchen Büchern begriffene Lehre de communicatione attributorum divinorum mit zur Eutychianiſchen Ketzerey gerechnet; die Uebereinſtimmung der Kirchen-Lehrer in den V. erſten Seculis zu hoch erhoben, und gleichſam als ein Neben-Principium der Heil. Schrift an die Seite geſetzet; von der Heil. Dreyeinigkeit und von der Erb-Sünde neuerliche Meynung gehabt; und daß die Reformirten und Papiſten im Fundament des Glaubens mit der Evangeliſchen Lehre einig; und die gute Werke zur Seligkeit nöthig ſeyen, gelehret haben ſoll. Wozu noch gekommen, daß er ſich bey dem a. 1645. zu Thorn gehaltenem Colloquio mit unter denen Brandenburgiſchen Reformirten Theologis gebrauchen laſſen. v. Ad.

2424. Gründliche Widerlegung eines unwahrhaften Gedichts, unterm Titul,

Cryptopapiſmus &c. zu Rettung der Unſchuld und Warheit auf Fürſtl. Befehl publiciret. Lüneb. 1641. 4. P. I. II.

2425. S. Buſcheri nothwendiger Bericht von Publicirung des Cryptopapiſmi &c. und warum er ſich dem zu Hildesheim darüber angeſtelltem Judicio nicht ſubmittiren können. 1641. 4.

*
* *

2426. Jo. Rothmaleri diſſ. de neceſſitate bonorum operum non qualibet, ſed quæ ad ſalutem eſſe dicitur. Arnſt. 1647. 4.

2427. Kurzer Auszug etlicher Sprüche Lutheri wie auch des Corporis doctrinæ Julii und der Lüneburgiſchen articulorum wider den neuen Majoriſten in Helmſtedt, durch Joh. Löſchmann 1648. 4.

2428. Widerlegung des Paſquills, benahmt kurzer Auszug ꝛc. 1648. 4.

2429. Jo. Hülſemanni Repetitio art. IV. Libri Concordiæ, an bona opera dicenda ſint, aut ſint, ad ſalutem neceſſaria. Lipſ 1649. 4.

2430. Ej. brevis Inſtructio ſtudioſorum quid de reſuſcitatione & excuſatione Phraſeos Majoriſticæ, bona opera ſunt neceſſaria ad adipiſcendam vitam æternam, ſtatuere habeant. Lipſ. 1650. 4.

2431.

2431. Matth. Lungwitii Judicium logicum & theologicum de quæſtione Hornejana. 1649. 4.

2432. Aletophili Liberii Querela cauſæ moralis & conditionis ſine qua non, contra aliquem, qui ex duabus unam vult facere. 1650. 4. v. Add.

2433. D. Jo. Muſæi Bedenken von der unlängſt entſtandenen Controvers, ob die Werke nöthig ſind zur Seligkeit. 1650. 4.

2433 b) Kurzer Bericht entgegen geſtellet den unwahrhaften Auflagen, womit die Profeſſores Theol. zu Helmſtedt beſchweret werden. Nürnb. 1650. 4.

* *
*

2434. D. Jo. Scharffii Programma, cum Profeſſionem Theol. adiret. Witt. 1649. 4.

2435. G. Calixti Programma programmati Scharffiano oppoſitum, cum Epiſtola ad Acad. Witeberg.

Subj. eſt Appendici ad Ej. diſſ. de myſterio Trinitatis.

2436. J. Scharffii reſponſio G. Calixto reddita ejusque acerbo & maledico ſcripto nuper edito oppoſita. Wit. 1649. 4.

2437. M. Oſw. Stumpffii Epiſtola exegetica ſuper reſponſione ad Progr. Calixt. ſcripta ad Jo. Scharffium clanculum intercepta. 1649. 4.

* * *

2438. Des Drey Städtiſchen Miniſterii in Königsberg Verzeichniß der Irrthümer J. Latermanns, nebſt deren Widerlegung. 1648. 4.

2439. J. Latermann gründliche Ablehnung der ihm beygemeſſenen Irrthümer ꝛc. 1648. 4.

2440. Ej. Declaratio apologetica &c. eod.

2441. Cenſuræ Theologorum orthodoxorum quibus errores J. Latermanni examinantur & damnantur. Danzig 1648. 4.

2442. Celeberrimorum Theologorum judicia pro orthodoxia J. Latermanni collecta & edita ab Ej. patre Wolfgango. Quedlinb. 1648. 4.

2443. Cœleſt. Mislenta: Anticriſis cum appendice contra declarationem triplicem J. Latermanni. Danz. 1649. 4.

2444. Judicium collegii Theol. Univ. Argentor. ſuper diſputatis & actitatis in Academia Regiomontana a Jo. Latermanno latum m. Sept. 1646. Argent. 1650. 4.

2445. Apologia ejusdem judicii contra Juliani alicujus Anteceſſoris diſſertationes a Jo. Georg. Dorſcheo D. inſtituta. Argent. 1650. 4.

2446.

2446. Ej. Abgenöthigte Beantwortung/ Cod. Mislenta 2. Schreiben an Se. Churfürſtl. Durchl. zu Brandenburg im Nahmen der Academie und Theologiſchen Facultät zu Helmſtedt wider ihn geſtellet und abgeſchicket (d. 10. und 14. Mart. 1649.) Danz. 1651. 4.

J. Latermann war ein Diſcipul vom G. Calixto, und bekam deshalb nebſt D. Mich. Behm und D. Chr. Dreiern, ſo ſeine Parthey hielten, mit dem Miniſterio zu Königsberg und in ſpecie mit D. Mislenta einen heftigen Streit. Als aber dieſer leztere beſonders die Theologiſche Facultät zu Helmſtedt in ſeiner Anticriſi zugleich mit angegriffen, beſchwerte ſich dieſelbe darüber bey dem Churfürſten zu Brandenburg, welcher auch, nachdem die Sache durch des Mislentæ Beantwortung ſowol als durch die hinc inde affigirte Programmata immer bitterer geworden, ſich dazwiſchen geleget, und Einhalt gethan. Inzwiſchen hatte der Ober-Hof-Prediger zu Dreßden D. Jac. Weller, ſo vorhero Superintendent zu Braunſchweig geweſen, bey dem Churfürſten zu Sachſen veranlaſſet, daß die ſämmtliche Sächſiſche Univerſitäten die beyde Helmſtedtiſche Profeſſores Calixtum und Hornejum in einem menſ. Dec. 1646. an ſie abgelaſſenem Schreiben von allen Neuerungen abzuſtehen ermahnen muſten. Wie aber ſie dergleichen nicht an ſich kommen laſſen wolten, beſchwerten ſie ſich vielmehr in einem bey ihren Höfen m. April. 1648. eingereichtem Bitt-Schreiben, daß ihnen von denen Sächſiſchen Theologis ſo heftig zugeſetzet werden wolle; und erboten ſich bey einem anzuſtellenden Convent jener ihren Unfug klar zu erweiſen. Hierauf wurde ihnen anbefohlen ihren

Bericht über folgende 5. Puncta als nemlich 1) de autoritate & uſu antiquitatis eccleſiaſticæ, 2) de ſtudio bonorum operum, 3) de myſterio S. Trinitatis ex Veteri Teſtamento, ſequeſtrata N.T. autoritate, non probando, 4) de apparitionibus Dei in V. T. und 5) inſonderheit von dem ſtudio concordiæ inter diſſidentes in eccleſia, weßhalb man ſie eines ſogenannten Syncretismi beſchuldigen wollen, abzufaſſen. Ob nun ſchon zwiſchen Chur-Sachſen und denen Herzogen zu Braunſchweig-Lüneburg es darüber zu einer Correſpondenz nachmals gekommen, und dieſe jenen erſuchet mit dahin zu ſehen, daß alles Controvertiren nachbleiben, und von beyden Theilen eine Verſammlung politiſcher Räthe angeſtellet werden möchte, wuſte jedoch die Theologiſche Facultät zu Wittemberg inſonderheit das leztere in einem darüber gegebenem Bedenken abzulehnen. vid. das Chur-Sächſiſche Schreiben d. 16. Jun. 1649. in dem Anhang zu Mislentæ Beantwortung ꝛc. it. die Braunſchweigiſchen Schreiben d. 29. Apr. 1650. ap. Lunig in der teutſchen Reichs-Canzley VIII. 123. Vielmehr gabe die von Calixto auf erwehntes Chur-Sächſiſches Schreiben publicirte Verantwortung zu einer Menge Streit-Schriften von neuem Anlaß, und kame, obgleich nachmals zu einer Verſammlung von Theologis würkliche Anſtalt gemachet, und die Herzoge zu Altenburg, Weimar und Gotha, einige Theologos beſonders von Jena nebſt 2. politiſchen Räthen zu dem Ende nach Leipzig abzuſenden von Chur-Sachſen erbeten worden, jedoch nicht zum Stande, ſondern wurden immer mit der gröſten Heſtigkeit die Streitigkeiten fortgeſetzet, ſo daß a. 1654. die Sache in comitiis bey dem Corpore Evangelicorum vorkame, und der Churfürſt von

dem-

demſelben erſuchet werden muſte, denen Wittembergiſchen Theologis ſilentium zu imponiren. Als aber dieſen anbefohlen wurde, alle Abweichungen der Helmſtedtiſchen Theologen von den Kirchen-Büchern mit Anführung derer eigentlichen Worte des Calixti und ſeines Anhangs in einen Auffatz zu bringen, wurde der Conſenſus repetitus fidei verè Lutheranæ hervorgebracht, welcher die Zahl der Symboliſchen Bücher vermehren, und worinnen Calixtus mit ſeinem Anhang ſchlechterdings von der Lutheriſchen Kirche ausgeſchloſſen ſeyn ſolte. Dahero derſelbe, wie leicht zu glauben, und unten mit mehrerm vorkommen wird, auch nicht unangefochten bleiben können. Conf. Walchs Einleitung in die Religions-Streitigkeiten der Evangeliſchen Kirche T. I. c. 4. §. 6. p. 219. & T. IV. c. 4. §. 39. p. 666. it. G. Arnolds Kirchen- und Ketzer-Hiſtorie P. II. lib. 17. c. 11. p. 508.

* * *

2447. Jac. Weller: Wegweiſer der Gottheit Chriſti, nebſt einem Anhang wider G. Calixtum. Dreßd. 1649. 4.

2448. it. ſub tit. Beweiß welcher maſſen im A. T. die Gottheit des verheiſſenen Meßiä veroffenbaret. 1675. 4.

2449. G. Calixti Verantwortung auf dasjenige, was ihme in der Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen, und Dero Ober-Hof-Predigers J. Wellers an die Herzoge zu Braunſchw. Lüneburg ausgelaſſenen Schreiben aufgerücket und beygemeſſen wird.

Iſt

Iſt bey deſſen Widerlegung der Verleumdung D. Jac. Wellers mit befindlich.

2450. J. Wellers erſte Prob Calixtiniſcher unchriſtl. Verantwortung und Unwarheiten. Dreßden 1650. 4.

2451. Jo. Scharffii Unſchuld wider G. Calixti Auflagen. Wittemb. 1650. 4.

2452. Ej. Proteſtatio adverſus G. Calixti atrocia ſcandala Orbi Chriſtiano data &c. Wittemb. 165/. 4.

v. A.D.[2]

2453. Jo. Hulſemanns Muſter und Ausbund Calixtiſcher guten Werke, ſo Calixtus in ſeiner Verantwortung hat ſehen laſſen. Leipz. 1650. 4.

2454. Ej. Dialyſis apologetica Problematis Calixtini cum Refutatione Appendicis defenſionis &c. c. app. literarum. Lipſ. 1650. 4.

2455. G. Calixti Widerlegung der Verleumdungen D. Jac. Wellers. Helmſtedt 1651. 4.

2456. Ej. Antwort auf D. Jo. Hülſemanni meiſterliches Muſter.

Iſt dem leztvorhergehendem mit angefüget.

2457. Jac. Weller: kurzer Entwurf Calixtiniſcher Neuerung, daß man im A. T. nicht glauben müſſen, daß der HErr JEſus wahrer GOtt ꝛc. Dreßd. 1651. 4.

2458. Ej andere Probe Calixtiniſcher Verantwortung. Dreßden 1652. 4.

2459.

2459. Ej. Abwiſchung der unchriſtl. Läſterung in der Widerlegung ꝛc. eod.

2460. J. Hülſemann: Calixtiſcher Gewiſſens-Wurm, aus ſeinen Schriften und ſonderlich aus der Deductions-Schrift ſeiner Widerlegung erwieſen ꝛc. Leipz. 1654. 4. v. Add.

*
* *

2461. Abrah. Calovius: erbärmliche Verſtockung der neuen Calixtiniſchen Schwermer J. Latermanns und Chriſt. Dreiers in ihrer Syncretiſterey. Wittemb. 1651. 4. v. Add.

2462. Ej. Synopſis Controverſiarum recentiorum, quæ Eccleſiæ Chriſti intercedunt. W. 1651. it. 1685. 4.

2463. Ej. Syncretiſmus Calixtinus a modernis eccleſiæ turbatoribus, G. Calixto J. Latermanno & C. Dreiero nimis infeliciter tentatus. W. 1653. it. 1655. 4.

2464. Ej. Harmonia Calixtino-hæretica. W. 1655. 4.

2465. Ej. Fides veterum & inprimis ante diluvianorum in Chriſtum verum Deum & hominem, ejusque paſſionem meritoriam, adverſus peſtilentem novatorum maxime G. Calixti hæreſin. W. 1655. 4.

* * *

2466. Laudatio funebris memoriæ G. Calixti (def. d. 19. Mart. 1656.) dicta a Gerh. Titio. Helmſt. 1656. 4.

2467. Gewiſſe Relation wie G. Calixtus im Todbett ſich verhalten, und in welcher Confeſſion er verſchieden ſey. 1656. 4.

2468. Gerh. Titii Abfertigung der Papiſtiſchen verläumderiſchen Relation ꝛc. Helmſt. 1656. 4.

2469. A. Kuhn: Eröfnung des übertünchten Calixtiſchen Grabes ꝛc. 1657. 4.

* * *

2470. Extract-Schreiben eines Politici an D. G. Franzken, betreffend die Streitigkeiten zwiſchen G. Calixto und anderen Theologen. 1649.

2471. Eines Chriſtl. Lehrers der ungeänderten A. C. beſcheidenes und gründliches Bedenken über die unter etlichen fürnehmen Chur-Sächſiſchen und Helmſtedtiſchen Theologen entſtandene Streitigkeiten. 1662. 4. it. ed. von A. L. Müller 1731. 8.

2472. Urſachen, warum zu zweifeln, daß das Bedenken von D. Sal. Glaſſio verfertiget ſey. 1731. 8.

Conf. Ad. Leb. Müllers Leben D. Salom. Glaſſii Jen. 1731. 8. worinnen ausgeführet wird, daß obiges Bedenken ihn zum Autore habe.

2473.

* * *

2473. Wiederholter Conſens des wahren Lutheriſchen Glaubens in denen Lehr-Puncten, welche wider die reine und unveränderte A. C. und andere in dem chriſtl. Concordien-Buch begriffene Glaubens-Bekänntniſſe D. Georg. Calixtus und die ihme anhangen, in öffentlichen Schriften angefochten, ausgefertiget durch Abr. Calovium. Wittemb. 1666. 4.

2474. it. latine ſub tit. Conſenſus repetitus fidei verè Lutheranæ &c. eod.

2475. F. U. Calixti demonſtratio liquidiſſima quod Conſenſus repetitus &c. nec conſenſus fidei vere Lutheranæ cenſeri mereatur, nec vero fidei vere Lutheranæ conſenſui G. Calixtus & C. Hornejus contraria docuerint, autoritate publica conſcripta. Helmſt. 1667. 4.

2476. Conſenſus repetitus &c. a calumniis mendaciis & iniquis cenſuris F. U. Calixti juſſu & autoritate Collegii Theol. in Acad. Witeberg. vindicatus ab Aegid. Strauchen. W. 1668. 4.

2477. Pietas Academiæ Juliæ adverſus improbas & iniquas calumnias cum aliorum quorundam tum D. Aeg. Strauchii aſſerta. (Aut. H. Conringio) H. 1668. 4.

2478. it. teutſch, unter dem Titul der Fürſtl. Julius-Univerſität zu Helmſtedt

Schutz-Rede wider Dero höchſt unbillige Verläumdungen, inſonderheit D. Aeg. Strauchen. H. 1668. 4.

2479. F. U. Calixti: Juſtificatio Retorſionis welche D. Aeg. Strauchen und deſſen Vindiciis repetiti conſenſus opponiret. H. 1668. 4.

2480. D. Aeg. Strauchens abgenöthigte Retorſion auf die ſchändlichen Injurien, welche F. U. Calixtus wider ihn ausgegoſſen; wobey eine Beſchreibung des Calixtiniſchen Greuels ꝛc. W. 1668. 4.

2481. Gründliche Wiederlegung des von D. Aeg. Strauchen fälſchlich erdichteten, und ſeinen greulichen Büchlein, Calixtiniſcher Greul genannt, eingerükten Calixtiſchen Glaubens-Bekenntniß ꝛc. H. 1668. 4.

2482. D. Aeg. Strauchens kurze Erinnerung, wie Calixtus ſeiner ausgeſtoſſenen Injurien wegen juſtificiret worden.

2483. D. Aeg. Strauchs Läſter- und Lügen-Kunſt aus deſſen Schriften vorgeſtellet durch Georg. Chriſt. Calixtum. H. 1668. 4.

2484. D. Aeg. Strauchs: Schriftmäſſige Prüfung der Helmſtedtiſchen Gottes-Gelahrtheit. W. 1668. 4.

2485. Ablehnung etlicher von D. Aeg. Strauchen aufs neue ausgeſtürzten Calumnien ſammt angehengter Proteſtation D. Fr.

Fr. Ulr. Calixti in Schriften mit ihm weiter ſich nicht einzulaſſen. H. 1669. 4.

* * *

2486. Abr. Calovii Loci & controverſiæ ſyntagmatis antiſyncretiſtici; ſeu Theſes antiſyncretiſticæ &c. Wit. 1668. & 1678. It. Hafn. 1681. 4.

2487. F. U. Calixti reſponſiones ad iſtas &c. H. 1668. 4.

2488. Pietatis officium quod Parenti ſuo G. Calixto præſtitit ejusdem filius, Frid. Ulricus, pii viri innocentiam a novis D. Abr. Calovii injuriis, portentoſo programmate pridem vulgatis, juſte vindicans. H. 1675. 4.

2489. Contumelioſo programmati Caloviano a. 1675. Witeb. publicato programma Calixtinum oppoſitum, in priori illatus injurias vindicans. H. 1676. 4. /a

2490. A. Calovii diſſ. de officio Chriſti cum ſacerdotali tum regali. W. 1676. 4.

2491. F. U. Calixti Diſcuſſio nebularum, quibus iniquitatis myſteria Pietatis officio revelata diſputatione nupera conatu irrito obumbrare tentavit D. Abr. Calovius. H. 1676. 4.

2492. Ej. Epiſtola ad amicum Anon. ad quam Leſſus Calovianus & de eodem Rhadamanthus poëticus acceſſerunt. eod.

2493. Ej. juſta animadverſio in triumphum Concordiæ repetiti Conſenſus dramaticum Witeb. 1676. d. 18. Oct. inaugurationi Acad. Rectoris conſecratum. eod.

2494. A. Calovii Harmonia Calixtino-hæretica per 2. noviſſima F. U. Calixti ſcripta, officii pietatis ac Diſcuſſionis nebularum, eſt adhuc invado. W. 1678. 4.

2495. Ej. Fides catholica omnium temporum V. & N. T. in ſanguine Meſſiæ juſtitiam & ſalutem quærens. W. 1679. 4.

2495 b) Ulr. Raitern: Fides catholica propugnata contra F. U. Calixtum. Witeb. 1679. 4.

2496. F. U. Calixtus: D. Abr. Calovius cum ſua Harmonia Cretico-Sycophantica tertium confuſus, & ultimo e vado deturbatus &c. Acc. App. qua Calovianæ alterius rhapſodiæ nuperrimè evulgatæ ſcurrilitas & improbitas reprimitur. H. 1679. 4.

2497. A. Calovii Progr. in Feſto Trinit. W. 1678. 4.

2498. Laurentius Laurentinus ad privatam Epitomes Theologiæ Calixtinæ acroaſin &c. invitat. 1678. 4.

2499. Vindiciæ famæ Calovianæ adverſus perſonatum illum Laurentinum. W. 1678. 4.

2500. Reſponſa juris de programmate Laurentii, quod in vindicanda fama & innocentia Calixti & Hildebrandi programmati Caloviano oppoſuit. 1678. 4.

2501. A. Calovii Hiſtoria Syncretiſtica oder Bedenken vom lieben Kirchen-Frieden. W. 1682. it. 1685. 4.

§. 4.

Controvers mit D. Juſt. Lüders.

2502. Der Theologiſchen Facultät zu Helmſtedt Gegen-Antwort auf die ihrem Reſponſo von Herrn J. Lüders opponirte Antwort. H. 1694. 4.

Es iſt beſagter J. Lüders Hof-Prediger zu Wolffembüttel geweſen, hat aber, weil er das wider die Sectareyen ausgegangene Edict nicht annehmen wollen, ſeine Dimiſſion erhalten, und iſt nachhero zum General-Superintendenten des Fürſtenthums Halberſtadt berufen worden. Bey dieſer Gelegenheit befragete das Halberſtädtiſche Miniſterium die Theologiſche Facultät zu Helmſtedt um deſſen Lehr und Leben, und das von derſelben darüber ertheilte Reſponſum veranlaſſete gegenwärtigen Streit.

2503. Paroramata in der Helmſtedtiſchen Antwort lectione curſoria obſerviret von Aletophilo Sincero. 4.

2504. Kurze Abfertigung der Fledermauß unter der Maſque eines Aletophili &c. von W. B. Schulzen. Helmſt. 1695. 4.

2505. Gottl. Fromhold: öffentl. Zeugniß der Wahrheit, darinnen die Gegen-Antwort und kurze Abfertigung examiniret. 1695. 4.

2506. W. B. Schulzens gründliche Ablehnung der boßhaften Verkehr- und Läſterungen ꝛc. Helmſt. 1696. 4.

Die Streitigkeiten, ſo einer oder der andere von denen Profeſſoribus insbeſondere gehabt, gehören nicht hieher, weil ſich derſelben weder die ganze Facultät noch geſammte Univerſität theilhaftig gemacht. Und eben deshalb bleibt die Streitigkeit, ſo der Abt Fabricius wegen ſeiner Conſiderationum variarum controverſiarum, allhie weg: Dahingegen die Streitigkeit, ſo über die Frage von der Religions-Veränderung entſtanden, und worein ſowol der Abt Fabricius als die ganze Facultät impliciret werden wollen, bereits oben n. 2252. angeführet worden.

Sectio IV.

Academie zu Wolffembüttel.

2507. C. Zeigener: Oratio in laudem Illuſtris Academiæ Wolffembutteli inſti-

tutæ

tutæ ſub auſpicio lectionum 5. Calend. Aug. 1687. f.

2508. Programma & Orationes II. (Ludovici Rudolfi D. Brunſv. Luneb. de maxima fortitudine; & Henrici XIII. Sen. lin. Rutheni Comm. de Plavia de Domus Brunſv. Luneb. gloria noviſſimis temporibus non parta ſed aucta;) Ill. Academiæ Rudolph-Antonianæ, quæ eſt Wolffembuteli, primo die natali 18. Jul. 1688. ſolemni & ſplendida panegyri celebrato. Præmittitur brevis narratio de Academiæ origine & incrementis; f.

2509. Wilh. Bar. a Kniephauſen: Oratio de optimo regnorum conſtituendorum modo, in Ducali Acad. Wolff. 6. Id. Jan. 1689 f.

2510. Publicirte Verordnungen leges & ſtatuta &c. 1685. 4.

2511. Ordonnances & privileges publiées à l'erection de l'Academie de W. it. teutſch 1710. f.

2512. Album oder Matricul der Fürſtl. Academie zu Wolff. von a. 1687—1711. MSpt.

Sectio V.

Univerſität zu Göttingen.

2513. Erſte allerneueſte Nachricht von der Königl. Groß-Britanniſchen Univerſität Göttingen. 1735. 8.

2514. Der in Göttingen geweyhete Parnaſſus, oder ausführliche und gründliche Relation von der am 17. Sept. 1737. feyerlich vollzogenen Einweyhung der Königl. und Churfürſtl. Georg-Auguſt-Univerſität daſelbſt ꝛc. ſammt Beylagen. Frf. und Leipz. 1737. 8.

v. Add.

2515. Jo. Matth. Geſneri: De Academia Georgia Auguſta quæ Göttingæ eſt brevis narratio; Adj. Privilegia Cæſareum & Regium, itemque monumenta alia Hiſtoriam Academiæ continentia atque illuſtrantia. G. 1737. f.

2516. A. Geſenii Oratio ſolemnis, qua Academiæ Georgiæ Auguſtæ feliciter exſurgenti congratulatur. Helmſt. 1737. fol.

2517. G. Matthiæ: Conditor Academiæ Miniſter: Carmen immortalibus virtutis Gerl. Ad. L. B. de Munchauſen &c. dicatum &c. G. 1738. 8.

2518. Parerga Göttingenſia. 1736. 8. T. I.

2519. A. Haller: Enumeratio ſtirpium Horti Götting. 1743. 8.

Sectio VI.

Academie zu Lüneburg.

2520. Ordo ac modus docendi & diſcendi in Schola Luneburgi ad S. Mich. obſervandus. Cell. 1656. 4.

2521. Jo. Miſſelhorn: Lüneburgiſche neu eröfnete Manege oder Reit-Schule. 1687. 4.

Conſ. Cloſter S. Mich. zu Lüneburg ſupra n. 950.

Sectio VII.

Scholæ.

§. 1.

2522. Leges, Præceptores ſcholæ *Guelpherbytanæ* concernentes. 4.

2522 b) R. A. Noltenius de ſcriptis nonnullorum Scholæ Guelph. Collegarum notabilioribus &c. Helmſt. 1743. 4.

2523. A. Pouchenius: Scholæ *Brunsvicenſis* ad D. Martinum adminiſtratio &c. Henricop. 1574. 8.

2524. Mart. Hayneccii: Ludus literarius Brunsv. Martinianus, ſ. Orationes III. ab ipſo habitæ more ſcholaſtico a. 1587. & 88. Lipſ. 1588. 8.

2525. J. A. Gebhardi Comm. de origine & incrementis gymnaſii Martiniani. Brunsv. 1695. 4.

2526. Acta inaugurationis novæ Scholæ Catharinianæ Brunsv. 1700. f.

2526 b) M. Jo. Andr. Fabricii: Ratio prælectionum ſcholæ principalis Brunov. ad ædes D. Cathar. 1741. 4.

2526 c) Ej. Vorſchläge wie der Catharinen-Schule in einem und anderm Stück aufzuhelfen. eod.

2527. Pædagogii illuſtris *Gandershemii* inauguratio conſtitutio claſſes leges. Henricop. 1571. 8.

Aus dieſem Pædagogio hat die Julius-Univerſität zu Helmſtedt ihren Urſprung genommen. Conf. Herzog Julii Kirchen-Ordnung p. 346.

v. Add.

2528. J. D. Müller von dem modo informandi in der Marienthaliſchen Cloſter-Schule. 1708. 4.

2529. Ej. Prodromus hiſtoriæ ſcholaſticæ Mariævallenſis. Helmſt. 1710. 4.

2530. Ej. Conſpectus Lycæi Mariæv. Helmſt. 1738. 4.

2531. J. C. Struve: Oratio Ducalis Anna Sophianei apud *Scheningenſes* hiſtoriam recenſens. Helmſt. 1723. 4. v. Add.

§. 2.

2532. J. Strubi diſſ. de Oeconomia Scholæ *Hannoveranæ*. Rint. 1635. 8.

2533. H. Petrejus: *Göttingenſium* ad Lainum Pædagogii ſciagraphia, cum ſtatutis & legibus ejusdem. Frf. 1586. 4.

2534. G. A. Fabricius: Oratio de vigore flore & fructu Scholæ & Pædagogii Götting. Mülhuſ. 1636. 4.

2535. C. A. Heumann: Progr. de S. Vitale a quo nomen accepit gymnaſium illuſtre. Gött. 1731. 4.

2536. Ej. Oratio de ſelectiſſimis Gymnaſii Gött. diſcipulis. 1723. 4.

In der Göttingiſchen Zeit und Geſchicht-Beſchreibung ꝛc. T. III. c. 2. §. 94. p. 201.

2537. Ej. Progr. quo Muſis Götting. exilium indiciit ſimulque ſplendidiſſimum reditum prædicit. 1734. 4.

2538. Ej. Oratio exauguralis in Gymnaſio Götting. majori cedere juſſo. 1734. 4.

2538. Ej. Progr. I. II. III. quibus memoriam H. Petrei primi Gött. Pædagogiarchæ renovat. 1724. 25. & 26. 4.

2540. Ej. Progr. quo memoriam Hipp. Hubmeieri 5ti Gött. Pædagog. renovat. 1730. 4.

2541. Ej Progr. I. II. III. quibus memoriam Geo. Andr. Fabricii 6ti Götting. Pædag. renovat. 1727. 28. und 29. 4.

Conf. der Stadt Göttingen Zeit- und Geſchicht-Beſchreibung dritter Theil, worinnen eben dieſer D. Heumann, welcher von dieſem Theil Autor iſt, von dem Schulweſen und denen gelehrten Göttingern und ihren Schriften eine beſonders gründliche und ausführliche Nachricht ertheilet.

2542. G. N. Kriegk: Comm. de vita Juſti a Dransfeld Pædagog. ultra ſemiſeculum promeriti; Subnexæ notæ Athenæi Götting. hiſtoriam illuſtrantes. Jen. 1717. 8.

2543. M. Jo. Velii Bericht mit was Ceremonien die neu erbauete Schul auf der Neuſtadt zu Eimbeck in S. Mar. Magdalenen-Cloſter d. 19. Nov. 1611. eingewenhet worden. Goßl. 1612. 4.

2544. Conſpectus eorum quæ Muſæ *Clausthalenſes* in novæ Scholæ inauguratione d. 13. Nov. 1724. cecinerunt: Acc. Leges Scholaſticæ Clausthal. Lipſiæ 1725. 4.

2545. Juſt. a Dransfeld: lubratiuncula de Schola *Ilfeldenſi* collegiata reviviſcente. Gött. 1707. 4.

ap. Leuckfeld in Antiq. Ilfeld p. 237-243.

2546. Laur. Rhodomanni Melos in laudem Scholæ Ilfeld.

ibid. in App.

2547. Leges rei ſcholaſticæ Ilfeldenſis. 1715. 4.

2548. Catalogus operarum & lectionum claſſis primæ Ilfeldenſis literarum domicilii. 1715. 4.

2549. G. N. Kriegk: Conſtitutio rei ſcholaſticæ Ilfeld. Nordh. 1716. 4.

2550. Ej. Comm. de juſtitiæ ſcholis apud Perſas, cum comparatione ad Ilfeldam. 1720. 4.

2551. Id. de ſtatione Ilfeld. ſcholaſtica. eod. v. Add.

2552. J. H. Stuſſ: Progr. de ſcholis liberarum artium in cœnobiis deqne variis ſcholæ Ilfeld. fatis. 1724. 4.

2553. Id. de primis cœnobiorum ſcholis & celebrioribus nonnullis liberarum artium officinis poſt emendatam religionem in cœnobia denuo introductis. Nordh. 1728. 4.

2554. F. C. Leſſeri Epiſtola ad Stuſſium de Rectorum & Conrectorum Ilfeld. mutationibus. Sondersh. 1728. 4.

2555. Jo. Mart. Riedel: Comparatio Gymnaſii Portenſis in Saxonia cum Gymnaſ. Ilfeld. 1728. 4.

2556.

2556. Ej. Oratio de diſciplina & libertate ſcholaſtica, quæ Ilfeldæ floret. Nordh. v. Add. 1729. 4.

2557. Ej. Oratio de ſtudio, quod pro ingenio ſæculi florent hiſtoriæ literariæ ejusque uſu & abuſu; acc. Catalogus Lycæi Ilfeld. Præceptorum. Helmſt. 1733. 4.

2558. Ej. Comm. de vita & ſcriptis G. N. Kriegkii Rectoris pædagogii Ilfeld. 4.

Sectio VIII.

Bibliothecæ.

§. 1.

2559. Bibliotheca Auguſta Auguſti D. Brunſv. Luneb. quæ eſt Wolferbyti. d. 21. Maj. 1649. 4. it. Lond. 1650. 12.

Der Canzler J. Schwarzkopf iſt davon Autor; und diejenige Blätter, ſo die Anzahl der Bücher in ſich enthalten, ſind a. 1651. 53. und 56. umgedrucket worden.

2560. Bibliothecæ Auguſti D. Brunſv. Luneb. in ipſa ſede Ducali Wolferbyti conſpicuæ generalis ſciagraphia, cum mantiſſa & catalogo voluminum quæ extabant Cal. Oct. 1660. 4.

Es iſt eben die nechſtvorgehende Beſchreibung, als welche nur von einem andern nach des Autoris Tod continuiret worden. Es iſt aber kein eigent-

eigentlicher Catalogus, ſondern nur die Summa der Anzahl von Büchern in ihren Claſſibus mit angehänget.

2561. H. Conringii Epiſtola ad Jo. Chr. L. B. â Boineburg de Bibliotheca Auguſti, quæ eſt in arce W. Helmſt. 1661.

2562. it. ex MSpto auctior cura Filii &c. Helmſt. 1684. 4.

2563. Jani Gregorii Betulii Epiſtola ad Amicum, qua ea, quæ C. H. E. D. (Chr. Henr. Erndl Dresdenſis) in Relatione de itinere ſuo Anglico & Batavo a. 1706. & 1707. facto de Auguſta Bibliotheca Wolffembuttelenſi & de D. Antonii Ulrici Seceſſu in Salinarum valle recenſet, examinata multiplicis arguuntur falſitatis. Hannov. 1710. 8.

Die Relation ſelbſt wird in der neuen Halliſchen Bibliothec. VI. St. n. 9. p. 508. Die oberwehnte Epiſtola aber, wovon der Fürſtl. Wolffembüttliſche Hof- und Lehen-Rath Herr Joh. Ge. Burckhard Autor iſt, in dem X. Stück n. 7. p. 895. recenſiret. Wie aber der Herr Autor in dieſer Epiſtola zugleich einige nova literaria, und abſonderlich die von A. Stubelio beſorgte neue Edition von des B. Fabri Theſauro eruditionis ſcholaſticæ mit berühret, bekam er einen Adverſarium, welcher Irenæi Philalethis Send-Schreiben an ſeinen Bruder Dicæologum betreffend die in J. G. Betulii Epiſtola enthaltene Cenſur über des Fabri leʒthin vermehrten Theſaurum

in dem ſo genannten beſchäftigtem Secretario Exp. IV. p. 379. mit inſeriren lieſſe: Derhalben kame ferner a. 1711. in 8. heraus, J. G. Betulii ad Irenæum Phil. Epiſtola, qua nonnulla ad priorem ipſius epiſtolam illuſtrandam, inprimis ubi de B. Fabri theſauro & J. Aventini Annalibus Bojorum agitur, adferuntur, ac iis ſimul qui objecerunt quædam breviter reſpondetur. Und als ſolche abermals in der neuen Halliſchen Bibliothec St. XIII. n. 7. p. 258. carpiret, und in dem beſchäftigten Secretar. Exped. VI. p. 592. eine anderweite Epiſtola Irenæi Philalethis de Betulii altera Ep. in cauſa Theſauri Cellariani ihr entgegen geſetzet werden wollen, folgte eine 3te Epiſtola unter dem Titul, Irenæi Philalethis ad Lenium Sincerum Ep. qua binæ emiſſæ nuper J. G. Betulii Epiſtolæ ab iniquis Novæ Bibliothecæ & Occupati Secretarii cenſuris porro vindicantur, 1711. 8. welche in der neuen Bibliothec St. XVII. p. 603. anderweit recenſiret wird.

2564. Hiſtoria Bibliothecæ Auguſtæ, quæ Wolffembutteli eſt, 2. libris comprehenſa, quorum prior Conditoris merita, poſterior ipſius Bibliothecæ elogia & fata complectitur, a Jac. Burckhard Conſil. Aul & præf. Bibl. adumbrata.

Es wird dieſes Werk nächſtens in dem Druck erſcheinen, und hat man des Herrn Autoris ſich bereits ſattſam bekannten Gelehrſamkeit ſich zuverläßig zu verſprechen, daß man etwas vollſtändiges und gründliches zu ſehen bekommen werde, zumalen er durch ſeinen ungemeinen Fleiß gar genaue und beſondere Nachrichten davon zuſammen gebracht hat.

2565. R A. Fabricius de Tranſpoſitione Bibliothecarum memorabilium, in memoriam Bibliothecæ Auguſtæ a. 1723. in novum ædificium tranſpoſitæ. Helmſt. 1724. 4.

Sonſt finden ſich noch hin und wieder viele Nachrichten von dieſer treflichen Bibliothec Stückweiſe bey denen, ſo ſelbige ſelbſt zu beſehen Gelegenheit gehabt, und nachmals in ihren Schriften derſelben erwehnet haben, als ap. Tenzel in den Monathlichen Unterredungen de a. 1689. p. 29. 31. de a. 1691. p. 251. 922. de a. 1692. p. 692. 900. und in der curieuſen Bibliothec T. I. p. 435. In den Annal. Acad. Juliæ Sem. IV. p. 159. ap. Feller in Mon. ined. Trim. I. p. 56. allwo ein Extractus Catalogi MSptorum & Trim. X. n. 58. p. 580. it. in Otio Hannoverano n. 69. p. 125. allwo eine Repreſentation à S. A. S. le Duc de W. pour l'engager à l'entretien de ſa Bibliotheque, par Mr. Leibniz; & in præfat. ad otium Hannov. allwo ein Extract von der dem Leibniz ertheilten Inſtruction, als er a. 1691. zum Bibliothecario bey der Wolffenbüttelischen Bibliothec beſtellet worden: ap. C. G. Ludovici im Entwurf der Leibniziſchen Philoſophie ꝛc. T. I. §. 181. allwo eine Nachricht von denen a. 1710 erkauften Gudianſchen MSptis: ap. Jul. Pflugk in Ep. ad V. L. a Seckendorf de fatis Bibl. Budenſis ed. Jen. 1688. 8. (ap. Maderum de Bibliothecis ex ed. J. A. Schmidii p. 351.) allwo die Specification derer aus ſolcher nach Wolffenbüttel gekommenen XIII. Voluminum anzutreffen iſt; ap. Leibniz. de Nummis Gratiani Auguſti cum Gloria novi Sæculi &c. (In dem Auszug verſchiedener die neue Preußiſche Crone angehender Schriften, ed. 1701. 4.)

allwo deren aus dem Cloſter Weiſſenburg in die Wolffembüttliſche Bibliothec gekommenen Codicum Erwehnung geſchiehet.

2566. Inventaire general de 396. Volumes copiés pour la plupart d'aprez ceux de la Bibliotheque MSpte des Mrs. Dupuis par les ſoins de Mr. Wicquefort, & mis enſuite dans la grande Bibliotheque de S A.S. Monſeigneur le Duc de Brunsv. Luneb. a Wolffemb. 1652. MSpt.

2567. Catalogus Codicum & librorum Eccleſiæ S. Blaſii in Brunsvich.

ap. Rehtm. in der Stadt Braunſchweigiſchen Kirchen-Hiſtorie, unter den Beylagen Tom. I. p. 78.

2568. C. Heidmanni Oratio de Bibliotheca Julia.

ap. Maderum de Bibliothecis ex ed. J. A. Schmidii 1703. p. 229. Conf. Tenzel in den Monathlichen Unterredungen de a. 1692. p. 972. 982.

2569. H. v. d. Hardt: Memorabilia Rudolpheæ novæ Helmſtadienſis Bibliothecæ. 1706. f.

ap. Maderum l. c. p. 273.

2570. Ej. antiqua literarum monumenta, autographa Lutheri aliorumque celebrium virorum ab a. 1517 - 1546. Reformationis ætatem ac hiſtoriam egregie illuſtrantia, in D. Rudolfi Auguſti Bibliotheca manuali Brunsvigæ recondita

ta &c. T. I. Brunſv. 1690. T. II. 1691. T. III. Helmſt. 1693. 8.

Die darinnen beſchriebene Bücher ſind meiſtentheils nachhero der Helmſtedtiſchen Bibliothec einverleibet worden.

2571. Ej. Herzog Rudolf Auguſts Freude, als deſſen Frau Tochter und die regierende Frau Herzogin d. 24. Mart. a. 1716. die Rudolfiniſche Bibliothec beſuchet. 12.

§. 2.

2572. Conſpectus Bibliothecæ Regiæ Hannoveranæ in juſtum ordinem redactæ a Præfecto ejus S. F. Hahnio. Hannov. 1727. f.

Es enthält derſelbe nur allein die Rubriquen der Haupt- und Special-Claſſen von denen Materien, faſt auf eben die Art, als es Leibniz in ſeiner Idea bibliothecæ publicæ ſecundum claſſes ordinandæ fuſiori & contractiori (ap. Feller. in otio Hannov. p. 128.) anweiſet.

2573. Bibliotheca Gerardina, ſeu Catalogus librorum G. W. Molani Abbatis Luccenſis. 1729. 8.

Es iſt dieſe Bibliothec, wie auf dem Titul-Blat angemerket wird, der Königl. Bibliothec zu Hannover einverleibet worden.

2574. J. E. Hausmann de Bibliothecis publicis Hannoveranis earumque uberiori notitia conſilium. 1724. 4.

2575. Ej. Notitia de Bibliothecis publicis Hannov. 1725. 4.

Sectio IX.

Cimeliothecæ, & Nummophylacia.

2576. Myſteria Cereris & Bacchi in Vaſculo ex uno Onyche D. Ferdinandi Alberti D. Brunſv. Luneb. evoluta a J. H. Eggeling. Brem. 1682. it. Brunſv. 4.

Conf. Memoires & la vie de Mr. Claude de Letouf Baron de Sirot, a Par. 1683. 8. T. I. p. 175. ad a. 1627. allwo Nachricht zu finden, wie dieſes Geſäß bey Plünderung der Stadt Mantua erbeutet worden.

2577. Cenſura in hæc myſteria.

In Actis Erudit. Lipſ. de a. 1683. p. 140-147.

2578. J. H. Eggeling: Cenſura cenſuræ myſteriorum ſub umbone tituli Actorum eruditorum a male volente quodam evulgatæ. 1684. 4.

2579. J. Felleri Vindiciæ adverſus Eggelingii Cenſuram cenſuræ &c. Lipſ. 1685. 4.

2580. J. H. Eggeling: Abſterſio Fellearum calumniarum. 1689. 4.

2581. Anonymi kurze Beſchreibung eines heydniſchen Opfergefäſſes. Braunſch. 1712. 4.

2582. Deſcription d'un Vaſe antique de Bronze dont S. A. Mſgr. le Duc de Blanquenbourg a enrichi le Cabinet Imperial.

ap. C. G. Heræum in Inſcript. & Symb. var. argum. ed. Norib. 1721. 8. p. 326.

2583. Parnaſſus chymicus natura & arte illuſtratus in einer mit vielen cörperlichen Figuren und Hieroglyfen gezierten Machine dergeſtalt vorgeſtellet, daß denen Liebhabern der Hermetiſchen Wiſſenſchaften ein helleres Licht vorgetragen. 4.

Iſt die Beſchreibung von einem koſtbaren Cabinet Stück, ſo auf dem Grauen-Hof zu Braunſchweig in der Fürſtl. Gemächer einem ehemals geſtanden.

2584. C. Wolterecf Münchauſiſches Steinen-Cabinet ordentlich eingetheilet beſchrieben und erkläret d. 10. Sept. 1724. 8.

2585. Ej. Erläuterung einiger Münzen des Aemiliſchen Geſchlechts und des Kayſers Commodi, als ein Specimen von dem künftigen Erklärungs-Werk der Münchauſiſchen Koſtbarkeiten und Alterthümer. d. 22. Jan. 1722. 8.

2586. Catalogus: P. I. continens nummos antiquos græcos & Romanos; P. II. continens bracteatos & cavos. (G. W. Molani) 8.

2587. Nummophylacium Burckhardianum: P. I. nummos antiquos Græcos &

Rom. continens. ed. Jul. Car. Schlæger. Helmſt. 1740.

Der Poſſeſſor davon iſt der Fürſtl. Wolffenbütteliſche Hofrath und Leib-Medicus Joh. Heinr. Burkhard geweſen.

2587 b) Dan. Eb. Baring: Muſeographia Brunsv. Luneb.

Bey deſſen Beſchreibung der Saala im Amt Lauenſtein ꝛc. ed. Lemg. 1744. 4. P. II. p. 191. Conf. ſupra n. 663.

Sectio X.

Bibliotheca Purpurata libros, quorum ipſi Duces Brunsv. Luneb. ſunt Autores, continens.

2588. Der Herzogin Anne Marie von Braunſchweig (fil. D. Erici Sen.) Alberti Herzogs in Preuſſen Gemahlin Fürſten-Spiegel in 100. Reguln abgetheilet für ihren Sohn Herzog Albertum Fridericum.

vid. Jöchers gelehrten Lexicon p. 178. voc. Anna Maria; & ibi alleg. Hendreich in Pandectis Brandenburg. it. Jo. Hallervordii Bibliotheca curioſa &c. (ed. Regiom. & Frf. 1676. 4.) p. 13. add. ibid. p. 66. allwo von deren Frau Mutter Eliſabetha (filia Joachimi I. Elect. Brand.) angeführet wird, daß ſie für ihren Herrn Sohn Her-

Herzog Erich II. einen Unterricht gleichfalls aufgeſetzet habe, welcher noch zu Königsberg inter cimelia in Bibliotheca aufgehoben werde. Conf. ſupra n. 543. allwo die Nachrichten de Ducibus Brunſv. Luneb. literatis, & de eorum meritis in rem literariam in genere angeführet worden: it. n. 1133. wo des Prinzen Philippi Magni Arbeit in Ueberſetzung des Lud. d'Avila Büchleins vom teutſchen Krieg vorkommt:

2589. Orationes III. Helmſteti a D. Henrico Julio P. E. H. D. Brunſv. Luneb. memoriter recitatæ, cum D. Hoffmanno inſignia Doctoratus in Facult. Theol. tribuerentur. Henricop. 1578. 4.

Es iſt Herzog Heinricus Julius bey der a. 1571. geſchehenen Inauguration der Julius-Univerſität zu Helmſtedt zum erſten Rectore beſtellet geweſen, dahero er noch öfters bey denen Actibus, ſo zu Zeiten der Regierung von ſeinem Herrn Vater Julio vorgefallen, aſſiſtiret hat. Was vor ein gelehrter Herr derſelbe geweſen, weiſet unter andern auch das Illuſtre Examen Autoris Illuſtris, ſo oben n. 1724. vorgekommen, und von ſeiner Arbeit iſt, aus.

2590. Ej. Comœdia von Vincentio Ladislao Satrapa von Mantua. Magd. 12.

2591. Ser. P. Friderici Ulrici Conſultatio de prærogativæ certamine, quod eſt inter Milites & Literatos. Tubing. 1607. 4.

In Th. Lanſii Conſult. & Oration. Mantiſſ. n. 2.

2592. Auguſti Jun. D. Brunsv. Luneb. & Roſtoch. Acad. Rectoris Orationes & Edicta publice propoſita. Roſtoch. 1595. 4.

vid. F. A. Aepinus de Rectoribus Academiæ Roſtoch. Magnificentiſſimis & Illuſtribus 1714. 4 it. Etwas von gelehrten Roſtockſchen Sachen 11. Jahr 30. Woche.

2593. Ej. Academiarum Roſtoch. & Tubingenſis Rectoris Orationes & Edicta publice propoſita. Tub. 1598. 4.

2594. Ej. (Guſtavi Seleni) Schach⸗ oder Königs⸗Spiel, nebſt dem alten Spiel Rhytmomachia genannt. Leipzig 1616. f.

Ein Compendium davon, unter dem Titul, Selenus contractus, iſt a. 1722. zu Ulm in 12. herausgekommen.

2595. Ej. Cryptomenitices & cryptographiæ libri IX. quibus Steganographiæ a J. Trithemio magice & ænigmatice olim conſcriptæ enodatio traditur. Luneb. 1624. f.

Conf. Rehtmeiers Braunſchweig⸗Lüneburgiſche Chronick p. 1391 allwo Kayſers Ferdinandi II. Antwort⸗Schreiben auf die Deductions-Schrift d. 14. Aug. e. a.

2596. Bibliſcher Auszug oder gründliche Summarien über die beyde H. Teſtamenta eines vornehmen Theologi (Dan. Crameri) durch A. B. L. der Heil. Bibel Liebhabern mit beſonderm Fleiß überſehen, und in dieſes Hand⸗Büchlein gebracht, nebſt einer Vorrede

Vorrede dd. Hiddesacker 21. Oct. 1624. Lüneb. 1625. 12.

Conf. Placcius in Theatr. Anon. & Pſuedonym. ex ed. J. A. Fabricii Hamb. 1708. f. n. 1708. lit. b. p. 424. it. Dan. Crameri Anmerkungen über die von ihm edirte Bibel Straßb. 1627. 4. in der Dedication; wie auch die Dedication von der a. 1634. zu Lüneburg bey den Sternen in 4to edirten Bibel.

2597. Die Hiſtorie und Geſchichte von des HErrn JEſu des Geſalbten Leiden, Sterben und Begräbniß, aus der Evangeliſten Schriften zuſammen getragen, (von Herzog Auguſto Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg) Lüneb. 1640. 8.

2597 b) it. altera editio auctior. Lun. 1641. 8.

2598. Evangeliſche Kirchen-Harmonie, d. i. der Heil. Schrift unterſchiedene Texte und Worte, welche von unſern Vorfahren an gewiſſen Tagen des HErrn und der Feſten den Gemeinen der Chriſten jährlich vorzuleſen und zu erklären verordnet, und von einem Liebhaber ſeines liebſten HErrn JEſu und deſſen Heil. Worts (Herzog Auguſto Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg) mit Schriftmäßiger Erklärung ausgeführet ſind. Zwey Theile. Wolffemb. 1646. 4. c. figg.

Conf. Rehtmeiers Braunſchweig-Lüneburgiſche Chronick p. 1447. allwo ein von der Univerſität zu Helmſtedt darüber eingeholtes Bedenken d. 30. Jun. 1646. it. Fortgeſezte Sammlung von

alten und neuen Theologiſchen Sachen de a. 1726. p. 20. und de a. 1729. p. 546. allwo noch ein dergleichen Reſponſum von der Theologiſchen Facultät zu Leipzig. Die oben angemerkte Edition iſt die vollſtändigſte, man hat aber davon noch andere 5. Editiones, als nemlich 1) eine, wovon der erſte Theil a. 1644. und der andere a. 1645. in 4to herausgekommen, wobey, wie bey der de a. 1646. eine lateiniſche Epiſtola von Jo. Val. Andreæ vorangeſetzet iſt; 2) eine de a. 1646. in 8vo wovon der lezte Theil etwas vermehret iſt; 3) eine de a. 1647. in 12. mit beſonderm Fleiß nochmalen überſehen, mit einer neuen teutſchen Vorrede von beſagtem D. Andreæ, jedoch ohne Kupfer; 4) eine de a. 1648. in 4to zum Gebrauch derer Kirchendiener im Herzogthum Braunſchweig-Lüneburg des W. und D. theils verordnet, und zum 4ten mal wieder aufgeleget, nebſt einem vorangeſezten Fürſtl. Intimations-Edict d. 4. Jun. e. a. Und 5) eine de a. 1656. in 8. unter dem Titul, Evangeliſche Kirchen-Harmoney mit einer ganz neuen Vorrede von oft erwehntem Andreæ de a. 1654. Conf. ſupra n. 2125.

2599. Hand-Büchlein aus der Evangeliſchen Kirchen-Harmonie von des HErrn JEſu Leben ꝛc. Wolffemb. 1646. 12.

2600 Auguſti D. Brunsv. Luneb. ad Athan. Kircherum S. J. Epiſtola a. 1651. ſcripta, cum notis Zach. Göze. Osnabr. 1716. 4.

vid. Fortgeſezte Sammlung alter und neuer Theologiſchen Sachen de a. 1726. p. 162. & de a. 1733. p. 917. Es hat auch ermeldter Götze a. 1717. Ath. Kircheri tres Epiſtolas ad Auguſtum D. Brunsv. Luneb. ediret.

2601. Jo. Val. Andreæ Seleniana Auguſtalia una cum opuſculis aliis. Ulm. 1649. 12.

2602. Sereniſſimæ Domus Auguſtæ Selenianæ Principum Juventutis utriusque ſexus pietatis eruditionis comitatisque exemplum ſine pari in perfectæ educationis & inſtitutionis normam expoſitum. Ulm. 1654. 12.

Das Leztere macht den zweyten Theil zum vorhergehendem aus. Der erſtere Theil aber enthält 417. Schreiben de a. 1643. biß 49. welche die Prinzen Rud. Auguſt, Ant. Ulrich. und Ferd. Albrecht, wie auch die Prinzeßin Sybilla Urſula mit dem D. Andreæ gewechſelt, wozu p. 579. noch 5. andere kommen, nachdem p. 543. einige mit denen damaligen Prinzen von Würtemberg gewechſelte Briefe eingerükt worden. Der 2te Theil hingegen enthält noch 237. dergleichen Briefe von a. 1649. biß den 1. Febr. 1654. Die paginæ von 265. biß 284. kommen doppelt nacheinander vor, weilen noch einige Briefe eingerücket werden müſſen, nachdem iisdem paginis bereits die Elogia præcipuorum D. Auguſti Majorum & Progenitorum ſuccincte propoſita abgedrucket geweſen; p. 285. folget ein Abax ænigmaticus, quo univerſe D. Auguſtus exprimitur; p. 350. werden des D. Andreæ ſämmtliche Scripta recenſiret, und p. 354. wird deſſen Famille beſchrieben. In denen Memorabilibus Rudolpheæ novæ Bibliothecæ Helmſtad. wird gemeldet, daß daſelbſt XIV. Volumina von Brieſen, ſo Herzog Auguſtus und andere hohe Perſonen mit mehrerwehntem D. Andreæ gewechſelt, aufbewahret werden.

2603. Principis Rudolfi Auguſti D. Brunsv. Luneb. Epiſtola conſolatoria ad Auguſtum Parentem ob defunctum Chriſtianum Auguſtum ex Conjuge Megapolitana filium. 1639. 4.

2604. Ej. Epiſtola ad Parentem de ſuperato anno climacterico magno. 1642. 4.

2605. (Ej.) Ein kurzer Pſalter aus allen Pſalmen zuſammen gezogen. Helmſt. 1702. 8.

2606. it. ſub tit. Kern der Pſalmen Davids: ed. von Caſp. Queſtel. Plœn 1708. 8. forma oblonga.

v. Add.

2607. GOttgewidmetes Opfer der Heiligen beſtehend in 2. Theilen andächtiger Gebete; wobey einer andächtigen Seele Gedanken von GOtt zu GOtt und in GOtt; wie auch ein Chriſt-Fürſtl. Davids Harpfen-Spiel. Oettingen 1732. 8.

Die andächtige Gebeter hat Herzog Anton Ulrichs Gemahlin Eliſabetha Juliana verfaſſet; und die darauf folgende Gedanken haben Herzog Rudolf Auguſt zu ihrem Urheber: Von dem Harpfenſpiel wird jetzo gleich ein mehrers vorkommen.

2608. Chriſt-Fürſtliches Davids Harpfen-Spiel, zum Spiegel und Fürbild Himmelflammender Andacht mit ihren Arien oder

oder Singweiſen hervorgegeben. Nürnb. 1667. 8.

2609. it. etwas vermehrter, Wolffenb. 1670. 8.

Auch iſt daſſelbe eben jezt erwehntem Opfer der Heiligen, jedoch ohne die Arien mit beygefüget. Den Text zu denen Liedern hat Herzog Anton Ulrich, und die Singweiſen dazu deſſen Stief-Frau Mutter, Sophia Eliſabeth Herzogin zu Meckelmburg, (nicht aber deſſen leibliche Frau Mutter Dorothea Fürſtin zu Anhalt, wie von einigen vorgegeben wird) gemacht; der Hofrath J. G. Schottelius aber hat etwa die Reviſion davon beſorget. v. Placcius l. c. n. 1709. p. 424. it. Wezels Hymnopœograph. ed. 1719. 8. p. 62. allwo ein Catalogus von allen darinnen befindlichen Liedern mit inſeriret iſt. Vorerwehnter in der Muſic gar ſehr erfahrnen Herzogin Arbeit iſt auch was an Melodeyen in denen oben n. 565. ſqq. bemerkten Freudenſpielen de a. 1648. 1654. 55. und 56. zu befinden iſt. Ingleichen wird ihr ein Singſpiel, benahmt Amelinde, oder die triumphirende Seele zugeſchrieben, vid. Placcius l. c. n. 1912. p. 477. & ibi alleg. Wittenii Biographia P. II. ad a. 1676. Es ſcheinet aber damit eben die Bewandniß als mit gedachtem Harpfenſpiel gehabt zu haben. Wie denn vermuthlich zu obangezogenen Freuden-Spielen beſagter Herzog Anton Ulrich eben ſowol den Text gemachet hat, als gewiß es iſt, daß derſelbe zu gleicher Zeit ſeinem Herrn Vater zu Ehren mehrere dergleichen Singſpiele, als nemlich Regierkunſt-Schatten a. 1658. Andromedam a. 1659. Orpheum eod. Ao. Iphigeniam a. 1661. Jacobs des Patriarchen Heurath a. 1662. des Trojaniſchen Paridis Urtheil; Selimenen

menen; und die verſtörte Irmenſeul oder das bekehrte Sachſen-Land verfertiget hat.

2610. Die Durchlauchtige Syrerin Aramena. Nürnb. 1678. 8. Tom. I. II. III. IV. V.

v. Placcius l. c. n. 1914. p. 477.

2611. Octavia Römiſche Geſchichte der hochlöblichen Nymphen-Geſellſchaft an der Donau gewidmet. Nürnb. 8. T. I. (lib. 1. 2. 3.) a. 1685. Zugabe zum erſten Theil; (lib. 4. 5. 6.) a. 1687. Tom. II. (lib. 1. 2. 3.) a. 1702. Zugabe des andern Theils (lib. 4. 5. 6.) a. 1703. Beſchluß der Durchl. Herzogin gewidmet, die dieſe Römerin von ihrem mehr als 20. jährigen Schlaf erwecket; a. 1704. Zugabe zum Beſchluß. a. 1707. VI. Volum.

2612. it. altera Editio, unter dem Titul, die Römiſche Octavia auf Veranlaſſung einer hohen Durchl. Prinzeßin nach dem ehemaligen Entwurf geändert und durchgehends vermehret. Braunſchw. 1712. groß 8vo. Tom. I. II. III. IV. V. VI. nebſt einem Fragmento vom Tom. VII. ſo biß ad pag. 352. gehet.

Daß ſowol die Aramena als die Octavia den ſo gelehrt als ſinnreichen Herzog Anton Ulrich zu ihrem Urheber habe, iſt aller Orten ſattſam bekannt. In der erſtern wird die Hiſtorie der Patriarchen Alten Teſtaments; in der andern aber die Römiſche Hiſtorie von Zeiten des Kayſers

Claudii

Claudii an biß auf Titum Veſpaſianum abgehandelt, wie denn von der lezten Edition jeder Theil einen beſondern Kayſer auf dem Kupfer-Blat darſtellet. In denen der Octavie mit eingerükten Zwiſchen-Geſchichten, deren in der alten Edition 34. und in der neuen 48. ſind, werden allerhand in neuern Zeiten an Teutſchen Höfen vorgefallene Begebenheiten unter verdeckten Römiſchen Nahmen beſchrieben, wozu wenige den Schlüſſel haben. In der alten Edition iſt die Haupt-Geſchichte zu Ende gebracht; In der neuen Edition aber iſt ſie nicht zu Ende gekommen; Dahingegen ſind in ſelbiger nicht allein denen erſten 3. Theilen einige neue Zwiſchen-Geſchichte inſeriret, ſondern auch die leztere 3. Theile ganz und gar, ſoviel die Haupt-Geſchichte betrift, geändert. Von dem 7ten Theil hat man, wie oben erwehnet, nur ein Fragmentum von 352. paginis, ſo 22. Bogen ausmachen: Die Druck-Bogen, wovon jedoch keine Exemplaria abgezogen, gehen biß ad p. 416. zum Druck liegt etwa noch ſoviel, als jezterwehntes Fragment beträgt, fertig, und ſoll es dem ſichern Vernehmen nach nur einige wenige Bogen mehr erfordern um den endlichen Beſchluß zu beſchaffen, welchen aber gehörig auszuarbeiten wenigen gelingen möchte.

2613. Jo. de Buſſieres: Blümlein allerley Geſchichte, aus dem Lateiniſchen ins Teutſche überſetzet von einem unglückſeligen Fürſten. Hannov. 1673. 8.

Die an Herzog Auguſt Herzog zu Braunſchw. und Lüneburg gerichtete Dedication iſt d. 1. Jan. 1661. datiret, und die darunter geſezte Buchſtaben F. A. H. z. B. u. L. geben Herzog Ferdinand Albrecht,

Albrecht, Herzog Auguſts jüngern Herrn Sohn zu erkennen.

Es hat derſelbe auch, wie er ſelbſt in der Vorrede zu den wunderlichen Begebniſſen erwehnet, Chr. Beſolds Anweiſung zu den alten Geſchichten ins Teutſche überſetzet; und in den Druck gegeben.

2614. Sonderbare aus göttlichem Eingeben andächtige Gedanken in Reimen, von einem unglückſeligen Fürſten: Frömmigkeit Ankerfeſt Haltendem zur Beſtändigkeit und Liebe. (Ferdinand Albrecht Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg.) Bevern 1677. 4. forma oblonga.

vid. Placcius l. c. n. 1709. B. B. p. 425. Statt einer Zugabe iſt eine Beſchreibung einiger denkwürdigen Sinnbilder, wie auch anderer Selzamkeiten, ſo in des Verfaſſers Fürſtl. Reſidenz-Schloß Bevern zu leſen und zu ſehen ſind. Von dem koſtbaren Geſchirr, ſo mit darunter zu befinden, ſind oben n. 2576. die Beſchreibungen bereits vorgekommen.

2535. Wunderliche Begebniſſen, und wunderlicher Zuſtand in dieſer wunderlichen verkehrten Welt, durch den ſogenannten Wunderlichen im Fruchtbringen (Herzog Ferdinand Albrecht) Bevern 1678. erſter Theil: Zweyter Theil begreifend die wunderliche Göttliche Dinge des Alten und Neuen Teſtaments aus dem Wunder-Buche der H. göttl. Schrift mit Verwunderung angeſehen von dem Wunderlichen im Fruchtbringen. Bevern 1688. 4.

vid.

vid. Fabricius in Hiſt. Biblioth. ſuæ P. V. n. 76. p. 209. allwo der erſte Theil nur allein recenſiret wird, wie denn der zweyte gar ſelten zu ſehen iſt. Der erſte Theil hat 292. paginas, worauf eine Zugabe folget, ſo nicht paginiret iſt, mit jenen aber in allem 50. Bogen ausmacht. Der andere Theil hat eine Vorrede von 4. Bogen, und ſodenn 112. paginas, womit das Werk aufhöret, ohne daß es vom N. T. etwas noch berühret.

2616. Geiſtliche Lieder über die 7. Blutvergieſſungen JEſu Chriſti von einer Gottergebnen Seele. (Sophie Eleonore Herzog Ferdinand Albrechts Tochter, Chanoineſſe zu Gandersheim.

v. J. C. Wezels hymnopœographia T. III. p. 224.

2617. Die Rechte des HErrn, ein Lied im Hauſe der Durchl. Fürſtin und Frauen, Frauen Sophie Eleonoren ꝛc. zuſammt (leztvorhergehenden) geiſtl. Liedern ꝛc. ed. von E. Finen. Braunſchw. 1713. 8.

2618. Kurzer Auszug etlicher zwiſchen den Catholicken und Lutheranern ſtreitigen Glaubens-Lehren aus des Concilii zu Trient und der göttl. Schrift eigenen Worten ꝛc. (von Eliſabeth Sophien Marien Herzogin zu Braunſchweig und Lüneburg gebohrne Herzogin zu H.) Braunſchw. 1720. 8. v. Add.

Die von Herzog Ludwig Rudolf Herzog zu Br. und Luneb. a. 1688. auf der Academie zu Wolfemb. gehaltene Oratio de Maxima fortitudine iſt oben n. 2508. bereits vorgekommen.

Cap. XIX.

Scriptores Hiſtoriæ Regionum aliquot vicinarum ex Circulis Saxoniæ Inferioris, Weſtfaliæ & Saxoniæ Superioris.

2619. M. Zeileri Topographia des Nieder-Sächſiſchen Creiſes ꝛc. Frf. 1653. f. ed. M. Merian.

2620. it. des Weſtphäliſchen Creiſes. fol.

2621. it. von Ober-Sachſen. 1650. f.

2622. it. von der Mark Brandenburg. fol.

Conf. Bibl. hiſt. Hamburg. Cent. I. art. 21. Die Meynung überhaupt iſt nicht alle und jede Scriptores von denen benachbarten Ländern, ſondern nur die Fürnehmere unter denſelben, und zwar beſonders die, ſo in Meibomii und Leibnitii Collectionibus ſtehen, allhie anzuführen.

Sectio

Sectio I.

Magdeburg.

2623. Chronicon Magdeburgicum.
ap. Eccard. in Corp. Hiſt. medii ævi T. I.

2624 Chronicon Magdeburgicum ab a. 967 — 1513.
ap. Meibom. in S. R. G. II. 269-378. add. Lacunæ iſtius Chronici ap. Leibniz in S. R. B. III. n. 38. p. 749. it. Collationes ap. Mencke in S. R. S. III. n. 12.

2625. Epkonis de Repkau breve Chronicon Magdeburgicum ab Anonymo germanice verſum.
ap. Mencke l. c. III. n. 11.

2626. G. Torquati Pontificum Eccleſiæ Magdeb. ſeries & ordo usque ad a. 1513. cum contin. usque ad a. 1562.
ibid. n. 13.

2627. Erectio Eccleſiæ Magdeb. in Archiepiſcopatum.
ap. Meibom l. c. I. p. 731 - 733.

2628. Codex epiſtolaris antiquitatum Magdeb. continens plus quam mille diplomata antiqua ab Anonymo quondam Collectore ante aliquot centum annos in unum volumen redacta, quod adhuc in Auguſta Bibliotheca Cæſarea authenticum aſſervatur.
Conf. Mich. Herzii Bibl. Germ. n. 1519. ubi memoratur, quod Lambecius editionem hujus Co-

dicis cum additionibus neceſſariis & tabulis chronologicis promiſerit.

2629. C. Sagittarii Hiſtoria Archiepiſcopatus Magdeb. libri VII. in 3. Volum. MSpt.

vid. Catal. Bibl. Plothon. P. II. p. 835.

2630. Ej. Antiquitates Magdeburgenſes Jen. 1684. 4.

2631. A. Werners Chronica des freyen Erz-Stifts Magdeburg 1584. 4.

2632. J. P. v. Gundling: Geographiſche Beſchreibung des Herzogthums Magdeburg. Leipz. 1730. 8.

2633. S. Walther: Singularia Magdeburgica &c. Lipſ. 1732 — 1740. 4. XII. Theile in 2. Volum.

2634. J. G. Leuckfeld: Antiquitates nummariæ, oder Beſchreibung vieler alten raren ſilbernen Bracteaten von einigen Magdeburgiſchen Erz-Biſchöfen, Halberſt. Biſchöfen und Quedlinburgiſchen Aebtißinnen. Leipzig 1721. 4.

2635. H. Meibomii Chronicon monaſterii *Bergenſis*. Helmſt. 1669. 4.

in Ej. S. R. G. III. p. 287-334.

2636. it. cum contin. S. F. Hahnii. Frf. 1708. f.

2637. S. F. Hahn: Diploma fundationis Monaſterii Bergenſis. Magd. 1710. 4.

ap. Leuckfeld. in S. R. G.

2638.

2638. Ej. Oratio de ortu incrementis & fatis cœnobii Bergenſis.
ibid.

2639. De Origine monaſterii *Mariæ Fontis*.
ap. Leibniz in S. R. B. II. n. 35. p. 431.

2640. H. Meibomii Chronicon des Cloſters Marienborn, ed. J. G. Leuckfeld. Leipz. 1720. 4.

2641. J. G. Leuckfeld: Antiquitates Præmonſtratenſes, oder Hiſtorie von 2. Præmonſtr. Clöſtern, *S. Marien in Magdeburg*, und Gottes-Gnade bey Calbe. Magdeb. 1721. 4.

Sectio II.

Halberſtadt.

2642. Chronicon antiquum eccleſiæ Halberſtadienſis Sæculo XIII. nondum adulto.
ap. Leibniz l. c. II. n. 15. p. 110-148.

2643. Jo. a Winnigſtedt: Chronicon Halberſtadienſe.
ap. C. Abel in der Samlung etlicher noch nie gedruckten Chronicken n. 2. p. 252.

2644. J. F. Reimanni diſſ. de Chronico Winigſtadii. Halb. 1707. 4.

2645. Diplomatarium Halberſt. ab a. 911 — 1400.

ap. Ludewig. in Reliquiis MSptorum. P. VII. n. 4.

2646. C. Sagittarii Hiſtoria Halberſt. Jen. 1675. 4.

2647. J. G. Leuckfeld: Antiquitates Halberſtadienſes. Wolff. 1714. 4.

2648. J. F. Reimanni Grundriß zur Halberſtädtiſchen Hiſtorie. 4.

2649. Ej. Obſervatio de Hiſtoriæ Halberſt. Scriptoribus tam impreſſis quam MSptis: it. de Poetis hiſtoriographis in genere, & de M. Neoſanii catalogo Epiſcoporum Halb. in ſpecie.

In Obſerv. Hall. P. X. n. 13. & 5.

2650. Nachricht von Fundation des Bißthums Halberſtadt.

v. Halliſche auserleſene Anmerkungen P. II. n. 11.

2651. Anonymi Chronicon monaſterii *Huiesburgenſis* in Diœceſi Halberſt. usque ad a. 1590.

ap. Meibom. l. c. II. p. 533-540.

2652. C. Knaut: Antiquitates Comitatus *Ballenſtad- & Aſcanienſis*. Cöthen 1698. 4.

Sectio III.

Hildesheim.

2653. Annales Hildeshemenſes ab a. 714—1138.

ap.

ap. Leibniz l. c. I. n. 45. p. 710-742. Cœptum eſt opus in Monaſterio Laureshamenſi, & perductum usque ad a. 767. continuatum in Fuldenſi, ſed pro maxima parte in Eccleſia Hildeſienſi abſolutum.

2654. Eckehardi Abbatis Uragienſis Chronicon Epiſcoporum Hildeſienſium.
ap. Leibniz l. c. I. n. 46. p. 742-762. Autor Sæculo XII. obiit, inde ab aliis Chronicon continuatum.

2655. Catalogus Epiſcoporum Hildeſ. ſumtus de Chronico Eghehardi &c.
ibid. I. n. 52. p. 772-774.

2656. Catalogus Epiſcoporum Hildeſ.
ibid. II. n. 17. p. 153-155.

2657. Chronicon Epiſcoporum Hildeſ. nec non Abbatum S. Michaelis, cum ſupplementis, quæ ſuppeditarunt bini catalogi.

2658. Epiſcoporum Hildeſ. Autoribus Fr. Borſe & H. Bodone.
ibid. II. n. 48. p. 748-806.

2659. Fragmentum Chronici Hildeſ. vernaculo Saxonum ſermone conſcripti. (finit a. 1612.)
ibid. III. n. 12. p. 261. Autor ipſe ad a. 1525. usque perduxit chronicon, alii vero reliqua adjecerunt.

2660. Præceptum Ludovici I. & Henrici II. Imper. ſuper terminatione & circumſcriptione finium Eccleſiæ Hildeſ.
ibid. II. n. 18. p. 155.

2661. Excerpta ex necrologio Hildeſ. eccleſiæ veteri.
ibid. I. n. 47.

2662. Indiculi Confraternitatum & Epiſcoporum Eccleſiæ Hild.
ibid. I. n. 48.

2663. Nomina Archi- & Epiſcoporum, qui primum in Hild. eccleſia cathedrali Canonici fuerunt.
ibid. I. n. 49.

2664. Excerpta paucula ex libro Donationum Eccleſiæ Hild. factarum.
ibid. I. n. 50.

2665. Fragmentum de reliquiis quibusdam eccleſiæ cathedralis Hildeſ.
ibid. I. n. 51.

2666. Translatio reliquiarum corporis S. Epiphanii ex Italia in Hildesheim cura Othwini Epiſcopi ſub Ottone M.
ibid. I. n. 19. p. 257.

2667. Vita S. Bernwardi XIII. Hild. Epiſcopi, autore Tangmaro.

2668. Narratio de canoniſatione & translatione S. Bernwardi.

2669. Compendium vitæ S. Bernwardi.
ibid. I. n. 31. 32. 33.

2670. Dat Leventh des Heil. Vatters Bernwardi Grafen tho der Sommerſchenburg Biſchops tho Hildesheim. 1540. 4.

2671. Vita S. Godehardi Epiſcopi Hildeſ. autore Wolfero coævo. 1518. 4.
ap. Leibniz l. c. n. 34.

2672. Hiſtoria canoniſationis S. Godehardi & translationis Ejus corporis.

ibid. n. 35.

2673. Onuphrii Meinroſen: Chronicon Hildeshemenſe. MSpt.

Allegatur a Meibomio in S. R. G. I. p. 771.

2674. Chronick aller Biſchöfe von Hildesheim von a. 780 biß 1525. MSpt.

v. Catal. Bibl. Menken. ed. 1723. p. 595.

2675. Hildesheimiſche Stifts-Chronick von a. 814. biß 1585. ſonderlich wie dieſes Stift an die Fürſten von Braunſchweig gekommen. MSpt.

vid. ibid. p. 829. Autor perhibetur eſſe Bruſchius, & inſerta paſſim ſunt documenta & de feudis Hildeſ. verſiculi veteres ~~nonnulli~~. /vernaculi.

2676. Des Hildesheimiſchen Domherrn Aſchen von Heimburg Bericht, was ſich von a. 1487. biß 1570. bey dem Stifte zugetragen. MSpt.

Extat in Bibl. Guelpherbyt. Conf. ſupra n.

2677. Hildesheimiſche Chronick, durch Jo. Pagenburt Biſchöfl. Canzler. a. 1598. MSpt.

v. Catal. Bibl. Gudenian. n. p.

2678. Jo. Lezners Hildesheimiſche Chronick. lib. VI. MSpt.

Extat in Bibl. Guelpherb.

2679. Jac. Reutelii Hilleshemia in Epiſcopis ſuis repræſentata, ad a. 1573.

ap. Paullini in Synt. rer. Germ. n. 4.

2680. J. H. Hoffmanni rerum Hildeſienſium libri XV. MSpt.

2681. C. L. Kozebue: Lebens-Beſchreibung der Biſchöfe zu Hildesheim von a. 814. biß 1579. MSpt.

v. Catal. Bibl. Kozeb. n. 94. & 762. p. 7. & 58.

2682. Ant. Mœckeri Hildeſia Saxoniæ. 1573. 8.

2682 b) Nic. Gœdecke: Beſchreibung der Biſchöfe von Hildesheim nebſt ihren Bildniſſen. Wolffenb. 1604. 4.

2682 c) Jo. Rempen: Catalogus Epiſcoporum Hildeſ. teutſch. 1717. 4.

2683. C. B. Behrens: Hiſtoria Præpoſitorum Decanorum & Scholaſticorum cathedralis Eccleſiæ Hild. Lemg. 1711. 4.

2684. J. B. Lauenſtein Hildesheimiſche Kirchen- und Reformations-Hiſtorie. Hildesh. 1733. 8.

Sie iſt in 12. kleine Theile vertheilet, und in dem lezten werden beſonders die Scriptores rerum Hildeſienſium tam editi quam ineditį recenſiret.

2685. Ej. Hiſtoria diplomatica des Stifts Hildesheim. Hild. 1740. 4.

2686. Ej. abgenöthigte Vertheidigung ſeiner diplomat. hiſtorie wider die Cenſur in novis Actis Erud. Lipſ. de a. 1741. m. Mart. Hild. 1741. 4.

2686 b) Ej. Cenſor Hiſtoriæ Epiſcopatus Hildeſ. meliora edoctus, oder kurze

 Beant-

Beantwortung der 86. Fragen, welche von dem Cenſore Lipſ. (in Suppl. Nov. Act. Erudit. T. V. Sect. II. p. 92. aus der Hildesh. und Braunſchweig. Hiſtorie vorgeleget worden. Hildesh. 1743. 4.

2687. Evangeliſcher Kirchen-Staat des Stifts Hildesheim. Aut. D. Starcken. Hannov. 1730. 4.

2688. J. C. Harenbergii Origines Hildeneshemii Bennopolis & Benneburgi.
In Miſcell. Lipſ. novis T. I. P. 2. n. 3.

2689. Chronicon Cœnobii *S. Michaëlis* in Hildesh. à fundatione usque ad a. 1106.
ap. Leibniz in S. R. B. II. n. 32. p. 399-404.

2690. Chronicon monaſterii S. Michaelis in Hild. ab a. 993-1521.
ap. Meibom. in S. R. G. II. p. 517-525.

2691. Excerpta ex Necrologio ejusdem.
ap. Leibniz l. c. II. n. 14. p. 103-110.

2692. J. Legatii Chronicon cœnobii *S. Godehardi* usque ad exitum Seculi XV.
ibid. II. n. 33. p. 404.

2693. Henr. de Bernthen Abbatis Chronicon monaſterii *Marienrode* usque ad a. 1554. contin. a F. Borſen usque ad a. 1576. *
ibid. II. n. 36. p. 432.

2693 b) Jo. Conr. Steph. Hölling: Einleitung zur weltlichen Kirchen- und Reformations-Hiſtorie des Stifts Hildesheim, durch beſtändige Erörterung ſolcher Begeben-

benheiten in der Grafſchaft Winzenburg und der darinnen belegenen Stadt Alfeld. Hildesh. 1730. 4.

2694. J. G. Leuckfeld: Antiquitates *Ringelheimenſes.*

Sind des Autoris Antiq. Bursfeld. p. 193. mit angehänget.

Sectio IV.

Lübeck.

2695. Chronicon Lubecenſe usque ad a. 1289.

Allegatur a Lambecio in indice Autorum ad Orig. Hamburg.

2696. A. Crummendyk Epiſcopi Lub. Chronicon Epiſcoporum Lubec. ab a. 952 — 1467. & contin. usque ad a. 1506.

ap. Meibom. l. c. II. p. 389.

2697. Jo. Regkmann: Chronicon Lubecenſe ab origine Urbis usque ad a. 1549. libr. III. 1619. f.

2698. Reimari Kochs Lübeckiſche Chronick. MSpt.

Allegatur paſſim in Rehtm. Br. Lüneb. Chronick.

2699. M. H. Bonni Chronicon parvum Urbis Imp. Lubecæ ab Ejus primordiis usque ad a. 1539. interprete Juſt. Goblero. Baſil. 1543. 8.

2700. H. Aquilopolenſis Poetæ primordia urbis Lubecæ.

ap. Meibom. l. c. I p. 489.

2701. Hiſtoria Lubecenſis antiqua media & recentior ab a. 1182. usque ad a. 1400. diſſ. I. II. III. IV. autore Jac. â Mellen, Præſide C. Sagittario. Jen. 1677. & 1678. 4.

2702. it. contin. â C. Sagittario usque ad a. 1686. MSpt.

Conf. Bibl. Hiſt. Hamb, Cent. III. art. 33. p. p. 159. & Cent. V. art. 82. p. 273.

2703. C. H. Starck: Der Stadt Lubeck Kirchen-Hiſtorie. Hamb. 1724. 4.

2704. Anonymi Chronicon *Ritzebuttelenſe*. MSpt.

Sectio V.

Hamburg.

2705. Pet. Lambecii Origines Hamburgenſes, ſ. rerum Hamb. liber I. ab U. C. usque ad a. 1225. cum Appendice, quæ duplicem continet S. Anſcharii primi Archi-Ep. Hamb. vitam. 1652. it. lib. II. usque ad a. 1292. 1661. 4.

2706. D. Ad. Trazigeri Chronicke der Stadt Hamburg biß ad a. 1560. cum Contin. usque ad a. 1674.

In

In des Herrn von Weſtphalen Monum. inedi-tis R. G. præcipue Cimbricarum & Megapolen-ſium T. II. n. 7.

2707. N. Staphorſt: Hamburgiſche Kir-chen-Geſchichte. Hamb. 1723-1731. 4. Vol. I. II. III. IV. V.

Conf. Adami Brem. Hiſt. eccleſiaſt. ſupra n. 47.

Sectio VI.

Goslar.

2708. Monachi Hamerslebienſis narra-tio de Goslarienſi eccleſia cathedrali ab Imp. Henrico III. fundata, ejusque Præ-poſitis.

ap. Maderum in Antiq. Brunsv. Luneb. n. 7. & Leibniz. II. n. 40.

2709. Chronicon Eccleſiæ Gosl. S. S. Sim. & Judæ, cum recenſione reliquia-rum ejusdem; Autoris cujusdam qui Sæ-culo XIII. vixit.

ap. Leibniz l. c. n. 44. p. 533.

2710. Catalogus vernaculus Reliquia-rum Eccleſiæ collegiatæ Gosl.

ibid. III. n. 16. p. 431.

2711. Ob das Stift S. Sim. & Judæ in Goßlar ein unmitttelbares freyes Reichs-Stift ſeye oder nicht.

In Thomaſii Juriſt. Händeln in 4to P. I. n. 17. p. 191.

2712. Chronicon breve Principum Rom. qui Goslariæ aut in vicinia egerunt, & eccleſias privilegiis ornarunt, dialecto Saxonica.

ap. Leibniz l. c. III. n. 15. & iterum ex errore n. 40. p. 750. ſub tit. Excerpta e Chronico.

2713. C. Sagittarii Hiſtoria Goslarienſis ab originibus usque ad Fridericum II. Imp. deducta. Jen. 1675. 4.

2714. J. M. Heineccii Antiquitates Goslarienſes & vicinarum regionum. Frft. 1707. fol.

2715. XL. Diplomata Goslarienſia quæ in Heineccii Antiquitatibus deſiderantur.

ap. Leuckfeld in Antiq. Pœld. app. IV. p. 273.

2716. Leges municipales antiquæ Civitatis Goslar.

ap. Leibniz l. c. III. n. 20. p. 484.

2717. Nachricht von der Stadt Goslar.

ap. Rohr in den Merckw. des Oberhartzes ſect. VII. c. 1. 2. 3.

Sectio VII.

Minden.

2718. Herm. de Lerbecke: Chronicon Epiſcoporum Mindenſium usque ad a. 1398. contin. a H. Tribbe & E. Hœvecke usque ad a. 1473.

ap. Leibniz l. c. II. n. 19. p. 157.

2719.

2719. Incerti Autoris Chronicon Mindenſe ab a. 780–1477. cont. usque ad a. 1542. ed. H. Meibom. Helmſt. 1620. 4.
in Ej. S. R. G. I. p. 549.

2720. Anonymi Chronicon Epiſcoporum Mindenſium.
ap. Piſtorium in S. R. G. I. p. 723.

2721. Buſſonis Wattenſtedii Chronicon Mindenſe.
ap. Paullini in Synt. R. G. n. 3.

2722. Chronicon Mindenſe usque ad a. 1564.
ap. Hamelmann in Opp. p. 647-660.

2623. Anonymi Chronica Monaſterii in *Lothen* Diœceſis Mindenſis poſtea in oppidum Lemgo translati.
ap. Meibom. in S. R. G. II. p. 525.

Sectio VIII.

Corvey.

2724. Chronicon Corbejenſe ab a. 822-1174.
ap. Meibom l. c. I. p. 755.

2725. Annales antiqui Corbejæ Saxonicæ ab a. 815-1471. continuati ſed ſubinde interpolati.
ap. Leibniz l. c. II. n. 25. p. 296. & ap. Paullini l. c. n. 11.

2726. Litaniæ binæ in Corbeja Saxonum uſitatæ.

ap. Leibniz l. c. n. 17. p. 233. add. Introd. ad d. n.

2727. Calendarium, ut & Martyrologium Corbejenſe.

ap. Martene & Durand in Theſauro Anecdot. T. III.

2728. De Corbejenſis monaſterii conſtructione & de eccleſiæ deſtructione.

ap. Du Chesne in Script. rer. Franc. T. II.

2729. Translatio S. Viti & Juſtini.

ap. Meibom l. c. I. 621.

2730. Diſquiſitio de Walone Abbate Corbejenſi a. 1065.

ap. Paullini l. c. n. 13. 14.

2731. J. Lezners Corveyiſche Chronick ꝛc. Hamb. 1593. 4.

2732. it. ſub tit. Chronica Ludovici Pii und des Kayſerl. Stifts Corvey, wie auch von des Stifts Lehenleuten. Hildesh. 1604. it. Leipz. 1693. 4.

2733. C. F. Paullini neue vollſtändige hiſtoriſche Beſchreibung des uralten löblichen Kayſerl. freyen Fürſten-Stifts Corvey in V. Büchern, auf Befehl Herzog Rudolf Auguſts Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg 1683. MSpt.

Extat in Bibl. Guelpherb. Conf. Feller in Mon. ined. Trim. I. p. 45. & Leuckfeld in Antiq. Bursfeld. p. 72.

2734. Joh. Frid. Falckens diplomatiſche Hiſtorie der Kayſerl. freyen und gefürſteten Reichs-Abtey Corvey.

Es iſt davon a. 1737. ein Entwurf zum Vorſchein; das Werk ſelbſt aber bißhero noch nicht zu Stande gekommen.

2735. Viſſelbeccii & Wittehenne Chronicon *Huxarienſe* usque ad a. 1498.

ap. Paullini in S. R. G. n. 2.

2736. C. F. Paullini Theatrum illuſtrium virorum Corbejæ Saxonicæ &c. Jen. 1686. 4.

Sectio IX.

Schauenburg.

2737. Jo. de Lerbecke: Chronicon Comitum Schauenburgenſium ab a. 1030—1404. ed. H. Meibom. Helmſt. 1620. 4.

in Ej. S. R. G. I. p. 489.

2738. Henrici Aquilopolenſis Poëtæ Adolpheis de Adolpho IV. Comite, qui a. 1260. obiit.

ibid. I. p. 597.

2739. Cyr. Spangenberg; Chronicon der Grafen zu Holſtein-Schauenburg. Stadhagen 1614. f.

Sectio X.

Oldenburg.

2740. J. Schiphoweri Chronicon Archi-Comitum Oldenburgenſium.
ap. Meibom. l. c. II. p. 121.

2741. H. Hamelmanni Oldenburgiſche Chronick. Oldenb. 1599. f.

2742. Apologia pro H. Hamelmanno ejusque Chronico Oldenb. adverſus calumnias Ubbonis Emmii, ad mandatum Johannis Comitis Oldenb. emiſſa a G. Giſeken. Lemg. 1600. 4.

2743. J. J. Winckelmanns Oldenburgiſche Kriegs- und Friedens-Handlungen. Oldenb. 1671. f.

2744. M. H. Woleri Canonici zu S. Anſcharii in Bremen Oldenburgiſche Chronick a. 1435. MSpt.

2745. J. von Harne Comthurs zu Bretehorn Teutſches Oldenburgiſches Chronicon &c. MSpt.

2746. L. M. von Hohenkirchen: Oldenburg- und Jeverſche Chronicon. MSpt.
Dieſe 3. leztere werden in Mich. Herzii Bibl. Germ. n. 1397. ſq. angeführet.

2747. Anonymi Chronicon *Raſtedtenſe* ab a. 1109-1463.
ap. Meibom l. c. II. 89-126.

2748. Monumenta inedita hiſtoriam Comitum Oldenburg. illuſtrantia.

In mon. ined. rer. Brem. T. I. P. I. p. 31. & P. VI. p. 502.

Sectio XI.
Lippe.

2749. Juſtini Lippienſis Lippiflorium, usque ad a. 1524. ed. H Meibom. Helmſt. 1620. 4.

ap. Meibom l. c. I. p. 575.

2750. C. Cleinſorge: Chronicon Comitum Lippiæ. MSpt.

v. M. Herzii bibl. Germ. n. 1414.

2751. Jo. Pideritii Chronicon der Grafſchaft Lippe. Rinteln 1627. f.

Sectio XII.
Marck.

2752. Levoldi a Northof Origines Marcanæ usque ad a. 1358. ed. H. Meibom. Helmſt. 1613. 4.

in Ej. S. R. G. I. p. 370.

Sectio XIII.
Quedlinburg.

2753. J. Winigſtedt: Chronicon Quedlinburgenſe usque ad a. 1600.

ap.

ap. C. Abel in der Sammlung etlicher noch nie gedruckten Chronicken ꝛc. n. 3. p. 479.

2754. D. F. Kettner: Kirchen- und Reformations-Hiſtorie des Stiffts Quedlinburg ꝛc. Quedl. 1710. 4.

2755. Ej. Antiquitates Quedlinburgenſes. Lipſ. 1712. 4.

2756. Nachricht von dem Stift und der Stadt Quedlinburg.

ap. Rohr in den Merckw. des Oberhartzes. ſect. 3. c. 1.

Sectio XIV.

Varia.

2757. Chronicon monaſterii *Gozecenſis*, quod inprimis veterum Saxoniæ & Sommerſeburgi Comitum Palatinorum facta enarrat ab a. 1041. ad a. 1135.

ap. Hoffmann in S. R. Luſat. T. IV. p. 106-118.

2758. Chronicon monaſterii *Pegavienſis* ab a. 1040 — 1212.

ap. Mencke in S. R. Sax. T. III. n. 4. allwo auch eine Contin. ab a. 1125. biß 1236. nebſt einigen Collationibus.

2759. Chronicon *Montis Sereni ſeu Lauterbergenſe* ab a. 1124 - 1225.

ap. Mencke l. c. II. n. 4. p. 166-312. & Hoffmann l. c. IV. p. 3 - 106. Alle dieſe 3. Chronica zuſammen hat auch J. Maderus nebſt andern fundationibus und variis genealogiis zu Helmſt. 1665. in 4. beſonders herausgegeben.

2760. M. A. Hoppenrodii Annales *Ge-renrodenſes.*

ap. Meibom l. c. II. p. 413.

2761. Chronologia abbatum Ilſeburgenſium.

ap. Leibniz l. c. III. n. 31. p. 684. & Leuckfeld in Antiq. Pœldenſ. app. I. p. 217. Bey dem auf Fürſtl. Bibliothec zu Wolffemb. davon befindlich geſchriebenem Exemplar iſt angemerket, daß P. Engelbrecht davon Autor ſey; Auch ſind die literæ fundationis mit G. Budæi obſervationibus daſelbſt mit angehänget.

2762. Excerpta Necrologii *Fuldenſis* antiquiſſimi ab a. 780—1065.

ap. Leibniz l. c. III. n. 42.

2763. Supplementum hiatus Annalium Fuldenſium.

ibid. I. n. 12. p. 192.

2764. Levoldi a Northof Catalogus Archi-Epiſcoporum *Colonienſium* ab a. 94-1302.

ap. Meibom. II. p. 1.

E N D E.

Regi=

Regiſter.

Ueber die hierinnen vorkommende Nahmen und Sachen.

Nach denen Numeris.

Abel Caſp. Sächſ. Alterth. 73. Stamm des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hauſes. 194.
Academie zu Wolffemb. 2507. zu Lüneb. 2526.
Acciſe und Conſumt. Ordn. zu Wolffemb. 1919. 1945. 6. Braunſchw. 1970. Hannov. 2021. Lüneb. 2052.
v. Bier Brandtwein Tobac.
Acta publica 1131. ſq.
Adamius Th. Orat. 286. 418.
Adamus Brem. Hiſt. eccleſ. 47.
Adelboldus Ep. Traj. vita Henr. S. Imp. III.
Adelheid Conj. Ottonis M. Imp. Vita. 102.

Ægidii S. in Brunsvic Chron. 18.
Agilolſingica familia. 155.
Agius Presb. 805.
Ahlefeld, Graf von 1423.
Ahm- und Sack-Ordn. zu Braunſchweig 1968. 1977.
Albertus M. D. Brunsv. Luneb. 255.
Albertus II. D. Brunsv. Luneb. Ep. Halb. 260. 261.
Albertus Marggr. zu Brandenb. 1199.
Albinus P. progymn. Sax. 68.
Alexander S. 85.
Algermann Fr. Leben Herzog Julii 276. Grabſchrift auf Herzog Otten 438. Bericht von der Stadt Braunſchweig 751. Ablehnung 1729.
Altfridus Ep. Monaſt. Vita S. Ludgeri 819.
Althahenſis narratio. 245.
Alvensleben, famille von: 1019. ſq.
Ambeer, Lev. von S. Lauenb. Stamm-Fall. 1406.
Amelunxborn Cloſter. 790. ſq.
Amts Cammer-Ordnungen, Wolffemb. 1895. 1909. Calenb. 2001. 2016.
Andächtige Gedancken, v. Ferd. Albr.
Andreæ, D. Hier. de patria poteſtate. 1883.
Andreä Jac. Predigt. 419. Bericht von den Wolffemb. Clöſtern 2090. betreff. die Ubiquität 2383.

Andreæ

Andreæ Jo. Val. de D. Auguſto. 304. 305. Seleniana Auguſta. 2601. Vorr. zur Kirch. Harm. 2598.
Andronici II. Imp. C.P. aurea bulla. 257.
Angelerius, Hipp. Antiq. Ateſt. 144.
Anhalt, Fürſten von Lauenburg. ſucceſſ. 1405.
Anna, F. Georg. II. R. 404.
Anna conj. Anton. Ulr. 367.
Anna Eleonora, conj. Georgii Calenb. 509.
Anna Maria F. Erici I. Calenb. Fürſten-Spiegel 2588.
Anna Sophia conj. Frid. Ulr. 433.
Anna Urſula F. Wilh. Cell. 369.
Annales Acad. Jul. 2348.
Annales Imperii Brunsvicenſes 169.
Annaliſta Saxo. 58.
Anſcharii S. Vita. 1079 b)
Anton Ulrich D. Brunsv. Luneb. 315. 324. 455. 573. Relig. Veränder. 2285. Schriften 2607. ſq. v. Acta publ.
Anton Ulrich F. Ferd. Alb. II. 367.
Antrinette Amalie, conj. Ferd. Alb. II. 358.
Apinus, S. J. de cœnobiis 2094. Vita Ej. 2317.
Apothecker Tax und Ordnung Wolffemb. 1935. 1941. Braunſchw. 1969. 1979. Helmſt. 1982. Chur Braunſchw. Lüne-

 burg

burg 2002. in den Berg-Städten 2010. zu Hannov. 2027.
Appellations-Gerichts-Ordnung Celle 1997. ſeq. Appelius, J. Pred. 316.
Appulus, Guil. de Normann. rebus in Ital. 129.
Aquilopolenſis H. de Urbe Lubeca 2700. Adolpheis 2738.
Aramena. 2610.
Archivum 1873.
Arend H. C. de cognom. Duc. Brunsv. Luneb. 534. de Inſign. Com. Honſtein. 995.
Arenpeck, Vit. Chron. Bojoar. 153.
Armen-Ordnung Wolffemb. 2140. Calenb. 2186. Hannov. 2197. Lüneb. 2226. Celle 2232.
Arndt Jo. Pred. 371. 497.
Arnoldus Alb. Lub. Chr. Slav. 223 b)
Arnulfi Hiſt. Mediolan. 130.
Aſcanien Graf. 2652.
Aſſeburg, Familie von der 1025.
Avanture hiſtorique. 379.
Auguſta conj. Frid. Ludov. 408.
Auguſt der Eltere zu Celle. 502. 1269.
Auguſt der Jüngere zu Wolffemb. 304. ſq. 441. 564. 1376. 1377. Biblioth. 2559. Schriften 2592. ſq. v. Acta publ.
Auguſt Ferdinand, F. Ferd. Alb. I. 354. 478.
Auguſt Friderich F. Anton Ulrich 462.

Auguſt

Auguſt Wilhelm zu Wolffemb. 331. ſq. 466. 594 1821. 1393.
Avila, Lud. d': Vom teutſchen Krieg. 1133.
Ausſchuß, vid. Kriegs-Sachen.
Autor S. Reliq. 738.
Ayrer G. H. de Judæis 1863. de furto domeſt. 1891.
Azo. 127.

Bachmann G. Orat. 492.
Backius R. Fürſtl. Braunſchweig. Frauenzimmer 207.
Baldovius Sam. Pred. 352. 477.
Ballenſtedt Graf. 2652.
Ballenſtedt J. A. 2318. Hiſt. arcis Sycke. 1000 b)
Balven, Lamb. von: 2101.
Barchaus H. Pred. 515.
Bardewick, Stift. 936. ſq.
Baring, Jo. Dav. 881 b)
Baring, D. E. Notit. ſcript. rer. Brunſv. Luneb. 2309. Compend. ſcrib. 2310. Clavis dipl. 2311. Ep. de vitis erudit. Brunſv. Luneb. 2313. Beſchreib. der Saale 846. Muſeogr. Brunſv. Luneb. 2587 b)
Baring E. Orat. 372. 508.
Barnſtorp E. Pred. 476. 477.
Bartensleben, Familie von: 1026 b) in add. v. Wolffsburg.

Bau-

Baumanns-Höle. 681.
Bau-Ordnung zu Lüneb. 2071.
Bayern 153. 245.
Beccer J. Pred. 442. 443.
Bede: 1847.
Begräbniß-Ordnung Wolffembütt. 1928. 2134. Braunſchw. 2167. v. Nolten.
Behm Mich. 2446.
Behrens Conr. Berth. Vindic. Irmenſ. 42. Schreiben betr. Eccardi Hiſt. geneal. Pr. Sax. Sup. 88. Geneal. Brunsv Luneb. 204. Biblioth. geneal. hiſt. 969. Streit mit P. Leyſer 984. Stammbaum derer von der Aſſeburg. 1025. von Grone 1029. von Steinberg 1049. Hiſt. Præpoſit. in Hildesh. 2683.
Behrens Gottfr. Famille von dem Buſch 1207.
Behrens G. H. Hercyn. cur. 668.
Behrens R. A. Exam. aquar. Fürſten. & Vecht. 715.
Benedicta Henrietta conj. Jo. Frider. 605.
Berengarius Aug. 127.
Bergen Cloſter. 2635.
Bergius A. Catelnburg. 2206.
Bergius Matth. Panegyr. 278.
Bergwercke 685. ſq. Berg-Ordnung Commun. 1913. ſq. Grubenh. 2005. ſq.
Bernard. 2272.
Bernthen, H. de: Chr. Mon. Marienrode. 2693.

Ber-

Bernwaldus Ep. Hild. Vita 2667. ſq.
Bersword Jo. â Famil. Sax. 1013.
Bertram, J. G. Vita Ernſti D. Brunsv. Luneb. 310. Kirchen-Hiſtorie von Hannov. 2172. vom Herzogthum Lüneb. 2209. von der St. Lüneb. 2235.
Berward Chr. Interpr. phraſeol. Metall. 693.
Betulius Jan. Greg. 2563.
Bevern Fürſtl. Schloß 2614.
Biblia 2122.
Bibliothecæ 2559.
Bielſtein Graf 967.
Bierſteuer-Ordn. Wolffemb. 1922. Lüneb. 2051.
Bilderbeck C. L. Deduction gegen die Regalität der Jagden 1756. Wegen des Cloſters S. Mich. zu Lüneb. 1760.
Billerbeck H. Pred. 518.
Billungi 113.
Binde-Schlüſſel 2285.
Binder J. J. Pred. 512.
Binder, Reichs-Hofrath von: 1525.
Bircken, Sigism. von: Guelfis 217.
Bißmarck Joh. Pred. 437.
Bißperode 1817.
Biterris, Augerius de: Catal. Papar. 52.
Blanckenburg-Reinſtein Graffſchaft jetzo Fürſtenthum 971. Controv. 1555. ſq. Proceſſ mit den Ober-Factorn 1773. Ordnungen 1985.

Blaſii S. Stift in Braunſchweig Reliquiæ 739. 740. Catal. codic. 2567. Controv. wegen Walle und Harckesbüttel 1784.
Blaſii S. Stift zu Nordheim 886.
Bleckede Amt 917.
Blecken, Joh. Ant. van: 2082.
Block, Theod. Collect. Poet. 2308.
Blume, J. C. Pred. 450. Braunſchw. Prediger-Gedächtniß 2156.
Bode Heinr. 1827.
Bodenborg D. Pred. 434.
Bodenſtein 1554.
Bodo H. Chr. Cluſin. 794. de Cœnob. Gandersh. 798. Contin. Chr. Hildeſ. 2657.
Bodock L. Orat. 374.
Bœcler Jo. Heinr. Fama D. Auguſti 306.
Bœhmer J. C. Orationes 347. 358. 388. 407. 452. 458. 470. 479. 481. 513. 530. 541. Inſcr. ſepulcr. Helmſt. 777. Memoriæ Profeſſ. Helmſt. 2359. 2360.
Bœhmer J. C. Conſilia 1765. 1796. 1800. 1805.
Bœhmer G. L. de abigeatu 1892. de inveſtit. ſimult. 1040.
Bonnus M. H. Chr. Urb. Lubecæ 2699.
Borcholten, Stat. Orat. 498.
Borſen Fr. 2657. 2693.
Botding 2076.
Both B. vom Brunnen zu Luhne 720.
Botho C. Chr. Brunsv. pict. 20.

Both-

Bothmar, le Baron de: 1616. 1356 b) in Add.
Botſack B. Pred. 453.
Bötticher J. H. von: Rede 332.
Brabant H. 745. 1698.
Bramburg 1770.
Brandenburg: Allianzen 1310. 1311. 1319. 1329. 1356.
Controverſ. 1338. 1339. 1540. 1556. ſq.
Brandeſche Erben 1798.
Brandweins-Accise Ordnung Wolffemb. 1923.
Brandwein-Schank 1868.
Brau-Gerechtigkeit 1471. 1788. 1866.
Brau-Ordnung Wolffemb. 1944. Celle 2062. Göttingen 2029.
Brauns J. E. Amœnit. ſubterr. 699.
Braunſchweig, Herzoge von: Syſtemata Hiſtor. Brunsv. Luneb. 163. ſq. ſcript. gener. geneal. hiſt. Domus Brunsv. Luneb. 170. ſq. Script. partic. de Vitis Ducum Brunsv. Luneb. 221. ſq. Script. de variis memorab. hiſtoriæ Brunsv. Luneb inſervientibus 527. ſq.
Braunſchweig, Stadt 736. ſq. Huldigung 563. 573. 597. Controverſ. 1139. 1176. 1684. 1753. 1788. 1789. Plantæ 649. Patricii 1061. Stadt-Recht und Ordnungen 1948. Kirchen-Hiſtorie und Ordn. 2150. ſq. Schule 2523.
Bredeloe Arn. Brem. Chr. 1076.

Breithaupt C. Orat. 405. 406 b) in add.
Bremen, Herzogthum: 1071. ſq. Controverſ. 1357. 1543. Famillen 1065. Ordnungen 2074.
Bremen, Stadt: 1096. ſq. Controv. wegen der Thum-Kirche 1654. wegen der Immedietät 1656. ſq.
Bremer, Bened. de debit. feud. 1851.
Britannien: Alliancen: 1350. 1351. 1353. 1362. 1363. Succeſſ. von Chur-Braunſchweig-Lüneburg 387. 1116.
Brockenberg. 676.
Brome. 916.
Broſenius, M. Henning. 2316 b)
Bruckmann Fr. Ern. de plantis Hercyn. 652. Theſ. ſubterr. Ducatus Brunsv. Luneb. 654. de foſſil. Guelph. 655. de foſſil. Blancob. 657. de fig. lapid. in El. Hannov. 658. Memorabilia Neoburgica 658 b) de lapide viol. Herc. 661. Muſæum 663. Muſ. Ritter. 666. de ſilv. Herc. antris 672. de rupibus ad fauces Herc. 673. de antro Scharzfeld. 674 de Monte Bructero 680. von einem Schwefel-Brunnen 691 c) de Mumia Brunsv. 723. Vom Duckſtein 724. de cerev. Goslar. 726. Catal. omnium Potus gener. 727.
Bruning contra Bruning 1799.
Brunnen, vid. Waſſer.
Bruno D. Saxon. 89. 90.

Bruno, A. Ep. Colon. Vita. 106. ſq.
Bruſchius. 2675.
Bucelinus Gabr. de Guelfis. 155.
Bucholz Andr. Henr. 508 b) in add.
Budæus G. Leben Alb. II. Ep. Halb. 261.
Bugenhagen Joh. 2164.
Buiſſieres Jo. de: 2613.
Bunemann Aug. Rud. Eſ. 1540. 2021.
Bünting H. Braunſchweig-Lüneburgiſche Chronick 163.
Buquoi, Abbé de: 456.
Burckhard Jac. Hiſt. Bibl. Aug. 2564.
Burckhard Jo. Georg de bibl. Wolffemb. & de Valle Salin. 2563.
Burckhard Jo. Heinr. Nummophylac. 2587.
Burg, Leon. von der: Conſil. 1769
Burgos, Alex. 144.
Burmeiſter Jo. de famil. Eſtorf. 1028.
Bursfeld Cloſter 886.
Buſch, Famille von dem 1027. 1038.
Buſch, J. de reform. monaſt. 2083.
Buſch P. 2171.
Buſcherus, M. Stat. Cryptopapiſmus novæ theol. Helmſt. 2423.
Busmann A. Pred. 499.
Busmann J. Epithal. 269. 271.
Busmann, Jo. Chr. 1031.
Büttner J. H. Genealogie der Lüneb. Patric. 1062. Hiſt. Verd. 1101.
Bytemeiſter H. J. de meritis Domus Br. Luneb. in rem liter. 545. ſq. Biblio-

thecæ app. 667. Auctarium 667 b) de Supr. Præſul. in Duc. Luneb. 2211.

C.

Cæſarii Heiſterbac. Hiſt. memor. 249.
Calenberg, Fürſtenthum: 841. Ordnungen 1996. Kirchen-Hiſtorie und Ordn. 2172.
Calixtus, Georg: Script. & Controv. 2395. Vita 2486.
Calixtus Fr. Ulr. Controv. 2475. ſq. Orat. 468. Summa e Corp. doctr. Jul. 2111.
Calovius Abr. Controv. 2461. 2473. 2486. Judicium de nova verſ. Bibl. 2124.
Calvœr Caſp. Saxon. infer. 50. Pred. 460. Vita 2316.
Calvœr Heinr. de nobilit. Dom. Brunsv. Luneb. 532. de Hiſt. mechan. Herc. 692.
Calvœrd: 632. 784.
Cammanni Jo. Collect. Brunsv. 750. Vita 760.
Cammer, vid. Amt.
Camerarius J. de bello Smalc. 1135.
Cancellarius 1874. 2372.
Candidus A. 2274,
Cantica varia 105.
Canzley-Ordnung Wolffemb. 1896. Calenberg 2015. Lüneburg 2033.
Caroline Conj. Georg. II. R. 403. 524. 616.
Carolus M. Imp. Capitul. de part. Sax. 45.

Caro-

Carolus Dux Brunsv. Luneb. 364.
Carolus Victor F. Henr. jun. 412. 1192.
Caſelius Jo. Geneal. Brunsv. Luneb. 183. Carmina 283. 285. 294. de felicit. Luneb. 929.
Catechiſmi 2101. 2108. 2141. ſq. 2168. ſq. 2177. 2203. 2216. 2219. 2227. ſq.
Catelnburg Cloſter 905. 2206.
Catharina F. Phil. I. Grubenhagen 297.
Catholiſche Religion 2101. ſq. 2250. ſq.
Cellarius J. Orat. 376.
Cellarius J. Pred. 474.
Celle, Fürſtenthum vid. Lüneburg.
Celle, Stadt: 931. Stadtrecht und Ordnung 2058. Armen-Ordnung 2232.
Charlotte Chriſtiane Sophie F. Lud. Rud. 473. 593.
Cheſſelius vid. Caſelius.
Chemnitius J. Index plant. circa Brunsv. 649.
Chemnitius Mart. Hauptſtück der chriſtl. Lehre 2104. Vita 2157. Ehrenrettung 2158. Pred. 369. Controv. 2375.
Chriſtiane Eliſabeth, conj. Rud. Aug. 318. 453.
Chriſtianus Ep. Halberſt. 296. 1217. 1219. 1220.
Chriſtianus Dux Brunsv. Luneb. Ep. Mindenſ. 370. 371. 499. 1209. 1236. 1366. 1367. ſq. 1643. ſq.
Chriſtian Franciſcus F. Auguſti jun. 447.

Chriſtian Ludwig D. Brunsv. Luneb. 372. 511. 600.
Chriſtine, conj. Ferd. Alb. I. 475.
Chriſtine Louiſe conj. Lud. Rud. 346.
Chriſtine Sophie conj. Aug. Wilh. 467.
Chriſtine Sophie F. Ern. Ferd. 368.
Chronographus Saxo. 59.
Chryſander Wilh. Chriſt. Juſt. 764 b) 2357.
Chur IX. Controv. 383. 1383. 1472.
Chytræus Dav. Saxonia 65.
Cimmeliothecæ 2576.
Cincinnius J. Vita S. Ludgeri 822.
Clammer Balth. compend. jur. 1882.
Clara, conj. Wolffgangi Grub. 435.
Clara Auguſta F. Auguſti jun. 315. 449.
Clara Maria conj. Auguſti jun. 442.
Claudia Eleonora F. Ferd. Alb. I. 353.
Claus Cloſter 794.
Clausthaler Schule 2544.
Cleinſorge C. Chr. Com. Lipp. 2749.
Cleinſorge G. Hiſt. eccleſ. Saxon. 48.
Clemens II. Papa 52.
Clöſter: 2090. ſq. Ordn. Wolffemb. 2136. Calenb. 2184. Lüneb. 2224.
Clötze Amt 916. 1771.
Cludius Andr. Orat. 280.
Cöler, D. Ant. Bedencken von Stiftern 2095.
Cörber C. Orat. 380. 520. 2337.
Cölln: Chron. 152. 2764. Allianz 1311.

Col-

Collegia und departemens. 1895.
Colloquium zu Herzberg 2370. Quedlinb. 2377. Thoren 2404.
Commercia 1828.
Commiſſ-Ordnung Wolffemb. 1941 b)
Comitatus. 964.
Communio ſub utraque 2102.
Compilatio chronol. 8.
Concordiæ formula 2370.
Confeſſio Nieder-Sächſiſche 2108.
Conradi A. P. vom Oſterroder Brunnen 718.
Conradus Ep. Conſtant. Vita 151.
Conring Herm. de Helmſtad. 775. de bibl. Aug. 2561. de nova S. S. verſ. 2123. Orat. 507.
Conſenſus repetitus fidei Luther. 2473.
Conſiſtorium, in puncto appell. 2100.
Contelorius F. Geneal. Mathild. 134.
Controverſiæ in Domo Brunsv. Luneb. 1110.
Corneri H. Chron. novella 12. 224.
Corpus doctr. Julium 2103. Luneb. 2220.
Cortrejus Ad. 1526.
Corvey Stiſt 2724. Controv. 1631. ſq. Belehnung 1114.
Corvinus A. 270. 2180. 2183.
Cothmann E. Conſil. 1376.
Cramer J. B. de jure venandi 1757.
Cramm contra Cramm 1799 b)

Cranz A. Saxon. 62. Metrop. 63. Vandal. 64.

Craus J. Vitæ Impp. e Duc. Brunsv. Luneb. 178.

Crebs P. A. Pred. 460.

Creiß, vid. Nieder-Sächſiſcher Creiß.

Criminalia. 1890. ſq. Ordnungen 1905. 1200.

Crodo. 785.

Crucis S. Cloſter. 741.

Crüger M. Pancr. Carm. 411. de famil. Schwich. & Hoym. 1034. Vita 2364.

Crummendyck Ep. Lubec. Chr. Epp. Lubec. 2696.

Cruſius Caſp. Pred. 453. 762.

Cruſius, M. Vom Schmalk. Krieg 1136.

Cruſius J. A. Witekindus M. 84.

Cryptomenitice 2595.

Culmann, M. Laur. 601. 873.

Cuno, S. A. de memor Schening. 783. de exim. Ducatus Brunsv. Luneb. felicitat. 705. Memoria Annæ Sophiæ 433. Orat. de Anna Sophianes 2531.

Cyprianus J. 2275.

Cyriaci S. Stift in Braunſchweig 2098.

D.

Dännemarck: Chriſtianus IV. 1211. ſq. Alliancen 1310. 1313. 1319. 1329. Controv. 1417. ſq.

Danckelmann, C. L. B. de; Orat. 391.

Dan-

Danduli Andr. Duc. Venet. Chron. Venet. 128.
Dætrius Brand. Pred. 319. 320. 441. 444. 453. 462.
Danneberg Amt 917.
Daſſel, Graf von; 900. 990.
Daſſel, Henr. a; Comm. in conſuet. Luneb. 1884.
Dauth Jo. Conſil. & ſcript. 1367. 1715. 1717. 1750. 1751. 1752.
Dauthendey Caſp. 620.
Degenhard, Fr. Ad. Beſchreibung der Gr. Pyrmunt 970.
Deichmann, A. P. de ſalubri aëre & aqua Götting. 865 b)
Delayto, Jac. de: Annal. Eſtenſ. 142.
Deliz M. Orat. 489.
Denecke Jo. Dorf- und Land-Recht 1853.
Diebſtal, Hauß- 1891.
Dienſte, 1931.
Diepenau Amt 1568.
Dieterich Billungus 117.
Dieterich J. C Hiſt. Ottonum 92.
Dilichii, W. Chr. Urb. Brem. 1098.
Diplomata. 77. 179. 180. vid. Otto, Adamus, Hoffmann, Goslar, Gandersheim, Scharnbeck, Werden.
Dithmari Ep. Merſeb. geſta Sax. 56.
Dören Dorf 1694.
Doerner J. W. de connubiis Ducum Brunsv. Luneb. 210.

Domainen des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg 1110.
Domeyer., W. 1003.
Domnizo: Vita Mathildis 132.
Dorothea conj. Erici II. 273.
it. conj. Henr. Jul. 282. 426.
it. conj. Chriſt. Ludov. 374. 602.
it. conj. Auguſti jun. 443.
it. conj. Wilh. jun. Cell. 493.
Dorothea Magdalena F Georgii. 510.
Dransfeld, Juſt. â; Orat. 384. de ædibus S. Crucis, D. Albani, D. Virg. & D. Jac. zu Gött. 862. ſq. Hardeſiæ encom. 883. Prodromus monum. Gött. 2201. de ſchola Ilfeld. 2545. Vita 2542.
Dreier C. 2446.
Dreiger J. Unterweiſung 2161.
Dreiſſigmarck, Ph. Lud. Pred. 466. 471.
Dreſſer M. Chron. 23.
Dreuer D. Geneal. Saxon. 1014.
Duckſtein. 444.
Durchmarſch 1305.

E.

Ebel, Cyr. Heinr. 853.
Ebeling Jo. de fratern. ſepulcr. in Valle D. Mar. 828.
Eberhardus Chr. Familia Duc. Brunſv. Luneb. 201.
Eberſtein Grafen von 971. 983. 1370.
Ebſtorf Cloſter 89. 942.
Eccard Jo. G. Veter. mon. quaternio 6.
Genea-

Genealogica Domus Brunsv. Luneb. 212. ſq. 246. de Helmſt. 776. Leben des Herrn von Leibniz 2319.
Eccellinus de Romano. 141.
Eckhardus Urag. Chron. 58. Chron. Epp. Hildes. 2654.
Eckhard, M. Tob. de Henrico Sup. 221. de Henr. L. autor. circa ſacra 243. de doctis muſagetis Duc. Brunsv. Luneb. 544.
Eckſtorm H de Specu Baumann. 681. Chr. Walckenr. 837. Sepulcretum Com. ab Honſtein 994. Stammbaum der Gr. von Honſtein 993.
Edinus, M. Cyr. von der Familie von Alvensleben 919. 926.
Edith conj. Ottonis M. 101.
Edzard Seb. vom Binde-Schlüſſel 2288.
Egbertus 112.
Eggeling J. H. 2576.
Eggelingk H. Chr. des Cloſters Iſenhagen 945.
Ehrenfrid Palat. Rh. 104.
Eichrodt Jo. 1816.
Eimbeck Stadt 900. Controv. 1766. Statuta 2030. Schule 2543.
Einem, J. J. von: Leben des Abts Molani 2315. Vita J. Hildebrandi 2365.
Einzelt, M. Chr. der Familie von Alvensleben 919.
Elbe, Fluß 1642.

Elbingerode Stadt. 901.
Eldagſen, Stadt 881 b)
Eleonore conj. Georg. Wilh. 379. 514.
Eliſabeth, F. Erici I. 247.
it. conj. Henr. Jul. 284. 427.
Eliſabeth Chriſtine, F. Lud. Rud. 347. ſq.
Eliſabeth Chriſtine F. Ferd. Alb. II. 361. ſq. 598. ſq.
Eliſabeth Juliane conj. Ant. Ulr. 324. 460. Gebeter 2607.
Eliſabeth Sophie Marie, conj. Aug. Wilh. 331. 589. 594. Auszug der Glaubens-Lehr 2618. Geſangbuch 2148.
Eliſabeth Urſule F. Erneſti Conf. 487.
Emancipatio a patr. poteſt. 1883.
Engelbrecht C. J. C. juris Brunsv. Luneb. Spec. I. 1880.
Engelbrecht, G. Collat. jur. comm. & Brunsv. Luneb. 1879. de operis ruſtic. 1847. de jure ſalin. 709. de ſervitiis vaſall. milit. 1851. de jurisdict. 1882. Exercit. ad Inſtit. & Comp. Jurisprud. ſec. ord. Pand. 1879.
Engelhuſius, M. T. Chronica 9. ſq. Vitæ Impp. e Duc. Brunsv. Luneb. 177. Geneal. Duc. Grubenh. 182.
Engellemſtedt, Author: 745.
Erath, A. U. de Henr. Sup. 222. Von Braunſchweig-Lüneburgiſcher Erbtheilung 1122. Conſp. Hiſt. Brunsv. Luneb. 290. Bibl. Brunsv. Luneb. 2312.

Erb-

Erb-Aemter 1849.
Erbtheilungen und Erbverträge 1122.
Erdmann, E. Chr. Osnabr. 1105.
Ericus I. Dux Brunsv. Lun. 268. 409. 1129.
Ericus II. Dux Brunsv. Luneb. 270. 1196.
Erich, S. de Exodo Hamel. 875.
Ermiſch, C. L. Pred. 450. 460. 469. Acta Jubil. Brunsv. 2151.
Erndl, C. H. 2563.
Erneſtus Confeſſ. Dux Brunsv. Luneb. 298. 487. Controv. 1131. 1139. 1195.
Erneſtus jun. zu Celle 497.
Ernſt zu Grubenhagen 434.
Ernſt Auguſt, Churfürſt 381. 518. 608. vid. Chur IX.
Ernſt Ferdinand F. Ferd. Alb. I. 356. 368. 1399.
Ernſting, Arth. Conr. vom Bordfelder Brunnen 717 b)
Erz-Amt, neues: 1527. ſq.
Erzen, Amt 1768.
Erytrophel, D. R. Pred. 518.
Eſte, Fürſtl. Hauß 131.
Eſtorf, Famille von; 1028.
Eſtorf, Laholm (Otto) von; 1841.
Evangel. Kirchen-Harmonie 2598.
Evenius, J. A. Rede 361.
Everhardus Chr. v. Eberhardus.
Everardus de Eccleſ. Gandersh. 800.
Everhard, G. Conſil. 1580.
Everardi, M. Jo. Carm. 494.

Etzo vid. Ehrenfrid.
Eyben, C. W. von 1114.

F.

Fabrice, Juſt. Lud. von; 403.
Fabricius G. Saxon. 69. 70.
Fabricius G. A. de ſchola Gœtt. 2534. Vita 2541.
Fabricius, Jo. Andr. von der Catharinen Schule 2526 b)
Fabricius Jo. 800. de Statut. Theol. Helmſt. 2333. Controv. 2259.
Fabricius R. A. de tranſpoſit. biblioth. 2565.
Fahrenhorſt Gericht 516.
Falcke, J. F. Hiſt. v. Corvey 2734.
Faletus H. de March. Eſtenſ. 122. Vom Schmalk. Krieg 1138.
Familien ꝛc. 964. 1013. ſq.
Fahſius J. J. 2316.
Faſchius J. A. 2361.
Feller J. 2577.
Feller J. J. Geſchlecht der Mathild. 137. der alten Welffen 160. Geneal. hiſt. von Braunſchw. Lüneburg 189. Abſtamm. von den Engl. Königen 211. Von dem Ort Pœlde 909. Otium Hannov. 2321.
Ferdinand Albrecht D. Brunſv. Luneb. 351. 474. Schriften 2613. ſq. Koſtbares Gefäß 2576.
Ferdinand Albrecht II. D. Brunſv. Luneb. 3555. 358. 484.
Ferd. Chriſt. F. Ferd. Alb. I. 356. 480. 481.

Ferrarienſis, Jo. Annal. Princ. Eſtenſ. 143.
Feuda Brunsv. Luneb. 1111. 1112. 1850. 1851. 1113. 1391.
Feuer-Ordn. Wolffemb. 1942. Braunſchw. 1962. 1971. Helmſt. 1980. Blanckenb. 1985. Hannov. 2022. Celle 2064. Lüneb. 2070. Giffhorn 2072.
Fine, Eb. Pred. 339. 349. 460. 469. 473. 482. 485. Helmſt. Reden 2366.
Fiſcher, Chr. Pred. 369. 488. 491. Einfältige Form ꝛc. 2221.
Fleiſcher A. W. Geneal. des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg 199.
Fleiſcher-Ordn. zu Braunſchw. 1978.
Flemmer: Beſchreibung von Salzdal. 768.
Flora Hercynaca 653.
Fontenelle 2319.
Formula concordiæ 2370.
Forſt-Ordnung Wolffemb. 1911. Calenb. 2017. Commun. 1922. Blanckenb. 1988. Lüneb. 2047. Brem. 2075.
Foſſilia 654. ſq.
Franciſcus zu Giffhorn 1132.
Franciſcus F. Henr. Danneb. 439.
Franckenberg in Goßlar, Cloſter 796.
Franckreich, Alliancen 1321. 1322. 1331. 1340.
Franzkius, D. G. 2470.
Fraxineus, J. Vita Alex. Schulenb. 1045.
Fredelsheim Cloſter 888.
Freyberger, Andr. 2304.
Fricke J. 2261.

Fridericus II. Imp. 141.
Fridericus IV. Imp. 204.
Fridericus zu Celle Dux Brunſv. Lun. 503.
Fridrich Albrecht s. Ferd. Albr. I. 476.
Friedrich Ludwig s. Georgii II. R. 407.
Fridrich Ulrich Dux Brunſv. Luneb. 292. 431. Controv. 1209. 1366. 1367. 1375. Conſult. 2591.
Friedens-Schlüſſe, 1246. 1272. 1294. 1298.
Friſendorf, C. A. Baron von: Rede 334.
Fromhold, Gottl. 2505.
Fulda, Stift 2762.
Fürſtenauer Brunnen 715.
Fürſten-Vereinigung 1306.
Fürſtl. Machtkunſt 1827.
Fuſorius Bernh. 1710.

G.

Gandersheim, Stift und Stadt 797. ſq. Pædagogium 2527.
Gartau 1572.
Garten, Gericht 686.
Gasmer, J. Vita M. Chemnitii 2157. de H. Lampadio 2149.
Gaſſen-Reglements 1870. Wolffemb. 1947. Helmſt. 1984. Hannov. 2025. Götting. 2028.
Gaſto, A. Orat. de Rich. Schulenb. 1046.
Gebhardi, J. A. Decus Familiæ Brunſv. Luneb. 531. de innocentia Saxon. 237. de Gymnaſ. Martin. Brunſv. 2525.
Gebhardi J. L. de Cœnobio S. Mich. in Lüneburg 955. 956.

Gebhardi Jul. Juſt. vom Stift S. Matthæi in Braunſchweig 757.
Gebula Adr. von Welſen 150.
Geiſtliche Güter 1253.
Geiſtliche Lieder 2616.
Gemahltes Vorbild des Landes Braunſchw. Lüneburg 1826.
Genealogia Domus Brunſv. Lun. 173. ſq.
Georgius Dux Brunſv. Luneb. 505. 1276. 508 b) in add.
Georgius I. R. M. Brit. 385. 612. 521. 1823. Memoires 397.
Georgius II. R. M. Brit. 400. 616.
Georg Wilh. D. Br. Lun. 375. 512. 1400.
Gerecke Chr. Chronicke der Stadt Br. 747.
Gerenrode Stift 2760.
Gerhardus Abb. Bron. 108.
Gerhardus Præp. Steterb. de Henrico L. 226.
Gericke J. W. 1856.
Gerichte, vid. Hofgericht, Canzley, Proceſs, Landgericht, Untergericht.
Geringer, M. Geneal. Brunſvic. 192. Regale Henr. L. in Epiſcopos 242.
Gervaſius, v. Tilberienſis.
Geſandſchafts-Recht 1334.
Geſangbücher, Wolffb. 2144. Chur Braunſchweig-Lüneb. 2071. Hannov. 2187. Lüneb. 2230. Harz. 2208. Helmſt. 2367 b)
Geſchichts-Calender 218.
Geſenius, A. Orat. 2516.

Geſe-

Geſenius, D. Juſt. Catechiſmus-Fragen 2143.
Geſinde-Ordnung Lüneburg 2044.
Geſner, J. M. Gœttingenſia. 861. de Univerſ. Gœtting. 2515.
Geſund-Brunnen. 715.
Giffhorn Stadt, Feuer-Ordn. 2072.
Giſecke, G. Apologia pro H. Hamelm. Chr. Oldenb. 2742.
Gittelde, 787.
Gladebeck 1003.
Glaſſius, D. Sal. 2471.
Gleichen, Graf. von: 686. 1008. 1036.
Gobler, Juſt. Chron. Brunsv. 171. Chron. der Kriegshändel Erici I. 268. Oratio funebr. in Eric. I. 409. de Bello Hildeſ. 1029.
Godehardus S. Ep. Hild. Vita 2671. Cloſter zu Hildesh. 2692.
Godeſcalci Hiſt. exc. 227.
Godoy, Jo. von: Vom Schmalkaldiſchen Krieg 1137.
Gœbel, J. W. von: de jure in Com. Pein. 1115. de Architheſaurar. 1531 b) Von des Hauſes Braunſchw. Lüneb. Domainen 1180. de Prædiis ruſtic. 1852. de jure & judicio ruſtic. 1853. Progr. ad prælect. in Conſtit. Brunsv. Luneb. 1882. Helmſtädt. Nebenſtunden. 2369.
Gœddæus, J. Conſil. 1582. 1583.
Gœdecke Nic. Beſchreibung der B. von Hildesheim 1682 b)

Gœs,

Gœs, Jo. de: Opuſc. de Weſtfal. 38.
Gœz P. 967.
Gœze Zach. 2600.
Göttingen, Fürſtenthum 843.
Göttingen Stadt, 853. ſq. Ordnungen 2028. Kirchen-Hiſtorie und Ordnung 2199. Schule 2533.
Göttingen Univerſität 2513. Parerg. Gœtt. 2518.
Goſchap. 1848.
Goskius Mart. Arboret. Aug. 309.
Goßlar, Stadt 2708. Contr. 1149. ſq. 1176.
Gottes Gnade bey Calbe, Cloſter 2641.
Goczeſenſe monaſt. 257.
Græfe, M. Val. de Hagenſtolz. 1860.
Gregorius Papa V. Saxo 52.
Grone, Famille von: 1029.
Grote, Famille 1030. Controv. 1800.
Grubenhagen, Fürſtenthum 844. 899. 1367. Kirchen-Ordn. 2207. Berg-Ordn. 2005.
Grünewald, G. 880.
Grupen, Joach. Inform. vid. Amts-Verwalt. 1833.
Grupen, C. U. Saxon. antiq. ad pagos reducta 33. Orat. 389. 390. Orig. & antiq. Hannov. 847. Antiq. Gött. 860. Orig. Pyrmont & Swalenb. 1006. de Com. in Roden. 1007. de ſucceſſ. legit. in M. Brit. 1116. Diſcept. for. 1798. Obſ. de provinc. Gograph. 1848. Von Steuren, Beden und Dienſten 1847. Von

Landtagen bey Leſe 1846. Von Hofgerichten 1875. Von Landgerichten 1876. Hiſt. eccl. Hannov. ante reform. 2189.
Gualdo Monach. Corbej. 1079 c)
Gudenius, H. P. 853. de Erneſto Conf. 302.
Guelphen, vid. Welphen.
Guiſciardus 129.
Gundling, N. H. de Henrico Auc. 94. Von Ottonis M. Gemahlin Edith. 101. Vom Marggraf Dieterich 117. de Welph. & Hohenſtauff. neceſſitud. 159. Conſil. 1788.
Gundling, J. P. von: geogr. Beſchreibung von Magdeburg 2632.
Güntheri Poetæ Ligurinus 239.
Günther, D. Jo. 2301.

H.

Haberland Conr. 1806.
Hacke, S. Berg-Chronick 700.
Hackenſtedt 1786.
Hackmann, J. G. de: Orat. 360.
Hackmann, N. de Architheſaur. 1531.
Hadeln, Land: 1070. Landrecht 2078. Kirchen-Ordnung 2243.
Hadewig, J. H. Vom Braunſchweig-Lüneburgiſchen Wapen 561.
Hadwidis Abb. Hervord. 87.

Hæve-

Hævecke, E. 2718.
Hagemann, J. G. Pred. 466. 471. de cœnob. Riddagshuſ. 834.
Hagen, F. H. Helmſtedtiſche Stadt-Chronick 773. Syllabus Abb. Werthin. & Helmſt. 814.
Hagenſtolzenrecht 1857.
Hahn contra Veltheim 1801.
Hahn, H. Obſ. ad M. Weſenbecc. 1882.
Hahn, Sim. Frid. Hiſt. Brunsv. Luneb. 168. Conſp. bibl. regiæ 2572. de monaſt. Bergenſi 2636. Vita 2325.
Halberſtadt, Fürſtenthum 2642. ſq.
Haller, Alb. Obſ. botan. ex itin. in ſylv. Hercyn. 651. Stirpes horti Götting. 2519.
Hallermund, Graf. von: 970.
Hambſtedt contra Stopler 1802.
Hamburg, Stadt 2705. ſq. Controv. 1346. 1642. ſq.
Hameln, Stadt 866. ſq. de exodo Hamel. 875. Vom wilden Knaben allda 732.
Hamelmann, Herm. de Weſtfal. 35. Opera & Geneal. 965. 966. Hiſt. eccleſ. per Weſtfal. 2084. Oldenb. Chron. 2741.
Hamerslebienſis Monachus 2708.
Handwerker-Reglement 1933.
Hannemann, D. Eraſm. Catechiſmus-Lehr 2142.

Hannover, Fürſtenthum vid. Calenberg Relat. vid. Hannövriſcher Hof 1823.
Hannover, Stadt 847. Ordnungen 2022. Kirchen-Hiſtorie und Ordnung 2189. Schule 2532. Schul-Ordnung 2198. Biblioth. 2572. Controv. 1793.
Hanſee-Städte, 1731.
Harburg, Amt 917.
Hardegſen, Stadt 882.
Hardenberg, 1552.
Hardenberg, A. U. ab: Orat. 401.
Hardt; Herm. von der; D. Rud. Aug. affectus 321. Deſcr. ſpeluncæ Baumann. 682. Vom Cloſter Marienberg 826. Apollo in Acad. Jul. 2337 b) de novis Acad. Jul. dotibus 2342. de Biblioth. Rudolfina 2569. 2571. Antiq. liter. monum. autogr. Lutheri 2570.
Harenberg, J. C. de pagis antiquis 34. de Ludolfo D. Sax. 88. de Ducibus Sax. Billung. 116. de Ducum Br. Progenit. Ital. 126. Analecta ad geneal. Duc. B. 196. de encrino 656. Hiſt. eccl. Gandersh. 803. Vindiciæ 804. de cœnob. reform. in terris Wolf. 2092. Origines Hildenesh. 2688.
Harne, Jo. von: Chr. Oldenb. 2745. Harfenſpiel ꝛc. 2608.
Harsdörffer, G. P. Porticus Auguſti 308.

Hartell, F. C. de Antiſtit. Eccl. El. Hannov. 2165.
Hartmann, Jo. Ad. Orat. 406.
Hartmann, J. Z. de felicit. ſubdit. El. Brunsv. Luneb. 1861.
Hartnaccius D. 1407.
Harzwald 633. 668. 685. Flora Hercyn. 653.
Harzburg, 785.
Haſius, H. R. Proceſſ. judic. terr. Brunsv. Luneb. 1887.
Haſſelfeld; cœnobium 1094.
Haſpelmacher, Jo. Pred. 313.
Hathumoda Abb. Gandersh. Vita 805.
Hattorf, B. G. Orat. 402.
Hauber, E. D. Geographica 624.
Hausmann, J. E. de bibl. publ. Hannover. 2584.
Hayneccius, Mart. 2524.
Hecht, Gottfr. de Henric. L. inſign. gentil. 241.
Hedwig conj. Julii. 417.
Heidmann C. de Juleo novo 2339. de Bibl. Julia 2568.
Heiland, Val. Götting. Chron. 855.
Heiligenthal, Cloſter 944.
Heimburg, Familie von; 1032.
Heimburg, Aſche von; Bericht von Winzenb. &c. 990. Vom Stift Hildesheim 2676.
Heimeradi Vita 112.

Heineccius, J. M. de regionis Goslariam ambientis ſtatu &c. 785. Antiq. Goslar. 2714.
Heinſon, J. Th. Orat. 382.
Heiſe, J. W. Antiq. Kerſtlinger. 1036.
Heiſter, El. Frid. de Hort. Acad. utilit. 2353. Von der Sorgfalt der Fürſten für die Geſundheit ꝛc. 2872.
Heiſter, Laur. Vita 2365.
Heiſterbacenſis, v. Cæſarius.
Helmoldus: Chron. Slav. 223.
Helmſtedt, Stadt 773. ſq. Ordnungen 1980.
Helmſtedt, Univerſität, 2326. Ordnungen 1980. Biblioth. 2567. Controv. 2264. 2370. 2477. 2502.
Hemmerlin, Reichs-Hofrath J. U. 1735.
Hennecke v. Lauenſtein, relat. 1308.
Henichen, A. W. de itin. Duc. Brunsv. Luneb. in Palæſt. 538. 539.
Henninges. Hier. Geneal. der Herzoge zu Lüneb. 184. Geneal. famil. aliquot in Sax. 1018.
Henninges J. de converſ. Sax. 49. de pietate Duc. Brunsv. Luneb. 542. Orat, 342 b)
Henninges, R. A. Rede 346.
Hennings, G. Epithalam. 273.
Henricus Auceps 94.
Henricus S. Imp. III.

Hen-

Henricus Superbus Dux Brunsv. Luneb. 221.
Henricus Leo Dux Brunsv. Luneb. 223.
Henricus C. P. Rh. 244.
Henricus Mirabilis Dux Brunsv. Luneb. 256.
Henricus de Græcia. 257.
Henricus, Sen. Dux Brunsv. Luneb. 267.
Henricus, Jun. Dux Brunsv. Luneb. 275. 410. Controv. 1371. 1131. 1149. 1127. 1155.
Henricus Auguſtus F. Aug. jun. 313. 446.
Henricus Carolus, F. Henr. Jul. 428.
Henricus Ferdinandus, F. Ferd. Alb. I. 357. 482.
Henricus Julius Dux Brunsv. Luneb. 281. 422. Contr. 1753. Oration. 2589. Comœdia 2590.
Herlingsborg 256.
Herrenhauſen 639.
Hermannus Billungus 113.
Herzberg, Amt 899.
Heshuſius, Til. 2372. Vita 2263.
Heſſen, Amt 648.
Heſſen, Landgr. von: Alliancen, 1283. 1311. 1319. 1356. Contr. 1131. Landgr. Ernſts Religions-Veränderung. 2405.
Heumann, C. A. 853. Vom Braunſchw. Lüneburg. Wappenroß 560. de reform. eccl. Gœtt. 2200. de S. Vitale 2535. de ſe-

 lect.

lect. diſcip. gymn. Gœtt. 2536. Orat. exaugur. 2538. Vita H. Petreji, Hip. Hubmeieri & G. A. Fabricii 2539. ſq.
Hildebrand, Joach. de D. Auguſto 265. Predigt. 511. de fund. Acad. Jul. 2330. Vita 2365.
Hildesheim Stift: 2653. ſq. Bellum Hildeſ. 1127. ſq. 2675. Controv. 1576. 1597.
Hildewardeshauſen Cloſter 889.
Hinüber J. H. 1095.
Hinz, Joh. Heinr. 2244 b)
Hiſtorie des Leidens und Sterbens Chriſti ꝛc. 2597.
Hiſtoire ſecrete de la Ducheſſe d'Hannovre 398.
Hitzacker, Amt 917.
Hochzeit- und Verlöbniß-Ordn. Wolffenb. 1928. Braunſchw. 1956. 1958. 1959. v. Commiſſ.
Hölling J. C. St. Einleitung zur Hildesheimiſchen Hiſtorie 2693 b)
Hofgerichte 1875. Ordnung Wolffenb. 1896. Calenberg 2013. Lüneb. 2034. Lauenb. 2073. Bremen 2074.
Hoffmann, Dan. 2374. Pred. 413.
Hoffmann, Jo. Heinr. de Pagis 30. tab. geogr. priſcæ Sax. 31. Chronol. Sax. 74. de vet. ſtatu Sax. 75. de limit. diœceſ. Epiſcop. Sax. 51. Farrago diplom.

diplom. 76. Diplomata Cæſ. 77. de Henr. L. exped. in Slavos 233. Wappen- und Ehren-Kleinod des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg 555. de re Salin. Luneb. 711. Chr. mon. Amelunxborn 792. Notit. polit. Duc. Calenb. Transſylv. & Grubenh. 841. it. eccleſiaſt. 842. Antiq. Walckenr. 838. Monaſteriol. Transſylv. 843. it. Grubenh. 844. Collect. privileg. Götting. Ham. Hannov. & Nordh. 858. Chr. Catelnb. 906. Chr. S. Mich. Luneb. Lunenſ. Walsr. Meding. & Iſenbr. 913. it. Rivi S. Mar. & Scharmbecc. 914. it. Mon. Ebſtorf 942. it. Wienhuſ. 962. de reb. Hoyenſ. 998. Farrago tab. geneal. nobil. ſamil. 1016. it. inſign. & armorum 1017. Beſchreibung der Familie von Grote und Schwerin 1031. Pactor. gentilit. Brunsv. Luneb. codex & breviar. 1123. 1124. de Notar. & Cancellar. Brunsv. Luneb. 1874. de inſtruendo Archivo 1873. Notit. eccleſ. & diœceſ. per Duc. Luneb. 2209 b) de rebus Hildeſ. 2680.

Hohenkirchen, L. M. von: Oldenb. und Jever. Chron. 2746.

Hohenſtauf 159.

Holland, Alliancen, 1309. 1310. 1312. 1320. 1324. 1348. 1349. ſq.

Holſtein: vetus Chron. 225. Prætenſion auf Lauenburg 1415.
Holz, vid. Forſt.
Homborg, A. Panegyr. 385.
Homburg, Herrſchaft 846. 988.
Homeiſter, B. Annales & Diar. Hannov. 848. Geneal. von Braunſchw. Lüneburg. Familien 1015.
Honſtein, Grafſchaft: 991. Controv. 1555. 1641. Berg-Ordnung 2005.
Hoppenrod, M. A Stammbuch 964. Annal. Gerenr. 2760.
Hoppenſtedt, H. Pred. 502.
Hornejus, Conr. 2414. Orat. 432.
Horſt, J. N. Pred. 509.
Hosmann, M. S. Regenten-Saal 618. Von der Goldnen Tafel Dieben. 958.
Hoſpital, v. Armen.
Hovedenus, Roger. Annal. Angl. 231.
Höveln, C. von: Von der Stadt Lüneburg 930.
Hoya, Grafſchaft: 970. 998. 1568. Controv. wegen der 7. freyen Meyer 1795. Kirchen-Ordnung 2237.
Hoym, Familie von: 1033.
Hoym contra Weſerling 1804.
Höxer, Stadt 2735. Controv. 1632.
Hroswitha de reb. geſt. Otton. M. 98. de Cœnob. Gandeſ. 797.
Hubmeier, Hipp. 2540.

Huisburg, Cloſter 2651.
Huctius Dan. 158.
Hugo, F. Azonis 129.
Hugo de S. Victore 978.
Hugo, Lud. 1409.
Hülſemann, Jo. 2429. 2453. 2460.
Hunnius, Ægid. 2388.
Huth, C. J. 2323.

I.

Jacobi, H. Orat. 517.
Jagd-Regal im Fürſtenthum Lüneb. 1756. Ordn. Wolffemb. 1910. Blanckenburg 1990. Bremen 2075.
Idæ S. Vita 86.
Jeraſius, Tob. Schulenburgis 143.
Jevern Land 2746.
Ilfeld, Cloſter 910. Schule 2547.
Ilſenburg, Chronol. Abb. 2771.
Imbſen 1770.
Imhof, A. A. Orat. 464.
Inſignia, vid. Wappen.
Interim, 2102.
Joachim, J. F. Jus El. Brunſv. Luneb. in terram Mathild. 140. de ſpur. Mathild. dono. 139. Vom Erz-Schaz-Meiſter-Amt 1532.
Johannes F. Wilh. jun. Cell. 495.
Johann Friderich Dux Brunſv. Luneb. 380. 604. 515. Controv. 1400.

Johan-

Johannes Ferrar. Annal. Eſtenſ. 143.
Jovius, P. Beſchreibung einiger Grafſch. 967.
Irenophilus, Ilicrinus 804.
Irmenſula 41. ſq.
Iſenbruck 913.
Iſenhagen, Cloſter 945.
Ittig, Th. 2267.
Juden, 1863.
Jubilæum, 2151. ſq. 2349.
Judicia, vid. Gerichte.
Julius Dux Brunsvic. Luneb. 276. 413. 562.
Julius Auguſtus fil. Julii 421 b) in add.
Julius Ernſt F. Henric. Danneb. 440. 1376.
Juliushalle 787.
Julius Schiffarth 1684.
Julius-Univerſität vid. Helmſtedt.
Juncker, Alb. de Guelfo Bav. D. 161.
Jung, J. H. de jure Salin. 708.
Juriſdictio 1880. 1882.
Jura Brunsv. Luneb. 1877. ſq. vid. Proceſſ.
Jus circa ſacra 2099.
Jus publicum Brunsv. Luneb. 1109.
Juſtiz-Reglement Chur-Braunſchweig-Lüneburg 1996.
Juſtinus: Lippiflorium 2714.

Kal-

K.

Kaltenborn, Cloſter 905.
Kamecke, F. P. von: 1813.
Katelnburg, vid. Catelnburg.
Kayſer: Alliancen 1313. 1319. 1320. 1324. 1342. 1344. 1352.
Kelpe Juſt. Jo. vom Land Hadeln 1070 b)
Kemnade, Cloſter 807.
Kerkener, J. 21.
Kerſtlingerode 1035.
Ketil, ſilva 907.
Kettner. P. G. de Famil. Alvensleb. 1022.
Kettner, D. F. Antiq. Quedl. 2755. Kirchen-Hiſtorie des St. Quedl. 2754. de Colloq. Quedl. 2392. 2394.
Kiepen, von: 1812.
Kindtauf-Ordnung Wolffb. 1928. Braunſchweig 1960.
Kirchenſachen: 2083. ſq. Ordn. Wolffb. 2128. Braunſchw. 2163. Calenb. 2176. Hannov. 2195. Götting. 2202. Münden 2204. Nordheim 2205. Grubenh. 2207. Lüneb. 2222. Hoia und Bruch. 2237. Lauenb. 2241. Hadel 2243. Verd. 2244. Osnabr. 2245.
Kircherus Athan. 2600.
Kirchmaier, G. C. Panegyr. 383.
Kirchmaier, M. F. de egreſſu liberor. Hamel. 879.

Kirchner, Tim. Orat. 279.
Klizing, General-Lieutenant von 1285.
Kleider-Ordnung zu Braunſchweig 1956. 1976.
Klock, Caſp. Conſil. 1382. 1766. 1802.
Knaut, C. Antiq. Aſcan. 2652.
Kneſebeck Amt 916.
Knichen v. Freckleben, A: 1716. 1718. ſq. 1728.
Knigge contra Knigge 1805.
Knopf, M. 2295.
Knyphauſen, Wilh. Bar. à: Oratio 2509.
Koch, Conr. Diet. Orat. 2346.
Koch, C. D. Pred. 471.
Koch, Hans 1568. 1163.
Koch, Reim. Lubeck. Chron. 2698.
Koch-Bücher 728.
Kœler, J. Dav. Stammatogr. Auguſta Saxon. 93. de donat. Mathild. 138. de fide Mon. Weingart. 147. de S. Imp. lancea 539.
König, H. C. de homine inter feras educato 733.
Königsbergiſche Miniſterium 2438.
Königslutter, Cloſter 808. Duckſtein 724.
Korn, J. vom Braunſchw. Lüneb. Wappen 557. Von der Stadt Celle 932.
Korner, v. Cornerus.
Kortholt, Chr. 2324.

Kotze-

Kotzebue Chr. Lud. Orig. & Geneal. Duc. Brunsv. Luneb. 205. 206. Geſta Henr. jun. Duc. Brunsv. Luneb. 275. Inſignia Domus Brunsv. Luneb. 559. Chr. Cœn. Montis Franc. in Goslar 796. Chr. Hamel. 867. Chr. Hannov. 850 b) Beſchreibung der Kirchen in Hannover 851. Antiq. Northeim 881. Hildewardesh. 889. Lucc. 892. Reinhuſ. 895. Weend. 897. Wibbernsh. 898. S. Jacob. Oſterr. 904. Beſchreibung der Aemter in Fürſtenthum Lüneb. 915. Vornehme Familien 968. Hiſt. Famil. Pleſſ. 1004. Steinberg 1049. Hannöver. Reformations-Hiſtorie 2190. Vom Hannöver. Caland. 2191. Lebens-Beſchreibung der Biſchöfe von Hildesheim 2681.

Krabbe J. 1723.

Kranckheiten 1871.

Kranz, vid. Cranzius.

Kreckmeier, G. 1446.

Kreſs, Jo. Paul. de juribus doman. Helmſt. 780. de jur. Hagenſtolz 1857. de differ. jur. comm. & Brunsv. Luneb. 1881. de Jurisdict. omnimoda 1882.

Kriegs-Sachen: Articul Wolffemb. 1936. Chur Braunſchw. Lüneburg 2003. Lüneb. 2056. Calenb. Ausſchuß-Ordnungen 2020. Zieglers Anmerckungen 1894. v. Acta publ.

Kriegk,

Kriegk, A. J. Harzb. Mahlſtein 786.
Kriegk, G. N. de ſchola Ilfeld 2549. de vita J. A. Dransfeld 2542. Vita 2558.
Krickau, J. G. 605.
Krug-Gerechtigkeit 1864.
Krüger, Melch. Synd. Brunsv. 1714.
Krüger, M. Pred. 450.
Krüger, J. F. de jure ſtatut. Luneb. 1885.
Kuhn, A. 2469.
Kulzing, O. de fund. & translat. mon. Hilgenſt. in Luneb. 952.
Kulpis, J. G. von: 1529.
Kunze, N. Vom Oelperiſchen Brunnen. 717.

L.

Ladislaus Sundh. de famil. Welphorum 154.
Laffert, Famille von: 1061.
Laffert, H. W. von: Relat. crimin. 1893.
Lambecius, Pet. Orig. Hamburg. 2705.
Lampadius H. 2159.
Lampe, J. C. Pred. 450.
Lamprecht, Leben des Freyherrn von Leibniz 2320.
Lancaſtria, Dux de 259.
Land-Carten von Braunſchweig-Lüneburg 620.
Landgerichte 1876. 1456. Leinebergiſche Landgerichts-Ordnung 2012.

Lands-

Lands-Matricul, Wolffemb. 1834.
Landes-Ordnung Wolffenb. 1929.
Landes-Privilegia: Wolff. 1840. Lüneb. 1841. 1762.
Landrenterey 1845.
Land-Stände 1843.
Landtage bey Leſe 1846.
Landtags-Abſchiede Wolff. 1836. Lüneb. 2050. vid. Landes-Privilegia.
Lange, H. de orig. belli Prælat. Luneb. 922.
Lange, Lud. Chronol. Hannov. 849.
Lange, Tid. Saxonia 61.
Lasdorf, J. C. Pred. 450. 460.
Latermann, Jo. 2398. 2438.
Lauenburg, Fürſtenthum 1067. Controv. 1388. 1405. Braurecht der Ritterſchaft 1471. Ordnung 2073. Kirchen-Hiſtorie und Ordnung 2239.
Lauenrode, Grafſchaft 970.
Lauenſtein, Amt. 846.
Lauenſtein, J. B. Hildesheimiſche Kirchen- und Reformations-Hiſtorie 2684. Hiſt. diplom. Ep. Hildeſ. 2685. Vertheydigung 2686. Cenſor Hiſtoriæ 2686 b)
Laurentii, Cloſter bey Schöningen 810.
Lauterbergenſe Chron. 2759.
Lehen, vid. Feuda.
Legatius, J. Chron. cœn. S. Godehardi 2692.

Leibniz, Georg Guil. von: Script. rer. Brunsv. Luneb. ſ. Brunsv. Luneb. Hiſtor. 169. Lettre ſur la connexion des Maiſons de Bronsv. & d'Eſte 121. Ep. de antiq. mon. S. Mich. Luneb. 953. Lettres ſur le IX. Elect. 1518. Ded. vom Unterſchied des R. Haupt-Banniers 1529. de Suprematu 1334. Von der Vereinigung mit den Reformirten 2249. Sein Leben und andere Schriften 2319. ſq.
Leichpredigten 409. ſq.
Leine-Strom 845.
Leipziger Theolog. Facult. 2429. 2453.
Lemgau 2723.
Leopold, Erz Herzog 349. 596.
Leopold Auguſt, F. Ant. Ulr. 325.
Leopold Carl, F. Ferd. Alb. I. 351. 476.
Leopold. A. Predigt. 435. 436.
Leporinus, Chr. Pol. 2365.
Lerbecke, H. de: Chr. Mind. 2708. Schauenburg. 2737.
Leſenburg, F. vom Brunnen zu Luhne 719.
Leſſer, F. C. Von der Baumanns-Hole 683. de ſchola Ilfeld 2544.
Lettow, J. F. Panegyr. 326.
Leuckfeld, J. G. Antiq. Gandersh. 802. Amelunxborn 793. Michaelſtein 829. Walckenrid 840. Burſfeld & S. Blaſ. in Nordheim 886. Catelnb. Kaltenb. & Wienhuſ. 905. Ilfeld 910. Pœld. 908. Blancoburg. 975. Præmonſtr.

S. Mar. in Magdeb. und GOttes Gnade bey Calbe 2641. Nummariæ Magd. Halb. & Quedl. 2634. Halberſt. 2647. Ringelh. 2694. Til. Heshuſii Leben. 2363.

Leyhauß Ordnung zu Hannover 2026.

Leyſer, Aug. de feudis Brunsv. Luneb. 1111. de Acad. Juliæ malis &c. 2347.

Leyſer, G. C. Jus Georgicum 1854.

Leyſer Pol. zu Dreßden 2391.

Leyſer, Pol. Georgius M. majoribus ſuis major. 392. Ælfredus in Georgio redivivus. 394. de meritis Domus Brunsv. Luneb. in rem liter. 545. de Sigillo Majeſt. Brunsv. Luneb. 552. Geneal. Com. Eberſtein 983. it. Wunſtorp. 1112. de Lachis Loubæ 675.

Lex Saxon. Angl. & Werin. ut & Wisbyenſ. 1948.

Lezner, Jo. Braunſchw. Lüneburg. Chronick 164. Beſchreibung des Cloſters Königslutter 808. Chron. des Cloſters S. Ludgeri 812. des Cloſters Walckenried 839. der Stadt Göttingen 856. von Göttingen und Roſtorf 857. von Hardegſen 882. von Fredelsheim 888. von Loccum 891. von Cloſter Weende 896. Daſſel- und Eimbeckiſche Chronick 900. Bericht von Homburg 989. Pleſſ. Stammbuch 1003. Nachricht von der Gr. Spigelberg 1008 b) Winzenburg. Chr. 1011. Ker-

ſtingerod. Stammbuch 1035. it. von der Malspurg 1036. it. von Steinberg 1048. it. von Alvensleben 1023. Corvey. Chronick 2731. Hildesheim. Chron. 2678.
Liberius, Aletophilus 2432.
Liebhaber, E. D. 1761.
Liebhart, Lud. de fabul. liber. Hamel. egreſſu 878.
Licent, vid. Acciſe.
Limmer. 1813.
Lindiſche Güter. 1802.
Lippe, Grafen von der: 970. 2749.
Lithonothus, vid. Steinruck.
Liutbirgis S. Vita 831.
Loccum, Stift 890. Controv. 1566.
Lœhneiſen, G. Engelh. Bericht von Bergwerken 686 Aulicopolit. 1818.
Lœſcher, Val. Ern. 2254.
Lomarus, Alb. de Erneſto Duc. Brunsv. Luneb. 299.
Lomeier, Alb. de Monichauſ. & Buſchiæ gentis inſign. 1038.
Loſius, Jo. Juſt. 1059.
Loſſius, L. von der Stadt Lüneb. 928.
Lotharius II. Imp. 118.
Lothen monaſt. translat. in Lemgov. 2723.
Loubæ lachi. 675.
Lotichius, Jo. Orat. 507.

Lubbe J. C. 1758.
Lübeck, Stift und Stadt 2695. Controv. 1426. 1642.
Lubecus Fr. Gœtting. Chron. 854. Chron. von Northeim 880. Annal. der geiſtlichen Sachen in Göttingen 2199.
Lüchau Amt 917.
Luders, Juſt. 2502.
Ludovici, C. G. Hiſt. der Leibniz. philoſ. 2322.
Ludewig, J. Pet. de Henr. Auc. 95. de Hagenſtolz. 1858. Conſil. 1772.
Ludgeri Cloſter bey Helmſtedt 812. Vita S. Ludgeri 818.
Ludolfus D. Saxon 88.
Ludovica F. Georg. II. R. M. Brit. 406 b) in add.
Ludovicus Rudolfus Dux Brunsv. Luneb. 339. 471. 596. Oratio 2508.
Luiſcius, A. G. Hiſtor. Brunsv. Luneb. 167.
Luitprandi Ep. Crem. legatio pro Ottonibus Aug. 105.
Lune, Cloſter: 947. Vom Brunnen daſelbſt. 719.
Lüneburg, Fürſtenthum: 913. ſq. Ordnungen 1991. 2032. Kirchen-Hiſtorie und Ordnungen 2209. vid. Landes-Privileg. Jagdregal.
Lüneburg, Stadt 7. 12. 918. 263. Reſp. in puncto reduct. 1281. Gloſſopetræ

 662.

662. Salzwercke 706. Waſſerfluth 731. Patricii 1062. Academie 2526. Stadtrechte und Ordnungen 1884. 1987. Kirchen-Hiſt. 2235. Controv. 1652.
Lungwitz, M. 2431.
Lünſſen 1797.
Lüsmann, J. L. Von dem Cloſter Meding. 948.
Lütemann, C. G. Orat. 393.
Lütkemann, J. Pred. 318. Corpus doctr. catechet. Aug. 1363. Vita 2314.
Lutterberg Amt 899.
Lyncker, Nic. Chr. Reſp. 1801. de Statut. civ. Luneb. 1885.

M.

Macrinus, H. S. von den Sulzen zu Lüneburg 707.
Maderus, J. J. Vetuſtas Domus Brunsv. Luneb. 3. Antiquit. Brunsv. Luneb. 4. de Monaſt. S. Laur. 810.
Mærtens H. R. 2314.
Magdalena, F. Erneſti Conf. 488.
Magdeburg: 2624. ſq.
Magnus II. Torquatus Dux Brunsv. Luneb. 262.
Magnus, F. Wilh. jun. Cell. 496.
Mahrenholz, Aſche Chr. Freyherr von: 1826.
Maiern, J. G. von: Rede 521.

Mals-

Malspurg, Familie von der: 1037.
Mamera, Nic. de: 1138.
Mancinus, Th. Muſica divina. 1369.
Mahtwini (Ulr.) Chr. Amelsborn. 790.
Manardus, J. H. de Super. Gener. Duc. Luneb. 2213.
Marck, Grafen von der: 2752.
Margaretha, F. Julii 419.
it. F. Erneſti Conſ. 489.
Marggraf, J. G. Pred. 351. 474. 476.
Maria, Fr. Memorie di Matilda 135.
Maria, F. Georg. II. R. M. Brit. 405.
Maria Eliſabeth, F. Aug jun. 572.
Marien-Cloſter in Magdeb. 2641.
Marie vom Cloſter 846.
Marienberg, Cloſter 824. 1785.
Marienborrn, Cloſter 2639.
Marienrode, Cloſter 2693.
Marienthal, Cloſter 827. 1785. Schule 2529.
Marmor: 703.
Marquard, H. de laudibus Hamelæ 874.
Maſcovius, G. Notitia jur. & judic. Brunſv. Luneb. 1877.
Maſt-Ordnung Blanckenburg. 1987.
Matthæi Stift zu Braunſchweig 737.
Matthiæ G. 2517.
Mathildis, conj. Henr. Auc. 96.
it. conj. Ehrenfridi Pal. Rh. 104.
it. Princ. Italiæ 133.

Matricul. 1834.
Mauriſius, G. de diſſid. March. Eſt. c. Eccl. de Rom. 141.
Maynz: Controv. 1551.
Meckelmburg; Prætenſion an Lauenburg. 1416.
Mechovius, G. 375.
Medaillen, vid. Münzen.
Medicinal-Ordnungen Wolffemb. 1985.
Medingen, Cloſter. 948.
Megander, G. S. Luſt-Spiegel 324.
Meginhardus. 85.
Meibomius Henr. Avus & Nepos. Opuſcula 1. Script. rer. Germ. 2. Introd. ad Hiſt. Sax. Infer. 25. de Pagis Sax. 29. Irmenſula Sax. 41. Vindic. Billung. 113. 114. Guelfus rediv. 162. Geneal. Duc. Brunsv. Luneb. ex Actis 186. de D. Julii poſterit. 208. de Domus Brunsv. Luneb. adfinit. Aug. 309. de Henr. L. 235. Apolog. pro Ottone IV. 252. Hiſt. erect. Duc. Brunsv. Luneb. 254. de Frid. Imp. Elect. 264. Eleg. in nupt. Henr. Jul. 284. de Longævis. 312. Parentalia D. Julio facta. 416. Or. memoriæ D. Jo. Frid. 516. de expedit. Duc. Brunsv. Luneb. contra Sarac. 537. Catal. Duc. Brunsv. Luneb. qui Epiſcopatibus præfuere. 536. de Metallifod. Harc. 697. de obſid. Brunsv. 754. de orig. Helmſt. 774. Bericht von

Sup-

Supplingb. 788. Chron. des Stifts Königslutter 809. des Cloſters S. Laurent. 811. Marienberg 825. Marienthal 827. Riddagshauſen 833. Hiſt. urb. Bardovic. 937. 938. Walbeck. Chron. 1010. de gente Heimburg 1032. de famil. Velth. 1036. de Acad. Julia 2331. de Cancellario Acad. 2332. Chr. Bergenſe 2635. it. des Cloſters Marienborn 2640.
Meier, Joach. Leben Henrici L. 236. Antiq. Pleſſ. 1001.
Meier, G. F. Monum. Julia 2358.
Meier, M. D. Delic. hiſt. Hannov. 850. Jubilæus eccl. Hannov. 2192. Nachricht von der Reformation der Stadt Hannover 2193.
Meinwercus Ep. Paderb. Vita 112.
Meinders, H. A. de Statu ſub Car. M. & Lud. P. 72.
Meinroſen. Onuphr. Chr. Hildeſ. 2673.
Meiſter, C. F. G. de jure platearum. 1870.
Mellen, Jac. â: Hiſt. Lubec. 2701.
Merckelbach, Th. Conſil. 1551.
Meß-Geſpräch. 758.
Metternich 1817.
Meuſchen, Frid. Chr. de Offic. Archi-Admiralii 1542.
Mevius. Dav. Comm. über die Bremiſch. Conſt. von Wucher. Contracten 2077.

Meyer, Juſt. 2290.
Meyer-Güter. 1853.
Michaelis Cloſter in Lüneb. 950. 957. 1759. 2520. Controv. 1760.
Michaelis Cloſter in Hildesheim 2690.
Michaelſtein Cloſter 829.
Militaria, vid. Kriegs-Sachen.
Minden, 2718. 1566.
Mislenta, Cœleſt. 2443.
Michelhorn, Jo. Lüneburgiſche Reit-Schule 2521.
Mithofen, D. 1405.
Mœcker, Ant. Hildesh. Sax. 2682.
Möllen, Stadt. Controv. 1426.
Mœller, Val. Vindic. Canonic. 2097. Contr. mit Haberland 1806.
Mönchmeier, M. Dan. Catechiſmus 2169.
Mœrlin, D. Joach. Catech. 2168.
Molanus, G. Walth. Lipſanogr. El. Br. Luneb. 740. Von der Vereinigung mit den Reformirten 2249. Catal. Biblioth. 2573. Catal. nummor. 2586. 550. Vita. 2315.
Mœſer, J. Pred. 518.
Montgallus, J W. 2270.
Montis Serini Chron. 2759.
Morena, Otto & Acerbus; res Laudenſes. 230.
Moringen, Amt 884.
Mosheim, Jo. Laur. Pred. 350. 363. de reform. Brunsvic. 2153.

Mühlen: 1869. Accis-Ordnung Wolfemb. 1945.
Müller, A. L. 2472.
Müller, J. D. Prodr. hiſt. ſcholaſt. Mariæv. it. vom modo inform. it. Conſp. lycei Mariævall. 2528. ſq.
Müller, J. J. Genealogica Brunsv. Luneb. 197.
Mumme zu Braunſchweig 722.
Münchauſen, Familie von: 1038. Controv. 1768. 1769. 1807. Phil. Adolf; 1121. Gerl. Ad. 2511. Hieron. 1393. 2584.
Münden, Stadt 885. Kirchen-Ordnungen 2204.
Münden, Chr. Epiſt. de Paſtor. Stolzenav. 2238 b)
Münſter: Alliancen 1326. 1332.
Müntzen: 548. 549. 550. 51. 246. 926. 979. 980. 981. 2586.
Muratorius, L. A. Antichita Eſtenſi 124. Ep. de Poſteris Azonis. 125.
Muſæa. 663. 2587 b)
Muſæus, P. Pred. 422.
Muſæus, D. Jo. 2433.
Muſhard, Lun. Brem- und Verdiſcher Ritterſaal. 1065.
Mylius, G. 2390.
Mylius, M. Parent. 493.

N.

Naſſau-Siegen 2356.
Neofanius, M. de Concionat. Brunsvic. 2154.
Neowald, J. de Weſtfalia 36.
Neſſelius, M. Panegyr. Auguſti 307.
Neubauer, Frid. Chr. 853.
Niedeck, 686.
Nieder-Sächſiſche Creiß: Acta. 1202. ſq. Abſchiede (de a. 1619. 25. 34. 52. 73. 75. 77. 82) 1203. 22. 24. 67. 1303. 15. 25. 33. 43. Streit wegen des Vorſitzes. 1543.
Niekamp, J. 2295. Predigt. 449. 450. 460. 475. 478.
Niem, Theod. de: Opera 258.
Nihuſius, Barth. 2419.
Nitſch, A. Pred. 460.
Nolten, R. A. de peregrin. Princip. juvent. Brunsv. Luneb. 540. Chr. Wolfenb. 767. de Famil. Veltheim. 1055. de jure circa Villicos 1853. de cura Duc. Brunsv. Luneb. circa tuendam valetud. ſubdit. 1871. de jur. cleri 2089. de jur. funerum 2135. de ſcriptis nonnull. Schol. Guelpherbyt. Collegarum. 2522 b)
Nordheim, Stadt 880. Kirchen-Ordnung. 2205.

Nort-

Northorf, Lev. â; Orig. Marcanæ. 2752. Catal. Archi-Ep. Colon. 2764.
Nummi, nummophylacia, v. Münzen.

O.

Oberg contra Oberg 1809.
Oberg, Chriſtoph von, 1169.
Obrecht, Ulr. Orat. 465.
Octavia. 2611.
Odelem, J. P. Reliq. Papo-Cæſar. 746. Monum. Cœnob. Salzdal. 771. Numiſma in mem. Palat. Salzd. 772.
Odilo Abb. Clun. 102.
Oeconomica. 1832.
Oelper, Brunnen, 717.
Oldecop, F. H. Orat. 377.
Oldekopf, D. Juſt. Controv. 1789.
Oldenburg, Grafen von: 2740.
Oldershauſen, Famille von: 1041.
Olearius, J. C. Nummi Brunſv. Luneb. 548.
Olearius, J. Orat. 420. de Pancr. Crügerio. 2364. de Colloq. Herzberg. 2370.
Olſen, Tob. Braunſchweigiſche Hiſtorie 748. Ordnungen: polit. & judic. 1895. eccleſiaſt. 2128.
Ortlepius, Fr. Bericht von der Meuterey. 287. Memor. eines Hauß-Verwalters 1832.

Oßna-

Oßnabrück Stift: 1105. Eigenthums-Ordnung 2080. Kirchen-Ordnung. 2245.
Oſterrode, Stadt 902. Brunnen daſelbſt. 718.
Othelgrimus: Vita S. Ludgeri 818.
Otterndorf: Statuta. 2079.
Otto M. Imp. 97.
Otto IV. Imp. 247.
Otto Puer, Dux Brunsv. Luneb. 254.
Otto Tarentinus Dux Brunsv. Luneb. 258.
Otto zu Harburg Dux Brunsv. Luneb. 437.
Otto von Mauderode contra Albr. von Uſslars Erben 1810.
Otto, Jo. Catal. Archiep. Brem. 1077.
Overbeck, A. Pred. 325. 441.
Overbeck, A. Th. de reſtit. metallurgiæ Herc. 698.
Overham, Greg. Annales Werthino-Helmſt. 813.

P.

Pace, Zephyrinus de: 2299.
Pacta gentilitia Brunsv. Luneb. 1123.
Paduanus Monachus de rebus Inſubr. 247.
Pagenburt, J. Hildesh. Chron. 2677.
Pantke, Ad. Bernh. Rede 337.
Pape, C. H. 865 b)

Parnaſſus chymicus 2583.
Paullini, C. F. de pagis Sax. 32. de monaſt. Kemnad. 807. Corvey. Chr. 2733. Theatr. ill. vir. Corbej. 2736.
Paxmann, Henr. de Erneſto Duc. Brunsv. Luneb. 298.
Peccenſtein, L. Theatr. Alvensl. 1021. Aulæum Schulenb. 1042. Gleich. Chr. 1008.
Pegavienſe Chron. 2758.
Peina, Grafſchaft. 1115.
Perſona, Gobel. Coſmodrom. 258.
Peters, M. Fr. Bericht von Domherren 2096.
Peterſen, J. W. 330.
Petrejus, H. Epithal. 274. Statuta pædag. Gœtt. 2533.
Petrus II. Imp. Ruſſ. 350.
Pfeffinger, Jo. Fr. Hiſtoria Brunsv. Luneb. 166. de Orig. Domus Brunsv. Luneb. 188.
Philander, Vom Blocksberg. 678.
Philippine Charlotte, conj. Caroli Duc. Brunsv. Luneb. 364.
Philippus II. zu Grubenhagen 436.
Philippus M. F. Henr. jun. 412. 1133.
Philippus Sigismundus, F. Julii Diarium 291.
Pideritius, J. Chron. Comm. de Lippe. 2751.

Pigna

Pigna de Princip. Ateſt. 123.
Plantæ. 648.
Pleſſe Herrſchaft 1001.
Poetæ Saxon. Annales Caroli M. 54.
Pölde, Cloſter 908.
Polda, Jo. de: Chr. Eccl. Hamel. 868.
Policey: 1861. Ordnungen Braunſchw. 1954. Hannov. 2024. Lüneburg. 2037. Brem. 2075.
Politica curioſa. 1305. 1808.
Pomarius, M. J. Sächſiſche Chr. 22.
Ponatus, G. L. Orat. 327. 328.
Poſt-Ordnung 1917.
Pouchenius, A. de ſchola Brunsv. 2523.
Præcedenz-Streit 1366. 1543.
Prætenſiones Domus Brunsv. Luneb. 1110.
Prætorius, S. R. Pred. 460.
Prætorius, M. J. Vom Brockenberg ꝛc. 676.
Pralle, Familie. 1061.
Prediger-Methode. 2367.
Pregizer, J. U. de Ducibus Brunsv. Luneb. 191.
Primogenitur-Recht 1372. 1403.
Priorato, G. G. Relaz. degli ſtati e corti di Brunsv. Luneb. 1819.
Privilegium de non appell. 1889. Electionis fori. 1782.
Proceſſus juris Brunsv. Luneb. 1887.
Pſalter. 2605.

Pufendorf, Eſ. Carm. heroic. 396. Introd. in proc. civil. 1888. it. crimin. Luneb. 1890.
Pufendorf, F. Eſ. de Jurisd. Germ. 1882.
Puſinna S. 87.
Pyrmont, Grafen von: 970. 1006. 1008.
Q.
Quaden v. Eiſengarten, Heinr. 1726.
Quedlinburg, Stift: 2753. Chr. Saxon. 57.
Querfurt, Tob. Beſchr. von Salzd. 769.
Queſtel, Caſp. 2606.
R.
Rœſewiz, G. C. F. von. 2299. 2306.
Raitern, Ulr. 2495 b)
Ramdohr, M. A. Orat. 378.
Ramelsberg, vid. Harz.
Ramelslo Stift: 959.
Rantzow, Detl. Bonav. Rede. 525.
Raſtedtenſe Chron. 2747.
Rauberg, C. H. von 574.
Ratzeburg, Stadt. Controv. 1417.
Rauſchenberg, Jo. von 1268.
Rechenberg, C. O. de ſucceſſ. in Domo Guelf. 1121.
Recklinhuſen, Jac. Geneal. famil. Brunsv. 1061.
Reden, F. J. Oratio 519.
Reformatio, v. Kirchen-Sachen.
Reformirte Religion. 2404. 2247. Kirchen-Ordnung 2246.

Regius, C. 600.
Regkmann, J. Chron. Lubec. 2697.
Rehbinder, P. Lüneb. Waſſerflut. 731.
Rehtmeier, R. H. Pred. 460.
Rehtmeier, Ph. Jul. Braunſchw. Lüneb. Chr. 165. Hiſtoria Auguſtea 312 b) Das von Zuſammenkünften berühmte Braunſchw. 756. Syndici Brunsvic. 759. Antiq. eccleſ. Urbis Brunsv. 2150. Nachrichten D. Joach. Lutkemann 2314.
Reich, J. H. Orat. 373.
Reiche, Ger. 869.
Reimann, F. F. de Chr. Winnigſt. 2644. Halberſt. Hiſtorie 2648.
Reimer, vid. Reymers.
Reineccius, J. Pred. 296.
Reineccius, Rein. de Witek. M. 82. de Famil. Billung. 115. Hiſt. Henr. L. 234. Panegyr. in Henr. Jul. 281. de Saxon. orig. & de urbe & Ducatu Brunsv. 1748.
Reinfrid von Braunſchweig 255.
Reinhard, T. J. de molendin. extruct. & banno. 1869.
Reinhardus Alb. Reineh. de famil. Reinhardi Ep. Halb. 977.
Reinhauſen Cloſter 895.
Reinſtein, vid. Blanckenburg.
Reiskius, Jo. Hiſt. Wolffemb. 763. de Wolffemb. nomine 764. de gloſſop. Luneb. 662.
Reiskius, J. C. de feudis Brunsv. Luneb. 1851.

Relatio della Caſa di Brunsv. Luneb. 195.
Relation vom Wolffemb. Hof 1822.
Religions-Vereinigung. 2306. 2409.
Religions-Veränderung. 2252.
Reinbertus S. Vita 1080.
Rempe, Jo. 2297. 2682 c)
Renner, J. Brem. Chron. 1098.
Repkau, Epko de: Chr. Magdeb. 2625.
Reuſch, Erh. Orat. 362. 365. 367. 368. 400. 404. 408. 472. 486. 522. 524. Vita S. J. Apini. 2317. Hiſt. Jubil. reform. in Acad. Julia 2349.
Reuſs: Henr. XIII. ſen. lin. Comes a Plauen: Oratio 529.
Reutelii Hillesbemia 2679.
Reymer, Tob. Bedencken betr. die Freyheit der Annonæ Luneb. 1652.
Rhat, Wilh. de: 1684.
Rheiniſche Allianz. 1304.
Rhegius, Urb. 2194. 2195. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2224. 2236.
Rhode, Jo. A. Ep. Brem. Regiſtr. Eccl. Brem. 1070.
Rhodomannus, L. Ilfelda 910.
Richenza, conj. Lothar. II. Imp. 120.
Richeza R. Polon. 104.
Richius, Barth. Epitaphia 412.
Richius, J. Carm. 297.
Riddagsh. Cloſter: 24. 833. Contr. 1787.
Riedel, J. M. de ſchola Ilfeld. 2555. ſq. Vita G. N. Kriegkii. 2558.

Rigemann, M. P. 415.
Rindsbeck, Ger. Brem. Chr. 1097.
Ringelheim, Cloſter 2694.
Riſt vom Zuſtand der Herzogthümer Bremen und Verden. 1081.
Ritter, Alb. Oryctogr. Calenb. 659. de Foſſil. Oſterrod. 660. Muſæum 666. de Itin. in mont. Bructerii 679.
Ritzebüttel. Chron. 2704.
Rode, Grafen von: 1007.
Rohr, Jo. Bernh. Vom Harz 669. 670.
Rolevinck, W. de Saxon. ſitu. 37.
Ronzier, Franz de: Kochbuch. 728.
Roſcher, J. Pred. 510.
Roſenfeld, Cloſter 1094.
Roſsla, H. Herlingsberga. 256.
Roſtorf, 857.
Roth, Georg. Geogr. Beſchr. v. Bremen und Verden. 1082. dipl. Stud. 1092. Res Stad. 1093.
Röther, Val. 603.
Rothmaler, 2426.
Rotterus, Cyr. 1006.
Royer, J. Beſchr. des Gartens zu Heſſen 648.
Rudolfus F. Henr. Jul. 429.
Rudolf Auguſt, Dux Brunsv. Luneb. 313. 318. 450. 573. Schriften 2602. ſq. v. Acta publ.
Ruhlmann, G. Anzeige eines neuen Erz-Amts 1537.
Ruodolfus de mirac. S. Alex. 85.

Raotgerus 106.
Rupius, M. M. Chron. Gandersh. 801.
Rußland. 214. ſq. 350.
Ruſt, Car. Rud. Vom Binde-Schlüſſel. 2289.
Saale-Fluß, 846.

S.

Sabina Catharina, F. Julii 421.
Sachſe contra Saldern 1811.
Sachſen: Script. Saxon. veteris; Orig. pop. pagi &c. 26. ſq. Hiſt. eccleſ. 41. Hiſt. gener. 54. Hiſt. partic. ſ. Vitæ Regum & Duc. Sax. ut & Impp. ex hac Famil. oriund. 82. ſq. Controv. mit Herzog Henr. jun. 1131.
Sagittarius, Caſp. Orig. Duc. Brunsv. Luneb. 187. de orig. Sulciæ Luneb. 706. de orig. & increm. urb. Brunsv. 755. de nomine Weſtfaliæ 40. Hiſt. Luneb. 923. de orig. & increm. Luneb. 924. Memorab. hiſt. Luneb. 925 Hiſt. urb. Bardev. 939. Hiſt. Archiep. Magd. 2629. Antiq. Magd. 2630. Hiſt. Halberſt. 2646. Lubec. 2701. Goslar. 2713.
Sagittarius, Th. Vita Jo. Cammanni 760.
Salder, J. D. Orat. 381.
Saldern: die von: 1767. 1811.
Salig, C. A. Vita 2318.
Salinæ 706.

Salzdalen, Fürſtl. Hauß und Cloſter. 636. 738. 770. 2563.
Sattelfreye Güter 1852.
Sattler, Baſ. Predigt. 292. 295. 413. 417. 421. 422.
Schachſpiel. 2594.
Schanckgerechtigkeit. 1864.
Scharf, Jo. 2434. 2451.
Scharnbeck, Cloſter 960.
Schartzfeld 899.
Staten, Nic. Hiſt. Weſtfal. 80.
Schatz-Ordnung Wolffemb. 1921.
Schauenburg, Grafen von 970.
Scheid. C. L. de jure cauponarum 1864. de jure coquendi & divendendi cereviſ. 1866. Vom Brandwein-Brennen 1868. de abrogat. jur. Saxon. 1878.
Schelhammer, G. C. Catal. plantarum 2350.
Schelhammerin, M. Suſ. Braunſchweig. Köchin 729. Confect-Schranck. 730.
Schererz Sig. Pred. 314. ſq. 446.
Schertel â Burtenbach, S. de bello *Smalcald.* 1134.
Scherz, J. G. Judicium Frid. I. Imp. de Henr. L. 238.
Scheuerl, H. Jul. Orat. 507. 2334.
Schiffarth, 1642. 1684.
Schilher, Plat. Matth. 1063.
Schilling, Pet. Pred. 466.
Schilling; von der Stadt Ulzen 934.
Schillings Güter 1854.

Schil-

Schilter, Jo. de Inveſt. ſimult. 1411.
Schiphower, J. Chron. Oldenb. 2740.
Schlegel, C. de nummo Com. Blanckenburg. 979. 981.
Schlick, Graf zu Paſſaun 290.
Schlœpke, C. Bardewickiſche Chronick. 940. Von der reform. im Fürſtenthum Lauenburg 2240.
Schlüter, C. A. Von Hüttenwercken 687.
Schmalkald. Krieg. 1131. ſq.
Schmidt, J. F. de Itin. Hieroſol. Henr. L. 240.
Schmidt, C. de ſilva ketil. 907.
Shmidt, Jo. Andr. Theatr. naturæ & artis. 666 b) Helmſt. per Frauenradum afflictum. 778. de Hoſpit. S. Annæ 779. de Nummo bracteato Com. Blancob. 980. de Agendis 2126. Recenſio Ordin. eccleſ. Guelph. 2127. de div. corporibus doctr. 2110. de Templo Auguſtin. 2343.
Schmidt, Melch. Orat. 2336.
Schmidt, Chr. Frid. Hiſt. reform. Urbis Luneb. 2235 b)
Schmucker, J. H. Pred. 514.
Schneider, Caſp. Saxon. vet. 39.
Schœne, Hilb. Brem. Chron. 1097.
Schöningen, Stadt 782. Schule 433. 2531.
Scholckmeier 743.
Schomacker, J. Chron. Luneb. 920.
Schoock, M. de Fabula Hamil. 876.

Schoppe, A. 743.
Schoppe, L. A. Vom Cloſter Michaelſt. 830. Annales Blancob. Reinſt. 973.
Schorkopf, G. C. Orat. 527.
Schottelius, J. G. 2609. Von den Sulzen zu Lüneb. 712. de ſingular. in germ. jur. 1855.
Schowart, J. 282.
Schrader, Chr. Orat. 504. 507. 2335.
Schrader, Chil. 528.
Schrader, Franc. Pred. 417.
Schrader, G. de Laud. Hannov. 852.
Schramm, J. C. ad Corpus doctr. Jul. 2112. ſq. de Princip. & Comit. qui Acad. Jul. nomen dederunt. 2355.
Schreiber, C. de Cauſarum Politiæ & Juſtitiæ conflictu 1862.
Schreiber, Th. Von den Bergwerken auf dem Harz. 696.
Schulen 2522. Ordnungen 2139. 2170. 2198.
Schulenburg, die von der: 1042. 1771.
Schulz, W. B. 2504.
Schumacher, L. Orat. 523.
Schurzfleiſch, Conr. Sam. de antiq. Sax. dignit. 71. de Witek. M. 83. de Henrico L. 239.
Schüßler, J. J. de incendio urbis Einbecc. 900 b) Beſchr. des Leine-Stroms 845.
Schütze, M. God. 2316 b)

Schwalenberg, Grafen von: 970. 1006.
Schwaneberger, J. W. Conſpectus Poſterit. Henr. L. 198.
Schwarz, C. G. de Richenza ux. Lotharii II. Imp. 120. Vom Erz-Schildherrn-Amt 1540.
Schwarzburg: Controv. 1641.
Schwarzkopf, J. Vom Braunſchw. Lüneburgiſchen Wappen 554. Von den Wolffemb. Clöſtern 2091. Von dem jure circa ſacra 2099. de Biblioth. Auguſta 2559. Parvum operis &c. 1837.
Schweden, Alliancen: 1285. 1323. 1340. 1354. 1355. 1357. ſq. 1543.
Schwedler 2305.
Schwerdtner, J. Dav. 2283.
Schwerin, Grafen von: 1031.
Schwicheld, Familie von: 1044. Aug. Wilh. Rede 395.
Seeländer, N. 549. 1540.
Sefanon, Anno Menicus, v. J. H. Hoffmann.
Segebold, Eil. Pred. 461.
Seidel, C. Tim. Pred. 343. 385.
Selenus Guſtavus. v. Auguſtus jun.
Seleniana Auguſtalia 2601.
Selneccer, Nic. de Vita Julii. 277. Pred. 369.
Senckenberg, H. C. de feudis Brunsv. Luneb. 1112.
Seuche 1871.

Sibylla Urſula, F. Aug. jun. 314. 448. 2602.
Sidonia, conj. Erici II. 271.
Sigebertus, Levita S. Vinc. 110.
Sigilla, vid. Wappen.
Sim. & Judæ Stift in Goßlar. 2708.
Sincerus, Aletophilus 2503.
Sincerus, Innoc. Deodatus 2283.
Skraggenſtirna, S. Vom Brunnen zu Luhne. 721.
Slevogt, J. de ſulph. Goslar. 691.
Snapius, A. 1266.
Sœtefleiſch, M. J. Catech. 2203.
Solemnitäten 562. ſq.
Solms, Phil. Reinh. Graf von 1238.
Sommerſchenburg 2757.
Sonnemann, J. D. 2284. 2297.
Sophia, F. Erneſti Conf. 490.
Sophia Amalia, conj. Aug. Wilh. 469. 581.
Sophia Dorothea, conj. Georgii I. R. 398. it. F. Georgii I. R. 614.
Sophia Eleonora, F. Ferd. Alb. I. 352. 483. Geiſtliche Lieder 2616.
Sophia Eliſabeth, conj. Aug. jun. 316. 444. 565. ſq. 2609.
Spalatinus, G. Sächſiſche Chr. 66.
Spanien, Allianz; 1320. 1324.
Spangenberg, Cyr. Mansfeld. hiſt. 67. Verd. Chr. 110. Schauenb. Chr. 2739.
Specht, C. Pred. 450. 460. 467.
Specht, C. Uſslar. Stammbuch 1053.

Spener, J. C. de Ottoniſmo 100.
Spener, Ph. Jac. Bedenken 323.
Spiegelberg, Grafen von: 846. 970. 1008.
Spielcker, S. 869. 872.
Sportuln 1908.
Sprœckelſen, J. H. de: 2353.
Staat der Häuſer Braunſchw. Lüneb. 1820.
Stadtrecht 1886.
Stadtwegii, J. Chron. 17.
Stangenfol, H. Annal. Circ. Weſtfal. 78.
Staphorſt, N. Hamburgiſche Kirchen-Hiſtorie 2707.
Starck, C. H. Lübeckiſche Kirchen-Hiſt. 2703.
Statuta vid. Stadtrecht.
Stauffenburg, Amt 787.
Stechau, Balth. von: 1147.
Steinberg, Familie von: 1048. Controv. 1812. Hieron. Rede. 349.
Steinem, Jo. Did. von: Quellen der Weſtphäliſchen Hiſtorie 81.
Steinruck, Henr. Phil. de Frider. Duc. Brunsv. Luneb. 265.
Steinhorſt; Controv. 1467.
Steinmetzen, Theod. von: Ußlariſches Stamm-Regiſter 1052.
Stempel-Papier-Ordnung Wolff. 1925.
Steinberg, Grafen von 970.
Steterburg, Stift 835.
Steyern 1847.
Steyerberg, Amt 1568.
Stier, Matth. de Aerar. locupl. 1831.
Stifter 2091. 2095. ſq.

Stintius, J. de Lothar. Sax. 119.
Stiſſer, Aug. de reform. Brunsv. 2152. Pred. 460.
Stiſſer, J. A. Botan. cur. 2351. Acta laborat. Chem. 2354.
Stockhauſen, die von: Controv. 1770.
Stockhauſen, J. Oeconomica 1833.
Stockheim contra Kamecke 1813.
Stolberg. Controv. 1641.
Stolzenau; 2238 b)
Stopler 1802.
Straſsberg, C. M. Acclam. vot. D. Lud. Rud. 342.
Straßburgiſche Theologiſche Facult. 2444.
Strauch Aegid. 2476. ſq.
Strube, H. J. Pred. 428. 429.
Strub, J. de ſchol. Hannov. 2532.
Strube, D. G. Vindiciæ juris ven. nobil. germ. 1758. de Collect. & ærar. prov. orig. 1845. de Statuum prov. orig. & jur. 1843. 1844. de jure Villic. & bon. Meierding. 1853. Unterredung von Regier- und Juſtitz-Sachen 1862.
Strubberg, J. A. 2193.
Strunz, F. de ſylva Hercyn. 671.
Struve, J. C. de Schola Schœning. 2531.
Struvius, B. G. Facta heroica Duc. Brunsv. Luneb. 533.
Stryck, Sam. 1443.
Stuck, Jo. Conſil. 1380. 1381. 1584. 1770. 1787.

Stul-Ordnung Wolff. 2133.
Stumpf, M. Oſw. 2437.
Stuſs, J. H. de ſchol. Ilfeld. 2552.
Succeſſiones in Domo Brunſv. Luneb. 1121. 1367. 1377. 1400.
Sulzen 706.
Sundhemius, vid. Ladislaus.
Süpplingburg Comthurey. 788.
Swibertus S. Ep. Verd. Vita 1102.
Sycke, Amt 1000 b)
Symbola Brunſv. Luneb. 535.
Syncretiſmus 2395.

T.

Tabacs-Handel, und Acciſe, Wolffb. 1924. Lüneb. 2054.
Tabor, J. O. de privil. de non appell. Duc. Brunſv. Luneb. 1889.
Tangmarus 2667.
Tax-Ordnung: Wolff. 1926. Braunſchw. 1961. Lüneb. 2043. Cell. 2061.
Teich-Ordnung Lüneb. 2049. Brem. 2075.
Telgmann R. F. Heroiſche Gedichte 335. 340. de ſignific. Vaſall. 1851.
Telomonius, vid. Ornamontanus.
Thalius, J. Sylva Hercyn. 650.
Thedinghauſen, Amt 1797.
Themo, M. Hiſt. Alberti Ep. Halb. 260.
Theodericus Ep. Metenſ. 110.
Thomaſius, Chr. 2252. 2285.
Thomſen, C. F. de Elect. VIII. 1512.
Thym, M. G. Hiſt. v. Thedel v. Walmoden 1058.

Tide-

Tidericus de Pago veteri: Orig. Nobil. de Homburg 988.
Tilberienſis, Gervaſ. otia Imp. 248.
Tillyſche Forderung. 1293.
Timm, J. Pred. 495. 497.
Titius, Gerh. 2466. 2468.
Toland, J. Relat. vom Hannov. Hof 1823.
Topographia Brunsv. Luneb. 617.
Topp, Andr. Apophtegm. & ſymbola Brunsv. Luneb. 535.
Torquatus, G. Annal. Magd. & Halb. 2626.
Traziger, Ad. Chron. der Stadt Hamburg 2706.
Treuer, Gottf. Pred. 331. 469. 450.
Treuer, G. Sam. Abſtammung des Ruß. und Braunſchw. Lüneburg. Hauſes 216. Münchauſiſche Geſchlechts-Hiſtorie 1039. Orat. 329. 459.
Tribbe, H. 2718.
Trithemii Steganogr. 2595.
Trotte, Eva von: 1170.
Trumph, J. Scrutin. Vitriol. 690.
Tuckermann, P. Pred. 421 b) in add. 422. 431.
Tutela fructuaria Luneb. 1886.
Tubing. Theol. facult. 2268. 2277. 2381.
Türcken-Hülfe 1308.

U.

Ubiquität: Controv. 2370.
Udaſcalcus. 151.
Uden, J. B. Vom Braunſchw. Lüneburg. Wappen. 558.

Uffingus Monach. Vita S. Idæ 86. Carm. in laud. Werthinæ 817. Vita S. Ludgeri 820.
Ulzen, Stadt 934.
Univerſität, v. Helmſtedt, Göttingen.
Untergericht. 1908.
Urſe, Geneal. de la Maiſon de: 157.
Uſslar; Famille von: 1052. 1810.

V.

Vahlberg. 1804.
Vechelde, Brunnen 715.
Velius, M. Jo. Von der Schule in Eimbeck. 2543.
Veltheim, Famille von: 1055. 1801.
Velſten, Jo. Pred. 495.
Venier, Fr. Della Caſa di Br. Luneb. 202.
Verden, Herzogthum 1099. Kirchen-Ordnungen 2244.
Verinus, Liberius 2271. 2302.
Verjus. 1316.
Vertot, du Dieu Irmenſeul. 44.
Vibing, A. Chron. der Stadt Schöningen 782.
Vicelinus, Ep. Aldenb. 228.
Victore, Hugo de S. 978.
Vieth, Jul. Aug. 1794.
Villicorum jura 1853.
Vincken, Ithel. Juſt. von 2081.
Viſſelbeccius 2735.
Vœlſchen, F. L. Rede 359.
Voigts, J. J. Rede 333.

Voigts, J. A. Hiſt. von Steterburg 830.
Vogt, J. Monum. ined. rer. Brem. 1083.
Volckerling. 743.
Vorburg, J. Ph. à: Hiſt. R. G. ſub Ottonibus 87.
Vormundſchafts-Ordnung zu Braunſchw. 1974. Helmſtedt 1983.
Vulturrius, Liborius 1251.

W.

Wacht-Ordnung zu Braunſchw. 1967.
Wachter, J. C. Panegyr. 386.
Wacker, R. H. Rath C. J. M. 1734.
Wagenführer, Lud. Braunſchw. Hiſt. 744.
Wagner, Marc. Von der Famil. v. Alvensl. 676. Hiſt. v. Elgero Gr. v. Honſtein 992.
Waiz, J. C. de bonis ſolid. Br. 1854.
Walbeck, Grafen von: 1010.
Walckenrid Stift 837. 1564.
Walmoden, Famille von 1058.
Walrada. 128.
Waltpertus. 85.
Walther Jo. de Salin. Luneb. 710 b)
Walther, D. Mich. Catech. 2228. Pred. 503. 505.
Walther, S. Singul. Magd. 2633.
Wappen vom Hauß Braunſchw. Lüneburg 552. ſq.
Warendorp, Franz von 1317.
Warnefrid, vid. Fricke.
Waſſerbach, Ern. Caſ. de Statua Harminii 43.

Waſ-

Waſſerkunſt: Braunſchw. 1963. ſq. Lüneburg 2048.
Watenſtedt, Buſſ. Chron. Mind. 2721.
Watzum. 1804.
Weber, Em. 1406.
Weber, M. A. de Princip. liter. Brunsv. Luneb. 543.
Wechſel-Ordnung, Wolffb. 1907. Braunſchweig. 1973.
Wedel, Ge. Wolfg. de Minio lunari 691 b)
Weende Cloſter 860.
Weferlingen Flecken 1694.
Weferling, die von: 1804.
Weg-Ordnung Wolffb. 2932. Calenb. 2018.
Weichmann, Fr. Orat 341.
Weingartenſe Chron. 145.
Weiſe, F. Orat. 2262.
Weller, Jac. 2447. Leichpr. 761.
Welling, H. G. 607.
Welphen: 148. ſq.
Wend, Heinr. Chr. der Stadt Oſterrode. 903.
Werden Stift 813. ſq.
Werder contra Metternich 1817. item contra Wuſtrau 1815.
Wernher, J. B. de Hageſtolz. 1860 b)
Werner, A. Magdeb. Chron. 2631.
Wernsdorf, Gottl. de Erneſto Duc. Br. Luneb. 300.
Weſenbecii, M. Conſil. 1581. 1579.

Weſtfalia 35. ſq.
Wezel, J. Pred. 495. 496. 499.
Wibbernshauſen, Cloſter 898.
Wichorſt, H. de iniqua expulſ. Ottonis IV. 253.
Wideburg, H. Pred. 317.
Wideburg, C. T. de Colloq. Quedl. 2393.
Wienhauſen, Cloſter 905. 962.
Wilder Knabe 732.
Wildeshauſen Stadt und Amt 1095.
Wilhelm, frater Henr. jun. 1130. 1371.
Wilhelmus jun. zu Celle 369. 491.
Wilhelmus zu Harburg 505.
Wilhelmina Amalia, F. Jo Frid. 380.
Winckelmann, J. J. Notit. Weſtphal. 79. Braunſchw. Lüneb. Stammbaum 190. Sympathie H. Ge. Ludw. 398. Oldenb. hiſt. 2743.
Winningen 832.
Winnigſtedt, J. Chron. Halberſt. 2643. Quedlinb. 2753.
Winſen an der Luhe 917.
Winzenburg, Graf 990. 1011.
Witekindus M. 82.
Witichindus Mon. Corbej. Annales Sax. 55.
Wittehenne 2735.
Wittemberg. Theol. Facult. 2434. 2461.
Wittſum 1382.
Witzendorf, F. H. de Etym. & primord. Luneb. 927.

Wizendorf, G. de Statut. Civit. provinc. 1885.
Witzendorf, H. Mon. gentilit. 1063.
Woler, M. H. Oldenb. Chron. 2474.
Wolffemb. Fürſtenth. 734. 1821. Ordnung 1895. Kirchen-Hiſtorie und Ordnung 2085. 2128.
Wolffembüttel, Stadt: 763. Controv. 1788. Privil. Stat. und Ordn. 1939. Biblioth. 2559. Acad. 2507. Schule 2522.
Wolfer: Vita S. Godehardi 2671.
Wolfgang zu Grubenhagen 435.
Wolffsburg 789.
Woltereck, Chr. Wolffemb. Merkw. 763. Fürſtl. Erb-Begräbniß 766. Wolffemb. Chron. 767. Münchauſiſche Steine und Münzen 2584.
Worger, F. Hiſt. Hamel. 877.
Wrisberg, Chr. von: Ehren-Gedächtniß 1059. 1169. 1197.
Wrisberg, Juſt. Jo. Chr. Orat. 523 b)
Wunderliche Begebenheiten ꝛc. 2615.
Wunſtorp, Grafen von: 970. 1012.
Würtemberg: Traité d'union. 1364. Erz-Amt 1527.
Wuſtrau, Magd. Soph. von: 1815.

Z.

Zanger, J. 2105.
Zehend-Ordnung Wolffemb. 1930. Calenb. 2019. Füneb. 2047.

Zeigener, C. Orat. 2507.
Zeiler, M. Topogr. Brunsv. Luneb. 617. des Niederſächſ. Weſtphäl. und Ober-Sächſiſchen Creiſes 2619. ſq. von Brandenburg 2622.
Zelle, vid. Celle.
Zenck, J. F. Oratio 366.
Ziegler, G. Adel. Anmerckungen über das Braunſchw. Lüneburgiſche Kriegs-Recht 1894.
Zimmermann, Joh. Chr. Orat. 336.
Zinn-Ordnung Wolffemb. 1934.
Zuchthauß-Ordnung zu Celle 2057.

Addenda & Emendanda.

Add. n. 44 *b.*) Imm. Weberi ſchediaſma hiſtoricum de Puſtero vetere Germanorum ad Herciniam idolo. Gieſſ. 1716. it. cum acceſſ. 1723. 4.

p. ~~60~~. *lin.* 11. *pro* p. 577. *leg.* p. 567.

n. 226. *not. ad verba p.* 425. *Add.* & in Ej. Opuſc. p. 223.

n. 235. *not. in fin. add.* & in Ej. Opuſc. p. 281.

Add. nota ad n. 241.

Vid. Deſtinata literaria & fragmenta Luſatica &c. ed. Lübben 1738. 8. P. IV. n. I. p. 269. allwo Nachricht von einer über obige Diſſertation entſtandenen Heraldiſchen Streitigkeit.

n. 252. *not. in fin. Add.* & in Ej. Opuſc. p. 325.

n. 254. *not. ad verb. p.* 201. *Add.* & in Ej. Opuſc. p. 495.

Add. n. 276 *b*) Jo. Vordemann: Oratio in honorem conjugii D. Julii & D. Hedwigis F. Joach. II. Elector. Brandenb. Witeb. 1560. 8.

Add. n. 294 *b*) H. Eckſtormii Elegia de hebdomade, qua Frid. Ulricus Dux Brunſv. Luneb. in Comitatibus Honſtein. Clettenb. & Lor. fidelitatis juramen-

ramentum a ſubditis accepit. Helmſt. 1613. 4.

— *n.* 294 *c*) Ej. Aulæa Guelphico-Brandenburgica Frid. Ulrici Duc. Brunsv. Luneburg. & Annæ Sophiæ ex March. Brand. nuptias celebrantium Parentes Avos &c. complectentia: carm. c. gemina tabella. H. 1614. 4.

n. 302. *in fin. pro Hannov.* leg. Gotting.

n. 317. *lin.* 2. *pro* Herzogs, leg. Königs.

n. 359. *lin.* 1. *pro Fœlſchen*, leg. Vœlſchen.

Add. n. 376 *b*) H. Meibomii Panegyricus Georgio Wilhelmo Duc. Brunsv. Luneb. Victori cæſis ad Moſellam Gallis expugnata Treviri dictus. H. 1677. fol.

— *n.* 406 *b*) C. Breithaupt: Panegyricus in nuptias Friderici Heredis Daniæ & D. Ludovicæ d. 10. Nov. 1743. Hannov. conſummatas. Helmſtad. fol.

— *n.* 415 *b*) Jord. Bruni Oratio in obitum D. Julii. H. 1589. 4.

— *n.* 416 *b*) H. Meibomii Parentalia D. Julio quartum facta. H. 1592. 4.

Add. n. 421 *b*) Leich=Predigt Herzog Julii Auguſts Abts zu Michaelſtein und Dom=

Probſts

Probſts zu S. Blaſii in Braunſchweig; von P. Tuckermann 1617. 4.

— *n.* 425 *b*) Henr. Eckſtormii Oratio parentalis de vita & morte Henrici Julii Duc. Brunsv. Luneb. H. 1613. 4.

— *n.* 425 *c*) Ej. Paræneſis ad Ducatum Br. ut Henricum Julium debito luctu, & Ej. Filium Frid. Ulricum gratulatione proſequatur. H. 1613. 4.

Add. n. 440 *b*) it. der Herzogin Marien geb. Gräfin zu Oſt-Frießland ꝛc. 1616. 4.

n. 488. *in fin. pro* 1686. leg. 1586.

n. 502. *lin.* 2. leg. durch Joh. Wezel und H. Hoppenſtedt.

Add. n. 508 *b*) Andr. Heinr. Buchholz: Br. Lüneb. Lobgedicht und Klagelied über Herzog Georg. Rinteln 1643. 4.

n. 555. *not. lin.* 19. *pro* Freunde, leg. Fremde.

n. 632. *lin.* 2. *pro Alvensleben*, leg. Haldensleben.

Add. n. 690 *b*) Jo. Conr. Trumphii diſſ. de aere aquis & locis Goslar. ſub præſid. J. C. Spies. Helmſt. 1724. 4.

Add. n. 738. *not. lin.* 1. *poſt verba: p.* 701. & ap. Rethm. in der Stadt Braunſchw. Kirchen-Hiſt. T. II. Beyl. zum 2. cap. n. 2. p. 183.

Add. n. 738 *b*) Vita S. Auctoris ex MSpto Bibliothecæ Helmſtad.

ap. Rehtm. l. c. n. 1. p. 178.

— *n.* 738 *c*) Bartholdus Meyer Abt zu S. Egidien in Braunſchw. Levent unde de Wiſe der Overhalige des hilligen Gebeenes S Autoris 1450. MSpt.

v. Rehtm. l. c. T. I. c. 5. §. 2. & T. II. c. 2. §. 3.

— *n.* 739 *b*) Jo. Ge. Kranichen: Kurzer Bericht von der Fürſtl. Burg- und Thum-Kirche S. Blaſii in der Stadt Braunſchw. 1667. 8.

— *n.* 774. *not. ad verba p.* 226. *add.* & in Ej. Opuſc. p. 533.

— *n.* 808. *in fine pro* 1718. leg. 1715.

— *n.* 827. *in fine add.* c. contin. C. Schraderi.

— *n.* 835. *not. ad verba p.* 425. *Add.* & in Ej. Opuſc. p. 271.

— *n.* 853 *b*) Henr. Müller: Abbildung der Stadt und Veſtung Göttingen. Oſterr. 1678. 8.

— *Add. n.* 906 *b*) Ant. Bergii Incendium Catlenburgicum; d. i. die Feuerbrunſt ſo den 27. Nov. 1664. im Thum unter dem Fürſtlichen Hauß entſtanden, in einer Predigt fürgeſtellet. Goßlar 1665. 4.

— *n* 922 *b*) Matth. Bergii narratio de defenſione memorabili urbis Luneburgæ, qua conſervata eſt divinitus cum ab hoſtibus

ſtibus pene occupata fuiſſet a. 1371. verſibus expoſita. Witeb. 1564. 4.

n. 938. *not. in fin. add.* & in Ej. Opuſc. p. 113. & 158.

n. 957 iſt alſo zu ſetzen: Nachricht wegen der goldnen Tafel und des Altars zu S. Michaelis in der Stadt Lüneburg 1698. 8. 1. Bogen.

n. 957 *b*) Umſtändlicher Bericht von der goldnen Tafel ꝛc. Leipz. 4.

n. 970 *l.* 3. *pro Habremund*, leg. Hallermund.

Add. n. 1026 *b*) Greg. Marpach: Epitaphia etlicher von Bartenſchleben, und ihrer chriſtl. Eheweiber und Kinder, die in der Kirche zu Vorsfelde begraben liegen. Helmſt. 1590. 4.

n. 1043. *lin.* 1. *pro Jeruſii*, leg. Jeraſii.

n. 1049. *not. lin.* 5. *pro Kroſect*, leg. Kroſigk.

p. 203. *lin.* 3. *pro Luneburgici*, leg. Lauenburgici.

Add. n. 1106 *b*) Jo. Ant. Strubberg kurzer Entwurf einer ausführlichen Oßnabrückiſchen Hiſtorie. Jen. 1720. 8.

p. 212. *lin.* 17. *pro Stylio*, leg. Stylo.

n. 1203. *in fin. add.* Braunſchw. 7. Oct. 1619.

n. 1257 iſt zu theilen, und ſoll heiſſen: n. 1257 b) Memorial an

p. 253. *lin.* 3. *pro* 1235. leg. 1285.

n. 1291. *lin.* 1. *pro* **Kriegs-Abſchied**, leg. Reichs-Abſchied.

n. 1298 *lin.* 2. *pro Sueciæ*, *leg.* Suecicæ.

n. 1316. *lin.* 1. *pro Saulee*, leg. Saulce.

Add. n. 1356 b) gründl. Fürſtellung der Urſachen, warum der mit Frankreich zu treffende Frieden immer könne beſtändig ſeyn ꝛc. in einem Nahmens Ihro Churfl. Durchl. von Braunſchw. Lüneb. von Dero Geſandten dem Hn. Baron von Bothmer zu Londen übergebenem Memorial &c. 24. Jun. 1712. 4.

n. 1370. *lin.* 3. *pro* **deren etliche**. leg. **der an** etliche.

n. 1629. **iſt zu theilen, und ſoll heiſſen:** n. 1629 b) Hildesheimiſcher Brau-Receſſ.

n. 1630. *l.* 5. *in fin. add.* Gegen-Verſicherung.

n. 1664. *lin.* 3. *pro* **Reichs-Städtlein** leg. Reichs-Städtſchen.

n. 1706. *pro Oſorigum*, leg. Oſorium.

n. 1795. *l.* 1. *pro* **Hoyaliſchen**, leg. Hoyaſchen.

n. 1818. *not. lin.* 14. *pro Chriſtianis*, leg. Statiſtis Chriſtianis.

n. 18 9. *lin.* 2. *pro Dučecchi*, leg. Ducchi.

n. 2060 *lin.* 3. *pro* Schloß, leg. Schoß.

n. 2066 *b*) Verzeichniß und Tax aller Arzneyen, ſo in der Zelliſchen Hof-Apotheck zu finden. Zelle 1682. 4.

n. 2100. *lin.* 4. *pro* Hof, leg. Conſiſtorio.

n. 2110. iſt alſo zu ſetzen: J. A. Schmidt: Progr. de corporibus Doctrinæ Philippico Pomer. Pruten. Thuring. Julio &c. H. 1 06. 4.

n. 2129. *not. lin.* 31. *pro* 1373. leg. 1573.

n. 2164. *not. in fin. add.* Conſ. Moſheimii diſſ. in Jubil. Reform. Brunsvic. §. 11.
ibid. zu Anfang *pro* der Edlen *leg.* der Erbaren.

Add. n. 2175 *b*) Jo. Heinr. Gevers: Send-Schreiben betreffend die Lebens-Beſchreibung Ant. Corvini weyl. Reformatoris und erſten Super. im Herzogthum Braunſchweig-Lüneburg Göttingiſchen und Calenbergiſchen Theils Goßl. 1708. f.

n. 2184. *lin.* 3. *pro Nedern*, leg. Vedern.

n. 2194 *b*) Verordnung wie es bey Einführung des öffentlichen Gottesdienſtes in die neu erbauete Kirche in der Neuſtadt zu Hannover zu halten. 1670. 8.

n. 2194 *c*) Henn. Flügge: Evangel. Denckmal und Danck-Gedächtniß rc. Hannov. 1730. 8.

Add. n. 2201 *b*) Jo. Henr. Stuſſii memoria Theod. Berckelmanni: acc. H. P. Gudenii Comm. epiſt. de origine & progreſſu Inſpectionis Gœttingenſis, ejusdemque Ephoris. Hannov. 1733. 8.

n. 2213 *b*) Jo. Ger. Sprengel: Gratul. ad Phil. Lud. Bœhmer, quum ad Ephoriam

am Generalem Duc. Cell. vocatus accederet, unà cum ſuccincto Superintendentium, qui Gottingæ, Wunſtorpii & Cellis vixerunt. tum general. tum ſpecialium indice. Helmſt. 1726. fol.

– *n.* 2224. *not. lin. penult. pro* im chriſtl. leg. unchriſtl.

– *n.* 2236 *c) lin.* 1. *pro miniſterio*, leg. Miniſterii.

– *n.* 2260. *in fine* ſoll heiſſen: 1707. 8. it. 1708. it. Jena 1725. mit einer Vorrede M. Jo. Ulr. Hildebrands. (Der Autor davon ſoll Jo. Dan. Herrnſchmidt Diac. zu Bopſingen ſeyn.)

– *n.* 2265. *in fin. pro* 1709. *leg.* 1708.

– *n.* 2297. *lin.* 2. *pro Kempen*, leg. Rempen.

– *n.* 2324. *lin.* 1. *pro Vivi*, leg. Viri.

– *n.* 2329 *b*) Jo. Caſelii Euchariſticos ſ. de Academia Helmſt. 1492. 4.

Hæc Oratio agit de novo Privilegiorum Diplomate.

– *n.* 2332. *not. in fin. add.* & in Ej. Opuſc. p. 519. & 557.

– *n.* 2333 *b*) R. A. Noltenii Diſſ. epiſt. de meritis Academiæ Juliæ in Jurisprudentiam. Helmſt. 1728. 4.

– *n.* 2335 *b*) it. in Viſitat. Acad. Jul. 1668. 4.

– *n.* 2339. *in fin. add.* it. 1659.

n. 2399.

n. 2399. *lin.* 5. *pro hypoſtraſi*, leg. hypoſtaſi.

n. 2402. *in fin. pro* 1650. *leg.* 1654.

n. 2402 *b*) it. teutſch, ſub tit. G. Calixti Tr. de pactis &c. h. e. Bunds-Lade, verteutſcht durch den Fördernden (Zach. Buckſchenck von Lindenhofen D. und P. P. zu Jena) Braunſchw. 1678. 4.

n. 2413 *b*) C. Horneji diſſ. de Juſtificatione. Helmſt. 1640. 4.

n. 2415. *pro* 1747. *leg.* 1647.

n. 2417. *fiat nota*: Dieſe 4. Stücke nebſt der Widerlegung, ſo unten n. 2428. vorkommt, ſind von neuem zuſammen a. 1648. zu Franckf. in 4to ediret, unter dem Titul, C. Hornei diſſertationes & Tractatus de neceſſitate Studii pietatis, ſi quis ſalvus eſſe per Chriſtum velit, in unum Opuſculum omnes conjecti.

n. 2421. iſt alſo zu ſetzen: B. Nihuſii Apologeticus pro Arte nova, contra Andabatam Helmſt. Col. 1640. 8.

n. 2421 *b*) Irnerius, ſ. Quæſtiones de JCto illo hiſtorice excuſſæ; ed. Br. Nihuſius de Andabata G. Calixto totus hic triumphans. Col. 1642. 8.

n. 2421 *c*) Ej. Wecker für die Herzogthümer Braunſchweig und Lüneburg wie denn auch zugleich für alle andere Lutheriſche, welche G. Calixtum kennen; denn allhie eröffnet wird, wie aufrichtig derſelbe in ſei-

nem

nem Buch wider Buſchern und ſonſt bey den Catholiſchen handle. Cölln 1643. 8.

n. 2423. *not. in fin. add.* Conf. Fabricius *in* hiſt. Bibl. T. IV. 330. & Reimann in Catal. *Bibl.* Theol. ſyſtem. crit. p. 484.

n. 2426. *in fin. pro* 1647. *leg.* 1648.

v. Fabricius in Hiſt. Bibl. IV. 310.

n. 2432 *b*) it. teutſch. (der Autor davon ſoll ſeyn Paul Slevogt Profeſſ. zu Jena.)

v. Reimann l. c. p. 616. 896.

n. 2446. *lin.* 1. *pro Ej.* leg. Cœl. Mislenta.

n. 2452. *in fin. pro* 1651. *leg.* 1652.

n. 2452 *b*) Examen Epiſtolæ exegeticæ M. Osw. Stumpfii ad D. J. Scharffium ſcriptæ. Witeb. 1651. 4.

n. 2460. *lin.* 3. *pro* Deductions, leg. Dedications.

n. 2461 *b* Ej. Ablehnung etlicher falſchen Aufſlagen, damit ihn Calixtus angieſſen wollen. Wittemb. 1651. 4.

n. 2489. *lin.* 4. *pro illatus*, leg. illatas.

n. 2508. *lin.* 4. *pro Comm.* leg. Comitis.

n. 2514 *b*) De Statu Acudemiæ Georgiæ Auguſtæ, quæ Gœttingæ eſt, brevis & vera narratio. Gœtt. 1736. 4. 1 Bogen.

n. 2527 *b*) Jac. Andreæ: Oratio de Principum officio in collegiis monaſticis tuendis & ſtudiis literarum fovendis, a.

1570.

1570. in Collegii Gandersh. inaugur. recitata. Tub. 1571. 4.

— *n.* 2531 b) S. A. Cuno: Progr. poſt Ducalis Anna Sophia nec peractam redintegrationem. Helmſt. 1741. 4.

— *n.* 2531 *c*) Ej. Kurzer Entwurf wie es an den Einweyhungs-Feſt gehalten worden. eod.

— *n.* 2551. muß alſo heiſſen: Ej. Propemticon H. Ulr. Hartmanno de ſtatione Ilfeld. ſcholaſtica abituro perſcriptum de novis ſuperiorum inſtitutis emendatioris diſciplinæ adſerendæ. Ilfeld 1720. 4.

— *n.* 2556. *lin.* 2. *pro florent*, leg. floret.

— *n.* 2564. *lin.* 2. *in not. pro* des Herrn *Autoris* von bereits - leg. von des Herrn Autoris bereits - ꝛc.

— *n.* 2595. *not. lin.* 3. *pro Deductions*, leg. Dedications.

— *n.* 2606 *b*) (Ej.) Aus unterſchiedlichen Geſang- und Gebet-Büchern zuſammen gezogener und mit Kupfern gezierter Kern der Feſt-Catechiſmus- und andern ſchönen Geſängen und Gebeter, wie ſelbige von unſern gottſeeligen Vorfahren ihrem erſten und rechten Satz nach ſind herausgegeben. Wolffemb. 1672. 12.

In der Vorrede wird nur erwehnet, daß eine hohe Gottsfürchtige Hand dieſe alte Kirchen-Geſänge von den vielfältigen Veränderungen wider befreyet habe.

n. 2606 *c*)

n. 2606 *c*) Opfer der Heiligen beſtehend in 2. Theilen andächtiger Gebeter ꝛc. 1702. 8.

n. 2618. *add.* it. Wolffemb. 1714. 12.

n. 2675. *not. in fin. pro nonnullis leg.* vernaculis.

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

Christoph. Forstneri epistola ad Dueem Brunsvic.
d.d. . Juessu Forstneri 12. Montpel. 1670
occurrunt pag.

Gs

Bibliotheca

1744

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Praun, Georg Septimus Andreas von, 1701-1786

Bibliotheca Brunsvico-Luneburgensis Scriptores Rerum Brunsvico-Luneburgensium Iusto Materiarum Ordine Dispositos Exhibens

Wolffembutteli 1744

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Gs 919
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11247242-0
VD18 11361948